

Statistisches Jahrbuch

für das

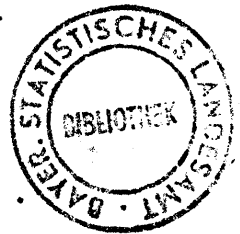
Königreich Bayern.

Herausgegeben

vom

K. Statistischen Bureau.

Siebenter Jahrgang.
1903.



Mit einem Anhang: Die Veröffentlichungen des K. Bayer. Statistischen Bureau.



München 1903.

J. Lindauersche Buchhandlung (Schöpping).

Druck der G. Franz'schen Hofbuchdruckerei (G. Emil Mayer).

Inhalt.

I. Staatsgebiet.

1. Geographisch-physikalische Gestaltung	1
2. Politische Einteilung	3

II. Bevölkerung.

A. Stand der Bevölkerung.

1. Entwicklung des Bevölkerungsstandes seit dem Jahre 1818.	
a. Im Königreich	14
b. In den Regierungsbezirken	15
c. Berechnete mittlere Bevölkerung	16
d. Mittlere Bevölkerung der Verwaltungsbezirke	17
2. Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1900.	
a. Ortsanwesende Bevölkerung nach Regierungsbezirken und Gemeindegruppen	18
b. Verteilung der Bevölkerung nach Ortsgrößenklassen	
1. Grundzahlen	19
2. Berechnungen	20
c. Die Bevölkerung nach dem Familienstand	20
d. Die Bevölkerung nach der Konfession	
(1. Ausscheidung nach vier Konfessionsgruppen	21
2. Ausscheidung nach den einzelnen Konfessionen	21
e. Entwicklung der 32 größeren Städte seit 1871	22
f. Die Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit	
1. Deutsche und Ausländer	24
2. Ausscheidung nach Heimatstaaten	24
g. Die Bevölkerung nach dem Alter	
1. Die Bevölkerung des Königreichs nach einzelnen Altersjahren	25
2. Die Bevölkerung des Königreichs nach 5 jährigen Altersgruppen	27
3. Einige besondere Altersgruppen	27
4. Die Bevölkerung der Regierungsbezirke nach Altersgruppen	28
h. Die Bevölkerung nach der Gebürtigkeit	29
i. Blinde und Taubstumme	29
k. Die Haushaltungen nach ihrer Größe	30
l. Wohngebäude	30
3. Ergebnisse der Berufszählung vom 14. Juni 1895.	
a. Die Gliederung der Bevölkerung nach Berufsgruppen und Berufsstellungen	31
b. Die Bevölkerung nach den Berufsabteilungen in den Jahren 1882 und 1895	34
c. Die Berufsbevölkerung nach Alter und Zivilstand	35
d. Die Berufsbevölkerung nach Regierungsbezirken und nach Ortsgrößenklassen	36
e. Die Berufsbevölkerung nach Geschlecht und Alter	37

B. Bewegung der Bevölkerung.

1. Rückblicke und allgemeine Übersichten.

a. Bevölkerungsbewegung im Königreiche seit 1845	38
b. Die Bevölkerungsbewegung in Stadt und Land seit 1881	40
c. Sterblichkeit nach Altersgruppen in den Jahren 1901 und 1902	41

2. Bevölkerungsbewegung 1901 und 1902.

a. Bevölkerungsbewegung in den Regierungsbezirken	42
b. Bevölkerungsbewegung in den 50 größten Gemeinden	43
{ 1901	43
{ 1902	44

3. Die Geburten.

a. Lebend- und Totgeborene	45
b. Ehelich Geborene	45
c. Unehelich Geborene	46
d. Verhältnis der Lebend- und Tot-, Ehelich- und Unehelich-Geborenen	46

4. Sterbfälle (ohne Totgeborene).

a. Die Sterbfälle nach Geschlecht und Familienstand	47
b. Die Sterbfälle nach dem Alter	48

5. Eheschließungen.

a. Die Eheschließungen nach dem Alter der Eheschließenden	49
b. Die Eheschließungen nach dem Religionsbekenntnisse der Eheschließenden	50
c. Die Eheschließungen nach dem Familienstand der Eheschließenden	51

III. Landwirtschaft.

1. Die Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebsstatistik vom 14. Juni 1895.

a. Die landwirtschaftlichen Betriebe nach der Art des bewirtschafteten Landes	52
b. Die landwirtschaftlichen Betriebe nach Größenklassen	54
c. Die landwirtschaftlichen Betriebe nach ihrem Viehstand	55
d. Klein-, Mittel- und Großbetriebe 1882 und 1895	55

2. Die Ergebnisse der land- und forstwirtschaftlichen Anbauerhebung im Jahre 1900.

a. Art der Bodenbenützung im allgemeinen	56
b. Hauptnutzung auf Acker- und Gartenland	58
c. Berechnungen	
1. für die Bodenbenützung im allgemeinen	60
2. für Acker- und Gartenland insbesondere	60

3. Ernte-Ertrag (außer Hopfen und Wein).

a. Ertrag an Körnern, Knollen und Samen	62
b. Ertrag an Stroh und Heu	64

4. Anbau und Ernte von Hopfen

66

5. Anbau und Ernte von Wein

66

6. Anbau und Ernte von Tabak

67

7. Hagelschäden

67

8. Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1900.	
a. Zahl der Viehstücke ohne Federvieh	68
b. Federvieh und Bienenstöcke	69
c. Viehdichtigkeit	70
9. Ergebnisse der Obstbaumzählung vom 1. Dezember 1900	70
10. Durchschnittliche Getreidepreise.	
a. Jahresdurchschnittspreise an den wichtigeren Schrankenorten 1902	71
b. Monatliche Durchschnittspreise für das Königreich	71
c. Durchschnittliche Getreidepreise für den Doppelzentner 1815—1902	72
11. Landwirtschaftliches Vereinswesen.	
a. Zahl, Mitglieder und Vermögen der Vereine	73
b. Die landwirtschaftlichen Spezialvereine nach ihrer Art	73
12. Landeskultur und Flurbereinigung.	
a. Ausgeführte Kulturunternehmungen auf Grund der Gesetze vom 28. Mai 1852 über Bewässerung und Entwässerungsunternehmungen zum Zwecke der Bodenkultur und über die Benützung des Wassers	74
b. Ausgeführte Entwässerungen mittels Tonröhrendrainagen	74
c. Sonstige Kulturunternehmungen	75
d. Von den kulturtechnischen Kreisbureaus ausgeführte Unternehmungen	75
e. Wirksamkeit der Landeskultur-Renten-Anstalt	76
f. Wirksamkeit der Flurbereinigungskommission	76
13. Gestüts- und Körwesen. Viehmärkte.	
a. Zuchthengste und Deckergebisse	77
b. Körung der Zuchthengste und Prämiiierung	77
c. Körung der Zuchtstiere	78
d. Verkehr auf den Viehmärkten	78
14. Zwangsweise Veräußerung landwirtschaftlicher Anwesen.	
a. Zahl und Fläche im allgemeinen	79
b. Größenklassen	79
15. Güterzertrümmerungen und gewerbsmäßige Güterhändler.	
a. Güterzertrümmerungen	80
b. Gewerbsmäßige Güterhändler	80
16. Waldwirtschaft.	
a. Die forstwirtschaftlichen Betriebe nach der Zählung vom 14. Juni 1895.	
1. Größenklassen der forstwirtschaftlichen Betriebe nach der Art des bewirtschafteten Landes	81
2. Größenklassen der forstwirtschaftlichen Betriebe nach Regierungsbezirken	82
b. Aus den Ergebnissen der Anbauerhebung vom Jahre 1900: Waldbestand und Holztrag nach Besitzarten	83
c. Abtrieb von Privatwaldungen und private Aufforstungen	83
d. Brände in Staatswaldungen seit 1877	84
17. Dem Fideikommißverband unterstellter Grundbesitz 1902	84

IV. Bergwerke, Salinen und Hütten.

1. Gesamtentwicklung seit 1856		85
2. Bergbau		86
3. Salinen und Hütten		87
4. Steine und Erden		88
5. Die Knappschaftsvereine.		
a. Vereine und Mitglieder		89
b. Invaliden, Witwen, Waisen und Kranke		89
c. Einnahmen, Ausgaben und Vermögen		89

V. Gewerbe, Handel, Industrie, Verkehr.

1. Ergebnisse der Gewerbezahlung vom 14. Juni 1895.		
a. Hauptbetriebe nach Größenklassen		90
b. Beschäftigte Personen nach Betriebsgrößenklassen		91
c. Die beschäftigten Personen nach ihrer Stellung in den Gewerbebetrieben		92
d. Entwicklung der Gewerbe seit 1882. Nach Betriebsgrößen.		
a. Betriebe		93
b. Beschäftigte Personen		93
2. Die Bewegung der Gewerbe.		
a. Im Jahre 1902		94
b. In den letzten zehn Jahren		96
c. Bewegung im Gast- und Schankwirtschafts-Gewerbe		98
d. Bewegung des Kleinhandels mit Branntwein und Spiritus		98
3. Gewerbebetrieb im Umherziehen.		
a. Gemäß § 44 der Gewerbeordnung ausgestellte Legitimationskarten		99
b. Gemäß § 55 Ziffer 1—3 der Gewerbeordnung erteilte Wandergewerbescheine		99
c. Gemäß § 55 Ziffer 1—3 der Gewerbeordnung ausgedehnte Wandergewerbescheine		100
4. Die Dampfkesselüberwachung im Jahre 1902.		100
5. Tätigkeit der Fabriken- und Gewerbe-Inspektoren 1902.		
a. Die der Aufsicht unterstellten gewerblichen Anlagen		101
b. Die Revisionen gewerblicher Anlagen und deren Ergebnisse		102
c. Die ermittelten Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen über die Beschäftigung der jugendlichen Arbeiter und Arbeiterinnen		103
d. Die in Fabriken und diesen gleichstehenden Anlagen beschäftigten Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeiter		104
6. Tätigkeit der gemeindlichen Arbeitsämter.		
a. Zentralstellen für Arbeitsnachweis		105
b. Sonstige dem Verbands bayerischer Arbeitsnachweise angehörige Arbeitsämter		108
c. Gesamttätigkeit der gemeindlichen Arbeitsämter		108
7. Arbeitseinstellungen		109
8. Tätigkeit der Eichenstalten		110
9. Durchschnittspreise der wichtigeren Verbrauchsgegenstände.		
a. In einigen größeren Städten 1902 und 1901		111
b. Im Königreich für die letzten zehn Jahre		113

10. Bierproduktion. Aus- und Einfuhr.

a. Zahl der Brauer, Malzverbrauch überhaupt	114
b. Braun- und Weißbierbrauer	115
c. Malzverbrauch und Biererzeugung	115
d. Aus- und Einfuhr von Bier; Gesamtbeträge	115
e. Aus- und Einfuhr von Bier; Richtung	116

11. Branntwein-Produktion.

a. Zahl der betriebenen Brennereien und Größe der Alkoholproduktion	116
b. Betriebsgrößen nach der Produktion; Menge des verarbeiteten Materials	116

12. Verkehr.**A. Eisenbahnen. I. Staats-Eisenbahnen.**

a. Entwicklung seit 1851/52.	
1. Bahnlänge, Bestand der Betriebsmittel	117
2. Personen- und Güterverkehr	117
3. Finanzielle Ergebnisse und Bauaufwand	118
b. Anlagen und Betriebsmittel seit 1893	118
c. Zahl und Besoldung der Beamten und Bediensteten	119
d. Verwendung des Einnahmen-Überschusses	119
e. Bahn- und kassenärztlicher Dienst	120
f. Unfälle	120
g. Statistik der Güterbewegung.	
1. Nach Warengattungen	121
2. Nach Verkehrsbezirken	123

II. Pfälzische Eisenbahnen.

a. Anlagekapital und Betriebsmittel	124
b. Verkehrsergebnisse	124
c. Finanzielle Verhältnisse	124
d. Statistik der Güterbewegung	125

III. Privatbahnen.

Baukosten, Betriebsmittel, Verkehr und finanzielle Ergebnisse 1901	126
--	-----

B. Post.

a. Personal und dessen Besoldung	126
b. Poststallhaltungen, Betriebsmittel, Postverbindungen, Postillone und Postboten	127
c. Briefpostverkehr	127
d. Paketpostverkehr	127
e. Einnahmen und Ausgaben (einschließlich derer aus dem Telegraphen- und Telephonverkehr)	128

C. Telegraphen- und Telephonbetrieb.

1. Telegraphenbetrieb	128
2. Telephonbetrieb	128

D. Ludwig-Donau-Main-Kanal	129
-----------------------------------	-----

E. Bodensee-Dampfschiff-Fahrt	129
--------------------------------------	-----

F. Unterhaltung der Staatsstraßen und der öffentlichen Flußläufe.

1. Staatsstraßen und vom Staate unterhaltene Flußstrecken	130
2. Aufwand aus Staatsfonds zum Unterhalte der Staatsstraßen und öffentlichen Flußläufe	130

	Seite									
3. Pegelstände an den öffentlichen Flußläufen	131									
4. Unterhaltung der Distriktsstraßen (Voranschläge)	132									
G. Zahl der Schiffe in Bayern nach dem Stand vom 31. Dez. 1902	132									
H. Verkehr auf den Wasserstraßen.										
a. Verkehr mit Flößen im Jahre 1902	133									
b. Verkehr mit Dampf- und Segelschiffen 1902	133									
13. Eingetragene Genossenschaften.										
a. Gruppen der Genossenschaften nach Landgerichtsbezirken	135									
b. Gruppen der Genossenschaften nach Haftform und Verbandszugehörigkeit	136									
14. Privatbanken und Kreditinstitute.										
a. Aktiva und Passiva	138									
b. Einnahmen und Ausgaben; Reinertrag	140									
c. Darlehensgewährung auf Hypotheken	142									
15. Hypothekenverkehr in Bayern r. d. Rh.										
a. Gesamtübersicht der Eintragungen und Löschungen nach Regierungsbezirken	145									
b. Eintragungen und Löschungen nach der Art der Hypotheken	<table border="0" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr> <td style="font-size: 3em; vertical-align: middle;">}</td> <td>1. im Jahre 1900</td> <td style="text-align: right;">146</td> </tr> <tr> <td></td> <td>2. im Jahre 1901</td> <td style="text-align: right;">148</td> </tr> <tr> <td></td> <td>3. im Jahre 1902</td> <td style="text-align: right;">150</td> </tr> </table>	}	1. im Jahre 1900	146		2. im Jahre 1901	148		3. im Jahre 1902	150
}	1. im Jahre 1900	146								
	2. im Jahre 1901	148								
	3. im Jahre 1902	150								
c. Eintragungen in den Regierungsbezirken nach der Art der Hypotheken	152									
16. Sparkassen.										
a. Entwicklung des Sparkassenwesens seit 1869	154									
b. Zahl der Sparkassen und Einleger	155									
c. Neueinlagen, Rückzahlungen und Gesamteinlagen	155									
d. Verhältnis der Einlagen zu den Einlegern und zur Einwohnerzahl. Verzinsung der Einlagen	156									
e. Verwaltungsergebnisse	156									
f. Anlage der Aktivkapitalien und Reservefonds	157									

VI. Versicherungswesen.

A. Soziale Versicherung.

I. Krankenversicherung.

a. Zahl der Kassen und der Versicherten	158
b. Berechnungen	159
c. Erkrankungsfälle und Krankheitstage	160
d. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen	161

2. Unfallversicherung.

a. Gewerbliche Unfallversicherung.	
1. Allgemeine Verhältnisse	162
2. Verletzungen und deren Folgen	163
3. Entschädigungen	164
b. Land- und forstwirtschaftliche Unfallversicherung.	
1. Allgemeine Verhältnisse	165
2. Verletzungen und deren Folgen	166
3. Entschädigungen	167

c. Rechtsprechung der in Bayern bestehenden Schiedsgerichte in Unfallsachen. Rekurse gegen Entscheidungen dieser Schiedsgerichte	168
3. Invalidenversicherung.	
a. Versicherungspflichtige Personen. Beitragsmarken	169
b. Durchschnittliche Höhe der Renten	170
c. Zugang an Renten in den Jahren 1900 und 1901	170
d. Rentenzugang in den Jahren 1900 und 1901 nach Altersgruppen	171
e. Beitragserstattungen	171
f. Einnahmen und Ausgaben	172
g. Vermögensstand der Versicherungsanstalten	172
h. Rechtsprechung	172
B. Elementar-, Lebens- und sonstige Versicherung.	
1. Immobilien-Brandversicherung. Geschäftsergebnisse der Staatl. Brandversicherungsanstalt.	
a. Versicherungssumme.	
1. Im Königreich	173
2. In den Regierungsbezirken	173
b. Versicherte Gebäude	174
c. Brandentschädigung und Brandfälle	174
d. Rechnungsergebnisse	174
2. Mobiliarbrandversicherung	175
3. Hagelversicherung.	
a. Verhältnisse aller Gesellschaften einschließlich der Staatsanstalt	175
b. Geschäftsergebnisse der staatlichen Hagelversicherungsanstalt.	
1. Allgemeine Verhältnisse	176
2. Versicherungssumme und versicherte Personen in den Regierungsbezirken	176
3. Rechnungsergebnisse	176
4. Viehversicherung.	
a. Geschäftsergebnisse der Landesanstalten für Vieh- und Pferdeversicherung.	
1. Allgemeine Übersicht	177
2. Ausscheidung nach Tierarten	177
b. Private Viehversicherungs-Gesellschaften	178
5. Lebensversicherung	178
6. Rentenversicherung	178
7. Sonstige Versicherungsarten	179

VII. Finanzwesen.

A. Staatshaushalt.

1. Einnahmen und Ausgaben seit 1825/26	180
2. Einnahmen und Ausgaben im einzelnen	181
3. Staatsschulden	184
4. Steuern.	
a. Direkte Steuern seit 1837/38.	
1. Bruttoerträge	185
2. Verhältnis der direkten Steuern unter einander	185

b. Grundsteuer.	
Steuersumme und Zahl der Pflichtigen am Schlusse des Jahres 1900	186
c. Haussteueranlage für 1900.	
1. Zahl der besteuerten Gemeinden und Gebäude, sowie Steuerbetrag nach Regierungsbezirken	187
2. Zahl der Pflichtigen und Steuerbetrag nach Gruppen der Gemeinden	187
d. Einkommensteuer. Anlage für die Steuerperiode 1900/1903.	
1. Ausscheidung nach der Höhe des versteuerten Einkommens	188
2. Ausscheidung nach Gruppen der Gemeinden	189
3. Ausscheidung nach der Quelle des Einkommens	190
4. Ausscheidung nach Gemeindegruppen und Steuerbeträgen	190
e. Kapitalrentensteuer.	
1. Ausscheidung nach Rentenklassen.	
a. Für die früheren Steuerperioden 1882/83 und 1898/99	191
b. Für die Steuerperiode 1902/1903	191
2. Ausscheidung der Kapitalrentensteuer-Ergebnisse nach Gruppen der Gemeinden	192
3. Ausscheidung nach Gemeindegruppen und Steuerbeträgen 1902/1903	193
f. Gewerbesteuer. Anlage für die Steuerperiode 1902/1903.	
1. Ausscheidung nach Gemeindegruppen und Steuerbeträgen	193
2. Ausscheidung nach den Abteilungen des Gewerbesteuertarifs	194
3. Ausscheidung der Gewerbesteuer-Ergebnisse nach Gemeindegruppen	195
g. Steuerbefreiungen und Ermäßigungen bezw. Minderungen	
A. Einkommensteuer (1900/1903)	196
B. Kapitalrentensteuer (1902/1903)	196
C. Gewerbesteuer (1902/1903)	196
h. Berufungen und Beschwerden gegen die Einkommen-, Kapitalrenten- und Gewerbe- steuerveranlagungen für 1900/1903 bezw. 1900/1901	197
i. Wandergewerbesteuer. Anlage für 1901	198
5. Kopfanteil der Bevölkerung an einzelnen wichtigeren Einnahme- und Ausgabeposten, Rückständen und Nachlässen	198
6. Malzaufschlag.	
a. Gesamtzahlen	199
b. Zahl und Malzverbrauch der Brauer nach dem Aufschlagsatz	199
c. Malzaufschlag nach dem Aufschlagsatz	199
7. Branntweinsteuer.	
a. Gesamteinnahmen	200
b. Maischbottich- und Materialsteuer, Verbrauchsabgabe, Brennsteuer	200
c. Steuerfreie Niederlegung und Steuerbefreiung des Branntweins	200
8. Gebühr für das Halten von Hunden	201
9. Erträge der gewerblichen und wirtschaftlichen Betriebe des Staates	201
10. Ergebnisse der Bewirtschaftung der Staatswaldungen.	
a. Finanzielle Verhältnisse	
1. Einnahmen und Ausgaben	202
2. Einige Einnahmen insbesondere	202
3. Einige Ausgaben insbesondere	202

	Seite
b. Ergebnisse der Holzverwertung	203
c. Forstverbesserungen in den Staatswäldungen	203
11. Geschäftsergebnisse der Kgl. Bank	204
B. Kreisshaushalt.	
1. Ausgaben und Einnahmen der Kreis-Gemeinden	206
2. Kreisumlagen	206
C. Distriktshaushalt.	
1. Ausgaben und Einnahmen der Distriktsgemeinden	208
2. Distriktsumlagen	208
D. Gemeindehaushalt.	
1. Gemeindeumlagen.	
a. Entwicklung im Königreich seit 1876	210
b. Entwicklung in den Regierungsbezirken seit 1892	211
c. Umlagen im Jahre 1901 insbesondere	
1. Grundzahlen	211
2. Verhältnis der Umlagen zum Staatssteuersoll und zur Einwohnerzahl	212
3. Gemeinden mit und ohne Umlagen-Erhebung, dann nach Umlagestufen	212
4. Gemeinden nach Umlagestufen und Einwohnerzahl	213
5. Gemeinden nach dem Verhältnis der Umlagen zur Einwohnerzahl	214
2. Einnahmen der Gemeinden aus Verbrauchssteuern und Zöllen	215
3. Gemeindevermögen und Gemeindeschulden.	
a. Gesamtvermögen und Renten	216
b. Rentierendes und nichtrentierendes Vermögen insbesondere	217
c. Gemeindeschulden und Vermögensabgleichung	218

VIII. Oeffentliche Fürsorge.

A. Oeffentliche Armenpflege.

1. Gemeindliche Armenpflege.	
a. Entwicklung seit 1871	219
b. Zahl der Unterstützten und Unterstützungsaufwand in den Regierungsbezirken	
1. Grundzahlen	220
2. Berechnungen	221
c. Zahl der Unterstützten und Unterstützungsaufwand nach Größengruppen der Gemeinden	221
d. Einnahmen und Ausgaben der gemeindlichen Armenpflegen	222
e. Gemeindliche Zuschüsse zur Deckung des Ausfalls der Armenkassen	
1. Zahl der Gemeinden nach der Höhe der Zuschüsse	223
2. Zahl der Gemeinden nach dem Verhältnis der Zuschüsse zum Gesamtsteuersoll	223
f. Gemeindliche Armen- und Wohltätigkeitsanstalten	224
g. Unter gemeindlicher Verwaltung stehende Wohltätigkeitsanstalten	225
h. Unter gemeindlicher Verwaltung stehende Wohltätigkeitsstiftungen	226
2. Leistungen der Distriktsgemeinden für Armenzwecke.	
a. Aufwand und Distriktsarmenfonds	227
b. Distriktive Anstalten und Einrichtungen	228

	Seite
3. Leistungen der Kreisgemeinden für Armenzwecke	228
4. Zahl und Vermögen aller Wohltätigkeitsstiftungen	228
B. Privatwohltätigkeit.	
1. Wohltätigkeitsanstalten	229
2. Wohltätigkeitsvereine	230

IX. Kirchliche Verhältnisse.

A. Katholische Kirche.

1. Seelsorgestellen und Kleriker	231
2. Ordenshäuser und Ordensmitglieder	231

B. Protestantische Kirche.

231

C. Kultusstiftungen.

1. Zugänge und Abgänge. Gesamtbestand	232
2. Ausscheidung des Gesamtbestandes nach Konfessionen	232

X. Unterrichtswesen.

I. Volksschulen.

a. Zahl der Schulen	233
b. Zahl der Klassen	233
c. Zahl der Lehrkräfte	234
d. Verteilung der Lehrkräfte. Schulgeld	234
e. Zahl der Schulkinder	235
f. Schulversäumnisse. Entlassungen vor vollendeter Schulpflicht. Sterbefälle	235
g. Sonntagsschulen	236
h. Ausgaben der Gemeinden (bezw. Schulsprengel) für Schulzwecke	236

2. Fortbildungsschulen.

a. Gewerbliche Fortbildungsschulen.	
1. Schulen, Schüler, Lehrer und Geldausgaben	237
2. Geldzuschüsse	237
b. Landwirtschaftliche Fortbildungsschulen und Waldbauschulen.	
1. Zahl und Geldausgaben	238
2. Geldzuschüsse für die landwirtschaftlichen Fortbildungsschulen	238

3. Mittelschulen.

a. Schulen, Klassen und Abteilungen, Lehrkräfte	239
b. Zahl und Konfession der Schüler	241
c. Beruf der Eltern der Schüler	243

4. Dem kaufmännischen Unterricht dienende Schulen insbesondere

245

5. Hochschulen.

a. Lehrpersonal, Vorlesungen, Kollegiengeld	246
b. Studierende, Promotionen, Schlußprüfungen	247
c. Beruf der Eltern der Studierenden	249

d. Heimat der Studierenden sämtlicher Hochschulen	
1. in den Jahren 1896/97 bis 1900/01 nach Heimatstaaten	251
2. im Studienjahr 1900/01 nach Hochschulen	252
6. Unterrichtsstiftungen	252

XI. Medizinal- und Veterinärwesen

A. Heilpersonal.

1. Approbationen der Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker	253
2. Stand des Heilpersonals am 31. Dezember 1902	253

B. Medizinalwesen.

1. Sterblichkeit nach Todesursachen	254
2. Sterblichkeit infolge von Infektionskrankheiten	255
3. Kindersterblichkeit.	
a. Nach Geschlecht und Ehelichkeit	256
b. Kindersterblichkeit nach Krankheitsarten	257
4. Tödliche Verunglückungen	257
5. Selbstmorde.	
a. Zahl, Geschlecht und Alter der Selbstmörder 1902	258
b. Zahl, Geschlecht, Religionsbekenntnis und Beruf der Selbstmörder seit 1893 bzw. 1876	258
6. Tätigkeit der öffentlichen und privaten Heilanstalten.	
a. Allgemeine Verhältnisse	259
b. Krankenbewegung und Sterblichkeit	259
7. Ergebnisse der Schutzpockenimpfung.	
a. Erstimpfung	260
b. Wiederimpfung	260
8. Auftreten und Behandlung der Geisteskrankheiten.	
a. Bewegung in den Kreisirrenanstalten	262
b. Verwaltungsergebnisse der Kreisirrenanstalten	262
9. Frequenz der Erkrankungen in den besonderen Augenheilstätten seit 1892	263
10. Tätigkeit der Untersuchungsanstalten für Nahrungs- und Genußmittel	264
11. Tätigkeit des Wasserversorgungs-Bureau	264

C. Veterinärwesen.

1. Verbreitung von Tierseuchen.	
a. Rotz und Influenza der Pferde	265
b. Milzbrand und Rauschbrand	265
c. Maul- und Klauenseuche	266
d. Bläschenausschlag und Räude. Tollwut der Hunde	266
e. Rotlauf und Pest der Schweine; Geflügelcholera	267
2. Entschädigungen aus Staatsmitteln anlässlich der Bekämpfung von Tierseuchen	267
3. Vorkommen der Tuberkulose bei den in Schlachthöfen untersuchten Tieren	268
4. Ergebnisse der an Rindern vorgenommenen Tuberkulin-impfungen	269

XII. Rechtspflege.

A. Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes	270
---	-----

B. Zivil- und Strafrechtspflege; Gefängniswesen.

I. Gerichtsbezirke.

1. Bevölkerung der Gerichtsbezirke	272
2. Richter, Staatsanwälte, Rechtsanwälte	272

II. Bürgerliche Rechtssachen.

I. Geschäftsaufgabe der K. Amtsgerichte.

a. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten und Konkurse.	
1. Anhängig gewordene Sachen und Konkurse	273
2. Mündliche Verhandlungen	273
b. Freiwillige Gerichtsbarkeit, Rechtshilfverfahren, Hinterlegungs- und Gerichtsvollzieherwesen.	
1. Vormundschafts- und Nachlaßsachen	274
2. Hypotheken- und Grundbuchgeschäfte, Registersachen	275
3. Rechtshilfesachen, Hinterlegungs- und Gerichtsvollzieherwesen	275

2. Geschäftsaufgabe der K. Landgerichte.

a. Anhängig gewordene Sachen	276
b. Mündliche Verhandlungen	276

3. Geschäftsaufgabe der K. Oberlandesgerichte

4. Geschäftsaufgabe des K. Obersten Landesgerichtes

III. Geschäftsstatistik der Strafgerichte.

I. Geschäftsaufgabe der K. Amtsgerichte.

a. Strafsachen mit Ausnahme der Forstrügesachen.	
1. Strafanzeigen und Strafbefehle	278
2. Privatklagesachen	278
3. Anklagesachen	279
4. Hauptverhandlungen	279
b. Forstrügesachen	280

2. Geschäftsaufgabe der K. Landgerichte als Strafgerichte I. Instanz, dann der Schwurgerichte.

a. Vorverfahren und Voruntersuchungen	280
b. Hauptverfahren und Hauptverhandlungen	281
c. Berufungs- und Beschwerdesachen; Wiederaufnahmeverfahren	281

IV. Kriminalstatistik.

a. Rechtskräftige Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen.	
1. Gruppen der Verbrechen und Vergehen	282
2. Einzelne Verbrechen und Vergehen in den Jahren 1892 bis 1901	284
3. Einzelne Verbrechen und Vergehen im Jahre 1901 nach Regierungsbezirken	285
b. Rechtskräftige Verurteilungen wegen Uebertretungen	286
c. Uebersicht der rechtskräftig abgeurteilten Personen und der erkannten Strafen.	
1. Aburteilungen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (mit Ausschluß der Gesetze über Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle)	287
2. Aburteilungen wegen Uebertretungen und im Forstrügeverfahren	287
d. Die Kriminalität der Jugendlichen insbesondere	288

V. Vollzug der Freiheitsstrafen.

- a. Gefangenenstand in den Gerichtsgefängnissen 288
- b. Gefangenenstand in den Strafanstalten 289
- c. Sanitätsverhältnisse in den Strafanstalten 289

VI. Anwendung des bedingten Strafaufschubs 290

VII. Korrektionelle Nachhaft.

- a. Einschaffungen in die Korrektionsanstalten 290
- b. Bewegung des Gefangenenstandes in den Korrektionsanstalten nach Monaten 290
- c. Geschlecht, Familienstand, Alter und Staatsangehörigkeit der Gefangenen nach dem Stand am Jahresschluß 291
- d. Detentenstand und Beschäftigung in den Arbeitshäusern 291

VIII. Gendarmerie 292

IX. Ergebnisse der Prüfungen für den höheren Justiz- und Verwaltungsdienst 292

X. Tätigkeit der Gewerbegerichte 293

XIII. Militärwesen.

- 1. Etatsstärke des bayerischen Heeres für die Etatsjahre 1901 und 1902 294
- 2. Ausgaben für das bayerische Heer 295
- 3. Militärbildungsanstalten 296
- 4. Ergebnisse des Heeresergänzungsgeschäftes 296
- 5. Schulbildung der Rekruten aus Bayern 296
- 6. Krankenstand der Mannschaften nach den Ursachen der Erkrankung 297
- 7. Selbstmorde und tödliche Unglücksfälle unter den Mannschaften 297

XIV. Wahlen.

- 1. Die Bevölkerung der 48 Reichstagswahlkreise 1895 und 1900 298
- 2. Reichstagswahlen 1903.
 - a. Wahlberechtigte und Stimmzahl bei den ersten Wahlen 298
 - b. Wahlergebnisse in den einzelnen Regierungsbezirken 299
 - c. Wahlergebnisse in den einzelnen 48 Wahlkreisen 1903 300
- 3. Landtagswahlen 1899.
 - a. Wahlbezirke und Wahlberechtigte 301
 - b. Wahlbeteiligung bei der Urwahl 301
 - c. Ergebnis der Urwahlen.
 - 1. Parteistellung der gewählten Wahlmänner 301
 - 2. Stimmzahl der Majoritäten 302
 - 3. Verhältniszahlen 302
 - d. Abgeordnetenwahl 302

XV. Meteorologie.

1. Luftdruck und Lufttemperatur	303
2. Feuchtigkeit und Niederschläge	303
3. Schneeverhältnisse 1901/1902	304
4. Gewittertage und Gewittermeldungen	304
5. Hageltage und Hagelmeldungen	305
6. Mittlere Windgeschwindigkeit 1901 und 1902	305



I. Staatsgebiet.

1. Geographisch-physikalische Gestaltung.

Geographische Lage. Das Königreich Bayern wird durch zwei ungleich große Gebiete gebildet, welche durch Teile von Württemberg, Baden und Hessen getrennt sind. Die geringste Entfernung zwischen beiden beträgt ca. 45 km. Der östliche Teil — Bayern rechts des Rheins — liegt zwischen 9° 01' und 13° 50' östlicher Länge von Greenwich, dann 47° 16' und 50° 34' nördlicher Breite, umfaßt 69 941,9 qkm und wird von Oesterreich, Württemberg, Baden, Hessen, Preußen, S.-Meiningen, S.-Weimar, S.-Coburg-Gotha, Reuß j. L. und vom Königreich Sachsen umgrenzt. Höchster Punkt die Zugspitze, 2964 m; niedrigster Punkt der Wasserspiegel des Mains beim Uebertritt nach Hessen bei Aschaffenburg, 100 m. Der westliche Teil — die Pfalz — liegt zwischen 7° 04' und 8° 30' östlicher Länge von Greenwich, dann 48° 58' und 49° 49' nördlicher Breite, umfaßt 5 928,0 qkm und wird von Baden, Elsaß-Lothringen, Preußen und Hessen umgrenzt. Höchster Punkt der Donnersberg, 687 m; niedrigster Punkt der Rheinwasserspiegel unterhalb Frankenthal, 86 m. Das Gesamtgebiet umfaßt 75 869,9 qkm (1 377,95 □ Meilen). Umschlossen von demselben sind die Enklaven Königsberg i. Fr., Erlsdorf und Nassach, sämtlich zu S.-Coburg-Gotha gehörig, mit zusammen 43,2 qkm und 1 182 Einwohnern, ferner Ostheim, zu S.-Weimar gehörig, mit 60,5 qkm und 3 638 Einwohnern.

Die Länge der Landesgrenzen beträgt im ganzen 3013 km, wovon 2531 auf die Grenzen des diesrheinischen Bayern (einschließlich der Grenzstrecken gegen die oben bezeichneten Enklaven) und 482 auf die Grenzen der Rheinpfalz treffen. Von den Grenzstrecken Bayerns rechts des Rheins entfallen auf die Grenze gegen Oesterreich 1041, den Bodensee 17*), Württemberg 591, Baden 170, Hessen 84, Preußen 153, Sachsen-Meiningen 178, Sachsen-Weimar 23, Sachsen-Coburg-Gotha 81, Reuß j. L. 49 und Sachsen 32 km. Die Grenzen gegen die Enklaven betragen zusammen 112 km (42 km gegen Königsberg i. Fr., 6 gegen Erlsdorf, 14 gegen Nassach und 50 gegen Ostheim). Von den Grenzen der Pfalz treffen auf den Grenzzug gegen Baden 88, Elsaß-Lothringen 125, Preußen 189 und Hessen 80 km.

Höhenlage der größeren Städte (in m über der Nordsee).

München	Bamberg	240	Kempten	695
Zentralbahnhof . 520	Hof	495	Passau	302
Sternwarte . . . 528	Pirmasens	368	Neustadt a. H.	142
Nürnberg 309	Bayreuth	344	Ansbach	408
Augsburg 489	Erlangen	278	Straubing	326
Würzburg 181	Ingolstadt	368	Frankenthal	95
Ludwigshafen a. Rh. 94	Aschaffenburg	129	Landau	145
Fürth 296	Amberg	384	Schweinfurt	225
Kaiserslautern . . 249	Landshut	392		
Regensburg . . . 339	Speyer	104		

Orographische und hydrographische Verhältnisse. In Bezug auf seine Höhenzüge zerfällt das rechtsrheinische Bayern in zwei

*) Hievon treffen 4 km auf die Seegrenze der Stadt Lindau.

durch das Donautal getrennte Teile. Der südliche Teil gehört dem Alpengebiete an, der nördliche zur Region des mitteldeutschen Berglandes. Die Alpen, soweit sie auf Bayerischem Gebiete liegen, gliedern sich in drei Gruppen, die Allgäuer Alpen zwischen Bodensee und Lech (Mädelegabel 2646 m, Hochvogel 2594 m, Hoher Ifen 2231 m), die Bayerischen Alpen im engeren Sinne zwischen Lech und Inn (Zugspitze 2964 m, östliche Karwendelspitze 2539 m, Wendelstein 1838 m) und die Salzburger Alpen zwischen Inn und Salzach (Watzmann 2713 m, Hoher Göll 2522 m, Untersberg (Berchtesgadener Hochthron) 1973 m). Dem Gebirge ist die Schwäbisch-Bayerische Hochebene, im Mittel 500 m über dem Meeresspiegel, in dreifacher Abstufung vorgelagert, von denen die oberste zahlreiche Seebecken (Chiemsee 192 qkm, Starnbergersee 57 qkm, Ammersee 45,4 qkm), die mittlere mehrfache ausgedehnte Moore aufweist. — Im nördlichen Teile bildet der Böhmerwald die alte Landesgrenze gegen Böhmen (Arber 1458 m, Rachel 1454 m); von ihm durch Regen und Ilz getrennt streift bis an das Flußbett der Donau der Bayerische Wald (Dreitannenriegel 1094 m, Hirschenstein 1092 m). An die Ausläufer des Böhmerwaldes schließt sich nach Nordwesten, durch eine mäßige Einsenkung getrennt, der Zentralstock des Fichtelgebirges (Schneeberg 1053 m, Ochsenkopf 1024 m, Waldstein 880 m). Der Frankenwald, vom Fichtelgebirge nordwestlich streichend, durchzieht Bayern nur in seinem südlichen Teile (Döbra 796 m). Das Maintal begleiten von Bamberg abwärts nördlich die Haßberge (Bramberg 497 m), südlich der Steigerwald (Scheinberg 500 m). In die Mainschleife Lohr-Aschaffenburg ist nördlich der Spessart eingebettet (Geiersberg 585 m) und den nördlichsten Teil Unterfrankens füllt die hohe Rhön aus (Kreuzberg 928 m). Das weite Gebiet zwischen Donau und Main durchzieht von der Wörnitz bis gegen die Ausläufer des Fichtelgebirges hin bogenförmig der Fränkische Jura (Hesselberg 690 m, Moritzberg 598 m).

In der Pfalz schließt sich an das breite ebene Rheintal das weinreiche Haardtgebirge (Donnersberg 687 m, Kalmit 673 m, Eschkopf 610 m), welches nach Osten ziemlich steil zur Ebene abfällt, gegen Westen aber, den weniger fruchtbaren Westrich bildend, nur ganz langsam sich abdacht.

In Bezug auf seine Wasserläufe gehört Bayern hauptsächlich den Stromgebieten der Donau und des Rheines an. In geringem Maße kommt auch das Stromgebiet der Elbe in Betracht, der die Eger und die Thüringische Saale zufließen. Den Hauptfluß des Landes bildet die Donau, welche das Ostland von Ulm bis Passau mit mäßiger Ausbiegung nach Norden in einer Länge von 387 km durchströmt. Von ihren Seitenflüssen sind zu erwähnen, südlich: Iller (174 km), Günz, Mindel, Lech (in Bayern 176 km) mit Wertach, Paar, Laber, Isar (i. B. 274 km) mit Loisach und Amper, Vils, Inn (i. B. 222 km) mit Salzach; nördlich: Wörnitz (100 km), Altmühl (230 km), Naab (145 km), Regen (167 km) und Ilz. Als Nebenfluß des Rheins durchströmt der Main in großen Windungen das nördliche Bayern (Länge in Bayern 490 km, Luftentfernung zwischen Quelle und Austrittspunkt 200 km), von Süden die Regnitz (210 km) mit Pegnitz und von Norden die fränkische Saale (112 km) aufnehmend. Die Pfalz wird an der Ostgrenze auf eine Länge von 86 km vom Rhein berührt, dem auch sämtliche Quellflüsse teils unmittelbar (Lauter, Queich, Speyer) teils (Glan, Blies) durch Vermittelung der Nahe und Saar zuströmen.

Klimatische und meteorologische Verhältnisse. Das Königreich Bayern zeigt, zumal bei Mitberücksichtigung der Rheinpfalz, innerhalb seiner Grenzen größere klimatische Unterschiede, als sich nach seiner Flächenerstreckung erwarten läßt. Die Bodengestaltung hat hiebei den wesentlichsten Einfluß auf die Lufteigenheiten der einzelnen Gegenden. Beim Fortschreiten von Norden nach Süden wäre an sich eine Zunahme der mittleren Temperatur zu erwarten. Dieselbe wird jedoch mehr als aufgehoben durch die gegen Süden im allgemeinen wachsende Erhebung über das Meeresniveau und zeigt alle Unterbrechungen und Umkehrungen, welche auch diese aufweist. Demgemäß ist das Bild der Temperaturverteilung im Jahresmittel (und zwar auch im Sommer) ein Spiegelbild der Höhenschichtenkarte. Die tägliche wie die jährliche Temperaturschwankung nimmt beim Fortschreiten gegen Osten wesentlich zu, so daß die Pfalz mit einer geringen Schwankung noch dem Bereiche eines maritimen Klimas nahe liegt, während die Ostgrenze Bayerns erheblich rauhere Witterung und einen ausgesprochenen Uebergang zum Kontinentalklima erkennen läßt.

2. Politische Einteilung.

An der Spitze der gesamten Staatsverwaltung stehen die K. Staatsministerien des Königlichen Hauses und des Aeußern, der Justiz, des Innern, des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten, der Finanzen und das K. Kriegsministerium.

1. Dem K. Staatsministerium des Königlichen Hauses und des Aeußern unterstehen das Geheime Hausarchiv und das Geheime Staatsarchiv, 9 Gesandtschaften, 4 Generalkonsulate und 4 Konsulate. Bei der Bayerischen Staatsregierung sind beglaubigt 18 Gesandtschaften, von welchen 10 ihren Wohnsitz in München und 8 ihren Wohnsitz in Berlin haben. Die Zahl der in Bayern domizilierenden und sonst für Bayern bestellten Generalkonsuln, Konsuln, Agenten u. s. w. beträgt 66.

Dem K. Staatsministerium des Königlichen Hauses und des Aeußern sind als Zentralstellen untergeordnet die Generaldirektion der K. Staatseisenbahnen und die Generaldirektion der K. Posten und Telegraphen.

Der Generaldirektion der K. Staatseisenbahnen unterstehen 10 Eisenbahnbetriebsdirektionen, denen wiederum die in der folgenden Uebersicht verzeichneten Bahn- und Güterstationen untergeordnet sind.

Direktionsbezirk	Güter-Stationen	Bahnhöfen					Insgesamt
		I. Klasse	II. Klasse	III. Klasse	IV. Klasse	V. Klasse	
Augsburg	4	5	13	20	19	12	69
Bamberg	3	11	28	10	28	9	86
Ingolstadt	1	3	17	14	15	19	68
Kempten	2	6	19	13	23	11	72
München	4	9	29	22	17	4	81
Nürnberg	4	10	26	18	27	7	88
Regensburg	3	7	15	26	28	21	97
Rosenheim	3	9	21	9	20	10	69
Weiden	5	9	19	21	25	13	87
Würzburg	4	5	18	24	17	15	79
Königreich	33	74	205	177	219	121	796

Außerdem unterstehen der K. Generaldirektion unmittelbar vier Zentralwerkstätten, drei Zentralmagazinsverwaltungen, zwölf Eisenbahnbausektionen,

ein Kanalamt, das Betriebsamt der Bodensee-Dampfschiffahrt, zwei Schwellenfabriken und Tränkungsanstalten.

Der Generaldirektion der K. B. Posten und Telegraphen sind als äußere Vollzugs- und Aufsichtsbehörden 7 Oberpostämter unmittelbar untergeordnet. Den Oberpostämtern sind zur Wahrnehmung des Betriebsdienstes die Post-, Telegraphen- und Telephonanstalten, sowie die Hilfsanstalten derselben unterstellt.

Einteilung und Stand (vom 1. Juni 1903) dieser äußeren Betriebsstellen zeigt folgende Uebersicht:

Oberpost- ämter	Postdienststellen							Tele- graphen- dienst- stellen	Tele- phon- dienst- stellen	
	Zu- sammen	Postämter			Post- amts- Zweig- dienst- stellen	Post- agen- turen	Post- helf- stellen			Post- ställe
		I.	II.	III.							Klasse
Augsburg .	794	7	19	41	9	343	278	97	434	294
Bamberg .	533	4	11	43	6	239	144	86	331	177
München .	882	11	50	62	23	411	168	157	628	461
Nürnberg .	601	9	16	49	7	232	193	95	331	187
Regensburg	1112	6	11	93	12	506	238	246	601	347
Speyer .	817	8	12	53	11	346	284	103	453	276
Würzburg .	802	6	8	40	6	340	328	74	438	255
Königreich	5 541	51	127	381	74	2 417	1 633	858	3 216	1 997

Außerdem bestehen 9 Saisonämter zu vorübergehenden Zwecken.

Von den Postämtern I. Klasse sind 4 (in Augsburg, München, Nürnberg und Würzburg) als Bahnpostämter (für den Betriebsdienst in den Eisenbahnzügen) eingerichtet.

Unter den Postagenturen befinden sich 397, bei denen der Dienst von dem Personale der Staatseisenbahnverwaltung mitbesorgt wird.

Von den Postställen sind 294 mit Postanstalten vereinigt und 6 ohne ärarialische Dienstleistung (Relaispostställe).

Die Telegraphen- und Telephondienststellen sind, ausgenommen die 3 selbständigen Ämter I. Klasse (Telegraphenämter in München und Nürnberg und Telephonamt in München) und deren (3) Zweigdienststellen mit Post-, bzw. Staatsbahn- oder Privatbahndienststellen vereinigt. Zu den Telephondienststellen gehören außer dem genannten Telephonamt 254 Umschalte- und 1742 öffentliche Telephonstellen.

2. Im Geschäftsbereiche des K. Staatsministeriums der Justiz bestehen zunächst die ordentlichen Gerichte, an deren Spitze das Oberste Landesgericht mit einem Generalstaatsanwalt, einem Disziplinarhof und einem Gerichtshof für Kompetenzkonflikte, dann 5 Oberlandesgerichte mit je einem Oberstaatsanwalt und einer Disziplinarkammer.

Ueber Sitz, Flächeninhalt (in qkm) und Einwohnerzahl (nach der Zählung vom 1. Dezember 1900) der Oberlandesgerichte, sowie über die Zahl der Land- und Amtsgerichte, Notariate, Rechtsanwälte und der Gerichtsvollzieher (nach dem Stande von Mitte Juli 1903) gibt die folgende Uebersicht Auskunft:

Oberlandesgericht	Fläche (qkm)	Volkszählung am 1. Dez. 1900	Landgerichte	Schwurgerichte	Amtsgerichte	No-tariate	Rechtsanwälte	Gerichtsvollzieher
München . . .	23 304	1 758 132	7	2	60	83	385	88
Zweibrücken . .	5 928	831 678	4	1	30	63	88	46
Bamberg . . .	14 983	1 233 309	6	2	69	79	133	81
Nürnberg . . .	16 628	1 338 810	6	2	61	70	157	78
Augsburg . . .	15 027	1 014 128	5	1	49	61	112	58
Königreich . . .	75 870	6 176 057	28	8	269	356	875	351

Was im einzelnen die Landgerichte anlangt, so unterstehen: dem Oberlandesgericht München die Landgerichte München I (mit Schwurgericht) und II, Traunstein, Deggendorf, Landshut, Passau, Straubing (mit Schwurgericht); dem Oberlandesgericht Zweibrücken: die Landgerichte Frankenthal, Kaiserslautern, Landau, Zweibrücken (mit Schwurgericht); dem Oberlandesgericht Bamberg: die Landgerichte Bamberg, Bayreuth (mit Schwurgericht), Hof, Aschaffenburg, Schweinfurt, Würzburg (mit Schwurgericht); dem Oberlandesgericht Nürnberg: die Landgerichte Amberg (mit Schwurgericht), Regensburg, Weiden, Ansbach, Fürth, Nürnberg (mit Schwurgericht); dem Oberlandesgericht Augsburg: die Landgerichte Augsburg (mit Schwurgericht), Kempten, Memmingen, Neuburg a./D., Eichstätt.

Als Strafanstalten bestehen außer den am Sitze der Amts- und Landgerichte errichteten Gerichtsgefängnissen 5 Zuchthäuser (Ebrach, Kaisheim und Plassenburg für männliche Zuchthaussträflinge, dann Wasserburg und Würzburg für weibliche Zuchthaussträflinge), 8 Gefangenenanstalten (Amberg, Laufen, Lichtenau, Niederschönenfeld, Nürnberg „Zellengefängnis“, St. Georgen, Bayreuth und Zweibrücken, sämtliche für männliche Gefängnissträflinge, dann Sulzbach für weibliche Gefängnissträflinge), die Strafanstalt Kaiserslautern für männliche Zuchthausgefangene und für weibliche Gefängnissträflinge und die Strafanstalt Straubing für männliche Zuchthausgefangene und Gefängnissträflinge.

3. Im Geschäftsbereiche des K. Staatsministeriums des Innern bestehen als Zentralstellen die Oberste Baubehörde, der Obermedizinalausschuß mit 3 Medizinalkomitês und 3 Untersuchungsanstalten für Nahrungs- und Genußmittel, die Statistische Zentralkommission mit dem Statistischen Bureau, die Normaleichungskommission mit 97 Eichämtern und 93 gemeindlichen Faßeichanstalten, die Landeskultur-Rentenkommission, die Flurbereinigungs-Kommission, der Verwaltungsgerichtshof, das Allgemeine Reichsarchiv mit 8 Kreisarchiven, das Oberbergamt mit 3 Berginspektionen, die Landesgestütsverwaltung mit 5 Land- und 2 Stammgestütsen, die Versicherungskammer mit 51 Inspektionsbezirken, das Wasserversorgungsbureau, die Zentralimpfanstalt, das Landesversicherungsamt, das Hydrotechnische Bureau, die Agrikulturbotanische Anstalt, Moorkulturanstalt.

Für die innere Verwaltung ist das Land eingeteilt in 8 Regierungsbezirke mit je einer Kreisregierung, Kammer des Innern, an der Spitze. Diesen unterstehen als untere Verwaltungsbehörden im rechtsrheinischen Bayern die unmittelbaren Städte, die Polizeidirektion München und die Bezirksämter, in der Pfalz die Bezirksämter. Der Bauverwaltung gehören als Vollzugsbehörden für das Hochbaufach die K. Landbauämter, für das Ingenieurfach die K. Straßen- und Flußbauämter an. Im übrigen wird auf folgende Uebersicht Bezug genommen:

Kreis- regierung	Fläche qkm	Volkszähl am 1. Dez. 1900	Un- mittel- bare Städte*)	Bezirks- ämter	Mittel- bare Ge- meinden)	Ort- schaften)	Land-	Strä- ßen- u. Fluß-
							Bauämter	
Oberbayern	16 725	1 323 888	6	27	1 229	12 880	5	5
Niederbayern	9 524	674 706	4	22	953	11 730	3	3
Pfalz	5 928	831 678	—	16	708	1 660	2	2
Oberpfalz	10 888	554 327	3	19	1 085	5 375	3	3
Oberfranken	6 999	608 116	5	19	981	3 533	3	2
Mittelfranken	7 583	815 895	9	16	999	3 009	4	2
Unterfranken	8 402	650 766	4	22	994	1 825	3	3
Schwaben	9 824	713 681	11	20	1 006	4 322	4	4
Königreich	75 870	6 176 057	42	161	7 955	44 274	27	24

Für die Zwecke der Medizinalverwaltung sind 8 Kreismedizinalausschüsse gebildet und 8 Kreismedizinalräte, 28 Landgerichtsärzte und 169 Bezirksärzte aufgestellt. In ähnlicher Weise ist der amtstierärztliche Dienst mit 8 Kreistierärzten und 175 Bezirkstierärzten organisiert.

Den Kreisregierungen unterstehen ferner 11 Kreisirrenanstalten, 13 Stiftungsadministrationen, die Arbeitshäuser Rebdorf, St. Georgen und Kaiserslautern, die Staatserziehungsanstalt Speyer, die Kreis-Kranken- und Pflegeanstalt Frankenthal, das Oberpflegamt des Juliusspitals in Würzburg und die Kreisentbindungsanstalten Regensburg und Würzburg.

4. Dem K. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten unterstehen: der Oberste Schulrat, die Akademie der Wissenschaften, die Meteorologische Zentralstation, das Generalkonservatorium der wissenschaftlichen Sammlungen des Staats, die Hof- und Staatsbibliothek mit 11 öffentlichen Bibliotheken in den Kreisen, die Akademie der bildenden Künste, die Zentral-Gemäldegalerie mit den Filial-Galerien, die K. Vasensammlung, die K. Kupferstich- und Handzeichnungen-Sammlung, das National-Museum in München, das Generalkonservatorium der Kunstdenkmale und Altertümer Bayerns, das Germanische Museum in Nürnberg, die 3 Universitäten München, Würzburg und Erlangen, die Technische Hochschule in München, die Forstliche Hochschule in Aschaffenburg, 6 Lyzeen (Freising, Passau, Regensburg, Bamberg, Augsburg und Dillingen), die Tierärztliche Hochschule in München, die Akademie der Tonkunst in München, 44 Gymnasien, 30 Progymnasien, 9 Lateinschulen, 4 Realgymnasien, 4 Industrieschulen, 53 Realschulen, 8 Baugewerkschulen, 4 Mechanische Fachschulen, 3 Webschulen, 4 Schnitzschulen, 1 Töpferschule, 3 Handelsschulen, 1 Geigenbauschule, 1 Korbflecht-schule, die Musikschule in Würzburg, 2 Kunstgewerbeschulen, 5 voll-ständige Lehrer- und 2 Lehrerinnenbildungsanstalten, 7 Lehrerseminare, 30 Präparandenschulen, 4 Hebammenschulen, die Akademie für Land-wirtschaft und Brauerei in Weihenstephan, 2 Landwirtschaftsschulen, 5 Ackerbauschulen, 37 Landwirtschaftliche Winterschulen, darunter 34 mit staatlich angestellten Wanderlehrern als Landwirtschaftslehrern, 1 Garten-bauschule, 1 Garten-, Wein- und Obstbauschule, 1 Wein- und Obstbau-schule, 1 Molkereischule, 7 Hufbeschlagschulen, die Zentralturnlehrer-bildungsanstalt in München, das Georgianum, das Maximilianeum, das Max-Joseph-Stift in München, das Adelige Julianum in Würzburg, 13 männliche und 2 weibliche staatliche Erziehungsinstitute und Seminarien, das Zentral-Taubstummensinstitut in München, 5 Kreis-Taubstummens-Institute, das Zentral-Blinden-Institut in München, ein Kreis-Blinden-Institut,

*) Nach dem Stande von Ende November 1903.

die Zentralanstalt für Erziehung und Bildung krüppelhafter Kinder in München, endlich 745 Fortbildungsschulen, darunter 462 landwirtschaftliche, und 7380 Volksschulen.

Hinsichtlich der kirchlichen Einteilung sind für die Katholische Kirche in Bayern zwei Kirchenprovinzen gebildet, das Erzbistum München-Freising (38 Dekanate (Stadtkommissariate) und 399 Pfarreien) mit den Suffraganbistümern Augsburg (40 Dek. und 891 Pf.), Passau (19 Dek. und 209 Pf.) und Regensburg (32 Dek. und 470 Pf.), dann das Erzbistum Bamberg (21 Dek. und 193 Pf.) mit den Suffraganbistümern Würzburg (31 Dek. und 438 Pf.), Eichstätt (18 Dek. und 204 Pf.) und Speyer (12 Dek. und 227 Pf.).

Für die Protestantische Kirche ist errichtet das Protestantische Oberkonsistorium in München mit 1 direkt unterstellten Dekanat (7 Pfarreien mit 13 Pfarrstellen), dann mit den Konsistorien Ansbach (33 Dek. und 505 Pf. mit 535 Pfarrstellen) und Bayreuth (30 Dek. und 347 Pf. mit 372 Pfarrstellen), ferner das unmittelbare Konsistorium in Speyer (16 Dek. und 233 Pf. mit 255 Pfarrstellen).

5. Dem Geschäftsbereiche des K. Staatsministeriums der Finanzen, welchem die Ministerialforstabteilung eingegliedert und die Zentralstaatskasse unmittelbar unterstellt ist, gehören die nächstehenden Zentralstellen und Behörden an: der Oberste Rechnungshof, die Rechnungskammer, die Generalbergwerks- und Salinen-Administration mit 2 Bergämtern, 3 Hüttenämtern, 1 Berg- und Hüttenamt, 2 Hüttenverwaltungen, 2 Grubenverwaltungen und 4 Hauptsalzämtern, die Generaldirektion der Zölle und indirekten Steuern mit 26 Hauptzollämtern, 41 Nebenzollämtern I, 57 Nebenzollämtern II und 465 Aufschlageinnehmereien, sowie 4 Salzsteuerämtern, das Hauptmünzamt, die Staatsschuldentilgungskommission mit der Staatsschuldentilgungshauptkasse, der Eisenbahnbaudotationshauptkasse und der Grundrentenablösungskasse, das Katasterbureau mit der Messungsbehörde München (Stadt), die K. forstliche Versuchsanstalt und die K. Bank mit 1 Bankdirektion, 1 Hauptbank und 16 Filialbanken.

Des weitern unterstehen dem K. Finanzministerium die 8 Kreisregierungen, Kammern der Finanzen, mit 8 Regierungsforstabteilungen und 8 Kreiskassen. Den Regierungsfinanzkammern wieder sind unterstellt die Rentämter (Oberbayern 33, Niederbayern 22, Pfalz 25, Oberpfalz 23, Oberfranken 27, Mittelfranken 29, Unterfranken 29, Schwaben 31, zusammen 219), die Forstämter (Oberbayern 63, Niederbayern 31, Pfalz 60, Oberpfalz 43, Oberfranken 46, Mittelfranken 42, Unterfranken 63, Schwaben 36, zusammen 384), die Messungsbehörden (Oberbayern 21, Niederbayern 16, Pfalz 21, Oberpfalz 12, Oberfranken 12, Mittelfranken 11, Unterfranken 14, Schwaben 16, zusammen 123). Außerdem sind den Regierungsfinanzkammern der betreffenden Kreise unterstellt: das Hofbräuamt München, das Fischmeisteramt Chiemsee und die Weinbauinspektion Würzburg; ferner in 5 Kreisen je 1 mit einem Forstamte verbundene Waldbauschule.

6. Dem K. Kriegsministerium als der obersten Kommando- und Verwaltungsbehörde in Heeresangelegenheiten sind unmittelbar untergeordnet: der Generalstab, die Generalinspektion der Armee, die Generalkommandos, die obersten Waffenbehörden und Inspektionen, die Artillerie- und Train-Depot-Direktion, die Militärschießschule, der Operationskurs für Militärärzte, die Intendantur der militärischen Institute, die General-Militärkasse und (in persönlicher und disziplinarer Beziehung) das Gendarmerie-Korps. Im übrigen sind Einteilung und Standorte der K. Bayerischen Armee aus der nachstehenden, den Stand vom 1. Juli 1903 bezeichnenden Uebersicht zu ersehen:

Einteilung und Standorte der

Kriegs-
General-Inspektion

Leibgarde der Hartschiere München.
Generalstab, Kriegsarchiv, Topographisches Bureau, Armee-Bibliothek, Armee-Museum München.
Inspektion der Kavallerie, Equitations-Anstalt, Militär-Lehrschmiede München.
Remonte-Inspektion München. Remonte-Depots: Benediktbeuern, Fürstenfeld, Schleißheim, Schwaiganger. Remonten-Anstalt: Neumarkt i. Oberpf.
Fußartillerie-Brigade München. Fuß-Artillerie-Regimenter. Feuerwerkpersonal. Oberfeuerwerkerschule München.
Inspektion der Technischen Institute München. Gewehrfabrik Amberg. Geschützfabrik und Geschößfabrik Ingolstadt. Artillerie-Werkstätten München. Hauptlaboratorium Ingolstadt. Pulverfabrik Ebenhausen bei Ingolstadt. Waffen-Prüfungs-Anstalten bei der Gewehrfabrik Amberg sowie bei den Artillerie-Depots München, Germersheim.
Artillerie- und Train-Depot-Direktion München. Artillerie-Depots: Augsburg (Filial-Depot Lechfeld), Fürth, Germersheim, Ingolstadt (Filial-Depot Neu-Ulm), München, Würzburg, Train-Depots: München, Fürth (Filial-Depot Ingolstadt), Würzburg.
Inspektion des Ingenieur-Korps und der Festungen, München.
 Fortifikationen: Ingolstadt, Germersheim.
 Außerdem unterstellt: die drei Pionier-Bataillone, das Eisenbahn-Bataillon, die Luftschiffer-Abteilung und die Telegraphen-Kompagnie in personeller und technischer Beziehung.

Generalkommando des III. Armee-Korps. Nürnberg.

6. Division, Stab Regensburg.

11. Infant.-Brigade, Stab Ingolstadt.

10. Infanterie-Regiment: Stab, I., II., III. Btl. Ingolstadt.

13. Infanterie-Regiment: Stab, I., II., III. Btl. Ingolstadt.

Bezirks-Kommandos: Ingolstadt, Gunzenhausen, Ansbach.

12. Infant.-Brigade, Stab Regensburg.

6. Infanterie-Regiment: Stab, I., II., III. Btl. Amberg.

11. Infanterie-Regiment: Stab, I., II., III. Btl. Regensburg.

Bezirks-Kommandos: Amberg, Regensburg, Straubing, Vilshofen.

5. Division, Stab Nürnberg.

9. Infant.-Brigade, Stab Nürnberg.

14. Infanterie-Regiment: Stab, I., II., III. Btl. Nürnberg.

21. Infanterie-Regiment: Stab, I. Btl. Fürth. II. Btl. Sulzbach. III. Btl. Eichstätt.

Bezirks-Kommandos: Nürnberg, Erlangen.

10. Infant.-Brigade, Stab Bayreuth.

7. Infanterie-Regiment: Stab, I., II., III. Btl. Bayreuth.

Wach-Kommando Plauenburg. 19. Infanterie-Regiment: Stab, I., II., III. Btl. Erlangen.

Wach-Kommando Lichtenau. Bezirks-Kommandos: Bayreuth, Hof, Weiden.

5. Kavallerie-Brigade.

Stab . . . Nürnberg

1. Chevaulegers-Regim.: Stab, vier Esk. Nürnberg, 1 Esk. Fürth.

Esk. Jäger zu Pferde III. A.-K., Nürnberg.

(Dem 1. Chevaulegers-Regiment angegliedert, disziplinar und ökonomisch unterstellt).

6. Chevaulegers-Regim.: Stab, vier Esk. Bayreuth, 1 Esk. Neumarkt i. O.

K. Bayerischen Armee am 1. Juli 1903.

Ministerium
der Armee (unbesetzt) } München.

Generalkommando des II. Armee-Korps. Würzburg.

4. Division, Stab Würzburg.

7. Infant.-Brigade, Stab Würzburg.

5. Infanterie-Regiment: Stab, I., II., III. Btl. Bamberg. Wach-Kommando Ebrach.

9. Infanterie-Regiment: Stab, I., II., III. Btl. Würzburg.

Bezirks-Kommandos: Würzburg, Kitzingen, Bamberg.

8. Infant.-Brigade, Stab Metz.

4. Infanterie-Regiment: Stab, I., II., III. Btl. Metz.

8. Infanterie-Regiment: Stab, I., II., III. Btl. Metz.

Bezirks-Kommandos: — — —

4. Kavallerie-Brigade, Stab Bamberg.

1. Ulanen-Regiment Bamberg.
2. Ulanen-Regiment Ansbach.

3. Division, Stab Landau.

5. Infant.-Brigade, Stab Zweibrücken.

22. Infanterie-Regiment: Stab, I., II. Btl. Zweibrücken.

23. Infanterie-Regiment: Stab, I. Btl. Landau. II. Btl. Saargemünd.

2. Jäger-Bataillon Aschaffenburg. Bezirks-Kommandos: Zweibrücken, Aschaffenburg, Kissingen.

6. Infant.-Brigade, Stab Landau.

17. Infanterie-Regiment: Stab, I., II., III. Btl. Germersheim.

18. Infanterie-Regiment: Stab, I., II., III. Btl. Landau. Wach-Kommando Kaiserslautern.

Bezirks-Kommandos: Landau, Ludwigshafen a/Rh., Kaiserslautern.

3. Kavallerie-Brigade, Stab Dieuze.

3. Chevaulegers-Regiment Dieuze.
5. Chevaulegers-Regiment: Stab, vier Esk. Saargemünd. 1 Esk. Zweibrücken.

Generalkommando des I. Armee-Korps. München.

2. Division, Stab Augsburg.

3. Infanterie-Brigade, Stab Augsburg.

3. Infanterie-Regiment: Stab, I., II., III. Btl. Augsburg. 1. Maschinengewehr-Abteilung Augsburg. (Dem III. Batl. 3. I. R. angegliedert).

20. Infanterie-Regiment: Stab, I. Btl. Lindau. II. Btl. Kempten. III. Btl. Landsberg.

Bezirks-Kommandos: Weilheim, Augsburg, Landshut.

4. Infanterie-Brigade, Stab Neu-Ulm.

12. Infanterie-Regiment: Stab, I., II., III. Btl. Neu-Ulm. Wach-Kommando (im Wechsel mit 15. I. R.) Kaisheim.

15. Infanterie-Regiment: Stab, I., II., III. Btl. Neuburg a. D. Wach-Kommando (im Wechsel mit 12. I. R.) Kaisheim.

Bezirks-Kommandos: Kempten, Mindelheim, Dillingen.

2. Kavallerie-Brigade, Stab Augsburg.

2. Chevaulegers-Regiment: Dillingen.
4. Chevaulegers-Regiment: Stab, vier Esk. Augsburg. 1 Esk. Neu-Ulm.

1. Division, Stab München.

1. Infant.-Brigade, Stab München.

Infanterie-Leib-Regiment: Stab, I., II., III. Btl. München. Wach-Kommando Fürstenried.

1. Infanterie-Regiment: Stab, I., II., III. Btl. München. Wach-Kommando (im Wechsel mit 2. I. R.) Laufing.

Bezirks-Kommandos: I München, II München.

2. Infanterie-Brigade, Stab München.

2. Infanterie-Regiment: Stab, I., II., III. Btl. München. Wach-Kommando (im Wechsel mit 1. I. R.) Laufing.

16. Infanterie-Regiment: Stab, II., III. Btl. Passau. I. Btl. Landshut.

1. Jäger-Bataillon Straubing. Bezirks-Kommandos: Rosenheim, Wasserburg, Passau.

1. Kavallerie-Brigade, Stab München.

1. Schweres Reiter-Regiment München.
Esk. Jäger zu Pferde I. A. K. München. (Dem 1. Schweren Reiter-Regiment angegliedert, disziplinar und ökonomisch unterstellt).
2. Schweres Reiter-Regiment Landshut.

Militär-Schießschule Augsburg.

Invaliden-Institute: Halbinvaliden - Abteilungen (dem betreffenden Bezirks-Kommando zugeteilt): Wasserburg, Würzburg, Nürnberg.

Inspektion der Militär-Bildungs-Anstalten München. Kriegsakademie, Artillerie- u. Ingenieur-Schule, Kriegs-Schule, Kadetten-Korps München.

Inspektion der Unteroffiziers-Schule München, Unteroffiziersschule Fürstfeldbruck.

Operationskurs für Militär-Aerzte, München.

Inspektion der militärischen Strafanstalten Ingolstadt. Militärische Strafanstalten auf Oberhaus, Arbeiter-Abteilung Ingolstadt.

Senat für das Bayerische Heer beim Reichsmilitärgericht (III), Berlin.

Ober - Kriegsgerichte: beim Generalkommando I., II., III. Armee - Korps. Kriegsgerichte: bei der 1., 2., 3., 4., 5., 6. Division; außerdem bei der 8. Infanterie-Brigade Metz und beim Festungs-Gouvernement Ingolstadt.

Intendantur der militärischen Institute München.

Militär - Fondskommission München.

General-Militär-Kasse, Militär-Pensionskasse, Militär-Fondskasse München.

Gendarmerie-Korps (untersteht dem Kriegsministerium in personeller und disziplinarer Beziehung):

Korps-Kommando München. (8 Kompagnien, davon je 1 für jeden Regierungsbezirk in der Kreishauptstadt).

(III. Armee-Korps, Fortsetzung).

6. Feld - Artillerie - Brigade, Stab Nürnberg.

4. Feld - Artillerie - Regiment: Stab, I. Abt. (3 f.), II. Abt. (2 f.) Augsburg.

8. Feld - Artillerie - Regiment: Stab, I. Abt. (3 f.), II. (F.) Abt. (2 f.) Nürnberg.

3. Train-Bataillon:

Stab, 2. Kompagnie Fürth.
1. Kompagnie Ingolstadt.

1. Pionier-Bataillon:

Stab, 1., 2., 3., 4. Kompagnie . . . Ingolstadt.
Arbeiter-Abteilung Ingolstadt.
Festungs-Gouvernement Ingolstadt.

Sanitäts-Amt Nürnberg.

Garnison - Lazarette (in Bezug auf den gesamten ärztlichen und pharmazeutischen Dienst): Amberg, Bayreuth, Eichstätt, Erlangen, Fürth, Ingolstadt, Nürnberg, Regensburg, Sulzbach.

Korps-Intendantur . . . Nürnberg.

Garnison - Verwaltungen: Amberg, Bayreuth, Eichstätt, Erlangen, Fürth, Ingolstadt, Nürnberg, Regensburg, Sulzbach.

Garnison - Lazarette des Korps-Bezirks (in ökonomischer Beziehung).

Garnison - Baukreise: Nürnberg I, Nürnberg II, Bayreuth, Ingolstadt.

5. Feld - Artillerie - Brigade, Stab Fürth.

6. Feld - Artillerie - Regiment: Stab, I. Abt. (3 f.), II. Abt. (2 f.) Fürth.

10. Feld - Artillerie - Regiment: Stab, I. Abt. (3 f.), II. Abt. (2 f.) Erlangen.

Einteilung und Standorte

(II. Armee-Korps, Fortsetzung).

4. Feld-Artillerie-Brigade, Stab Würzburg.

2. Feld-Artillerie-Regiment: Stab, I. Abt. (3 f.), II. Abt. (2 f.) Würzburg.

11. Feld-Artillerie-Regiment: Stab, I. Abt. (3 f.), II. (F.) Abt. (2 f.) Würzburg.

2. Train-Bataillon:

Stab, 1., 2. Kompagnie Würzburg
3. Kompagnie Gernersheim.

2. Fuß-Artillerie-Regiment:

Stab, I., III. Btl. Metz
II. Btl. Gernersheim.

2. Pionier-Bataillon:

Stab, 1., 2., 3., 4. Kompagnie Speyer.

Festungs-Kommandantur Gernersheim.

Kommandantur Hammelburg (Tr.-Ueb.-Pl.).

Bekleidungs-Amt Würzburg.

(der Korps-Intendantur nach Maßgabe des § 5 der Bekleidungs-Dienst-Anweisung unterstellt).

Sanitäts-Amt Würzburg.

Garnison - Lazarette (in Bezug auf den gesamten ärztlichen und pharmazeutischen Dienst):

Ansbach, Aschaffenburg, Bamberg, Gernersheim, Landau, Speyer, Würzburg, Zweibrücken, Ortslazarett Hammelburg.

Korps-Intendantur . . . Würzburg.

Garnison - Verwaltungen: Ansbach, Aschaffenburg, Bamberg, Gernersheim, Hammelburg, Landau, Speyer, Würzburg, Zweibrücken.

Garnison - Lazarette des Korps-Bezirks (in ökonomischer Beziehung).

Garnison - Baukreise: Würzburg I, Würzburg II, Landau.

Korps-Zahlungsstelle Würzburg.

Intendantur der 3. Division Landau.

Intendantur der 4. Division Würzburg.

Proviantämter: Ansbach, Bamberg, Gernersheim, Landau, Würzburg.

In den übrigen Standorten sind die Magazin-Verwaltungs-Geschäfte den betreffenden Garnison-Verwaltungen übertragen.

der K. Bayerischen Armee.

(I. Armee-Korps, Fortsetzung).

2. Feld-Artillerie-Brigade, Stab München.

3. Feld - Artillerie - Regiment: Stab, I. Abt. (3 f.), II. Abt. (2 f.) München.

9. Feld - Artillerie - Regiment: Stab, I. Abt. (3 f.) Freising, II. Abt. (2 f.) Landsberg.

1. Feld-Artillerie-Brigade, Stab München.

1. Feld - Artillerie - Regiment: Stab, I. Abt. (3 f.), II. Abt. (2 f.) München.

7. Feld - Artillerie - Regiment: Stab, I. Abt. (3 f.), II. (F.) Abt. (2 f.) München.

1. Train-Bataillon:

Stab, 1., 2., 3. Kompagnie München.

1. Fuß-Artillerie-Regiment:

Stab, II. Btl. (5., 6., 7. Komp.) . . . Ingolstadt
I. Btl. (1., 2., 3. Komp.) Neu-Ulm
Detachement (Stab, 4., 8. Komp.) München.

Luftschiffer-Abteilung: München.

Eisenbahn-Bataillon: Stab, 1., 2., 3. Komp. München.

3. Pionier-Bataillon: Stab, 1., 2. Komp. München.

Telegraphen-Kompagnie (mit Kavall.-Telegr.-Schule) München.

Kommandanturen:

München und Lechfeld (Tr.-Ueb.-Pl.).

Außerdem unterstellt: Militärschieß-Schule in Mobilmachungs-Angelegenheiten. Equitations-Anstalt)

Bekleidungs-Amt München.

(der Korps-Intendantur nach Maßgabe des § 5 der Bekleidungs-Dienst-Anweisung unterstellt).

Sanitäts-Amt München.

Garnison - Lazarette (in Bezug auf den gesamten ärztlichen und pharmazeutischen Dienst): Augsburg, Dillingen, Freising, Kempten, Landsberg, Landshut, Lechfeld, Lindau, München, Neuburg a. D., Neu-Ulm, Passau, Straubing, München, Neuburg a. D., Neu-Ulm, Passau, Straubing, Gencsungsanstalt Benediktbeuern.

Korps-Intendantur . . . München.

Garnison - Verwaltungen: Augsburg, Dillingen, Freising, Kempten, Landsberg, Landshut, Lechfeld, Lindau, München, Neuburg a. D., Neu-Ulm, Passau, Straubing. Garnison - Lazarette des Korps-Bezirks (in ökonomischer Beziehung).

Garnison - Baukreise: München II, München III, Augsburg I, Augsburg II. München I untersteht der Intendantur der militärischen Institute.

Korps-Zahlungsstelle München.

Intendantur der 1. Div. München.

Intendantur der 2. Div. Augsburg.

Proviantämter: Augsburg, Dillingen, Freising, Landshut, Lechfeld, München, Neu-Ulm, Schleißheim.

In den übrigen Standorten sind die Magazin-Verwaltungs-Geschäfte den betreffenden Garnison-Verwaltungen übertragen.

II. Bevölkerung.

A. Stand der Bevölkerung.

I. Entwicklung des Bevölkerungsstandes seit dem Jahre 1818.

a. Im Königreich.

Zählungs- Jahr	Die Bevölkerung ¹⁾ nach dem Gebietsstande					
	des Zählungsjahres			des Jahres 1900		Zu-, (—) Abnahme gegenüber der letzten Zählung
	männlich	weiblich	insgesamt	insgesamt	Grundzahl | jährlich ²⁾ / _{10²}	
1818	.	.	3 707 966	3 680 671	.	.
1827	.	.	4 044 569	4 012 045	331 374	0,96
1830	.	.	4 133 760	4 102 029	89 984	0,74
1834	2 070 721	2 176 057	4 246 778	4 215 074	113 045	0,68
1837	2 107 632	2 207 837	4 315 469	4 283 486	68 412	0,54
1840	2 131 676	2 239 301	4 370 977	4 339 210	55 724	0,43
1843	2 167 190	2 273 137	4 440 327	4 408 293	69 083	0,53
1846	2 202 474	2 302 400	4 504 874	4 473 219	64 926	0,49
1849	2 204 980	2 315 771	4 520 751	4 484 996	11 777	0,09
1852	2 234 092	2 325 360	4 559 452	4 522 393	37 397	0,28
1855	2 229 225	2 312 331	4 541 556	4 507 764	—14 629	—0,11
1858	2 276 481	2 339 267	4 615 748	4 582 123	74 359	0,55
1861	2 314 528	2 375 309	4 689 837	4 657 323	75 200	0,54
1864	2 381 173	2 426 267	4 807 440	4 774 515	117 192	0,83
1867	2 373 703	2 450 718	4 824 421	4 824 421	49 906	0,35
1871A ³⁾	.	.	4 874 328	4 874 328	49 907	0,26
1871B ³⁾	2 368 558	2 494 892	4 863 450	4 863 450	.	.
1875	2 451 612	2 570 778	5 022 390	5 022 390	158 940	0,80
1880	2 578 910	2 705 868	5 284 778	5 284 778	262 388	1,02
1885	2 639 242	2 780 957	5 420 199	5 420 199	135 421	0,51
1890	2 731 120	2 863 862	5 594 982	5 594 982	174 783	0,63
1895	2 846 687	2 971 857	5 818 544	5 818 544	223 562	0,78
1900	3 028 100	3 147 957	6 176 057	6 176 057	357 513	1,22

1) Bis 1830 ist die Wohnbevölkerung, 1834 mit 1867 die Zollabrechnungsbevölkerung, 1871A die dieser fast gleichkommende Wohnbevölkerung, 1871B mit 1900 die ortsanwesende Bevölkerung gezählt. — 1846 begann die namentliche Zählung.

2) Berechnet für die mittlere Bevölkerung jeder Zählungsperiode.

3) Einschließlich 11 424 (11 277 m. 147 w.) Militärpersonen in Frankreich.

b. In den Regierungsbezirken.

Volkzahl nach dem Gebietsstande des Jahres

Zählungs-Jahre	1900			der Zählung	1900			der Zählung	1900			der Zählung	1900					
	der Zählung	insge- samt	% jährl. Zu-od(-) Abnahme		der Zählung	insge- samt	% jährl. Zu-od(-) Abnahme		der Zählung	insge- samt	% jährl. Zu-od(-) Abnahme		der Zählung	insge- samt	% jährl. Zu-od(-) Abnahme	der Zählung	insge- samt	% jährl. Zu-od(-) Abnahme
1818	585 467	573 247	.	450 895	453 833	.	446 168	446 168	.	403 481	397 629	.						
1827	637 299	625 209	0,96	483 741	486 695	0,78	517 081	517 081	1,64	432 165	426 248	0,77						
1830	649 354	635 237	0,53	500 263	503 349	1,12	537 858	537 858	1,31	433 882	432 867	0,51						
1834	667 906	653 712	0,72	508 106	511 000	0,38	554 932	554 932	0,78	444 270	443 651	0,61						
1837	684 405	670 423	0,84	515 117	518 154	0,46	565 345	565 345	0,62	449 608	449 193	0,41						
1840	690 492	676 882	0,32	522 118	524 977	0,44	579 120	579 120	0,80	457 608	457 073	0,58						
1843	694 344	680 881	0,20	535 499	537 823	0,86	595 193	595 193	0,91	463 187	462 908	0,42						
1846	705 544	691 677	0,52	543 709	546 159	0,51	608 470	608 470	0,74	467 606	467 080	0,30						
1849	715 238	701 337	0,46	545 261	547 764	0,10	616 370	616 370	0,43	468 923	469 657	0,18						
1852	734 831	720 572	0,90	549 596	552 178	0,27	611 476	611 476	-0,27	468 479	469 474	-0,01						
1855	744 151	734 274	0,63	554 013	553 396	0,08	587 334	587 334	-1,34	471 906	473 710	0,30						
1858	757 989	748 223	0,63	567 001	566 358	0,77	595 129	595 129	0,44	479 341	478 644	0,35						
1861	779 991	770 218	0,97	575 338	574 669	0,49	608 069	608 069	0,72	485 895	485 408	0,47						
1864	818 485	808 835	1,63	583 959	583 285	0,50	625 157	625 157	0,92	490 292	489 828	0,30						
1867	827 669	819 159	0,42	594 511	593 833	0,60	626 066	626 066	0,05	491 295	490 773	0,06						
1871A*	841 877	833 201	0,42	602 853	602 195	0,35	624 619	624 619	-0,06	496 311	496 237	0,28						
1871B*	841 707	833 091	.	603 789	603 118	.	615 035	615 035	.	497 861	497 851	.						
1875	894 160	885 906	1,54	622 357	621 668	0,76	641 254	641 254	1,04	503 761	503 375	0,28						
1880	951 977	951 977	1,44	646 947	646 947	0,80	677 281	677 281	1,09	528 564	528 134	0,96						
1885	1 006 761	1 006 761	1,12	660 802	660 802	0,42	696 375	696 375	0,56	537 990	537 552	0,35						
1890	1 103 160	1 103 160	1,83	664 798	664 798	0,12	728 339	728 339	0,90	537 954	537 544	-0,00						
1895	1 186 950	1 186 950	1,46	673 523	673 523	0,26	765 991	765 991	1,01	546 834	546 402	0,33						
1900	1 323 888	1 323 888	2,30	678 192	678 192	0,14	831 678	831 678	1,79	553 411	553 841	0,27						
	Oberfranken			Mittelfranken			Unterfranken			Schwaben								
1818	394 954	399 013	.	437 838	441 568	.	501 212	477 709	.	487 951	491 504	.						
1827	437 473	441 757	1,13	476 316	480 587	0,94	542 475	514 115	0,82	518 019	520 353	0,63						
1830	449 793	454 055	0,92	489 244	488 403	0,54	556 444	529 051	0,95	516 922	521 209	0,05						
1834	467 614	471 860	0,96	502 659	501 565	0,67	574 195	546 862	0,83	527 096	531 492	0,49						
1837	480 230	484 462	0,88	507 604	506 503	0,33	579 473	551 847	0,30	533 687	537 559	0,38						
1840	486 222	490 576	0,42	511 937	510 561	0,27	579 279	552 193	0,02	544 201	547 828	0,63						
1843	496 783	501 120	0,72	518 478	516 837	0,40	587 887	560 577	0,50	548 956	552 954	0,31						
1846	501 163	505 624	0,30	527 866	526 523	0,62	592 080	565 225	0,28	558 436	562 461	0,57						
1849	498 943	502 259	-0,22	527 430	525 304	-0,08	587 402	557 063	-0,48	561 184	565 242	0,16						
1852	499 709	502 914	0,04	533 830	531 061	0,26	595 748	564 508	0,44	565 783	570 210	0,29						
1855	499 913	499 438	-0,23	533 587	532 400	0,08	589 076	555 759	-0,52	561 576	571 453	0,07						
1858	509 770	509 275	0,65	537 492	538 832	0,40	598 534	565 404	0,57	570 492	580 258	0,51						
1861	516 743	516 237	0,45	545 285	546 441	0,47	601 758	569 750	0,26	576 758	586 531	0,36						
1864	527 647	527 141	0,70	562 826	563 964	1,05	617 819	585 400	0,90	581 255	590 905	0,25						
1867	535 060	535 060	0,50	579 688	580 888	0,99	584 972	584 972	-0,02	585 160	593 670	0,16						
1871A*	541 914	541 914	0,32	584 130	584 862	0,17	587 847	587 847	0,13	583 353	592 029	-0,07						
1871B*	541 063	541 063	.	583 666	584 347	.	586 132	586 132	.	582 773	591 389	.						
1875	554 935	554 935	0,63	607 084	608 159	1,00	596 929	596 929	0,46	601 910	610 164	0,78						
1880	575 357	575 357	0,72	643 817	644 247	1,15	626 305	626 305	0,96	634 530	634 530	0,78						
1885	576 703	576 703	0,05	671 966	672 404	0,85	619 436	619 436	-0,22	650 166	650 166	0,49						
1890	573 320	573 320	-0,12	700 606	701 016	0,83	618 489	618 489	-0,03	668 316	668 316	0,55						
1895	586 061	586 061	0,44	737 181	737 613	1,02	632 588	632 588	0,45	689 416	689 416	0,62						
1900	608 116	608 116	0,75	815 895	815 895	2,02	650 766	650 766	0,57	713 681	713 681	0,70						

* Ausschl eßli chder Okkupati onsmarmee

c. Berechnete mittlere Bevölkerung.

Mittlere Bevölkerung*) des Königreiches nach dem jeweiligen Gebietsstande							
Jahre	männlich	weiblich	zusammen	Jahre	männlich	weiblich	zusammen
1826	1 954 581	2 054 101	4 008 682	1864	2 380 257	2 408 050	4 788 307
1827	1 971 287	2 071 934	4 043 221	1865	2 374 793	2 439 910	4 814 703
1828	1 988 135	2 089 922	4 078 057	1866	2 362 545	2 466 193	4 828 738
1829	2 002 540	2 104 676	4 107 216	1867	2 336 638	2 477 903	4 814 541
1830	2 015 242	2 117 874	4 133 116	1868	2 370 778	2 450 905	4 821 683
1831	2 030 019	2 133 841	4 163 860	1869	2 369 630	2 464 744	4 834 374
1832	2 043 254	2 147 937	4 191 191	1870	2 369 968	2 481 498	4 851 466
1833	2 055 321	2 159 719	4 215 040	1871	2 364 673	2 493 429	4 858 102
1834	2 066 865	2 171 440	4 238 305	1872	2 367 449	2 502 998	4 870 447
1835	2 079 586	2 183 709	4 263 295	1873	2 387 696	2 519 147	4 906 843
1836	2 094 450	2 196 758	4 291 208	1874	2 412 173	2 538 684	4 950 857
1837	2 104 820	2 205 806	4 310 626	1875	2 439 892	2 561 172	5 001 064
1838	2 111 670	2 213 591	4 325 261	1876	2 468 900	2 587 900	5 056 800
1839	2 120 039	2 224 717	4 344 756	1877	2 497 500	2 618 100	5 115 600
1840	2 128 802	2 235 545	4 364 347	1878	2 524 300	2 647 000	5 171 300
1841	2 138 588	2 246 045	4 384 633	1879	2 549 700	2 674 000	5 223 700
1842	2 150 734	2 257 309	4 408 043	1880	2 571 700	2 697 700	5 269 400
1843	2 162 516	2 268 320	4 430 836	1881	2 587 700	2 716 600	5 304 300
1844	2 171 598	2 276 492	4 448 090	1882	2 599 600	2 732 300	5 331 900
1845	2 182 260	2 285 149	4 467 409	1883	2 609 100	2 744 900	5 354 000
1846	2 195 992	2 296 994	4 492 986	1884	2 619 900	2 758 400	5 378 300
1847	2 201 998	2 304 088	4 506 086	1885	2 634 200	2 774 600	5 408 800
1848	2 199 540	2 304 798	4 504 338	1886	2 651 300	2 791 700	5 443 000
1849	2 201 688	2 310 100	4 511 788	1887	2 670 100	2 809 200	5 479 300
1850	2 211 900	2 318 694	4 530 594	1888	2 686 600	2 824 600	5 511 200
1851	2 222 806	2 323 419	4 546 225	1889	2 704 800	2 841 200	5 546 000
1852	2 230 764	2 325 245	4 556 009	1890	2 724 400	2 858 200	5 582 600
1853	2 233 609	2 322 829	4 556 438	1891	2 743 300	2 874 400	5 617 700
1854	2 233 218	2 319 109	4 552 327	1892	2 762 800	2 891 900	5 654 700
1855	2 231 828	2 315 310	4 547 138	1893	2 783 500	2 910 800	5 694 300
1856	2 238 700	2 317 812	4 556 512	1894	2 808 000	2 934 100	5 742 100
1857	2 254 727	2 327 139	4 581 866	1895	2 835 500	2 960 800	5 796 300
1858	2 270 008	2 335 961	4 605 969	1896	2 868 600	2 993 200	5 861 800
1859	2 293 016	2 335 321	4 628 337	1897	2 901 900	3 028 900	5 933 800
1860	2 327 618	2 329 166	4 656 784	1898	2 940 900	3 064 100	6 005 000
1861	2 361 672	2 322 101	4 683 773	1899	2 978 600	3 100 400	6 079 000
1862	2 376 469	2 333 644	4 710 113	1900	3 014 600	3 135 000	6 149 600
1863	2 377 700	2 369 868	4 747 568	1901	3 053 100	3 172 000	6 225 100
				1902	3 096 300	3 213 100	6 309 400

*) Die mittlere Bevölkerung wird berechnet auf Grund der durchschnittlichen jährlichen Zu- oder Abnahme, des Geburtenüberschusses und (seit 1872) der überseeischen Auswanderung.

d. Mittlere Bevölkerung der Verwaltungsbezirke.

Regierungs- Bezirk	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902		
							männl.	weibl.	zus.
A. Unmittelbare Städte.									
Oberbayern	471 175	489 296	507 318	529 699	550 694	569 138	289 544	298 123	587 667
Niederbayern	60 622	61 433	62 235	63 028	63 756	64 586	32 599	33 039	65 638
Oberpfalz	62 385	63 608	64 801	66 055	67 078	68 152	34 914	34 493	69 407
Oberfranken	110 743	113 085	115 406	117 744	120 037	122 523	61 746	64 677	126 423
Mittelfranken	291 311	305 318	323 329	367 867	384 498	400 129	207 822	206 030	413 852
Unterfranken	107 241	109 484	111 809	114 032	116 323	121 017	62 054	66 022	128 076
Schwaben	163 527	165 845	168 233	170 780	172 982	175 463	88 233	90 188	178 421
Summe	1 267 004	1 308 069	1 353 136	1 429 205	1 475 363	1 521 008	776 912	792 572	1 569 484
Die 13 größt. Städte d. Pfalz	219 898	228 043	236 401	245 052	259 082	267 889	141 354	135 131	276 485
B. Bezirksämter.									
Oberbayern	731 119	740 515	749 445	755 438	761 831	770 448	386 790	393 887	780 677
Niederbayern	614 794	615 783	615 839	615 723	615 203	615 563	300 343	317 591	617 934
Pfalz (einschl. der 13 gr. Städte)	772 800	785 054	798 111	811 963	826 076	840 432	424 795	430 237	855 032
Oberpfalz	486 453	487 151	487 795	488 380	487 435	488 264	237 065	253 776	490 841
Oberfranken	478 126	480 307	482 472	484 605	486 634	489 016	239 437	251 003	490 440
Mittelfranken	454 616	456 133	453 518	424 632	424 331	424 714	205 615	220 870	426 485
Unterfranken	527 630	529 057	530 629	531 976	533 164	533 302	257 896	274 211	532 107
Schwaben	529 260	531 783	534 047	537 066	539 578	542 431	267 495	278 995	546 490
Summe	4 594 858	4 625 733	4 651 856	4 649 788	4 674 252	4 704 170	2 319 436	2 420 570	4 740 006
C. Gesamtbevölkerung. (A + B).									
Oberbayern	1 202 294	1 229 811	1 256 763	1 285 137	1 312 525	1 339 586	676 334	692 010	1 368 344
Niederbayern	675 416	677 216	678 074	678 756	678 959	680 149	332 942	350 630	683 572
Pfalz	772 800	785 054	798 111	811 963	826 076	840 432	424 795	430 237	855 032
Oberpfalz	548 838	550 739	552 596	554 435	554 513	556 416	271 979	288 269	560 248
Oberfranken	588 869	593 392	597 878	602 349	606 671	611 539	301 183	315 680	616 863
Mittelfranken	745 927	761 451	776 847	792 499	808 829	824 843	413 437	426 900	840 337
Unterfranken	634 931	633 541	642 433	646 008	649 487	654 319	319 950	340 233	660 183
Schwaben	692 737	697 623	702 285	707 846	712 560	717 894	355 728	369 183	724 911
Königreich	5 861 862	5 933 852	6 004 992	6 078 993	6 149 620	6 225 178	3 096 348	3 213 142	6 309 490

2. Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1900.

a. Ortsanwesende Bevölkerung nach Regierungsbezirken und Gemeindegruppen.

Regierungs- Bezirk	Gemeinde- Gruppen	Ortsanwesende Bevölkerung			Es treffen auf			
		über- haupt	männlich	weiblich	1 qkm Ein- wohner	je 1000 Ein- wohner überhaupt		je 1000 männ- liche/Einwohner weibliche
						männ- liche	weib- liche	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Oberbayern	Unm. Städte	559 297	275 424	283 873	2 897	492	508	1 031
	Bezirksämter	764 591	378 727	385 864	46	495	505	1 019
	zusammen	1 323 888	654 151	669 737	79	494	506	1 024
Niederbayern	Unm. Städte	64 092	31 841	32 251	1 621	497	503	1 013
	Bezirksämter	614 100	298 304	315 796	57	486	514	1 059
	zusammen	678 192	330 145	348 047	63	487	513	1 054
Oberpfalz	Unm. Städte	67 468	34 017	33 451	1 831	504	496	983
	Bezirksämter	486 373	234 615	251 758	51	482	518	1 073
	zusammen	553 841	268 632	285 209	57	485	515	1 062
Oberfranken	Unm. Städte	121 010	59 047	61 963	1 498	488	512	1 049
	Bezirksämter	487 106	237 591	249 515	70	488	512	1 050
	zusammen	608 116	296 638	311 478	87	488	512	1 050
Mittelfranken	Unm. Städte	391 873	196 323	195 550	2 252	501	499	996
	Bezirksämter	424 022	204 262	219 760	57	482	518	1 076
	zusammen	815 895	400 585	415 310	108	491	509	1 037
Unterfranken	Unm. Städte	117 383	56 911	60 472	1 122	485	515	1 063
	Bezirksämter	533 383	258 438	274 945	64	485	515	1 064
	zusammen	650 766	315 349	335 417	77	485	515	1 064
Schwaben	Unm. Städte	173 756	85 984	87 772	1 101	495	505	1 021
	Bezirksämter	539 925	263 843	276 082	56	489	511	1 046
	zusammen	713 681	349 827	363 854	73	490	510	1 040
Bayern r. d. Rh.	Unm. Städte	1 494 879	739 547	755 332	1 900	495	505	1 021
	Bezirksämter	3 849 500	1 875 780	1 973 720	56	487	513	1 052
	zusammen	5 344 379	2 615 327	2 729 052	76	489	511	1 043
Pfalz		831 678	412 773	418 905	140	496	504	1 015
Königreich 1900		6 176 057	3 028 100	3 147 957	81	490	510	1 040
1895		5 818 544	2 846 687	2 971 857	77	489	511	1 044
1890		5 594 982	2 731 120	2 863 862	74	488	512	1 049
1885		5 420 199	2 639 242	2 780 957	71	487	513	1 054
1880		5 284 778	2 578 910	2 705 868	70	488	512	1 049
1875		5 022 390	2 451 612	2 570 778	66	488	512	1 049
1871		4 863 450	2 368 558	2 494 892	64	487	513	1 053

*) Einschließlich der Okkupationsarmee in Frankreich.

b. Verteilung der Bevölkerung nach Ortsgrößenklassen.

1. Grundzahlen.

Regierungs- Bezirk	Zahl					Bevölkerung				
	der Gemeinden nach der Zählung von									
	1900	1895	1890	1885	1880	1900	1895	1890	1885	1880
a) Gemeinden mit weniger als 2000 Einwohnern.										
Oberbayern . . .	1 184	1 196	1 201	1 204	1 207	612 421	605 820	603 029	592 211	581 990
Niederbayern . .	932	934	936	935	938	556 101	563 677	563 057	560 837	555 987
Pfalz	651	655	660	661	662	432 373	429 777	430 135	429 997	433 825
Oberpfalz	1 067	1 068	1 070	1 070	1 072	413 951	419 910	419 443	426 401	426 109
Oberfranken . . .	962	965	965	966	966	416 673	420 097	422 805	439 429	444 498
Mittelfranken . .	987	994	993	995	997	380 398	390 915	389 235	404 390	402 891
Unterfranken . .	972	975	977	977	975	468 183	470 014	472 024	478 527	484 387
Schwaben	978	981	985	986	987	447 890	450 308	452 535	453 823	448 758
Königreich	7 733	7 768	7 787	7 794	7 804	3 728 020	3 750 518	3 752 263	3 785 615	3 778 445
b) Gemeinden mit 2 000—5 000 Einwohnern.										
Oberbayern . . .	42	36	31	30	28	125 853	108 472	91 073	86 032	79 007
Niederbayern . .	21	18	17	18	15	57 999	49 655	46 140	46 932	39 519
Pfalz	42	38	36	37	37	123 748	105 431	105 095	106 256	107 090
Oberpfalz	13	13	15	16	15	39 320	36 610	44 915	48 774	48 285
Oberfranken . . .	18	16	16	15	16	57 583	50 719	47 293	43 387	47 290
Mittelfranken . .	14	19	21	19	16	48 197	60 290	64 995	59 258	48 744
Unterfranken . .	24	21	19	20	22	63 200	56 480	51 177	53 860	59 185
Schwaben	29	25	21	21	21	86 395	73 008	61 158	61 138	61 758
Königreich	203	186	176	176	170	604 295	540 665	512 486	505 638	490 878
c) Gemeinden mit 5 000—20 000 Einwohnern.										
Oberbayern . . .	7	5	6	7	7	63 475	44 695	58 464	66 537	60 957
Niederbayern . .	3	3	4	4	4	42 355	39 638	55 601	53 033	51 441
Pfalz	11	13	10	11	11	114 217	125 608	101 805	107 631	110 043
Oberpfalz	5	5	4	3	2	33 072	28 643	35 662	26 722	19 654
Oberfranken . . .	4	3	3	3	2	29 869	21 056	18 396	16 550	10 913
Mittelfranken . .	5	7	6	6	7	49 122	55 972	60 580	57 939	61 600
Unterfranken . .	3	3	3	3	3	41 884	37 347	33 609	32 072	31 719
Schwaben	10	10	10	9	8	90 226	84 204	78 994	69 299	62 606
Königreich	48	49	46	46	44	464 220	437 163	443 111	429 783	408 933
d) Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern.										
Oberbayern . . .	2	2	1	1	1	522 139	427 963	350 594	261 981	230 023
Niederbayern . .	1	1	—	—	—	21 737	20 553	—	—	—
Pfalz	4	3	3	2	1	161 340	105 175	91 304	52 491	26 323
Oberpfalz	2	2	1	1	1	67 468	61 671	87 934	36 093	34 516
Oberfranken . . .	3	3	3	3	3	103 991	94 189	84 826	77 337	72 656
Mittelfranken . .	3	3	2	2	2	338 178	230 004	185 796	150 346	130 582
Unterfranken . .	1	1	1	1	1	75 499	68 747	61 033	55 010	51 014
Schwaben	1	1	1	1	1	89 170	81 896	75 629	65 903	61 408
Königreich	17	16	12	11	10	1 379 522	1 090 198	887 122	699 163	606 522

2. Berechnungen.

Regierungs- Bezirk	Von je 100 Einwohnern des Regierungsbezirkes treffen nach der Zählung von									
	1900	1895	1890	1885	1880	1900	1895	1890	1885	1880
	auf Gemeinden									
	mit weniger als 2000 Einwohnern					mit 2000—5000 Einwohnern				
Oberbayern	46,8	51,1	54,7	58,9	61,1	9,5	9,1	8,2	8,5	8,3
Niederbayern	82,0	83,7	84,7	84,9	85,9	8,6	7,4	6,9	7,1	6,1
Pfalz	52,0	56,1	59,1	61,7	64,1	14,9	13,8	14,4	15,3	15,8
Oberpfalz	74,7	76,8	78,0	79,2	81,7	7,1	6,7	8,3	9,1	9,1
Oberfranken	68,5	71,7	73,7	76,2	77,3	9,5	8,6	8,3	7,5	8,2
Mittelfranken	46,6	53,0	55,6	60,2	62,5	5,9	8,2	9,3	8,8	7,6
Unterfranken	72,0	74,3	76,3	77,2	77,4	10,0	8,9	8,4	8,7	9,4
Schwaben	62,8	65,3	67,7	69,8	71,8	12,1	10,6	9,2	9,4	9,7
Königreich	60,4	64,5	67,1	69,9	71,5	9,8	9,3	9,1	9,3	9,3
	mit 500—2000 Einwohnern					mit 2000 und mehr Einwohnern				
	1900	1895	1890	1885	1880	1900	1895	1890	1885	1880
Oberbayern	4,8	3,8	5,3	6,6	6,4	39,4	36,0	31,8	26,0	24,2
Niederbayern	6,2	5,9	8,4	8,0	8,0	3,2	3,8	—	—	—
Pfalz	13,7	16,4	14,0	15,5	16,2	19,4	13,7	12,5	7,5	3,9
Oberpfalz	6,0	5,2	6,6	5,0	3,7	12,2	11,3	7,1	6,7	6,5
Oberfranken	4,9	3,6	3,2	2,9	1,9	17,1	16,1	14,8	13,4	12,6
Mittelfranken	6,0	7,6	8,6	8,6	9,6	41,5	31,2	26,5	22,4	21,3
Unterfranken	6,4	5,9	5,4	5,2	5,1	11,6	10,9	9,9	8,9	8,1
Schwaben	12,6	12,2	11,3	10,7	9,8	12,5	11,9	11,3	10,1	9,7
Königreich	7,5	7,5	7,9	7,9	7,7	22,3	18,7	15,9	12,9	11,5

c. Die Bevölkerung nach dem Familienstand.

Regierungs- Bezirk	Zahl der				Auf 100 Einwohner treffen			
	Ledigen	Verhei- rateten	Verwit- weten	Geschie- denen	Ledige	Ver- hei- ratete	Ver- wit- wete	Ge- schie- dene
Oberbayern	817 447	432 064	72 303	2 071	61,74	32,64	5,46	0,16
Niederbayern	421 976	212 422	35 397	397	61,40	31,32	5,22	0,06
Pfalz	500 906	283 079	46 792	821	60,24	34,04	5,62	0,10
Oberpfalz	340 837	181 285	31 400	259	61,54	32,73	5,68	0,05
Oberfranken	362 416	208 746	36 575	379	59,60	34,33	6,01	0,06
Mittelfranken	420 039	285 968	46 692	1 190	59,08	35,05	5,72	0,15
Unterfranken	392 114	210 010	40 380	262	60,25	33,50	6,21	0,04
Schwaben	439 577	232 035	41 442	577	61,59	32,52	5,41	0,03
Königreich								
1900	3 765 392	2 033 659	351 044	5 962	60,97	33,25	5,68	0,10
1895	3 569 641	1 907 356	337 434	4 109	61,35	32,78	5,80	0,07
1890	3 442 063	1 824 703	323 550	3 666	61,54	32,61	5,78	0,07
1885	3 325 178	1 733 502	307 933	3 586	61,35	32,90	5,68	0,07
1880	3 222 500	1 765 821	293 299	3 103	60,98	33,41	5,55	0,06
1875	3 029 357	1 710 541	279 423	3 009	60,32	33,00	5,56	0,06
1871*)	3 007 480	1 586 510	265 695	3 615	61,84	32,62	5,46	0,08

*) Bei 124 männlichen und 26 weiblichen Personen war der Familienstand nicht zu ermitteln.

d. Die Bevölkerung nach der Konfession.

1. Ausscheidung nach vier Konfessionsgruppen.

Regierungs-Bezirk	Katholiken	Protestanten und Reformierte	Israeliten	Sonstige	Unter 100 Einwohnern sind			
					Katholiken	Protestanten	Israeliten	Sonstige
Oberbayern	1 221 750	88 838	9 076	4 224	92,28	6,71	0,99	0,02
Niederbayern	671 678	5 952	294	268	99,04	0,88	0,04	0,04
Pfalz	364 915	451 723	10 108	4 932	43,88	54,31	1,22	0,59
Oberpfalz	506 618	45 458	1 472	293	91,47	8,21	0,27	0,05
Oberfranken	256 917	347 444	3 322	433	42,25	57,18	0,55	0,07
Mittelfranken	206 193	593 719	13 111	2 872	25,27	72,77	1,61	0,35
Unterfranken	519 812	116 674	13 641	639	79,88	17,93	2,09	0,10
Schwaben	609 200	99 398	3 904	1 129	85,37	13,03	0,54	0,16
Königreich								
1900	4 357 133	1 749 206	54 928	14 790	70,55	28,32	0,99	0,24
1895	4 112 623	1 642 348	53 750	9 823	70,68	28,22	0,93	0,17
1890	3 959 077	1 571 863	53 885	10 157*)	70,76	28,05	0,96	0,23
1885	3 839 168	1 521 114	53 697	6 220	70,84	28,06	0,99	0,11
1880	3 748 032	1 477 312	53 526	5 908	70,92	27,96	1,01	0,11
1875	3 573 142	1 392 120	51 335	5 793	71,14	27,73	1,02	0,11

*) Bis 1885 wurden die Altkatholiken den Katholiken beigezählt.

2. Ausscheidung nach den einzelnen Konfessionen.

Bekenntnis	1875	1880	1885	1890	1895	1900
a) Christen						
Katholiken	3 573 142	3 748 032	3 839 168	3 959 077	4 112 623	4 357 133
Altkatholiken*)				3 625	2 955	5 430
Protestanten	1 389 070	1 474 761	1 518 248	1 569 176	1 640 133	1 739 695
Reformierte	3 050	2 551	2 866	2 687	2 215	9 511
Anglikaner	55	82	77	84	83	251
Griechen	149	216	272	239	304	557
Irvingianer	303	379	400	355	40	88
Mennoniten	3 642	3 775	3 416	3 456	3 249	3 177
Wiedertäufer	118	45	103	124	98	26
Methodisten	127	169	540	741	851	1 296
Freireligiöse	795	819	717	877	1 149	1 797
Übrige Christen	150	176	158	145	651	1 037
Summe a	4 970 001	5 231 005	5 365 965	5 540 586	5 764 351	6 119 491
b) Israeliten	51 335	53 526	53 697	53 885	53 750	54 928
c) Sonstige Bekenner	3	4	9	22	35	89
d) Konfessionslose und ohne Angabe	451	243	528	489	408	1 049
Summe b mit d	51 789	53 773	54 234	54 396	54 193	56 066
Gesamtbevölkerung:	5 022 390	5 284 778	5 420 199	5 594 982	5 818 544	6 176 057

*) Siehe Anmerkung zu obiger Tabelle 1.

e) Entwicklung der

Städte mit mehr als 10000 Einwohnern*)	Einwohnerzahl bei der Zählung des Jahres						
	1871	1875	1880	1885	1890	1895	1900
München	169 693	198 829	230 023	261 981	350 594	407 307	499 932
Nürnberg	83 214	91 018	99 519	114 891	142 590	162 386	261 081
Augsburg	51 220	57 213	61 408	65 905	75 629	81 896	89 170
Würzburg	40 005	44 975	51 014	55 010	61 039	68 747	75 499
Ludwigshafen a. Rh.	7 874	12 093	15 012	21 042	33 216	39 799	61 914
Fürth	24 577	27 360	31 033	35 455	43 206	46 726	54 144
Kaiserslautern . . .	17 896	22 669	26 323	31 449	37 047	40 828	48 310
Regensburg	29 185	31 504	34 516	36 093	37 934	41 471	45 429
Bamberg	25 738	26 951	29 587	31 521	35 815	38 940	41 823
Hof	16 010	18 268	20 997	22 257	24 455	27 556	32 781
Pirmasens	8 563	10 136	12 039	14 938	21 041	24 548	30 195
Bayreuth	17 841	19 180	22 072	23 559	24 556	27 693	29 337
Erlangen	12 510	13 597	14 876	15 828	17 559	20 892	22 953
Ingolstadt	13 157	14 485	15 251	16 388	17 646	20 656	22 207
Amberg	11 683	13 380	14 583	15 812	19 126	20 200	22 039
Landshut	14 140	14 780	17 225	17 873	18 862	20 553	21 737
Speyer	13 223	14 321	15 589	16 233	17 587	19 044	20 921
Kempten	11 223	12 682	13 872	14 363	15 760	17 353	18 864
Aschaffenburg . . .	9 212	10 813	12 152	12 393	13 630	15 831	18 093
Passau	13 379	14 752	15 365	15 583	16 633	17 516	18 003
Neustadt a. H. . . .	9 320	10 222	11 411	12 255	15 016	15 994	17 795
Ansbach	12 636	13 299	14 195	13 935	14 258	15 883	17 563
Straubing	11 150	11 590	12 625	13 210	13 856	15 595	17 541
Frankenthal	7 021	7 907	9 043	10 997	13 003	14 445	16 899
Landau Pf.	6 921	7 579	8 749	9 395	11 136	13 617	15 824
Schweinfurt	10 325	11 233	12 601	12 502	12 472	13 514	15 302
Rosenheim	5 779	7 501	8 397	9 257	10 090	12 196	14 246
Lechhausen	5 645	6 724	7 469	8 250	10 365	11 093	14 172
St. Ingbert	8 434	9 220	9 811	10 321	10 847	12 278	14 050
Zweibrücken	8 395	9 248	10 382	10 665	11 204	12 000	13 716
Memmingen	7 209	7 762	8 403	8 688	9 600	9 972	10 839
Freising	7 783	8 253	8 850	9 125	9 486	9 750	10 090

*) Die Reihenfolge der 32 Städte ist nach der Einwohnerzahl vom 1. Dezember 1900

32 größeren Städte seit 1871.

Gegenüber der vorhergehenden Zählung betrug die Zunahme der Einwohner . . . %						Städte mit mehr als 10 000 Einwohnern
1875	1880	1885	1890	1895	1900	
17,2	15,7	13,9	33,8	16,2	22,7	München
9,4	9,3	15,5	24,1	13,9	60,8	Nürnberg
11,7	7,3	7,3	14,3	8,3	8,9	Augsburg
12,4	13,4	7,8	11,0	12,6	9,8	Würzburg
53,6	24,1	40,2	57,9	19,8	55,6	Ludwigshafen a. Rh.
11,3	13,5	14,1	21,9	8,1	15,9	Fürth
26,7	16,1	19,5	17,3	10,2	18,3	Kaiserslautern
7,9	9,6	4,6	5,1	9,3	9,5	Regensburg
4,7	9,8	6,5	13,6	8,7	7,4	Bamberg
14,1	14,9	6,0	9,9	12,7	19,0	Hof
18,4	18,8	24,1	40,3	16,7	23,0	Pirmasens
7,5	15,1	6,7	4,2	12,8	6,1	Bayreuth
8,7	9,3	6,4	10,9	19,0	9,9	Erlangen
10,1	5,3	7,5	7,7	17,1	7,5	Ingolstadt
14,5	9,0	8,4	21,0	5,6	9,1	Amberg
4,5	16,5	3,8	5,5	9,0	5,8	Landshut
8,3	8,9	4,2	8,3	8,8	9,9	Speyer
13,0	9,4	3,6	9,7	10,1	8,7	Kempten
17,7	12,1	2,0	10,0	16,1	14,3	Aschaffenburg
10,3	4,2	1,4	6,7	5,3	2,8	Passau
9,7	11,6	7,4	22,5	6,5	11,3	Neustadt a. H.
5,2	6,7	-1,3	2,3	11,4	10,6	Ansbach
3,9	8,9	4,6	4,9	12,6	12,5	Straubing
12,6	14,4	20,6	19,3	11,0	17,0	Frankenthal
9,5	15,4	7,4	18,5	22,3	16,2	Landau Pf.
8,8	12,2	-0,8	-0,2	8,4	13,2	Schweinfurt
29,3	11,9	10,2	9,0	20,9	16,8	Rosenheim
19,1	11,1	10,5	25,6	7,0	27,8	Lechhausen
9,3	6,4	5,2	5,1	13,2	14,4	St. Ingbert
10,2	12,3	2,7	5,1	7,1	14,3	Zweibrücken
7,7	8,3	3,4	10,5	3,9	9,2	Memmingen
6,0	7,2	3,1	4,0	2,8	3,5	Freising

geordnet.

f. Die Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit.

1. Deutsche und Ausländer.

Regierungsbezirk	Deutsche		Ausländer	Unter 100 Einwohnern sind		
	Bayern	Nichtbayern		Deutsche		Ausländer
				Bayern	Nichtbayern	
Oberbayern . . .	1 236 098	40 272	47 518	93,4	3,0	3,6
Niederbayern . . .	661 907	2 386	13 899	97,6	0,4	2,0
Pfalz	775 451	51 599	4 628	93,2	6,2	0,6
Oberpfalz	540 251	3 420	10 170	97,6	0,6	1,8
Oberfranken	591 994	10 780	5 342	97,3	1,8	0,9
Mittel franken	7-3 638	23 346	8 711	96,0	2,9	1,1
Unterfranken	628 063	20 409	2 291	96,5	3,1	0,4
Schwaben	670 351	29 136	14 194	93,9	4,1	2,0
Königreich						
1900	5 887 753	181 548	106 756	95,3	3,0	1,7
1895	5 575 032	163 113	80 399	95,8	2,8	1,4
1890	5 386 695	133 974	74 313	96,3	2,4	1,3
1885	5 251 136	107 021	62 042	96,9	2,0	1,1
1880	5 144 538	83 975	56 265	97,3	1,6	1,1
1875	4 906 059*)	63 141	53 190	97,7	1,2	1,1

*) Einschließlich 60 Personen mit unermittelter Staatsangehörigkeit.

2. Ausscheidung nach Heimatstaaten.

Heimatstaat	1880	1885	1890	1895	1900
A. Deutsches Reich:					
Bayern	5 144 538	5 251 136	5 386 695	5 575 032	5 887 753
Preußen	21 520	28 997	38 509	47 873	55 450
Sachsen	5 206	7 185	9 018	12 110	13 733
Württemberg	29 594	35 419	42 963	50 918	54 743
Baden	11 270	15 001	19 336	22 955	25 575
Hessen	6 903	9 055	10 700	12 392	13 535
Weimar	935	1 101	1 145	1 553	1 649
Meiningen	2 556	2 801	3 116	3 720	3 582
Coburg-Gotha	1 911	2 299	2 399	2 885	2 754
Elssaß-Lothringen	1 153	1 453	2 271	2 773	3 685
Uebrige deutsche Staaten	2 927	3 710	4 517	5 934	*6 842
Summe A	5 228 513	5 358 157	5 520 669	5 738 145	6 069 301
B. Ausland:					
Oesterreich-Ungarn	46 959	51 381	61 425	65 629	85 718
Schweiz	3 787	4 421	5 127	5 350	6 121
Italien	1 543	1 598	2 761	3 346	7 417
Großbritannien	528	641	692	708	874
Frankreich	438	448	384	509	562
Rußland	551	658	635	960	1 634
V. St. v. Nord-Amerika	1 573	1 383	1 558	1 457	2 271
Sonstiges Ausland	886	1 512	1 731	2 440	2 159
Summe B	56 265	62 042	74 313	80 399	106 756
Gesamtbevölkerung	5 284 778	5 420 199	5 594 982	5 818 544	6 176 057

*) Darunter 31 Samoaner und 1 Deutsch-Ostafrikaner.

g. Die Bevölkerung nach dem Alter.

1. Die Bevölkerung des Königreichs nach einzelnen Altersjahren.*)

Geburtsjahre (30. Nov. 1. Dez.)	Alters- jahre	Zahl der in nebenbezeichnetem Alter stehenden Personen						Berechnet auf 100 Personen jeden Alters- jahres	
		männlich		weiblich		zusammen		männl.	weibl.
		überhaupt	$\frac{0}{100}$ **1)	überhaupt	$\frac{0}{100}$ **2)	überhaupt	$\frac{0}{100}$ **3)		
1900/1899	1	87 289	28,8	86 803	27,6	174 092	28,2	50,1	49,9
1899/98	2	77 370	25,6	78 432	24,9	155 802	25,2	49,7	50,3
98/97	3	75 854	25,1	76 667	24,4	152 721	24,7	49,7	50,3
97/96	4	74 567	24,6	74 717	23,7	149 284	24,2	49,9	50,1
96/95	5	74 466	24,6	75 131	23,9	149 597	24,2	49,8	50,2
1895/94	6	70 618	23,3	72 013	22,9	142 631	23,1	49,5	50,5
94/93	7	68 647	22,7	69 106	22,0	137 753	22,3	49,8	50,2
93/92	8	66 806	22,1	67 485	21,4	134 291	21,8	49,7	50,3
92/91	9	66 317	21,9	66 699	21,2	133 016	21,5	49,9	50,1
91/90	10	65 682	21,7	65 916	20,9	131 598	21,3	49,9	50,1
1890/89	11	62 250	20,6	62 575	19,9	124 825	20,2	49,9	50,1
89/88	12	61 199	20,2	62 204	19,8	123 403	20,0	49,6	50,4
88/87	13	60 994	20,1	62 584	19,9	123 578	20,0	49,4	50,6
87/86	14	60 421	20,0	61 457	19,5	121 878	19,7	49,6	50,4
86/85	15	58 802	19,4	60 204	19,1	119 006	19,3	49,4	50,6
1885/84	16	59 402	19,6	60 405	19,2	119 807	19,4	49,6	50,4
84/83	17	58 887	19,4	59 923	19,0	118 810	19,2	49,6	50,4
83/82	18	56 033	18,5	57 322	18,2	113 355	18,4	49,4	50,6
82/81	19	56 669	18,7	58 349	18,5	115 018	18,6	49,3	50,7
81/80	20	56 004	18,5	56 388	17,9	112 392	18,2	49,8	50,2
1880/79	21	55 474	18,3	56 280	17,9	111 754	18,1	49,6	50,4
79/78	22	54 804	18,1	56 671	18,0	111 475	18,1	49,2	50,8
78/77	23	55 689	18,4	57 006	18,1	112 645	18,2	49,4	50,6
77/76	24	54 949	18,1	56 117	17,8	111 066	18,0	49,5	50,5
76/75	25	56 489	18,7	56 762	18,0	113 251	18,3	49,9	50,1
1875/74	26	53 797	17,8	54 937	17,5	108 734	17,6	49,5	50,5
74/73	27	51 286	16,9	52 410	16,7	103 696	16,8	49,5	50,5
73/72	28	50 008	16,5	50 697	16,1	100 765	16,3	49,7	50,3
72/71	29	48 186	15,9	49 894	15,9	98 080	15,9	49,1	50,9
71/70	30	42 342	14,0	42 570	13,5	84 912	13,8	49,9	50,1
1870/69	31	46 382	15,3	46 546	14,8	92 928	15,1	49,9	50,1
69/68	32	45 082	14,9	45 974	14,6	91 056	14,7	49,5	50,5
68/67	33	42 562	14,1	43 512	13,8	86 074	13,9	49,5	50,5
67/66	34	40 578	13,4	41 776	13,3	82 354	13,3	49,3	50,7
66/65	35	40 451	13,4	40 786	13,0	81 237	13,2	49,8	50,2
1865/64	36	36 617	12,1	37 917	12,0	74 534	12,1	49,1	50,9
64/63	37	37 345	12,3	38 812	12,3	76 157	12,3	49,0	51,0
63/62	38	36 766	12,1	37 897	12,0	74 663	12,1	49,2	50,8
62/61	39	34 470	11,4	35 443	11,3	69 913	11,3	49,3	50,7
61/60	40	31 844	10,5	32 412	10,3	64 256	10,4	49,6	50,4
1860/59	41	34 797	11,5	36 184	11,5	70 981	11,5	49,0	51,0
59/58	42	33 096	10,9	34 647	11,0	67 743	11,0	48,9	51,1
58/57	43	31 807	10,5	33 884	10,8	65 691	10,6	48,4	51,6
57/56	44	31 875	10,5	33 080	10,5	64 955	10,5	49,1	50,9
56/55	45	30 826	10,2	32 923	10,5	63 749	10,3	48,4	51,6
1855/54	46	28 554	9,4	29 908	9,5	58 462	9,5	48,8	51,2
54/53	47	29 479	9,7	31 688	10,1	61 167	9,9	48,2	51,8
53/52	48	28 521	9,4	29 452	9,4	57 973	9,4	49,2	50,8
52/51	49	27 329	9,0	29 660	9,4	56 989	9,2	48,0	52,0
51/50	50	27 826	9,2	29 256	9,3	57 082	9,2	48,7	51,3

*) Diagramm hierzu am Schluß dieses Buches.

**) Berechnet auf 1000 Einwohner der 1) männlichen, 2) weiblichen, 3) Gesamtbevölkerung.

(Fortsetzung von Seite 25.)

Geburtsjahre (30. Nov. 1. Dez.)	Alters- jahre	Zahl der in nebenbezeichnetem Alter stehend-n Personen						Berechnet auf 100 Personen jeden Alters- jahres	
		männlich		weiblich		zusammen		männl.	weibl.
		überhaupt	‰	überhaupt	‰	überhaupt	‰		
1850/49	51	27 703	9,2	30 499	9,7	58 202	9,4	47,6	52,4
49/43	52	28 781	9,5	30 535	9,7	59 316	9,6	43,5	51,5
48/47	53	24 841	8,2	29 049	9,2	53 890	8,7	46,1	53,9
47/46	54	21 015	7,9	26 413	8,4	50 428	8,2	47,6	52,4
46/45	55	24 116	8,0	26 837	8,5	50 953	8,3	47,3	52,7
1845/44	56	23 335	8,4	28 781	9,1	54 116	8,8	46,8	53,2
44/43	57	22 475	7,4	25 717	8,2	48 192	7,8	46,6	53,4
43/42	58	22 872	7,6	25 275	8,0	48 147	7,8	47,5	52,5
42/41	59	23 613	7,8	27 222	8,6	50 835	8,2	46,5	53,5
41/40	60	20 641	6,8	21 882	7,0	42 523	6,9	43,5	51,5
1840/39	61	21 266	7,0	24 025	7,6	45 291	7,3	47,0	53,0
39/38	62	19 630	6,5	21 583	6,9	41 213	6,7	47,6	52,4
38/37	63	18 462	6,1	20 588	6,5	39 050	6,3	47,3	52,7
37/36	64	16 881	5,6	19 382	6,2	36 271	5,9	46,6	53,4
36/35	65	16 779	5,5	19 604	6,2	36 383	5,9	46,1	53,9
1835/34	66	16 617	5,5	19 084	6,1	35 701	5,8	46,5	53,5
34/33	67	14 712	4,9	17 021	5,4	31 733	5,1	43,4	53,6
33/32	68	13 751	4,5	15 577	5,0	29 328	4,8	46,9	53,1
32/31	69	12 775	4,3	14 899	4,7	27 774	4,5	46,4	53,6
31/30	70	11 491	3,8	12 770	4,1	24 261	3,9	47,4	52,6
1830/29	71	10 897	3,6	13 079	4,2	23 976	3,9	45,4	54,6
29/28	72	9 560	3,2	10 758	3,4	20 318	3,3	47,0	53,0
28/27	73	9 082	3,0	10 552	3,4	19 634	3,2	46,3	53,7
27/26	74	8 258	2,7	9 772	3,1	18 030	2,9	43,8	54,2
26/25	75	7 360	2,4	8 868	2,8	16 228	2,6	45,4	54,6
1825/24	76	6 492	2,1	8 037	2,6	14 529	2,4	44,7	55,3
24/23	77	5 890	1,9	7 350	2,3	13 240	2,1	44,5	55,5
23/22	78	5 012	1,7	6 223	2,0	11 230	1,8	44,6	55,4
22/21	79	4 320	1,4	5 423	1,7	9 743	1,6	44,3	55,7
21/20	80	3 631	1,2	4 672	1,5	8 303	1,4	43,7	56,3
1820/19	81	3 294	1,1	4 160	1,3	7 454	1,2	44,2	55,8
19/18	82	2 671	0,9	3 227	1,0	5 893	1,0	43,3	54,7
18/17	83	1 896	0,6	2 216	0,7	4 192	0,7	45,2	51,8
17/16	84	1 440	0,5	1 813	0,6	3 253	0,5	44,3	55,7
16/15	85	1 191	0,4	1 515	0,5	2 714	0,4	44,2	55,8
1815/14	86	850	0,3	1 090	0,3	1 940	0,3	43,8	56,2
14/13	87	551	0,2	773	0,2	1 324	0,2	41,6	58,4
13/12	88	403	0,1	568	0,2	971	0,2	41,5	58,5
12/11	89	311	0,1	452	0,1	763	0,1	40,8	59,2
11/10	90	227	0,1	322	0,1	549	0,1	41,3	58,7
1810/09	91	167	0,1	220	0,1	387	0,1	43,2	56,8
09/08	92	76	0,0	131	0,0	207	0,0	36,7	63,3
08/07	93	54	0,0	74	0,0	128	0,0	42,2	57,8
07/06	94	38	0,0	63	0,0	101	0,0	37,6	62,4
06/05	95	17	0,0	35	0,0	52	0,0	32,7	67,3
1805/04	96	6	0,0	25	0,0	31	0,0	19,4	80,6
04/03	97	7	0,0	15	0,0	22	0,0	31,8	68,2
03/02	98	3	0,0	4	0,0	7	0,0	42,9	57,1
02/01	99	1	0,0	4	0,0	5	0,0	20,0	80,0
01/00	100	4	0,0	7	0,0	11	0,0	36,4	63,6
1800/1799	101	1	0,0	—	—	1	0,0	100,0	—
1900/1799	1—101	3 028 100	1 000	3 147 957	1 000	6 176 057	1 000	49,0	51,0

2. Die Bevölkerung des Königreichs nach 5jähr. Altersgruppen.

Geburtsjahre (30. Nov. i. Dez.)	Alters- jahre	Zahl der in nebenbezeichnetem Alter stehenden Personen						Berechnet auf 100 Personen jeden Alters- jahres	
		männlich		weiblich		zusammen		männl.	weibl.
		überhaupt	$\frac{0}{100}$ (*)1)	überhaupt	$\frac{0}{100}$ (*)2)	überhaupt	$\frac{0}{100}$ (*)3)		
1900/1895	1—5	339 546	128,6	391 950	124,5	781 496	126,5	49,8	50,2
1895/90	6—10	338 070	111,6	311 219	108,4	679 283	110,0	49,8	50,2
90/85	11—15	308 666	100,3	309 024	98,2	612 690	99,2	49,6	50,4
85/80	16—20	236 995	91,8	292 337	92,9	579 332	93,8	49,5	50,5
80/75	21—25	277 355	91,6	282 836	89,9	560 191	90,7	49,5	50,5
1875/70	26—30	245 679	81,1	250 503	79,6	496 187	80,4	49,5	50,5
70/65	31—35	215 055	71,0	218 591	69,4	433 649	70,2	49,6	50,4
65/60	36—40	177 042	58,5	182 431	58,0	359 523	58,2	49,2	50,8
60/55	41—45	162 401	53,6	170 718	54,2	333 119	53,9	48,8	51,2
55/50	46—50	141 703	46,8	149 964	47,3	291 673	47,2	48,6	51,4
1850/45	51—55	129 456	42,8	143 333	45,5	272 789	44,2	47,5	52,5
45/40	56—60	114 936	38,0	124 877	40,9	243 813	39,5	47,1	52,9
40/35	61—65	93 026	30,7	105 132	33,4	194 203	32,1	46,9	53,1
35/30	66—70	69 416	22,9	79 351	25,2	148 797	24,1	46,7	53,3
30/25	71—75	45 157	14,9	53 029	16,9	93 186	15,9	46,0	54,0
1825/20	76—80	25 315	8,4	31 710	10,1	57 055	9,2	44,4	55,6
20/15	81—85	10 500	3,5	13 011	4,1	23 511	3,8	44,7	55,3
15/10	86—90	2 342	0,8	3 205	1,0	5 547	0,9	42,2	57,8
10/05	91—95	352	0,1	523	0,2	875	0,2	40,2	59,8
05/1800	96—100	21	0,0	55	0,0	76	0,0	27,6	72,4
1800/1795	101	1	0,0	—	—	1	0,0	100,0	—
1900/1799	1—101	3 028 100	1 000	3 147 957	1 000	6 176 057	1 000	49,0	51,0

*) Berechnet auf 100) Einwohner der 1) männlichen, 2) weiblichen, 3) Gesamtbewölkerung.

3. Einige besondere Altersgruppen. —

(Volkszählung vom 1. Dezember 1900).

Altersgruppen	Zahl der Personen			In Prozent der		
	männlich	weiblich	zusammen	männl.	weibl.	ges.
Alter der Minderjährigkeit (bis zum vollendeten 21. Lebensjahr)	1 373 751	1 390 860	2 764 611	45,4	44,2	44,8
Alter der Großjährigkeit (vom vollendeten 21. Lebensjahre ab)	1 654 349	1 757 097	3 411 446	54,6	55,8	55,2
Alter d. Strafmündigkeit überhaupt (üb. 12 Jahre)	2 177 035	2 290 009	4 467 044	71,9	72,7	72,3
hierunter Personen über 18 Jahre	1 822 493	1 928 114	3 750 610	60,2	61,2	60,7
Alter der Invalidenversicherungspflicht (vom vollendeten 16. Lebensjahre ab)	1 937 416	2 045 359	3 982 775	64,0	65,0	64,5
hierunter Personen vom vollendeten 16. bis zum vollendeten 70. Lebensjahre	1 853 693	1 943 826	3 797 524	61,2	61,8	61,5
Alter der Wahlberechtigung für den Reichstag (vom vollendeten 25. Lebensjahre ab)	1 432 463	.	1 432 463	47,3	.	23,2
Alter der Ehemündigkeit (Männer von 21 u. mehr Jahren, Frauen von 16 u. mehr Jahr.)	1 654 349	2 045 359	3 699 708	54,6	65,0	59,9
Alter der Gebärfähigkeit (Frauen von 17 bis unter 50 Jahren)	.	1 427 160	.	.	45,3	.
Alter der Wehrpflicht überhaupt (geboren 1833 bis 1836)	1 248 422	.	1 248 422	41,2	.	20,2
Alter d. Dienstpflicht	{ im stehenden Heere (geboren 1830 bis 1874) in d. Land- od. Seewehr (geboren 1873 bis 1863)	382 867	.	382 867	12,6	6,2
		476 233	.	476 233	15,7	7,7

4. Die Bevölkerung der Regierungsbezirke nach Altersgruppen.

Regierungsbezirk	Bevölkerung im ganzen	Zahl der Personen in einem Alter von									
		1—5	6—10	11—15	16—20	21—30	31—40	41—50	51—60	61—70	über 70
		Jahren									
Grundzahlen											
Oberb.	1323888	155606	132889	115717	121200	254533	189311	140204	105962	69915	38551
Niederb.	678192	87973	78323	72718	64307	98409	80038	68513	57936	42876	27099
Pfalz	831678	117640	98055	88161	82629	146472	101953	75385	64091	39097	18195
Oberpf.	553841	72696	64995	59073	51644	84140	64755	55883	48405	33698	18552
Oberfrk.	608116	79104	69731	61474	55634	98343	76377	66619	5323	36075	17436
Mittelfr.	815895	99994	85773	78765	76990	152447	109600	82527	66100	42434	21265
Unterfr.	650766	81784	72968	65863	59688	104542	81666	66873	57997	39958	19727
Schwab.	713681	86699	76555	70911	67290	117492	89472	74788	63088	42952	24426
Königr.											
1900	6176057	781496	679289	612690	579382	1056378	793172	624792	516602	347005	185251
1895	5818544	715567	614826	600335	584923	960915	723086	603746	504207	329224	181715
1890*)	5594982	672019	612814	614333	540512	861795	693004	611083	482576	329320	177526
1885	5420199	662486	626831	572710	499779	803243	677698	601771	465685	335832	174164
1880	5284778	685541	587463	529718	451879	791449	695699	582340	467918	350661	162110
1875	5022390	621280	538230	465606	434603	769206	688614	559797	473004	321790	150446
1871	4863450	575041	490831	449115	414634	781858	664707	556967	494181	319758	141118
Berechnet auf 100 Einwohner eines Regierungsbezirkes											
Oberb.	100	11,75	10,04	8,74	9,18	19,23	14,30	10,89	8,00	5,29	2,91
Niederb.	100	12,97	11,55	10,72	9,48	14,51	11,81	10,10	8,54	6,32	4,00
Pfalz	100	14,15	11,79	10,60	9,94	17,61	12,26	9,06	7,70	4,70	2,19
Oberpf.	100	13,13	11,74	10,67	9,82	15,19	11,69	10,08	8,74	6,08	3,35
Oberfrk.	100	13,01	11,47	10,11	9,15	16,17	12,56	9,97	8,76	5,93	2,87
Mittelfr.	100	12,26	10,51	9,65	9,44	18,68	13,43	10,12	8,10	5,20	2,61
Unterfr.	100	12,67	11,21	10,12	9,17	16,06	12,55	10,28	8,87	6,14	3,03
Schwaben	100	12,15	10,73	9,94	9,43	16,46	12,53	10,48	8,84	6,02	3,42
Königr.											
1900	100	12,65	11,00	9,92	9,38	17,12	12,84	10,11	8,86	5,63	3,00
1895	100	12,30	10,57	10,32	10,05	16,51	12,43	10,37	8,67	5,66	3,12
1890*)	100	12,01	10,95	10,98	9,66	15,43	12,39	10,92	8,62	5,89	3,15
1885	100	12,22	11,57	10,57	9,22	14,82	12,50	11,10	8,59	6,19	3,22
1880	100	12,97	11,12	10,02	8,55	14,98	13,18	11,02	8,85	6,26	3,07
1875	100	12,37	10,72	9,27	8,65	15,31	13,71	11,15	9,42	6,41	2,99
1871	100	11,82	10,09	9,24	8,53	16,08	13,67	11,45	9,65	6,57	2,90

*) Bis 1890 nach Geburtsjahren, von 1895 an nach Altersjahren.

h. Die Bevölkerung nach der Gebürtigkeit.

Regierungs- bezirk	Es sind geboren von							
	der bayer. Gesamtbevölkerung				je 100 Einw. des Königreichs			
	in Süd- bayern*)	in Nord- bayern**)	in der Rhein- pfalz	außer- halb Bayerns	in Süd- bayern	in Nord- bayern	in der Rhein- pfalz	außer- halb Bayerns
Oberbayern	1 170 313	58 282	6 772	88 521	88,40	4,40	0,51	6,69
Niederbayern	657 775	4 953	622	14 812	96,99	0,73	0,09	2,19
Pfalz	5 489	7 705	758 494	59 991	0,66	0,93	91,20	7,21
Oberpfalz	523 389	17 772	692	11 988	91,50	3,21	0,13	2,16
Oberfranken	13 189	576 557	1 002	17 368	2,17	91,81	0,16	2,86
Mittelfranken	55 497	722 060	2 444	35 894	6,80	88,50	0,30	4,40
Unterfranken	9 534	608 188	2 475	30 569	1,46	93,46	0,38	4,70
Schwaben	647 456	18 171	1 568	46 486	90,72	2,55	0,2	6,51
Königreich 1900	3 082 641	2 013 688	774 069	305 659	49,91	32,61	12,53	4,95
1895		5 70 398				95,05		
1890***)		5 572 113		246 431		95,76		4,24
1885***)		5 372 519		222 212		96,03		3,97
1880		5 228 197		191 939		96,47		3,53
1871***)		5 107 021		177 757		96,64		3,36
		4 740 185		122 391		97,48		2,52

*) Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz und Schwaben; **) Ober-, Mittel- und Unterfranken; ***) Bei den Zählungen 1871, 1885 und 1890 war für 871 bzw. 63 und 191 Personen die Gebürtigkeit nicht zu ermitteln; 1875 wurde die Gebürtigkeit nicht aufbereitet.

i. Blinde und Taubstumme.1)

Regierungs- bezirk	1900			1871	1900			1871
	Unmittel- bare Städte	Bezirks- ämter	zu- sammen		Unmittel- bare Städte	Bezirks- ämter	zu- sammen	
	Blinde				Taubstumme			
Oberbayern	300	437	737	839	291	630	921	550
Niederbayern	40	351	391	443	110	463	573	487
Pfalz		382	382	396		677	677	539
Oberpfalz	44	252	296	312	96	432	578	454
Oberfranken	59	258	317	444	148	614	762	704
Mittelfranken	228	209	437	541	266	493	759	552
Unterfranken	106	269	375	490	157	421	578	676
Schwaben	121	398	509	533	249	397	646	419
Königreich	898	2 546	2) 3 444	3) 3 998	1 317	4 177	2) 5 494	3) 4 381

1) Außerdem fanden Zählungen von Blinden und Taubstummen in den Jahren 1840 und 1853 statt, welche sich jedoch nur auf die amtsbekannten Personen erstreckten.

2) Hierunter befinden sich 30 Personen, welche zugleich blind und taubstumm sind.

3) „ „ „ 23 „ „ „ „ „ „ „ „

k. Die Haushaltungen nach ihrer Größe.

(Besondere Erhebung bei der Volkszählung vom 1. Dezember 1900.)

a. Grundzahlen und Verhältnis zur Gesamtbevölkerung.

Art und Größe der Haushaltung	Zahl der			Von den Personen überhaupt sind			
	Haus-haltungen	Personen		Famili-an-gehörige	Dienst-boten für häusliche Dienste	hievon Famili-enan-gehör.	andere Personen
überhaupt		in % der Gesamt-bevöl-kerung					
I. Einzeln lebende Personen	82 734	*182 734	1,3	.	.	.	.
II. Familienhaushaltungen u. zwar mit 2 Personen . . .	176 829	353 658	5,7	333 198	9 739	839	10 721
„ 3 „ . . .	206 832	620 496	10,1	562 760	19 076	1 415	38 660
„ 4 „ . . .	211 148	844 592	13,7	758 388	22 808	1 578	63 396
„ 5 „ . . .	187 964	939 820	15,2	836 653	24 035	1 575	79 132
„ 6 „ . . .	148 507	891 042	14,4	786 635	21 556	1 288	82 851
„ 7 u. 8 „ . . .	172 840	1 277 588	20,7	1 109 157	28 629	1 518	139 802
„ 9 u. 10 „ . . .	64 954	608 160	9,8	503 508	14 291	751	90 361
„ 11 u. mehr Pers.	80 349	382 251	6,2	253 491	14 854	517	113 906
zusammen	1 199 423	5 917 607	95,8	5 143 790	154 938	9 481	618 829
III. Anstalten	7 708	175 716	2,9	.	.	.	.
Im ganzen	1 207 131	6 093 323	100	.	.	.	.

*) und zwar 28 085 männliche, 84 649 weibliche Personen.

b. Verhältniszahlen.

Von je 100 Personen der Familienhaushaltungen nebenbezeichneter Größe sind	Haushaltungen von . . . Personen							
	2	3	4	5	6	7 u. 8	9 u. 10	11 u. mehr
Familienangehörige	94,2	90,7	89,8	89,0	88,3	86,8	82,8	66,3
Dienstboten für häusliche Dienste	2,8	3,1	2,7	2,6	2,4	2,2	2,3	3,9
andere Personen	3,0	6,2	7,5	8,4	9,3	11,0	14,9	29,8
	100	100	100	100	100	100	100	100

1. Wohngebäude.

Regierungsbezirk	1900			1895	1900			Bezirksämter
	Unmittelbare Städte*)	Bezirksämter	überhaupt		Unmittelbare Städte*)			
					über 100 000 Einwohner	50 000 bis 100 000 Einwohner	übrige Städte	
	Zahl der Wohngebäude				Auf je 1 Wohngebäude treffen Personen			
Oberbayern	22 701	122 588	145 289	140 521	28,1	.	12,1	6,2
Niederbayern	4 403	99 876	104 281	104 604	.	.	14,5	6,1
Pfalz	22 436	105 064	127 500	120 115	.	16,1	10,8	5,4
Oberpfalz	3 732	76 697	80 429	79 936	.	.	18,1	6,3
Oberfranken	8 244	75 814	84 058	81 366	.	.	14,7	6,4
Mittelfranken	23 874	77 137	101 011	97 199	19,0	19,8	10,3	5,5
Unterfranken	7 714	96 797	104 511	103 870	.	19,9	10,7	5,5
Schwaben	13 193	102 455	115 648	115 221	.	18,3	10,2	5,3
Königreich	106 239	756 428	862 727	842 832	24,1	18,4	12,0	5,3

*) Die bezüglichen Zahlen für die 13 größeren Städte der Pfalz sind jenen der unmittelbaren Städte teigerechnet und bei jenen der Bezirksämter in Abzug gebracht.

3. Ergebnisse der Berufszählung vom 14. Juni 1895.

Vgl. Zeitschr. 1896 S. 92 ff., Jahrb. 1897 S. 22 ff., Stat. d. D. R. N. F. Bd. 104.

a. Die Gliederung der Bevölkerung nach Berufsgruppen und Berufsstellungen.

Berufs- Gruppen	Be- rufs- stel- lung (*)	Den in Spalte 1 be- zeichneten Beruf üben aus als			Im Haushalte der im Hauptberufe Er- werbstätigen leben als		Gesamtzahl der haupt- beruflich Tätigen, ihrer Angehörigen und Dienenden (Sp. 3 + 6 + 7)			
		Hauptberuf		Neben- beruf	Ange- hörige (ohne Hauptberuf)	Dienend- (für häus- liche Zwecke)	1895	1882	1895 gegenüber 1882 +mehr -weniger %/o	
		über- haupt	davon weiblich							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei.										
I. Landwirt- schaft, Gärtnerei und Tierzucht	a	432081	50446	142394	1064899	31485	1528465	1476265	+3,6	
	b	1722	42	58	187	299	388	1456	+167,0	
	c	90492	471221	135582	168603	854	1069359	1166247	-8,3	
	Se.	1338705	521709	278034	1230369	32638	2601712	2643868	-1,6	
II. Forstwirt- schaft und Fischerei	a	1395	35	773	3296	661	5372	5703	-5,8	
	b	1580	—	27	3099	423	5102	5976	-14,6	
	c	14560	796	6913	2084	235	35479	25618	+38,5	
	Se.	17535	831	7713	27079	1339	45953	37297	+23,2	
Abteilung A (I und II)	a	433476	50481	143167	1068195	32166	1533837	1317797	+16,40	
	b	3302	42	85	4966	722	990	7432	+20,36	
	c	919462	472017	142495	184287	1089	1104838	1356036	-18,52	
	Se.	1356240	522540	285747	1257448	33977	2647665	2681265	-1,25	
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen.										
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torigräberei	a	223	18	260	492	105	820	1384	-40,8	
	b	558	8	13	1199	96	1853	640	+189,5	
	c	14754	1099	637	28488	137	43379	35872	+20,9	
	Se.	15535	1125	910	30179	338	46052	37896	+21,5	
IV. Industrie der Steine und Erden	a	6323	363	3564	16778	1227	24328	26289	-7,5	
	b	1430	53	50	2652	156	4238	984	+330,7	
	c	60702	6406	3084	65980	540	127222	72779	+74,8	
	Se.	68455	6822	6698	85410	1923	155788	100052	+55,7	
V. Metall- verarbeitung	a	18124	946	4831	46228	2648	67000	74047	-9,5	
	b	1335	86	16	1919	127	3381	808	+318,4	
	c	62650	7612	622	47302	419	110371	53731	+105,4	
	Se.	82109	8644	5469	95449	3194	180752	128586	+40,6	
VI. Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate	a	9982	290	3360	23156	1363	34451	35494	-2,9	
	b	3136	77	16	4313	446	7895	1864	+323,6	
	c	24117	948	274	26115	271	50503	38080	+32,8	
	Se.	37185	1315	3650	53584	2080	92849	75438	+23,1	
VII. Chemische Industrie	a	1595	180	584	3473	1163	6231	6375	-2,8	
	b	1529	66	11	1916	268	3713	1318	+181,7	
	c	12622	3567	149	15654	83	28359	19259	+47,2	
	Se.	15746	3813	744	21043	1514	83303	26952	+42,1	
VIII. Forstwirt- schaftl. Neben- prod., Leuchtst., Fette, Ole und Firnisse	a	711	51	396	1667	418	2796	3643	-23,8	
	b	368	23	6	547	38	953	511	+80,5	
	c	2619	484	116	3788	33	6440	4929	+30,6	
	Se.	3698	558	518	6002	489	10189	9083	+12,2	
IX. Textil- industrie	a	14658	3624	6176	23846	1231	39735	76333	-47,9	
	b	1964	102	10	3040	174	5178	1444	+258,6	
	c	52875	28310	2221	28129	231	81235	56420	+44,0	
	Se.	69497	32036	8407	55015	1636	126148	134197	-6,0	

*) S. die Anmerkung S. 33.

(Fortsetzung von Seite 31.)

Berufs- Gruppen	Berufs- stel- lung	Den in Spalte I be- zeichneten Beruf üben aus als			Im Haushalt der im Hauptberufe Er- werbstätigen leben als		Gesamtzahl der haupt- beruflich Tätigen, ihrer Angehörigen und Dienernden (Sp. 3 + 6 + 7)		
		Hauptberuf		Neben- beruf	Ange- hörige (ohne Hauptberuf)	Dienende (für häus- liche Zwecke)	1895	1882	1895 gegenüber 1882 + mehr - weniger 0/0
		über- haupt	davon weiblich						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
X. Papier	a	1733	153	220	3783	545	6111	6120	-0,1
	b	602	54	3	989	63	1654	481	+243,9
	c	10675	3698	116	9387	65	20527	12311	+67,5
	Se.	13060	3905	339	14659	673	25392	18912	+50,1
XI. Leder	a	5597	204	1107	13463	1040	20105	18732	+7,3
	b	316	27	1	372	23	711	163	+336,2
	c	10323	924	155	6619	66	17033	11375	+49,8
	Se.	16236	1215	1263	20459	1129	37854	30270	+25,1
XII. Holz- und Schnitzstoffe	a	28163	1613	12562	64203	2089	94460	102287	-7,7
	b	1230	111	45	1822	2	3134	536	+44,7
	c	52833	5231	1993	38681	393	91957	49647	+85,2
	Se.	82276	7015	14603	104711	2534	189551	152470	+24,3
XIII. Nahrungs- u. Genußmittel	a	26727	1761	19513	68735	11597	107059	122740	-1,3
	b	3381	232	134	5312	446	9639	2709	+253,8
	c	71776	11402	5191	32303	350	105029	73999	+41,9
	Se.	102334	13395	24833	106950	12393	221727	199443	+11,2
XIV. Bekleidung u. Reinigung	a	94411	45503	11701	119493	3413	217317	224675	-3,3
	b	1370	289	16	1085	71	2526	448	+463,8
	c	63417	2261	990	15255	154	7826	54282	+45,2
	Se.	151193	68473	12707	135333	3638	293663	279405	+6,9
XV. Baugewerbe	a	29185	561	9960	71786	2726	103697	93738	+10,6
	b	5174	50	116	7622	517	13313	3212	+314,5
	c	102946	4361	7463	112343	1030	216349	182134	+17,8
	Se.	137305	4972	17541	191751	4303	333359	279074	+19,5
XVI. Polygraph. Gewerbe	a	1562	105	213	3482	643	5687	4075	+39,6
	b	537	61	6	739	47	1373	550	+149,6
	c	10000	2049	47	6691	114	16805	8871	+89,4
	Se.	12099	2215	266	10962	804	23865	13496	+76,8
XVII. Künstler u. künstl. Betriebe für gewerbli. Zwecke (in Ausnahme v. Musik, Theater u. Schaustellung)	a	2152	225	112	2632	626	5410	4381	+23,5
	b	87	11	1	79	4	170	85	+100,0
	c	1186	137	6	613	16	1850	2113	-12,4
	Se.	3425	373	119	3359	646	7430	6579	+12,9
XVIII. Fabrikanten. Fabrikarbeiter, Ge- sell. u. Gehilfen, deren näh. re Erwerb-tätigkeit zweifelhaft blieb	a	263	27	5	290	55	603	48	+116,7
	b	41	—	1	52	3	96	7	+127,1
	c	1031	364	17	873	5	1909	478	+239,4
	Se.	1335	391	23	1215	63	2613	533	+390,2
Abteilung B (III mit XVII)	a	241409	55624	74564	463117	30381	735815	800351	-8,06
	b	23354	1250	443	33703	251	5827	1576	+27,61
	c	551576	99394	23032	43336	3937	997839	676280	+47,56
	Se.	819343	156267	93101	936611	37337	1793541	1492391	+21,18

(Fortsetzung von Seite 32.)

Berufs- Gruppen	Berufs- stel- lung	Den in Spalte 1 be- zeichneten Beruf üben aus als			Im Haushalte der im Hauptberufe Er- werbstätigen leben als		Gesamzahl der haupt- beruflich Tätigen, ihrer Angehörigen und Dienenden (Sp. 3 + 6 + 7)		
		Hauptberuf		Neben- beruf	Ange- hörige (ohne Hauptberuf)	Dienende (für häus- liche Zwecke)	1895	1882	1895 gegenüber 1882 + mehr - weniger 0/0
		über- haupt	davon weiblich						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
C. Handel und Verkehr.									
XIX. Handels- gewerbe	a	64532	21722	28069	100257	17154	181943	168732	+7,8
	b	11345	1214	177	7944	1102	20391	11161	+82,7
	c	42211	22514	7907	14448	205	56944	32463	+75,4
	Se.	118088	45450	36153	122649	18541	259278	212356	+22,1
XX. Versiche- rungsgewerbe	a	683	16	1300	1349	224	2256	1432	+57,5
	b	1045	68	39	1407	170	2628	825	+218,5
	c	164	12	15	217	12	393	64	+514,1
	Se.	1892	96	1354	2973	412	5277	2321	+127,4
XXI. Verkehrs- gewerbe	a	7169	1927	392	14411	1042	22622	18927	+19,5
	b	10809	251	404	13612	1631	26052	12434	+109,5
	c	46553	1136	1832	97473	966	144992	102715	+41,2
	Se.	64531	3314	6225	125496	3639	193666	131076	+44,4
XXII. Beher- bergung und Erquickung	a	17293	3179	18270	33681	5249	56223	57417	-2,1
	b	273	141	9	95	9	377	112	+236,6
	c	47164	39087	11068	2488	112	49764	29419	+64,2
	Se.	64730	42407	29347	36264	5370	106364	86948	+22,3
Abteilung C (XIX mit XXII)	a	89677	26844	51568	149693	23669	263044	246508	+6,71
	b	23472	1674	689	23058	2918	49108	24532	+101,57
	c	13092	62749	20222	114026	1375	252093	164601	+53,10
	Se.	249241	91267	73079	287322	27962	564685	435701	+29,58
D. Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art.									
XXIII Häusl. Dienste u. Lohn arbeit wechselnder Art	Se.	28337	21271	701	16850	142	45329	38908	+16,5
E. Militär- und Zivildienst, sogenannte freie Berufe.									
XXIV. Militär-n. Zivildienst, sog. freie Berufe	a	53094	12970	5324	66949	19015	139058	120284	+15,6
	b	81721	3830	1727	28602	1907	112320	9002	+18,1
	c	20730	7423	4412	21841	799	43370	27524	+57,6
	Se.	155345	24229	11463	117392	21811	294748	242890	+21,4
F. Ohne Beruf und Berufsangabe.									
XXV. Ohne Beruf u. Berufsangabe	Se.	317519	170201	—	98133	17656	433308	377606	+14,8
Summe A mit F		2926425	985775	469091	2713816	138935	5779176	5268761	+9,69

Anmerkung zur Spalte Berufsstellung.

In den Berufsabteilungen A, B und C sind die Erwerbstätigen ausgeschieden in

- a = Selbständige (Inhaber, Unternehmer), leitende Beamte, sonstige Geschäftsleiter,
- b = Nichtleitende Beamte, Verwaltungs-, Aufsichts-, Rechnungspersonal,
- c = Sonstige Gehilfen, Lehrlinge, Fabrik-, Lohn-, Tagearbeiter, mittätige Familienangehörige.

Bei Berufsabteilung E ist in entsprechender Weise die höhere selbständigere Berufsstellung mit a, die niedere mit b oder c bezeichnet.

b. Die Bevölkerung nach den Berufsabteilungen in den Jahren 1882 und 1895.

Berufs- Abteilungen	In der nebenbezeichneten Berufsabteilung waren									
	hauptberuflich Erwerbstätige			Angehörige und Dienende			im ganzen Personen			
	1882	1895	1895 geg. 1882 + mehr - weniger	1882	1895	1895 geg. 1882 + mehr - weniger	1882	1895	1895 geg. 1882 + mehr - weniger	
A 1 Landwirtschaft u. s. w. c*)	a	403 961	429 882	+ 6,42	905 811	1 090 904	+ 20,43	1 309 772	1 520 786	+ 16,11
	b	595	1 609	+170,42	791	2 003	+153,22	1 386	3 612	+160,61
	c	1 086 814	899 614	- 17,22	242 027	161 846	- 33,13	1 328 841	1 061 460	- 20,12
	Se.	1 491 370	1 331 105	- 10,75	1 148 629	1 254 753	+ 9,24	2 639 999	2 585 858	- 2,05
A 2-6 Gärtnerei, Tierzucht u. s. w.	a	2 046	3 594	+ 75,66	5 979	9 457	+ 58,17	8 025	13 051	+ 62,63
	b	2 143	1 693	- 21,00	3 903	3 685	- 5,59	6 046	5 378	- 11,04
	c	10 453	19 848	+ 89,88	16 742	23 530	+ 40,55	27 195	43 378	+ 59,51
	Se.	14 642	25 135	+ 71,66	26 624	36 672	+ 37,74	41 266	61 807	+ 49,78
Abt. A	a	406 007	433 476	+ 6,77	911 790	1 100 361	+ 20,68	1 317 797	1 533 837	+ 16,40
	b	2 738	3 302	+ 20,60	4 694	5 688	+ 21,18	7 432	8 990	+ 20,96
	c	1 097 267	919 462	- 16,20	258 769	185 376	- 28,36	1 356 036	1 104 838	- 18,52
	Se.	1 506 012	1 356 240	- 9,94	1 175 253	1 291 425	+ 9,88	2 681 265	2 647 665	- 1,25
B Industrie u. s. w.	a	253 137	241 409	- 4,63	547 214	494 406	- 9,65	800 351	735 815	- 8,06
	b	7 066	23 558	+233,40	8 694	36 269	+317,17	15 760	59 827	+279,61
	c	369 216	554 576	+ 50,20	307 064	443 323	+ 44,37	676 280	997 899	+ 47,56
	Se.	629 419	819 543	+ 30,21	862 972	973 998	+ 12,87	1 492 391	1 793 541	+ 20,18
C Handel und Verkehr	a	77 291	89 677	+ 16,02	169 217	173 367	+ 2,45	246 508	263 044	+ 6,71
	b	11 943	23 472	+ 96,53	12 589	25 976	+106,34	24 532	49 448	+101,57
	c	82 774	136 092	+ 64,41	81 887	116 001	+ 41,66	164 661	252 093	+ 53,10
	Se.	172 008	249 241	+ 44,90	263 693	315 344	+ 19,59	435 701	564 585	+ 29,58
Abt. A. B. C.	a	736 435	764 562	+ 3,82	1 628 221	1 768 134	+ 8,59	2 364 656	2 532 696	+ 7,11
	b	21 747	50 332	+131,44	25 977	67 933	+161,51	47 724	118 265	+147,81
	c	1 549 257	1 610 130	+ 3,93	647 720	744 700	+ 14,97	2 196 977	2 354 830	+ 7,19
	Se.	2 307 439	2 425 024	+ 5,10	2 301 918	2 580 767	+ 12,11	4 609 357	5 005 791	+ 8,60
D Häusliche Dienste		22 590	28 337	+ 25,44	16 318	16 992	+ 4,13	38 908	45 329	+ 16,50
E Militär- und Zivildienste, sogenannte freie Berufe	a	40 383	53 094	+ 31,48	79 901	85 964	+ 7,59	120 284	139 058	+ 15,61
	b	70 418	81 721	+ 16,05	24 664	30 599	+ 24,06	95 082	112 320	+ 18,13
	c	11 089	20 730	+ 86,94	16 435	22 640	+ 37,75	27 524	43 370	+ 57,57
	Se.	121 890	155 545	+ 27,61	121 000	139 203	+ 15,04	242 890	294 748	+ 21,35
F. Beruflose		274 749	317 519	+ 15,57	102 857	115 789	+ 12,57	377 606	433 308	+ 14,75
Summe A mit F		2 726 668	2 926 425	+ 7,33	2 542 093	2 852 751	+ 12,22	5 268 761	5 779 176	+ 9,69
hievon	männl.	1 713 736	1 940 650	+ 13,24	855 614	889 470	+ 3,96	2 569 350	2 830 120	+ 10,15
	weibl.	1 012 932	985 775	- 2,76	1 686 479	1 963 281	+ 16,41	2 699 411	2 949 056	+ 9,25

*) Einschließlich der im Jahre 1882 mit a T bezeichneten landwirtschaftlichen Tagelöhner mit eigenem oder gepachtetem Land.

c. Die Berufsbevölkerung nach Alter und Zivilstand.

Berufs- Abteilung und Berufsstellung	Von den Erwerbstätigen (bei F: Selbständigen) bzw. (bei G) Dienstboten, (bei H) Angehörigen gehören zu nebenbezeichneter Berufsabteilung									
	ins- gesamt	hievon						Von 100 über 16 Jahre alten sind		
		unter 16 Jahre alt	über 16 Jahre alt					ledig	ver- hei- ratet	ver- witwet oder ge- schie- den
			ins- gesamt	und zwar			ledig			
				ledig	ver- hei- ratet	ver- witwet oder ge- schie- den				
A. 1 Landwirt- schaft u. s. w.	a b c Se.	429 882 1 609 899 614 1 331 105	— 2 131 958 131 960	429 882 1 607 767 656 1 199 145	21 341 886 571 999 594 226	349 072 678 160 072 509 822	59 469 43 35 585 95 097	5,0 55,1 74,5 49,6	81,2 42,2 20,9 42,5	13,8 2,7 4,6 7,9
A. 2-6 Gärtnerei, Tierzucht u. s. w.	a b c Se.	3 594 1 693 19 848 25 135	— — 869 869	3 594 1 693 18 979 24 266	393 530 8 177 9 100	2 830 1 112 9 807 13 749	371 51 995 1 417	11,0 31,3 43,1 37,5	78,7 65,7 51,7 56,7	10,3 3,0 5,2 5,8
Abt. A.	a b c Se.	433 476 3 302 919 462 1 356 240	— 2 132 827 132 829	433 476 3 300 786 635 1 223 411	21 734 1 416 580 176 603 326	351 902 1 790 169 879 523 571	59 840 94 36 580 96 514	5,0 42,9 73,7 49,3	81,2 54,2 21,6 42,8	13,8 2,9 4,7 7,9
B. Industrie u. s. w.	a b c Se.	241 409 23 558 554 576 819 543	389 359 58 693 59 441	241 020 23 199 495 833 760 102	55 312 10 804 296 827 362 943	163 175 11 330 184 544 359 549	22 533 565 14 512 37 610	22,9 46,6 59,9 47,3	67,7 51,0 37,2 47,3	9,4 2,4 2,9 4,9
C. Handel und Verkehr	a b c Se.	89 677 23 472 136 092 249 241	1 393 6 484 6 878	89 676 23 079 129 608 242 363	12 155 13 948 66 115 92 218	62 655 8 700 60 441 131 796	14 866 431 3 052 18 349	13,5 60,4 31,0 58,0	69,9 37,7 46,6 54,4	16,6 1,9 2,4 7,6
Abt. A. B. C.	a b c Se.	764 562 50 332 1 610 130 2 425 024	390 754 198 004 199 148	764 172 49 578 1 412 126 2 225 876	89 201 26 168 943 118 1 058 487	577 732 22 320 414 864 1 014 916	97 239 1 090 54 144 152 473	11,7 52,8 66,8 47,6	75,6 45,0 29,4 45,6	12,7 2,2 3,8 6,8
D. Häusliche Dienste		28 337	967	27 370	13 065	7 340	6 965	47,7	26,8	25,5
E. Militär-, Zivil- dienst und sogenannte freie Berufe	a b c Se.	53 094 81 721 20 730 155 545	172 570 127 869	52 922 81 151 20 603 154 676	26 905 67 925 9 962 104 792	23 786 12 723 8 911 45 420	2 231 503 1 730 4 464	50,8 83,7 48,3 67,7	45,0 15,7 43,3 29,4	4,2 0,6 8,4 2,9
F. Beruflose		317 519	54 906	262 613	80 130	55 798	126 685	30,5	21,3	48,2
Summe A mit F.		2 926 425	255 890	2 670 535	1 256 474	1 123 474	290 587	47,0	42,1	10,9
G. Dienstboten		138 935	19 468	119 467	113 315	1 776	4 376	94,9	1,5	3,6
H. Angehörige		2 713 816	1 752 420	961 396	172 570	748 741	40 085	17,3	77,9	4,8
Summe A mit H.		5 779 176	2 027 778	3 751 398	1 542 359	1 873 991	335 048	41,1	50,0	8,9
Hievon	{ männl. weibl.	2 830 120 2 949 056	1 003 252 1 024 526	1 826 868 1 924 530	779 845 762 514	947 515 926 476	99 503 235 540	42,7 39,6	51,9 48,1	5,4 12,8

d. Die Berufsbevölkerung nach Regierungsbezirken und nach Ortsgrößenklassen.

Regierungsbezirk und Ortsgrößen- klassen	Berufsbevölkerung (Erwerbstätige, Dienende und Angehörige) der Berufsabteilungen						
	A. Landwirt- schaft u. s. w.	B. Industrie u. s. w.	C. Handel u. s. w.	D. Häusliche Dienste u. s. w.	E. Militär-, Zivildienst u. s. w.	F. Beruflose u. s. w.	A.-F. (Sp. 2 mit 7)
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Grundzahlen							
Oberbayern . . .	439 112	377 365	152 323	15 992	77 332	119 032	1 181 156
<i>hiev. München</i>	6 238	186 806	92 035	11 644	43 308	51 216	391 307
Niederbayern . . .	414 374	131 429	45 430	2 903	23 833	50 603	668 572
Pfalz	279 633	320 222	78 491	5 424	38 391	34 081	756 242
Oberpfalz	304 371	130 535	37 806	2 708	21 867	44 509	541 796
Oberfranken . . .	253 136	216 050	48 757	2 724	25 819	36 204	582 690
Mittelfranken . .	274 236	271 769	82 215	7 427	36 766	54 324	726 737
<i>hiev. Nürnberg</i>	972	90 989	36 905	2 049	11 359	12 740	155 014
Unterfranken . . .	334 793	156 323	63 309	4 111	31 906	40 069	630 511
Schwaben	348 010	189 848	56 254	4 040	38 834	54 486	691 472
Gemeinden mit 100 000 und mehr	7 210	277 795	128 940	13 693	54 727	63 956	546 321
20 000—100 000	14 235	244 047	95 041	7 736	55 008	50 123	466 190
5 000—20 000	43 547	218 083	86 147	9 161	56 766	56 067	469 771
2 000—5 000	136 027	258 102	75 170	6 261	32 759	46 598	554 917
weniger als 2 000 Einwohner	2 446 646	795 514	179 287	8 478	95 488	216 564	3 741 977
Königreich							
1895	2 647 665	1 793 541	564 585	45 329	294 748	433 308	5 779 176
1882	2 681 265	1 492 391	435 701	38 908	242 890	377 606	5 268 761
berechnet auf 100 Einwohner der Regierungsbezirke und Ortsgrößenklassen.							
Oberbayern . . .	37,18	31,94	12,89	1,84	6,56	10,09	100
<i>hiev. München</i>	1,59	47,74	23,52	2,98	11,08	13,09	100
Niederbayern . . .	61,98	19,66	6,79	0,43	3,57	7,57	100
Pfalz	36,98	42,34	10,38	0,72	5,07	4,51	100
Oberpfalz	56,18	24,09	6,98	0,49	4,05	8,21	100
Oberfranken . . .	43,44	37,08	8,37	0,47	4,43	6,21	100
Mittelfranken . .	37,74	37,59	11,31	1,02	5,06	7,48	100
<i>hiev. Nürnberg</i>	0,63	58,70	23,81	1,32	7,32	8,22	100
Unterfranken . . .	53,10	24,80	10,04	0,65	5,08	6,35	100
Schwaben	50,33	27,46	8,13	0,58	5,62	7,88	100
Gemeinden mit 100 000 und mehr	1,32	50,85	23,60	2,51	10,01	11,71	100
20 000—100 000	3,06	52,35	20,39	1,66	11,79	10,75	100
5 000—20 000	9,27	46,42	18,34	1,95	12,08	11,94	100
2 000—5 000	24,51	46,52	13,55	1,13	5,90	8,39	100
weniger als 2 000 Einwohner	65,39	21,26	4,79	0,22	2,55	5,79	100
Königreich							
1895	45,81	31,04	9,77	0,79	5,10	7,49	100
1882	50,39	28,33	8,27	0,74	4,61	7,16	100

e. Die Berufsbevölkerung nach Geschlecht und Alter.

Altersjahre	Selbständige (S) Personen der Berufsabteilung						G Dienst- boten	H Ange- hörige	Summe A-H (Sp. 2 mit 9)	
	A Land- wirtsch. u. s. w.	B Industrie u. s. w.	C Handel u. s. w.	D Häusl. Dienste u. s. w.	E Militär-,Zi- vil-Dienst u. s. w.	F Beruf- lose				
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
männliche										
unter 12	3 816	173	19	—	—	18 657	13	743 342	771 020	
12 bis unt. 14	14 235	9 619	692	16	61	4 938	47	81 098	110 706	
14 " " 16	53 208	33 378	2 932	82	686	4 192	144	21 904	121 526	
16 " " 18	51 053	47 356	4 303	156	1 413	3 886	136	8 770	117 073	
18 " " 20	47 629	50 177	6 078	209	3 024	3 819	140	4 964	113 040	
20 " " 30	161 911	179 000	37 214	1 340	70 784	12 447	887	8 289	471 920	
30 " " 40	145 481	130 351	40 433	1 645	22 318	5 372	496	1 828	353 929	
40 " " 50	137 977	97 395	32 026	1 464	13 844	7 503	247	2 800	293 266	
50 " " 60	122 632	67 814	22 214	1 213	10 100	14 523	160	1 476	240 132	
60 " " 70	72 430	29 328	9 657	735	6 932	30 719	77	3 066	152 944	
70 und mehr	23 318	7 677	2 411	206	2 154	41 222	48	4 538	81 564	
Summe	833 700	603 276	157 974	7 066	131 316	147 318	2 395	887 075	1 280 120	
weibliche										
unter 12	1 503	138	23	—	—	19 776	1 003	765 145	787 588	
12 bis unt. 14	9 819	1 348	509	123	11	3 875	5 223	92 458	113 366	
14 " " 16	50 248	9 785	2 703	746	111	3 468	13 038	43 473	123 572	
16 " " 18	52 587	14 180	5 536	963	437	2 149	16 547	27 674	120 073	
18 " " 20	50 902	15 900	7 154	1 132	1 183	1 489	17 168	24 170	119 098	
20 " " 30	146 219	49 016	26 627	4 434	8 053	5 618	49 853	18 396	478 216	
30 " " 40	61 565	26 475	16 479	3 176	5 721	6 905	13 793	228 857	362 971	
40 " " 50	54 348	18 137	14 171	3 602	3 803	12 567	7 764	200 955	315 347	
50 " " 60	54 287	13 006	10 715	3 769	2 848	25 158	6 066	146 374	262 223	
60 " " 70	31 162	6 259	5 590	2 481	1 583	42 638	4 160	77 099	170 972	
70 und mehr	9 900	2 023	1 760	845	471	46 358	1 925	32 140	95 630	
Summe	522 540	156 267	91 267	21 271	24 229	170 201	136 540	1 826 741	2 949 056	
Gesamtzahl										
unter 12	5 319	311	42	—	—	38 433	1 016	1 513 487	1 558 608	
12 bis unt. 14	24 054	10 967	1 201	139	72	8 813	5 270	173 556	224 072	
14 " " 16	103 456	48 163	5 635	828	797	7 660	13 182	65 377	245 098	
16 " " 18	103 640	61 536	9 839	1 119	1 850	6 035	16 683	36 444	237 146	
18 " " 20	98 531	66 077	13 232	1 311	4 207	5 303	17 308	29 134	235 138	
20 " " 30	308 130	223 024	63 841	5 774	78 837	18 105	50 740	196 685	950 136	
30 " " 40	207 046	162 826	56 917	4 821	28 039	12 277	14 289	230 685	716 900	
40 " " 50	192 333	115 532	46 197	5 066	17 647	20 070	8 011	203 755	608 613	
50 " " 60	176 919	80 820	32 929	4 982	12 948	39 681	6 226	147 850	502 355	
60 " " 70	103 592	35 587	15 247	3 216	8 515	73 357	4 237	80 165	323 916	
70 und mehr	33 213	9 700	4 161	1 051	2 633	87 780	1 973	36 678	177 194	
Summe	1 356 240	819 543	249 241	28 337	155 545	317 519	138 935	2 713 816	5 779 176	
berechnet auf 100 Personen jeder Gruppe										
unter 12	0,39	0,04	0,02	—	—	12,10	0,73	55,77	26,97	
12 bis unt. 14	1,77	1,34	0,48	0,49	0,05	2,78	3,79	6,40	3,88	
14 " " 16	7,68	5,88	2,26	2,92	0,51	2,41	9,49	2,41	4,24	
16 " " 18	7,64	7,51	3,95	3,95	1,19	1,90	12,01	1,34	4,11	
18 " " 20	7,27	8,06	5,31	4,73	2,71	1,67	12,46	1,07	4,07	
20 " " 30	22,72	27,82	25,61	20,38	50,68	5,70	36,52	7,25	16,44	
30 " " 40	15,27	19,87	22,84	17,01	18,03	3,87	10,28	8,50	12,40	
40 " " 50	14,18	14,10	18,53	17,88	11,35	6,32	5,77	7,51	10,53	
50 " " 60	13,04	9,86	13,21	17,58	8,32	12,50	4,48	5,45	8,69	
60 " " 70	7,64	4,34	6,12	11,35	5,47	23,10	3,05	2,95	5,80	
70 und mehr	2,45	1,18	1,67	3,71	1,89	27,65	1,42	1,35	3,07	
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	

Anmerkung: Diagramme hiezu im Jahrbuch 1897.

b. Die Bevölkerungsbewegung in Stadt und Land seit 1881.

Jahr	Mittlere Bevölkerung in Tausenden	Zahl der				Auf 1000 Einwohner (Sp. 2) treffen			
		Eheschließungen	Geborenen	Ge- storbenen	Mehr- ge- borenen	Eheschließungen	Geborene	Ge- storbene	Mehr- ge- borene
			einschließlich der Totgeborenen				einschließlich der Totgeborenen		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
in den unmittelbaren Städten.									
1881	890,8	5 810	30 648	26 018	4 630	6,5	34,4	29,2	5,2
82	906,5	7 083	30 544	25 864	4 680	7,8	33,7	28,5	5,2
83	921,5	6 478	29 607	26 278	3 329	7,0	32,1	28,5	3,6
84	936,5	6 428	30 755	26 384	4 371	6,9	32,8	28,2	4,6
85	952,5	6 813	30 192	26 297	3 895	7,2	31,7	27,6	4,1
1886	974,7	7 281	30 897	27 902	2 995	7,5	31,7	28,6	3,1
87	1 003,3	7 819	31 938	27 667	4 271	7,8	31,8	27,6	4,2
88	1 032,4	8 330	32 549	27 895	4 654	8,1	31,5	27,0	4,5
89	1 062,6	8 895	34 793	28 868	5 930	8,4	32,8	27,2	5,6
90	1 093,8	9 465	36 233	29 937	6 296	8,7	33,1	27,4	5,7
1891	1 122,5	9 977	39 558	31 099	8 459	8,9	35,2	27,7	7,5
92	1 148,5	9 562	39 583	31 122	8 461	8,8	34,5	27,1	7,4
93	1 174,9	9 914	40 636	31 744	8 892	8,4	34,6	27,0	7,6
94	1 202,7	10 569	40 775	30 630	10 145	8,8	33,9	25,5	8,4
95	1 231,7	10 811	41 887	31 339	10 548	8,8	34,0	25,4	8,6
1896	1 267,0	11 487	44 076	29 596	14 480	9,1	34,8	23,4	11,4
97	1 308,1	12 292	45 714	32 195	13 519	9,4	34,9	24,6	10,3
98	1 353,1	13 493	47 269	32 778	14 491	10,0	34,9	24,2	10,7
99	1 429,2	14 892	51 497	34 855	16 642	10,4	36,0	24,4	11,6
1900	1 475,4	15 413	53 472	33 518	14 954	10,4	36,2	26,1	10,1
1901	1 521,0	14 529	55 142	34 792	20 350	9,6	36,3	22,9	13,4
02	1 569,5	13 525	54 599	34 908	19 691	8,6	34,8	22,2	12,6
in den übrigen Gemeinden.									
1881	4 413,5	29 728	180 301	133 043	47 258	6,7	40,8	30,1	10,7
82	4 425,3	30 718	178 683	134 336	44 347	6,9	40,4	30,4	10,0
83	4 432,4	29 507	174 277	135 487	38 790	6,7	39,8	30,6	8,7
84	4 441,7	30 305	180 772	134 631	46 141	6,8	40,7	30,8	10,4
85	4 456,3	29 683	176 408	133 849	42 559	6,7	39,6	30,0	9,6
1886	4 468,3	30 043	175 755	133 039	42 716	6,7	39,3	29,8	9,5
87	4 476,0	29 617	174 693	130 373	44 320	6,6	39,0	29,1	9,9
88	4 478,7	29 479	170 803	134 298	36 505	6,6	38,1	30,0	8,1
89	4 483,3	30 620	171 110	125 477	45 633	6,9	38,2	23,0	10,2
90	4 488,8	30 539	165 204	129 105	36 099	6,8	36,8	28,8	8,0
1891	4 495,2	31 423	172 593	129 329	43 269	7,0	38,4	28,8	9,6
92	4 506,2	32 121	170 567	129 173	41 394	7,1	37,9	28,7	9,2
93	4 519,4	31 691	175 974	130 307	45 667	7,0	38,9	28,8	10,1
94	4 531,4	32 054	172 231	122 317	49 914	7,1	37,9	26,9	11,0
95	4 564,6	32 462	173 876	121 382	52 494	7,1	38,1	26,6	11,5
1896	4 594,9	33 771	178 457	113 343	65 114	7,3	38,8	24,6	14,2
97	4 623,8	34 189	177 277	119 214	58 063	7,4	38,8	25,8	12,5
98	4 651,9	34 971	178 683	116 573	62 110	7,5	38,4	25,1	13,3
99	4 649,8	35 891	179 472	119 310	60 162	7,7	38,6	25,7	12,9
1900	4 674,3	35 172	179 620	124 769	54 851	7,5	38,4	26,7	11,7
1901	4 704,2	34 718	183 442	115 690	67 752	7,4	39,0	24,6	14,4
02	4 740,0	34 027	184 858	114 789	70 069	7,2	39,0	24,2	14,8

c. Sterblichkeit nach Altersgruppen.

Altersjahr	Zahl der in den oben bezeichneten Altersjahren bzw. Altersgruppen durchschnittlich jährlich im Königreiche verstorbenen Personen					
	in den Jahren					
	1901			1902		
	ind.unmittelbar. Städten	in d. übrigen Gemeinden	im ganzen	ind.unmittelbar. Städten	in d. übrigen Gemeinden	im ganzen
a. Grundzahlen						
0 bis unter 1	12 491	42 894	55 385	12 212	41 820	54 032
1 " " 2	1 701	5 055	6 756	1 875	5 464	7 339
2 " " 3	574	1 786	2 360	651	1 694	2 345
3 " " 4	297	1 015	1 312	346	961	1 307
4 " " 5	212	760	972	239	689	928
5 " " 10	516	1 765	2 281	465	1 671	2 136
10 " " 20	776	2 698	3 474	822	2 659	3 481
20 " " 30	1 971	4 512	6 483	1 841	4 495	6 336
30 " " 40	1 941	4 485	6 426	1 943	4 577	6 520
40 " " 50	2 139	5 163	7 302	2 206	5 059	7 265
50 " " 60	2 794	8 230	11 024	2 733	8 130	10 866
60 " " 70	3 275	12 401	15 676	3 324	12 570	15 894
70 " " 80	3 063	13 519	16 587	3 103	13 664	16 767
80 " " 90	1 177	5 719	6 896	1 250	5 691	6 941
90 und darüber	99	340	439	92	366	458
unermittelt	—	1	1	3	4	7
Summe	33 031	110 343	143 374	33 108	109 514	142 622
b. auf je 100 Gestorbene						
Altersjahre						
0 bis unter 1	37,8	38,9	38,6	36,9	38,2	37,9
1 " " 2	5,1	4,6	4,7	5,7	5,0	5,2
2 " " 3	1,7	1,8	1,7	2,0	1,8	1,8
3 " " 4	0,9	0,9	0,9	1,0	0,9	0,9
4 " " 5	0,6	0,7	0,7	0,7	0,6	0,7
5 " " 10	1,6	1,6	1,6	1,4	1,5	1,5
10 " " 20	2,8	2,4	2,4	2,5	2,4	2,4
20 " " 30	6,0	4,1	4,5	5,5	4,1	4,4
30 " " 40	5,9	4,1	4,5	5,9	4,2	4,6
40 " " 50	6,5	4,7	5,1	6,6	4,6	5,1
50 " " 60	8,5	7,5	7,7	8,3	7,4	7,6
60 " " 70	9,9	11,2	10,9	10,0	11,5	11,1
70 " " 80	9,3	12,2	11,6	9,4	12,5	11,8
80 " " 90	3,6	5,2	4,8	3,8	5,2	4,9
90 und darüber	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
unermittelt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe	100	100	100	100	100	100

2. Bevölkerungsbewegung 1901 und 1902.

a. Bevölkerungsbewegung in den Regierungsbezirken.

Regierungs- Bezirk	Ehe- schlie- ßungen	Geborene			Gestorbene			Geburten- Überschuß		
		einschließlich der Totgeborenen ¹⁾						männl.	weibl.	zus.
		männl.	weiblich	zus.	männl.	weibl.	zus.			
Grundzahlen										
Oberbayern .	11 545	27 117	25 699	52 816	18 070	16 427	34 497	9 047	9 272	18 319
<i>hiev. München</i>	5 719	9 707	9 192	18 899	6 135	5 661	11 796	3 572	3 531	7 103
Niederbayern	4 440	14 566	13 764	28 330	10 585	9 807	20 392	3 981	3 957	7 938
Pfalz . . .	7 384	17 106	15 795	32 901	8 753	7 872	16 625	8 353	7 923	16 276
Oberpfalz . .	3 798	11 968	11 202	23 170	7 982	7 335	15 317	3 966	3 867	7 833
Oberfranken	4 765	11 149	10 119	21 268	6 631	5 987	12 618	4 518	4 132	8 650
Mittelfranken	7 194	16 215	15 312	31 527	10 208	9 168	19 376	6 007	6 144	12 151
<i>hiev. Nürnberg</i>	2 823	5 764	5 528	11 292	3 242	2 791	6 033	2 522	2 737	5 259
Unterfranken	5 108	11 563	10 927	22 490	7 133	6 804	13 937	4 430	4 123	8 553
Schwaben . .	5 013	13 536	12 546	26 082	9 284	8 436	17 720	4 252	4 110	8 362
Königr. 1901	49 247	123 220	115 304	238 584	78 646	71 836	150 482	44 574	43 526	88 102
Oberbayern .	10 517	26 895	25 493	52 388	17 774	15 941	33 715	9 121	9 552	18 673
<i>hiev. München</i>	4 956	9 553	8 981	18 534	6 061	5 508	11 569	3 492	3 473	6 965
Niederbayern	4 385	14 611	13 841	28 452	9 866	9 089	18 955	4 745	4 752	9 497
Pfalz . . .	7 162	17 166	16 063	33 229	8 990	8 312	17 302	8 176	7 751	15 927
Oberpfalz . .	3 737	12 151	11 295	23 446	7 941	7 461	15 402	4 210	3 834	8 044
Oberfranken	4 802	11 228	10 530	21 758	6 713	6 459	13 152	4 515	4 091	8 606
Mittelfranken	6 969	16 175	14 931	31 106	10 164	9 230	19 394	6 011	5 701	11 712
<i>hiev. Nürnberg</i>	2 603	5 720	5 091	10 811	3 098	2 854	5 952	2 622	2 237	4 859
Unterfranken	5 045	11 803	11 086	22 889	7 129	6 802	13 931	4 674	4 284	8 958
Schwaben . .	4 935	13 399	12 790	26 189	9 218	8 628	17 846	4 181	4 162	8 343
Königr. 1902	47 552	123 428	116 029	239 457	77 795	71 902	149 697	45 633	44 127	89 760
berechnet auf 1000 Einwohner ²⁾ gleichen Geschlechts:										
Oberbayern .	8,6	41,0	37,9	39,4	27,3	24,2	25,7	13,7	13,7	13,7
<i>hiev. München</i>	11,2	39,2	35,2	37,1	24,8	21,7	23,2	14,4	13,5	13,9
Niederbayern	6,5	44,0	37,4	41,7	32,0	28,1	30,0	12,0	11,3	11,7
Pfalz . . .	8,8	41,0	37,3	39,2	21,0	18,6	19,8	20,0	18,7	19,4
Oberpfalz . .	6,8	44,3	39,1	41,6	29,6	25,6	27,5	14,7	13,5	14,1
Oberfranken	7,8	37,4	32,3	34,8	22,2	19,1	20,6	15,2	13,2	14,2
Mittelfranken	8,7	40,0	36,5	38,2	25,2	21,9	23,5	14,8	14,6	14,7
<i>hiev. Nürnberg</i>	10,6	43,0	41,6	42,3	24,2	21,0	22,6	18,8	20,6	19,7
Unterfranken	7,8	36,5	32,4	34,4	22,5	20,2	21,3	14,0	12,2	13,1
Schwaben . .	7,0	38,4	34,3	36,3	26,4	23,1	24,7	12,0	11,2	11,6
Königr. 1901	7,9	40,4	36,4	38,3	25,8	22,7	24,2	14,6	13,7	14,1
Oberbayern .	7,7	39,8	36,8	38,3	26,3	23,0	24,6	13,5	13,8	13,7
<i>hiev. München</i>	9,4	37,2	33,3	35,2	23,6	20,4	22,0	13,6	12,9	13,2
Niederbayern	6,4	43,9	31,5	41,6	29,6	25,9	27,7	14,3	13,6	13,9
Pfalz . . .	8,4	40,4	37,3	38,9	21,2	19,3	20,3	19,2	18,0	18,6
Oberpfalz . .	6,7	44,7	39,2	41,9	29,2	25,9	27,5	15,5	13,3	14,4
Oberfranken	7,8	37,3	33,4	35,3	22,3	20,4	21,3	15,0	13,0	14,0
Mittelfranken	8,3	39,1	35,0	37,0	24,6	21,6	23,1	14,5	13,4	13,9
<i>hiev. Nürnberg</i>	9,4	40,9	36,8	38,9	22,2	20,6	21,4	18,7	16,2	17,5
Unterfranken	7,6	36,9	32,6	34,7	22,3	20,0	21,1	14,6	12,6	13,6
Schwaben . .	6,8	37,7	34,7	36,1	25,9	23,4	24,6	11,8	11,9	11,5
Königr. 1902	7,5	39,8	36,1	37,9	25,1	22,4	23,7	14,7	13,7	14,2

1) Die Gestorbenen ausschließlich der Totgeborenen siehe Seite 47.

2) Einwohnerzahl Seite 17.

b. Bevölkerungsbewegung in den 50 größten Gemeinden 1901.

Städte, geordnet nach der Einwohnerzahl am 1. Dez. 1900	Mittlere Bevöl- kerung	Ehe- schlie- bungen	Geborene			Gestorbene			Ge- burten- über- schuß	Auf 1000 Ein- wohner treffen			
			einschließlich der Totgeborenen							Ehe- schlie- bungen	Ge- borene	Ge- stor- bene	Gebur- ten- über- schuß
			männ- lich	weib- lich	zu- sam- men	männ- lich	weib- lich	zu- sam- men					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
	Tau- sende												
München . . .	509,0	5719	9707	9192	18899	6135	5661	11796	7103	11,2	37,1	23,2	13,9
Nürnberg . . .	267,0	2823	5764	5528	11292	3242	2791	6033	5259	10,6	42,8	22,6	19,7
Augsburg . . .	90,1	791	1517	1488	3005	1043	942	1985	1020	8,5	33,3	22,0	11,3
Würzburg . . .	76,4	670	1255	1181	2436	872	792	1664	772	8,8	31,9	21,8	10,1
Ludwigshafen	63,3	777	1759	1561	3320	856	688	1544	1776	12,2	52,0	24,2	27,8
*)Fürth . . .	55,6	520	1182	1084	2266	706	622	1328	938	9,4	40,8	23,9	16,9
Kaiserslautern	49,1	486	991	943	1934	436	430	866	1068	9,9	39,4	17,6	21,8
Regensburg . .	45,9	405	766	746	1512	613	563	1176	336	8,8	32,9	25,6	7,3
Bamberg . . .	42,2	374	686	640	1326	435	407	842	484	8,9	31,4	19,9	11,5
Hof	33,4	267	679	649	1328	321	286	607	721	8,0	39,8	18,2	21,6
Pirmasens . . .	30,8	272	727	746	1473	313	294	607	866	8,8	47,8	19,7	28,1
Bayreuth . . .	29,7	237	412	389	801	285	237	522	229	8,0	27,0	19,3	7,7
Erlangen . . .	23,4	156	508	459	967	309	255	564	403	6,7	41,3	24,1	17,2
Ingolstadt . . .	22,5	149	448	399	847	268	237	505	342	6,6	37,6	22,4	15,2
Amberg	22,2	138	415	437	852	276	277	553	299	6,6	38,2	24,9	13,5
Landshut . . .	21,9	181	380	344	724	295	262	557	167	8,8	33,1	25,5	7,6
Speyer	21,1	174	359	371	730	232	252	484	246	8,2	34,6	22,9	11,7
Kempten . . .	19,1	173	299	277	576	213	179	392	184	9,1	30,2	20,5	9,7
†)Aschaffenburg	20,5	187	319	337	656	222	185	407	249	9,2	32,0	19,9	12,1
Passau	18,1	100	241	218	459	212	228	440	19	5,5	25,4	24,3	1,1
Neustadt a./H.	18,0	208	315	281	596	173	171	344	252	11,6	33,1	19,1	14,0
Ansbach	17,8	140	266	232	498	170	163	333	165	7,9	28,0	18,7	9,3
Straubing . . .	17,7	127	316	273	589	326	245	571	18	7,2	33,3	32,3	1,0
Frankenthal . .	17,1	128	324	318	642	216	187	403	239	7,5	37,5	23,5	14,0
Landau	16,1	106	178	181	359	127	101	228	131	6,6	22,3	14,2	8,1
Schweinfurt . .	15,5	131	289	290	579	155	140	295	284	8,5	37,3	19,0	18,3
Rosenheim . . .	14,7	121	278	286	564	188	152	340	224	8,3	38,9	23,5	15,4
Lechhausen . .	14,4	175	428	418	846	278	268	546	300	12,2	58,7	37,9	20,8
St. Ingbert . .	14,2	143	366	349	715	169	134	303	412	10,1	50,4	21,4	29,0
Zweibrücken . .	13,9	112	211	172	383	136	107	243	140	8,1	27,6	17,5	10,1
Memmingen . .	11,0	103	199	188	387	137	150	287	100	9,4	35,2	26,1	9,1
Freising	10,1	79	161	175	336	142	151	293	43	7,8	33,3	29,0	4,3
Weiden	10,2	108	233	238	471	102	103	205	266	10,6	46,2	20,1	26,1
Kulmbach . . .	9,8	58	197	156	353	126	85	211	142	6,0	36,8	22,0	14,8
Schwabach . . .	9,5	82	180	147	327	122	109	231	96	8,6	34,4	24,3	10,1
Neu-Ulm	9,3	54	170	133	303	86	57	143	160	5,8	32,6	15,4	17,2
Kitzingen . . .	8,6	71	122	127	249	80	80	160	89	8,3	29,0	18,6	10,4
Kaufbeuren . .	8,4	72	133	138	271	151	113	264	7	8,6	32,3	31,4	0,9
Nördlingen . .	8,3	45	92	117	209	94	88	182	27	5,4	25,2	21,9	3,3
Neuburg a. D.	8,1	37	117	92	209	113	64	177	32	4,6	25,8	21,9	3,9
Rothenburga/T.	8,0	59	130	139	269	86	107	193	76	7,4	33,6	24,1	9,5
Eichstätt . . .	7,7	39	105	117	222	111	114	225	—3	5,1	28,8	29,2	—0,4
Oberhausen . .	7,7	85	210	170	380	163	130	293	87	11,0	49,4	38,1	11,3
Forchheim . . .	7,7	80	167	172	339	93	82	175	164	10,4	44,0	22,7	21,3
Selb	7,4	70	181	144	325	70	60	130	195	9,5	43,9	17,6	26,3
Pasing	7,5	97	235	218	453	168	131	299	154	12,9	60,4	39,9	20,5
Pfersee	7,1	77	177	175	352	95	109	204	145	10,8	49,6	28,7	20,9
Traunstein . . .	6,9	45	110	118	228	108	76	184	44	6,5	33,1	26,7	6,4
Deggendorf . .	6,8	42	73	96	169	102	105	207	—38	6,2	24,9	30,4	—5,5
Weissenburg . .	6,6	61	122	113	235	93	86	179	56	9,2	35,6	27,1	8,5
Summe	1787,6	17354	34499	32672	67161	21464	19306	40770	26491	9,7	37,6	22,8	14,8

*) In den Spalten 2 mit 10 sind die Zahlen der am 1. Januar 1901 der Stadt Fürth einverleibten Gemeinde Dambach mitenthalt. †) In den Spalten 2 mit 10 sind die Zahlen der am 1. Juli bezw. 1. März 1901 der Stadt Aschaffenburg einverleibten Gemeinden Danm und Leier mitenthalt.

b. Bevölkerungsbewegung in den 50 größten Gemeinden 1902.

Städte, geordnet nach der Einwohnerzahl am 1. Dez. 1900	Mittlere Bevol- kerung	Ehe- schlie- ßungen	Geborene			Gestorbene			Ge- burten- über- schuß	Auf 1000 Ein- wohner treffen			
			einschließlich der Totgeborenen							Ehe- schlie- ßungen	Ge- bo- rene	Ge- stor- bene	Ehe- u. Tm. über- schuß
			männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
München . . .	526,2	4956	9553	8931	18534	6061	5508	11569	6965	9,4	35,2	22,0	13,2
Nürnberg . . .	277,9	2603	5720	5091	10311	3 098	2854	5952	4839	9,4	33,9	21,4	17,5
Augsburg . . .	91,9	763	1418	1407	2825	1062	1029	2091	734	8,3	30,7	22,7	8,0
Würzburg . . .	78,2	670	1283	1197	2480	855	851	1706	774	8,6	31,7	21,8	9,9
Ludwigshafen	67,5	679	1787	1630	3417	846	702	1548	1869	10,1	50,6	22,9	27,7
Fürth	56,7	548	1153	1147	2301	690	617	1307	994	9,6	40,5	23,0	17,5
Kaiserslautern	50,4	478	996	899	1895	434	385	819	1076	9,5	37,6	16,3	21,3
Regensburg . .	46,8	398	757	712	1469	636	600	1236	213	8,5	31,4	26,8	4,6
Bamberg	43,0	357	755	639	1394	491	478	969	407	8,3	32,4	22,9	9,5
Hof	34,4	263	662	664	1326	315	330	645	631	7,8	33,5	18,7	19,8
Pirmasens . . .	31,9	243	725	707	1432	354	323	677	755	7,6	44,9	21,2	23,7
Bayreuth	30,2	215	411	414	825	312	268	580	245	8,1	27,3	19,2	8,1
Erlangen	24,1	179	496	437	933	322	239	561	372	7,4	38,7	23,3	15,4
Ingolstadt . . .	23,1	114	455	394	849	297	255	552	297	4,9	36,7	23,9	12,8
Amberg	22,6	152	437	398	835	272	274	546	289	6,7	37,0	24,2	12,8
Landshut	22,3	170	384	341	725	261	212	473	252	7,6	32,5	21,2	11,3
Speyer	21,5	177	372	358	730	234	267	501	229	8,3	34,0	23,3	10,7
Kempten	19,5	174	327	281	608	211	193	404	204	8,9	31,2	20,7	10,5
Aschaffenburg	25,8	192	408	409	817	183	174	357	460	7,6	32,3	14,1	18,2
Passau	18,3	112	234	239	473	201	189	390	83	6,1	25,8	21,3	4,3
Neustadt a./H.	18,3	177	332	330	662	210	190	400	262	9,7	36,2	21,9	14,3
Ansbach	18,2	142	300	242	542	209	191	400	142	7,8	29,8	22,0	7,8
Straubing	18,1	119	313	313	626	311	243	554	72	6,6	34,6	30,6	4,0
Frankenthal . .	17,6	126	300	326	626	194	184	378	248	7,2	35,6	21,5	14,1
Landau	16,6	124	191	200	391	112	118	230	161	7,5	23,6	13,9	9,7
Schweinfurt . .	15,9	137	278	291	569	166	153	324	245	8,6	35,8	20,4	15,4
Rosenheim	15,0	115	271	286	557	195	144	339	217	7,7	37,1	22,6	14,5
Lechhausen . . .	14,9	164	443	395	838	293	253	546	297	11,0	56,6	36,7	19,9
St. Ingbert . . .	14,6	123	373	316	689	157	131	288	401	8,4	47,2	19,7	27,5
Zweibrücken . .	14,2	92	197	187	384	111	100	211	173	6,5	27,0	14,3	12,2
Memmingen . . .	11,2	95	207	188	395	149	135	284	111	8,5	35,3	25,4	9,9
Freising	10,2	50	200	192	392	149	148	297	85	4,9	37,4	29,1	8,3
Weiden	10,3	91	273	251	524	110	108	218	306	6,4	48,5	20,2	28,3
*) Kulmbach . . .	11,0	62	205	180	385	101	102	203	182	5,6	35,0	18,5	16,5
Schwabach	9,6	91	197	177	374	125	125	250	124	9,5	39,0	26,1	12,9
Neu-Ulm	9,5	66	150	131	281	81	69	150	131	6,9	29,6	15,8	13,8
Kitzingen	8,7	72	136	134	270	84	95	179	91	8,3	31,1	20,6	10,5
Kaufbeuren . . .	8,5	58	129	126	255	134	112	246	9	6,8	30,0	23,9	1,1
Nördlingen . . .	8,3	46	105	104	209	107	87	194	15	5,5	25,2	23,4	1,8
Neuburg a/D. . .	8,2	43	83	90	173	92	81	173	—	5,2	21,1	21,1	—
Rothenburg a/T.	8,1	58	140	117	257	93	79	172	85	7,2	31,7	21,2	10,5
Eichstätt	7,8	38	113	96	214	95	96	191	23	4,9	27,4	21,5	2,9
Oberhausen . . .	7,9	65	181	194	375	143	146	289	86	8,2	47,5	36,6	10,9
Forchheim	7,9	73	190	166	356	99	97	196	160	9,2	45,1	24,8	20,3
Selb	7,6	60	151	122	273	81	66	147	126	7,9	35,9	19,3	10,6
Pasing	8,1	69	179	193	372	150	139	289	83	8,5	45,9	35,7	10,2
Pfersee	7,4	69	172	182	354	98	84	182	172	9,3	47,8	24,6	23,2
Traunstein	7,1	52	132	127	259	111	83	194	63	7,3	36,5	27,3	9,2
Deggendorf . . .	6,9	43	99	76	175	128	120	248	-73	6,2	25,4	36,0	-10,6
Weissenburg . . .	6,6	62	110	122	232	102	88	190	42	9,4	35,2	28,3	6,4
Summe	1840,7	10531	34493	32190	66683	21353	19530	40883	25800	8,7	36,1	22,1	14,0

*) In den Spalten 2 mit 10 sind die Zahlen der am 1. Januar 1902 der Stadt Kulmbach einverleibten Gemeinde Bleich mitenthalten.

3. Die Geburten.

a. Lebend- und Totgeborene.

Regierungs- Bezirk	Geborene								
	überhaupt			Lebendgeborene			Totgeborene		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Oberbayern	27 117	25 699	52 816	26 189	24 985	51 174	928	714	1 642
<i>hiev. München</i>	9 707	9 192	18 899	9 361	8 922	18 283	346	270	616
Niederbayern	14 566	13 764	28 330	14 187	13 428	27 615	379	336	715
Pfalz	17 106	15 795	32 901	16 501	15 343	31 844	605	452	1 057
Oberpfalz	11 968	11 202	23 170	11 589	10 913	22 502	379	289	668
Oberfranken	11 149	10 119	21 268	10 765	9 871	20 636	384	248	632
Mittelfranken	16 215	15 312	31 527	15 590	14 777	30 367	625	535	1 160
<i>hiev. Nürnberg</i>	5 764	5 528	11 292	5 528	5 341	10 869	236	187	423
Unterfranken	11 563	10 927	22 490	11 264	10 683	21 947	299	244	543
Schwaben	13 536	12 546	26 082	13 143	12 248	25 391	393	298	691
Königreich 1901	123 220	115 364	238 584	119 228	112 248	231 476	3 992	3 116	7 108
Oberbayern	26 895	25 493	52 388	25 978	24 780	50 758	917	713	1 630
<i>hiev. München</i>	9 553	8 981	18 534	9 187	8 688	17 875	366	293	659
Niederbayern	14 611	13 841	28 452	14 150	13 494	27 644	461	347	808
Pfalz	17 166	16 063	33 229	16 594	15 611	32 205	572	452	1 024
Oberpfalz	12 151	11 295	23 446	11 778	10 988	22 746	373	327	700
Oberfranken	11 228	10 580	21 758	10 876	10 261	21 137	352	269	621
Mittelfranken	16 175	14 931	31 106	15 533	14 466	29 999	642	465	1 107
<i>hiev. Nürnberg</i>	5 720	5 091	10 811	5 454	4 919	10 373	266	172	438
Unterfranken	11 803	11 086	22 889	11 528	10 860	22 388	275	226	501
Schwaben	13 399	12 790	26 189	13 018	12 487	25 505	381	303	684
Königreich 1902	123 428	116 029	239 457	119 455	112 927	232 382	3 973	3 102	7 075

b. Ehelich Geborene.

Regierungs- Bezirk	Ehelich Geborene								
	überhaupt			Lebendgeborene			Totgeborene		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Oberbayern	22 018	20 805	42 823	21 298	20 262	41 560	720	543	1 263
<i>hiev. München</i>	7 242	6 874	14 116	7 018	6 694	13 712	224	180	404
Niederbayern	12 264	11 491	23 755	11 946	11 214	23 160	318	277	595
Pfalz	16 043	14 822	30 865	15 481	14 339	29 870	562	433	995
Oberpfalz	10 790	10 028	20 813	10 456	9 763	20 219	334	265	599
Oberfranken	9 971	9 064	19 035	9 638	8 848	18 486	333	216	549
Mittelfranken	13 641	12 775	26 416	13 131	12 348	25 479	510	427	937
<i>hiev. Nürnberg</i>	4 781	4 551	9 332	4 603	4 409	9 012	178	142	320
Unterfranken	10 719	10 206	20 925	10 453	9 987	20 440	266	219	485
Schwaben	12 027	11 104	23 131	11 684	10 858	22 542	343	246	589
Königreich 1901	107 473	100 295	207 768	104 087	97 669	201 756	3 386	2 626	6 012
Oberbayern	21 909	20 717	42 626	21 200	20 162	41 362	709	555	1 264
<i>hiev. München</i>	7 200	6 752	13 952	6 961	6 543	13 504	239	209	448
Niederbayern	12 354	11 650	24 004	11 962	11 350	23 312	392	300	692
Pfalz	16 186	15 163	31 299	15 601	14 736	30 337	535	427	962
Oberpfalz	10 935	10 050	20 985	10 597	9 760	20 357	338	290	628
Oberfranken	10 089	9 329	19 418	9 787	9 103	18 890	302	226	528
Mittelfranken	13 519	12 528	26 047	13 005	12 156	25 161	514	372	886
<i>hiev. Nürnberg</i>	4 707	4 218	8 925	4 504	4 280	8 584	203	138	341
Unterfranken	11 010	10 260	21 270	10 759	10 063	20 822	251	197	448
Schwaben	11 892	11 353	23 245	11 552	11 078	22 630	340	275	615
Königreich 1902	107 844	101 050	208 894	104 463	98 408	202 871	3 381	2 612	6 023

c. Unehelich Geborene.

Regierungs- Bezirk	Unehelich Geborene								
	überhaupt			Lebendgeborene			Totgeborene		
	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen
Oberbayern . . .	5 099	4 894	9 993	4 891	4 723	9 614	208	171	379
<i>hiev. München</i>	2 465	2 318	4 783	2 343	2 228	4 571	122	90	212
Niederbayern . . .	2 302	2 273	4 575	2 241	2 214	4 455	61	59	120
Pfalz	1 063	973	2 036	1 020	954	1 974	43	19	62
Oberpfalz	1 178	1 174	2 352	1 133	1 150	2 283	45	24	69
Oberfranken . . .	1 178	1 055	2 233	1 127	1 023	2 150	51	32	83
Mittelfranken . .	2 574	2 537	5 111	2 459	2 429	4 888	115	103	223
<i>hiev. Nürnberg</i>	983	977	1 960	925	932	1 857	58	45	103
Unterfranken . .	844	721	1 565	811	696	1 507	33	25	58
Schwaben	1 509	1 442	2 951	1 459	1 390	2 849	50	52	102
Königreich 1901	15 747	15 069	30 816	15 141	14 579	29 720	606	490	1 096
Oberbayern . . .	4 986	4 776	9 762	4 778	4 618	9 396	208	158	366
<i>hiev. München</i>	2 353	2 229	4 582	2 226	2 145	4 371	127	81	211
Niederbayern . . .	2 257	2 191	4 448	2 188	2 141	4 329	69	47	116
Pfalz	1 030	900	1 930	993	875	1 868	37	25	62
Oberpfalz	1 216	1 245	2 461	1 181	1 203	2 389	35	37	72
Oberfranken . . .	1 139	1 201	2 340	1 039	1 158	2 247	50	43	93
Mittelfranken . .	2 656	2 403	5 059	2 523	2 310	4 838	128	93	221
<i>hiev. Nürnberg</i>	1 013	873	1 886	950	839	1 789	63	34	97
Unterfranken . .	793	826	1 619	769	797	1 566	24	29	53
Schwaben	1 507	1 437	2 944	1 466	1 409	2 875	41	28	69
Königreich 1902	15 584	14 979	30 563	14 992	14 319	29 511	592	460	1 052

d. Verhältnis der Lebend- und Tot-, Ehelich- und Unehelich-Geborenen.

Regierungs- Bezirk	Von 100							
	Geborenen überhaupt				Ehel. Geborenen		Unehel. Geborenen	
	waren							
	Lebendgeb.	Totgeb.	Eheliche	Uneheliche	Lebendgeb.	Totgeb.	Lebendgeb.	Totgeb.
Oberbayern . . .	96,9	3,1	81,1	18,9	97,1	2,9	96,2	3,8
<i>hiev. München</i>	96,7	3,3	74,7	25,3	97,1	2,9	95,6	4,4
Niederbayern . . .	97,5	2,5	83,9	16,1	97,5	2,5	97,4	2,6
Pfalz	96,8	3,2	93,8	6,2	96,8	3,2	97,0	3,0
Oberpfalz	97,1	2,9	89,8	10,2	97,1	2,9	97,1	2,9
Oberfranken . . .	97,0	3,0	89,5	10,5	97,1	2,9	96,3	3,7
Mittelfranken . .	96,3	3,7	83,8	16,2	96,5	3,5	95,6	4,4
<i>hiev. Nürnberg</i>	96,3	3,7	82,6	17,4	96,6	3,4	94,7	5,3
Unterfranken . .	97,6	2,4	93,0	7,0	97,7	2,3	96,3	3,7
Schwaben	97,4	2,6	88,7	11,3	97,5	2,5	96,5	3,5
Königreich 1901	97,0	3,0	87,1	12,9	97,1	2,9	96,4	3,6
Oberbayern . . .	96,9	3,1	81,4	18,6	97,1	2,9	96,3	3,7
<i>hiev. München</i>	96,4	3,6	75,3	24,7	96,8	3,2	95,4	4,6
Niederbayern . . .	97,2	2,8	84,4	15,6	97,1	2,9	97,4	2,6
Pfalz	96,9	3,1	91,2	9,8	96,9	3,1	96,8	3,2
Oberpfalz	97,0	3,0	89,5	10,5	97,0	3,0	97,1	2,9
Oberfranken . . .	97,1	2,9	89,2	10,8	97,3	2,7	96,0	4,0
Mittelfranken . .	96,4	3,6	83,7	16,3	96,6	3,4	95,6	4,4
<i>hiev. Nürnberg</i>	95,9	4,1	82,6	17,4	96,2	3,8	94,9	5,1
Unterfranken . .	97,8	2,2	92,9	7,1	97,9	2,1	96,7	3,3
Schwaben	97,4	2,6	88,8	11,2	97,4	2,6	97,7	2,3
Königreich 1902	97,0	3,0	87,2	12,8	97,1	2,9	96,6	3,4

4. Sterbefälle (ohne Totgeborene).

a. Die Sterbefälle nach Geschlecht und Familienstand.

Regierungs- Bezirk	Zahl der Gestorbenen											
	überhaupt				männlich				weiblich			
	insgesamt	ledig	verheiratet	verwit. geschied.	insgesamt	ledig	verheiratet	verwit. geschied.	insgesamt	ledig	verheiratet	verwit. geschied.
Grundzahlen												
Oberbayern	32 855	21 303	7 028	4 524	17 142	11 368	4 137	1 637	15 713	9 935	2 891	2 887
<i>hiev. München</i>	11 180	7 203	2 527	1 450	5 789	3 824	1 547	418	5 391	3 379	980	1 032
Niederbay.	19 677	13 336	3 721	2 620	10 206	7 045	2 059	1 102	9 471	6 291	1 662	1 518
Pfalz	15 568	8 772	4 054	2 742	8 143	4 793	2 295	1 060	7 420	3 979	1 759	1 682
Oberpfalz	14 649	9 350	3 175	2 124	7 603	4 951	1 819	833	7 046	4 399	1 356	1 291
Oberfranken	11 986	6 340	3 272	2 374	6 247	3 403	1 921	920	5 739	2 934	1 351	1 454
Mittelfrank.	18 216	10 899	4 451	2 866	9 533	5 951	2 602	1 030	8 633	4 945	1 849	1 836
<i>hiev. Nürnberg</i>	5 610	3 779	1 212	619	3 006	2 078	739	189	2 604	1 701	473	430
Unterfrank.	13 394	7 047	3 703	2 644	6 834	3 714	2 036	1 031	6 560	3 333	1 667	1 560
Schwaben	17 029	10 256	4 041	2 732	8 891	5 528	2 318	1 045	8 138	4 728	1 723	1 687
Königr. 1901	143 374	87 303	33 445	22 626	74 654	46 756	19 137	8 711	68 720	40 547	14 258	13 915
Oberbayern	32 085	20 495	7 053	4 537	16 857	11 051	4 153	1 653	15 223	9 444	2 900	2 884
<i>hiev. München</i>	10 910	6 839	2 557	1 454	5 695	3 656	1 577	462	5 215	3 243	980	992
Niederbay.	18 147	11 966	3 647	2 534	9 405	6 349	2 018	1 038	8 742	5 617	1 629	1 496
Pfalz	16 277	9 512	4 044	2 722	8 414	5 074	2 259	1 055	7 860	4 438	1 755	1 667
Oberpfalz	14 702	9 371	3 121	2 210	7 568	5 031	1 640	847	7 134	4 290	1 481	1 363
Oberfranken	12 531	6 854	3 288	2 339	6 361	3 590	1 878	893	6 170	3 264	1 410	1 496
Mittelfrank.	18 287	10 824	4 647	2 816	9 522	5 849	2 633	990	8 765	4 975	1 964	1 826
<i>hiev. Nürnberg</i>	5 514	3 699	1 212	603	2 832	1 950	703	179	2 682	1 749	509	424
Unterfrank.	13 430	7 021	3 757	2 644	6 854	3 677	2 084	1 093	6 576	3 352	1 673	1 551
Schwaben	17 162	10 204	4 010	2 943	8 837	5 418	2 313	1 103	8 325	4 786	1 697	1 842
Königr. 1902	142 622	86 255	33 567	22 800	73 822	46 089	19 053	8 675	65 800	40 166	14 509	14 125
berechnet auf 100												
	Gestorbene überhaupt				männliche Gestorbene				weibliche Gestorbene			
Oberbayern	100	64,8	21,4	13,8	100	66,3	24,1	9,6	100	63,2	18,4	18,4
<i>hiev. München</i>	100	64,4	22,6	13,0	100	66,1	20,7	7,2	100	62,7	18,2	19,1
Niederbay.	100	67,8	18,9	13,3	100	69,0	20,2	10,3	100	66,4	17,6	16,0
Pfalz	100	56,4	26,0	17,6	100	58,3	23,2	13,0	100	53,6	23,7	22,7
Oberpfalz	100	63,8	21,7	14,5	100	65,1	23,9	11,0	100	62,4	19,3	18,3
Oberfranken	100	52,9	27,3	19,8	100	54,5	30,8	14,7	100	51,1	23,6	25,3
Mittelfrank.	100	59,3	24,5	15,7	100	62,1	27,2	10,7	100	57,3	21,4	21,3
<i>hiev. Nürnberg</i>	100	67,4	21,6	11,0	100	69,1	24,6	6,3	100	65,4	18,2	16,4
Unterfrank.	100	52,6	27,7	19,7	100	54,3	29,3	15,9	100	50,3	25,4	23,8
Schwaben	100	60,4	23,7	16,0	100	62,2	26,1	11,7	100	58,1	21,2	20,7
Königr. 1901	100	60,9	23,3	15,8	100	62,6	25,7	11,7	100	59,0	20,7	20,3
Oberbayern	100	63,9	22,0	14,1	100	65,6	24,6	9,8	100	62,0	19,1	18,9
<i>hiev. München</i>	100	63,2	23,5	13,3	100	64,2	27,7	3,1	100	62,2	18,3	19,0
Niederbay.	100	65,9	20,1	14,0	100	67,5	21,5	11,0	100	64,3	18,6	17,1
Pfalz	100	58,4	24,9	16,7	100	60,3	27,2	12,5	100	56,5	22,3	21,2
Oberpfalz	100	63,8	21,2	15,0	100	67,1	21,7	11,2	100	60,1	20,8	19,1
Oberfranken	100	54,7	26,2	19,1	100	56,4	29,5	14,1	100	52,9	22,9	24,2
Mittelfrank.	100	59,2	25,4	15,4	100	61,4	28,2	10,4	100	56,3	22,4	20,8
<i>hiev. Nürnberg</i>	100	67,1	22,0	10,9	100	68,9	24,8	6,3	100	65,2	19,0	15,8
Unterfrank.	100	52,3	28,0	19,7	100	53,7	30,4	15,9	100	51,0	25,4	23,6
Schwaben	100	59,4	23,4	17,2	100	61,3	26,2	12,5	100	57,5	20,4	22,1
Königr. 1902	100	60,5	23,5	16,0	100	62,4	25,9	11,9	100	58,1	21,1	20,5

b. Die Sterbefälle nach dem Alter.

Regierungs- Bezirk	Gestorbene im Alter von										Gestor- bene ohne Alters- angabe
	0 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 70	70 bis unter 80	80 bis unter 90	90 u. dar- über	
	Jahren										
Grundzahlen											
Oberbayern . <i>hiev. München</i>	16 904 5 534	716 231	1 494 678	1 578 709	1 768 788	2 381 935	3 118 1 021	3 390 921	1 409 328	96 35	1 —
Niederbayern	10 855	397	672	651	728	1 082	1 802	2 279	1 132	79	—
Pfalz . . .	6 959	523	923	783	841	1 447	1 809	1 527	718	38	—
Oberpfalz . . .	7 658	312	525	551	663	903	1 497	1 699	731	50	—
Oberfranken	4 715	320	574	570	671	1 090	1 690	1 674	639	43	—
Mittelfranken	8 891	424	907	880	979	1 477	2 018	1 915	680	45	—
<i>hiev. Nürnberg</i>	3 224	129	347	313	308	406	450	330	93	10	—
Unterfranken	5 141	346	666	686	774	1 276	1 852	1 913	700	34	—
Schwaben . . .	7 943	436	722	727	878	1 308	1 890	2 190	881	54	—
Königr. 1901	69 006	3 474	6 483	6 426	7 302	11 024	15 676	16 507	6 896	439	1
Oberbayern . <i>hiev. München</i>	16 270 5 352	725 252	1 395 612	1 534 701	1 736 774	2 415 961	3 086 983	3 405 914	1 419 336	96 24	4 1
Niederbayern	9 568	370	588	678	749	1 056	1 779	2 270	1 005	84	—
Pfalz . . .	7 696	517	980	752	835	1 315	1 841	1 609	698	35	—
Oberpfalz . . .	7 660	317	570	621	618	962	1 496	1 699	716	43	—
Oberfranken	5 155	322	568	611	683	1 101	1 736	1 659	653	41	2
Mittelfranken	8 900	404	862	919	1 022	1 446	2 039	1 875	767	53	—
<i>hiev. Nürnberg</i>	3 165	100	326	330	323	365	433	348	117	7	—
Unterfranken	5 038	409	637	679	765	1 240	1 980	1 912	731	39	—
Schwaben . . .	7 000	417	736	726	857	1 331	1 937	2 338	952	67	1
Königr. 1902	68 087	3 401	6 336	6 520	72 65	10 861	15 894	16 767	6 941	458	7
berechnet auf 100 Gestorbene											
Oberbayern . <i>hiev. München</i>	51,5 49,5	2,2 2,1	4,5 6,1	4,8 6,8	5,4 7,1	7,2 8,4	9,5 9,1	10,8 8,2	4,3 2,9	0,3 0,3	0,0 —
Niederbayern	55,2	2,0	3,4	3,3	3,7	5,5	9,2	11,6	5,7	0,4	—
Pfalz . . .	41,7	3,4	5,9	5,0	5,4	9,3	11,6	9,8	4,6	0,3	—
Oberpfalz . . .	52,3	2,1	3,6	3,8	4,5	6,6	10,2	11,6	5,0	0,3	—
Oberfranken	39,3	2,7	4,8	4,7	5,6	9,1	14,1	14,0	5,3	0,4	—
Mittelfranken	48,8	2,3	5,0	4,8	5,4	8,1	11,1	10,5	3,7	0,3	—
<i>hiev. Nürnberg</i>	57,4	2,3	6,2	5,6	5,5	7,2	8,0	5,9	1,7	0,2	—
Unterfranken	38,4	2,6	5,0	5,1	5,8	9,5	13,8	14,3	5,3	0,2	—
Schwaben . . .	46,6	2,6	4,2	4,3	5,1	7,7	11,1	12,9	5,9	0,3	—
Königr. 1901	40,2	2,4	4,5	4,5	5,1	7,7	10,9	11,6	4,3	0,3	0,0
Oberbayern . <i>hiev. München</i>	50,7 49,1	2,3 2,3	4,4 5,6	4,8 6,4	5,4 7,1	7,5 8,8	9,6 9,0	10,6 8,4	4,4 3,1	0,3 0,2	0,0 —
Niederbayern	52,7	2,1	3,3	3,7	4,1	5,8	9,8	12,5	5,5	0,5	—
Pfalz . . .	47,3	3,2	6,0	4,6	5,1	8,1	11,3	9,9	4,8	0,2	—
Oberpfalz . . .	52,1	2,1	3,9	4,2	4,2	6,5	10,2	11,6	4,9	0,3	—
Oberfranken	41,1	2,6	4,5	4,9	5,5	8,8	13,9	13,2	5,2	0,3	—
Mittelfranken	48,7	2,2	4,7	5,0	5,6	7,9	11,1	10,3	4,2	0,3	—
<i>hiev. Nürnberg</i>	57,4	1,8	5,9	6,0	5,9	6,6	7,9	6,3	2,1	0,1	—
Unterfranken	37,5	3,1	4,7	5,1	5,7	9,2	14,7	14,2	5,5	0,3	—
Schwaben . . .	45,5	2,4	4,3	4,2	5,0	7,8	11,3	13,6	5,5	0,4	—
Königr. 1902	47,7	2,4	4,5	4,6	5,1	7,6	11,1	11,8	4,9	0,3	0,0

5. Eheschließungen.

a. Die Eheschließungen nach dem Alter der Eheschließenden.

Regierungs- Bezirk	Von den eheschließenden													
	Männern							Frauen						
	standen im nachbezeichneten Lebensjahre													
	20 und dar- unt.	21—25	26—30	31—40	41—50	51—60	61 und dar- über	20 und dar- unter	21—25	26—30	31—40	41—50	51 und dar- über	61 und dar- über
	Grundzahlen													
Oberbayern . . .	10	3 370	4 182	2 871	742	279	91	1 096	4 789	3 194	1 854	465	127	20
<i>hievon München</i>	1	1 795	2 121	1 294	341	134	33	590	2 414	1 535	871	247	58	4
Niederbayern . . .	11	1 257	1 472	1 214	285	128	75	433	1 802	1 191	748	180	67	19
Pfalz	7	3 643	2 531	923	168	53	19	1 292	4 247	1 323	404	91	26	1
Oberpfalz	5	1 297	1 306	824	223	97	46	390	1 649	1 022	516	133	35	13
Oberfranken . . .	6	2 035	1 570	827	181	66	30	638	2 346	1 140	493	122	23	3
Mittelfranken . .	—	2 780	2 499	1 433	315	122	45	727	3 243	2 003	953	205	52	6
<i>hievon Nürnberg</i>	—	1 212	977	458	120	46	10	311	1 357	730	322	79	24	—
Unterfranken . .	6	1 796	2 014	976	217	75	24	445	2 577	1 412	573	103	15	3
Schwaben	2	1 93	1 938	1 326	293	114	47	359	2 192	1 528	720	162	46	6
Königreich 1901	47	17 561	17 512	10 394	2 424	934	375	5 380	22 870	12 813	6 261	1 461	391	71
Oberbayern . . .	10	2 871	3 936	2 679	676	251	94	999	4 245	3 064	1 642	431	116	20
<i>hievon München</i>	3	1 440	1 883	1 200	284	110	36	501	2 042	1 369	785	198	55	6
Niederbayern . .	6	1 181	1 587	1 081	339	131	60	434	1 739	1 205	714	196	55	12
Pfalz	8	3 577	2 475	880	158	50	14	1 184	4 260	1 242	378	76	11	3
Oberpfalz	3	1 236	1 335	781	237	97	48	389	1 587	1 023	544	154	26	14
Oberfranken . . .	7	2 046	1 582	869	170	67	21	599	2 347	1 219	517	93	24	3
Mittelfranken . .	4	2 583	2 467	1 425	312	131	47	670	3 161	1 994	892	186	59	7
<i>hievon Nürnberg</i>	—	1 053	958	453	87	41	11	294	1 293	657	277	66	15	1
Unterfranken . .	4	1 757	1 971	966	230	75	12	406	2 489	1 455	552	119	21	3
Schwaben	—	1 212	1 892	1 393	287	110	41	373	2 054	1 609	691	152	47	7
Königreich 1902	42	16 503	17 245	10 104	2 409	912	337	5 036	21 882	12 811	5 960	1 407	367	69
	berechnet auf 100 eheschließende													
	Männer							Frauen						
	0,1	0,0	0,3	0,1	0,11	0,1	—	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1
Oberbayern . . .	29,2	36,2	24,9	6,4	2,4	0,8	9,5	41,5	27,7	16,0	4,0	1,1	0,2	
<i>hievon München</i>	31,4	37,1	22,6	6,0	2,8	0,6	10,3	42,2	26,9	15,2	4,3	1,0	0,1	
Niederbayern . .	28,3	33,2	27,8	6,4	2,9	1,6	9,8	40,6	26,8	16,8	4,1	1,5	0,4	
Pfalz	49,9	34,3	12,5	2,3	0,7	0,2	17,5	57,5	17,9	5,5	1,2	0,4	0,0	
Oberpfalz	34,1	34,4	21,7	5,9	2,6	1,2	10,3	44,5	26,9	13,6	3,5	0,9	0,3	
Oberfranken . . .	43,8	32,9	17,4	3,8	1,4	0,6	13,4	49,2	23,9	10,3	2,6	0,5	0,1	
Mittelfranken . .	38,7	34,7	19,9	4,4	1,7	0,6	10,1	45,2	27,8	13,2	2,9	0,7	0,1	
<i>hievon Nürnberg</i>	42,9	34,6	16,2	4,3	1,6	0,4	11,0	48,1	25,9	11,4	2,8	0,8	—	
Unterfranken . .	35,2	39,4	19,1	4,2	1,5	0,5	8,7	50,1	27,6	11,2	2,0	0,3	0,1	
Schwaben	25,8	38,7	26,5	5,8	2,3	0,9	7,2	43,7	30,5	14,4	3,3	0,9	0,1	
Königreich 1901	35,6	35,6	21,1	4,9	1,9	0,8	10,9	46,4	26,0	12,7	3,0	0,8	0,2	
Oberbayern . . .	27,3	37,4	25,5	6,4	2,4	0,9	9,5	40,4	29,1	15,6	4,1	1,1	0,2	
<i>hievon München</i>	29,1	38,0	24,2	5,7	2,2	0,7	10,1	41,2	27,6	15,9	4,0	1,1	0,1	
Niederbayern . .	26,9	36,2	24,7	7,7	3,0	1,4	9,9	39,6	27,5	17,0	4,5	1,2	0,3	
Pfalz	49,9	34,6	12,3	2,2	0,7	0,2	16,5	59,5	17,3	5,3	1,1	0,3	0,0	
Oberpfalz	33,1	35,7	20,9	6,8	2,6	1,3	10,4	42,5	27,4	14,5	4,1	0,7	0,4	
Oberfranken . . .	43,5	32,9	18,1	3,6	1,4	0,1	12,5	48,9	25,4	10,7	1,9	0,5	0,1	
Mittelfranken . .	37,1	35,4	20,4	4,4	1,9	0,7	9,6	45,4	28,6	12,8	2,7	0,8	0,1	
<i>hievon Nürnberg</i>	40,5	36,8	17,4	3,3	1,6	0,4	11,3	49,7	25,2	10,7	2,5	0,6	0,0	
Unterfranken . .	34,8	39,1	19,7	4,6	1,5	0,2	8,0	49,3	23,8	11,0	2,4	0,4	0,1	
Schwaben	24,8	38,4	28,2	5,8	2,2	0,8	7,6	41,6	32,6	14,0	3,1	1,0	0,1	
Königreich 1902	34,7	36,3	21,2	5,1	1,9	0,7	10,6	46,0	26,9	12,5	3,0	0,8	0,2	

b. Die Eheschließungen nach dem Religionsbekenntnisse der Eheschließenden.

Regierungs- bezirk	Ehe- schlie- ßun- gen über- haupt	Ungemischte Ehen					Gemischte Ehen						
		ins- gesamt	hievon zwischen				ins- gesamt	hievon zwischen					
			Katho- liken	Prote- stanten	Israe- liten	Son- stigen)		katholischen	protestan- tischen	sonstigen)			
								Männern und					
prot.	sonst.)	kath.	sonst.)	kath.	prot. etc.)	Frauen							
Grundzahlen													
Oberbayern .	11 545	10 524	10 074	394	53	3	1 021	339	9	634	8	24	7
<i>hievon München</i>	5 719	4 866	4 488	324	52	2	853	292	7	521	7	19	7
Niederbayern	4 440	4 390	4 375	14	—	1	50	14	—	36	—	—	—
Pfalz	7 384	6 168	2 589	3 484	80	15	1 216	611	2	570	15	6	12
Oberpfalz . .	3 798	3 660	3 405	252	2	1	138	44	—	92	—	2	—
Oberfranken	4 765	4 366	1 833	2 496	36	1	399	217	—	180	1	1	—
Mittelfranken	7 194	5 984	1 439	4 454	88	3	1 210	681	5	487	9	8	20
<i>hievon Nürnberg</i>	2 823	2 021	622	1 358	38	3	802	449	2	327	4	7	13
Unterfranken	5 108	4 785	3 886	762	136	1	323	149	1	168	1	2	2
Schwaben . .	5 013	4 653	4 118	506	19	10	360	134	2	209	4	3	8
Königr. 1901	49 247	44 330	31 719	12 362	414	33	4 717	2 189	19	2 376	33	46	49
Oberbayern .	10 517	9 582	9 199	320	55	8	935	325	11	554	8	23	14
<i>hievon München</i>	4 956	4 161	3 832	273	52	4	795	279	9	467	7	21	12
Niederbayern	4 385	4 342	4 329	13	—	—	43	9	—	32	—	1	1
Pfalz	7 162	6 011	2 563	3 353	87	8	1 151	622	1	507	5	4	8
Oberpfalz . .	3 737	3 625	3 351	266	8	—	112	41	1	67	1	1	1
Oberfranken	4 802	4 430	1 806	2 576	47	1	372	217	—	150	—	1	4
Mittelfranken	6 969	5 775	1 345	4 344	81	2	1 194	627	8	522	12	7	18
<i>hievon Nürnberg</i>	2 603	1 845	557	1 247	40	1	758	385	2	353	4	4	10
Unterfranken	5 045	4 714	3 818	762	134	—	331	145	3	178	—	2	3
Schwaben . .	4 935	4 574	4 011	524	32	7	361	154	2	192	4	4	5
Königr. 1902	47 552	43 053	30 422	12 158	447	26	4 499	2 140	26	2 202	34	43	54
berechnet auf 100 Eheschließungen													
Oberbayern .	100	91,16	87,26	3,41	0,46	0,03	8,84	2,93	0,08	5,49	0,07	0,21	0,06
<i>hievon München</i>	100	85,08	78,47	5,67	0,91	0,03	14,92	5,11	0,12	9,11	0,12	0,33	0,13
Niederbayern	100	98,87	98,54	0,31	—	0,02	1,13	0,32	—	0,81	—	—	—
Pfalz	100	83,53	35,06	47,18	1,09	0,20	16,47	8,27	0,04	7,72	0,20	0,08	0,16
Oberpfalz . .	100	96,37	89,65	6,64	0,05	0,03	3,63	1,16	—	2,42	—	0,05	—
Oberfranken	100	91,63	38,47	52,38	0,76	0,02	8,37	4,55	—	3,78	0,02	0,02	—
Mittelfranken	100	83,18	20,00	61,91	1,23	0,04	16,82	9,47	0,07	6,77	0,12	0,11	0,28
<i>hievon Nürnberg</i>	100	71,59	22,03	48,10	1,35	0,11	28,41	15,90	0,08	11,58	0,14	0,25	0,46
Unterfranken	100	93,68	76,08	14,92	2,66	0,02	6,82	2,91	0,02	3,29	0,02	0,04	0,04
Schwaben . .	100	92,42	82,15	10,09	0,38	0,20	7,18	2,67	0,04	4,17	0,08	0,06	0,16
Königr. 1901	100	90,42	64,41	25,10	0,84	0,07	9,58	4,45	0,04	4,83	0,08	0,09	0,09
Oberbayern .	100	91,11	87,47	3,04	0,52	0,08	8,89	3,09	0,10	5,27	0,08	0,21	0,14
<i>hievon München</i>	100	83,96	77,32	5,51	1,05	0,08	16,04	5,63	0,18	9,43	0,14	0,42	0,24
Niederbayern	100	99,02	98,72	0,30	—	—	0,98	0,21	—	0,73	—	0,02	0,02
Pfalz	100	83,93	35,79	46,82	1,21	0,11	16,07	8,68	0,01	7,08	0,13	0,06	0,11
Oberpfalz . .	100	97,00	89,67	7,12	0,21	—	3,00	1,09	0,03	1,79	0,03	0,03	0,03
Oberfranken	100	92,25	37,61	53,64	0,98	0,02	7,75	4,52	—	3,13	—	0,02	0,08
Mittelfranken	100	82,87	19,30	62,33	1,21	0,03	17,13	9,00	0,11	7,49	0,17	0,10	0,26
<i>hievon Nürnberg</i>	100	70,88	21,40	47,91	1,53	0,04	29,12	14,79	0,08	13,56	0,16	0,15	0,33
Unterfranken	100	93,44	75,68	15,10	2,66	—	6,56	2,87	0,06	3,53	—	0,04	0,06
Schwaben . .	100	92,69	81,23	10,62	0,65	0,14	7,81	3,12	0,04	3,89	0,08	0,08	0,10
Königr. 1902	100	90,54	63,98	25,57	0,84	0,05	9,46	4,50	0,05	4,63	0,08	0,09	0,11

*) einschl. der Altkatholiken, Reformierten und Uniten.

†) einschl. der Bekennerinnen einer anderen, von der des Mannes abweichenden Religion.

c. Die Eheschließungen nach dem Familienstand der Eheschließenden.

Regierungs- Bezirk	Eheschließungen zwischen								
	Junggesellen und			Witwern und			Geschiedenen Männern und		
	Jung- frauen	Witwen	geschied. Frauen	Jung- frauen	Witwen	geschied. Frauen	Jung- frauen	Witwen	geschied. Frauen
	nach Grundzahlen								
Oberbayern . . .	9 620	567	50	932	267	5	70	26	8
<i>hiev. München</i>	4 835	250	46	365	127	4	62	22	8
Niederbayern . .	3 657	190	4	458	128	—	2	1	—
Pfalz	6 606	175	28	414	119	10	20	9	3
Oberpfalz	3 140	154	1	393	107	—	3	—	—
Oberfranken . . .	4 181	134	3	351	86	3	6	1	—
Mittelfranken . .	6 062	306	41	557	157	20	37	7	7
<i>hiev. Nürnberg</i>	2 439	83	24	179	57	9	21	5	6
Unterfranken . .	4 438	170	10	418	65	—	7	—	—
Schwaben	4 220	201	13	455	114	2	7	—	1
Königreich 1901	41 924	1 897	150	3 978	1 043	40	152	44	19
Oberbayern . . .	8 773	473	60	868	243	7	72	14	7
<i>hiev. München</i>	4 214	203	53	305	89	7	65	14	6
Niederbayern . .	3 621	201	3	424	135	—	1	—	—
Pfalz	6 489	152	17	371	97	8	22	4	2
Oberpfalz	3 068	150	—	402	115	—	1	1	—
Oberfranken . . .	4 218	140	3	347	78	3	12	—	1
Mittelfranken . .	5 917	259	23	550	162	7	43	7	1
<i>hiev. Nürnberg</i>	2 235	91	16	182	46	5	26	1	1
Unterfranken . .	4 389	153	4	416	77	—	4	2	—
Schwaben	4 132	190	3	490	104	3	10	2	1
Königreich 1902	40 607	1 718	113	3 868	1 011	28	165	30	12
	berechnet auf 100 Eheschließungen								
Oberbayern . . .	83,33	4,91	0,43	8,07	2,31	0,04	0,61	0,23	0,07
<i>hiev. München</i>	84,74	4,37	0,31	6,38	2,22	0,07	1,08	0,39	0,14
Niederbayern . .	82,36	4,23	0,09	10,32	2,88	—	0,05	0,02	—
Pfalz	89,46	2,37	0,35	5,61	1,61	0,14	0,27	0,12	0,04
Oberpfalz	82,67	4,05	0,03	10,35	2,82	—	0,03	—	—
Oberfranken . . .	87,74	2,81	0,06	7,87	1,81	0,06	0,18	0,02	—
Mittelfranken . .	84,27	4,25	0,57	7,74	2,18	0,28	0,51	0,10	0,10
<i>hiev. Nürnberg</i>	86,40	2,94	0,85	6,34	2,02	0,32	0,74	0,18	0,21
Unterfranken . .	86,88	3,33	0,20	8,18	1,27	—	0,14	—	—
Schwaben	84,18	4,01	0,26	9,08	2,27	0,04	0,14	—	0,02
Königreich 1901	85,13	3,85	0,30	8,08	2,12	0,08	0,31	0,09	0,04
Oberbayern . . .	83,42	4,50	0,57	8,25	2,31	0,07	0,68	0,13	0,07
<i>hiev. München</i>	85,08	4,10	1,07	6,15	1,80	0,14	1,31	0,28	0,12
Niederbayern . .	82,58	4,58	0,07	9,67	3,08	—	0,02	—	—
Pfalz	91,60	2,12	0,24	5,18	1,35	0,11	0,31	0,06	0,03
Oberpfalz	82,10	4,01	—	10,75	3,08	—	0,03	0,03	—
Oberfranken . . .	87,84	2,92	0,06	7,23	1,62	0,06	0,25	—	0,02
Mittelfranken . .	84,90	3,72	0,33	7,89	2,33	0,10	0,62	0,10	0,01
<i>hiev. Nürnberg</i>	85,86	3,50	0,61	6,99	1,77	0,19	1,00	0,04	0,04
Unterfranken . .	87,00	3,03	0,08	8,24	1,53	—	0,08	0,04	—
Schwaben	83,73	3,85	0,06	9,98	2,11	0,06	0,20	0,04	0,02
Königreich 1902	85,39	3,61	0,24	8,13	2,13	0,06	0,35	0,06	0,03

b. Die landwirtschaftlichen Betriebe nach Größenklassen.

Regierungs- Bezirk	Größenklassen der landwirtschaftlichen Betriebe (nach Maßgabe der landwirtschaftlich benutzten Flächen):*)								
	unter 1 ha	1 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 und darüber ha	zu- sammen
I. Zahl der Betriebe. a) Grundzahlen.									
Oberbayern . . .	13 169	8 313	20 536	19 235	17 972	11 635	1 210	191	92 261
Niederbayern . . .	13 364	9 777	21 322	15 228	13 500	8 359	784	67	82 401
Pfalz	44 319	18 445	25 362	12 093	4 686	929	84	37	105 955
Oberpfalz	10 582	7 189	17 012	12 557	10 645	6 070	266	76	64 397
Oberfranken . . .	19 624	8 060	16 008	13 159	10 470	2 971	99	27	70 418
Mittelfranken . .	16 145	7 974	17 435	13 058	10 417	4 212	128	33	69 402
Unterfranken . .	25 507	13 792	25 365	19 539	9 591	1 945	134	109	95 982
Schwaben	14 261	6 054	22 368	22 802	12 047	4 935	421	81	82 969
Königreich									
1895	156 971	79 604	165 408	127 671	89 328	41 056	3 126	621	663 785
1882	174 056	88 287	165 429	121 191	86 795	41 840	3 329	594	681 521
b) Berechnet auf 100 landwirtschaftliche Betriebe jeden Reg.-Bez.									
Oberbayern . . .	14,27	9,01	22,26	20,85	19,48	12,61	1,31	0,21	100
Niederbayern . .	16,22	11,87	25,88	18,48	16,38	10,14	0,95	0,08	100
Pfalz	41,33	17,41	23,94	11,41	4,42	0,88	0,08	0,03	100
Oberpfalz	16,43	11,16	26,42	19,50	16,53	9,43	0,41	0,12	100
Oberfranken . . .	27,87	11,44	22,73	18,69	14,87	4,22	0,14	0,04	100
Mittelfranken . .	23,26	11,49	25,12	18,82	15,01	6,07	0,18	0,05	100
Unterfranken . .	26,57	14,37	26,42	20,36	9,99	2,04	0,14	0,11	100
Schwaben	17,19	7,29	26,96	27,48	14,52	5,95	0,51	0,10	100
Königreich									
1895	23,65	11,99	24,92	19,23	13,46	6,19	0,47	0,09	100
1882	25,54	12,95	24,27	17,78	12,74	6,14	0,49	0,09	100
II. Größe der landwirtschaftlich benutzten Flächen*) a) Grundzahlen (in ha).									
Oberbayern . . .	5 050	12 165	69 285	138 878	253 083	341 283	76 103	32 446	928 293
Niederbayern . . .	5 608	14 228	70 404	104 668	193 389	235 503	49 108	10 661	683 569
Pfalz	17 017	26 759	81 544	83 223	62 742	25 370	5 840	8 291	310 786
Oberpfalz	4 525	10 573	56 308	89 354	151 459	166 206	17 197	12 659	508 281
Oberfranken . . .	7 596	11 613	53 622	94 826	144 753	78 070	6 473	3 690	400 643
Mittelfranken . .	6 648	11 540	58 604	92 290	146 813	112 529	8 245	5 994	442 663
Unterfranken . .	11 093	19 933	84 952	138 139	129 055	51 148	9 464	19 969	463 753
Schwaben	4 366	8 945	78 377	160 623	165 538	141 357	26 677	17 706	603 589
Königreich									
1895	61 903	115 756	553 096	902 001	1 246 832	1 151 466	199 107	111 416	4 341 577
1882	67 543	128 510	549 011	855 018	1 215 936	1 181 862	210 245	97 287	4 305 412
b) Berechnet auf 100 ha der landwirtschaftlich benutzten Fläche									
Oberbayern . . .	0,54	1,31	7,46	14,96	27,26	36,77	8,20	3,50	100
Niederbayern . . .	0,82	2,08	10,30	15,31	28,29	34,45	7,19	1,56	100
Pfalz	5,47	8,61	26,24	26,78	20,19	8,16	1,88	2,67	100
Oberpfalz	0,89	2,08	11,08	17,58	29,80	32,70	3,38	2,49	100
Oberfranken . . .	1,90	2,90	13,38	23,67	36,13	19,49	1,61	0,92	100
Mittelfranken . .	1,50	2,61	13,24	20,85	33,16	25,43	1,86	1,35	100
Unterfranken . .	2,39	4,30	18,32	29,79	27,83	11,03	2,04	4,30	100
Schwaben	0,72	1,48	12,99	26,61	27,43	23,42	4,42	2,93	100
Königreich									
1895	1,42	2,67	12,74	20,78	28,72	26,52	4,59	2,56	100
1882	1,67	2,98	12,75	19,86	28,25	27,45	4,88	2,26	100

*) Zur „landwirtschaftlich benutzten Fläche“ zählt hier die S. 53 in Sp. 17, 18 und 19 ausgewiesene Fläche.

c. Die landwirtschaftlichen Betriebe nach ihrem Viehstand.

Regierungs-Bezirk und Größenklasse	Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehstand	Von den Betrieben haben								Vieh zur Ackerarbeit
		kein Nutzvieh	Nutzvieh	überhaupt	Großvieh		Kleinvieh			
					hieron	Pferde mit oder ohne Rindvieh	nur Rindvieh	Schafe	Schweine		Ziegen
Oberbayern	92 302	8 108	84 194	81 462	31 914	49 548	11 543	40 332	7 151	69 779
Niederb.	82 401	4 235	78 166	74 425	23 967	50 458	9 496	56 086	10 790	70 671
Pfalz	105 955	21 747	84 208	63 624	18 719	44 905	3 534	55 729	27 754	49 421
Oberpfalz	64 397	3 400	60 997	57 290	7 833	49 457	7 167	46 345	10 193	54 439
Oberfrank.	70 420	8 302	62 118	49 787	3 814	45 973	5 783	41 164	25 861	47 851
Mittelfrank.	69 402	6 439	62 963	53 179	11 745	41 434	13 897	54 607	20 505	50 136
Unterfrank.	95 982	11 081	84 901	67 753	10 375	57 378	10 893	66 266	32 594	63 421
Schwaben	82 971	11 171	71 800	68 249	23 006	45 243	3 595	40 378	5 147	64 430
Betriebemit unter 1 ha	157 016	59 759	97 257	37 037	1 971	35 066	2 004	46 562	62 360	18 084
1 bis unt. 2 "	79 604	7 468	72 136	61 623	2 970	58 653	1 918	40 018	21 601	46 398
2 " 5 "	165 408	4 798	160 610	158 095	14 594	143 501	8 014	105 912	22 268	149 434
5 " 10 "	127 671	1 466	126 205	126 025	28 724	97 301	16 227	96 811	16 341	123 786
10 " 20 "	89 328	573	88 755	88 629	46 156	42 473	21 285	73 378	12 432	88 155
20 " 50 "	41 056	299	40 757	40 736	33 467	7 269	15 036	35 137	4 562	40 680
50 " 100 "	3 126	69	3 057	3 054	2 932	122	1 222	2 619	351	3 048
100 ha und darüber	621	51	570	570	559	11	202	470	80	563
Königr. 1895	663 830	74 483	589 347	515 769	131 373	384 396	65 908	400 907	139 995	470 148
1882	681 521	81 473	600 048	534 434	127 749	406 685	94 164	342 648	122 313	478 891

d. Klein-, Mittel- und Großbetriebe 1882 und 1895.

Regierungs-Bezirk	Parzell enbetriebe (unter 2 ha)	Klein- [2-5 ha]	Mittel- [5-20ha]	Groß- [20 bis 100 ha]	Großbetriebe (über 100 ha)	Auf 100 Betriebe überhaupt treffen					Durchschnittsgröße der	
						Parzell enbetriebe	Kleinbetriebe	Mittelbetriebe	Großbetriebe	Großbetriebe	Gesamt-	landwirtschaftl.
1882												
Oberbayern	28 148	20 639	36 551	12 798	100	28,6	21,0	37,2	13,0	0,2	12,7	9,3
Niederbayern	26 586	20 192	27 765	9 297	51	31,7	24,1	33,1	11,1	0,0	11,4	8,2
Pfalz	65 003	24 852	16 102	1 129	38	60,7	23,2	15,0	1,1	0,0	3,3	2,9
Oberpfalz	20 354	16 346	22 548	6 510	109	30,9	24,8	34,2	9,9	0,2	11,7	7,9
Oberfranken	27 315	16 069	22 640	3 190	27	39,5	23,2	32,7	4,6	0,0	7,7	5,7
Mittelfranken	27 701	17 091	22 342	4 535	37	33,6	23,8	31,2	6,3	0,1	8,0	6,2
Unterfranken	42 015	25 880	27 446	2 223	104	43,0	26,5	28,1	2,3	0,1	5,5	4,7
Schwaben	25 221	24 360	32 592	5 487	68	28,7	27,8	37,1	6,8	0,1	8,5	6,7
Königreich 1895	262 343	165 429	207 936	45 169	594	33,5	24,3	30,5	6,6	0,1	8,4	6,3
Oberbayern	21 482	20 536	37 207	12 845	191	23,8	22,3	40,3	13,9	0,2	14,6	10,1
Niederbayern	23 141	21 322	28 728	9 143	67	28,1	25,9	34,8	11,1	0,1	11,5	8,3
Pfalz	62 764	25 362	16 779	1 013	37	59,3	23,9	15,8	1,0	0,0	3,6	2,9
Oberpfalz	17 771	17 012	23 202	6 336	76	27,6	26,4	36,0	9,9	0,1	12,0	7,9
Oberfranken	27 684	16 008	23 629	3 070	27	39,3	22,7	33,6	4,4	0,0	7,8	5,7
Mittelfranken	24 119	17 435	23 475	4 340	33	34,7	25,1	33,8	6,3	0,1	8,7	6,4
Unterfranken	39 299	25 365	29 130	2 079	109	40,9	26,4	30,4	2,2	0,1	6,1	4,8
Schwaben	20 315	22 368	34 849	5 356	81	24,5	27,0	42,0	6,4	0,1	9,3	7,3
Königreich	236 575	165 408	216 999	44 182	621	35,6	24,9	32,7	6,7	0,1	9,0	6,5

b. Hauptnutzung auf

Fläche

a. Getreide und

Table with columns: Regierungs-Bezirk, Weizen, Spelz, Roggen, Gerste, Haber, Menggetreide. Includes sub-columns for Winter/Sommer and a summary row for the Kingdom of Prussia (Königreich) with years 1900, 1893, 1883, 1878, 1863.

Acker- und Gartenland.

in ha.

Table with columns: Hülsenfrüchte (Buchweizen, Hirse, Mais, Erbsen, Linsen, Bohnen, Wicken, Lupinen), Mischfrucht, Sonstige Arten, b. Hackfrüchte und Gemüse (Kartoffeln, Zuckerrüben).

Table with columns: Regierungs-Bezirk, c. Handelsgewächse (Möhren, Weiße Rüben, Kohlrüben, Kraut und Feldkohl, Sonstige, Reps, Rüben, Awehl, Biewitz, Senf, Flachs, Hanf, Tabak). Includes summary rows for the Kingdom of Prussia.

*) Einschließl. Leindotter und Mohn.

Table with columns: d. Futterpflanzen (Hopfen, Sonstige Handelsgewächse, Klee aller Art, Luzerne, Esparsette, Klee, Luzerne, Esparsette in gem. Anbau, Grassaat aller Art, a-d. Ackerfrüchte zusammen, c. Brache, f. Ackerweide, g. Haus- und Obstgärten, a-g. Acker- und Gartenland zusammen).

c. Berech-

1. Von je 100 ha Fläche (S. 57 Sp. 13) entfallen

Regierungsbezirk	Ackerland	Gartenland	Wiesen	Weiden und Hutungen	Weinberge und Weingärten	Landwirtschaftlich benützte Fläche (Spalte 2 m 6)
1	2	3	4	5	6	7
Oberbayern	31,55	1,27	22,64	3,82	—	59,28
Niederbayern	43,58	1,29	18,14	1,88	—	64,89
Pfalz	42,58	0,76	9,20	0,44	2,70	55,68
Oberpfalz	39,29	0,75	12,96	3,90	0,01	56,91
Oberfranken	41,95	0,84	15,29	2,43	—	60,51
Mittelfranken	41,08	0,86	12,89	3,08	0,07	61,93
Unterfranken	46,07	0,62	8,80	1,49	0,97	57,95
Schwaben	32,77	1,04	26,93	9,07	0,01	69,82
Königreich 1900	39,18	0,98	17,09	3,44	0,83	61,02
1893	39,34	0,97	16,93	3,55	0,81	61,10
1883	39,28	0,94	16,82	3,13	0,81	60,48
1878	40,00	0,47	16,43	3,10	0,81	60,81
1863	41,02	0,95	16,21	3,47	0,80	61,95

2. Von je 100 ha Acker- und Gartenland (S. 59 Sp. 48)

Regierungsbezirk	Getreide und Hülsenfrüchte					
	überhaupt	darunter				
		Weizen	Spelz	Roggen	Gerste	Hafer
1	2	3	4	5	6	7
Oberbayern	64,05	11,76	1,66	18,48	8,15	22,23
Niederbayern	64,47	14,92	—	18,94	13,00	15,26
Pfalz	51,85	6,83	0,95	19,62	10,85	11,38
Oberpfalz	62,92	12,13	0,23	23,11	10,52	15,44
Oberfranken	59,60	6,94	0,11	21,72	15,21	13,07
Mittelfranken	59,76	11,50	1,80	18,38	11,83	13,30
Unterfranken	56,96	9,88	0,41	14,27	15,02	11,81
Schwaben	64,62	4,42	16,12	10,95	12,80	17,05
Königreich 1900	61,06	10,80	2,43	18,18	11,89	15,52
1893	60,44	10,59	2,70	18,13	11,58	14,73
1883	59,77	10,57	3,04	17,74	11,53	14,74
1878	58,64	9,73	3,13	18,84	10,44	14,82
1863	59,84	9,36	4,26	18,97	10,92	14,56

Regierungsbezirk	noch Handelsgewächse		Futterdar-		
	darunter		überhaupt	dar-	
	Hopfen	Tabak		Klee	Luzerne
14	15	16	17	18	
Oberbayern	0,66	—	12,81	11,57	0,09
Niederbayern	1,01	—	11,40	11,09	0,05
Pfalz	0,05	0,58	11,15	0,29	3,66
Oberpfalz	0,35	—	6,72	6,53	0,04
Oberfranken	0,78	—	9,62	8,40	0,40
Mittelfranken	3,19	0,10	7,92	6,26	1,55
Unterfranken	0,07	—	14,88	7,33	6,13
Schwaben	0,05	—	11,85	10,44	0,16
Königreich 1900	0,78	0,06	10,97	8,79	1,36
1893	0,86	0,07	10,51	8,57	1,17
1883	0,88	0,16	10,40	8,68	0,99
1878	0,76	0,13	10,14	8,17	1,28
1863	0,57	0,17	9,39	—	—

nungen.

auf folgende Benützungsarten:

Forsten und Holzungen	Haus- und Hofräume	Oed- und Unland	Wegeland, Friedhöfe, Gewässer, Parks u. s. w.	Weder land- noch forstwirtschaftl. benützt (Spalte 9, 10, 11)	Gesamtfläche (Spalte 7, 8 und 12)
8	9	10	11	12	13
30,02	0,68	5,24	4,83	10,70	100,00
31,81	0,67	0,93	2,70	4,30	100,00
39,03	0,88	1,11	3,35	5,29	100,00
37,12	0,53	2,36	3,08	5,97	100,00
34,72	0,61	1,24	2,92	4,77	100,00
33,25	0,81	1,11	2,90	4,82	100,00
37,20	0,59	1,52	2,74	4,85	100,00
23,47	0,61	3,13	2,94	6,71	100,00
32,51	0,85	2,47	3,35	6,47	100,00
33,06	0,61	1,99	3,24	5,84	100,00
34,02	0,58	2,65	3,27	6,50	100,00
32,98	0,59	2,85	3,26	6,71	100,00
32,11	0,51	2,41	3,02	5,94	100,00

entfallen auf folgende Benützungsarten:

überhaupt	Hackfrüchte und Gemüse			Handelsgewächse	
	Kartoffeln	darunter		überhaupt	darunter
		Zucker- und Runkelrüben	Kraut- und Feldkohl			Flachs
8	9	10	11	12	13
7,32	5,74	0,97	0,39	1,02	0,25
10,27	7,37	1,48	1,14	1,46	0,35
29,74	23,01	5,35	0,28	0,87	0,02
17,65	12,71	1,10	2,75	0,95	0,56
20,40	14,96	1,74	1,19	1,26	0,32
15,04	11,09	1,32	0,99	3,55	0,20
20,22	12,87	5,95	0,49	0,37	0,06
9,83	7,35	1,41	0,49	0,46	0,33
15,09	10,95	2,21	0,97	1,23	0,27
14,23	10,35	1,96	1,01	1,48	0,42
13,35	9,83	1,66	1,06	1,70	0,51
12,19	9,18	1,43	0,98	1,76	0,71
10,53	8,42	—	—	2,68	1,44

pflanzen unter		Alle Früchte zusammen (Sp. 2, 8, 12, 16)	Brache	Ackerweide	Haus- und Obstgärten	Acker- und Gartenland zusammen (Sp. 21, 22, 23, 24)
Esparsette	Sesadella, Spörgel, Grassaat aller Art					
19	20	21	22	23	24	25
0,11	1,01	85,20	9,75	1,17	3,88	100,00
—	0,25	87,60	8,61	0,91	2,88	100,00
0,70	0,37	93,61	4,42	0,22	1,75	100,00
0,01	0,11	88,22	8,78	1,14	1,86	100,00
0,43	0,35	90,88	5,51	1,64	1,97	100,00
0,20	0,18	86,27	11,65	0,20	1,88	100,00
0,86	0,41	92,43	5,83	0,42	1,32	100,00
0,09	1,10	85,76	9,43	1,73	3,08	100,00
0,27	0,49	88,35	8,26	0,94	2,45	100,00
0,32	0,45	86,66	9,66	1,29	2,39	100,00
0,31	0,50	88,31	11,13	1,22	2,34	100,00
0,38	0,31	82,73	13,37	2,72	1,18	100,00
—	—	82,44	15,29	—	2,27	100,00

3. Ernte-Ertrag (außer

Aus der Zeitschrift des

a) Ertrag an Körnern,

Fruchtart	Jahr	Ober- bayern	Nieder- bayern	Pfalz	Oberpfalz
a) Ertragsmenge					
Winter- } Weizen	1902	949 925	1 131 555	241 606	512 219
	1901	853 874	964 260	228 045	386 897
Sommer- }	1902	36 428	21 514	9 081	142 526
	1901	34 264	22 963	12 088	134 610
Winterspelz	1902	174 217	18	28 279	11 349
	1901	141 338	33	33 130	14 561
Winter- } Roggen	1902	1 473 409	1 363 887	993 536	1 273 860
	1901	1 305 983	1 270 077	1 147 644	1 110 857
Sommer- }	1902	97 545	99 239	5 021	84 630
	1901	93 406	98 964	5 343	72 384
Sommergerste	1902	612 939	1 001 053	742 096	634 599
	1901	577 647	974 223	637 739	508 923
Haber	1902	1 986 197	1 274 158	643 146	982 558
	1901	1 439 027	979 172	527 341	812 772
Kartoffeln (Gesamt- ertrag)	1902	3 670 014	4 723 587	8 265 214	7 433 893
	1901	3 509 149	4 663 200	8 173 160	6 730 161
Winterreps	1902	3 222	2 356	4 452	481
	1901	2 218	2 115	3 681	415
b) im Durch					
Winter- } Weizen	1902	15,6	16,5	18,1	16,1
	1901	14,0	13,9	16,5	12,1
Sommer- }	1902	12,8	15,1	13,5	12,0
	1901	11,0	13,3	16,0	10,4
Winterspelz	1902	20,2	18,0	19,3	13,7
	1901	16,0	16,5	18,5	17,0
Winter- } Roggen	1902	15,7	16,2	18,5	15,2
	1901	14,0	15,2	21,7	13,3
Sommer- }	1902	11,9	13,0	13,8	12,4
	1901	10,7	12,0	14,0	10,3
Sommergerste	1902	14,6	16,3	25,8	15,6
	1901	13,6	15,9	22,9	12,4
Haber	1902	15,9	16,5	21,0	15,8
	1901	11,6	12,8	17,6	13,2
Kartoffeln	1902	111	127	141	147
	1901	108	123	138	133
Winterreps	1902	15,6	13,2	11,9	19,2
	1901	11,6	13,5	12,7	13,4

Hopfen und Wein).

K. Statist. Bureau.

Knollen und Samen.

	Oberfranken	Mittel- franken	Unterfranken	Schwaben	Königreich
überhaupt (dz.)					
	280 884	576 833	552 999	209 100	4 455 121
	282 618	477 727	423 442	180 454	3 797 317
	29 620	36 037	117 878	8 098	400 182
	26 737	33 892	95 967	9 341	369 862
	5 028	77 695	20 069	959 986	1 276 641
	4 608	81 764	21 942	893 803	1 196 179
	817 123	860 660	972 975	466 780	8 222 230
	890 164	845 214	938 847	450 339	7 959 125
	79 249	39 902	13 585	64 246	483 417
	91 146	37 336	15 577	62 648	476 804
	713 766	745 377	1 252 104	602 313	6 304 247
	666 809	632 603	1 079 211	593 693	5 670 848
	656 583	719 948	880 132	900 838	8 043 560
	622 877	620 285	815 810	809 285	6 626 569
	5 898 704	5 963 054	7 905 435	2 453 352	46 313 253
	6 633 680	6 309 511	9 634 818	2 405 781	48 059 460
	633	1 302	6 961	1 393	20 800
	888	1 020	4 492	1 040	15 869
schnitt pro ha (dz.)					
	15,7	16,0	18,5	15,6	16,4
	15,7	13,3	14,3	13,6	13,9
	11,9	12,5	19,2	11,7	13,8
	10,7	10,8	14,3	11,2	11,7
	18,8	14,0	14,9	18,0	17,9
	16,8	14,0	15,2	16,8	16,5
	14,0	14,3	17,0	15,2	15,8
	15,3	14,1	16,6	14,9	15,4
	11,0	10,7	11,6	11,4	11,9
	12,4	9,0	11,7	10,4	11,0
	15,5	18,6	21,0	15,0	17,6
	14,5	15,7	17,7	14,4	15,7
	16,4	15,5	17,6	15,3	16,4
	15,8	13,5	16,8	14,0	13,7
	130	150	153	98	136
	147	160	185	98	141
	14,1	15,3	13,4	9,4	13,1
	14,8	15,0	12,1	8,4	12,3

b) Ertrag an Stroh

Fruchtart	Jahr	Ober- bayern	Nieder- bayern	Pfalz	Oberpfalz
a) Ertragsmenge					
Winter- Sommer- Weizen	1902	2 190 232	2 414 391	354 051	961 831
	1901	1 911 017	2 040 674	341 353	776 808
Sommer- Weizen	1902	70 894	41 998	15 273	244 758
	1901	68 585	43 444	15 576	234 734
Winterspelz	1902	320 127	37	36 314	15 966
	1901	299 711	60	37 693	18 216
Winter- Sommer- Roggen	1902	3 816 523	3 176 794	1 847 080	2 571 536
	1901	3 192 454	2 754 851	1 743 164	2 352 556
Sommer- Roggen	1902	212 914	214 578	7 639	159 886
	1901	198 724	197 671	7 957	143 509
Sommergerste	1902	1 110 426	1 643 449	732 643	936 389
	1901	996 611	1 631 573	680 629	815 426
Haber	1902	3 674 318	2 381 917	699 235	1 466 017
	1901	2 696 289	1 868 657	591 319	1 273 257
Klee	1902	3 190 063	2 942 760	747 536	1 298 902
	1901	3 354 155	3 243 190	615 191	1 379 380
Luzerne	1902	26 533	5 530	597 400	9 281
	1901	21 361	14 355	516 474	9 750
Wiesen	1902	20 120 590	9 627 396	2 735 067	5 969 254
	1901	19 246 370	9 010 496	2 431 787	5 344 551
b) im Durch					
Winter- Sommer- Weizen	1902	36	35	27	30
	1901	31	29	25	24
Sommer- Weizen	1902	25	30	23	21
	1901	22	25	21	18
Winterspelz	1902	37	37	25	19
	1901	34	30	21	21
Winter- Sommer- Roggen	1902	41	38	34	31
	1901	34	33	33	28
Sommer- Roggen	1902	26	28	21	23
	1901	23	24	21	20
Sommergerste	1902	26	27	25	23
	1901	23	27	24	20
Haber	1902	29	31	23	23
	1901	22	25	20	21
Klee	1902	50	57	48	51
	1901	53	62	42	55
Luzerne	1902	66	46	64	52
	1901	54	55	55	55
Wiesen	1902	54	50	51	47
	1901	51	47	45	43

und Heu.

	Oberfranken	Mittel- franken	Unterfranken	Schwaben	Königreich
überhaupt (dz).					
	466 030	1 012 674	944 414	472 776	8 816 399
	430 602	777 781	858 754	368 859	7 505 848
	46 079	63 484	174 626	19 349	676 461
	41 082	63 969	174 152	17 339	658 881
	5 944	150 916	33 650	2 057 070	2 620 024
	4 484	135 294	39 852	1 646 506	2 181 821
	1 561 798	1 776 992	2 108 742	1 243 562	18 103 027
	1 591 333	1 613 036	2 133 618	997 823	16 378 835
	127 908	88 170	27 939	157 748	996 832
	147 432	73 036	32 215	160 327	960 871
	891 868	820 221	1 418 722	997 435	8 551 153
	790 414	675 309	1 318 443	797 946	7 706 351
	848 788	956 227	1 191 447	1 760 847	12 981 826
	808 114	820 040	1 124 590	1 269 097	10 451 363
	1 287 327	1 072 703	1 388 047	2 173 418	14 100 816
	1 247 315	896 387	1 397 397	1 899 424	14 032 439
	78 618	324 432	1 493 098	42 074	2 576 966
	63 391	348 139	1 209 095	29 985	2 212 550
	5 072 766	5 301 031	3 913 828	14 861 939	67 601 871
	4 742 277	4 678 151	3 918 411	12 923 322	62 295 365
schnitt pro ha (dz).					
	26	28	32	35	32
	24	22	29	28	28
	19	22	28	28	23
	16	20	27	21	21
	22	27	25	39	37
	16	23	28	31	30
	27	30	37	41	35
	27	27	38	33	32
	18	24	24	28	24
	20	18	24	27	22
	19	20	24	25	24
	17	17	22	19	21
	21	21	24	30	26
	20	18	23	22	22
	51	52	52	61	53
	50	43	52	53	53
	59	65	68	60	66
	50	69	55	52	57
	48	54	55	56	52
	45	48	55	49	48

4. Anbau und Ernte von Hopfen.

Aus der Zeitschrift des K. Statist. Bureau.

a) Nachweisung für die Hopfengemeinden,

d. i. Gemeinden mit mindestens 5 ha Anbaufläche, nach Regierungsbezirken.

Regierungs- Bezirk	Anbaufläche				Geschätzter Ertrag			
	insgesamt		davon im Berichtsjahr neu angelegt		im ganzen		im Durchschnitt von 1 ha	
	ha				dz.			
	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901
Oberbayern .	3 654,4	3 567,6	125,5	234,5	25 235	10 374	6,9	2,9
Niederbayern	4 906,6	4 875,0	138,7	226,3	31 476	12 783	6,4	2,6
Pfalz . . .	97,8	103,2	1,0	16,0	841	645	8,6	6,2
Oberpfalz . .	1 078,9	1 135,6	20,3	38,9	6 070	1 777	5,6	1,6
Oberfranken .	1 872,0	2 053,1	33,5	93,5	10 713	2 453	5,7	1,2
Mittelfranken	10 399,3	10 739,3	421,8	553,5	53 052	17 952	5,1	1,7
Unterfranken	104,0	95,0	6,0	3,0	712	357	6,8	3,8
Schwaben . .	39,5	54,5	—	—	218	158	5,5	2,9
Königreich	22 153,1	22 623,3	746,8	1 165,7	128 317	46 499	5,8	2,1

b) Nachweisung für sämtliche Gemeinden des Königreichs.

Betrag der	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893
Anbaufläche(ha)	23 441	23 975	23 635	22 251	24 861	25 164	25 302	26 233	26 334	26 180
Gesamternte (dz.)	135 903	49 463	112 294	111 778	131 036	133 970	134 922	157 092	174 735	48 611
Durchschnittl. Ernte von 1 ha (dz.)	5,8	2,1	4,8	5,0	5,3	5,3	5,3	6,0	6,6	1,9

5. Anbau und Ernte von Wein.

Aus der Zeitschrift des K. Statist. Bureau.

a) Nachweisung für die Weinbaugemeinden, d. i. Gemeinden mit mindestens 5 ha Rebenfläche, nach den in die Erhebung einbezogenen Regierungsbezirken im Jahre 1902*).

Regierungsbezirk	Im Ertrag stehende Reben- fläche	Mostertrag		Wert		Qualität
		im ganzen	im Durchschnitt von 1 ha	im ganzen	von 1 hl	
	ha	hl	M		Note	
Pfalz	14 963,2	391 719	26,2	11 169 457	28,5	II,8
Mittelfranken . .	427,7	4 709	11,0	138 730	29,5	III,2
Unterfranken . .	6 208,7	35 185	5,7	1 030 067	29,3	III,4
Schwaben	100,4	4 356	43,4	94 411	21,7	II,7
Zusammen	21 700,0	435 969	20,1	12 432 665	28,5	II,9

b. Nachweisung für sämtliche Gemeinden des Königreichs.*)

Betrag der	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893
im Ertrag stehenden Rebenfläche (ha)	22189	22520	22341	21814						21146
Wert- schätz- ung	im ganzen pro ha überhaupt pro hl	hl	Mark		292441	521524	1288578	390224	679314	737680
					13,8	24,6	60,8	18,4	32,1	35,0
					8144034	13266329	24371889	15759399	13727217	22851723
					27,8	25,4	18,9	40,4	20,2	31,0
Qualität (Note)					IV,0	III,1	III,1	I,4	IV,0	II,2

* In die Ernteerhebung wurden im Jahre 1902 erstmals nur die „Weinbaugemeinden“ und zwar in den vier Regierungsbezirken Pfalz, Mittelfranken, Unterfranken und Schwaben einbezogen. Die Weinbauflächenermittlung g erstreckte sich jedoch auf sämtliche weinbautreibenden Gemeinden des Königreichs.

6. Anbau und Ernte von Tabak.

Aus den Vierteljahrsheften des Kais. Statist. Amtes.

Erntejahr	Zahl der Tabakpflanze	Tabak-Anbaufläche		Ertrag an getrockneten Tabak-Blättern		Brutto-Geldtrag der Tabakernte nach Abzug der Steuer		Mittelpreis einschl. Steuer einer Tonne trockener Blätter
		überhaupt	durchschnittlich auf 1 Pflanze	überhaupt	durchschnittlich auf 1 Hektar	überhaupt	durchschnittlich auf 1 Hektar	
		Hektar	Ar	Tonnen (1000 kg)	Tonnen	1000 M	M		M
1892	9 073	2 094	23,08	3 897	1,86	1 319	630	698
1893	8 907	2 179	24,46	4 131	1,90	1 777	811	790
1894	11 001	2 778	25,25	5 777	2,08	2 812	1 012	847
1895	13 836	3 650	26,38	7 120	1,95	2 579	707	722
1896	12 733	3 418	26,84	6 592	1,93	3 005	879	816
1897	13 038	3 426	26,27	7 009	2,05	2 433	710	707
1898	10 220	2 541	25,08	4 668	1,84	1 625	639	708
1899	7 911	2 005	25,34	3 660	1,83	1 581	788	792
1900	7 535	1 908	25,32	4 150	2,18	2 197	1 152	889
1901	8 995	2 381	26,47	5 057	2,12	2 483	1 043	851

7. Hagelschäden.

Aus der Zeitschrift des K. Statist. Bureau.

Regierungs-Bezirk	Zahl der geschädigten			Verursachter Schaden		Geschädigt wurden von 100		
	Gemeinden	Hektare landwirtschaftlich benutzter Fläche	landwirtschaftl. Anwesen	überhaupt	berechnet auf 1 ha	Gemeinden	Hektar landwirtschaftlich benutzter Fläche ¹⁾	landwirtschaftl. Anwesen ¹⁾
				M	M			
Oberbayern	240	64 555	7 769	3 807 519	59,0	19	6,51	8,4
Niederbayern	289	45 558	8 383	2 871 560	63,0	30	6,58	10,2
Pfalz	13	843	1 034	45 940	54,5	2	0,26	1,0
Oberpfalz	126	11 245	2 461	286 884	25,5	12	2,05	3,8
Oberfranken	121	11 167	2 784	179 302	16,1	12	2,64	4,0
Mittelfranken	155	11 803	3 816	400 834	34,0	15	2,51	5,5
Unterfranken	77	4 692	2 169	64 149	13,7	8	0,96	2,3
Schwaben	260	33 750	10 059	2 046 917	60,6	26	4,92	12,1
Königreich								
1902	1 281	183 613	38 475	9 703 105	52,8	16	3,97	5,8
1901	1 673	181 360	51 244	9 195 290	50,7	21	3,92	7,7
1900	1 571	227 424	61 942	17 004 652	74,8	20	4,91	9,3
1899	741	50 953	15 424	2 279 962	44,7	9	1,17	2,8
1898	1 321	134 367	35 920	7 459 156	55,5	16	3,09	5,4
1897	1 097	108 899	28 340	6 509 104	59,8	14	2,50	4,8
1896	1 487	167 248	41 528	10 150 738	60,7	19	3,85	6,2
1895	866	77 419	20 257	4 690 456	60,6	11	1,78	3,1
1894	1 085	144 501	30 995	9 040 766	62,6	14	3,12	4,5
1893	485	43 665		2 396 926	54,9	6	0,94	
Durchschnitt								
1893/1902	1 161	131 945	36 014 ²⁾	7 843 016	59,4	14	2,96	5,4 ²⁾

1) „Landwirtschaftlich benutzte Fläche“ siehe Seite 57 für 1900—1902 und Seite 53 Sp. 17 + 18 + 19 für die vorhergehenden Jahre, — „landwirtschaftliche Anwesen“ siehe Seite 52 Sp. 1.

2) Ziffer des neunjährigen Durchschnitts 1894/1902 mangels früherer Erhebungen.

8. Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1900.

Aus der Zeitschrift des K. Statist. Bureau.

a. Zahl der Viehstücke ohne Federvieh.

Regierungsbezirk und Gemeindegruppen		Pferde	Maultiere und Maul- esel	Esel	Rinder	Schafe	Schweine	Ziegen
Ober- bayern	Unm. Städte	13 894	4	13	7 648	1 919	4 621	686
	Bez.-Aemter	104 782	95	43	689 566	149 550	224 923	13 648
	zusammen	118 676	99	56	697 214	151 469	229 544	14 334
Nieder- bayern	Unm. Städte	2 338	—	3	3 413	127	2 248	194
	Bez.-Aemter	72 791	1	16	582 704	64 842	306 156	16 813
	zusammen	75 129	1	19	586 117	64 969	308 404	17 007
Pfalz		40 092	3	16	245 678	16 580	157 634	56 141
Oberpfalz	Unm. Städte	1 009	—	6	1 794	210	1 549	561
	Bez.-Aemter	18 431	1	22	380 734	68 864	210 684	21 360
	zusammen	19 440	1	28	382 528	69 074	212 233	21 921
Ober- franken	Unm. Städte	3 101	—	4	4 313	1 086	2 076	1 336
	Bez.-Aemter	8 902	1	9	295 887	56 195	141 528	50 881
	zusammen	12 003	1	13	300 200	57 281	143 604	52 217
Mittel- franken	Unm. Städte	8 389	—	11	8 220	3 305	5 650	2 429
	Bez.-Aemter	27 399	1	8	343 682	167 797	226 283	39 928
	zusammen	35 788	1	19	351 902	171 102	231 933	42 357
Unter- franken	Unm. Städte	2 739	—	—	2 542	1 536	2 815	1 004
	Bez.-Aemter	23 304	—	11	347 169	122 452	283 504	59 913
	zusammen	26 043	—	11	349 711	123 988	286 319	60 917
Schwaben	Unm. Städte	5 577	11	4	7 757	3 913	4 436	743
	Bez.-Aemter	53 894	16	21	548 056	102 052	183 049	8 938
	zusammen	59 471	27	25	555 813	105 965	187 485	9 681
König- reich 1900	Unm. Städte	37 047	15	41	35 687	12 096	23 395	6 953
	Bez.-Aemter	349 595	118	146	3 433 476	749 332	1 733 761	267 622
	zusammen	386 642	133	187	3 469 163	760 428	1 757 156	274 575
1897		376 757	.	.	3 419 421	905 916	1 412 579	.
1892		369 035	62	128	3 337 978	968 414	1 358 744	268 471
1883		356 316	83	152	3 037 098	1 178 270	1 038 344	220 818
1873		350 867	.	.	3 066 263	1 342 190	872 098	193 881

b. Federvieh und Bienenstöcke.

Regierungsbezirk und Gemeindeguppen		Gänse	Enten	Hühner	Trut- hühner	Perl- hühner	Bienen- stöcke
Ober- bayern	Unm. Städte	11 173	3 931	29 557	447	156	1 667
	Bez.-Aemter	41 867	21 876	1 511 972	3 632	1 296	91 637
	zusammen	53 040	25 807	1 541 529	4 079	1 452	93 304
Nieder- bayern	Unm. Städte	531	323	10 840	158	11	401
	Bez.-Aemter	112 413	20 980	1 447 866	2 512	920	50 076
	zusammen	112 944	21 303	1 458 706	2 670	931	50 477
Pfalz		117 036	22 504	744 914	2 095	411	29 085
Ober- pfalz	Unm. Städte	2 406	298	7 232	71	43	451
	Bez.-Aemter	138 932	9 532	955 775	1 664	614	44 870
	zusammen	141 338	9 830	963 007	1 735	657	45 321
Ober- franken	Unm. Städte	4 016	971	21 479	310	28	1 031
	Bez.-Aemter	128 243	9 033	639 197	1 294	422	34 448
	zusammen	132 259	10 004	660 676	1 604	450	35 509
Mittel- franken	Unm. Städte	5 045	1 792	36 537	337	56	1 860
	Bez.-Aemter	111 375	10 852	768 677	943	288	38 894
	zusammen	116 420	12 644	805 214	1 280	344	40 754
Unter- franken	Unm. Städte	1 405	718	13 437	75	67	672
	Bez.-Aemter	129 513	18 689	886 732	1 417	356	37 379
	zusammen	130 918	19 407	900 169	1 492	423	38 051
Schwaben	Unm. Städte	2 349	1 647	21 952	257	65	2 075
	Bez.-Aemter	71 942	40 134	951 065	2 303	878	57 822
	zusammen	74 291	41 781	973 017	2 560	943	59 897
Königreich 1900	Unm. Städte	26 925	9 680	141 034	1 655	426	8 187
	Bez.-Aemter	851 321	153 600	7 906 198	15 860	5 185	384 211
	zusammen	878 246	163 280	8 047 232	17 515	5 611	392 398
1888		999 218	296 744	5 727 167	.	.	.

c. Viehdichtigkeit.

Regierungs- Bezirk	Auf 1000 Einwohner treffen				Auf 1 qkm treffen			
	Pferde	Rinder	Schafe	Schweine	Pferde	Rinder	Schafe	Schweine
Oberbayern . .	89,7	526,8	114,4	173,4	7,1	41,7	9,1	13,7
Niederbayern .	110,7	863,7	95,7	454,6	7,0	54,5	6,0	28,7
Pfalz	48,2	295,5	19,9	189,6	6,8	41,4	2,8	26,6
Oberpfalz . . .	35,1	690,7	124,7	383,2	2,0	39,6	7,2	22,0
Oberfranken . .	19,7	493,8	94,2	235,2	1,6	42,9	8,2	20,5
Mittelfranken .	43,9	431,5	209,8	284,4	4,7	46,4	22,6	30,6
Unterfranken .	40,0	537,4	190,5	440,0	3,1	41,6	14,8	34,1
Schwaben . . .	83,3	779,0	148,5	262,8	6,1	56,6	10,8	19,1
Königreich								
Dezember 1900	62,6	561,8	123,1	284,6	5,1	45,7	10,0	23,2
„ 1897	64,8	587,7	155,7	242,8	5,0	45,1	11,9	18,6
„ 1892	65,2	590,2	171,2	240,2	4,9	44,0	12,7	17,9
Januar 1883	66,5	567,2	220,0	194,0	4,7	40,0	15,5	13,7
„ 1873	71,5	624,8	273,5	177,7	4,6	40,4	17,7	11,5

9. Ergebnisse der Obstbaumzählung vom 1. Dezember 1900.

Aus der Zeitschrift des K. Statist. Bureau.

Baum- gattung	Gemeinde- gruppen	Ober- bayern	Nieder- bayern	Pfalz	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	König- reich
Apfel- bäume	Unm. Städte	28880	15427	—	17525	32317	48133	55832	44001	242115
	Bez.-Aemter	1043944	727915	647397	395454	492048	670636	1643700	712196	6333290
	zusammen	1072824	743342	647397	412979	524365	718769	1699532	756197	6575405
Birn- bäume	Unm. Städte	13624	7672	—	9734	17479	24764	23661	19798	116732
	Bez.-Aemter	528789	457055	537838	267082	286423	379123	516921	358728	3331959
	zusammen	542413	464727	537838	276816	303902	403887	540582	378526	3448691
Zwet- schen- u. Pflaumen- bäume	Unm. Städte	8964	13161	—	9139	29139	62144	42438	19315	184300
	Bez.-Aemter	1383504	1481776	1493676	777733	1208432	1204694	2395519	612153	10557487
	zusammen	1392468	1494937	1493676	786872	1237571	1266838	2437957	631468	10741787
Kirsch- bäume	Unm. Städte	3720	2564	—	2579	7677	11660	9104	4641	41945
	Bez.-Aemter	196539	243198	281065	109424	281510	199331	314498	132477	1758042
	zusammen	200259	245762	281065	112003	289187	210991	323602	137118	1799987
Obstbäume überhaupt		1900	2948768	2959976	1588670	2355025	2600485	5001673	1903309	22565870
		1878	2348687	2284267	1820872	902931	1596388	1615097	3030574	14720377

10. Durchschnittliche Getreidepreise.

Aus der Zeitschrift des K. Statist. Bureau.

a. Jahresdurchschnittspreise an den wichtigeren Schrankenorten. 1902.

Schrankenorte	Weizen		Roggen		Gerste		Haber	
	dz	hl	dz	hl	dz	hl	dz	hl
	M a r k							
München	17,92	.	14,86	.	17,18	.	17,58	.
Rosenheim	18,62	.	14,56	.	15,40	.	15,98	.
Erding	17,28	13,28	14,16	9,95	13,98	9,57	15,58	6,61
Ingolstadt . . . . .	.	12,92	.	10,49	.	8,95	.	7,19
Landsht . . . . .	.	13,46	.	10,39	.	8,81	.	6,66
Straubing . . . . .	.	12,81	.	10,02	.	8,51	.	7,17
Kusel	16,10	.	14,12	.	14,74	.	14,74	.
Kaiserslautern	10,56	.	13,90	.	15,30	.	16,62	.
Amberg	16,62	.	14,56	.	.	.	16,24	.
Regensburg	17,90	.	14,10	.	14,98	.	15,08	.
Beilngries . . . . .	.	12,81	.	10,29	.	8,42	.	6,52
Bamberg	16,86	.	14,52	.	14,30	.	14,92	.
Eichstätt	16,50	.	14,32	.	16,72	.	15,84	.
Weissenburg	17,20	.	15,02	.	14,24	.	15,32	.
Schweinfurt	16,50	.	14,40	.	14,54	.	14,64	.
Königshofen im Grabfeld	15,92	.	14,26	.	14,12	.	13,62	.
Augsburg	17,90	.	14,86	.	15,08	.	15,78	.
Günzburg . . . . .	.	.	14,38	.	15,50	.	15,80	.
Neuburg a/D.	17,08	.	14,52	.	14,64	.	15,60	.

b. Monatliche Durchschnittspreise für das Königreich.

Monate	Weizen		Roggen		Gerste		Haber	
	dz	hl	dz	hl	dz	hl	dz	hl
	M a r k							
Januar	17,36	13,16	14,48	10,17	15,50	9,35	16,08	6,87
Februar	17,94	13,34	14,60	10,25	15,78	9,98	17,12	7,47
März	18,18	13,79	14,76	10,51	16,04	9,90	17,60	7,61
April	18,24	13,90	14,76	10,64	16,22	10,07	17,56	7,87
Mai	18,28	13,77	14,98	10,68	16,00	10,20	17,98	7,71
Juni	18,40	14,03	15,00	10,85	16,54	9,00	18,24	7,82
Juli	18,50	14,21	14,98	10,87	17,00	.	18,36	7,91
August	17,52	13,86	14,94	10,03	13,90	8,58	17,42	7,11
September	17,20	13,93	15,04	10,40	14,40	8,48	14,84	6,49
Oktober	16,78	12,56	14,52	9,99	14,28	8,68	14,12	6,33
November	16,20	12,48	14,44	10,01	14,44	8,70	14,06	6,37
Dezember	16,48	12,20	14,32	10,11	14,50	9,01	14,14	6,28
Jahr 1902	17,32	13,21	14,72	10,38	14,80	9,02	15,98	6,98
1901	17,62	13,37	14,96	10,72	15,90	10,02	15,14	6,82
1900	10,60	12,81	15,44	10,48	15,88	10,09	14,02	6,57
1899	17,00	12,97	15,58	10,88	16,68	10,82	14,64	6,91
1898	19,86	15,08	16,66	11,70	17,20	10,98	15,40	7,06
1897	18,86	13,69	15,08	10,32	17,58	10,37	15,26	6,81
1896	16,70	12,29	14,58	10,19	15,68	9,74	14,90	6,69
1895	15,10	11,42	12,94	9,24	15,56	9,36	12,82	5,77
1894	14,20	10,63	12,06	8,27	13,32	8,76	13,54	5,35
1893	16,68	12,56	14,02	9,61	16,24	9,89	16,16	7,11

c. Durchschnittliche Getreidepreise für den Doppelzentner 1815—1902.

Jahr*)	Weizen	Roggen	Gerste	Haber	Jahr*)	Weizen	Roggen	Gerste	Haber
	Mark					Mark			
1815	17,30	14,16	11,32	10,42	1858	17,78	12,42	12,74	11,18
1816	28,34	25,66	19,52	12,00	1859	14,88	10,66	12,81	11,30
1817	49,58	43,18	40,34	32,76	1860	19,74	13,42	16,24	11,38
1818	22,22	18,16	16,58	12,34	1861	21,30	14,90	15,85	10,50
1819	13,08	9,00	8,32	8,12	1862	21,30	16,26	15,79	10,57
1820	12,02	7,32	6,48	8,12	1863	19,82	13,58	13,64	10,67
1821	13,12	7,78	7,16	6,88	1864	19,56	12,56	13,56	12,41
1822	12,64	9,76	8,68	6,14	1865	15,96	11,92	12,87	10,86
1823	11,66	8,68	8,10	8,06	1866	16,28	11,90	12,54	9,09
1824	10,34	6,28	5,96	5,88	1867	23,14	17,56	18,08	11,43
1825	9,80	7,48	6,74	6,48	1868	23,26	18,66	18,27	12,03
1826	8,44	7,00	6,84	5,92	1869	18,96	13,78	15,50	13,04
1827	10,70	7,32	7,94	6,52	1870	20,98	14,72	14,70	14,68
1828	16,16	11,70	10,18	7,34	1871	24,26	16,72	15,82	14,74
1829	15,40	10,92	9,84	7,14	1872	26,44	18,36	17,04	12,28
1830	13,92	10,68	8,24	7,70	1873	29,58	21,66	21,94	14,94
1831	17,48	11,92	9,82	9,08	1874	26,56	22,34	19,66	18,42
1832	18,54	14,08	12,78	10,06	1875	21,66	16,86	18,06	16,34
1833	11,78	9,30	8,54	8,60	1876	23,48	17,56	18,46	17,30
1834	11,92	9,00	8,62	8,60	1877	25,52	18,70	19,14	15,98
1835	11,38	8,34	9,22	8,74	1878	22,96	16,04	16,92	13,26
1836	10,90	7,34	8,96	8,04	1879	22,56	15,94	17,04	12,92
1837	11,92	8,00	9,56	7,80	1880	24,58	20,00	16,72	13,48
1838	15,22	10,98	10,64	9,16	1881	24,88	20,90	17,98	14,64
1839	16,92	12,26	13,48	8,80	1882	23,40	17,92	15,26	13,90
1840	15,84	11,28	11,42	8,10	1883	21,14	15,18	15,52	12,02
1841	16,06	9,40	8,04	7,56	1884	19,78	16,08	16,22	13,44
1842	16,50	9,84	9,90	9,30	1885	18,62	15,60	15,46	13,76
1843	18,20	15,10	13,80	13,24	1886	19,06	14,38	15,16	12,48
1844	19,04	14,94	14,72	10,38	1887	18,70	14,18	15,98	11,96
1845	17,86	16,24	14,96	10,26	1888	19,76	15,36	15,32	14,28
1846	24,38	21,18	18,80	13,20	1889	20,32	15,92	16,36	14,02
1847	28,42	23,02	20,34	13,94	1890	21,68	17,38	17,48	16,76
1848	16,38	10,86	10,10	8,84	1891	23,50	20,38	17,02	15,16
1849	13,14	8,06	8,26	7,80	1892	20,44	17,30	16,22	13,60
1850	12,88	8,46	8,56	6,16	1893	16,68	14,02	16,24	16,16
1851	17,40	13,14	12,44	9,20	1894	14,20	12,06	13,32	13,54
1852	20,58	19,06	15,12	10,74	1895	15,10	12,94	15,56	12,82
1853	22,40	18,80	16,68	11,46	1896	16,70	14,58	15,68	14,90
1854	30,16	25,18	20,56	15,04	1897	18,86	15,08	17,58	15,26
1855	27,68	22,60	17,70	12,56	1898	19,86	16,66	17,20	15,40
1856	23,54	18,36	16,36	9,92	1899	17,00	15,58	16,68	14,64
1857	23,58	16,04	14,15	9,75	1900	16,60	15,44	15,88	14,02
					1901	17,62	14,96	15,90	15,14
					1902	17,82	14,72	14,80	15,98

*) Die Preise für die Jahre 1815 mit 1855 und von 1869 ab beziehen sich auf die Durchschnitte für das Königreich; erstere sind aus Seuffert, Statistik des Getreidehandels, letztere aus der „Zeitschrift“ entnommen. Die Preise für die Jahre 1856—1868 sind Schrankenpreise von München nach den Mitteilungen des Städtischen Statistischen Amts XI. Bd. 4. H. S. 380.

11. Landwirtschaftliches Vereinswesen.

Nach amtlichen Erhebungen.

a. Zahl, Mitglieder und Vermögen der Vereine.

Regierungsbezirk	Landwirtschaftlicher Hauptverein		Landwirtschaftliche Spezialvereine			
	Bezirksvereine	Mitglieder	Vereine	Mitglieder	Vermögen	
					überhaupt <i>M.</i>	hierunter Immobilien <i>M.</i>
Oberbayern	40	18 104	1 009	70 031	1 853 039	658 406
Niederbayern	29	11 757	956	47 627	1 074 419	267 956
Pfalz	15	7 768	1 551	122 179	1 822 238	451 702
Oberpfalz	28	9 970	587	35 694	342 510	87 063
Oberfranken	28	9 361	1 214	59 417	1 134 657	90 141
Mittelfranken	26	9 930	1 423	80 152	1 759 210	294 996
Unterfranken	35	9 771	1 450	88 192	1 737 393	196 793
Schwaben	34	13 000	1 072	83 336	1 399 613	407 624
Königreich						
1902	235	89 661	9 262	586 628	11 123 079	2 454 681
1899	233	79 258	6 132	403 763	8 166 386	1 775 215
1896	233	71 113	4 332	329 876	6 064 409	794 672
1893	227	64 377	3 134	232 844	4 790 163	690 169

b. Die landwirtschaftlichen Spezialvereine nach ihrer Art.

Art der Vereine	Zahl				Mitgliederstand			
	der Vereine in den Jahren							
	1893	1896	1899	1902	1893	1896	1899	1902
Pferdezucht-Vereine	27	33	33	36	4 524	5 937	6 727	8 260
Rindviehzucht-Vereine	418	489	731	930	23 070	25 291	34 784	42 214
Geflügelzucht-Vereine	84	106	130	177	10 323	15 606	14 868	15 781
Bienenzucht-Vereine	305	323	374	471	20 001	17 563	18 488	26 710
Molkerei-Vereine	31	57	143	362	3 012	4 121	11 790	21 218
Fischerei-Vereine	85	95	107	122	6 479	8 098	8 242	9 547
Hopfenbau-Vereine	14	12	11	13	2 324	2 562	931	1 041
Weinbau-Vereine	4	5	14	34	771	1 053	1 152	2 524
Obst- und Gartenbau-Vereine	362	430	593	939	28 722	31 432	40 185	54 458
Dreschmaschinen-Genossenschaften	402	431	531	683	8 242	8 799	12 478	16 052
Viehversicherungs-Vereine	430	649	1 300	2 304	30 695	41 952	73 190	119 805
Kredit-, Darlehens-, Spar- und Vorschuß-Vereine	705	1 344	1 735	2 545	56 015	104 448	147 196	212 441
Konsumvereine	183	208	233	338	19 823	23 067	23 259	36 848
Landwirtschaftliche Lese- und Orts-Vereine	26	24	19	14	1 105	1 040	951	697
Sonstige Vereine	58	126	178	294	17 738	38 907	9 522	19 032
Summe	3 134	4 332	6 132	9 262	232 844	329 876	403 763	586 628

12. Landeskultur und Flurbereinigung.

Nach amtlichen Mitteilungen.

a. Ausgeführte Kulturunternehmungen auf Grund der Gesetze vom 28. Mai 1852 über Bewässerung und Entwässerungsunternehmungen zum Zwecke der Bodenkultur und über die Benützung des Wassers.

Regierungsbezirk	Zahl der		Flächeninhalt des in die Kultur einbezogenen Areals			Gesamtkosten M
	Unternehmungen	Genossenschaftsmitglieder	Entwässerung ha	Bewässerung ha	Ent- u. Bewässerung ha	
Oberbayern	17	617	1 434,19	—	—	62 388,64
Niederbayern	12	129	110,30	9,32	8,82	19 692,67
Pfalz	2	—	—	—	13,79	1 600,00
Oberpfalz	6	81	60,94	—	38,13	35 675,00
Oberfranken	25	246	218,92	24,08	8,14	38 739,00
Mittelfranken	7	181	50,17	26,65	30,60	38 950,00
Unterfranken	18	243	249,57	21,00	66,38	34 093,00
Schwaben	4	515	780,39	—	—	41 681,00
Königreich 1902	91	2 012	2 904,48	81,05	165,86	272 819,31
1901	71	2 036	1 697,94	45,87	612,51	200 777,70
1900	84	2 555	2 244,59	87,58	241,44	195 502,72
1899	72	2 207	2 279,60	64,64	70,22	197 905,12
Durchschn. jährlich						
1889—1898	56	1 677	1 813,22	119,80	162,86	141 838,84
1870—1888	60	1 412	1 104,83	143,41	106,49	114 755,54
1852—1870	34	727		2 057		57 806,89

b. Ausgeführte Entwässerungen mittelst Tonröhrendrainagen.

Regierungsbezirk	Flächeninhalt des drainierten Areals*			Gesamtkosten der Anlagen	
	Ackerland	Wiesland	im ganzen	überhaupt	durchsch. auf 1 ha
	ha	ha	ha	M	M
Oberbayern	111,01	106,96	217,97	59 726,30	274
Niederbayern	35,18	69,28	104,46	13 797,95	132
Pfalz	39,75	8,11	47,86	12 008,00	251
Oberpfalz	79,69	16,21	95,90	27 928,00	291
Oberfranken	136,30	74,65	210,95	40 927,00	194
Mittelfranken	23,69	47,51	71,20	14 674,00	206
Unterfranken	16,27	3,32	19,59	5 278,00	269
Schwaben	38,18	80,58	118,76	52 161,00	439
Königreich 1902	480,07	406,62	886,69	226 500,25	255
1901	412,33	344,87	757,19	195 483,21	258
1900	349,86	442,40	792,26	183 586,06	232
1899	608,07	436,10	1 044,17	261 171,76	250
Durchschn. jährlich					
1889—1898	461,15	282,48	743,63	149 371,84	201
1870—1888	310,96	236,12	547,08	93 753,11	171
1852—1870			433,44	60 258,56	139

c. Sonstige Kulturunternehmungen.

Regierungsbezirk	Zahl der		Flächeninhalt des in die Kultur einbezogenen Areals			Gesamtkosten M
	Unternehmungen	Genossenschaftsmitglieder	Entwässerung ha	Bewässerung ha	Ent- u. Bewässerung ha	
Oberbayern	57	131	594,14	0,13	—	124 619,41
Niederbayern	46	247	518,44	16,06	34,24	30 122,71
Pfalz	16	8	17,26	—	12,50	23 825,00
Oberpfalz	18	19	14,04	8,81	6,97	3 255,00
Oberfranken	46	72	69,90	13,68	25,78	30 841,00
Mittelfranken	36	58	67,34	22,78	1,57	19 754,60
Unterfranken	18	12	10,52	—	1,70	24 029,00
Schwaben	30	856	830,47	—	—	27 462,68
Königreich 1902	267	1 403	2 122,11	61,41	82,76	283 909,40
1901	224	353	2 528,46	46,68	122,00	182 514,70
Durchschnitt 1891/1900	335	1 228	2 452,95	121,92	162,98	175 374,00

d. Von den kulturtechnischen Kreisbureaus ausgeführte Unternehmungen.

Regierungsbezirk	Unternehmungen		Kulturfläche ha	Gesamtkosten M	Wertzehhöhung durch die Kultur M	Unternehmungen		Kulturfläche ha	Gesamtkosten M	Wertzehhöhung durch die Kultur M	
	insgesamt	hievon genossenschaftlich				insgesamt	hievon genossenschaftlich				
Entwässerung						Bewässerung					
Oberbayern	153	29	3 582,28	198 118	759 150	—	—	—	—	—	
Niederbayern	24	6	131,04	15 261	65 000	2	1	2,60	3 075	1 800	
Pfalz	62	8	87,12	29 847	110 000	—	—	—	—	—	
Oberpfalz	56	6	193,99	30 584	56 650	8	—	25,57	1 242	2 840	
Oberfranken	121	23	391,49	69 677	352 182	9	3	30,44	5 150	60 884	
Mittelfranken	88	13	230,80	38 004	276 960	14	6	78,04	37 464	78 040	
Unterfranken	20	16	274,22	19 923	171 387	1	1	7,44	650	6 696	
Schwaben	158	12	2 130,28	485 048	873 416	—	—	—	—	—	
Königreich 1902	682	113	7 021,15	886 462	2 664 745	34	11	144,09	47 581	150 260	
1901	665	65	6 947,92	742 266	2 499 338	36	7	96,23	22 072	90 880	
Durchschnitt 1891/1900	482	56	4 573,37	308 871	1 506 368	48	7	209,89	56 183	176 124	
Entwässerung und Bewässerung zugleich						Sonstige Kulturunternehmungen					
Oberbayern	—	—	—	—	—	22	3	250,30	34 001	—	
Niederbayern	12	—	65,20	8 427	65 000	4	—	157,20	10 954	—	
Pfalz	14	2	26,29	12 386	40 000	—	—	—	—	—	
Oberpfalz	5	2	200,12	57 200	81 050	8	—	9,26	9 485	14 850	
Oberfranken	11	1	37,68	11 000	56 514	36	21	43,93	28 974	59 687	
Mittelfranken	2	—	15,00	2 256	22 500	17	1	11,81	8 125	32 000	
Unterfranken	7	3	45,85	12 061	41 265	24	10	8,19	43 825	65 737	
Schwaben	—	—	—	—	—	23	—	691,57	16 874,68	161 827	
Königreich 1902	51	8	390,14	103 330	306 329	134	35	1 172,26	152 238,68	334 101	
1901	78	17	783,17	133 291	576 195	91	21	484,28	124 085,56	226 346	
Durchschnitt 1891/1900	40	11	374,51	63 159	241 492	48	5	1 190,46	113 524,00	205 682	

e. Wirksamkeit der Landeskultur-Renten-Anstalt.

Nach deren Geschäftsbericht.

Regierungs- Bezirk	Zahl der		Betrag der bewilligten Darlehen (in Mark)						Durchschnittl. auf einen Belehnten
	be- willigten Dar- lehen	Be- lehnten	im ganzen	Be- und Ent- wässer- ung	Wasser- ver- sorgung	Fluß- kor- rektion, Ufer- schutz	Anlage von Wegen	Flurbe- reinig- ung	
Oberbayern	46	654	683 618	73 498	570 700	17 720	3 700	18 000	1 045
Niederbayern	11	36	183 488	2 863	175 000	—	3 000	—	5 097
Pfalz	11	11	285 500	20 200	265 300	—	—	—	25 954
Oberpfalz	23	129	188 468	24 240	139 600	—	16 328	—	1 461
Oberfranken	30	158	144 527	29 747	85 000	5 200	24 580	—	915
Mittelfranken	14	197	235 672	13 522	197 250	—	—	—	1 196
Unterfranken	10	158	97 982	9 000	81 500	—	2 500	4 137	620
Schwaben	27	350	289 637	51 137	198 000	37 000	3 500	—	827
Königreich									
1902	172	1 693	2 108 892	224 207	1 712 350	59 920	53 608	22 187	1 246
1901	148	838	2 576 196	189 973	2 186 270	57 295	118 908	18 000	3 003
1900	100	949	1 631 276	96 013	1 368 180	31 613	107 800	12 800	1 719
1899	96	788	1 141 931	158 367	852 664	39 150	71 600	—	1 449
1898	96	946	788 605	148 010	491 900	60 695	69 550	—	834
1897	71	1 055	489 038	160 127	260 853	24 540	28 200	—	464
1896	50	365	569 989	479 969	43 970	22 000	—	—	1 561
1895	50	555	233 289	201 001	14 840	12 000	—	—	429
1894	43	285	363 823	158 463	165 600	23 760	—	—	1 277
1893	38	845	342 263	228 508	44 555	66 000	—	—	405
Durchschnitt 1893/1902	86	834	1 024 530	891 686	54 518	57 343	5 299	—	1 239

Von den im Jahre 1902 bewilligten Darlehen entfallen 1 809 722 *M.* auf 106 Kommunalverbände, — 229 985 *M.* auf 53 andere Vereinigungen (Genossenschaften etc.) und 69 183 *M.* auf 13 sonstige Unternehmer.

f. Wirksamkeit der Flurbereinigungskommission.

Nach deren Geschäftsbericht.

Jahrgang	Durch rechtskräftigen Entscheid abgeschlossene Unternehmungen			Zahl	Größe	Durchführung		Aus dem Flurbereinigungsfonds gewährte Zuschüsse		Erzielte Mehrwert e nach Schätzung der Flurbereinigungs-Ausschüsse
	im ganzen	Zusammenlegungen	Feldwegregulierungen	der beteiligten		(Zahl der Fälle)		im ganzen	hievon nicht rückzahlbar	
				Grund-eigentümer	Grund-flächen ha	frei-willig	mit Zwang				M.	M.
1902	42	16	26	2 956	3 960	42	—	50 510	24 790	1 017 951
1901	45	13	32	3 619	3 952	44	1	65 583	32 280	1 162 125
1900	27	20	7	1 963	4 881	26	1	68 959	34 190	1 295 062
1899	35	6	29	1 807	1 264	34	1	10 644	5 143	317 987
1898	22	8	14	1 538	2 450	22	—	29 821	14 817	462 513
1897	36	5	31	1 799	2 170	36	—	26 268	13 318	675 181
1896	30	9	21	1 886	1 079	30	—	12 982	6 590	306 246
1895	18	9	9	1 532	2 081	17	1	22 479	11 106	613 979
1894	22	7	15	1 439	2 025	21	1	25 703	12 737	420 351
1893	23	9	14	1 306	1 661	23	—	27 755	13 684	662 099
Durchschnitt 1893/1902	30	10	20	1 985	2 552	30	1	34 070	16 866	693 349

13. Gestüts- und Körwesen. Viehmärkte.

Nach amtlichen Berichten.

a. Zuchthengste und Deckergebnisse.

Regierungs- bezirk	Zahl der vor- handenen Hengste			Zahl der gedeckten Stuten			Ermittelte Deckergebnisse				
	im K. Stamm- und Land- gestüt	bei Privat- be- schälern	zu- sammen	im K. Stamm- und Land- gestüt	bei Privat- be- schälern	zu- sammen	Stuten		Hengst- fohlen	Stut- fohlen	Fohlen über- haupt
							trächtig	gält			
Oberbayern . . .	122	147	269	5 648	10 054	15 702	9 402	5 531	4 113	4 141	8 254
Niederbayern . .	143	100	243	7 417	5 768	13 185	7 377	5 620	3 321	3 671	6 992
Pfalz	54	9	63	2 550	535	3 085	1 770	1 315	857	824	1 681
Oberpfalz	31	11	42	1 263	329	1 592	812	701	386	422	808
Oberfranken . . .	11	—	11	408	—	408	200	208	89	111	200
Mittelfranken . .	45	13	58	1 815	585	2 400	1 319	1 051	601	660	1 261
Unterfranken . .	14	10	24	665	375	1 040	682	543	297	324	621
Schwaben	99	75	174	4 877	4 330	9 207	4 902	4 074	2 305	2 374	4 679
Königreich 1902	519	365	884	24 613	21 976	46 619	26 464	19 043	11 969	12 527	24 496
1901	504	358	862	24 401	22 274	46 675	26 914	18 273	12 633	13 418	26 051
1900	510	359	869	24 714	21 899	46 613	26 593	17 994	12 564	13 281	25 845
1899	509	370	879	25 567	21 819	47 386	27 424	18 423	12 388	13 253	25 641
1898	524	369	893	25 358	21 198	46 556	26 451	19 111	12 100	12 607	24 707
1897	531	353	884	24 399	20 403	44 802	23 874	19 718	10 686	11 407	22 093
1896	523	341	864	26 594	20 638	47 232	26 450	19 639	12 111	13 124	25 235
1895	489	315	804	26 170	18 747	44 917	23 996	19 432	11 152	11 756	22 908
1894	472	308	780	23 539	17 840	41 379	23 509	16 448	10 700	11 444	22 144
1893	507	323	830	23 935	17 806	41 741	22 902	17 405	10 339	11 190	21 529

b. Körung der Zuchthengste und Prämierung.

Regierungs- bezirk	Bei der Körung			Prämierte Hengste		Prämierte Stuten und Fohlen		Gesamtbetrag der Prämien	
	vorge- führte	an- gekörte	ab- gekörte	Zahl	Prämien M	Zahl	Prämien M	über- haupt M	hievon aus Kreis- mitteln M
Oberbayern . . .	229	156	73	72	22 800	299	13 940	36 740	15 000
Niederbayern . .	116	99	17	41	9 600	225	10 600	20 200	6 000
Pfalz	9	9	—	9	1 600	127	6 405	8 005	—
Oberpfalz	11	11	—	9	2 300	92	4 545	6 845	500
Oberfranken . . .	—	—	—	—	—	79	3 615	3 615	—
Mittelfranken . .	13	13	—	12	2 750	196	9 680	12 430	—
Unterfranken . .	10	10	—	10	2 600	42	2 005	4 605	—
Schwaben	85	71	14	24	6 200	200	9 795	15 995	3 000
Königreich 1902	473	369	104	177	47 850	1 260	60 585	108 435	24 500
1901	487	378	109	174	47 750	1 134	54 875	102 625	25 300
1900	473	370	103	177	47 900	1 258	62 975	110 875	24 500
1899	481	374	107	172	47 600	1 152	53 760	101 360	24 900
1898	477	373	104	168	45 850	1 104	54 540	100 390	22 900
1897	483	369	114	149	39 900	1 166	56 960	96 860	16 600
1896	457	343	114	144	38 750	1 160	56 115	94 865	16 500
1895	429	321	108	139	38 150	1 145	51 210	89 360	16 500
1894	449	318	131	142	38 300	1 155	50 710	89 010	16 300
1893	470	334	136	144	38 300	1 237	54 780	93 080	16 300

c. Körung der Zuchtstiere.

Regierungsbezirk	Zahl der zur Körung vorgeführten Zuchtstiere	Zahl der ange-körten Zuchtstiere	Von den angekörten Stieren werden gehalten		Von den angekörten Stieren sind	
			von Gemeinden u. Genossenschaften	von Privaten	besserer Qualität	minderer Qualität
Oberbayern	7 771	7 107	802	6 305	5 034	2 073
Niederbayern	5 211	4 705	757	3 948	2 800	1 905
Pfalz	2 967	2 781	2 241	540	1 980	801
Oberpfalz	2 840	2 608	1 652	956	1 524	1 084
Oberfranken	1 727	1 671	589	1 082	1 271	400
Mittelfranken	2 797	2 696	1 123	1 573	2 035	661
Unterfranken	2 787	2 588	1 624	964	1 991	597
Schwaben	6 007	5 322	1 768	3 554	3 160	2 162
Königreich						
1902	32 107	29 478	10 556	18 922	19 795	9 683
1901	32 411	29 326	10 024	19 302	19 613	9 713
1900	33 236	30 253	10 830	19 423	19 978	10 275
1899	31 441	28 610	10 925	17 685	19 303	9 307
1898	31 453	28 748	10 689	18 059	19 319	9 429
1897	32 469	29 221	11 309	17 912	19 206	10 015
1896	32 383	29 569	11 109	18 460	19 871	9 698
1895	31 635	28 805	11 533	17 272	19 384	9 421
1894	30 262	27 344	11 140	16 204	18 061	9 283
1893	31 618	28 657	11 325	17 332	19 384	9 273

d. Verkehr auf den Viehmärkten. *)

Regierungsbezirk	Zahl der Marktorte	Zahl der abgehaltenen Märkte	Zahl der aufgetriebenen			Zahl der verkauften		
			Pferde	Rinder	sonstigen Tiere	Pferde	Rinder	sonstigen Tiere
Oberbayern	107	1 367	28 711	573 410	430 677	6 862	431 313	337 593
<i>hievon München</i>	1	306	6 117	377 896	295 534	2 360	377 896	295 534
Niederbayern	59	803	11 272	126 876	77 669	3 494	58 686	54 153
Pfalz	23	293	1 435	20 318	42 175	294	2 263	6 384
Oberpfalz	53	856	536	135 587	68 933	49	65 844	64 573
Oberfranken	39	601	908	98 048	92 423	308	43 667	56 788
Mittelfranken	31	1 062	1 819	103 338	359 583	775	81 100	339 186
<i>hievon Nürnberg</i>	1	156	756	61 404	213 317	277	61 404	213 317
Unterfranken	43	1 611	3 244	92 339	420 297	2 069	60 882	355 843
Schwaben	67	961	8 178	113 650	272 418	2 125	65 301	224 503
Königreich								
1902	422	7 554	56 103	1 266 566	1 764 175	15 976	809 056	1 439 023
1901	439	7 792	59 533	1 261 436	1 846 233	18 070	763 378	1 530 455
1900	459	7 806	57 070	1 219 514	1 915 382	16 457	760 086	1 589 106
1899	427	6 470	54 459	1 076 127	1 646 460	16 351	703 225	1 326 871
1898	436	7 182	55 726	1 226 590	1 588 268	10 014	406 778	966 249
1897	426	7 019	53 165	1 138 062	1 425 268	10 425	320 586	636 928
1896	414	7 294	53 012	1 081 486	1 598 745	9 329	526 637	664 498
1895	402	7 844	51 830	1 115 239	1 605 761	10 199	598 241	1 162 273
1894	396	6 992	52 271	1 154 338	1 442 884	11 994	400 134	969 498
1893	393	6 823	55 283	1 086 322	1 269 886	14 686	658 142	1 009 593

*) Für mehrere Marktorte war der Auftrieb und Verkauf nicht zu ermitteln.

14. Zwangsweise Veräußerung landwirtschaftlicher Anwesen.

Nach amtlichen Erhebungen.

a. Zahl und Fläche im allgemeinen.

Regierungsbezirk	Gemeinden mit Zwangsveräußerungen	Zahl		Fläche (in ha)		Durchschnittliche Größe eines zwangsveräußerten Anwesens ha	Außer Bewirtschaftung standen	
		der zwangsveräußerten Anwesen					Anwesen	Fläche in ha
		überhaupt	in %	überhaupt	Auf je 10000 ha landwirtschaftlicher Fläche			
Oberbay.	145	167	22,6	1 404	10	8,4	31	124
Niederb.	113	134	18,2	1 260	13	11,2	12	50
Pfalz	40	43	5,8	436	13	10,9	4	58
Oberpfalz	94	105	14,2	1 345	17	14,3	19	182
Oberfr.	48	51	6,9	336	7	8,0	4	16
Mittelfr.	61	69	9,4	414	7	6,8	8	25
Unterfr.	70	81	11,0	259	4	3,7	10	23
Schwaben	77	88	11,9	669	9	8,7	12	62
Königr.								
1902	648	738	100	6 173	10	9,5	100	540
1901	708	836	100	7 192	12	8,6	135	774
1900	732	863	100	7 116	12	8,2	181	999
1899	810	976	100	8 967	15	9,2	184	1 005
1898	981	1 248	100	10 395	17	8,3	213	1 339
1897	974	1 280	100	11 318	19	8,8	198	1 385
1896	906	1 148	100	9 149	15	8,0	186	973
1895	883	1 086	100	8 618	14	7,9	145	658
1894	823	991	100	7 385	13	7,4	151	717
1893	704	823	100	6 718	12	8,2	137	637

b. Größenklassen.

Regierungsbezirk	Zahl				Größe				Von 10 000 Anwesen der Größenklasse			
	der zwangsveräußerten landwirtschaftlichen Anwesen								unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	über 50 ha
	mit einer Fläche von				mit einer Fläche von								wurden veräußert
	unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	über 50 ha	unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	über 50 ha				
Oberbay.	84	64	17	2	179	625	448	152	20	17	15	14
Niederb.	62	52	17	3	124	437	473	226	14	18	20	35
Pfalz	36	6	—	1	52	59	—	325	4	4	—	83
Oberpfalz	42	43	16	4	79	410	422	434	12	19	26	117
Oberfr.	28	18	5	—	55	179	152	—	6	8	20	—
Mittelfr.	44	19	6	—	76	196	142	—	11	8	14	—
Unterfr.	59	22	—	—	82	177	—	—	9	8	—	—
Schwaben	52	30	5	1	120	297	122	130	12	9	10	20
Königreich												
1902	407	254	66	11	767	2 380	1 759	1 267	10	12	16	29
1901	445	297	80	14	849	2 945	2 334	1 064	11	14	19	37
1900	456	312	81	14	917	2 968	2 281	950	11	14	20	37
1899	525	353	84	14	1 003	3 472	2 369	2 123	13	16	20	37
1898	675	460	97	16	1 572	4 753	2 926	1 144	17	21	24	43
1897	681	453	128	18	1 455	4 470	3 783	1 610	17	21	31	48
1896	645	384	105	14	1 265	3 728	2 993	1 163	16	18	25	37
1895	652	344	72	18	1 362	3 458	2 186	1 612	16	16	18	48
1894	617	289	77	8	1 247	2 959	2 348	831	14	14	18	20
1893	498	249	63	13	1 101	2 643	1 937	1 037	12	12	15	33

15. Güterzertrümmerungen und gewerbsmäßige Güterhändler.

Besondere Erhebung.

a. Güterzertrümmerungen.

Jahr bezw. Regierungs- bezirk	Zahl		Fläche (ha)		Durchschnittliche Fläche (ha) eines zertrümmerten Anwesens	
	der zertrümmerten Anwesen				überhaupt	bei gewerbsm. Zertrümmerung
	überhaupt	dav. gewerbs- mäßig	überhaupt	dav. gewerbs- mäßig		
1. Nachweisung für das Königreich und einzelne Jahre (1. April bis 31. März).						
1894/95	907	601	13 390,40	9 375,07	14,8	15,8
1895/96	811	560	12 339,77	9 495,00	15,2	17,0
1896/97	888	656	14 246,23	11 576,97	15,9	17,7
1897/98	1 206	811	18 061,51	13 270,39	15,0	16,4
1898/99	683	375	9 174,25	5 716,13	13,4	15,2
1899/1900	830	574	11 865,22	8 798,15	14,3	15,3
1900/01	549	380	8 603,75	6 450,47	15,7	17,0
1901/02	895	611	14 113,37	10 797,53	15,8	17,7
1894/1902	6 769	4 568	101 796,55	75 479,71	15,0	16,5
2. Summe der Jahre 1894—1902 nach Regierungsbezirken.						
Oberbayern . . .	1 347	1 034	24 271,08	19 341,58	18,0	18,7
Niederbayern . .	935	682	19 378,43	14 867,03	20,7	21,8
Pfalz	14	2	160,24	57,63	11,4	28,8
Oberpfalz	841	594	15 567,55	11 724,59	18,5	19,7
Oberfranken . . .	437	232	5 350,32	3 123,57	12,2	13,5
Mittelfranken . .	1 113	774	14 113,29	10 570,61	12,7	13,7
Unterfranken . .	493	206	4 573,55	2 351,45	9,3	11,4
Schwaben	1 589	1 044	18 380,09	13 443,20	11,6	12,9
Königreich . . .	6 769	4 568	101 796,55	75 479,71	15,0	16,5

b. Gewerbsmäßige Güterhändler.

Regierungs- bezirk	Zahl der									
	eingetragenen Güterhändler									Kontrollen
	im Jahre									
	1901/02	00/01	1899/00	98/99	97/98	96/97	95/96	94/95	1901/02	00/01
Oberbayern . .	85	83	81	124	137	137	135	137	62	76
Niederbayern .	64	61	67	73	78	88	94	86	82	55
Pfalz	11	10	12	11	11	14	11	11	12	12
Oberpfalz . . .	84	79	100	72	104	112	99	88	83	29
Oberfranken . .	39	31	27	30	24	28	28	33	44	34
Mittelfranken .	128	121	117	115	126	111	106	125	123	123
Unterfranken .	33	31	34	38	31	29	28	25	29	27
Schwaben . . .	133	141	120	164	204	166	180	180	116	134
Königreich . .	577	557	558	627	715	685	681	685	501	490

16. Waldwirtschaft.

a. Die forstwirtschaftlichen Betriebe nach der Zählung am 14. Juni 1895.

1. Größenklassen der forstwirtschaftlichen Betriebe nach der Art des bewirtschafteten Landes.

Regierungs- bezirk bzw. Größen- klassen	Forstwirtschaftliche Betriebe überhaupt								Staats- und Kronforstbetr. insbes.	
	Zahl				Bewirtschaftete Fläche (in ha)				Zahl	forst- wirt- schaftl. benutzte Fläche (in ha)
	ins- ge- samt	mit		ins- gesamt	hievon					
		landwirt- schaftlich benutzte(r) Fläche	ohne		forstwirt- schaftlich benutzt	landwirt- schaftlich	Oed- und Unland	Sonstige Fläche		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Oberbayern .	49 464	48 681	783	1 357 216	537 966	718 937	74 819	25 494	67	265 491
Niederbayern	44 900	44 483	417	881 363	306 712	556 246	9 578	8 827	26	65 742
Pfalz	19 952	19 555	397	305 413	182 799	116 277	2 315	4 022	54	116 158
Oberpfalz . .	38 480	38 060	420	786 671	330 877	421 844	23 231	10 719	46	118 120
Oberfranken .	33 121	32 553	568	563 312	231 127	312 980	11 332	7 873	50	94 469
Mittelfranken	33 571	32 791	780	600 402	248 398	332 569	12 291	7 144	45	83 842
Unterfranken	31 735	31 052	683	549 436	291 584	239 778	9 728	8 346	52	100 941
Schwaben . .	30 023	28 840	1 183	615 029	223 184	332 930	51 124	7 791	38	81 410
Betriebe										
mit unter 1 ha	99 587	98 070	1 517	624 131	42 852	549 175	21 461	10 643	1	0,0
1 bis unt. 2	53 791	53 227	564	527 698	75 588	427 360	17 801	6 949	1	1,5
2 " " 10	102 203	101 133	1 070	1 912 123	407 128	1 424 220	56 982	23 793	3	15
10 " " 20	17 558	17 203	355	639 716	220 393	390 315	21 109	7 899	2	32
20 " " 100	6 534	5 767	767	447 311	224 070	194 556	19 624	9 061	12	644
100 " " 200	563	284	279	102 539	78 735	16 289	4 038	3 477	7	954
200 " " 500	436	185	251	168 053	137 979	16 554	9 003	4 517	15	4 924
500 " " 1000	193	72	121	148 881	136 147	7 364	3 778	1 592	22	17 136
1000 " " 2000	161	32	129	262 756	249 398	4 065	6 577	2 716	107	165 631
2000 " " 5000	197	40	157	641 613	607 402	1 631	23 479	9 101	185	563 880
5000 ha u. dar.	23	2	21	184 021	172 955	32	10 566	468	23	172 955
Königreich	281 246	276 015	5 231	5 658 842	2 352 647	3 031 561	194 418	80 216	378	926 173

2. Größenklassen der forstwirtschaftlichen Betriebe nach
Regierungsbezirken.

Re- gierungs- bezirk	Größenklassen der forstwirtschaftlich benutzten Flächen									zu- sammen
	unter 1	1 bis unter 2	2 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 100	100 bis unter 200	200 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber	
	Hektar									
a. Zahl der Betriebe. α) Grundzahlen.										
Oberbayern	11 157	9 600	22 655	4 117	1 702	84	56	23	70	49 464
Niederbay.	10 370	8 454	19 553	4 917	1 484	48	35	14	25	44 900
Pfalz . .	14 989	2 732	1 732	111	202	67	53	23	43	19 952
Oberpfalz	8 746	7 354	17 182	3 780	1 277	30	38	21	52	38 480
Oberfrank.	10 074	6 806	14 048	1 665	397	38	31	19	43	33 121
Mittelfrank.	9 201	7 680	14 218	1 700	608	63	40	19	42	33 571
Unterfrank.	23 243	3 813	3 542	371	403	139	122	42	60	31 735
Schwaben	11 807	7 352	9 273	897	461	94	61	32	46	30 023
Königreich	99 587	53 791	102 203	17 558	6 534	563	436	193	381	281 246
β) berechnet auf 100 Betriebe.										
Oberbayern	22,6	19,4	45,8	8,3	3,5	0,2	0,1	0,0	0,1	100,0
Niederbay.	23,1	18,8	43,5	11,0	3,3	0,1	0,1	0,0	0,1	100,0
Pfalz . .	75,1	13,7	8,7	0,6	1,0	0,3	0,3	0,1	0,2	100,0
Oberpfalz	22,7	19,1	44,7	9,3	3,3	0,1	0,1	0,1	0,1	100,0
Oberfrank.	30,4	20,6	42,4	5,0	1,2	0,1	0,1	0,1	0,1	100,0
Mittelfrank.	27,4	22,9	42,3	5,1	1,3	0,2	0,1	0,1	0,1	100,0
Unterfrank.	73,2	12,0	11,2	1,2	1,3	0,4	0,4	0,1	0,2	100,0
Schwaben	39,3	24,5	30,9	3,0	1,5	0,3	0,2	0,1	0,2	100,0
Königreich	35,5	19,1	36,3	6,2	2,3	0,2	0,2	0,1	0,1	100,0
b. Größe der forstwirtschaftlichen Fläche (ha). α) Grundzahlen.										
Oberbayern	5 813	13 750	75 267	47 728	71 092	11 446	18 363	16 324	278 183	537 966
Niederbay.	5 157	11 758	90 222	55 390	49 170	6 521	11 208	9 505	67 781	306 712
Pfalz . .	4 933	3 615	4 147	1 486	10 312	10 292	17 668	16 597	113 749	182 799
Oberpfalz	4 407	10 366	66 374	50 819	33 942	4 056	12 686	14 871	133 356	330 877
Oberfrank.	4 984	9 631	62 073	25 490	9 638	5 182	9 530	13 167	91 432	231 127
Mittelfrank.	4 577	10 858	62 265	22 443	21 208	8 838	12 648	14 347	91 164	248 398
Unterfrank.	7 290	5 447	13 880	5 094	14 470	19 849	37 081	29 756	158 717	291 584
Schwaben	5 691	10 163	32 900	11 943	14 238	12 501	18 795	21 580	95 373	223 184
Königreich	42 852	75 588	407 128	220 393	224 070	78 735	137 979	136 147	1 029 755	2 352 647
β) berechnet auf 100 ha der gesamten forstwirtschaftlichen Flächen.										
Oberbayern	1,1	2,6	14,0	8,9	13,2	2,1	3,4	3,0	51,7	100,0
Niederbay.	1,7	3,8	29,4	18,1	16,0	2,1	3,7	3,1	22,1	100,0
Pfalz . .	2,7	2,0	2,3	0,8	5,6	5,6	9,7	9,1	62,2	100,0
Oberpfalz	1,3	3,1	20,1	15,4	10,3	1,2	3,8	4,5	40,3	100,0
Oberfrank.	2,2	4,2	26,3	11,0	4,2	2,2	4,1	5,7	39,6	100,0
Mittelfrank.	1,8	4,4	25,1	9,0	8,5	3,6	5,1	5,8	36,7	100,0
Unterfrank.	2,5	1,9	4,8	1,7	5,0	6,8	12,7	10,2	54,4	100,0
Schwaben	2,6	4,6	14,6	5,4	6,4	5,6	8,4	9,7	42,7	100,0
Königreich	1,8	3,2	17,3	9,4	9,5	3,3	5,9	5,8	43,8	100,0

b. Aus den Ergebnissen der Anbauerhebung vom Jahre 1900:
 Waldbestand und Holztertrag nach Besitzarten.
 Aus der Zeitschrift des K. Statist. Bureau.

Regierungs- bezirk bzw. Ertragsart	Kron- forsten	Staats- forsten (auch Staats- anteils- forsten)	Ge- meinde- forsten	Stif- tungs- forsten	Genossen- schafts- forsten	Privatwaldungen		Forsten überhaupt
						zu Fidei- kommissen gehörig	andere	
a) Flächen in Hektaren.								
Oberbayern .	68,4	192 368,2	10 858,7	7 350,1	402,6	23 517,3	267 510,4	502 075,7
Niederbayern	38,0	65 045,6	2 666,1	4 120,6	58,4	17 588,9	247 224,9	336 742,5
Pfalz . . .	24,7	114 407,2	85 181,6	1 077,2	350,2	14,1	30 292,2	231 347,2
Oberpfalz .	92,0	119 563,2	8 624,4	7 988,9	182,3	12 914,4	208 899,2	358 264,4
Oberfranken	80,3	93 902,9	11 230,8	3 529,2	2 315,8	12 085,5	119 813,5	242 958,0
Mittelfranken	823,9	80 088,8	35 202,3	4 389,0	1 364,7	10 799,6	119 441,3	252 109,6
Unterfranken	3,8	100 095,4	114 780,6	8 239,2	11 109,2	28 124,5	50 174,6	312 527,3
Schwaben .	568,2	69 965,6	39 009,6	9 786,4	4 232,3	25 683,3	81 283,2	230 528,6
Königreich	1 699,3	835 436,9	307 554,1	46 480,6	20 015,5	130 727,6	1 124 639,3	2 466 553,3
b) Holztertrag in Festmetern.								
Nutzholz . .	4 414,9	1 739 521,2	361 100,8	99 965,5	24 576,8	286 082,5	1 819 305,1	4 334 966,8
Brennholz .	2 983,4	1 545 735,8	475 142,8	99 684,2	28 296,8	244 706,6	1 455 785,4	3 852 335,9
Stock- u. Reisholz	536,9	129 443,8	62 673,9	10 110,7	4 067,3	27 384,8	250 258,4	484 475,8
Eichenlohe .	2,6	1 101,3	4 587,0	160,8	516,7	380,4	6 033,2	12 782,0
Weidenruten	—	146,4	141,0	—	—	44,6	2 037,8	2 369,8

c. Abtrieb von Privatwaldungen und private Aufforstungen (ha).
 Nach Mitteilung des K. Ministeriums des Innern.

Regierungs- bezirk	Flächen der abgeholzten Hoch- waldungen	Aufforstungen			Die Auffor- stungen betragen gegenüber den Abholzungen	
		abgeholzter Waldflächen	von bisher nicht zur Waldwirt- schaft benützten Flächen	Gesamt- zahl	mehr	weniger
Oberbayern . . .	1 261	1 683	271	1 954	693	—
Niederbayern . . .	1 223	1 905	95	2 000	777	—
Pfalz	205	175	79	254	49	—
Oberpfalz	990	1 113	169	1 282	292	—
Oberfranken . . .	504	509	126	635	131	—
Mittelfranken . .	479	594	134	728	249	—
Unterfranken . .	197	354	64	418	221	—
Schwaben	703	940	170	1 110	407	—
1. Juni 1902 — 31. Mai 1903	5 562	7 273	1 108	8 381	2 819	—
1. Jan. 1901 — 31. Mai 1902	5 759	8 526	1 411	9 937	4 178	—
1900	5 962	5 463	1 114	6 577	615	—
1899	6 643	5 673	1 179	6 852	209	—
1898	6 272	4 541	1 047	5 588	—	684
1897	6 551	4 172	1 134	5 306	—	1 245
1. Jan. 1897 — 31. Mai 1903	36 749	35 648	6 993	42 641	7 821	1 929
					+ 5 892	

d. Brände in Staatswaldungen seit 1877.

Nach amtlichen Berichten.

Jahre	Zahl	Fläche in ha	Örtlichkeit			Mutmaßliche Ursache					Materialschaden*)	Kosten (Baraus- lagen des Arais)	1 ha Brand- fläche trifft auf ... ha Staats- waldfläche
			Hochwald	Mittelwald	Niederwald	Torfmoore, Filze, Mäser u. dergl.	Blitzschlag, Funken von Lokomotiven	Fabrikläsigkeit, Spielerei	Böswillige Brand- stiftung	Unbekannt				Mark
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1877—1881	345	317,3	306	9	18	12	10	250	48	37	23 730	1 860	14 645
1882	82	62,7	73	2	6	1	4	61	10	7	5 603	1 135	14 910
1883	82	84,2	72	4	6	—	1	60	15	6	7 235	668	11 090
1884	105	146,1	97	3	2	3	1	78	21	5	6 630	529	6 394
1885	135	111,2	120	5	9	1	—	95	34	6	8 880	989	8 412
1886	65	46,8	58	1	2	4	—	54	9	2	3 781	399	19 985
1887	95	38,4	90	1	2	2	4	63	24	4	3 071	954	24 408
1888	64	31,1	47	6	6	5	2	45	16	1	4 404	377	30 104
1889	20	6,2	17	1	—	2	1	13	6	—	1 134	94	151 579
1890	66	46,4	54	—	7	5	6	49	8	3	3 897	232	20 185
1891	112	123,7	89	2	8	13	14	86	11	1	17 615	2 186	7 574
1892	222	237,2	194	5	9	14	17	168	31	6	50 630	2 874	3 954
1893	285	388,1	247	10	18	10	19	201	52	13	83 827	4 501	2 421
1894	71	59,2	61	1	5	4	10	51	10	—	6 743	710	17 098
1895	77	45,0	68	4	3	2	6	48	19	4	2 274	638	20 879
1896	69	57,7	59	4	4	2	3	55	9	2	10 465	438	16 284
1897	43	34,7	38	1	2	2	2	25	12	4	1 646	205	27 100
1898	47	46,8	39	2	—	6	5	36	4	2	700	560	20 167
1899	115	130,1	103	3	5	4	25	82	8	—	17 910	1 549	7 229
1900	107	154,7	93	5	5	4	12	78	15	2	12 688	1 642	6 080
1901	105	114,2	94	4	5	2	13	81	9	2	19 322	1 116	8 241
1902	63	38,0	54	2	2	5	7	47	9	—	6 718	263	24 765

*) Inbegriffen Kulturkosten und Zuwachsverlust.

17. Dem Fideikommißverband unterstellter Grundbesitz 1902.*)

Regierungs- bezirk	Zahl der Fidei- kommissen	Gesamt- grundbesitz der Fidei- kommissen ha	davon		Verhältnis des Fideikommiß- besitzes zum Großgrundbesitz über 100 ha**), hinsichtlich	
			Wald- besitz ha	sonstige nutzbare Flächen ha	der Zahl der Betriebe	des Arealis
Oberbayern . .	33	33 246	.	.	0,17	0,56
Niederbayern .	22	19 018	.	.	0,33	0,83
Pfalz	—	—	.	.	—	—
Oberpfalz . . .	15	29 496	.	.	0,20	1,43
Oberfranken . .	21	19 520	.	.	0,78	3,12
Mittelfranken .	17	12 354	.	.	0,52	0,95
Unterfranken .	30	24 130	.	.	0,28	0,66
Schwaben . . .	25	31 664	.	.	0,31	1,13
Königreich . . .	163	169 428	94 372	75 056	0,26	0,91

*) Einschließlich der standesherrlichen und Lehenfideikommissen, sowie der Familienstammgüter mit fideikommissarischem Charakter.

**) Nach Maßgabe der landwirtschaftlichen Betriebsstatistik vom Jahre 1895.

IV. Bergwerke, Salinen und Hütten.

Nach Mitteilungen des K. Oberbergamts.

I. Gesamtentwicklung seit 1856.

Be- triebs- jahr	Zahl der		Produktion		Zahl der		Produktion	
	be- triebenen Werke ¹⁾	Ar- beiter	Menge in Tonnen	Wert in Mark	be- triebenen Werke ¹⁾	Ar- beiter	Menge in Tonnen	Wert in Mark
	I. Bergbau der vorbehaltenen Mineralien ²⁾				II. Salinen und Hütten			
1856	615	4 374	317 988	2 823 602	126	6 276	109 397	20 128 681
57	710	5 702	401 578	3 441 537	127	6 840	126 111	24 503 837
58	803	5 726	380 121	3 308 760	128	6 632	126 391	24 855 437
59	797	5 345	368 885	3 078 379	138	7 000	127 940	23 115 893
60	838	4 597	288 616	2 628 666	144	6 567	119 913	22 360 711
1861	794	4 201	343 672	2 684 806	158	6 155	119 029	20 376 609
62	743	4 050	340 453	2 613 893	147	6 086	128 665	21 685 841
63	682	4 254	379 554	2 759 943	160	6 773	133 130	22 956 331
64	669	4 647	401 015	3 097 049	163	5 572	137 968	16 805 504
65	700	4 400	453 155	3 756 898	139	4 821	145 933	16 882 668
1866	671	3 900	435 068	3 386 132	136	4 354	136 751	16 364 786
67	625	3 747	446 272	3 466 694	103	3 916	129 364	15 539 402
68	654	4 076	470 247	3 321 247	107	4 140	151 498	17 030 638
69	217	3 979	502 689	3 890 751	72	3 972	172 871	21 226 334
70	265	4 370	512 910	4 436 299	82	4 138	167 837	20 988 129
1871	263	4 538	560 442	5 176 462	93	4 951	200 044	29 098 545
72	331	5 061	586 364	5 984 342	93	5 294	213 182	44 314 117
73	332	5 256	619 245	7 146 805	93	5 286	216 823	46 487 631
74	291	5 465	647 534	7 076 667	97	5 185	205 107	33 916 024
75	313	5 240	638 014	6 081 043	106	5 548	200 150	30 420 381
1876	315	5 120	664 916	5 624 940	103	4 867	176 972	25 309 327
77	307	4 884	638 425	5 241 903	98	4 964	168 550	21 034 383
78	370	4 939	659 329	4 997 972	103	5 051	172 419	20 316 145
79	63	3 903	574 226	4 561 534	100	4 750	171 270	19 227 744
80	71	4 249	620 914	5 125 210	106	5 309	181 255	21 555 877
1881	69	3 851	589 209	4 846 969	103	5 163	189 923	21 438 974
82	61	3 851	587 222	4 886 696	103	5 435	200 540	22 898 931
83	73	3 810	590 807	5 065 403	99	5 755	219 131	23 449 776
84	81	4 019	649 628	5 378 277	98	5 711	226 581	22 776 672
85	77	4 116	702 999	5 600 204	103	5 840	221 378	21 042 380
1886	68	4 243	686 343	5 830 132	99	5 731	197 262	18 761 263
87	64	4 457	759 351	6 315 494	97	5 842	218 589	21 913 804
88	76	5 009	825 879	7 087 007	101	6 245	238 758	24 003 433
89	70	5 300	915 598	8 401 973	104	6 830	276 063	29 237 044
90	80	5 382	906 411	8 760 988	107	7 501	297 224	34 323 824
1891	83	5 643	919 081	8 749 652	109	7 389	312 056	32 152 386
92	80	5 850	877 680	7 996 168	109	7 174	312 227	30 640 116
93	73	5 893	973 127	8 712 120	108	7 529	288 919	27 702 171
94	72	5 815	968 692	8 560 412	107	7 795	313 606	29 241 756
95	68	6 298	1 078 459	9 367 209	115	8 306	333 968	32 046 240
1896	76	6 564	1 100 068	9 385 797	108	8 533	355 240	35 663 198
97	71	6 883	1 132 267	9 914 687	109	8 907	387 420	39 819 688
98	77	7 222	1 178 301	10 686 230	108	9 685	494 076	47 127 338
99	65	7 311	1 225 456	11 560 604	108	10 578	538 763	53 358 676
1900	72	7 995	1 294 867	13 601 308	108	10 293	531 501	56 491 851
1901	65	8 312	1 274 377	14 093 148	108	9 633	459 915	46 828 225
1902	47	8 384	1 289 501	13 449 735	123	10 285	531 248	49 711 185

1) Von 1879 an: nur betriebene, vorher: vorhandene Werke. 2) Vgl. Berggesetz v. 20. März 1869 Art. 1.

2. Bergbau.*)

Be- triebs- jahr	Zahl der		Produktion		Zahl der		Produktion	
	be- triebenen Werke	Ar- beiter	Menge in Tonnen	Wert in Mark	be- triebenen Werke	Ar- beiter	Menge in Tonnen	Wert in Mark
	a) Stein- und Pechkohlen.				b) Braunkohlen.			
1898	17	6 080	964 611	9 797 056	10	243	38 663	131 369
1899	15	6 265	1 004 421	10 593 105	8	158	35 736	132 912
1900	14	6 757	1 078 837	12 609 218	10	194	34 171	140 501
	a) Staatswerke:				b) Privatwerke:			
1901	3	1 988	302 589	3 835 583	.	.	.	.
1901	10	5 130	784 561	9 378 279	7	159	24 439	94 171
	a) Staatswerke:				b) Privatwerke:			
1902	3	2 045	307 260	3 580 362	.	.	.	.
1902	10	5 320	794 971	8 972 053	8	135	26 429	100 295
	c) Eisenerze.				d) Steinsalz.			
1898	45	738	171 987	712 250	1	106	736	16 143
1899	35	722	181 980	777 392	1	96	802	26 440
1900	34	772	178 441	799 970	1	133	1 298	26 249
	a) Staatswerke:				b) Privatwerke:			
1901	1	259	34 747	309 248	1	100	1 319	24 837
1901	35	583	124 073	418 309	.	.	.	.
	a) Staatswerke:				b) Privatwerke:			
1902	1	276	44 400	347 400	1	105	832	15 666
1902	21	461	112 975	399 586	.	.	.	.
	e) Sonstige vorbehalten Mineralien,**)				f) Graphit.			
1898	4	55	2 304	29 142	49	216	4 593	391 664
1899	6	70	2 516	30 755	84	1 176	5 196	481 170
1900	13	139	2 120	25 370	144	576	9 248	546 480
	a) Staatswerke:				b) Privatwerke:			
1901	1	38	2 269	29 681	.	.	.	.
1901	1	2	380	3 040	68	286	4 435	231 742
	a) Staatswerke:				b) Privatwerke:			
1902	1	36	2 235	30 773	.	.	.	.
1902	1	2	400	3 600	69	164	5 023	173 980

*) Vergl. Berggesetz vom 20. März 1869 Art. 1.

**) Wo die Zahl der Werke und der Arbeiter nicht angegeben ist, war sie nicht erhältlich.

3. Salinen und Hütten.

Betriebs- jahr	Zahl der		Produktion		Zahl der		Produktion	
	be- triebenen Werke	Ar- beiter	Menge in Tonnen	Wert in Mark	be- triebenen Werke	Ar- beiter	Menge in Tonnen	Wert in Mark
	a) Kochsalz.				b) Roheisen und Gußwaren aus Erzen.			
1898	6	279	39 717	1 878 515	3	448	84 241	4 034 765
1899	5	215	41 207	1 690 566	3	455	83 821	4 076 738
1900	6	227	46 293	1 931 187	3	454	82 327	4 456 795
1901	5	236	41 047	1 831 791	1	81	8 950	595 712
1901	1	5	170	5 542	2	343	63 197	3 206 333
1902	5	236	41 059	1 831 485	1	99	24 410	1 375 600
1902	1	5	171	5 559	2	361	58 768	2 978 304
	c) Gußwaren aus Roheisen.				d) Stabeisen, Schwarzblech, Eisendraht.			
1898	79	5 518	84 227	16 271 041	11	1 290	58 665	7 496 430
1899	80	6 247	92 459	18 495 967	11	1 339	61 526	8 423 457
1900	80	6 164	89 692	18 914 416	11	1 271	65 744	10 512 935
1901	5	356	6 158	1 213 779	3	9	204	45 587
1901	75	5 213	70 034	14 935 204	7	1 245	42 434	5 727 011
1902	5	375	5 797	1 057 215	3	8	164	39 701
1902	89	5 689	76 078	15 295 847	7	1 229	55 929	6 609 652
	e) Stahl.				f) Vitriol und Potée.			
1898	3	1 779	120 623	13 137 197	2	44	869	169 621
1899	3	1 938	134 007	15 592 502	2	44	900	176 946
1900	3	1 823	121 064	15 467 880	2	47	549	137 673
1901	.	.	.	.	1	44	590	150 452
1901	3	1 815	109 464	14 379 378	.	.	.	.
1902	.	.	.	.	1	43	661	166 436
1902	3	1 676	115 354	13 322 637	.	.	.	.

4. Steine und Erden.

Be- triebs- jahr	Zahl der		Produktion		Zahl der		Produktion	
	be- triebenen Werke	Ar- beiter	Menge in Tonnen	Wert in Mark	be- triebenen Werke	Ar- beiter	Menge in Tonnen	Wert in Mark
	a) Porzellanerde.				b) Tonerde.			
1898	13	186	29 196	141 705	116	507	282 994	2 685 860
1899	13	115	25 822	94 292	121	561	271 792	2 020 133
1900	13	210	58 795	273 097	130	652	187 501	1 854 756
1901	.	.	.	.	.	.	.	.
	a) Staatswerke:				b) Privatwerke:			
1901	14	79	35 450	116 561	104	550	143 028	1 074 202
1902	.	.	.	.	.	.	.	.
	a) Staatswerke:				b) Privatwerke:			
1902	11	107	92 073	215 252	115	653	198 882	1 215 981
	c) Schiefer.				d) Ocker und Farberde.			
1898	8	136	3 956	96 157	48	92	8 748	126 947
1899	9	127	2 067	91 661	39	81	9 287	133 406
1900	9	124	1 904	85 830	29	105	11 504	100 314
1901	.	.	.	.	.	.	.	.
	a) Staatswerke:				b) Privatwerke:			
1901	4	64	1 024	48 482	29	121	84 929	409 540
1902	.	.	.	.	.	.	.	.
	a) Staatswerke:				b) Privatwerke:			
1902	6	72	1 210	58 320	25	113	13 947	139 311
	e) Gips.				f) Basalt.			
1898	6	13	25 688	52 666	15	737	261 247	525 338
1899	16	26	29 727	82 607	13	758	317 761	613 138
1900	11	163	35 484	68 797	17	1 199	397 062	1 022 242
1901	.	.	.	.	1	54	17 000	17 000
	a) Staatswerke:				b) Privatwerke:			
1901	14	21	3 581	23 564	17	1 176	397 921	642 030
1902	.	.	.	.	1	54	31 750	63 500
	a) Staatswerke:				b) Privatwerke:			
1902	22	63	31 701	53 496	14	999	657 584	1 357 189
	g) Granit.				h) Quarzsand.			
1898	7	2 948	156 938	1 855 202	9	50	45 907	69 775
1899	35	3 090	181 876	1 922 019	.	35	39 922	67 999
1900	75	2 528	209 350	2 299 535	10	46	42 671	80 185
1901	.	.	.	.	.	.	.	.
	a) Staatswerke:				b) Privatwerke:			
1901	.	.	168 573	1 974 831	.	.	37 710	43 154
1902	.	.	.	.	.	.	.	.
	a) Staatswerke:				b) Privatwerke:			
1902	163	3 742	252 901	2 510 176	24	115	109 432	185 143

5. Die Knappschaftsvereine.

a. Vereine und Mitglieder.

Jahre	Zahl der							Durchschnittl. Alter der gestorbenen ständigen Mitglieder
	Vereine	Spitäler	Krankenzimmer	ständigen	unständigen	gestorbenen	invalid gewordenen	
				Mitglieder				Jahre
1893	43	7	3	4 245	3 418	78	129	47
1894	43	7	3	4 412	3 316	70	102	47
1895	43	7	3	4 594	3 801	73	100	50
1896	43	8	3	4 671	3 821	66	112	48
1897	43	8	3	5 137	3 992	84	123	40
1898	43	8	2	5 310	3 935	80	123	36
1899	43	7	3	5 490	3 984	72	109	44
1900	43	7	3	5 625	4 579	64	97	46
1901	43	7	6	5 846	4 353	58	100	46
1902	30	7	8	6 064	4 514	80	147	46

b. Invaliden, Witwen, Waisen und Kranke.

Jahre	Zahl der						Krankheitstage	Krankheitskosten auf 1 Mitglied (M)
	Invaliden	Witwen	Waisen	Kranken	Krankheitsfälle	überhaupt			auf 1 Krankheitsfall
	am Schlusse des Jahres							
1893	656	1 039	397	123	5 117	65 154	12,7	28
1894	688	1 027	379	109	4 365	54 231	12,4	25
1895	722	1 022	398	136	5 034	68 753	13,6	26
1896	739	1 056	444	139	5 200	64 687	12,4	26
1897	797	1 093	457	156	5 779	69 990	12,1	26
1898	838	1 111	449	148	5 762	71 758	12,4	26
1899	861	1 156	517	163	6 039	69 063	11,4	27
1900	867	1 170	546	161	6 806	77 563	11,4	27
1901	896	1 161	543	191	6 770	82 213	12,1	27
1902	949	1 177	543	286	6 448	82 158	12,7	27

c. Einnahmen, Ausgaben und Vermögen.

Jahre	Einnahmen (M)			Ausgaben (M)			Reinvermögen (M)
	insgesamt	hievon Beiträge der		insgesamt	hievon auf		
		Mitglieder	Werkbesitzer		Krankenversorgung	Pension	
1893	796 430	304 052	223 283	733 951	212 013	238 582	3 249 275
1894	806 964	304 038	221 512	716 961	190 469	255 217	3 440 643
1895	882 702	314 015	228 566	807 921	214 845	274 567	3 616 663
1896	926 540	329 994	239 830	824 725	218 443	286 606	3 814 596
1897	799 984	355 813	268 192	580 378	240 951	307 805	3 505 392
1898	876 062	384 286	294 344	624 763	244 295	332 722	3 689 049
1899	895 633	399 745	309 857	638 131	243 136	352 421	3 925 867
1900	1 167 530	437 629	336 869	998 138	272 433	367 479	4 803 232
1901	975 096	302 455	243 597	975 096	319 313	383 282	5 103 220
1902	1 021 876	311 324	248 027	1 021 876	360 515	411 402	5 430 368

V. Gewerbe, Handel, Industrie, Verkehr.

I. Ergebnisse der Gewerbezahlung vom 14. Juni 1895.

a. Hauptbetriebe nach Größenklassen.

Gewerbegruppen und Regierungsbezirke	Zahl der Hauptbetriebe							
	über- haupt	Allein- betriebe ohne Motoren	Andere Betriebe mit 1 Person	Be tri e b e mit				
				2 bis 10	11 bis 50	51 bis 200	201 bis 500	über 500
beschäftigten Personen								
I. Kunst- und Handels- Gärtnerei	2 070	742	50	1 246	29	3	—	—
II. Gewerbl. Tierzucht und Fischerei	710	506	50	153	1	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenw., Torfgräb.	262	29	19	138	41	23	4	8
IV. Industrie der Steine und Erden	8 180	1 922	610	4 402	987	232	23	4
V. Metallverarbeitung	19 459	6 896	1 382	10 540	537	87	16	1
VI. Industr. d. Maschinen, Instrum. u. Apparate	10 349	5 459	632	3 897	248	78	21	14
VII. Chemische Industrie	1 608	674	66	707	115	37	6	3
VIII. Industrie der forst- wirtschaftl. Neben- produkte	829	257	94	404	65	8	1	—
IX. Textilindustrie	16 226	8 398	976	6 519	161	102	50	20
X. Papierindustrie	1 836	755	36	833	162	42	8	—
XI. Lederindustrie	5 464	2 282	202	2 897	71	10	2	—
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	30 987	15 932	2 409	12 000	561	76	9	—
XIII. Industr. d. Nahrungs- und Genußmittel	34 542	5 850	7 171	20 772	648	87	11	3
XIV. Bekleidungs- u. Reini- gungs-Gewerbe	94 520	70 513	1 387	22 117	419	76	8	—
XV. Baugewerbe	28 925	17 962	568	8 774	1 364	233	23	1
XVI. Polygraph. Gewerbe	1 506	432	36	797	196	41	3	1
XVII. Künstler. Gewerbe	1 919	1 771	4	132	10	2	—	—
XVIII. Handelsgewerbe	72 061	41 532	7 788	22 005	701	34	1	—
XIX. Versicherungsgew.	605	510	6	67	17	5	—	—
XX. Verkehrsgewerbe	7 175	4 425	669	2 008	64	7	1	1
XXI. Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	30 327	3 410	9 499	16 948	456	14	—	—
Oberbayern	81 471	42 178	5 263	31 809	1 894	278	37	12
<i>hievon München</i>	34 763	18 637	366	14 319	1 225	178	30	8
Niederbayern	37 411	20 384	4 010	12 622	331	57	7	—
Pfalz	48 974	28 218	3 319	16 267	901	222	34	13
Oberpfalz	27 506	13 425	4 137	9 473	390	70	8	3
Oberfranken	43 054	20 456	4 365	17 515	547	136	27	8
Mittelfranken	48 968	23 050	4 283	19 907	1 461	231	29	7
<i>hievon Nürnberg</i>	13 004	5 452	271	6 456	694	110	15	6
Unterfranken	39 174	20 432	3 657	14 391	603	80	10	1
Schwaben	43 002	22 114	4 620	15 372	726	123	35	12
Gesamtzahlen 1895	369 560	190 257	33 654	137 356	6 853	1 197	187	56
1882	350 622	214 683	22 077	110 403	2 900	455	104	—

b. Beschäftigte Personen nach Betriebsgrößenklassen.

Gewerbegruppen und Regierungsbezirke	Zahl der durchschnittlich beschäftigten Personen in							
	Haupt- betrie- ben über- haupt	Allein- betrie- ben ohne Mo- toren	and- ren Be- trieben mit 1 Person	Hauptbetrieben mit				
				2—10	11—50	51—200	201 —500	über 500
beschäftigten Personen								
I. Kunst- und Handels- Gärtnerei	5 912	742	50	4 347	501	272	—	—
II. Gewerbl. Tierzucht und Fischerei	963	506	50	393	14	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torf- gräberei	12 428	29	19	586	1 055	2 612	1 057	7 070
IV. Industrie der Steine und Erden	70 875	1 922	610	16 652	22 728	19 749	6 474	2 740
V. Metallverarbeitung .	65 604	6 896	1 382	31 890	10 916	7 925	5 116	1 479
VI. Industrie der Ma- schinen, Instrumente	49 591	5 459	632	11 073	5 478	7 498	6 904	12 547
VII. Chemische Industrie	18 356	674	66	2 440	2 521	3 817	2 197	6 641
VIII. Industrie der forst- wirtschaftl. Neben- produkte	4 343	257	94	1 431	1 362	780	419	—
IX. Textilindustrie . . .	75 222	8 398	976	17 124	3 983	11 370	16 346	17 025
X. Papierindustrie . . .	14 031	755	36	2 860	3 638	4 317	2 425	—
XI. Lederindustrie . . .	14 060	2 282	202	8 462	1 454	950	710	—
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe . . .	76 415	15 932	2 409	37 242	11 157	7 105	2 570	—
XIII. Ind. der Nahrungs- und Genußmittel	103 692	5 850	7 171	65 389	12 707	7 294	3 116	2 165
XIV. Bekleidungs- und Reinigungs-Gewerbe	151 244	70 513	1 387	61 793	8 271	7 079	2 201	—
XV. Baugewerbe	107 272	17 962	568	31 843	28 269	21 412	6 651	567
XVI. PolygraphischeGew.	12 742	432	36	3 475	4 052	3 375	735	637
XVII. Künstlerische Gew.	2 691	1 771	4	476	205	235	—	—
XVIII. Handelsgewerbe .	128 771	41 532	7 788	64 135	12 002	3 051	263	—
XIX. Versicherungsgew. .	1 474	510	6	277	310	371	—	—
XX. Verkehrsgewerbe . .	14 237	4 425	669	6 068	1 221	830	342	682
XXI. Beherbergungs- und Erreckungsgewerbe	73 661	3 410	9 499	51 951	7 923	878	—	—
Oberbayern	235 890	42 178	5 263	103 412	38 381	25 028	11 994	9 634
<i>hievon München</i>	125 797	18 637	366	51 023	24 446	15 668	9 864	5 793
Niederbayern	74 618	20 384	4 010	36 236	7 030	4 957	2 001	—
Pfalz	145 789	28 218	3 319	49 388	18 467	21 364	9 846	15 187
Oberpfalz	65 964	13 425	4 137	27 624	8 156	7 240	2 312	3 070
Oberfranken	112 245	20 456	4 365	49 293	11 663	12 444	8 337	5 687
Mittelfranken	156 312	23 050	4 283	63 485	29 527	20 981	8 541	6 445
<i>hievon Nürnberg</i>	62 969	5 452	271	23 042	13 830	10 324	4 216	5 834
Unterfranken	89 486	20 432	3 657	43 246	12 044	6 918	2 627	562
Schwaben	123 280	22 114	4 620	47 223	14 499	11 988	11 868	10 968
Gesamtzahlen 1895	1 003 584	190 257	33 654	419 907	139 767	110 920	57 526	51 553
1882	685 298	214 683	22 077	305 695	56 600	42 090	44 153	—

c. Die beschäftigten Personen nach ihrer Stellung in den Gewerbebetrieben.

Nr.*) der Ge- werbe- grup- pen	Innerhalb der Betriebsstätten der Hauptbetriebe durchschnittlich beschäftigte Personen											
	Allein und ohne Motoren arbeitende Selbständige		In den übrigen Betrieben beschäftigte Personen									
			Inhaber und Geschäfts- leiter	Verwal- tungs- u. Bureau- personal, tech- nisches Auf- sichts- personal	Andere Gehilfen und Arbeiter				Mitarbeitende Familien- angehörige		zu- sam- men	hievon weib- liche
	über 16	unter 16			hierunter		über 16	unter 16				
	zus.	hievon weibl.			Jahre alt	Lehrlinge	ve heir. Frauen	Jahre alt				
I	742	77	1 267	50	2 548	495	627	72	777	33	5 170	1 478
II	506	12	149	1	230	17	12	3	58	2	457	56
III	29	—	131	401	11 444	377	68	136	37	9	12 399	845
IV	1 922	34	4 278	1 503	56 627	6 067	2 888	1 838	423	55	68 953	7 774
V	6 896	227	11 065	1 536	37 602	7 877	8 916	1 788	582	46	58 708	8 492
VI	5 459	40	4 276	2 974	33 427	3 293	4 296	200	150	12	44 132	1 120
VII	674	162	890	1 654	14 394	686	464	982	52	6	17 682	3 783
VIII	257	20	472	409	3 008	115	70	94	80	2	4 086	631
IX	8 398	3 422	6 602	2 135	48 578	4 856	1 013	7 567	3 963	690	66 824	32 590
X	755	61	1 043	655	10 398	1 055	543	895	121	4	13 276	4 424
XI	2 282	15	3 018	237	6 846	1 514	1 676	127	152	11	11 778	882
XII	15 932	789	11 851	1 324	39 092	6 785	7 494	739	1 267	164	60 483	5 584
XIII	5 850	175	20 371	3 919	59 077	7 434	9 624	1 531	6 810	231	97 842	15 312
XIV	70 513	39 082	22 436	1 487	43 127	11 863	13 410	947	1 701	117	80 731	23 001
XV	17 962	1	9 987	1 633	70 851	6 501	7 029	678	292	46	89 310	2 619
XVI	432	19	1 077	753	8 971	1 444	1 790	497	62	3	12 310	2 854
XVII	1 771	191	144	32	635	99	143	2	8	2	920	59
XVIII	41 532	17 344	22 654	12 679	32 547	3 086	3 174	2 625	15 820	453	87 239	35 216
XIX	510	—	101	811	49	—	—	3	3	—	964	61
XX	4 425	1 642	1 703	126	7 662	110	41	54	188	23	9 812	379
XXI	3 410	1 236	13 612	185	33 197	1 549	985	2 813	21 017	691	70 251	49 766
Inbes. in: Betrieb. n. 1-5 Pers.	.	.	116 421	6 229	163 572	33 898	42 155	6 451	49 509	2 352	371 981	101 737
6-20 „	.	.	15 901	10 523	100 130	13 318	13 586	1 781	3 801	237	143 910	28 949
mehr „	.	.	4 805	17 752	256 608	18 007	8 522	15 359	253	11	297 436	66 240
Se. 1895	190 257	64 549	137 127	34 504	520 310	65 223	64 263	23 591	53 563	2 600	813 327	196 926
1882	214 683	58 853	113 702	14 602	342 311	.	.	.	.	.	470 615	92 232

*) Bezeichnung der Gewerbegruppen siehe Seite 90.

d. Entwicklung der Gewerbe seit 1882. Nach Betriebsgrößen.

a. Betriebe.

Betriebsgrößen	Zahl der Hauptbetriebe				Von 100			
	1895	1882	+ mehr } gegen - weniger } 1882		Betriebe überhaupt		Gehilfen- betrieben	
			über- haupt	in %	gehörten nebenstehender Betriebsgröße an			
	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882
I. Alleinbetriebe	190 257	214 683	- 24 426	- 11,4	51,5	61,2	.	.
2. Gehilfenbetriebe:								
a) Kleinbetr. (1-5 Pers.):								
Betriebe mit 1 Person . . .	33 654	22 077	+ 11 577	+ 52,4	9,1	6,3	18,8	16,2
" " 2 Personen . . .	70 332	66 970	+ 3 362	+ 5,0	19,0	19,1	39,2	49,3
" " 3-5 Personen . . .	55 854	37 711	+ 18 143	+ 48,1	15,1	10,7	31,1	27,8
Kleinbetriebe im ganzen	159 840	126 758	+ 33 082	+ 26,1	43,2	36,1	89,1	93,3
b) Mittelbetr. (6-50 Pers.):								
Betriebe mit 6-10 Personen	11 170	5 722	+ 5 448	+ 95,2	3,0	1,7	6,3	4,2
" " 11-50 " . . .	6 853	2 900	+ 3 953	+ 136,3	1,9	0,8	3,8	2,1
Mittelbetriebe im ganzen	18 023	8 622	+ 9 401	+ 109,0	4,9	2,5	10,1	6,3
c) Großbetriebe (mehr als 50 Personen):								
Betriebe mit 51-200 Personen	1 197	455	+ 742	+ 163,1	0,3	0,2	0,7	0,3
" " mehr als 200 Pers.	243	104	+ 139	+ 133,7	0,1	0,0	0,1	0,1
Großbetriebe im ganzen	1 440	559	+ 881	+ 157,6	0,4	0,2	0,8	0,4
Gehilfenbetriebe im ganzen	179 303	135 939	+ 43 364	+ 31,9	48,5	38,8	100,0	100,0
Hauptbetriebe im ganzen (1+2)	369 560	350 622	+ 18 938	+ 5,4	100,0	100,0	.	.

b. Beschäftigte Personen.

Betriebsgrößen	Zahl der beschäftigten Personen				Von 100 Personen in			
	1895	1882	+ mehr } gegen - weniger } 1882		Betriebe überhaupt		Gehilfen- betrieben	
			über- haupt	in %	waren in nebenstehender Betriebsgröße beschäftigt			
	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882
I. Alleinbetriebe	190 257	214 683	- 24 426	- 11,4	19,0	31,3	.	.
2. Gehilfenbetriebe:								
a) Kleinbetr. (1-5 Pers.):								
Betriebe mit 1 Person . . .	33 654	22 077	+ 11 577	+ 52,4	3,4	3,2	4,1	4,7
" " 2 Personen . . .	140 664	133 940	+ 6 724	+ 5,0	14,0	19,6	17,3	28,5
" " 3-5 Personen . . .	197 663	130 500	+ 67 163	+ 51,5	19,7	19,0	24,3	27,7
Kleinbetriebe im ganzen	371 981	286 517	+ 85 464	+ 29,8	37,1	41,8	45,7	60,9
b) Mittelbetr. (6-50 Pers.):								
Betriebe mit 6-10 Personen	81 580	41 255	+ 40 325	+ 97,7	8,1	6,0	10,0	8,8
" " 11-50 " . . .	139 767	56 600	+ 83 167	+ 14,7	13,9	8,3	17,2	12,0
Mittelbetriebe im ganzen	221 347	97 855	+ 123 492	+ 126,2	22,0	14,3	27,2	20,8
c) Großbetriebe (mehr als 50 Personen):								
Betriebe mit 51-200 Personen	110 920	42 030	+ 68 890	+ 163,5	11,0	6,1	13,7	8,9
" " mehr als 200 Pers.	109 079	44 153	+ 64 926	+ 147,0	10,9	6,5	13,4	9,4
Großbetriebe im ganzen	219 999	86 243	+ 133 756	+ 155,1	21,9	12,6	27,1	18,3
Gehilfenbetriebe im ganzen	813 327	470 615	+ 342 712	+ 72,8	81,0	68,7	100,0	100,0
Hauptbetriebe im ganzen (1+2)	1 003 584	685 298	+ 318 286	+ 46,4	100,0	100,0	.	.

2. Die Bewegung

Aus der Zeitschrift

a. Im Jahre

Table with 21 columns representing different industrial sectors: I. Kunst- und Handwerks-Gärtnerei, II. Tierzucht, V. Metall-Verarbeitung, etc.

Neuangemeldete

Table showing newly registered businesses by region: Oberbayern, München, Niederb., Pfalz, etc.

Abgemeldete

Table showing businesses that have been deregistered by region: Oberbayern, München, Niederb., Pfalz, etc.

Mehrung und Minderung (-)

Table showing the change in the number of businesses by region: Oberbayern, München, Niederb., Pfalz, etc.

der Gewerbe.

des K. Statist. Bureau.

1902.

Table with 21 columns representing different industrial sectors: XIV. Industrie der Bekleidung u. Reinigung, XVII. Handelsgewerbe, etc.

Gewerbebetriebe.

Table showing the total number of businesses by region: Oberbayern, München, Niederb., Pfalz, etc.

Gewerbebetriebe.

Table showing the total number of businesses by region: Oberbayern, München, Niederb., Pfalz, etc.

der Gewerbebetriebe.

Table showing the change in the number of businesses by region: Oberbayern, München, Niederb., Pfalz, etc.

b. In den

Table with columns for years (1893-1902) and industry sectors (I. Kunst- und Handl.-Gärtnerei, II. Tierzucht, III. Bergbau, etc.).

Angemeldete

Table showing registered numbers for various industry sectors from 1893 to 1902, including a summary row for the period 1893/1902.

Abgemeldete

Table showing unregistered numbers for various industry sectors from 1893 to 1902, including a summary row for the period 1893/1902.

Mehrung und Minderung (-)

Table showing percentage changes (increase and decrease) for various industry sectors from 1893 to 1902, including a summary row for the period 1893/1902.

*) Bei Berechnung des Durchschnittes wurde XIII d zu XIII b gezählt.

letzten 10 Jahren.

Table with columns for years (1893-1902) and industry sectors (XIV. Industrie der Bekleidung u. Reinigung, XV. Baugewerbe, XVI. Polygraphische Gewerbe, etc.).

Gewerbetriebe.

Table showing the number of enterprises in various industry sectors from 1893 to 1902, including a summary row for the period 1893/1902.

Gewerbetriebe.

Table showing the number of enterprises in various industry sectors from 1893 to 1902, including a summary row for the period 1893/1902.

der Gewerbetriebe.

Table showing percentage changes for enterprises in various industry sectors from 1893 to 1902, including a summary row for the period 1893/1902.

c. Bewegung im Gast- und Schankwirtschafts-Gewerbe.

Regierungs- Bezirk	Konzessions- Ge- suche	Ver- liehene Konzessions- tionen	Be- triebe am 1. Ja- nuar	Neu ent- stan- dene Be- triebe	Einge- gangene Be- triebe	Besitz- und Pacht- Ver- änderungen	Betriebe am 31. Dezember *)	
							über- haupt	auf 1000 Einw.
Oberbayern	2 574	2 264	7 356	150	67	2 114	7 439	5,4
<i>hievon München</i>	1 889	1 658	2 067	72	42	1 586	2 097	4,0
Niederbayern	402	378	4 112	31	11	347	4 132	6,0
Pfalz	1 300	1 092	5 730	94	43	998	5 781	6,8
Oberpfalz	355	316	3 531	38	51	278	3 518	6,3
Oberfranken	439	375	3 960	71	13	304	4 018	6,5
Mittelfranken	1 486	1 359	6 324	62	36	1 297	6 350	7,6
<i>hievon Nürnberg</i>	1 002	898	1 443	31	14	867	1 460	5,3
Unterfranken	493	467	3 992	47	16	420	4 023	6,1
Schwaben	504	461	4 126	21	8	440	4 139	5,8
Königreich								
1902	7 553	6 712	39 131	514	245	6 198	39 400	6,2
1901	7 116	6 426	38 746	607	222	5 819	39 131	6,3
1900	7 295	6 442	38 236	727	240	5 715	38 723	6,3
1899	6 726	5 936	37 627	881	272	5 055	38 236	6,3
1898	6 737	5 911	36 996	837	206	5 074	37 627	6,3
1897	6 102	5 319	36 404	809	211	4 510	36 996	6,3
1896	5 354	4 708	35 937	613	228	4 095	36 404	6,2
1895	5 123	4 640	35 556	560	179	4 085	35 937	6,2
1894	5 122	4 647	35 212	528	184	4 119	35 556	6,2
1893	4 706	4 183	34 938	420	160	3 763	35 198	6,2

*) Bei Feststellung des Bestandes vom 31. Dezember sind hier wie in Tabelle b auch die bereits in Vorjahren entstanden oder niedergelegten, aber erst im Berichtsjahre zur An- oder Abmeldung gekommenen Betriebe mitgezählt.

d. Bewegung des Kleinhandels mit Branntwein und Spiritus.

Regierungs- Bezirk	Konzessions- Ge- suche	Ver- liehene Konzessions- tionen	Be- triebe am 1. Ja- nuar	Neu ent- stan- dene Be- triebe	Einge- gangene Be- triebe	Besitz- und Pacht- Ver- änderungen	Betriebe am 31. Dezember *)	
							über- haupt	auf 1000 Einw.
Oberbayern	353	141	907	69	47	72	929	0,7
<i>hievon München</i>	326	120	501	57	47	63	511	1,0
Niederbayern	4	4	245	2	—	2	247	0,4
Pfalz	55	31	1 127	16	7	15	1 136	1,3
Oberpfalz	17	15	184	6	3	9	187	0,3
Oberfranken	20	17	288	13	3	4	298	0,5
Mittelfranken	146	78	687	35	16	43	706	0,8
<i>hievon Nürnberg</i>	80	38	154	24	10	14	168	0,6
Unterfranken	38	29	500	9	3	20	506	0,8
Schwaben	23	12	302	3	4	9	301	0,4
Königreich								
1902	656	327	4 240	153	83	174	4 310	0,7
1901	497	293	4 195	138	93	155	4 240	0,7
1900	516	287	4 050	148	97	139	4 101	0,7
1899	617	328	4 000	175	125	153	4 050	0,7
1898	542	285	3 945	146	91	139	4 000	0,7
1897	487	287	3 878	163	105	124	3 945	0,7
1896	406	246	3 870	134	129	112	3 878	0,7
1895	423	259	3 809	144	106	115	3 870	0,7
1894	515	289	3 760	166	117	123	3 809	0,7
1893	416	251	3 715	115	70	136	3 760	0,7

*) Siehe die Bemerkung zu Tabelle c oben.

3. Gewerbebetrieb im Umherziehen.

Aus der Zeitschrift des K. Statist. Bureau.

a. Gemäß § 44 der Gewerbeordnung ausgestellte Legitimationskarten.

Regierungs- Bezirk	Legitimationskarten wurden ausgestellt im Jahre									
	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893
Oberbayern	3 279	2 654	2 599	2 453	2 887	2 617	2 346	2 038	1 939	1 797
Niederbayern	320	297	305	330	403	335	174	190	182	145
Pfalz	3 455	3 383	3 294	3 225	3 451	3 495	3 541	3 449	3 444	3 337
Oberpfalz	914	652	348	483	576	721	544	641	576	556
Oberfranken	1 401	1 256	1 314	1 221	1 243	1 359	1 139	1 026	957	807
Mittelfranken	5 634	5 062	4 965	4 481	4 187	4 125	3 670	3 183	2 899	2 707
Unterfranken	3 137	2 997	2 623	2 817	2 925	3 037	2 672	2 657	2 453	2 365
Schwaben	2 137	1 965	1 860	1 702	1 572	1 640	1 705	1 727	1 601	1 471
Königreich	20 277	18 266	17 308	16 712	17 244	17 329	15 791	14 911	14 051	13 185

b. Gemäß § 55 Ziff. 1—3 der Gewerbeordnung erteilte Wandergewerbescheine.

Regierungs- Bezirk	Wandergewerbescheine zum Gewerbebetriebe wurden erteilt					Zugelassene Begleiter			
	auf					über- haupt	hievon für Aus- länder	über- haupt	hievon für Aus- länder
	1 Ort	1 Ver- waltungs- Bezirk	1 Re- gierungs- Bezirk	mehrere Re- gierungs- Bezirke	das König- reich				
Oberbayern	79	1 287	1 135	195	1 045	3 741	183	599	27
<i>hiev. München</i>	—	6	268	79	96	449	2	60	—
Niederbayern	61	727	640	221	897	2 546	68	376	8
Pfalz	17	459	1 207	75	358	2 116	15	336	3
Oberpfalz	86	375	261	129	479	1 330	53	154	3
Oberfranken	21	385	551	106	541	1 604	35	133	1
Mittelfranken	56	435	612	203	471	1 777	74	162	6
<i>hiev. Nürnberg</i>	1	7	78	20	40	146	2	10	—
Unterfranken	13	494	510	155	660	1 832	25	154	2
Schwaben	24	530	865	171	817	2 407	128	361	27
Königreich									
1902	357	4 692	5 781	1 255	5 268	17 353	581	2 275	77
1901	397	4 884	5 347	1 160	5 080	16 863	731	2 129	51
1900	410	4 774	5 279	1 166	5 321	16 950	592	2 080	51
1899	387	5 006	5 389	1 072	5 496	17 350	656	1 846	68
1898	378	5 259	5 614	1 025	5 633	17 909	635	1 848	81
1897	329	5 238	5 632	957	5 787	17 943	538	1 869	55
1896	424	5 323	5 404	1 038	5 824	18 013	704	2 037	78
1895	415	5 411	5 381	1 009	5 921	18 137	624	2 055	90
1894	371	5 359	5 403	974	5 671	17 778	607	1 939	89
1893	357	5 669	5 631	977	5 443	18 077	673	1 780	63
Durchschnitt 1893/1902	383	5 162	5 486	1 063	5 544	17 638	634	1 986	70

c. Gemäß § 55 Ziff. 1—3 der Gewerbeordnung ausgedehnte Wandergewerbescheine.

Regierungs- Bezirk	Wandergewerbescheine zum Gewerbebetriebe wurden ausgedehnt							Zugelassene Begleiter	
	auf					überhaupt	hievon für Ausländer	über- haupt	hievon für Aus- länder
	1 Ort	1 Ver- waltungs- Bezirk	1 Re- gierungs- Bezirk	mehrere Regierungs- Bezirke	das König- reich				
Oberbayern . . .	12	340	135	29	13	529	363	142	78
<i>hiev. München</i>	—	1	8	—	—	9	—	—	—
Niederbayern . .	6	103	67	21	17	214	122	37	13
Pfalz	1	46	130	3	3	183	11	10	—
Oberpfalz	6	76	68	8	—	158	68	36	8
Oberfranken . . .	8	96	105	12	1	222	97	33	10
Mittelfranken . .	17	322	192	167	—	698	124	480	61
<i>hiev. Nürnberg</i>	—	85	20	1	—	106	32	82	30
Unterfranken . .	6	73	166	17	68	330	126	57	40
Schwaben	2	158	111	35	13	319	127	102	25
Königreich									
1902	58	1 214	974	292	115	2 653	1 038	897	235
1901	68	1 638	946	352	48	3 052	1 459	922	317
1900	36	1 324	886	375	61	2 682	1 006	811	292
1899	110	1 474	880	302	63	2 829	1 306	980	338
1898	358	1 215	850	259	106	2 788	1 273	1 201	352
1897	153	1 203	852	302	86	2 596	1 058	957	333
1896	138	1 539	964	304	122	3 067	1 289	737	253
1895	65	1 250	953	239	222	2 729	1 364	469	173
1894	49	973	828	261	100	2 211	1 007	368	165
1893	19	900	878	258	110	2 165	859	385	170
Durchschnitt 1893/1902	105	1 273	901	294	103	2 676	1 166	775	263

4. Die Dampfkesselüberwachung im Jahre 1902.

Regierungs- Bezirk	Neu- auf- gestellte Dampf- kessel	Am Schlusse des Betriebs- jahres waren vorhanden				Am Schlusse des Jahres betrug die		Zahl der		
		fest- stehende Dampf- kessel	beweg- liche Dampf- kessel	Schiffs- kessel	Dampf- maschi- nen	Heizfläche aller Dampf- kessel qm	Leistungs- fähigkeit aller Dampfkn. Pferdestärken	Druck- proben	Revi- sionen	ange- zeigten Explo- sionen
Oberbayern	158	1 676	1 052	22	2 750	79 637	60 965	533	3 937	1
Niederbayern	98	669	743	5	1 417	22 679	15 853	362	1 829	—
Pfalz	140	1 562	340	10	1 773	101 398	88 363	414	3 282	—
Oberpfalz . . .	59	675	284	5	964	26 699	27 506	149	1 309	—
Oberfranken . .	64	1 001	279	5	1 285	54 992	48 527	188	1 769	—
Mittelfranken .	49	939	88	—	1 027	47 928	39 189	99	1 797	—
Unterfranken .	78	759	386	28	1 173	32 347	22 975	197	1 442	—
Schwaben	91	1 099	275	2	1 376	54 127	48 412	223	2 252	—
Königreich										
1902	737	8 380	3 447	77	11 765	419 807	351 790	2 165	17 617	1
1901	734	8 215	3 297	76	9 962	400 190	338 074	2 016	17 124	1
1900	768	8 066	3 142	78	9 690	303 552	307 032	1 745	16 330	1
1899	1 045	7 824	2 927	101	9 449	366 487	279 163	2 024	14 988	—

5. Tätigkeit der Fabriken- und Gewerbe-Inspektoren 1902.

Nach deren Jahresberichten.

a. Die der Ansicht unterstellten gewerblichen Anlagen.

Gewerbegruppen und Regierungsbezirke	Fabriken			Handwerksbetriebe			Sämtliche Betriebe		
	Zahl der Anlagen		Durchschnittliche Gesamt- arbeiter- zahl	Zahl der Anlagen		Durchschnittliche Gesamt- arbeiter- zahl	Zahl der Anlagen		Durchschnittliche Gesamt- arbeiter- zahl
	insge- samt	mit über 5 Ge- hilfen		insge- samt	mit über 5 Ge- hilfen		insge- samt	mit über 5 Ge- hilfen	
	nach Gewerbegruppen								
III. Bergbau u. s. w.	59	53	5 285	42	15	268	101	68	5 553
IV. Steine und Erden	2 238	1 886	71 888	3 461	554	10 621	5 699	2 440	82 509
V. Metallverarbeitung	487	462	27 683	10 822	862	25 965	11 309	1 324	53 648
VI. Maschinen, Werk- zeuge u. s. w.	519	408	41 083	3 895	257	7 905	4 414	665	48 988
VII. Chemische Industrie	188	140	16 295	160	19	632	348	159	16 927
VIII. Forstwirtsch. Ne- benprodukte u.s.w.	154	93	3 182	261	10	521	415	103	3 703
IX. Textilindustrie	341	301	51 374	1 658	73	3 095	1 999	374	54 469
X. Papier-Industrie	238	213	11 947	716	80	2 054	954	293	14 001
XI. Leder-Industrie	109	95	3 554	2 728	75	4 969	2 837	170	8 523
XII. Holz- und Schnitz- stoffe	811	688	24 263	10 552	586	23 761	11 363	1 274	48 024
XIII. Nahrungs- und Ge- nußmittel	1 389	1 002	29 527	21 229	486	37 338	22 618	1 488	66 865
XIV. Bekleidung u. Rei- nigung	357	336	15 728	16 469	494	30 419	16 826	830	46 147
XV. Baugewerbe	240	233	10 989	9 498	2 281	64 064	9 738	2 514	75 053
XVI. Polygraphische Ge- werbe	172	170	10 445	919	189	4 162	1 091	359	14 607
Sonstige Industrie- zweige	19	15	338	7 614	562	20 336	7 633	577	20 674
	nach Regierungsbezirken								
Oberbayern	1 273	1 109	50 684	22 544	1 948	69 480	23 817	3 057	120 164
Niederbayern	812	674	19 167	10 814	257	19 244	11 626	931	38 411
Pfalz	1 201	1 053	66 289	9 179	750	24 331	10 380	1 803	90 620
Oberpfalz	596	462	20 991	4 960	286	11 406	5 556	748	32 397
Oberfranken	1 069	818	46 984	6 897	396	14 819	7 966	1 214	61 803
Mittelfranken	1 018	917	58 051	11 627	1 413	40 551	12 645	2 330	98 602
Unterfranken	712	593	20 754	7 706	576	21 788	8 418	1 169	42 542
Schwaben	640	469	40 661	16 297	917	34 491	16 937	1 386	75 152
Königreich									
1902	7 321	6 095	323 581	90 024	6 543	236 110	97 345	12 638	559 691
1901	7 431	6 000	324 128	85 150	6 053	220 074	92 581	12 053	544 202
1900	8 225	6 363	330 690	92 970	5 758	232 258	101 195	12 121	562 948
1899	8 146	6 268	321 708	94 036	5 636	219 649	102 182	11 904	541 357
1898	8 031	6 022	309 183	92 987	5 287	214 919	101 018	11 309	524 102

b. Die Revisionen gewerblicher Anlagen und deren Ergebnisse.

Gewerbegruppen und Regierungsbezirke	Zahl der								
	über- haupt	in der Nacht	an Sonn- und Fest- tagen	ein- mal	zwei- mal	drei- und mehr- mal	in den revidierten Anlagen beschäftig- ten Arbeiter	Anlagen, in denenZuwi- derhandlungen er- mittelt wurden gegen die Schutz- bestimmungen für	
								weib- liche	Jugend- liche
vorgenommenen Revisionen	revidierten Anlagen			Arbeiter					
	nach Gewerbegruppen								
III. Bergbau u. s. w.	35	2	1	28	2	1	4 195	4	8
IV. Steine und Erden	1 675	19	4	1 476	89	7	52 176	102	445
V. Metallverarbeitung	581	2	4	504	34	3	20 840	10	116
VI. Maschinen u. s. w.	533	7	8	501	14	1	26 645	2	132
VII. Chemische Industrie . . .	135	2	3	105	13	1	11 735	3	4
VIII. Forstwirtschaftl. Neben- produkte	101	5	4	89	6	—	2 060	2	4
IX. Textilindustrie	330	4	7	246	32	6	37 492	16	34
X. Papierindustrie	185	3	5	152	15	1	9 621	15	33
XI. Lederindustrie	133	—	2	111	9	1	3 451	4	33
XII. Holz- und Schnitzstoffe .	1 194	4	2	1 098	43	3	21 192	32	181
XIII. Nahrungs- u. Genußmittel	2 536	8	119	2 372	77	3	28 368	36	452
XIV. Bekleidung u. Reinigung	229	2	7	187	18	2	11 081	25	107
XV. Baugewerbe	70	—	—	66	2	—	5 432	1	21
XVI. Polygraphische Gewerbe .	320	5	1	280	18	1	8 442	30	87
Sonstige Industriezweige . .	246	1	14	244	1	—	1 328	75	29
	nach Regierungsbezirken								
Oberbayern	1 829	26	61	1 649	79	7	38 778	145	366
Niederbayern	945	13	17	834	48	5	16 128	56	412
Pfalz	966	9	18	847	51	5	51 031	35	185
Oberpfalz	1 052	3	7	1 012	20	—	21 079	19	150
Oberfranken	794	3	26	655	60	6	32 241	42	115
Mittelfranken	1 020	3	17	898	52	5	45 747	32	118
Unterfranken	603	5	14	538	19	2	13 473	13	165
Schwaben	1 094	2	21	1 006	44	—	25 581	15	175
Königreich									
1902	8 303	64	181	7 459	373	30	244 058	357	1 686
1901	8 752	57	182	7 984	319	42	248 199	262	1 759
1900	11 101	66	152	10 019	451	50	261 801	353	1 389
1899	10 801	72	166	9 824	412	48	246 918	370	1 572
1898	9 134	70	188	8 557	251	22	198 784	258	1 420

c. Die ermittelten Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen über die Beschäftigung der jugendlichen Arbeiter und Arbeiterinnen.

Gewerbegruppen und Regierungsbezirke	Zuwiderhandlung:n gegen die Bestimmungen über die Beschäftigung von									
	jugendlichen Arbeitern						Arbeiterinnen			
	hievon betreffend insbesondere						hievon betreffend insbes.			
	im ganzen	Ar- beits- Bücher	Anzeigen, Verzeich- nisse, Aushänge	Dauer der Beschäftigung		Pausen	im ganzen	An- zeigen, Aus- hänge	Dauer der Be- schäf- tigung	Beschäf- tigung an Sonn- und Festtags- Vor- abenden
Anzahl der Fälle oder der gesetzwidrig beschäftigten Personen										
	nach Gewerbegruppen									
III. Bergbau u. s. w.	16	3	4	6	—	—	4	4	—	—
IV. Steine und Erden	1 652	133	346	218	537	125	587	88	261	146
V. Metallverarbeitung	264	40	60	20	45	93	11	9	—	—
VI. Maschinen, Werk- zeuge u. s. w.	317	54	70	15	56	108	2	2	—	—
VII. Chemische Industrie	5	2	1	—	—	—	2	2	—	—
VIII. Forstwirtschaftliche Nebenprodukte u. s. w.	7	2	2	—	—	—	3	1	2	—
IX. Textilindustrie	120	18	20	3	18	53	97	8	8	49
X. Papier-Industrie	88	9	18	18	14	16	87	13	21	51
XI. Leder-Industrie	47	30	4	3	—	9	10	3	—	7
XII. Holz- und Schnitz- stoffe	321	109	67	33	30	46	61	29	6	26
XIII. Nahrungs- u. Genuß- mittel	787	306	169	42	124	48	209	25	29	148
XIV. Bekleidung und Rei- nigung	170	90	8	15	14	38	202	16	43	141
XV. Baugewerbe	30	13	6	—	—	6	1	1	—	—
XVI. Polygraphische Ge- werbe	164	19	69	5	9	50	107	21	45	33
Sonstige Industrie- zweige	80	9	29	5	27	8	61	54	7	—
	nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	948	222	187	124	240	61	485	111	165	198
Niederbayern	820	242	196	74	168	54	153	60	44	45
Pfalz	312	85	83	62	11	63	89	28	16	45
Oberpfalz	208	55	43	18	57	5	68	11	22	31
Oberfranken	513	19	58	45	118	219	322	19	121	68
Mittelfranken	318	12	41	17	104	109	137	20	26	83
Unterfranken	374	59	110	16	73	32	27	12	—	15
Schwaben	575	143	155	27	103	57	163	15	28	116
Königreich										
1902	4 068	837	873	383	874	600	1 444	276	422	601
1901	4 779	850	848	410	1 029	894	1 580	202	364	789
1900	4 747	866	832	625	1 164	454	2 831	270	938	1 091
1899	4 034	1 794	888	362	554	173	928	309	199	293
1898	2 980	1 350	607	246	339	281	743	173	206	217

d. Die in Fabriken und diesen gleichstehenden Anlagen beschäftigten Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeiter.

Gewerbegruppen und Regierungsbezirke	Zahl der									
	Fabriken mit		Arbeiterinnen über 16 Jahre und zwar			jungen Leute von 14-16 Jahren		Kinder unter 14 Jahren		sämt- lichen jugend- lichen Ar- beiter (Sp. 7-10)
	Ar- beite- rinnen über 16 Jahre	ju- gendl. Ar- beitern	von 16-21 Jahren	über 21 Jahre	insge- samt	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
nach Gewerbegruppen										
III. Bergbau u. s. w.	36	30	87	440	527	118	22	10	6	156
IV. Steine und Erden	816	1 303	2 855	5 480	8 335	4 837	1 186	619	152	6 794
V. Metallverarbeitung	342	700	2 070	5 855	7 955	2 244	714	193	57	3 208
VI. Maschinen, Werk- zeuge u. s. w.	87	606	564	1 029	1 593	2 659	99	137	15	2 910
VII. Chemische Industrie	101	72	832	2 370	3 202	572	197	12	21	802
VIII. Forstwirtschaftliche Nebenprodukte u. s. w.	55	45	160	288	448	57	47	7	8	119
IX. Textilindustrie	333	254	8 034	18 278	26 312	1 566	2 784	222	179	4 751
X. Papier-Industrie	205	131	1 366	2 568	3 934	293	487	34	52	866
XI. Leder-Industrie	60	58	153	510	663	138	51	17	5	211
XII. Holz- und Schnitz- stoffe	389	817	1 144	2 734	3 878	1 484	454	139	51	2 128
XIII. Nahrungs- u. Genuß- mittel	383	943	2 025	4 005	6 030	1 214	831	76	81	2 202
XIV. Bekleidung und Rei- nigung	378	306	2 344	3 531	5 875	879	691	71	75	1 716
XV. Baugewerbe	36	176	13	131	144	540	6	52	—	598
XVI. Polygraphische Ge- werbe	245	387	1 046	2 396	3 442	985	282	83	8	1 358
Sonstige Industrie- zweige	11	21	19	25	44	89	4	26	—	119
nach Regierungsbezirken										
Oberbayern	691	1 049	1 817	6 769	8 586	2 487	347	150	26	3 010
Niederbayern	254	473	489	1 500	1 909	1 382	193	156	26	1 757
Pfalz	518	991	5 465	5 115	10 580	4 545	2 298	372	183	7 398
Oberpfalz	337	407	1 298	2 505	3 803	1 063	441	72	12	1 588
Oberfranken	413	708	4 431	7 589	12 020	2 535	1 716	413	201	4 865
Mittelfranken	799	903	4 503	12 492	16 995	2 445	1 298	283	157	4 183
Unterfranken	185	578	1 128	1 581	2 703	1 432	399	105	47	1 903
Schwaben	280	660	3 581	12 119	15 700	1 786	1 163	147	58	3 154
Königreich										
1902	3 477	5 849	22 712	49 670	72 382	17 675	7 855	1 698	710	27 938
1901	3 413	8 999	23 453	48 190	71 643	22 449	7 780	2 318	840	33 387
1900	3 373	7 638	21 924	49 178	71 102	20 911	7 834	2 689	762	32 196
1899	2 539	3 076	20 952	44 862	65 814	14 719	7 366	1 863	688	24 636
1898	2 473	2 988	20 084	42 237	62 321	13 663	7 114	1 822	724	23 323

6. Tätigkeit der gemeindlichen Arbeitsämter.

Nach amtlichen Berichten.

a. Zentralstellen für Arbeitsnachweis.

Monate und Jahre	Stellen-Angebote			Stellen-Gesuche (Arbeitsuchende)			Besetzte Stellen			Von 100 offenen Stellen wurden besetzt	Von 100 Arbeit-suchern fanden Be-schäfti-gung
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
I. Gesamtverkehr.											
Arbeitsamt München.											
Januar . . .	2 305	2 453	4 758	5 368	2 236	7 604	2 098	1 459	3 557	74,8	46,8
Februar . . .	1 827	2 162	3 939	4 288	2 177	6 465	1 598	1 536	3 134	78,6	48,5
März . . .	2 441	2 178	4 619	4 039	2 044	6 083	1 996	1 414	3 410	73,8	56,1
April . . .	4 064	2 810	6 874	5 713	2 829	8 542	3 338	1 818	5 156	75,0	60,4
Mai . . .	2 956	2 269	5 225	4 030	2 411	6 441	2 577	1 489	4 066	77,8	63,1
Juni . . .	3 233	2 306	5 539	4 041	2 466	6 507	2 719	1 587	4 306	77,7	66,2
Juli . . .	3 720	2 301	6 021	4 800	2 633	7 433	3 124	1 796	4 920	81,7	66,2
August . . .	3 333	2 265	5 598	4 048	2 224	6 272	2 888	1 553	4 441	79,3	70,8
September .	4 439	3 021	7 460	5 447	3 080	8 527	3 828	2 148	5 976	80,1	70,1
Oktober . .	3 086	2 289	5 375	4 522	3 140	7 662	2 754	1 962	4 716	87,7	61,6
November .	1 936	1 728	3 664	3 603	2 253	5 856	1 717	1 462	3 179	86,8	54,3
Dezember .	2 383	1 829	4 212	4 356	1 422	5 778	2 231	1 162	3 393	80,8	58,7
1902	35 723	27 611	63 334	51 255	28 915	83 170	30 868	19 386	50 254	79,3	60,4
1901	38 538	29 422	67 960	57 720	30 503	88 223	34 447	20 858	55 305	81,4	62,7
Arbeitsamt Straubing.											
Januar . . .	133	106	239	322	177	499	52	32	84	35,1	16,8
Februar . . .	162	123	285	377	199	576	74	34	108	37,9	18,8
März . . .	201	123	324	396	170	566	90	33	123	38,0	21,7
April . . .	270	143	413	449	156	605	135	32	167	40,4	27,6
Mai . . .	216	123	339	375	145	520	83	29	112	33,0	21,5
Juni . . .	218	115	333	316	138	454	84	36	120	36,0	26,4
Juli . . .	235	144	379	336	142	478	91	41	132	34,8	27,6
August . . .	224	102	326	377	137	514	98	33	131	40,3	25,5
September .	217	121	338	364	130	494	101	28	129	38,2	26,1
Oktober . .	186	104	290	384	153	537	83	31	114	39,3	21,2
November .	151	67	218	358	149	507	64	27	91	41,7	17,9
Dezember .	111	69	180	282	118	400	59	32	91	50,6	22,3
1902	2 324	1 310	3 664	4 336	1 814	6 150	1 014	388	1 402	38,3	22,8
1901	2 593	1 138	3 731	4 832	1 599	6 431	1 085	298	1 383	37,1	21,5
Arbeitsamt Kaiserslautern.											
Januar . . .	254	12	266	671	6	677	227	6	233	87,6	34,4
Februar . . .	310	16	326	701	9	710	256	9	265	81,3	37,3
März . . .	562	19	581	661	11	672	401	10	411	70,7	61,2
April . . .	435	26	461	682	16	698	339	14	353	76,6	50,6
Mai . . .	512	30	542	725	20	745	411	17	428	79,0	57,4
Juni . . .	505	30	535	771	22	793	403	18	421	78,7	53,1
Juli . . .	520	16	536	748	9	757	392	8	400	74,6	52,8
August . . .	429	14	443	665	6	671	343	6	349	78,8	52,0
September .	401	19	420	653	14	667	316	12	328	78,1	49,2
Oktober . .	376	18	394	702	14	716	292	11	303	76,9	42,3
November .	318	22	340	727	16	743	247	13	260	76,5	35,0
Dezember .	279	18	297	753	17	770	214	11	225	75,8	29,2
1902	4 901	240	5 141	8 459	160	8 619	3 841	135	3 976	77,3	46,1
1901	3 091	162	3 253	5 711	39	5 750	2 514	39	2 553	78,5	44,4

Fortsetzung von Seite 105.

Monate und Jahre	Stellen-Angebote			Stellen-Gesuche (Arbeitsuchende)			Besetzte Stellen			Von 100 offenen Stellen wurden besetzt	Von 100 Arbeit-suchern fanden Be-schäftigung
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Arbeitsamt Regensburg.											
Januar	74	152	226	90	140	230	24	57	81	35,8	35,2
Februar	73	111	184	70	113	183	39	47	86	46,7	47,0
März	82	128	210	92	101	193	48	33	81	38,6	42,0
April	141	158	299	146	121	267	75	57	132	44,1	49,4
Mai	109	85	194	143	82	225	69	37	106	54,6	47,1
Juni	107	104	211	90	63	153	42	24	66	31,3	43,1
Juli	112	107	219	123	70	193	76	30	106	48,4	54,9
August	110	115	225	110	82	192	65	36	101	44,9	52,0
September	181	156	337	212	96	308	89	35	124	36,8	40,3
Oktober	169	119	288	207	101	307	105	40	145	50,3	47,2
November	80	67	147	114	86	200	62	28	90	61,2	45,0
Dezember	72	65	137	112	40	152	46	16	62	45,3	40,8
1902	1 310	1 367	2 677	1 509	1 094	2 603	740	440	1 180	44,1	45,3
1901	1 237	1 225	2 462	1 392	1 066	2 458	778	484	1 262	51,3	51,3
Arbeitsamt Bamberg.											
Januar	99	129	228	233	80	313	67	71	138	60,5	44,1
Februar	154	194	348	317	51	368	118	38	156	44,8	42,4
März	140	273	413	271	103	374	100	75	175	42,4	46,8
April	221	182	403	244	81	325	111	62	173	42,9	53,2
Mai	234	183	420	230	60	290	117	43	160	38,1	55,2
Juni	151	244	395	247	108	355	86	93	170	45,3	50,4
Juli	237	166	403	279	80	359	108	63	171	42,4	47,6
August	96	149	245	179	72	251	72	54	126	51,4	50,2
September	110	215	325	197	118	315	80	89	169	52,0	53,7
Oktober	139	154	293	204	102	306	95	78	173	59,0	56,5
November	146	111	257	294	52	346	120	44	164	63,8	47,4
Dezember	96	130	226	253	64	317	81	52	133	58,8	42,0
1902	1 823	2 133	3 956	2 943	971	3 919	1 155	762	1 917	48,5	48,9
1901	1 917	1 925	3 842	2 334	854	3 188	1 067	688	1 755	45,7	55,1
Arbeitsamt Nürnberg.											
Januar	215	392	607	608	310	918	186	249	435	71,7	47,4
Februar	264	365	629	419	273	692	253	278	531	81,4	76,7
März	350	716	1 066	513	321	834	305	297	602	56,5	72,7
April	664	615	1 279	747	399	1 146	533	329	862	67,4	75,2
Mai	408	425	833	859	295	1 154	403	297	700	81,0	60,7
Juni	501	696	1 197	1 381	366	1 747	497	364	861	71,9	49,3
Juli	585	461	1 046	1 259	368	1 627	564	347	911	87,1	56,0
August	517	467	984	1 255	332	1 587	441	301	742	75,4	46,8
September	679	828	1 507	982	424	1 406	643	382	1 025	68,0	72,9
Oktober	679	461	1 140	1 143	378	1 521	670	318	988	86,7	65,0
November	444	322	766	880	280	1 160	414	301	715	93,3	61,6
Dezember	306	480	786	579	276	855	294	283	577	73,4	67,5
1902	5 612	6 228	11 840	10 625	4 022	14 647	5 203	3 746	8 949	75,6	61,1
1901	5 450	5 784	11 234	14 626	4 010	18 636	4 940	3 193	8 133	72,4	43,6

Fortsetzung von Seite 106.

Monate und Jahre	Stellen-Angebote			Stellen-Gesuche (Arbeitsuchende)			Besetzte Stellen			Von 100 offenen Stellen wurden besetzt	Von 100 Arbeit-suchern fanden Be-schäftigung
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Arbeitsamt Würzburg.											
Januar	356	213	569	418	144	562	284	81	365	61 ₁₁	64 ₉
Februar	326	329	655	391	108	499	265	71	336	51 ₃	67 ₃
März	338	463	801	330	141	471	255	106	361	45 ₁	67 ₆
April	481	438	919	463	160	623	383	150	533	58 ₀	85 ₆
Mai	508	220	728	500	96	596	422	87	509	70 ₀	85 ₄
Juni	584	437	1025	487	188	675	313	168	481	46 ₉	71 ₃
Juli	759	387	1146	654	181	835	559	141	700	61 ₁₁	83 ₈
August	1136	274	1410	556	136	692	549	116	665	47 ₂	96 ₁
September	1022	506	1528	734	298	1032	625	267	892	58 ₄	86 ₄
Oktober	546	410	956	606	268	874	463	207	670	70 ₁	76 ₇
November	410	241	651	520	224	743	376	177	553	84 ₉	74 ₄
Dezember	285	278	563	337	145	482	252	132	384	68 ₂	79 ₇
1902	6 755	4 196	10 951	5 995	2 088	8 084	4 746	1 703	6 449	58 ₉	79 ₈
1901	7 262	3 723	10 985	7 892	1 180	9 072	5 170	965	6 135	55 ₈	67 ₆
Arbeitsamt Augsburg.											
Januar	356	574	930	1 237	505	1 742	251	300	551	59 ₂	31 ₆
Februar	632	500	1 132	1 307	527	1 834	561	279	840	64 ₃	45 ₈
März	336	548	924	869	386	1 255	203	202	405	43 ₈	32 ₃
April	497	632	1 129	1 148	508	1 656	331	231	562	49 ₈	33 ₉
Mai	343	528	871	903	393	1 296	289	238	527	60 ₅	40 ₇
Juni	461	453	914	901	403	1 304	350	232	582	63 ₇	44 ₆
Juli	479	527	1 006	1 031	391	1 422	366	244	610	60 ₆	42 ₉
August	346	422	768	771	373	1 144	257	192	449	58 ₅	39 ₂
September	426	513	939	907	482	1 389	384	317	701	74 ₇	50 ₅
Oktober	352	402	754	678	480	1 158	305	297	602	79 ₈	52 ₀
November	250	287	537	867	371	1 238	222	207	429	79 ₉	34 ₇
Dezember	958	313	1 271	1 523	238	1 761	929	158	1 087	85 ₅	61 ₇
1902	5 436	5 739	11 175	12 142	5 057	17 199	4 448	2 897	7 345	65 ₇	42 ₇
1901	5 281	6 433	11 714	18 477	7 262	25 739	2 873	2 565	5 438	46 ₄	21 ₁
Zusammenzug.											
Januar	3 792	4 031	7 823	8 947	3 598	12 545	3 189	2 255	5 444	69 ₆	43 ₄
Februar	3 748	3 800	7 548	7 870	3 457	11 327	3 164	2 292	5 456	72 ₃	48 ₂
März	4 450	4 488	8 938	7 171	3 277	10 448	3 398	2 170	5 568	62 ₃	53 ₃
April	6 773	5 004	11 777	9 592	4 270	13 862	5 245	2 693	7 938	67 ₄	57 ₃
Mai	5 246	3 866	9 152	7 765	3 502	11 267	4 371	2 237	6 608	72 ₂	58 ₇
Juni	5 764	4 385	10 149	8 234	3 754	11 938	4 494	2 522	7 016	69 ₁	58 ₅
Juli	6 647	4 109	10 756	9 230	3 874	13 104	5 280	2 670	7 950	73 ₉	60 ₇
August	6 191	3 808	9 999	7 961	3 362	11 323	4 713	2 291	7 004	70 ₁₀	61 ₉
September	7 475	5 379	12 854	9 496	4 642	14 138	6 066	3 278	9 344	72 ₇	66 ₁
Oktober	5 533	3 957	9 490	8 446	4 635	13 081	4 767	2 944	7 711	81 ₃	58 ₉
November	3 735	2 845	6 580	7 363	3 430	10 793	3 222	2 259	5 481	83 ₃	50 ₈
Dezember	4 490	3 182	7 672	8 195	2 320	10 515	4 106	1 846	5 952	77 ₆	56 ₆
1902	63 884	43 854	112 738	100 270	44 121	144 391	52 015	29 457	81 472	72 ₃	56 ₄
1901	65 869	49 812	115 181	112 984	46 513	159 497	52 874	29 090	81 964	71 ₂	51 ₄

Fortsetzung von Seite 107.

Monate und Jahre	Stellen-Angebote			Stellen-Gesuche (Arbeitsuchende)			Besetzte Stellen			Von 100 offenen Stellen wurden besetzt	Von 100 Arbeit-suchern fanden Beschäftigung
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
II. Interlokaler Verkehr (in dem Gesamtverkehr — Ziff. I — mitenthalten).											
München . . .	7 301	3 188	10 489	9 081	3 614	12 695	5 688	1 790	7 478	71,3	—
Straubing . .	1 517	581	2 101	3 350	964	4 314	755	188	943	44,9	—
Kaiserslautern	1 939	32	1 971	3 036	2	3 058	1 234	2	1 236	62,7	—
Regensburg . .	651	390	1 041	1 059	530	1 539	291	76	370	31,5	—
Bamberg . . .	701	443	1 144	1 527	421	1 948	287	120	407	35,6	—
Nürnberg . . .	944	204	1 148	23	73	96	827	27	854	74,4	—
Würzburg . . .	2 663	964	3 627	1 818	167	1 985	1 612	144	1 756	48,4	—
Augsburg . . .	2 131	1 439	3 570	7 310	1 445	8 755	1 512	357	1 8 9	52,4	—
1902	17 817	7 241	25 091	27 221	7 216	34 440	12 209	2 704	14 913	59,4	—
1901	17 372	6 847	24 219	34 715	6 784	41 499	11 997	2 506	14 503	59,9	—
b. Sonstige, dem Verbands bayerischer Arbeitsnachweise angehörige Arbeitsämter.*)											
I. Gesamtverkehr.											
Januar . . .	454	341	795	2 500	316	2 846	251	125	376	47,3	13,2
Februar . . .	524	388	912	2 235	379	2 614	309	171	480	52,6	18,4
März . . .	725	322	1 047	2 154	97	2 251	483	142	625	59,7	27,8
April . . .	1 367	506	1 873	1 327	533	1 860	651	159	810	43,2	43,5
Mai . . .	915	373	1 288	2 260	381	2 641	592	131	723	56,1	27,4
Juni . . .	956	670	1 626	2 339	361	2 700	699	176	875	51,8	32,4
Juli . . .	1 066	602	1 668	2 535	402	2 937	820	166	986	59,1	33,6
August . . .	1 038	565	1 603	2 470	332	2 802	742	150	892	55,6	31,8
September . .	1 053	735	1 790	2 066	403	2 469	693	212	905	50,6	36,7
Oktober . . .	875	377	1 252	3 340	407	3 747	626	120	806	64,4	21,5
November . . .	681	325	1 006	2 351	278	2 629	477	127	604	60,0	23,0
Dezember . . .	567	307	874	2 152	487	2 639	465	109	574	65,7	21,8
1902	10 223	5 511	15 734	27 729	4 406	32 135	6 808	1 848	8 656	55,0	26,9
1901	6 519	1 916	8 435	22 324	2 156	24 480	4 207	839	5 046	59,8	20,6
II. Interlokaler (auswärtiger) Verkehr.											
Januar . . .	179	124	303	1 484	98	1 582	84	30	114	37,6	7,2
Februar . . .	203	109	312	1 556	146	1 702	103	29	132	42,3	7,8
März . . .	279	105	384	1 504	93	1 597	162	24	186	43,4	11,6
April . . .	476	180	656	1 559	147	1 706	222	36	258	39,3	15,1
Mai . . .	404	148	552	1 475	128	1 603	218	27	245	44,4	15,3
Juni . . .	402	146	548	1 464	118	1 582	258	41	299	54,6	18,9
Juli . . .	417	124	541	1 558	144	1 702	283	37	320	59,1	18,8
August . . .	386	99	485	1 617	95	1 712	226	31	257	53,0	15,0
September . .	443	185	628	1 335	133	1 468	265	48	313	49,8	21,8
Oktober . . .	348	135	483	1 546	161	1 707	227	49	276	57,1	16,2
November . . .	286	102	388	1 690	157	1 847	230	32	262	67,5	14,2
Dezember . . .	227	95	322	1 631	118	1 749	175	27	202	62,7	11,5
1902	4 050	1 552	5 602	18 419	1 538	19 957	2 453	411	2 864	51,1	14,4
1901	2 723	728	3 451	10 558	773	11 331	1 694	232	1 926	55,8	17,0
c. Gesamttätigkeit der gemeindlichen Arbeitsämter. (Summe a und b).											
1902	74 107	54 365	128 472	127 999	48 527	176 526	58 823	31 305	90 128	70,2	51,1
1901	71 885	51 728	123 616	135 308	48 669	183 977	57 081	29 929	87 010	70,4	47,3

*) 36 im Jahre 1901 und 42 im Jahre 1902.

7. Arbeitseinstellungen. Nach amtlichen Berichten.

Gewerbegruppe, Regierungsbezirk, Zweck und Jahr der Arbeitseinstellung	Zahl der		Zahl	Betei- ligte Ar- beiter	Zahl	Betei- ligte Ar- beiter	Zahl	Betei- ligte Ar- beiter
	Ar- beits- ein- stel- lungen	aus- stän- digen Arbeiter						
	der Arbeitseinstellungen							
mit vollem								
mit teilweisem								
ohne								
Erfolg								
I. Nach betroffenen Gewerben								
IV. Steine und Erden	14	496	1	20	7	391	6	85
V. Metallverarbeitung	7	298	2	220	4	73	1	5
VI. Maschinen- und Instrumente	3	192	1	93	1	93	1	6
IX. Textilindustrie	3	512	—	—	2	443	1	69
XI. Lederindustrie	1	45	—	—	1	45	—	—
XII. Holz- und Schnitzstoffe	9	325	1	10	1	29	7	286
XIII. Nahrungs- und Genußmittel	6	66	—	—	2	45	4	21
XIV. Bekleidung und Reinigung	8	165	3	40	4	117	1	8
XV. Baugewerbe	5	715	1	200	1	10	3	505
XX. Verkehrsgewerbe	1	11	—	—	1	11	—	—
II. Nach dem Orte der Arbeitseinstellung								
Ober bayern	2	21	—	—	—	—	2	21
<i>hievon München</i>	2	21	—	—	—	—	2	21
Niederbayern	1	7	—	—	—	—	1	7
Pfalz	10	762	5	333	3	75	2	354
Oberpfalz	6	217	—	—	4	60	2	157
Oberfranken	17	501	—	—	6	432	1	69
Mittelfranken	19	664	3	190	5	131	11	343
<i>hievon Nürnberg</i>	0	327	—	—	2	36	8	291
Unterfranken	3	49	—	—	1	29	2	20
Schwaben	9	604	1	60	5	530	3	14
III. Nach dem Zwecke der Arbeitseinstellung								
a. Verbesserung von								
1. Arbeitslohn	29	1182	3	44	18	914	8	224
2. Arbeitszeit	1	24	—	—	—	—	1	24
3. Arbeitslohn und Arbeitszeit	5	262	—	—	1	5	4	257
4. Andere Bedingungen	12	342	2	113	2	38	8	191
Summe	47	1810	5	157	21	957	21	696
%	100,0	100,0	10,6	8,7	44,7	52,9	44,7	38,4
b. Hintanhaltung d. Verschlechterung v.								
1. Arbeitslohn	8	1000	3	420	3	300	2	280
2. Arbeitszeit	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Arbeitslohn und Arbeitszeit	1	6	1	6	—	—	—	—
4. Andere Bedingungen	1	9	—	—	—	—	1	9
Summe	10	1015	4	426	3	300	3	289
%	100,0	100,0	40,0	42,0	30,0	29,5	30,0	28,5
IV. Gesamtzahlen.								
1902	57	2825	9	583	24	1257	24	985
%	100,0	100,0	15,8	20,6	42,1	44,5	42,1	34,9
1901	83	3542	18	768	23	1477	42	1297
1900	96	6916	14	888	24	1431	58	4597
1899	92	8177	25	2849	38	3151	29	2177
1898	49	5887	11	632	26	4300	12	955
1897	25	1804	3	555	10	647	12	602
1896	35	4256	4	103	21	3671	10	482
1895	37	3580	3	234	14	1305	20	2041
1894	16	625	—	—	9	436	7	189
1893	5	130	2	26	2	43	1	61
1893/1902	495	37742	89	6638	191	17718	215	13386
%	100,0	100,0	18,0	17,6	38,6	46,9	43,4	35,5

8. Tätigkeit der Eichanstalten.

Nach Mitteilungen der K. Normal-Eichungskommission.

Regierungs- Bezirk	Stückzahl der geeichten Gegenstände								Eingehobene Gebühren der	
	Längen- maße	Flüssig- keits- maße	Hohl- maße für trockene Gegen- stände	Handels- gewichte	Handels- wagen	Prä- zisions- und Gold- münz- gewichte	Sonstige Meß- werk- zeuge*)	Fäßer	Eich- ämter	ge- meind- lichen Faß- Eich- an- stalten
									M	M
Oberbayern .	9 396	77 295	7 227	330 861	44 132	9 780	22 014	509 789	73 966	97 933
Niederbayern	6 039	28 769	3 650	138 992	19 271	811	715	34 203	29 176	928
Pfalz . . .	5 519	102 479	186	233 607	42 298	1 576	3 737	134 054	70 892	22 965
Oberpfalz .	5 315	25 752	3 163	134 089	15 314	139	462	29 905	27 587	—
Oberfranken	3 368	26 991	1 974	115 374	19 846	789	1 630	180 852	74 757	1 785
Mittelfranken	4 441	54 950	3 759	221 755	31 656	3 285	5 605	143 488	57 349	17 616
Unterfranken	4 089	32 603	3 038	127 943	25 953	1 310	2 107	126 162	57 856	5 849
Schwaben .	7 330	54 860	6 655	236 357	31 056	1 640	2 004	94 398	62 051	1 575
Königreich										
1902	45 497	408 699	29 652	1 538 978	229 526	19 330	38 274	1 252 851	153 634	148 651
1901	43 022	398 033	24 638	1 477 370	227 072	37 543	27 776	1 174 774	130 503	142 725
1900	46 326	400 193	34 590	1 504 179	224 050	17 638	26 643	1 225 536	143 914	146 514
1899	42 875	416 014	26 033	1 433 528	219 948	16 036	15 616	1 165 475	142 080	135 607
1898	41 025	393 069	37 254	1 447 839	216 838	36 776	14 829	1 120 867	140 199	134 560
1897	46 257	383 646	25 760	1 413 540	213 277	17 456	12 393	1 095 963	138 486	132 363
1896	43 884	392 921	40 371	1 448 393	213 092	16 224	10 699	1 059 780	137 296	129 383
1895	38 053	381 121	27 798	1 315 818	210 885	39 481	13 076	1 004 244	134 599	126 864
1894	47 927	390 381	44 388	1 380 585	210 813	17 560	6 448	965 506	134 720	118 212
1893	39 426	375 803	29 803	1 264 781	206 063	16 647	6 774	928 180	131 253	119 039
Durchschnitt										
1893/1902	43 429	393 489	32 029	1 422 501	217 156	23 469	17 253	1 099 318	130 868	133 392

*) Maße für Brennmaterialien, Präzisions-Maßstäbe und -Wagen, sowie Gasmesser.

9. Durchschnittspreise der wichtigeren Verbrauchsgegenstände.

Aus der Zeitschrift des K. Statist. Bureau.

a. In einigen größeren Städten 1902 und 1901.

Gegenstand	München		Rosenheim		Landshut		Kaiserslautern		Regensburg	
	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901
Preis in Pfennigen										
Sommerbier Liter	26	26	24	24	24	24	24	24	24	24
Winterbier „	24	24	.	24	22	22	24	24	24	24
Gemischtes Brot 1/2 kg	15	15	14	14	18	18	13	13	.	.
Roggenbrot „ „	17	17	16	16	15	15	11	11	17	18
Weizenbrot „ „	31	31	23	23	21	21	18	14	22	22
Roggenmehl										
gewöhnliches „ „	15	15	13	13	15	15	14	14	12	12
feines „ „	17	17	15	15	17	17	15	15	16	16
Weizenmehl										
gewöhnliches „ „	19	19	16	16	21	21	15	15	10	10
feines „ „	23	23	22	20	25	25	19	19	20	20
Hammelfleisch „ „	70	70	50	50	55	55	62	63	65	63
Kalbfleisch „ „	76	76	72	75	67	66	67	63	65	65
Ochsenfleisch „ „	72	70	70	70	70	70	70	70	67	65
Schweinefleisch „ „	80	77	77	75	70	69	69	67	75	70
Butter „ „	107	99	100	100	120	120	109	117	100	100
Schmalz „ „	100	100	114	119	91	90	83	72	99	98
Margarine „ „	70	62	60	60	80	82	.	80	.	.
Enten Stück	241	245	250	245	229	236	236	285	215	213
Gänse „	343	364	.	.	299	307	337	348	351	356
Hühner und Leghühner „	120	124	148	160	99	99	165	172	117	120
Tauben „	49	50	41	40	43	42	53	58	42	44
Hechte 1/2 kg	128	126	100	100	120	120	97	93	117	113
Karpfen „	90	94	100	100	100	100	86	83	84	85
Kartoffeln 50 kg	270	281	355	341	249	287	257	232	180	205
Milch Liter	20	20	15	16	16	16	17	17	15	16
Buchenholz Ster	1050	1048	850	854	1000	1022	710	700	969	993
Fichtenholz „	896	982	750	696	800	781	602	600	768	843
Föhrenholz „	812	872	750	696	819	817	650	650	771	847
Steinkohlen 50 kg	134	136	140	140	140	143	100	108	155	157
Eier um 1 <i>M</i> Stück :	19	19	20	19	20	20	14	14	20	20

Fortsetzung von Seite 111.

Gegenstand	Bayreuth		Nürnberg		Ansbach		Würzburg		Augsburg	
	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901
Preis in Pfennigen										
Sommerbier Liter	22	22	24	24	26	26	24	24	24	24
Winterbier „	22	22	24	24	24	24	24	24	24	24
Gemischtes Brot . . . 1/2 kg	30	30	15	15	18	18	12	12	18	18
Roggenbrot „ „	17	16	15	15	13	15	12	12	14	14
Weizenbrot „ „	24	24	26	28	25	24	13	13	23	23
Roggenmehl										
gewöhnliches . . . „ „	11	11	12	15	13	13	13	13	13	13
feines „ „	13	14	15	17	15	15	14	14	15	15
Weizenmehl										
gewöhnliches . . . „ „	12	12	18	20	17	17	17	16	17	18
feines „ „	17	17	21	23	21	21	24	24	23	23
Hammelfleisch „ „	61	59	70	70	57	52	63	62	60	60
Kalbfleisch „ „	62	61	70	70	67	63	66	64	73	70
Ochsenfleisch „ „	67	65	72	70	67	65	67	65	71	70
Schweinefleisch „ „	73	69	76	72	69	63	74	68	79	74
Butter „ „	96	95	96	95	96	85	95	94	103	104
Schmalz „ „	94	90	99	98	122	115	120	117	104	102
Margarine „ „	73	83	68	68	.	.	.	.	73	70
Enten Stück	231	180	205	207	150	159	190	180	259	251
Gänse „	409	401	328	344	340	361	372	369	314	309
Hühner u. Leghühner „	81	88	91	95	72	63	70	84	100	111
Tauben „	39	39	41	42	39	36	37	34	53	51
Hechte 1/2 kg	.	.	.	95	82	81	116	113	120	120
Karpfen „	84	85	76	83	77	78	101	104	100	100
Kartoffeln 50 kg	203	213	249	270	.	.	225	230	319	326
Milch Liter	16	16	19	19	14	14	18	18	17	17
Buchenholz Ster	1094	1200	1104	1104	1100	1104	1122	1233	1120	1152
Fichtenholz „	773	888	.	.	825	838	1022	1089	799	870
Föhrenholz „	730	864	898	979	698	738	1022	1089	824	886
Steinkohlen 50 kg	135	143	154	162	149	166	141	155	190	190
Eier um 1 M. Stück:	18	18	19	18	18	17	18	18	18	18

b. Im Königreich für die letzten zehn Jahre.

Gegenstand	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893
Preis in Pfennigen										
Sommerbier Liter	24	24	24	24	23	24	24	24	23	23
Winterbier „	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23
Gemischtes Brot 1/2 kg	16	16	17	16	16	15	15	15	19	20
Roggenbrot „	14	14	14	14	15	13	14	13	15	15
Weizenbrot „	23	23	22	23	22	21	21	22	24	24
Roggenmehl {gewöhnl. „	13	13	13	14	14	13	12	12	16	16
{feines . . „	15	15	16	16	16	15	15	14	18	18
Weizenmehl {gewöhnl. „	17	17	17	17	20	17	16	15	18	19
{feines . . „	21	21	21	21	22	21	20	20	22	23
Hammelfleisch „	58	57	56	56	56	56	59	61	58	57
Kalbfleisch „	66	64	64	65	63	61	62	66	62	55
Kuhfleisch „	60	59	59	59	59	59	60	62	60	52
Ochsenfleisch „	68	65	67	68	68	67	68	70	69	62
Schweinefleisch „	72	68	66	68	70	66	63	65	69	64
Butter „	100	100	99	97	99	96	95	95	103	107
Schmalz „	103	101	100	100	102	100	93	97	96	99
Schweinefett „	81	78	77	77	64	77	63	78	85	85
Margarine „	71	68	69	69	67	66	.	.	.	.
Enten Stück	209	204	204	200	198	196	191	200	197	196
Gänse „	362	353	350	351	368	368	398	389	480	400
Hühner und Leghühner „	97	96	93	95	94	93	93	95	104	94
Tauben „	39	38	38	37	37	36	41	39	38	34
Hechte 1/2 kg	100	97	98	100	99	98	103	102	149	149
Karpfen „	87	89	89	89	89	88	91	91	90	97
Kartoffeln 50 kg	248	256	260	250	296	296	285	295	270	338
Milch Liter	16	16	16	16	16	16	17	17	17	16
Buchenholz Ster	938	1008	973	940	941	931	943	967	850	1000
Fichtenholz „	733	793	765	758	711	707	710	711	700	700
Föhrenholz „	758	778	756	724	721	711	711	707	700	700
Steinkohlen 50 kg	138	144	144	125	123	122	121	122	123	128
Eier um 1 M Stück:	18	18	18	18	18	19	19	19	19	18

10. Bier-Produktion, Aus- und Einfuhr.*)

Nach dem Amtsblatt der K. Generaldirektion der Zölle und indirekten Steuern.

a. Zahl der Brauer, Malzverbrauch überhaupt.

Jahr	Zahl der Brauer	Malzverbrauch hl †)	Malzverbrauch nach Gruppen									
			bis 100 hl		101—200 hl		201—300 hl		301—500 hl		501—1000 hl	
			Brauer	hl	Brauer	hl	Brauer	hl	Brauer	hl	Brauer	hl
1893	12 553	6 730 119	8 038	187 126	1 337	190 551						
1894	12 162	6 765 434	7 716	180 500	1 314	188 041						
1895	12 260	7 101 263	7 779	181 577	1 310	186 467						
1896	12 303	7 152 533	7 900	177 938	1 287	182 953						
1897	12 256	7 433 100	7 920	177 127	1 245	177 877						
1898	12 034	7 533 051	7 846	173 362	1 181	168 048						
1899	11 909	7 565 030	7 766	167 213	1 130	161 230						
1900	11 763	7 622 392	7 644	162 240	1 172	166 679						
1901	11 615	7 508 860	7 592	158 833	1 109	158 793						
1902	11 504	7 233 468	7 540	156 874	1 093	157 617						
			201—300 hl		301—500 hl		501—1000 hl					
			Brauer	hl	Brauer	hl	Brauer	hl				
1893	616	150 945	673	259 471	730	520 270						
1894	620	152 262	640	249 950	715	511 807						
1895	616	150 480	628	242 440	740	530 622						
1896	619	152 866	599	232 680	722	517 506						
1897	595	145 877	589	229 019	704	501 268						
1898	566	137 771	571	221 812	672	482 581						
1899	567	138 478	577	225 127	650	465 776						
1900	540	132 709	547	219 103	644	459 666						
1901	505	123 973	571	222 113	609	436 217						
1902	505	124 014	533	208 349	602	433 465						
			1001—2000 hl		2001—5000 hl		5001—10000 hl					
			Brauer	hl	Brauer	hl	Brauer	hl				
1893	547	783 121	428	1 285 964	100	680 851						
1894	545	779 877	434	1 328 956	94	658 244						
1895	550	787 974	442	1 350 131	107	732 868						
1896	533	760 156	447	1 358 531	101	693 534						
1897	537	764 439	451	1 382 418	110	747 037						
1898	533	762 509	437	1 323 025	117	776 325						
1899	547	782 044	440	1 335 179	124	835 680						
1900	565	807 943	429	1 341 836	116	792 814						
1901	552	789 358	453	1 395 636	116	801 033						
1902	568	808 601	435	1 334 445	125	852 929						
			10001—20000 hl		20001—40000 hl		40001—100000 hl		über 100000 hl			
			Brauer	hl	Brauer	hl	Brauer	hl	Brauer	hl		
1893	52	723 256	18	505 153	9	557 996	5	885 415				
1894	50	704 032	20	566 018	9	563 723	5	882 019				
1895	47	649 204	25	677 645	11	683 437	5	928 418				
1896	54	769 937	25	713 510	11	712 478	5	880 439				
1897	55	735 974	29	765 617	16	942 825	5	863 622				
1898	62	842 449	26	700 954	17	957 543	6	986 672				
1899	58	789 324	27	731 599	17	953 807	6	979 573				
1900	55	754 685	29	819 868	16	958 374	6	1 006 475				
1901	58	782 154	29	794 754	16	963 060	5	882 936				
1902	56	759 842	27	725 500	15	862 206	5	809 626				

†) Der Gesamt-Malzverbrauch ist hier wie in den späteren Tabellen je durch Addition der Einzel-Nachweisungen der Hauptzollämter berechnet; durch die in diesen einzelnen Nachweisungen vorgenommenen Abrundungen auf ganze Hektoliter ergeben sich geringe Differenzen bei den Gesamtzahlen.

*) Bierbesteuerung siehe Abschnitt VII A. Ziff. 6.

b. Braun- und Weißbierbrauer.

Jahr	Braunbierbrauer						Weißbierbrauer		
	gewerbliche Brauer überhaupt	Kommun-	übrige	nicht-gewerbliche Hausbrauer	Kommun-	übrige	Brauer insgesamt	gewerbliche	nicht-gewerbliche
		Brauer		Braustätten		Brauer			
1893	7 449	2 977	4 472	3 537	563	4 492	1 567	818	749
1894	7 363	2 923	4 440	3 266	557	4 460	1 533	786	747
1895	7 313	2 932	4 381	3 405	564	4 396	1 542	780	762
1896	7 248	2 900	4 348	3 545	556	4 362	1 510	748	762
1897	7 136	2 845	4 291	3 613	551	4 306	1 507	733	774
1898	6 958	2 752	4 206	3 621	545	4 218	1 455	699	756
1899	6 773	2 660	4 113	3 684	537	4 127	1 452	688	764
1900	6 623	2 602	4 021	3 739	529	4 034	1 401	668	733
1901	6 514	2 561	3 953	3 764	529	3 966	1 337	617	720
1902	6 400	2 487	3 913	3 804	529	3 926	1 300	586	714

c. Malzverbrauch und Biererzeugung (in Hektolitern).

Jahr	Braunbierbrauer					Weißbierbrauer		
	im ganzen	Malzverbrauch				Bier-erzeugung	Malzver-brauch	Bier-erzeugung
		davon in						
		gewerblichen Brauereien		nicht-gewerbl. Brauereien				
überhaupt	Kommun-braustätten							
1893	6 684 569	6 660 774	335 617	23 795	14 834 590	45 547	184 707	
1894	6 719 117	6 696 715	335 333	22 402	14 992 926	46 311	186 934	
1895	7 053 995	7 029 419	343 544	24 576	15 839 861	47 276	194 231	
1896	7 109 480	7 084 166	346 292	25 314	16 027 636	43 085	170 490	
1897	7 386 485	7 360 818	340 509	25 667	16 787 758	46 604	185 942	
1898	7 487 279	7 461 832	317 228	25 438	17 260 281	45 787	185 793	
1899	7 519 496	7 493 700	304 677	25 796	17 551 717	45 521	178 854	
1900	7 575 049	7 548 724	302 067	26 325	17 748 292	47 348	186 797	
1901	7 463 758	7 437 485	296 837	26 269	17 635 623	45 104	173 011	
1902	7 187 856	7 161 687	284 888	26 164	17 174 694	45 627	176 174	

d. Aus- und Einfuhr von Bier; Gesamtbeträge (in Hektolitern).

Jahr	Ausfuhr *)	Einfuhr	Gesamt-erzeugung	Einfuhr und Erzeugung zusammen	Gesamtbierverbrauch (Erzeugung + Einfuhr - Ausfuhr)	
					überhaupt	auf 1 Ein-wohner
1893	2 385 587	51 744	15 019 297	15 071 041	12 685 454	2,2
1894	2 384 756	52 860	15 179 860	15 232 720	12 847 964	2,2
1895	2 469 782	59 150	16 034 092	16 093 242	13 623 460	2,4
1896	2 540 531	60 629	16 198 126	16 258 755	13 718 224	2,3
1897	2 580 428	62 284	16 973 700	17 035 984	14 455 556	2,4
1898	2 643 301	69 159	17 446 074	17 515 233	14 871 932	2,5
1899	2 765 392	71 444	17 730 571	17 802 015	15 036 623	2,5
1900	2 879 523	72 485	17 935 089	18 007 574	15 128 051	2,5
1901	2 643 210	67 520	17 808 634	17 876 154	15 232 944	2,5
1902	2 604 761	67 610	17 350 868	17 418 478	14 813 717	2,4

*) Ausschließlich unbedeutender ohne Rückvergütung des Malzaufschlages ausgeführter Biermengen.

e. Aus- und Einfuhr von Bier; Richtung.

Jahr	Ausfuhr			Einfuhr		
	in das Gebiet der Brausteuer-Gemeinschaft	nach Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen	in das Zoll-Ausland	aus dem Gebiete der Brausteuer-Gemeinschaft	aus Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen	aus dem Zoll-Ausland
H e k t o l i t e r						
1893	1 830 181	316 934	238 472	6 538	40 903	4 303
1894	1 796 792	324 333	263 631	7 225	39 577	6 058
1895	1 830 830	336 913	302 039	9 002	40 408	9 740
1896	1 893 283	336 721	310 527	8 288	42 468	9 873
1897	1 907 266	345 599	327 563	6 210	48 248	7 826
1898	1 933 037	379 750	330 514	7 464	54 184	7 512
1899	2 015 825	394 395	355 172	8 216	56 337	6 892
1900	2 063 394	418 146	397 069	8 098	55 553	8 834
1901	1 857 846	388 998	396 366	7 583	52 388	7 549
1902	1 795 937	404 217	404 607	8 448	50 393	8 769

11. Branntweinproduktion.

Quelle wie bei 10.

a. Zahl der betriebenen Brennereien und Größe der Alkoholproduktion.

Jahr	Zahl der Brennereien				Von den mehligte Stoffe verarbeitenden Brennereien waren		Menge des produzierten reinen Alkoholes Hektoliter
	insgesamt	hievon verarbeiteten			landwirtschaftlich	gewerblich	
		Kartoffeln	Getreide	nicht mehligte Stoffe			
1892/93	4 667	1 190	835	2 642	2 004	21	178 895
1893/94	7 142	1 057	818	5 267	1 857	18	183 157
1894/95	6 251	1 029	943	4 279	1 955	17	167 095
1895/96	6 133	1 053	913	4 167	1 951	15	173 963
1896/97	5 518	1 155	998	3 865	2 137	16	175 787
1897/98	4 803	1 185	1 031	2 587	2 200	16	189 996
1898/99	6 405	1 128	965	4 312	2 078	20	191 660
1899/1900	4 722	1 348	1 023	2 351	2 348	25	186 323
1900/1901	7 367	1 223	888	5 256	2 088	31	194 970
1901/1902	6 893	1 408	806	4 679	2 200	18	195 080

b. Betriebsgrößen nach der Produktion; Menge des verarbeiteten Materials.

Jahr	Zahl der Brennereien, welche an reinem Alkohol produzierten ... hl							Zur Branntweingewinnung wurden verarbeitet				
	bis 0,5	über 0,5 bis 1	über 1 bis 10	über 10 bis 100	über 100 bis 600	über 600 bis 1000	über 1000	Kartoffeln	Getreide und mehligte Stoffe	Wein, Weinhefe, Weinrestreter	Obst, Obstrestreter	Brauereialfällde und sonstige Stoffe
1892/93	3 145	366	568	334	173	44	37	89 338	29 606	22 100	19 428	96 259
1893/94	4 703	836	967	369	179	54	34	92 449	27 719	37 135	101 678	93 793
1894/95	4 123	705	814	356	177	45	31	81 116	28 019	27 123	66 919	117 254
1895/96	4 061	672	754	391	177	47	31	80 463	27 865	21 908	53 363	110 354
1896/97	3 669	535	614	437	181	48	34	83 707	31 172	54 187	17 834	90 315
1897/98	3 030	467	551	477	186	55	37	89 776	35 588	35 101	14 022	88 072
1898/99	3 934	873	838	474	195	56	35	99 232	29 542	25 695	64 462	94 163
1899/1900	2 812	525	565	532	180	53	35	106 649	29 457	40 691	18 127	86 638
1900/1901	4 262	1 077	1 135	593	225	38	37	109 588	28 934	60 907	118 384	79 058
1901/1902	3 903	982	1 094	614	225	40	35	126 984	24 567	49 740	94 035	76 373

12. Verkehr.

A. Eisenbahnen.

Nach dem „Statistischen Bericht über den Betrieb der K. B. Verkehrsanstalten“, sowie der „Statistik der im Betrieb befindlichen Eisenbahnen Deutschlands“.

I. Staats-Eisenbahnen.

a. Entwicklung seit 1851/52.

1. Bahnlänge, Bestand der Betriebsmittel.

Betriebs-Jahr	Bahn-Länge			Bestand der Betriebsmittel							
	im Eigentum	im Betriebe		Lokomotiven	Personenwagen			Gepäck-, Güter- und sonstige Wagen			Postwagen
		am Ende des Jahres	im Jahresdurchschnitt	Stückzahl	Stückzahl	Anzahl der Sitzplätze		Stückzahl	Ladegewicht in Tonnen		
	Kilometer					überhaupt	auf 10 km Betriebslänge		überhaupt	auf 10 km Betriebslänge	Stückzahl
1851/52	570,36	558,79	510,53	92	256	10 326	135	1 363	5 708	102	17
1860/61	1 210,18	1182,12	1 174,87	228	590	20 747	176	4 018	24 519	207	41
1871	2 053,78	2 001,51	1 927,33	487	1 043	37 235	186	7 879	67 174	336	102
*) 1881	4 295,87	4 233,84	4 200,70	1 013	2 469	92 122	218	15 855	148 737	351	226
1886	4 542,36	4 489,52	4 416,33	1 062	2 685	100 482	224	16 809	158 623	353	248
1891	4 856,10	4 795,78	4 761,68	1 150	3 035	113 052	236	18 453	176 204	367	277
1896	5 370,86	5 307,82	5 259,42	1 401	3 529	130 677	246	20 207	216 230	407	307
1897	5 402,14	5 321,35	5 319,58	1 472	3 548	131 369	247	20 816	226 189	425	327
1898	5 640,42	5 559,63	5 378,91	1 539	3 619	135 300	243	22 561	252 180	454	334
1899	5 720,99	5 640,20	5 584,44	1 606	4 016	157 118	279	23 755	270 060	479	334
1900	5 865,58	5 784,79	5 684,94	1 705	4 380	178 837	309	25 764	300 174	519	342
1901	5 881,74	5 806,97	5 789,11	1 791	4 601	189 466	326	26 838	315 937	544	355
1902	5 937,84	5 863,07	5 813,10	1 826	4 724	195 779	339	27 547	326 899	558	355

*) Im Jahre 1876 gingen die Linien der priv. bayer. Ostbahnen in den Staatsbetrieb über.

2. Personen- und Güterverkehr.

Betriebs-Jahr	Personenverkehr				Güter- und Vieh-Verkehr			
	Zahl der gefahrenen Personen		Einnahmen aus dem Personen-u. Gepäckverkehr		Frachtpflichtige Gütertonnen		Einnahmen aus dem Güter- u. Viehverkehr	
	überhaupt	auf 1 km durchschnittl. Länge	überhaupt	auf 1 km durchschnittl. Länge	überhaupt	auf 1 km durchschnittl. Länge	überhaupt	auf 1 km durchschnittl. Länge
1851/52	1 509 519	2 957	2 359 469	4 621	231 100	453	2 777 666	5 439
1860/61	3 985 078	3 392	7 309 197	6 231	1 068 823	910	13 915 851	11 845
1871	9 204 829	4 776	14 629 709	7 591	3 275 735	1 700	31 713 632	16 455
1881	17 575 364	4 184	23 885 758	5 686	6 880 644	1 638	51 272 849	12 206
1886	19 206 481	4 349	25 470 701	5 767	8 167 744	1 849	55 010 959	12 456
1891	24 972 342	5 244	31 555 659	6 627	12 135 049	2 548	73 383 449	15 411
1896	35 909 644	6 828	39 266 044	7 466	14 592 388	2 775	86 336 682	16 416
1897	38 525 647	7 242	40 700 990	7 651	15 653 340	2 943	91 279 406	17 159
1898	42 483 789	7 898	43 668 481	8 118	17 198 758	3 197	96 677 447	17 973
1899	45 248 335	8 103	46 665 027	8 356	17 909 737	3 207	100 820 945	18 054
1900	48 843 666	8 592	50 945 369	8 961	18 901 159	3 325	105 787 885	18 608
1901	50 104 990	8 785	50 192 567	8 670	18 210 370	3 146	100 347 718	17 334
1902	50 920 208	8 900	50 807 584	8 881	18 299 871	3 160	101 372 755	17 502

3. Finanzielle Ergebnisse und Bauaufwand.

Be- triebs- Jahr	Betriebs- Einnahmen		Betriebs-Ausgaben			Betriebs-Ueberschuß			Bau-Aufwand	
	überhaupt	auf 1 km durch- schnittl. Länge	überhaupt	auf 1 km durch- schnittl. Länge	in % der Einnahmen	überhaupt	auf 1 km durch- schnittl. Länge	in % des Bauaufwandes	am Ende	auf 1 km
									des Jahres	Eigen- tums- länge
Mark									1 000 M	M
1851/52	5 573 894	10 918	3 513 693	6 883	63,04	2 060 201	4 035	2,55	80 912	141 862
1860/61	22 916 640	19 506	16 040 431	13 653	69,99	6 876 209	5 853	3,40	202 291	167 158
1871	47 866 339	24 836	31 824 223	16 512	66,49	16 042 116	8 324	4,47	359 044	174 821
1881	81 598 053	19 425	48 116 466	11 454	58,97	33 481 587	7 971	3,79	884 376	205 867
1886	86 352 653	19 553	49 364 606	11 178	57,17	36 998 047	8 375	4,00	923 615	203 334
1891	111 693 289	23 457	71 597 193	15 036	64,10	40 096 096	8 421	4,02	998 563	205 613
1896	136 231 939	25 902	85 248 562	16 209	62,58	50 983 377	9 693	4,54	1 122 398	208 979
1897	142 777 704	26 840	89 776 033	16 877	62,88	53 001 671	9 963	4,64	1 143 028	211 588
1898	152 990 322	28 443	104 257 707	19 333	68,15	48 732 615	9 060	4,18	1 166 881	206 878
1899	161 376 927	28 898	111 834 667	20 026	69,30	49 542 260	8 872	4,14	1 197 788	209 367
1900	171 400 988	30 150	124 741 111	21 942	72,78	46 659 877	8 208	3,76	1 239 841	211 376
1901	166 669 884	28 790	130 024 805	22 460	78,01	36 645 079	6 330	2,87	1 276 886	217 093
1902	169 717 229	29 196	122 909 303	21 144	72,42	46 807 926	8 052	3,58	1 307 229	220 152

b. Anlagen und Betriebsmittel seit 1893.

Be- triebs- Jahr	Eigentumsbahnen in Bayern r. d. Rheins (km)				Bahn- höfe	Halte- stellen	Halte- plätze	Beschaffungskosten der Betriebsmittel				Durchschnittliche Kosten der		
	im gan- zen	hievon		durch- schnitt- lich auf 100 qkm				im gan- zen	insbesond. der eigenen			Loko- moti- ven	Perso- nen- wagen	Gepäck- u. Güter- wagen
		Haupt- bahnen	zwei- ge- leisig						Loko- moti- ven	Pers- onen- wagen	Gepäck- u. Güter- wagen			
		in Million-n M							in 1000 M					
1893	4 983	3 922	1 109	7,126	605	252	87	153,7	58,6	25,7	66,6	45,5	7,5	3,3
1894	5 081	3 927	1 223	7,265	606	277	115	155,6	59,4	26,6	66,8	45,4	7,7	3,3
1895	5 216	3 934	1 482	7,458	612	309	143	159,3	61,6	27,4	67,6	45,7	7,8	3,4
1896	5 284	3 934	1 632	7,555	615	337	167	163,6	64,5	27,9	68,4	46,1	7,9	3,4
1897	5 314	3 934	1 670	7,600	644	343	190	170,2	67,7	28,8	70,7	46,0	8,0	3,3
1898	5 548	4 003	1 714	7,933	662	358	214	179,9	70,4	29,5	76,8	45,7	8,1	3,3
1899	5 629	4 010	1 779	8,043	716	336	227	193,8	74,5	35,4	80,5	46,4	8,8	3,3
1900	5 773	4 024	1 856	8,255	746	347	241	212,2	80,5	40,6	87,6	47,2	9,3	3,3
1901	5 790	4 024	1 935	8,278	746	355	263	228,0	86,7	45,5	92,1	48,4	9,9	3,3
1902	5 846	4 029	2 005	8,358	748	366	275	233,7	83,1	46,8	94,9	48,3	9,9	3,3

c. Zahl und Besoldung der Beamten und Bediensteten.

Betriebs- jahr	Zahl der Beamten u. Bediensteten				Besoldung (M.) der Beamten u. Bediensteten			
	Prag- matische Beamte	Status- mäßiges Personal	Nicht- status- mäßiges Personal	insge- samt	Ständige Gehalte	Funktions- zulagen	Sonstige Ne- benbezüge einschl. Fahrtgelder	ins- gesamt
1893	1 237	14 869	2 372	18 478	23 759 547	2 893 531	4 562 653	31 215 731
1894	1 243	16 256	1 347	18 846	27 253 055	1 732 780	3 941 675	32 927 510
1895	1 266	17 121	1 114	19 501	28 435 866	1 851 423	3 982 840	34 270 129
1896	1 302	17 782	482	19 566	29 195 543	2 934 221	4 303 384	36 433 148
1897	1 343	18 288	268	19 899	29 519 205	3 071 059	4 534 105	37 124 369
1898	1 404	19 457	496	21 357	31 857 569	1 424 837	4 771 261	38 053 667
1899	1 520	20 736	1 065	23 321	36 007 983	1 551 721	5 197 763	42 757 467
1900	1 634	22 181	1 483	25 298	35 159 717	3 358 195	5 961 954	44 479 866
1901	1 822	23 696	955	26 473	37 642 855	3 627 836	6 132 274	47 402 965
1902	1 835	23 848	796	26 479	38 495 297	3 548 412	6 061 363	48 105 072

d. Verwendung des Einnahmenüberschusses.

Be- triebs- jahr	Einnahmenüberschuß ¹⁾ (M.)			Deckung des Ausfalls aus allge- meinen Staatsfonds (M.)	Von	
	im ganzen	hievon verwendet zur			allgemeinen	Staatsfonds
		Verzinsung der Eisen- bahnschuld	Ablieferung an die allgemeinen Staatsfonds		bezahlte ²⁾ Pensionen und Sustentationen (M.)	nach Abzug der Pensionen verblei- bender Überschuß (Sp. 4—6.) (M.)
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1893	37 525 480	37 525 480	—	1 161 755	671 487	—
1894	40 210 379	38 519 092	1 691 287	—	3 413 992 ²⁾	—
1895	42 102 114	38 770 859	3 331 255	—	3 965 563	—
1896	50 983 377	39 089 636	11 893 741	—	4 552 628	7 341 113
1897	53 001 671	39 119 626	13 882 045	—	4 948 395	8 933 650
1898	48 732 615	36 021 069	12 711 546	—	5 344 822	7 366 723
1899	49 542 260	36 842 127	12 700 133	—	5 677 617	7 022 515
1900	46 659 877	36 947 128	9 712 749	—	5 992 773	3 719 976
1901	36 645 079	36 645 079	—	731 173	6 373 770	—
1902	46 807 926	38 060 594	8 747 332	—	6 704 938	2 042 394

¹⁾ Vgl. Tabelle a. 3. Seite 118.²⁾ Aus allgemeinen Staatsfonds wurden bis zum Jahre 1893 nur die Pensionen der pragmatischen Beamten, von da an auch die des übrigen Personals bezahlt. —

e. Bahn- und kassenärztlicher Dienst.

Be- triebs- jahr	Bahnärztlicher Dienst						Kassenärztlicher Dienst					
	Bahn- ärzte	der Behand- lung zu- gewiesenes Personal	Erkrankungsfälle		Krankheitstage		Kas- sen- ärzte	Kranken- versiche- rungs- pflichtige Tagelöhner	Erkrankungsfälle		Krankheitstage	
			über- haupt	auf 100 Be- dien- stete	über- haupt	auf 1 Person Sp. 3			über- haupt	auf 100 Versi- cherte	über- haupt	auf 1 Versi- cherten Sp. 9
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1893	278	17 100	13 227	77,0	253 932	14,9	281	22 277	14 494	65,2	214 808	9,7
1894	286	17 460	11 038	63,2	254 320	14,8	288	23 240	12 569	55,2	116 371	11,9
1895	306	17 697	13 379	75,8	283 351	16,0	308	22 428	14 387	64,1	232 966	12,2
1896	315	18 061	12 300	68,1	264 070	14,8	318	22 781	12 812	56,2	213 949	12,5
1897	323	18 230	13 040	71,5	270 785	14,9	326	23 412	14 054	58,8	230 466	9,6
1898	341	19 904	13 790	69,3	265 277	13,8	344	23 554	14 481	61,5	231 149	9,8
1899	363	22 004	18 511	84,1	339 129	15,4	382	23 760	17 091	71,9	261 490	11,0
1900	375	23 185	20 002	86,3	376 272	16,2	398	25 627	19 321	75,4	281 368	11,00
1901	391	24 197	21 211	87,7	386 208	16,0	418	26 780	20 359	76,0	301 850	11,3
1902	397	24 520	19 586	79,0	364 021	14,8	425	27 057	19 574	72,8	299 298	11,1

f. Unfälle.

Betriebs- jahr	Unfälle						Verunglückte Personen							
	Entgleisungen		Zusammen- stöße		sonstige Betriebs- unfälle		Reisende		Bahnbeamte und Ar- beiter im Dienst		Dritte Personen		Insgesamt	
	ins- gesamt	in Stationen	ins- gesamt	in Stationen	ins- gesamt	in Stationen	getötet	verletzt	getötet	verletzt	getötet	verletzt	getötet	verletzt
1893	48	34	38	37	362	286	4	10	44	249	36	24	84	283
1894	25	15	39	36	302	224	2	15	46	196	35	30	83	241
1895	47	33	40	39	350	252	8	12	48	232	43	28	99	272
1896	34	26	35	31	375	273	6	10	39	264	43	37	88	311
1897	55	49	44	35	328	214	13	44	38	194	34	37	85	275
1898	36	29	52	47	475	346	14	39	56	238	36	34	106	311
1899	38	32	52	46	383	272	13	24	73	226	47	33	133	283
1900	31	28	46	44	378	268	9	64	55	222	47	45	111	331
1901	33	21	42	37	328	229	8	61	49	187	38	34	95	282
1902	25	23	21	21	364	256	9	74	37	172	40	46	86	292

g. Statistik der Güterbewegung.

1. Nach Warengattungen.

Nr. des Güter- verzeichn.	Warengattung	Menge der beförderten Güter					
		Versand			Empfang		
		in den Jahren					
		1902	1901	1900	1902	1901	1900
		Tonnen (1000 kg)					
1	Abfälle	7 466	5 864	6 077	7 067	5 950	5 108
2	Baumwolle, rohe, Abfälle von Baumwolle	6 591	6 191	6 571	66 430	61 029	59 699
3	Bier	446 706	457 138	482 700	123 118	118 500	120 700
4	Blei	1 502	1 598	1 375	7 097	8 130	7 184
5	Borke, Lohe	22 766	30 023	30 565	11 990	16 041	15 680
6	Braunkohlen	9 022	13 659	35 854	1 939 113	2 033 426	2 011 298
7	Zement	162 671	158 183	154 490	303 105	303 859	303 268
8	Chemikalien und Drogen	19 133	17 425	18 403	25 315	25 084	23 939
9	Dachpappe	4 684	3 762	3 640	5 463	5 256	5 669
10	Düngemittel	316 213	285 136	264 138	479 446	426 414	379 202
11	Eisen (Roh- u. s. w.)	119 302	83 430	116 892	141 934	115 671	159 746
12	Eisen und Stahl in Stäben	97 391	81 794	96 012	207 683	177 082	254 207
13	Eisenbahnschienen	29 765	16 630	21 453	64 261	52 875	63 426
14	Eisenbahnschwellen, eiserne	12 925	4 322	4 619	19 849	11 514	13 035
15	Eiserne Achsen, Bandagen	885	1 202	2 047	8 336	7 769	16 638
16	Eiserne Dampfkessel	53 217	55 041	56 368	54 203	59 229	64 873
17	Eiserne Röhren, Säulen	7 398	6 084	7 872	35 025	33 730	39 328
18	Eisen- und Stahldraht	2 577	2 945	3 776	15 184	27 816	13 813
19	Eisen- und Stahlwaren	47 092	42 822	41 789	69 789	64 801	66 119
20	Eisenerze	29 026	45 704	46 888	30 357	24 258	28 874
21	Erde, Kies, Lehm	486 916	481 407	429 862	485 289	478 960	453 567
22	Erze, außer Eisenerz	27 816	27 184	29 086	44 446	42 314	43 685
23	Farbhölzer	70	84	92	615	1 054	1 034
24	Fische	1 029	869	833	5 859	5 506	4 825
25	Flachs, Hanf, Werg	1 344	1 173	1 215	15 946	14 279	14 795
26	Fleisch, Speck	6 063	5 401	3 688	4 706	4 474	3 456
27	Garne, Twiste	38 278	34 129	35 027	27 762	24 893	27 343
28a	Getreide: Weizen	157 601	156 273	182 979	193 549	197 804	189 487
28b	„ Roggen	44 116	36 953	40 325	41 845	40 318	39 346
28c	„ Haber	134 984	138 469	153 370	109 318	106 216	106 414
28d	„ Gerste u. Malz	314 093	321 249	351 788	439 389	443 192	441 953
28e	„ and. Hülsenfr. u. s. w.	64 418	62 519	45 617	70 270	75 256	67 909
28f	„ Lein-, Oelsamen	1 509	896	1 439	3 011	2 233	3 449
28g	„ andere Sämereien	4 023	3 606	3 443	9 049	7 315	6 395
29	Glas, Glaswaren	46 189	43 848	42 052	56 994	54 543	52 949
30	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	22 531	20 376	17 121	15 687	14 081	12 772
31a	Holz: Rundholz, roh	572 730	765 433	785 515	557 814	742 128	778 553
31b	„ Nutzholz, Werkholz	937 284	904 306	1 058 981	508 104	488 002	566 373
31c	„ Brennholz	877 132	995 599	961 021	661 123	751 462	716 697
32	Holzzeugmasse, Strohmasse	119 997	106 654	110 967	79 381	74 356	66 171
33	Hopfen	23 195	14 310	18 532	15 392	12 919	14 391
34	Jute	139	256	502	695	485	479
35	Kaffee, Kakao, Tee	3 417	3 406	4 285	17 186	15 522	14 781
36	Kalk, gebrannter	172 140	161 168	169 885	144 377	140 312	151 043

Fortsetzung von Seite 121.

Nr. der Güter- verzeichn.	Warengattung	Menge der beförderten Güter					
		Versand			Empfang		
		in den Jahren					
		1902	1901	1900	1902	1901	1900
Tonnen (1000 kg)							
37	Kartoffeln	41 736	35 914	39 959	37 265	30 282	40 766
38	Knochen	15 037	14 133	14 697	21 117	22 681	21 461
39	Knochenkohle	18	44	24	94	175	240
40	Lumpen	24 526	22 251	22 529	16 536	15 149	15 202
41	Mehl, Mühlenfabrikate	181 171	183 032	182 808	301 930	283 310	271 774
42	Obst, Gemüse, Pflanzen	39 656	46 351	44 596	78 033	69 941	72 235
43	Oele, Fette, Talg	8 800	8 793	7 397	30 855	30 029	31 312
44	Oelkuchen, Kokoskuchen	41 081	41 937	37 943	57 333	52 272	48 389
45	Papier, Pappe	80 385	76 550	75 717	58 506	58 187	55 678
46	Petroleum, andere Mineralöle	21 561	20 666	17 059	77 636	71 356	67 753
47	Reis, Reismehl	7 342	6 155	6 736	22 908	21 163	23 888
48	Röhren von Ton, Zement	23 847	21 028	19 271	37 633	32 680	33 040
49	Rüben, Zichorienwurzeln	49 161	47 742	30 551	49 720	46 179	28 368
50	Rübensyrup, Melasse	806	659	381	2 792	3 775	3 481
51	Salpeter, Salzsäure	1 229	1 131	1 206	3 474	3 067	3 183
52	Salz	45 844	44 662	46 319	80 547	79 676	81 002
53	Schiefer	2 849	3 042	3 106	11 269	11 115	12 112
54	Schwefelsäure	3 661	4 289	3 466	8 214	7 934	8 267
55a	Soda: rohe, kalzinierte	4 383	3 981	4 734	20 937	17 022	19 469
55b	" kaustische	556	420	289	2 398	2 406	2 558
56	Spiritus, Branntwein, Essig	19 654	19 276	17 716	20 456	19 602	18 066
57	Stärke, Stärkezucker	1 089	1 140	1 366	7 223	6 397	6 531
58	Steine, bearbeit., Marmorwar-	108 776	105 654	107 003	60 837	54 818	56 284
59	Gebrannte- und Bruchsteine	2 034 373	1 972 573	1 955 107	2 003 482	1 952 511	1 908 504
60	Steinkohlen, Koks	597 003	614 451	627 033	2 767 061	2 836 202	2 987 668
61	Tabak, roh, Tabakrippen	1 411	1 216	704	3 346	2 577	2 785
62	Teer, Pech, Asphalt	22 532	22 784	22 289	41 363	54 756	47 252
63	Tonwaren	40 482	34 551	30 711	30 872	28 034	26 155
64	Torf, Torfstreu, Holzkohlen	93 420	100 693	112 354	90 424	94 748	109 952
65	Wein	8 978	9 583	10 001	30 366	30 963	32 628
66	Wolle	4 091	3 617	3 289	8 389	7 243	6 533
67	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken	2 016	1 936	1 406	7 268	7 247	6 922
68a	Zucker: roh	76	85	64	2 815	3 604	2 860
68b	" raffiniert	13 067	9 233	8 748	66 823	66 979	67 146
69	Sammelladungen	99 895	94 417	93 830	67 696	64 156	65 978
70	Sonstige Güter	541 075	463 268	433 626	602 632	529 609	521 652
71	Zusammen (1 mit 70)	9 634 936	9 641 716	9 833 189	13 857 862	13 934 003	14 136 817
	Außerdem:	Stück					
72	Pferde	34 007	32 885	33 061	40 036	37 763	38 072
73	Rindvieh	1 105 303	964 608	859 974	989 301	892 028	830 825
74	Schafe	178 806	181 831	152 414	107 376	112 999	91 682
75	Schweine	883 189	795 121	781 966	1 011 155	972 566	1 057 754
76	Geflügel	596 950	449 804	442 732	1 826 604	1 304 172	1 225 085

2. Nach Verkehrsbezirken.

Nr. des Verkehrsbezirkes	Verkehrsbezirk	Gesamtmenge der beförderten Güter					
		Versand			Empfang		
		in den Jahren					
		1902	1901	1900	1902	1901	1900
		Tonnen (1000 kg)					
I. Binnenverkehr.							
36	Verkehrsbezirk Bayern r. d. Rh. Se. I.	7 088 662	6 999 105	7 067 409	7 088 662	6 999 105	7 067 409
II. Verkehr mit den übrigen deutschen Verkehrsbezirken.							
	Se. II	2 257 193	2 352 531	2 474 509	3 794 866	3 794 276	4 085 630
hievon insbesondere:							
8	Elbehäfen	16 474	43 174	46 365	61 389	37 477	46 542
16	Berlin	68 154	67 897	72 440	23 709	27 886	26 787
19	Regbez. Merseburg und Erfurt, Thüringen	221 878	235 130	236 679	249 060	224 990	241 047
20	Königreich Sachsen	391 014	374 898	430 262	376 869	364 400	414 385
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	281 510	306 591	314 754	263 052	210 271	231 842
22	Ruhrrevier (Westfalen)	29 080	34 352	38 948	439 850	426 722	481 885
23	„ (Rheinprovinz)	37 477	39 724	39 276	121 787	161 978	162 453
24	Provinz Westfalen, Lippe-Detmold und Waldeck	24 119	21 411	23 783	60 451	77 183	74 137
26	Rheinprovinz l. d. Rheins, Birkenfeld	94 169	99 658	107 798	65 052	68 784	92 870
27	Saarrevier von Neunkirchen bis Trier	66 415	60 605	53 539	400 187	357 008	385 785
31	Bayerische Pfalz	46 495	44 899	51 054	108 007	139 059	109 070
32	Großherzogtum Hessen	144 920	153 267	163 651	577 420	685 469	632 974
33	Großherzogtum Baden	181 396	201 685	192 320	103 196	99 127	92 793
34	Maanheim u. Ludwigshafen	98 596	98 732	114 414	221 357	209 107	320 564
35	Königreich Württemberg u. Hohenzollern	327 737	368 184	379 744	318 704	312 500	318 691
III. Verkehr mit den ausländischen Verkehrsbezirken.							
	Se. III	289 081	290 080	291 271	2 974 334	3 140 622	2 933 778
hievon insbesondere:							
54	Böhmen	59 800	73 241	67 101	2 428 453	2 527 683	2 396 158
55	Das übrige Oesterreich	71 231	73 430	70 626	330 871	424 537	397 490
56	Schweiz	59 274	59 203	63 142	17 921	16 643	15 963
58	Frankreich	25 098	25 539	35 408	5 649	6 769	7 310
60	Belgien	27 861	23 522	22 306	5 620	5 117	6 924
Gesamtverkehr I+II+III		9 634 936	9 641 716	9 833 189	13 857 862	13 934 003	14 136 817

II. Pfläzische Eisenbahnen.

a. Anlagekapital und Betriebsmittel.

Jahr	Bahnlänge		Anlagekapital		Stati- onen	Bestand der Betriebsmittel						
	über- haupt km	auf 100 qkm	überhaupt in 1000 <i>M.</i>	auf 1 km durch- schnittl. Länge		Loko- motiven	Per- sonen- wagen	Sitzplätze		Güter- wagen	Post- wagen	Kohlen- wagen
								über- haupt	auf 1 km Betriebs- länge			
1893	715	12,1	182037,5	254,6	182	210	558	22 731	318	6 352	24	100
1894	715	12,1	188807,5	264,1	182	215	560	22 719	318	6 464	24	100
1895	719	12,3	188802,0	264,1	185	215	575	23 139	322	6 584	24	100
1896	719	12,3	198613,0	276,2	185	220	625	25 879	360	7 026	26	100
1897	731	12,2	198613,0	271,8	192	213	631	26 037	356	7 598	30	100
1898	753	12,3	205463,0	272,9	196	238	667	28 089	373	8 268	30	100
1899	753	12,3	211182,0	274,5	198	255	695	29 667	393	8 256	30	100
1900	760	12,3	240 897,4	316,4	204	232	754	32 325	420	8 367	30	100
1901	760	12,3	228 047,0	300,1	202	295	754	32 325	420	8 698	30	100
1902	760	12,3	232 369,5	305,8	202	297	852	37 611	495	8 698	35	100

b. Verkehrsergebnisse.

Jahr	Personenverkehr				Güterverkehr					
	Zahl der beförderten Personen		Einnahmen (ein- schl. Gepäckverk.)		Beförderte Güter Tonnen		Einnahmen hieraus		Beförderung von Kohlen und Koks	
	überhaupt	auf 1 Be- triebs- km	überhaupt	auf 1 Be- triebs- km	überhaupt	auf 1 Be- triebs- km	überhaupt	auf 1 Be- triebs- km	Tonnen	Ein- nahmen (1000 <i>M.</i>)
1893	7 679 240	10 740	5 146,6	7,2	4 256 558	5 953	12 637,7	17,7	1 284 245	3 364,0
1894	8 066 958	11 283	5 278,4	7,4	4 307 737	6 039	12 736,6	17,8	1 463 545	3 794,7
1895	8 441 086	11 740	5 433,1	7,6	4 426 530	6 158	13 110,0	18,2	1 575 927	4 126,1
1896	8 883 714	12 356	5 756,9	8,0	4 903 140	6 826	14 253,2	19,8	1 664 428	4 393,4
1897	9 630 849	13 243	6 214,4	8,5	5 253 389	7 186	15 280,6	20,9	1 859 082	4 505,0
1898	10 468 234	14 320	6 796,6	9,0	5 782 532	7 679	16 532,3	22,0	2 029 842	4 792,9
1899	11 112 532	14 757	7 094,1	9,4	6 318 013	8 391	17 083,5	22,6	2 017 364	4 898,7
1900	11 762 263	15 476	7 620,2	10,0	6 736 674	8 864	17 477,2	23,0	2 079 790	4 890,7
1901	11 914 147	15 676	7 801,0	10,3	6 422 367	8 450	17 089,3	22,5	2 154 240	5 006,9
1902	12 113 273	15 938	7 806,1	10,3	6 392 586	8 411	17 069,1	22,4	2 102 370	4 932,3

c. Finanzielle Verhältnisse.

Jahr	Einnahmen		Ausgaben		Einnahmenüberschuß				Reiner Aktivrest	
	über- haupt	auf 1 km	über- haupt	auf 1 km	im ganzen	in % des An- lage- kapi- tals	Hievon auf			
							Aktien- zinsen und Präcipuen	Prioritäts- zinsen und Amorti- sation		
Mark										
1893	23 083 397	32 284	13 373 408	18 704	9 709 989	5,83	3 180 172	5 828 015	701 802	
1894	23 817 578	33 311	13 672 855	19 122	10 144 723	5,37	3 183 420	5 871 088	1 090 215	
1895	24 697 125	34 349	14 490 757	20 154	10 206 368	5,41	3 208 073	6 245 674	752 621	
1896	26 715 307	37 156	15 091 199	20 989	11 624 108	5,85	3 184 251	5 743 312	2 696 545	
1897	29 794 140	40 758	18 016 193	24 646	11 777 947	5,93	3 184 251	6 080 544	2 513 152	
1898	32 318 095	42 919	20 570 750	27 318	11 747 345	5,72	3 184 251	5 899 715	2 663 379	
1899	33 253 434	44 028	21 796 553	28 946	11 456 881	5,42	3 184 250	6 413 190	1 859 441	
1900	34 505 010	45 701	22 871 163	30 093	11 633 847	4,83	3 781 518	5 117 863	2 734 466	
1901	34 247 274	45 062	24 330 000	32 013	9 917 274	4,85	3 881 418	5 357 670	678 186	
1902	35 411 060	46 593	24 267 333	31 931	11 143 727	4,80	3 953 318	5 436 828	1 753 581	

d. Güterbewegung auf den pfälzischen Bahnen.

Besonders wichtige Warengattungen	Menge der beförderten Güter					
	Versand			Empfang		
	in den Jahren					
	1902	1901	1900	1902	1901	1900
Tonnen (1000 kg)						
Abfälle aller Art	26 031	30 300	48 752	36 074	45 536	44 086
Baumwolle, rohe	1 418	3 794	1 744	3 660	4 230	7 046
Baumwollwaren	3 905	3 176	4 592	4 612	4 425	6 113
Bier	58 248	60 884	66 569	27 322	28 840	30 517
Zement, Gips, Kalk	106 990	93 196	88 251	81 767	68 182	83 756
Chemische Produkte, Säuren	80 535	77 864	75 435	71 060	62 113	67 180
Draht und Drahtstifte	27 526	17 823	20 157	18 609	13 615	13 502
Dünger und Düngemittel	84 607	93 084	102 141	88 431	96 895	114 177
Eisen, fabriziert	166 943	145 117	185 003	181 311	129 582	144 004
Eisen, rohes und Brucheisen	88 525	85 541	124 133	270 241	185 483	177 422
Erde, Sand, Ton	315 182	301 242	351 374	177 767	141 229	179 771
Erze und Mineralien	30 681	26 644	16 064	18 800	22 612	14 493
Farbhölzer						
Feld- und Gartenfrüchte	39 983	108 518	78 982	59 853	92 217	89 423
Garn von Wolle und Baum- wolle	6 140	5 737	6 626	3 186	2 417	4 037
Getreide aller Art, auch Hülsenfrüchte	272 063	287 924	225 479	191 188	178 966	162 161
Glas und Glaswaren	8 944	8 247	7 975	6 819	5 878	5 376
Häute aller Art	3 541	2 732	2 449	6 043	5 663	6 269
Holz	144 638	137 083	132 557	123 142	121 210	130 247
Holz, zugerichtetes	46 703	46 706	54 272	70 921	58 896	75 638
Leder, Lederwaren, Schuh- waren	11 745	12 379	11 623	10 951	9 738	9 729
Lumpen	4 470	3 871	4 462	8 984	8 574	8 683
Malz, Mehl und Mühlen- fabrikate	192 755	184 002	164 751	87 497	88 713	92 638
Öle, Fette aller Art	6 795	6 103	8 390	12 984	12 102	11 187
Oelkuchen und Oelkuchen- mehl	519	505	727	3 509	3 421	4 090
Papier und Pappendeckel	15 935	14 277	15 710	16 808	15 431	14 744
Petroleum	19 684	22 294	13 430	10 751	9 932	9 618
Rinden	922	980	1 823	2 267	2 821	2 713
Salz	1 095	1 135	917	44 666	36 348	39 132
Spiritus, Spirituosen, Brannt- wein und Essig	6 647	5 959	6 754	6 438	5 434	5 834
Steine (Back-, Ziegel-, Kalk-)	175 012	160 761	177 345	93 291	85 836	108 714
Steine (Diorit-, Melaphyr-, Granit-, Pflaster-)	435 714	393 660	349 513	248 232	210 192	172 733
Steine (Hau-, Mauer-)	186 212	173 188	204 931	89 326	90 246	103 791
Steinkohlen und Koks aus dem Ruhrkohlengebiete	154 442	229 183	271 543	118 960	116 810	156 879
Tabak, fabriziert und roh	4 499	4 329	3 926	3 115	3 446	3 003
Tonwaren aller Art	9 990	12 349	15 587	11 662	14 778	13 410
Torf, Torfstreu und Holz- kohlen	7 614	7 347	6 921	7 406	7 488	6 305
Wein	102 289	101 643	116 261	38 333	32 752	38 394
Wolle aller Art	3 873	1 899	3 186	5 519	5 194	4 257
Zucker, raffiniert	79 900	77 781	78 717	15 966	16 110	20 257
Zucker, roh	61 652	28 534	45 044	106 066	78 214	91 980
Summe	2 994 367	2 977 791	3 094 116	2 383 537	2 121 569	2 273 309

III. Privatbahnen.

Bankkosten, Betriebsmittel, Verkehr und finanzielle Ergebnisse 1901.

Bezeichnung der Bahnen	Bau- kosten	Gesamt- Eigentums- länge	Zahl der			Beförderte		Gesamt-		Mehr- bezw. (-) Minder- ein- nahmen
			Lokomotiven	Personen- wagen	Güter- wagen	Per- sonen	Güter	Ein- nah- men	Aus- gaben	
	Mark	km					Mark			
Ludwigs-Eisenbahn (Nürnberg—Fürth)	372978	6,04	6	34	5	2653513	53124	304858	287495	17363
Bayerische Bahnen der Lokalbahn-Aktien-Gesellschaft in München . .	16780903	131,17	36	139	207	2303529	311423	1464164	929206	534958
Deggendorf—Metten . . .	508624	4,22	2	2	3	33743	20070	34483	29349	5134
Gotteszell—Viechtach . .	1650000	24,97	2	4	13	135940	80405	158227	89280	68947
Lokalbahn Röthenbach bei Lindau—Weiler . .	342197	5,70	2	1	2	41498	11597	37559	24459	13100
Schaftlach—Gmund . . .	400000	7,71	2	3	4	136186	46450	129388	57743	71645
Bad Aibling—Feilenbach .	1520368	12,14	7	8	5	67621	9252	39360	36349	3011
Lam—Kötzing	1063962	23,71	1	3	4	54456	30071	79637	50514	29123
Türkheim—Wörishofen . .	459748	5,21	2	3	2	51736	5085	31658	29526	2132
Kahl—Schöllkrippen . . .	1602362	23,00	2	10	31	207965	64143	144174	51883	92291
Murnau—Oberammergau . .	5354071	23,71	3	8	14	93544	21072	108324	172215	863891
Summe 1901	3005213	267,55	65	215	290	5779731	652692	2531832	1758019	773813

B. Post.

Nach dem „Statistischen Bericht über den Betrieb der K. B. Posten und Telegraphen“.

a. Personal und dessen Besoldung. (Postdienststellen s. S. 4.)

Jahr	Zahl der Beamten und Bediensteten				Besoldung der Beamten und Bediensteten			
	prag- matische	status- mäßige	nicht status- mäßige	zu- sammen	Ständige Gehalte	Neben- bezüge und Gehalts- zulagen	Kosten für Stellvertretung und Geschäfts- aushilfe	Gesamt- Ausgabe
Mark								
1892	690	3 225	7 467	11 382	8 563 863	2 552 462	417 804	11 534 129
1893	710	3 440	9 685	13 835	9 152 776	2 735 153	470 376	12 358 305
1894	739	4 124	7 993	12 856	11 363 217	1 504 855	435 692	13 303 764
1895	760	4 475	8 571	13 806	12 011 863	1 603 253	502 901	14 118 017
1896	769	8 521	5 130	14 420	12 596 133	1 746 420	755 493	15 098 046
1897	771	8 893	5 240	14 904	13 099 639	1 817 855	765 223	15 682 717
1898	781	9 840	5 947	16 568	14 369 840	1 922 087	459 997*)	16 751 924
1899	789	10 667	6 409	17 865	15 309 107	2 116 540	527 843	17 953 490
1900	813	11 388	6 992	19 193	16 445 266	2 237 625	675 605	19 358 496
1901	811	11 937	8 026	20 774	17 196 128	2 403 065	858 922	20 458 115

*) Abnahme infolge Reorganisation des äußeren Dienstes und Vermehrung der pragmatischen, status- und nicht statusmäßigen Beamten.

b. Poststallhaltungen, Betriebsmittel, Postverbindungen, Postillone und Postboten

Jahr	Poststallhaltungen	Postfahrzeuge	Pferde	Briefkästen	Postverbindungen			Postillone	Postboten	Beiboten	Von den Boten regelmäßig begangene Orte	Auf 1 Boten täglich zurückgelegte km
					Bahnpostkurse	Omnibus- und Kariolpostkurse	Bahnhofverbindungen-fahrten					
1892	507	2 473	2 189	10 929	743	673	1 056	1 019	2 473	365	21 567	15,6
1893	521	2 572	2 283	10 391	768	672	983	1 058	2 580	790	22 359	13,5
1894	527	2 768	2 314	11 269	816	677	1 406	1 072	2 627	837	22 701	13,3
1895	555	2 854	2 410	11 095	864	724	1 473	1 107	2 693	931	23 202	13,0
1896	566	3 049	2 541	11 591	949	717	1 499	1 172	2 758	974	23 474	12,8
1897	584	3 101	2 626	12 073	966	736	1 576	1 181	2 809	1 046	23 411	12,6
1898	648	3 073	2 845	12 744	1 050	843	1 615	1 319	3 017	1 145	24 071	13,4(10,0)
1899	691	3 219	3 138	13 603	1 132	926	1 733	1 426	3 461	1 121	25 641	17,5(11,6)
1900	807	3 511	3 465	14 860	1 250	1 859	1 793	1 608	3 989	1 453	26 157	16,5(10,4)
1901	852	4 179	3 736	14 833	1 275	2 020	1 873	1 698	4 343	1 520	26 893	17,3(10,2)

c. Briefpostverkehr.

Jahr	Briefpostsendungen				Postaufträge		Zeitungen		Postanweisungen			
	im ganzen	hierin er		ein-ge-gan-gen	auf-ge-gelie-ven	für	aus	Zahl der		Betrag der		
		Post-karten	Druck-sachen					Bayern bezogen	ausge-zahl-ten	eingezahl-ten	ausge-zahl-ten	
												Bayern versandt
1000 Stück							1000 M.					
1892	216116,0	31 962,0	37 410,2	500,0	520,0	1 104,8	111,2	7 974,6	7 577,1	472 806,3	447 337,4	
1893	231682,7	34 498,1	43 017,7	510,4	525,7	1 165,8	139,4	8 305,8	7 910,7	488 123,2	464 084,5	
1894	241651,3	35 497,5	47 298,1	533,7	537,9	1 258,6	181,5	8 827,3	8 352,7	511 584,8	485 196,0	
1895	254880,7	38 612,1	50 863,5	471,8	494,5	1 328,9	220,3	9 364,2	8 761,8	535 568,4	505 250,3	
1896	267617,9	40 877,0	53 865,4	468,4	484,2	1 450,5	336,6	9 879,4	9 295,7	570 437,4	537 412,0	
1897	286379,8	43 108,2	59 008,7	473,9	485,1	1 619,2	363,4	10 567,7	9 968,6	613 027,1	576 489,7	
1898	311195,1	52 943,3	62 036,5	482,4	500,1	1 777,2	432,6	11 255,8	10 584,8	653 706,3	614 940,0	
1899	337379,8	61 812,6	69 679,8	487,0	514,9	1 870,7	208,2	12 282,9	11 568,9	757 882,2	714 118,3	
1900	378339,6	78 365,7	70 768,1	515,8	522,4	1 849,6	220,1	13 470,3	12 501,8	832 237,3	789 884,4	
1901	479016,6	97 742,6	88 490,4	540,1	550,7	2 331,9	227,2	14 327,0	13 427,0	868 684,7	831 180,9	

d. Paketpostverkehr.

Jahr	Zahl der		Betrag des angegebenen Wertes		Postnachnahmesendungen		
	Sendungen überhaupt	Briefe mit Wertangabe insbesondere	der Paketpostsendungen überhaupt M.	der Briefe mit Wertangabe insbesondere M.	überhaupt	Briefe insbesondere	Nachnahmebetrag im ganzen M.
1892	16 783 348	1 216 690	1 596 510 350	1 052 207 180	1 829 440	548 920	18 071 430
1893	17 547 796	1 263 620	1 659 947 160	1 083 737 770	1 963 850	616 990	19 245 900
1894	19 040 976	1 302 880	1 568 249 360	1 069 786 700	2 233 380	687 030	24 918 360
1895	20 091 660	1 386 320	1 665 376 670	1 175 244 360	2 364 610	765 690	26 354 210
1896	21 346 396	1 390 080	1 769 328 980	1 244 120 010	2 691 860	979 140	31 083 200
1897	23 177 637	1 469 817	1 982 330 302	1 357 588 322	3 007 490	1 207 000	39 713 890
1898	24 196 469	1 473 122	1 947 036 740	1 401 057 060	3 316 760	1 366 440	45 008 950
1899	24 830 317	1 387 799	2 125 392 570	1 423 485 140	5 244 480	2 287 230	68 926 480
1900	25 839 719	1 445 058	2 176 531 570	1 506 711 860	5 930 540	2 705 100	75 446 740
1901	28 329 960	1 455 364	1 952 384 810	1 454 184 790	6 280 830	2 999 780	81 847 480

e. Einnahmen und Ausgaben (einschließlich derer aus dem Telegraphen- und Telephonverkehr).

Jahre	Ein- nahmen	Aus- gaben	Einnahmen- Überschuß		Insbesondere Einnahmen aus dem		Insbesondere Ausgaben für	
			über- haupt	in % der Gesamt- Einnahme	Post- Verkehr	Telegraphen- u. Telephon-	Personal und Bureau	Betrieb
1892	21 791 866	19 601 220	2 190 646	11,1	19 209 048	2 173 097	12 600 825	5 503 000
1893	22 802 840	20 961 591	1 841 249	8,8	20 026 873	2 504 110	13 492 431	6 199 541
1894	23 977 433	21 966 266	2 011 167	9,1	20 949 261	2 711 872	14 481 511	6 506 938
1895	25 622 750	23 239 648	2 383 102	10,2	22 158 234	3 072 018	14 118 017	6 709 247
1896	27 166 731	24 496 258	2 670 473	9,8	23 391 706	3 421 612	15 098 047	7 702 883
1897	29 337 071	25 673 901	3 663 170	12,4	25 051 206	3 854 485	15 682 717	7 388 263
1898	31 837 148	27 133 608	4 703 540	11,6	27 055 296	4 372 871	18 387 537	8 741 383
1899	34 113 275	29 263 684	4 849 591	14,0	28 745 546	4 911 368	19 791 408	9 455 754
1900	36 277 339	32 181 410	4 095 929	11,3	30 537 000	5 253 500	21 397 163	9 110 548
1901	38 019 651	35 342 671	2 676 980	7,0	31 886 150	5 626 393	22 731 477	10 080 178

C. Telegraphen- und Telephonbetrieb.

1. Telegraphenbetrieb.

Jahre	Stationen		Auf 1 Telegra- phen- station treffen qkm	Staats- telegra- phen- Appa- rate	Länge der		Zahl der		Tele- gramm- gebühren M
	im gan- zen	hievon private			rein staatlichen	Bahn-	abgesendeten und an- gekommene	aufgegebenen, gebühren- pflichtigen	
					km		Telegramme		
1892	1 748	157	43,56	3 146	36 269	16 290	3 310 417	1 787 894	1 393 398
1893	1 845	158	41,80	3 230	33 179	17 053	3 475 083	1 951 762	1 527 103
1894	1 930	158	39,47	3 295	34 678	17 454	3 543 731	1 985 115	1 545 459
1895	2 129	170	35,77	3 416	36 779	17 782	3 832 841	2 126 140	1 656 833
1896	2 269	172	33,55	3 502	38 060	18 131	4 012 175	2 223 885	1 705 458
1897	2 363	175	32,21	3 587	39 183	18 749	4 236 114	2 369 171	1 833 563
1898	2 508	181	30,35	3 665	41 314	18 374	4 447 961	2 513 971	1 930 214
1899	2 625	185	28,99	3 751	43 018	19 898	4 702 901	2 630 126	2 057 656
1900	2 752	188	27,52	3 888	45 495	21 165	4 893 238	2 708 654	2 123 646
1901	3 078	190	24,71	3 923	48 217	22 342	4 108 465	2 588 260	2 028 548

2. Telephonbetrieb.

Jahre	Zahl der					Länge der		Ange- fallene Gebühr. M	
	Ge- meinden mit Anlagen	Städte- verbin- dungs- anlagen	öffent- lichen Stationen	Sprech- stellen	Teil- nehmer	voll- stän- digen Apparate	Stadt- lei- tungen		Städte- verbin- dungsleit.
1885	3	—	12	1 093	852	1 234	1 800	—	98 607
1886	5	—	19	1 835	1 199	1 835	2 858	—	165 910
1887	6	—	22	2 630	1 666	2 633	3 449	—	237 955
1888	6	2	32	3 371	2 133	3 362	3 671	—	325 876
1889	8	2	42	4 091	2 639	4 080	4 450	164	419 260
1890	8	7	52	5 059	3 260	5 068	5 104	228	531 303
1891	15	7	74	6 161	3 951	6 170	6 910	1 223	660 072
1892	22	14	91	7 344	4 657	7 344	9 264	3 097	779 695
1893	36	13	117	8 807	5 627	8 807	11 294	4 149	977 005
1894	36	20	126	10 190	6 465	10 190	13 194	5 342	1 166 366
1895	42	34	189	12 085	7 731	12 085	16 889	6 347	1 415 073
1896	48	49	223	14 474	9 188	14 420	21 665	8 090	1 715 999
1897	68	72	271	17 404	10 999	17 346	29 311	10 455	2 020 681
1898	82	79	330	20 367	12 854	20 255	37 858	12 009	2 442 476
1899	113	109	499	24 056	16 030	23 837	45 559	15 041	2 853 484
1900	152	183	700	29 488	18 440	29 145	55 608	20 607	3 129 516
1901	209	265	1236	35 143	21 922	34 336	75 839	26 179	3 597 505

D. Ludwig-Donau-Main-Kanal.

Jahr	Schiffsgänge			Flöße	Beförderte Lasten			Einnahmen		Ausgaben	Ausgabenüberschuß
	im ganzen	be-laden	leer		im ganzen	Main-wärts	Donau-	im ganzen	Schiffs-ge-bühren		
1893	2 716	1 512	1 204	879	83 964	68 978	14 986	93 439	43 382	207 447	114 008
1894	2 084	1 221	863	1 122	90 078	71 651	18 427	108 814	55 117	193 558	84 744
1895	2 193	1 264	929	1 111	84 446	68 269	16 177	106 875	54 987	193 187	86 312
1896	2 357	1 349	1 008	1 556	101 424	86 088	15 336	117 666	63 487	186 679	69 013
1897	2 141	1 383	758	772	125 628	95 308	30 320	131 381	77 618	191 514	60 133
1898	3 187	1 714	1 473	842	157 318	97 383	59 935	149 602	86 621	198 475	48 873
1899	2 871	1 760	1 111	944	154 512	100 932	53 580	144 810	80 912	201 689	56 879
1900	2 596	1 544	1 052	883	138 606	92 525	46 081	135 068	68 308	195 637	60 569
1901	2 259	1 415	844	699	113 108	78 300	34 808	125 195	55 518	196 681	71 486
1902	1 756	1 160	596	438	95 963	65 411	30 552	112 379	51 012	194 140	81 761

E. Bodensee-Dampfschiff-Fahrt.

Jahr	Zahl der Schiffe	Beförderte		Trajektierte Wagen				Einnahmen	Ausgaben	Mehr (+) Minder(-) Einnahmen	
		Per-sonen	Güter-Tonnen	Lindau-Romanshorn		Romanshorn-Lindau					
				be-laden	leer	be-laden	leer			Mark	
1893	15	168 098	192 277	13 970	1 793	4 447	11 191	465 353	427 777	+	37 576
1894	15	183 711	177 168	12 907	1 276	4 276	9 802	438 729	447 441	-	8 712
1895	15	205 219	179 439	13 219	1 235	4 359	9 978	481 931	465 004	+	16 927
1896	15	198 961	178 510	13 610	1 325	4 861	10 164	457 077	437 920	+	19 157
1897	15	220 895	169 225	13 335	1 298	4 840	9 609	459 802	421 584	+	38 218
1898	15	249 505	184 859	14 246	1 278	5 191	9 967	510 924	425 189	+	85 735
1899	15	255 717	210 726	16 140	1 615	5 850	11 904	548 079	442 206	+	105 873
1900	15	288 780	222 365	16 495	2 342	6 657	11 879	571 033	440 701	+	130 332
1901	15	290 251	201 331	15 483	2 148	6 360	11 028	537 980	448 365	+	89 615
1902	15	268 211	197 389	17 072	1 474	5 986	12 183	514 409	449 393	+	65 016

F. Unterhaltung der Staatsstraßen und der öffentlichen Flußläufe.

Nach Mitteilungen des K. Staatsministeriums des Innern und der K. Obersten Baubehörde.

1. Staatsstraßen und vom Staate unterhaltene Flußstrecken.

Regierungs- bezirk	Länge der Staatsstraßen		Von den Staatsstraßen wurden unterhalten mit		Zahl der Straßenwärter	Gesamtlänge der*)						Zahl der Fluß- u. Schleusenwärter
						den K. Bauämtern un- terstellten Flußläufe			korrigierten Strecken			
	Zahl der vom Staate unterhaltenen Straßenbrücken		hartem weichem			überhaupt	hievon		überhaupt	an		
			Deckmaterial				schiffbar	Flüssen				
km	km	km	km	km	schiffbar	nur fluß- u. trifbar		km	an schiffbaren Flüssen	an nur fluß- und trifbaren Flüssen	km	
Oberbayern . .	1 742	199	252	1 489	298	771	243	451	250	134	97	19
Niederbayern .	815	88	319	495	118	402	246	156	260	174	86	10
Pfalz	569	22	529	2	90	86	86	—	86	86	—	1
Oberpfalz . . .	807	84	380	424	125	151	79	72	39	38	1	6
Oberfranken . .	636	66	449	186	106	210	14	196	87	14	74	4
Mittelfranken .	597	52	445	149	97	—	—	—	—	—	—	—
Unterfranken .	656	75	558	93	103	326	326	—	278	278	—	13
Schwaben . . .	963	100	149	814	152	378	121	238	290	121	169	17
Königr. 1902	6 785	686	3 081	3 652	1 089	2 324	1 115	1 113	1 290	855	427	70
1901	6 788	686	2 990	3 741	1 039	.	.	.	.	.	.	69
1900	6 791	686	2 963	3 768	1 089	.	.	.	.	.	.	69

2. Aufwand aus Staatsfonds zum Unterhalte der Staatsstraßen und öffentlichen Flußläufe.

Regie- rungs- bezirk	Unterhaltungskosten				Neubauten			Schnee- räumen auf den Staats- straßen	Zuschüsse für Wasser- bauten an Kreis- u. Orts-Ge- meinden	Gesamt- aufwand
	Staats- straßen	Brücken- bauten	Wasser- bauten	Behebung von Beschädi- gungen durch Elementar- Ereignisse	Straßen- bauten	Brücken- bauten	Wasser- bauten			
M a r k										
Oberbay.	765 433	50 325	198 816	40 349	293 239	255 655	642 262	40 365	236 440	2 522 884
Niederb.	285 187	37 122	99 392	—	140 510	75 150	274 250	22 270	34 261	968 142
Pfalz	352 644	1 217	82 139	—	69 980	30 088	39 072	103	35 000	610 243
Oberpfalz	207 491	14 238	59 812	3 500	110 210	78 061	25 000	232	—	498 544
Oberfrank.	233 204	7 845	24 838	.	72 305	67 081	79 803	746	—	485 822
Mittelfr.	270 324	8 276	400	—	87 516	195 350	—	334	—	562 200
Unterfr.	283 430	4 510	96 460	12 000	107 268	25 700	76 649	63	—	606 080
Schwaben	360 175	7 999	107 027	5 000	133 648	147 874	55 600	13 470	125 274	956 067
Königr.										
1902	2 757 888	131 532	668 884	60 849	1 014 676	874 959	1 192 636	77 583	430 975	7 209 982
1901	2 672 524	187 340	671 987	120 852	967 789	451 412	1 149 820	162 346	117 577	6 501 647
1900	2 525 016	162 113	655 249	38 900	755 801	966 021	1 150 201	92 733	200 197	6 546 231

*) Im Jahre 1900 und 1901 wurden entsprechende Erhebungen nicht gepflogen.

3. Pegelstände an den öffentlichen Flußläufen.

Gewässer, Beobachtungs- orte	Wasser- stand	Pegelstände im Jahre									
		1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893
		M e t e r									
Donau Neu-Ulm	höchster	+1,95	+2,42	+2,02	+2,50	+1,45	+2,35	+3,55	+2,34	+1,45	+1,85
	niedrigster	-0,28	-0,47	-0,27	-0,34	-0,21	-0,18	-0,08	-0,17	+0,40	+0,15
	mittlerer	+0,22	+0,11	+0,32	+0,27	+0,34	+0,55	+0,66	+0,42	+0,47	+0,42
Ingolstadt	höchster	+2,08	+1,50	+2,58	+2,99	+2,20	+2,90	+3,76	+3,05	+2,40	+2,63
	niedrigster	-0,80	-0,43	-0,23	-0,99	-0,20	-0,35	-0,15	-0,42	-0,60	-0,46
	mittlerer	+0,44	+1,43	+0,57	+0,43	+0,43	+0,76	+0,90	+0,45	+0,33	+0,33
Regensburg	höchster	+3,15	+3,25	+3,58	+2,73	+2,15	+3,27	+3,65	+4,02	+2,06	+5,00
	niedrigster	-0,25	-0,20	-0,15	-0,38	-0,06	-0,23	-0,16	-0,34	+0,00	-0,20
	mittlerer	+0,71	+0,82	+1,04	+0,67	+0,78	+1,13	+1,23	+0,79	+0,72	+0,80
Passau	höchster	+4,50	+4,36	+5,18	+9,18	+4,23	+7,90	+5,50	+5,93	+4,10	+4,20
	niedrigster	-0,39	+0,49	-0,91	-0,70	+0,31	+0,56	+0,74	+0,15	+0,25	+0,45
	mittlerer	+2,32	+1,71	+2,51	+2,29	+2,17	+2,77	+2,88	+2,19	+2,23	+2,16
Iller Kellmünz	höchster	+1,17	+1,97	+0,75	+1,65	+0,55	+1,50	+2,05	+1,25	+0,75	+1,02
	niedrigster	-1,34	-1,22	-1,20	-1,12	-0,99	-1,03	-0,89	-1,05	-0,99	-0,77
	mittlerer	-0,82	-0,85	-0,72	-0,64	-0,60	-0,39	-0,28	-0,53	-0,49	-0,39
Lech Lechhausen	höchster	-4,00	-1,03	-4,07	-2,23	-3,32	-2,50	-2,60	-3,27	-2,95	-3,00
	niedrigster	-6,61	-6,68	-6,80	-6,82	-6,65	-6,65	-6,62	-6,60	-6,46	-6,43
	mittlerer	-5,89	-5,96	-5,88	-5,90	-5,91	-5,65	-5,51	-5,82	-5,75	-5,75
Isar Tölz	höchster	+1,05	+0,49	+1,05	+2,10	+1,20	+1,60	+2,05	+1,10	+1,15	+1,50
	niedrigster	-0,41	-0,57	-0,40	-0,30	-0,15	-0,10	-0,03	-0,02	+0,45	+0,24
	mittlerer	+0,01	+0,31	+0,00	+0,19	+0,30	+0,42	+0,42	+0,23	+0,05	+0,65
Landshut	höchster	+1,92	+0,67	+1,21	+1,63	+1,25	+1,28	+1,58	+1,13	+1,18	+1,18
	niedrigster	-0,34	-0,37	-0,06	-0,23	-0,04	-0,03	+0,34	-0,05	-0,16	+0,03
	mittlerer	+0,20	+0,72	+1,00	+1,02	+0,92	+0,92	+0,91	+0,31	+0,86	+0,87
Inn Rosenheim	höchster	+3,00	+2,61	+3,09	+4,02	+3,22	+3,11	+3,75	+2,88	+2,87	+2,90
	niedrigster	-0,16	-0,18	-0,33	-0,25	-0,20	-0,16	-0,33	-0,04	-0,11	-0,10
	mittlerer	+1,15	+1,64	+1,17	+1,15	+1,22	+1,35	+1,43	+1,06	+1,14	+1,05
Simbach	höchster	+2,80	+1,82	+2,90	+6,60	+2,65	+5,25	+5,00	+2,85	+2,68	+2,88
	niedrigster	-0,66	-0,56	-0,34	-0,45	-0,66	-0,62	-0,34	-0,39	-0,25	-0,49
	mittlerer	+0,61	+1,26	+0,64	+0,64	+0,39	+0,72	+1,11	+0,73	+0,77	+0,88
Main Schweinfurt	höchster	+3,61	+3,92	+3,20	+3,05	+3,25	+4,33	+3,35	+4,21	+2,91	+4,22
	niedrigster	-0,65	-0,59	-0,58	-0,52	-0,65	-0,64	-0,70	+0,55	-0,50	-0,38
	mittlerer	+1,24	+1,26	+1,20	+1,00	+1,15	+1,22	+1,17	+1,15	+1,11	+0,93
Würzburg	höchster	+3,88	+4,25	+3,58	+3,40	+3,55	+4,55	+3,84	+4,54	+3,30	+4,41
	niedrigster	-0,55	-0,56	-0,60	-0,51	-0,65	-0,53	-0,93	-0,78	-0,78	-0,52
	mittlerer	+1,34	+1,47	+1,34	+1,04	+1,26	+1,37	+1,49	+1,44	+1,40	+1,56
Aschaffnbg.	höchster	+4,04	+4,80	+3,36	+3,52	+3,60	+4,80	+4,07	+5,29	+3,53	+4,72
	niedrigster	-0,70	-0,81	-0,77	-0,59	-0,86	-0,75	-1,01	-0,79	-0,78	-0,56
	mittlerer	+1,64	+1,69	+1,58	+1,30	+1,55	+1,62	+1,53	+1,65	+1,53	+1,30
Rhein Speyer	höchster	+7,04	+5,63	+6,17	+6,82	+6,16	+7,48	+8,26	+6,93	+5,25	+5,05
	niedrigster	-2,05	-1,98	-2,25	-1,98	-2,00	-2,23	-2,06	-1,98	-1,90	-2,15
	mittlerer	+3,74	+4,75	+3,70	+3,58	+3,61	+4,38	+4,59	+3,60	+3,42	+3,30
Frankenthal	höchster	+6,68	+5,59	+0,54	+6,82	+6,52	+7,24	+8,19	+7,03	+5,30	+6,23
	niedrigster	-1,80	-1,78	-1,96	-1,71	-1,86	-2,05	-2,05	-1,93	-1,89	-2,18
	mittlerer	+3,65	+4,72	+3,65	+3,49	+3,56	+4,36	+4,62	+3,71	+4,49	+3,37

4. Unterhaltung der Distriktsstraßen (Voranschläge).

Regierungsbezirk	Länge der Distriktsstraßen		Aufwand der Distrikte für Distriktsstraßen			Durchschnittlicher Aufwand auf 1 km Straßenlänge			Zuschüsse aus	
	insgesamt	hievon kunstmäßig hergestellt	insgesamt	hierunter für		insgesamt	für Unterhaltung	für Kunstbauten	Staatsfonds	Kreisfonds
				Unterhaltung	Neubauten und Verbesserungen durch Kunstbauten					
km		Mark								
Oberbayern	3 737	171	1 626 940	1 195 790	431 150	435	320	115	344 700	163 300
Niederbayern	2 779	352	1 070 100	812 670	257 430	385	292	93	217 000	50 000
Pfalz	2 419	2 286	1 800 190	1 510 220	289 970	744	624	120	282 400	86 000
Oberpfalz	2 154	504	716 070	550 570	165 500	332	256	77	161 800	26 900
Oberfranken	1 505	1 235	659 870	521 650	138 220	438	316	92	159 500	50 000
Mittelfranken	1 564	1 508	665 100	611 500	53 600	425	391	34	183 400	125 000
Unterfranken	2 315	2 267	1 035 940	900 380	135 560	447	389	58	194 200	81 000
Schwaben	1 459	199	867 200	615 080	252 120	594	421	172	207 000	90 000
Königr. 1902	17 932	8 582	6 441 410	6 717 860	1 723 550	470	374	96	1 750 000	672 200
1901	17 741	8 524	6 587 640	6 479 930	2 107 710	484	365	118	1 750 000	642 900
1900	17 634	8 298	6 040 770	6 207 240	1 833 530	456	352	104	1 750 000	621 970
1899	17 580	8 364	7 476 950	6 935 630	1 541 320	425	338	88	1 500 000	620 830
1898	17 505	8 331	7 248 150	6 815 430	1 432 720	414	332	82	1 500 000	617 780
1897	17 444	8 299	7 315 850	6 631 540	1 684 310	419	323	96	1 000 000	594 600
1896	17 388	8 227	6 855 630	6 439 720	1 415 910	394	313	81	1 000 000	576 660
1895	17 289	8 136	6 817 753	6 451 793	1 365 960	394	315	79	1 000 000	566 460
1894	17 145	8 000	6 829 103	6 160 696	1 668 407	398	301	97	1 000 000	555 860
1893	17 001	7 919	6 980 130	6 222 210	1 757 920	411	307	104	950 000	555 860

*) Die Minderung der Kilometerzahl bei den kunstmäßig gebauten Straßen beruht auf einer infolge Neuvermessung vorgenommenen Berichtigung.

G. Zahl der Schiffe in Bayern nach dem Stand vom 31. Dezember 1902.

Nach amtlichen Mitteilungen.

(Frachtschiffe von 10 Tonnen (200 Ztr.) und mehr Tragfähigkeit und sämtliche Personen-Dampfschiffe).

Strom- bzw. See-Gebiet	Dampfschiffe			Dampfschiffe überhaupt	Segelschiffe	Kanalschiffe	Frachtschiffe überhaupt (Sp. 3, 4, 6 u. 7)	Tragfähigkeit der Frachtschiffe Tonnen
	Personendampfer	Schleppdampfer	Dampffahren					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Rhein	6*)	1	—	7	73	3	77	11 979,26
Main	1	2	—	3	265	2	269	18 283,54
Donau	2	10	—	12	92	18	120	40 507,50
Ludwig-Donau-Main-Kanal	1**)	—	—	1	3	23	26	2 062,60
Fluß- u. Kanalschiffe zusammen	10	13	—	23	433	46	492	72 832,90
Bodensee	6	—	1	7	8	—	9	1 685,00
Ammersee	3	—	—	3	—	—	—	—
Starnbergersee	4	—	—	4	1	—	1	50,00
Chiemsee	3	—	—	3	—	—	—	—
Seeschiffe zusammen	16	—	1	17	9	—	10	1 735,00
Schiffe im ganzen nach dem Stand von	26	13	1	40	442	46	502	74 567,90
1902								
1897				37	510			76 307
1892				34	497			47 097
1887				29	449			42 069
1882				25	394			32 866
1877				18	574			36 733

*) Hierunter 1 Personenmotorboot auf dem Frankenthaler-Kanal. **) 1 Personenschiff mit Benzinbetrieb.

H. Verkehr auf den Wasserstraßen.

Nach amtlichen Mitteilungen.

a. Verkehr mit Flößen im Jahre 1902.

Hafenort	Bestand an Floß- und geladenem Holze		Andere beige-ladene Güter	Hafenort	Bestand an Floß- und geladenem Holze		Andere beige-ladene Güter
	Tonnen				Tonnen		
Stromgebiet des Rheins:				Stromgebiet der Donau:			
Rhein:				Donau:			
Speyer	Angek. zu Tal		—	Passau-Hafen	Durchg. zu Tal		208
Frankenthal (Kanal)	" "		8	" Zollgr. v. Inn	" "		3 333
Main:				Regensburg	Angek. " "		700
Aschaffenburg	Durchg.	" "	159 895	Ingolstadt	(Durchg. " "		3 098
	Angek.	" "	1 159	"	(Angek. " "		69
Lohr	Abgeg.	" "	496	Neuburg a/D.	" "		85
	Angek.	" "	38	Dillingen	" "		—
Würzburg	Abgeg.	" "	190	Lauingen	" "		—
	Durchg.	" "	247 631	Günzburg	" "		775
Schweinfurt	Angek.	" "	220	Neu-Ulm	" "		—
	Abgeg.	" "	11 193	Iller:			
Haßfurt	Durchg. " "		100 190	Kempton	Abgeg. " "		1 322
Eltmann	Abgeg. " "		2 158	Kellmünz	{ Angek. " "		—
Gemünden	Durchg. " "		1 040	"	{ Abgeg. " "		968
Ludwig-Donau-Main-Kanal:				Lech:			
Bamberg	Durchg. " "		2 636	Rain	{ Durchg. " "		—
Nürnberg	" "		605	"	{ Angek. " "		—
Kelheim	" "	Berg	1 708	Augsburg	{ Abgeg. " "		9 672
	Angek.	Tal	—	Lechbruck	{ Angek. " "		1 470
	Abgeg.	Berg	983	"	{ Abgeg. " "		1 244
				Isar mit Loisach:			
				München	{ Durchg. " "		19
					{ Angek. " "		69 818
					{ Abgeg. " "		124

b. Verkehr mit Dampf- und Segelschiffen 1902.

Hafenort	Zahl der					Tragfähigkeit der Schiffe	Beförderte Güter	Zahl der					Tragfähigkeit der Schiffe	Beförderte Güter
	Dampfschiffe							Dampfschiffe						
	Personen-Schiffe	Schlepp-Schiffe	Güter-Schiffe	Segel-Schiffe	1000 Tonnen			Personen-Schiffe	Schlepp-Schiffe	Güter-Schiffe	Segel-Schiffe	1000 Tonnen		
Stromgebiet d. Rheins:														
Rhein:														
Speyer	Angek.	11	262	5 624	82,7	53,4	8	43	2 1654	65,0	57,5			
	Abgeg.	6	43	4 1665	70,2	1,6	13	262	3 623	78,4	16,5			
Ludwigshafen a. Rh.	Angek.	771	1237	617 3738	4111,1	1148,9	—	—	— 729	37,0	31,3			
	Abgeg.	—	71	1 809	122,6	10,3	771	1166	616 3658	4025,4	433,0			
Frankenthal (Kanal)	Angek.	—	—	— 3	0,4	0,4	—	—	— 559	27,8	27,8			
	Abgeg.	—	—	—	—	—	—	—	7	0,5	0,5			

b) Verkehr mit Dampf- und Segelschiffen 1902.

Fortsetzung von Seite 133.

Hafenort	Zahl der					Tragfähigkeit der Schiffe 1000 Tonnen	Beför- derte Güter	Zahl der					Tragfähigkeit der Schiffe 1000 Tonnen	Be- för- derte Güter
	Dampfschiffe							Dampfschiffe						
	Personen- Schiffe	Schlepp- Schiffe	Güter- Schiffe	Segel- Schiffe				Personen- Schiffe	Schlepp- Schiffe	Güter- Schiffe	Segel- Schiffe			
Stromgebiet d. Rheins :														
Main:														
Aschaffenburg	Durchgeg.	2	—	—	2679	262,7	61,3	2	—	—	2504	246,5	213,4	
	Angek.	—	—	—	38	5,2	1,5	—	—	—	36	3,1	0,4	
	Abgeg.	—	—	—	9	0,9	0,3	—	—	—	35	4,5	3,2	
Miltenberg	Angek.	—	—	—	174	21,6	8,7	—	—	—	—	—	—	
	Abgeg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	174	21,6	16,8	
Reistenhäusen	Angek.	—	—	—	17	0,6	0,2	—	—	—	62	2,1	1,4	
	Abgeg.	—	—	—	7	0,2	0,1	—	—	—	143	5,0	1,8	
Lohr	Angek.	—	—	—	17	2,4	0,1	—	—	—	50	3,2	0,6	
	Abgeg.	—	—	—	60	4,4	1,4	—	—	—	15	3,7	1,3	
Würzburg	Durchgeg.	11	87	—	1565	54,5	11,6	11	80	—	1495	47,9	25,6	
	Angek.	—	—	—	79	12,6	3,6	—	—	—	48	6,1	0,9	
	Abgeg.	—	—	—	47	4,4	0,5	—	—	—	77	13,4	6,4	
Kitzingen	Angek.	—	—	—	7	0,9	0,1	—	—	—	—	—	—	
	Abgeg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	0,9	0,4	
Schweinfurt	Durchgeg.	—	—	—	159	4,5	0,8	1	—	—	218	5,2	3,7	
	Angek.	—	—	—	49	0,9	0,2	28	—	—	177	5,7	4,2	
	Abgeg.	29	—	—	122	4,2	0,8	—	—	—	50	1,0	0,5	
Ludwig-Donau-Main-Kanal:														
Bamberg	Durchgeg.	—	—	—	73	8,8	6,2	—	—	—	115	13,8	4,0	
	Angek.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	133	16,0	5,9	
	Abgeg.	—	—	—	49	5,9	4,1	—	—	—	—	—	—	
Nürnberg	Durchgeg.	—	—	—	129	15,5	4,0	—	—	—	199	23,9	16,4	
	Angek.	—	—	—	84	10,1	5,6	—	—	—	339	40,7	35,7	
	Abgeg.	—	—	—	392	47,0	4,1	—	—	—	104	12,5	0,3	
Kelheim	Durchgeg.	—	—	—	126	15,1	9,3	—	—	—	18	2,2	0,8	
	Angek.	—	—	—	32	3,8	0,7	—	—	—	1	0,1	0,1	
	Abgeg.	—	—	—	5	0,6	0,7	—	—	—	127	15,2	1,8	
Stromgebiet d. Donau:														
Passau-Hafen	Angek.	244	327	579	—	232,0	103,1	—	250	449	39	240,5	3,2	
	Abgeg.	—	70	77	—	38,8	0,5	247	316	593	57	112,8	8,0	
Passau-Zoll- grenze	Durchgeg.	244	378	797	—	388,1	222,1	247	396	768	77	210,6	48,5	
Passau-Inn	Angek.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	10,2	0,3	
Regensburg	Angek.	158	184	455	4	226,5	116,0	1	—	—	270	18,6	18,6	
	Abgeg.	1	—	—	270	17,4	—	158	185	454	3	231,0	35,4	
Bodensee:														
Angekommen														
Lindau	—	10033	500	2131	339	435,3	57,2	9960	474	2079	339	474,3	145,9	
Wasserburg	—	3188	—	—	6	4,3	0,3	3192	—	—	5	3,6	0,1	
Abgegangen														

13. Eingetragene Genossenschaften.¹⁾

Nach Mitteilungen der Registergerichte und der Genossenschaftsverbände.

a. Gruppen der Genossenschaften nach Landgerichtsbezirken.

Z. = Zahl der Genossenschaften, M. = Mitgliederzahl.

Landgerichts- Bezirk	Eingetragene Genossenschaften											
	insgesamt		darunter									
			Vorschuß- u. Kredit- Gen.		Rohstoff-, Absatz- u. Magazin- Gen.		Produktiv- Gen.		Konsum- Gen. ²⁾		Bau- und Wohnungs- Gen.	
Z.	M.	Z.	M.	Z.	M.	Z.	M.	Z.	M.	Z.	M.	
I. Oberlandesgerichtsbezirk München.												
München I	35	15 573	6	10 123	7	647	7	297	2	2 857	11	1 533
München II	114	8 269	92	7 120	2	58	7	192	11	829	—	—
Traunstein	107	8 798	102	8 206	—	—	2	41	2	454	1	97
Deggendorf	45	3 148	40	3 055	1	20	3	34	—	—	1	39
Landshut	76	4 065	65	3 663	3	63	3	49	4	112	1	178
Passau	92	9 431	75	8 434	1	21	11	648	3	150	2	178
Straubing	38	1 794	32	1 670	—	—	4	57	2	67	—	—
Summe	507	51 078	412	42 271	14	809	37	1 318	24	4 469	16	2 025
II. Oberlandesgerichtsbezirk Zweibrücken.												
Frankenthal	185	31 012	99	18 098	11	730	12	885	53	10 389	1	271
Kaiserslautern	236	22 786	168	15 837	2	59	2	61	60	6 601	2	144
Landau	147	17 318	97	11 976	4	148	1	96	42	4 601	1	39
Zweibrücken	196	21 720	134	16 618	4	195	1	9	55	4 816	2	52
Summe	764	92 836	498	62 529	21	1 132	16	1 051	210	26 437	6	506
III. Oberlandesgerichtsbezirk Bamberg.												
Bamberg	188	13 586	111	8 982	23	845	17	433	29	3 086	2	109
Bayreuth	101	8 646	79	7 051	3	65	2	58	5	1 062	1	108
Hof	75	8 015	35	2 092	5	151	2	14	28	5 619	3	88
Aschaffenburg	132	9 771	130	9 260	—	—	2	511	—	—	—	—
Schweinfurt	218	14 696	206	13 924	7	177	3	128	1	440	—	—
Würzburg	158	12 573	146	11 441	4	160	1	183	5	740	1	15
Summe	872	67 287	707	52 750	42	1 398	27	1 327	68	10 947	7	320
IV. Oberlandesgerichtsbezirk Nürnberg.												
Amberg	69	4 458	64	4 220	1	8	3	71	1	159	—	—
Regensburg	62	3 765	52	3 325	2	67	7	116	—	—	1	257
Weiden	109	7 521	88	6 758	—	—	7	173	5	356	—	—
Ansbach	223	15 690	144	9 633	4	58	63	4 582	4	1 243	1	10
Fürth	136	8 755	98	6 807	11	326	15	547	4	463	1	433
Nürnberg	119	18 806	79	13 990	13	517	15	768	5	1 522	4	1 948
Summe	718	58 995	525	44 733	31	976	115	6 257	19	3 743	7	2 648
V. Oberlandesgerichtsbezirk Augsburg.												
Augsburg	131	21 118	107	18 889	—	—	20	974	1	1 042	3	213
Kempten	144	9 138	56	5 807	—	—	81	855	3	2 205	2	180
Memmingen	113	8 171	94	6 593	—	—	8	337	9	1 075	2	166
Neuburg a/D.	155	11 582	142	10 211	1	20	8	809	4	542	—	—
Eichstätt	104	6 830	93	6 053	2	136	4	203	3	354	—	—
Summe	647	56 839	492	47 553	3	156	121	3 178	20	5 218	7	559
Königreich 1902	3 508	327 835	2 634	249 836	111	4 471	316	13 131	341	50 814	43	6 058
1901	3 269	315 298	2 507	243 967	78	3 374	253	10 431	330	49 149	39	5 729

¹⁾ Eine nach einheitlichen für das ganze Deutsche Reich vereinbarten Grundsätzen hergestellte Statistik der eingetragenen Genossenschaften wird im nächsten Jahre in besonderer Ausgabe veröffentlicht werden. Diese Statistik wird von der hier bekanntgegebenen teilweise abweichen, da — insbesondere bezüglich der Gruppierung der Genossenschaften — andere Grundsätze vereinbart wurden.

²⁾ Einschließlich der landwirtschaftlichen Konsumvereine.

b. Gruppen der Genossenschaften nach

Z. = Zahl der Genossenschaften,

Gruppen der Genossenschaften und Regierungsbezirke	Eingetragene Genossenschaften					
	insgesamt		mit unbeschränkter		mit beschränkter	
			Haftpflicht			
	Z.	M.	Z.	M.	Z.	M.
1. Vorschuß- und Kreditvereine (auch Spar- und Darlehenskassen)	2 634	249 836	2 572	233 290	62	16 546
Hievon in						
Oberbayern	289	32 988	280	29 664	9	3 324
Niederbayern	215	15 830	213	15 764	2	66
Pfalz	498	56 516	495	56 313	3	203
Oberpfalz	206	14 652	202	14 121	4	531
Oberfranken	226	18 484	221	17 385	5	1 099
Mittelfranken	377	35 423	359	27 984	18	7 439
Unterfranken	482	38 874	470	36 190	12	2 684
Schwaben	341	37 069	332	35 869	9	1 200
2. Rohstoffvereine (auch zur Beschaffung landwirt- schaftlicher Gegenstände)	28	1 232	11	655	17	577
3. Absatz-Genossenschaften	41	1 832	8	767	33	1 065
4. Magazin-Genossenschaften (insbesondere Getreide-Genossenschaften)	42	1 407	9	291	33	1 116
5. Produktiv-Genossenschaften (Molkerei- und Winzer-Genossenschaften)	316	13 131	255	9 690	61	3 441
6. Konsumvereine (einschließlich der landwirtschaftlichen)	341	50 814	241	24 455	100	26 359
Hievon in						
Oberbayern	18	5 273	9	475	9	4 798
Niederbayern	10	387	9	325	1	62
Pfalz	204	25 920	172	17 668	32	8 252
Oberpfalz	7	532	—	—	7	532
Oberfranken	60	9 648	30	3 155	30	6 493
Mittelfranken	12	2 396	5	1 169	7	1 227
Unterfranken	8	1 427	3	477	5	950
Schwaben	22	5 231	13	1 186	9	4 045
7. Bau- und Wohnungs- Genossenschaften	43	6 058	2	229	41	5 829
8. Sonstige Genossenschaften	63	2 725	19	1 070	44	1 655
Königreich						
1902	3 508	327 035	3 117	270 447	391	56 588
1901	3 269	315 298	2 922	261 465	347	53 833

Haftform und Verbandzugehörigkeit.

M. = Mitgliederzahl.

Von den Genossenschaften gehören an									
Revisions- verbänden über- haupt		dem bayerischen Landesverband*)		dem Neuwieder Verband		dem Allgemeinen Genossenschafts- Verband nach Schulze-Delitzsch		keinem Revisionsverband	
		System Raiffeisen				Z.	M.	Z.	M.
		Z.	M.	Z.	M.				
2 506	221 229	1 737	128 104	416	32 426	58	37 681	128	28 607
277	25 479	253	19 634	14	796	4	2 299	12	7 509
213	15 756	109	5 479	2	77	2	101	2	74
484	52 140	328	29 336	82	9 319	20	12 333	14	4 376
200	13 758	105	12 634	12	906	1	73	6	894
205	16 519	124	7 658	71	5 309	9	3 542	21	1 965
352	27 017	225	14 689	109	7 115	7	3 724	25	8 406
454	35 691	358	22 558	45	3 560	10	2 200	28	3 183
321	34 869	235	16 116	81	5 344	5	13 409	20	2 200
9	312	4	193	4	100	—	—	19	920
29	925	1	16	5	490	—	—	12	907
14	418	2	64	7	215	—	—	28	989
78	3 844	59	2 687	5	464	6	311	238	9 287
174	28 982	149	17 121	4	701	12	9 257	167	21 832
4	4 201	—	—	—	—	3	3 901	14	1 072
—	—	—	—	—	—	—	—	10	387
158	20 223	145	16 830	2	150	4	2 465	46	5 697
—	—	—	—	—	—	—	—	7	532
2	204	2	204	—	—	—	—	58	9 444
4	903	1	59	1	178	2	666	8	1 493
2	835	—	—	1	373	1	462	6	592
4	2 616	1	28	—	—	2	1 763	18	2 615
7	856	1	76	—	—	4	529	36	5 202
17	1 235	7	979	3	113	—	—	46	1 490
2 834	257 801	1 960	149 240	444	34 509	80	47 778	674	69 234
2 710	251 784	1 930	149 733	346	31 648	79	47 546	559	63 514

*) Einschließlich des pfälzischen Verbandes landwirtschaftlicher Genossenschaften.

14. Privat-Banken*) und Kredit a. Aktiva

Name der Bank	A k t i v a							
	Kassen- und Sorten- bestand einschließl. Giroguthaben	Wechselbestand	Effektenbestand	Hypothesen	Andere Debitoren	Realitäten		
						Immobilien zum Geschäftsbetrieb	Im Hypotheken- geschäft ange- fallene Objekte	
in Tausenden von Mark								
Bayer. Hypotheken- und Wechselbank	1901 8 365 1902 6 083	29 130 34 305	15 290 17 110	866 833 875 696	59 057 64 192	7 607 8 170	77 1 479	
Süddeutsche Boden- kreditbank	1901 737 1902 849	13 709 9 922	2 124 3 444	384 825 394 333	8 813 8 631	900 900	244 109	
Bayerische Vereins- bank München	1901 2 129 1902 1 598	9 745 9 109	10 818 7 976	303 025 313 753	70 452 68 130	2 465 2 517	11 —	
Bayerische Noten- bank München	1901 35 478 1902 34 455	46 688 49 260	3 55	— —	700 573	504 500	— —	
Bayerische Handels- bank	1901 1 172 1902 1 210	11 551 7 947	8 523 8 448	171 219 192 452	40 757 42 834	2 249 2 295	— —	
Nürnberger Vereins- bank	1901 3 092 1902 4 390	9 150 6 452	947 692	237 182 245 607	7 908 9 406	585 584	— —	
Pfälzische Hypothekenbank	1901 1 594 1902 1 725	2 352 3 079	536 603	273 398 292 335	10 678 7 318	250 230	— —	
Pfälzische Bank	1901 5 234 1902 4 929	19 412 13 832	12 310 12 786	— —	96 990 100 702	— —	— —	
Bayer. Landwirt- schaftsbank	1901 71 1902 99	1 224 1 524	326 361	37 028 47 338	454 474	— —	5 16	
Bayer. Bodenkredit- anstalt in Würzburg	1901 500 1902 695	320 684	14 34	76 237 93 763	3 355 3 305	— —	— —	
Bayerische Bank München	1901 2 484 1902 1 982	4 339 3 178	2 553 1 976	40 —	15 079 14 064	666 439	— —	
Summe	1902 58 015 1901 60 856 1900 53 483 1899 51 404 1898 54 530 1897 53 597 1896 52 673 1895 49 310 1894 51 532 1893 47 735	139 292 147 620 162 227 141 029 132 333 108 673 111 821 91 872 124 621 107 315	53 485 53 444 53 011 61 669 56 524 47 956 41 935 43 571 32 615 29 749	2 455 277 2 349 787 2 225 818 2 139 204 2 049 222 1 927 592 1 787 858 1 697 329 1 622 313 1 517 391	319 629 314 243 217 411 177 408 223 690 173 539 148 707 142 487 148 226 128 808	15 635 15 226 20 132 18 656 15 780 14 626 12 512 9 906 8 651 7 671	1 604 337 286 1 626 2 042 2 364 3 268 4 147 4 229 2 837	

*) Die Ergebnisse der Königl. Bank s. S. 204/205.

institute. Besondere Erhebung. und Passiva.

A k t i v a			P a s s i v a							
Lombarden	Andere Aktiva	Summe der Aktiva	Wirklicher Banknoten- Umlauf	Einbezahltes Aktienkapital	Pfandbriefe	Akzepte	Kreditoren aller Art	Reservefonds	Andere Passiva	Summe der Passiva
5 242	13 288	1 004 889	—	44 286	834 801	5 222	74 894	29 945	15 741	1 004 889
4 713	12 969	1 024 717	—	49 286	851 884	5 949	63 712	37 519	16 367	1 024 717
769	1 608	413 729	—	24 000	377 444	—	1 258	4 518	6 509	413 729
1 178	1 713	421 079	—	24 000	384 094	—	1 292	5 315	6 378	421 079
1 087	10 093	409 825	—	37 500	300 544	22 903	25 009	16 246	3 174	405 376
1 008	9 897	413 988	—	37 500	309 332	20 946	22 205	16 640	3 143	409 766
3 337	360	87 070	65 954	7 500	—	—	7 942	4 120	1 554	87 070
3 421	311	88 575	66 337	7 500	—	—	9 036	4 269	1 433	88 575
505	701	236 677	—	27 172	168 692	17 406	10 041	9 563	3 803	236 677
475	919	256 580	—	27 172	188 190	16 574	10 743	9 786	4 115	256 580
771	7 991	267 626	—	15 000	232 065	668	7 805	7 381	4 707	267 626
571	8 440	276 142	—	15 000	239 651	827	8 873	7 774	4 017	276 142
—	997	289 805	—	14 000	264 200	—	444	5 264	5 897	289 805
—	1 243	306 533	—	14 000	278 474	—	363	5 503	8 193	306 533
—	20 354	154 300	—	50 000	—	38 498	50 091	10 276	5 435	154 300
—	19 315	151 564	—	50 000	—	36 492	51 219	9 481	4 372	151 564
—	136	39 244	—	*) 1 092	31 908	—	**) 624	189	431	39 244
—	169	49 981	—	*) 1 371	42 165	—	**) 633	238	574	49 981
—	35	80 461	—	5 000	72 732	—	167	1 330	1 232	80 461
—	30	98 511	—	5 000	90 106	—	154	1 734	1 517	98 511
1 004	2 416	28 581	—	12 000	—	7 269	8 553	3 451	308	31 581
743	1 472	23 854	—	9 000	—	7 086	6 756	160	333	23 335
12 109	56 478	3 111 524	71 337	239 829	2 383 896	87 874	174 986	98 419	50 442	3 106 783
12 715	57 979	3 012 207	70 954	237 550	2 282 386	91 966	186 828	92 283	48 791	3 010 758
127 859	45 133	2 905 360	65 589	226 341	2 154 216	107 920	216 503	83 183	45 006	2 898 758
123 633	43 898	2 758 527	65 837	218 620	2 068 519	86 813	187 233	78 419	46 825	2 752 266
36 698	44 134	2 614 953	62 994	208 914	1 974 131	69 981	172 803	74 725	51 405	2 614 953
25 035	26 188	2 379 570	64 776	176 772	1 854 144	43 906	133 168	61 186	45 618	2 379 570
24 884	21 202	2 204 860	64 791	160 619	1 720 780	36 144	130 701	53 867	37 958	2 204 860
17 284	20 282	2 076 188	65 515	146 671	1 622 706	33 048	123 258	46 444	38 546	2 076 188
16 317	17 372	2 025 876	65 446	144 321	1 576 401	29 398	123 599	44 446	42 265	2 025 876
15 940	7 899	1 865 345	63 984	139 571	1 468 399	23 800	88 152	41 663	39 776	1 865 345

*) Einbezahlte Geschäftsanteile.

**) Außerdem 5000 Mk staatlich vorgeschossenes Betriebskapital.

Privatbanken und Kreditinstitute.

Name der Bank	Einnahmen (bezw. Verlust)																						
	Gewinnvortrag des Vorjahres	Wechselgeschäft	Kontokorrent- und Vorschub- geschäft	Hypotheken- geschäft	Bank-Kommissi- und Konsortial- geschäft	Effektengeschäft	Andere Einnahmen	Summe der Einnahmen															
	in Tausenden von Mark																						
Bayer. Hypotheken- u. Wechselbank	1901 78	1 097	2 804	34 951	1 179	1 572	41 681	1902 209	1 030	2 777	35 956	1 139	2 038	43 149									
Süddeutsche Bodenkreditbank	1901 400	540	85	15 855	—	83	17 008	1902 415	284	160	16 397	—	192	17 464									
Bayerische Vereinsbank München	1901 424	633	2 276	12 327	149	463	16 310	1902 429	393	2 306	12 928	153	497	16 744									
Bayerische Notenbank München	1901 42	1 769	110	—	—	27	1 980	1902 53	1 533	119	—	—	1	1 739									
Bayerische Handelsbank	1901 344	551	861	7 357	427	401	10 008	1902 381	355	888	8 266	462	337	10 776									
Nürnberger Vereinsbank	1901 100	267	384	10 100	26	179	11 058	1902 96	201	420	10 371	27	169	11 286									
Pfälzische Hypothekenbank	1901 102	137	291	11 353	—	—	11 883	1902 182	50	209	12 272	—	—	12 713									
Pfälzische Bank	1901 237	4 386	—	—	466	172	5 261	1902 253	3 882	—	—	6	157	4 298									
Bayerische Landwirtschaftsbank	1901 2	54	2	1 264	—	18	1 380	1902 2	33	8	1 575	—	15	1 673									
Bayer. Bodenkreditanstalt in Würzburg	1901 3	21	89	3 360	—	—	3 473	1902 5	23	115	3 987	—	—	4 130									
Bayerische Bank München	1901 75	876	—	—	28	137	1 163	1902 —	634	—	—	55	75	971									
Summe	1902 2 025	15 420	101 752	3 128	2 618	124 943	1901 1 807	17 233	96 567	3 309	2 289	121 205	1900 1 503	18 141	90 972	4 127	1 422	116 165					
	1899 1 593	16 142	87 593	3 893	1 668	110 889	1898 1 103	5 428	5 200	33 359	3 228	2 374	104 000	1897 1 009	4 061	6 186	78 231	1 017	2 403	2 290	95 197		
	1896 756	3 579	5 673	73 746	539	2 522	1 799	1895 772	2 538	4 719	71 757	233	2 801	1 463	84 283	1894 926	2 944	3 952	68 642	552	2 070	1 817	80 903
	1893 898	3 498	4 198	57 640	554	1 631	1 408																

b. Einnahmen und Ausgaben; Reinertrag.

Ausgaben					Reinertrag (bezw. Verlust)					
Verwaltungs- kosten	Steuern	Zinsen der Pfandbriefe	Andere Aus- gaben	Summe der Ausgaben	Ge- samt- betrag	Tan- tämeln	Dotie- rung des Reser- vefonds	Divi- dende und Super- divi- dende	Son- stige Ver- wen- dung	Ueber- trag auf das nächste Jahr
in Tausenden von Mark										
1 345	449	29 384	10 503	41 681	6 968	83	—	5 735	941	209
1 367	600	30 287	10 895	43 149	7 172	83	—	6 229	646	218
601	243	13 309	26	14 179	2 829	54	500	1 800	60	415
597	259	13 708	26	14 590	2 874	61	400	1 920	60	433
903	286	10 490	183	11 862	4 448	217	350	3 375	77	429
883	378	11 129	133	12 523	4 221	209	200	3 375	83	354
623	—	—	326	949	1 031	71	130	600	177	53
523	109	—	287	919	820	56	86	525	97	56
400	162	5 837	399	6 793	3 210	88	222	2 085	434	331
429	204	6 643	542	7 818	2 958	87	108	2 187	223	353
279	112	8 339	183	8 913	2 146	299	150	1 500	100	97
246	156	8 602	206	9 210	2 076	300	—	1 500	180	96
390	171	9 296	1	9 858	2 025	306	230	1 237	70	182
356	217	9 943	44	10 560	2 153	262	285	1 260	233	108
1 112	351	—	347	1 810	3 451	85	—	2 750	363	253
1 125	388	—	138	1 651	2 647	—	—	2 000	468	179
106	2	1 023	249	1 380	121	—	78	40	1	2
113	6	1 314	240	1 673	116	—	60	49	6	1
135	19	2 533	—	2 692	781	55	308	400	13	5
152	60	3 128	—	3 340	790	55	319	400	13	3
520	—	—	3 642	4 162	3 000	—	—	—	—	—
452	—	—	—	452	519	—	50	180	12	277
8 620	84 754	12 511	105 885	26 346	1 118	1 508	19 616	2 026	2 078	
8 209	80 216	15 859	104 284	27 010	1 258	1 963	19 522	2 236	2 026	
8 141	75 055	11 579	94 775	27 634	1 678	2 459	20 426	1 342	1 789	
5 688	73 451	10 579	89 718	27 425	2 276	2 955	19 692	998	1 504	
5 555	70 148	3 823	79 526	24 517	1 993	1 948	17 891	1 042	1 643	
4 741	65 738	3 603	74 082	21 142	1 784	1 778	14 937	1 491	1 102	
3 567	612	62 181	2 963	69 323	1 551	1 378	14 242	1 112	1 008	
3 168	598	60 882	2 888	67 536	1 202	868	13 014	914	757	
2 933	577	58 754	2 529	64 793	1 075	724	12 738	800	771	
2 740	520	48 052	1 940	53 252	1 029	1 667	12 334	622	924	

Privatbanken und Kreditinstitute.

Name der Bank	Gesamtbetrag der Neuausleihungen	Neuausleihungen					Kapitalstilgungen				
		davon wurden ausgeliehen in Bayern					davon entfallen auf Bayern				
		im ganzen	amortisabel	auf landwirtschaftliche Anwesen	auf industrielle und sonstige Etablissements	Gesamtbetrag der Kapitalstilgungen	im ganzen	durch Amortisation	auf landwirtschaftliche Anwesen	auf industrielle und sonstige Etablissements	
in Tausenden von Mark											
B. Hypotheken- u. Wechselbank	1901	70 203	65 469	43 608	9 390	56 079	33 078	32 708	30 055	10 144	22 564
	1902	66 669	63 299	49 180	8 957	54 342	57 169	53 582	50 259	17 823	35 759
Südd. Bodenkreditbank	1901	18 302	13 137	5 116	1 931	11 206	9 137	4 652	868	2 586	2 066
	1902	21 823	17 743	9 104	2 904	14 839	13 615	5 052	937	2 196	2 856
B. Vereinsbank München	1901	34 629	27 900	12 096	2 219	25 681	13 582	12 575	1 459	1 879	10 696
	1902	22 232	20 851	7 199	3 206	17 645	11 739	11 490	1 471	1 777	9 713
Bayer. Handelsbank	1901	24 374	13 120	8 389	503	12 617	3 335	3 274	2 298	10	3 264
	1902	27 385	15 754	9 339	188	15 566	4 856	4 513	3 579	16	4 497
Nürnberger Vereinsbank	1901	18 822	11 384	263	158	11 226	11 452	1 559	108	209	1 350
	1902	20 991	14 911	231	112	14 799	12 567	1 927	109	281	1 646
Pfälz. Hypothekenbank	1901	27 677	15 299	4 774	182	15 117	11 066	5 967	1 341	322	5 645
	1902	34 697	12 009	2 907	137	11 872	15 914	6 054	1 869	326	5 728
Bayer. Landwirtschaftsbank	1901	5 795	5 795	5 795	5 795	—	708	708	708	708	—
	1902	9 681	9 681	9 681	9 681	—	830	830	—	830	—
B. Bodenkreditanstalt Würzburg	1901	12 495	2 699	927	412	2 287	1 436	961	253	287	674
	1902	19 455	4 744	2 214	1 645	3 099	2 392	1 529	119	64	1 465
Summe	1902	222 933	158 992	89 855	26 830	132 162	119 132	84 977	58 343	23 313	61 664
	1901	212 297	154 803	80 968	20 590	134 213	83 794	62 404	37 090	16 145	46 259
1900	165 920	141 061	53 678	15 088	125 973	77 324	58 582	44 668	14 943	43 639	
1899	189 365	166 414	78 616	21 406	145 008	94 337	64 983	50 904	16 344	48 639	
1898	242 696	197 717	108 083	43 069	154 648	116 292	87 411	15 965	26 161	61 250	
1897	307 385	241 175	119 234	52 431	188 744	163 469	124 652	5 220	32 877	91 775	
1896	243 786	194 546	155 084	52 985	141 561	159 689	125 348	5 254	45 208	80 140	
1895	210 396	164 098	139 241	164 098		133 835	96 674	9 471	96 674		
1894	184 983	127 080	116 649	24 104	102 976	81 163	61 907	8 691	61 907		
1893	129 080	84 206	75 518	84 206		56 450	33 379	8 097	33 379		

c. Darlehensgewährung auf Hypotheken.

Name der Bank und Größengruppe der Hypotheken	Stand der Hypothekendarlehen am Jahresschluß							
	insgesamt	davon ausgeliehen in Bayern						
		im ganzen	amortisabel	auf landwirtschaftliche Anwesen in den				
				Städten*)	and. Gemeinden	Städten*)	and. Gemeinden	
in Tausenden von Mark								
Bayer. Hypotheken- und Wechselbank								
1— 1000	6 368	6 368	6 300	38	5 505	139	686	
1001— 5000	91 697	91 689	90 785	1 122	74 795	5 534	10 238	
5001— 10000	90 854	90 802	87 206	1 602	56 819	16 330	16 051	
10001— 20000	109 512	109 110	100 866	1 892	50 610	37 912	18 726	
20001— 50000	162 607	159 317	128 895	1 993	35 746	98 438	23 140	
50001— 100000	164 393	157 977	100 705	579	12 673	128 059	16 666	
100001 u. darüber	304 975	271 081	182 600	1 004	13 638	232 239	24 200	
Summe 1902	930 406	86 374	697 437	8 200	249 786	518 651	109 707	
1901	920 906	876 657	698 516	9 971	256 910	503 013	106 763	
Süddeutsche Bodenkreditbank								
1— 1000	942	941	534	3	834	78	26	
1001— 5000	19 514	19 348	12 449	109	15 887	2 545	807	
5001— 10000	28 097	27 545	16 290	151	16 814	8 616	1 964	
10001— 20000	43 726	40 402	20 861	262	15 382	22 112	2 646	
20001— 50000	97 176	72 246	27 240	297	11 357	58 018	2 574	
50001— 100000	83 509	46 942	15 573	222	2 575	43 599	546	
100001 u. darüber	115 103	46 308	20 545	295	4 066	41 182	765	
Summe 1902	393 147	253 732	113 492	1 339	66 915	176 150	9 328	
1901	384 938	241 041	106 797	1 012	66 534	164 292	9 203	
Bayer. Vereinsbank München								
1— 1000	87	87	86	—	74	2	11	
1001— 5000	6 058	6 058	5 882	114	4 052	780	1 112	
5001— 10000	10 789	10 782	10 020	193	5 622	2 632	2 335	
10001— 20000	16 831	16 704	14 530	316	7 083	6 640	2 665	
20001— 50000	42 460	42 257	29 673	784	7 882	30 065	3 526	
50001— 100000	78 225	77 939	39 923	354	4 561	71 461	1 563	
100001 u. darüber	156 769	114 094	70 874	734	7 041	101 056	5 263	
Summe 1902	311 219	267 921	170 988	2 495	36 315	212 636	16 475	
1901	300 776	258 560	177 793	37 381	—	221 179	—	
Bayer. Handelsbank								
1— 1000	12	12	8	—	1	11	—	
1001— 5000	619	606	501	—	46	497	63	
5001— 10000	1 949	1 899	1 474	—	36	1 634	179	
10001— 20000	5 449	4 525	3 577	—	243	3 879	403	
20001— 50000	26 199	21 450	14 290	—	281	20 741	428	
50001— 100000	50 182	44 702	27 395	—	60	43 728	914	
100001 u. darüber	109 485	94 387	66 163	—	652	92 622	1 113	
Summe 1902	193 895	167 581	113 408	—	1 319	163 162	3 100	
1901	171 366	156 341	110 911	—	1 330	152 167	2 844	

*) Die unmittelbaren Städte rechts des Rheins und die größeren Städte der Pfalz.

Privatbanken und Kreditinstitute.

c. Darlehensgewährung auf Hypotheken. (Schluß von Seite 143.)

Namen der Bank und Größengruppen der Hypotheken	Stand der Hypothekendarlehen am Jahreschluß								
	ins- gesamt	davon ausgeliehen in Bayern							
		im ganzen	amorti- sabel	auf landwirt- schaftliche		auf industrielle und sonstige			
				Anwesen in den					
		Städten*)	and. Ge- meinden	Städten*)	and. Ge- meinden				
in Tausenden von Mark									
Nürnberger Vereinsbank									
1— 1000	43	43	43	—	28	1	14		
1001— 5000	2 086	2 086	1 472	26	942	660	459		
5001— 10000	4 495	4 495	1 920	17	1 207	2 515	755		
10001— 20000	10 317	10 301	2 291	75	1 106	8 303	820		
20001— 50000	31 627	31 247	2 110	—	266	30 646	335		
50001— 100000	26 906	19 107	1 470	—	—	18 957	150		
100001 u. darüber	170 133	21 704	1 821	—	—	21 704	—		
Summe 1902	245 607	88 986	11 127	118	3 549	82 786	2 533		
1901	237 182	76 001	11 696	104	3 739	69 575	2 583		
Pfälzische Hypothekenbank									
1— 1000	27	27	20	7	12	4	4		
1001— 5000	1 450	1 417	1 089	100	289	991	37		
5001— 10000	4 990	4 786	3 449	128	283	4 300	75		
10001— 20000	16 373	13 767	8 377	566	314	12 617	270		
20001— 50000	50 134	33 013	14 178	309	370	32 130	204		
50001— 100000	64 195	39 719	9 517	95	313	39 221	90		
100001 u. darüber	153 630	46 477	9 519	319	—	46 050	108		
Summe 1902	290 799	139 206	46 149	1 524	1 581	135 313	788		
1901	272 016	133 251	45 664	1 670	1 648	129 260	678		
Bayer. Bodenkreditanstalt Würzburg									
1— 1000	30	30	30	1	24	—	4		
1001— 5000	867	866	846	12	734	38	83		
5001— 10000	1 183	1 159	872	11	643	279	227		
10001— 20000	3 111	2 291	1 294	11	561	1 471	248		
20001— 50000	17 019	11 510	4 556	—	648	10 247	614		
50001— 100000	24 131	17 160	5 015	—	848	15 065	1 247		
100001 u. darüber	46 959	22 700	4 944	—	1 215	20 348	1 137		
Summe 1902	93 300	55 716	17 557	35	4 673	47 448	3 660		
1901	76 237	52 501	17 432	27	3 100	46 918	2 454		
Bayer. Landwirtschaftsbank				Zahl		Betrag			
				der Hypothekendarlehen					
1— 1000				412		314			
1001— 3000				2 173		4 338			
3001— 5000				1 903		7 864			
5001— 10000				1 567		11 769			
10001— 20000				667		9 588			
20001— 50000				250		7 444			
50001— 100000				29		2 173			
100001 u. darüber				11		1 489			
Summe 1902				7 012		44 979			
1901				5 487		35 598			

*) S. Anmerkung S. 143.

15. Hypothekenverkehr in Bayern r. d. Rh.

Nach den Registern der Hypothekenämter.

a. Gesamtübersicht der Eintragungen und Löschungen nach Regierungsbezirken.

Regierungs- bezirk	Ein- tragungen	Löschungen		+ Mehr- Eintragungen, — Mehr- Löschungen	Auf 100 $\%$ Ein- tragungen treffen Löschungen	Auf 100 $\%$ Löschungen treffen, solche infolge von Zwangsver- steigerung.
		im ganzen	zufolge von Zwangsver- steigerung*)			
Mark						
I. Auf land- oder forstwirtschaftlich benutzten Grundstücken.						
Oberbayern . .	56 406 463	45 803 536	1 902 378	+ 10 602 927	81,20	4,15
<i>hiev. München</i>	535 104	56 000	—	+ 479 104	10,47	—
Niederbayern . .	25 595 498	24 775 405	764 694	+ 820 093	96,80	3,09
Oberpfalz . . .	14 120 068	12 198 948	554 812	+ 1 921 120	86,39	4,55
Oberfranken . .	11 758 372	9 622 013	158 544	+ 2 136 359	81,83	1,65
Mittelfranken . .	15 463 443	12 921 786	407 847	+ 2 541 657	83,56	3,16
<i>hiev. Nürnberg</i>	144 318	117 626	—	+ 26 692	81,50	—
Unterfranken . .	19 485 282	18 485 855	227 504	+ 999 427	94,87	1,23
Schwaben . . .	24 509 293	19 743 078	312 409	+ 4 766 215	80,55	1,58
Bayern r./Rh. 1902	167 338 419	143 550 621	4 328 188	+ 23 787 798	85,78	3,02
1901	158 554 090	127 952 006	3 297 500	+ 30 602 084	80,70	2,58
1900	164 257 874	120 057 674	4 207 448	+ 44 200 200	73,08	3,50
II. Auf städtisch oder gewerblich benutzten Grundstücken.						
Oberbayern . .	167 404 226	148 655 047	24 134 498	+ 18 749 179	88,80	16,23
<i>hiev. München</i>	141 832 243	132 755 912	22 732 431	+ 9 076 331	93,60	17,12
Niederbayern . .	11 250 492	7 684 259	306 538	+ 3 566 233	68,30	3,99
Oberpfalz . . .	21 224 113	10 467 948	297 735	+ 10 756 165	49,32	2,84
Oberfranken . .	17 782 398	10 019 906	533 696	+ 7 762 492	56,85	5,33
Mittelfranken . .	62 753 312	44 680 890	5 257 710	+ 18 072 422	71,20	11,77
<i>hiev. Nürnberg</i>	44 757 433	31 861 995	3 973 888	+ 12 895 438	71,19	12,47
Unterfranken . .	25 468 347	14 906 482	355 480	+ 10 561 865	58,53	2,38
Schwaben . . .	25 635 899	16 525 152	935 601	+ 9 110 747	64,46	5,66
Bayern r./Rh. 1902	331 518 787	252 939 684	31 821 258	+ 78 579 103	76,30	12,58
1901	362 065 164	224 431 054	23 943 852	+ 137 634 110	61,99	10,67
1900	388 836 460	209 418 010	13 916 429	+ 179 418 450	53,86	6,65
III. Auf landwirtschaftlich u. zugleich gewerblich benutzten Grundstücken.						
Oberbayern . .	10 392 395	6 460 018	354 314	+ 3 932 377	62,16	5,48
Niederbayern . .	3 971 857	3 944 346	223 637	+ 27 511	99,31	5,67
Oberpfalz . . .	3 835 672	2 464 659	183 957	+ 1 371 013	64,26	7,46
Oberfranken . .	4 531 748	2 807 197	149 272	+ 1 724 551	61,95	5,32
Mittelfranken . .	3 285 981	2 328 042	181 862	+ 957 939	70,85	7,81
<i>hiev. Nürnberg</i>	28 930	9 200	—	+ 19 730	31,80	—
Unterfranken . .	2 564 834	1 142 105	9 822	+ 1 422 729	44,53	0,86
Schwaben . . .	4 771 785	3 289 781	193 887	+ 1 482 004	68,94	5,89
Bayern r./Rh. 1902	33 354 272	22 436 148	1 296 751	+ 10 918 124	67,27	5,78
1901	33 126 504	19 398 773	1 022 628	+ 13 727 731	58,53	5,27
1900	28 037 120	17 139 886	815 464	+ 10 897 234	61,13	4,76
IV. Zusammenzug. (I + II + III).						
Oberbayern . .	234 203 084	200 918 601	26 391 190	+ 33 284 483	85,79	13,14
Niederbayern . .	40 817 847	36 404 010	1 294 869	+ 4 413 837	89,19	3,56
Oberpfalz . . .	39 179 853	25 131 555	1 036 504	+ 14 048 298	64,14	4,12
Oberfranken . .	34 072 518	22 449 116	841 512	+ 11 623 402	65,97	3,75
Mittelfranken . .	81 502 736	59 930 718	5 847 419	+ 21 572 018	73,53	9,76
Unterfranken . .	47 518 463	34 534 442	592 806	+ 12 984 021	72,68	1,72
Schwaben . . .	54 916 977	39 558 011	1 441 897	+ 15 358 966	72,03	3,65
Bayern r./Rh. 1902	532 211 478	418 926 453	37 446 197	+ 113 285 025	78,71	8,94
1901	553 745 758	371 781 833	28 263 980	+ 181 963 925	67,14	7,60
1900	581 131 454	346 615 570	18 939 341	+ 234 515 884	59,64	5,46

*) D. h. Löschungen solcher Hypotheken, die bei Zwangsversteigerungen ausgefallen sind.

b. Eintragungen und Löschungen

Art der Hypotheken	Eintragungen	
	überhaupt	in %
	Mark	
I. Auf land- oder forstwirtschaftlich		
1. a. Annuitäten	14 971 094	9,1
b. Hypotheken öffentlicher Kassen, Korporationen, Stiftungen (soweit nicht Annuitäten)	10 689 197	6,5
c. Sonstige		
2. Kauf- und Strichschillings-Hypotheken	33 491 662	20,4
3. Hypotheken für Herauszahlungen an Eltern, Geschwister u. s. w.	55 972 311	34,1
4. " " Renten, Unterhalts- u. sonst. Ansprüche	20 992 860	12,8
5. Kautionshypotheken	13 928 512	8,5
6. Sonstige Vertragshypotheken	9 903 384	6,0
7. a. Nach Hypothekenges. § 12 u. Brandversich.-Gesetz Art. 46	1 099 892	0,7
b. Zwangs- und Arrest-Hypotheken	1 962 105	1,2
	1 246 857	0,7
Summe I	164 257 874	100,0
II. Auf städtisch oder gewerblich		
1. a. Annuitäten	46 895 103	12,1
b. Hypotheken öffentlicher Kassen, Korporationen, Stiftungen (soweit nicht Annuitäten)	9 161 427	2,3
c. Sonstige		
2. Kauf- und Strichschillings-Hypotheken	166 165 767	42,3
3. Hypotheken für Herauszahlungen an Eltern, Geschwister u. s. w.	86 571 800	22,3
4. " " Renten, Unterhalts- u. sonst. Ansprüche	4 821 114	1,2
5. Kautionshypotheken	1 243 732	0,3
6. Sonstige Vertragshypotheken	57 804 506	14,9
7. a. Nach Hypothekenges. § 12 u. Brandversich.-Gesetz Art. 46	4 401 780	1,1
b. Zwangs- und Arrest-Hypotheken	7 770 058	2,0
	4 001 173	1,0
Summe II	388 836 460	100,0
III. Auf landwirtschaftlich und zugleich		
1. a. Annuitäten	3 537 691	12,6
b. Hypotheken öffentlicher Kassen, Korporationen, Stiftungen (soweit nicht Annuitäten)	1 173 912	4,2
c. Sonstige		
2. Kauf- und Strichschillings-Hypotheken	8 702 519	31,0
3. Hypotheken für Herauszahlungen an Eltern, Geschwister u. s. w.	5 374 363	19,2
4. " " Renten, Unterhalts- u. sonst. Ansprüche	2 167 010	7,7
5. Kautionshypotheken	854 352	3,0
6. Sonstige Vertragshypotheken	4 665 743	16,7
7. a. Nach Hypothekenges. § 12 u. Brandversich.-Gesetz Art. 46	626 102	2,3
b. Zwangs- und Arrest-Hypotheken	623 440	2,2
	311 988	1,1
Summe III	28 037 120	100,0
IV. Zusam-		
1. a. Annuitäten	65 403 888	11,3
b. Hypotheken öffentlicher Kassen, Korporationen, Stiftungen (soweit nicht Annuitäten)	21 024 536	3,6
c. Sonstige		
2. Kauf- und Strichschillings-Hypotheken	208 359 948	35,8
3. Hypotheken für Herauszahlungen an Eltern, Geschwister u. s. w.	147 918 474	25,4
4. " " Renten, Unterhalts- und sonst. Ansprüche	27 980 984	4,8
5. Kautionshypotheken	16 026 596	2,8
6. Sonstige Vertragshypotheken	72 373 633	12,4
7. a. Nach Hypothekenges. § 12 u. Brandversich.-Gesetz Art. 46	6 127 774	1,1
b. Zwangs- und Arrest-Hypotheken	10 355 603	1,8
	5 560 018	1,0
Summe I+II+III	581 131 454	100,0

nach der Art der Hypotheken. 1. Im Jahre 1900.

Löschungen		+Mehr-, —Minder- betrag der Eintragungen	Auf 100 \mathcal{M} Ein- tragungen treffen Löschungen	Auf 100 \mathcal{M} Lös- ungen treffen solche zufolge von Zwangsversteigerung
im ganzen	zufolge von Zwangs- versteigerung			
Mark				
benutzten Grundstücken:				
10 471 500	73 469	+ 4 499 594	69,94	0,70
8 134 330	92 423	+ 2 554 867	76,10	1,14
30 785 241	1 658 975	+ 2 706 421	91,92	5,38
30 703 978	731 197	+ 25 268 333	54,68	2,38
21 850 449	311 016	— 857 589	104,09	1,42
9 080 750	254 683	+ 4 847 762	65,20	2,80
3 928 240	218 722	+ 5 975 144	39,67	5,57
907 012	52 597	+ 192 880	82,46	5,80
1 835 100	229 124	+ 127 005	93,53	12,43
2 361 074	585 242	— 1 114 217	189,36	24,79
120 057 674	4 207 448	+ 44 200 200	73,09	3,50
benutzten Grundstücken:				
27 272 922	6 257	+ 19 622 181	58,16	0,02
4 048 941	6 914	+ 5 112 486	44,20	0,17
65 112 857	5 820 155	+ 101 052 910	39,19	8,94
59 985 407	3 399 835	+ 26 586 393	69,29	5,67
5 602 508	45 013	— 781 394	116,21	0,80
1 060 040	51 203	+ 183 692	85,23	4,83
32 278 447	1 284 699	+ 25 526 059	55,84	3,98
3 067 124	640 473	+ 1 334 656	69,68	20,88
8 258 267	1 642 627	— 488 209	106,28	19,89
2 731 497	1 019 253	+ 1 269 676	68,27	37,31
209 418 010	13 916 429	+ 179 418 450	53,86	6,65
gewerblich benutzten Grundstücken:				
1 495 233	4 526	+ 2 042 458	42,27	0,30
725 668	1 000	+ 448 244	61,82	0,14
4 708 733	401 582	+ 3 993 786	54,11	8,53
3 511 014	96 829	+ 1 863 349	65,33	2,76
2 513 829	47 499	— 346 819	116,00	1,89
623 046	46 220	+ 231 306	72,93	7,42
2 145 817	54 871	+ 2 519 926	45,99	2,56
385 053	38 059	+ 241 049	61,50	9,88
632 708	58 388	— 9 268	101,49	9,23
398 785	66 490	— 86 797	127,82	16,67
17 139 886	815 464	+ 10 897 234	61,13	4,76
menzug (I+II+III):				
39 239 655	84 252	+ 26 164 233	60,00	0,21
12 908 939	100 337	+ 8 115 597	61,40	0,78
100 606 831	7 880 712	+ 107 753 117	48,29	7,83
94 200 399	4 227 861	+ 53 718 075	63,68	4,49
29 966 786	403 528	— 1 985 802	107,10	1,35
10 763 836	352 106	+ 5 262 760	67,16	3,27
38 352 504	1 558 292	+ 34 021 129	52,99	4,06
4 359 189	731 129	+ 1 768 585	71,14	16,77
10 726 075	1 930 139	— 370 472	103,58	18,00
5 491 356	1 670 985	+ 68 662	98,77	30,43
346 615 570	18 939 341	+ 234 515 884	59,64	5,46

b. Eintragungen und Löschungen

Art der Hypotheken	Eintragungen	
	überhaupt	in %
Mark		
I. Auf land- und forstwirtschaftlich		
1. a. Annuitäten	19 207 616	12,1
b. Hypotheken öffentlicher Kassen, Korporationen, Stiftungen (soweit nicht Annuitäten)	9 525 145	6,0
} Darlehens-Hypotheken		
c. Sonstige	36 997 350	23,3
2. Kauf- und Strichschillings-Hypotheken	45 330 169	28,6
3. Hypotheken für Herauszahlungen an Eltern, Geschwister u. s. w.	22 691 854	14,3
4. " " Renten, Unterhalts- und sonstige Ansprüche	9 628 818	6,3
5. Kautionshypotheken	11 467 140	7,2
6. Sonstige Vertragshypotheken	1 346 131	0,8
7. a. Nach Hypothekengesetz § 12 u. Brandversich.-Gesetz Art. 46	977 652	0,6
b. Zwangs- und Arresthypotheken	1 382 215	0,8
Summe I	158 554 090	100,0
II. Auf städtisch oder gewerblich		
1. a. Annuitäten	65 047 341	18,0
b. Hypotheken öffentlicher Kassen, Korporationen, Stiftungen (soweit nicht Annuitäten)	11 554 081	3,2
} Darlehens-Hypotheken		
c. Sonstige	143 575 632	39,7
2. Kauf- und Strichschillings-Hypotheken	56 429 262	15,6
3. Hypotheken für Herauszahlungen an Eltern, Geschwister u. s. w.	11 655 483	3,2
4. " " Renten, Unterhalts- und sonstige Ansprüche	989 686	0,3
5. Kautionshypotheken	56 238 499	15,5
6. Sonstige Vertragshypotheken	7 007 606	1,9
7. a. Nach Hypothekengesetz § 12 u. Brandversich.-Gesetz Art. 46	6 623 112	1,8
b. Zwangs- und Arresthypotheken	2 944 462	0,8
Summe II	362 065 164	100,0
III. Auf landwirtschaftlich und zugleich		
1. a. Annuitäten	5 703 595	17,2
b. Hypotheken öffentlicher Kassen, Korporationen, Stiftungen (soweit nicht Annuitäten)	1 132 833	3,4
} Darlehens-Hypotheken		
c. Sonstige	10 856 659	32,8
2. Kauf- und Strichschillings-Hypotheken	5 694 163	17,2
3. Hypotheken für Herauszahlungen an Eltern, Geschwister u. s. w.	3 163 957	9,5
4. " " Renten, Unterhalts- und sonstige Ansprüche	683 231	2,1
5. Kautionshypotheken	4 583 831	13,8
6. Sonstige Vertragshypotheken	489 745	1,5
7. a. Nach Hypothekengesetz § 12 und Brandversich.-Gesetz Art. 46	517 858	1,6
b. Zwangs- und Arresthypotheken	300 632	0,9
Summe III	33 126 504	100,0
IV. Zusammen		
1. a. Annuitäten	89 958 552	16,2
b. Hypotheken öffentlicher Kassen, Korporationen, Stiftungen (soweit nicht Annuitäten)	22 212 059	4,0
} Darlehens-Hypotheken		
c. Sonstige	191 429 641	34,6
2. Kauf- und Strichschillings-Hypotheken	107 453 594	19,4
3. Hypotheken für Herauszahlungen an Eltern, Geschwister u. s. w.	37 511 294	6,8
4. " " Renten, Unterhalts- und sonstige Ansprüche	11 301 735	2,0
5. Kautionshypotheken	72 289 470	13,1
6. Sonstige Vertragshypotheken	8 843 482	1,6
7. a. Nach Hypothekengesetz § 12 und Brandversich.-Gesetz Art. 46	8 118 622	1,5
b. Zwangs- und Arresthypotheken	4 627 309	0,8
Summe I+II+III	553 745 758	100,0

nach der Art der Hypotheken. 2. Im Jahre 1901.

Löschungen		+ Mehr-, — Minder- betrag der Eintragungen	Auf 100 M Ein- tragungen treffen Löschungen	Auf 100 M Lösch- ungen treffen solche zufolge von Zwangsversteigerung
im ganzen	zufolge von Zwangs- versteigerung			
Mark				
benutzten Grundstücken:				
11 113 094	26 657	+ 8 094 522	57,86	0,24
7 950 462	58 899	+ 1 574 683	83,47	0,74
31 261 346	1 238 570	+ 5 736 004	84,49	3,93
34 528 121	712 458	+ 10 802 048	76,17	2,06
23 121 029	163 015	— 429 175	101,89	0,71
9 985 532	201 719	— 356 714	103,70	2,02
5 875 211	257 178	+ 5 591 929	51,24	4,88
779 260	49 203	+ 566 871	57,89	6,31
1 710 409	104 363	— 732 757	174,95	6,10
1 627 542	485 433	— 245 327	117,75	29,83
127 952 006	3 297 500	+ 30 602 084	80,70	2,58
benutzten Grundstücken:				
27 761 765	343 982	+ 37 285 576	42,68	1,24
9 976 691	247 735	+ 1 577 390	86,35	2,48
70 499 778	8 573 645	+ 73 075 854	49,10	12,16
59 362 951	6 057 418	— 2 933 689	105,20	10,20
6 134 123	120 252	+ 5 521 360	52,63	1,96
1 726 145	109 963	— 736 459	174,41	6,37
34 602 530	3 054 230	+ 21 635 969	61,53	8,83
4 916 961	2 219 168	+ 2 030 645	70,17	45,13
6 650 701	1 660 037	— 27 589	100,48	24,96
2 799 409	1 557 422	+ 145 053	95,11	55,63
224 431 054	23 943 852	+ 137 634 110	61,99	10,67
gewerblich benutzten Grundstücken:				
2 274 048	—	+ 3 429 547	39,87	—
947 462	506	+ 185 371	83,64	0,05
5 120 848	378 786	+ 5 735 811	47,17	7,40
3 853 125	73 981	+ 1 841 038	67,67	1,92
2 709 321	90 849	+ 454 636	85,63	3,35
507 702	25 075	+ 175 529	74,31	4,94
2 800 379	266 499	+ 1 783 452	61,09	9,52
190 490	24 792	+ 299 255	38,90	13,01
771 120	63 149	— 253 262	148,91	8,19
224 278	93 991	+ 76 354	74,60	44,13
19 398 773	1 022 628	+ 13 727 731	58,56	5,27
menzug (I + II + III):				
41 148 907	370 639	+ 48 809 645	45,74	0,90
18 874 615	307 140	+ 3 337 444	84,97	1,63
106 881 972	10 191 001	+ 81 547 669	55,83	9,53
97 744 137	6 843 857	+ 9 709 397	90,96	7,00
31 964 473	374 116	+ 5 546 821	85,21	1,17
12 219 379	336 757	— 917 644	103,12	2,76
43 278 120	3 577 907	+ 29 011 350	59,87	8,27
5 886 711	2 293 168	+ 2 956 771	65,89	38,96
9 132 230	1 827 549	— 1 013 608	112,48	20,01
4 651 229	2 141 846	— 23 920	100,52	46,05
371 781 833	28 263 980	+ 181 963 925	67,14	7,60

b. Eintragungen und Löschungen

Art der Hypotheken	Eintragungen	
	überhaupt	in %
	Mark	
I. Auf land- oder forstwirtschaftlich		
1. a. Annuitäten	25 154 953	15,0
b. Hypotheken öffentlicher Kassen, Korporationen, Stiftungen (soweit nicht Annuitäten)	12 305 500	7,4
c. Sonstige		
2. Kauf- und Strichschillings-Hypotheken	45 687 925	27,3
3. Hypotheken für Herauszahlungen an Eltern, Geschwister u. s. w.	24 831 959	14,8
4. " Renten, Unterhalts- und sonstige Ansprüche	6 049 047	3,6
5. Kautionshypotheken	13 049 835	7,8
6. Sonstige Vertragshypotheken	1 770 669	1,1
7. a. Nach Hypothekengesetz § 12 u. Brandversich.-Gesetz Art. 46	1 377 418	0,8
b. Zwangs- und Arrest-Hypotheken	1 561 059	0,9
Summe I	167 338 419	100,0
II. Auf städtisch oder gewerblich		
1. a. Annuitäten	58 030 218	17,5
b. Hypotheken öffentlicher Kassen, Korporationen, Stiftungen (soweit nicht Annuitäten)	12 693 500	3,8
c. Sonstige		
2. Kauf- und Strichschillings-Hypotheken	134 000 116	40,4
3. Hypotheken für Herauszahlungen an Eltern, Geschwister u. s. w.	58 161 721	17,6
4. " Renten, Unterhalts- und sonstige Ansprüche	5 553 806	1,7
5. Kautionshypotheken	687 507	0,2
6. Sonstige Vertragshypotheken	46 856 968	14,1
7. a. Nach Hypothekengesetz § 12 u. Brandversich.-Gesetz Art. 46	7 306 583	2,2
b. Zwangs- und Arrest-Hypotheken	5 618 184	1,7
	2 610 184	0,8
Summe II	331 518 787	100,0
III. Auf landwirtschaftlich und zugleich		
1. a. Annuitäten	8 124 238	24,3
b. Hypotheken öffentlicher Kassen, Korporationen, Stiftungen (soweit nicht Annuitäten)	2 221 756	6,7
c. Sonstige		
2. Kauf- und Strichschillings-Hypotheken	8 130 983	24,4
3. Hypotheken für Herauszahlungen an Eltern, Geschwister u. s. w.	6 393 237	19,2
4. " Renten, Unterhalts- und sonstige Ansprüche	2 564 442	7,7
5. Kautionshypotheken	468 762	1,4
6. Sonstige Vertragshypotheken	3 823 040	11,5
7. a. Nach Hypothekengesetz § 12 u. Brandversich.-Gesetz Art. 46	645 740	1,9
b. Zwangs- und Arrest-Hypotheken	753 216	2,2
	228 858	0,7
Summe III	33 354 272	100,0
IV. Zusammen		
1. a. Annuitäten	91 309 409	17,2
b. Hypotheken öffentlicher Kassen, Korporationen, Stiftungen (soweit nicht Annuitäten)	27 220 756	5,1
c. Sonstige		
2. Kauf- und Strichschillings-Hypotheken	177 681 153	33,4
3. Hypotheken für Herauszahlungen an Eltern, Geschwister u. s. w.	110 242 883	20,7
4. " Renten, Unterhalts- und sonstige Ansprüche	32 950 207	6,2
5. Kautionshypotheken	7 205 316	1,4
6. Sonstige Vertragshypotheken	63 729 843	11,9
7. a. Nach Hypothekengesetz § 12 u. Brandversich.-Gesetz Art. 46	9 722 992	1,8
b. Zwangs- und Arrest-Hypotheken	7 748 818	1,5
	4 400 101	0,8
Summe I + II + III	532 211 478	100,0

nach der Art der Hypotheken. 3. Im Jahre 1902.

Löschungen	im ganzen	zufolge von Zwangs- versteigerung	+ Mehr, — Minder- betrag der Eintragungen	Auf 100 M. Ein- tragungen treffen Löschungen	Auf 100 M. Löschungen treffen solche zufolge von Zwangsversteigerung
benutzten Grundstücken:					
	11 279 225	25 976	+ 13 875 728	44,84	0,23
	10 370 673	77 174	+ 1 934 827	84,28	0,74
	34 036 262	1 784 622	+ 1 463 792	95,90	5,24
	40 335 835	718 922	+ 5 352 090	88,29	1,78
	26 182 623	219 416	— 1 350 664	107,44	0,84
	11 160 662	261 992	— 5 111 615	184,50	2,35
	5 809 901	588 793	+ 7 239 934	44,52	10,13
	1 011 125	97 223	+ 759 544	57,10	9,62
	1 633 595	107 724	— 256 177	118,60	6,59
	1 680 720	446 346	— 119 661	107,66	26,56
	143 550 621	4 328 183	+ 23 787 798	85,80	3,02
benutzten Grundstücken:					
	33 362 255	204 398	+ 24 667 963	57,49	0,61
	3 915 007	115 220	+ 8 778 493	30,84	2,94
	96 519 526	14 427 110	+ 37 480 590	72,03	14,95
	64 986 180	7 521 217	— 6 824 459	111,73	11,57
	6 896 258	80 652	— 1 342 452	121,17	1,17
	1 254 597	29 895	— 567 090	182,49	2,38
	32 227 254	4 088 819	+ 14 629 714	68,78	12,69
	4 791 745	1 546 947	+ 2 514 838	65,58	32,28
	6 445 244	2 634 924	— 827 060	114,72	40,88
	2 541 618	1 172 076	+ 68 566	97,97	46,12
	252 939 684	31 821 258	+ 78 579 103	76,30	12,58
gewerblich benutzten Grundstücken:					
	2 766 977	—	+ 5 337 261	34,30	—
	1 331 368	17 723	+ 890 388	59,92	1,33
	5 780 392	518 057	+ 2 350 591	71,09	8,96
	4 934 132	226 359	+ 1 459 105	77,18	4,59
	2 825 116	16 087	— 260 674	110,17	0,57
	687 429	34 403	— 218 667	146,64	5,00
	2 810 448	268 727	+ 1 012 592	73,51	9,56
	329 521	25 145	+ 316 219	51,03	7,63
	636 581	83 911	+ 116 635	84,52	13,18
	314 184	106 339	— 85 326	137,26	33,84
	22 436 148	1 296 751	+ 10 918 124	67,27	5,78
menzug (I+II+III):					
	47 428 457	230 374	+ 43 880 952	51,94	0,49
	15 617 048	210 117	+ 11 603 708	57,37	1,35
	136 386 180	16 729 789	+ 41 294 973	76,76	12,27
	110 256 147	8 466 498	— 13 264	100,01	7,68
	35 903 997	316 155	— 2 953 790	108,96	0,88
	13 102 688	326 290	— 5 897 372	181,85	2,49
	40 847 603	4 916 339	+ 22 882 240	64,09	12,11
	6 132 391	1 669 315	+ 3 590 601	63,09	27,22
	8 715 420	2 826 559	— 966 602	112,47	32,43
	4 536 522	1 724 761	— 136 421	103,10	38,02
	418 926 453	37 446 197	+ 113 285 025	78,71	8,94

c. Eintragungen in den Regierungs-

Regierungs- bezirk	Eintragungen						Gesetzl. Hypotheken	
	Vertragshypotheken					a) nach Hypotheken-Gesetz § 12 u. Brd.-Vers.-Ges.-Art. 46	b) Zwangs- und Arrest-hypotheken	
	Darlehens-Hypo- theken	Kauf- und Strich- schillings- Hypotheken	für Heraus- zahlungen an Eltern u. s. w.	für Renten-, Unterhalts- und sonst. Ansprüche	Kautions- und sonst. Vertrags- hypo- theken			
Mark								
	I. Auf land- und forstwirtschaftlich							
Oberbayern . . .	24 400 589	12 935 529	8 787 193	1 533 423	7 181 913	725 741	842 075	
<i>hiev. München</i>	85 500	322 500	—	—	126 084	—	1 020	
Niederbayern . . .	11 917 878	6 410 115	4 913 229	1 135 175	923 795	90948	204 358	
Oberpfalz . . .	6 361 847	2 863 966	2 040 195	427 767	2 200 116	131380	94 797	
Oberfranken . . .	5 636 518	2 936 019	1 753 072	591 792	693 720	61 668	55 583	
Mittelfranken . . .	6 961 977	4 906 813	1 624 691	1 028 631	703 044	176 438	618 49	
<i>hiev. Nürnberg</i>	25 125	55 300	40 733	23 160	—	—	—	
Unterfranken . . .	7 047 815	7 952 112	1 414 804	775 024	2 008750	98737	188040	
Schwaben . . .	10 683 883	7 683 371	4 298 775	557 235	1 109 166	92506	84357	
Bayernr. Rh. 1902	73 010 507	45 687 925	24 831 959	6 049 047	14 820 504	1 377 418	1 561 059	
1901	65 730 111	45 330 169	22 691 854	9 628 818	12 813 271	977 652	1 382 215	
1900	59 151 953	55 972 311	20 992 860	13 928 512	11 003 276	1 962 105	1 246 857	
	II. Auf städtisch oder gewerblich							
Oberbayern . . .	109 020 978	25 302 690	2 220 971	133 740	25 373 997	3 452 464	1 899 386	
<i>hiev. München</i>	94 136 142	20 440 333	1 297 139	—	21 500 487	2 320 697	1 637 445	
Niederbayern . . .	5 781 962	2 439 032	984 784	232 430	1 603 209	145 452	63 623	
Oberpfalz . . .	14 585 814	2 481 857	426 772	11 140	3 404 688	267 957	45 885	
Oberfranken . . .	7 744 093	3 750 697	330 635	26 060	5 657 155	219 563	54 195	
Mittelfranken . . .	38 906 937	12 322 542	673 134	174 407	9 709 879	767 713	198 700	
<i>hiev. Nürnberg</i>	29 015 239	7 912 956	439 169	29 737	6 787 475	429 265	143 592	
Unterfranken . . .	13 422 978	5 653 760	193 377	47 560	5 593 574	394 961	162 137	
Schwaben . . .	15 261 072	6 211 143	724 133	62 170	2 821 049	370 074	186 258	
Bayernr. Rh. 1902	204 723 834	58 161 721	5 553 806	687 507	54 163 551	5 618 184	2 610 184	
1901	220 177 054	56 429 262	11 655 483	989 636	63 246 105	6 623 112	2 944 462	
1900	222 222 297	86 571 800	4 821 114	1 243 732	62 206 286	7 770 058	4 001 173	
	III. Auf landwirtschaftlich und							
Oberbayern . . .	6 666 916	1 498 329	939 308	59 715	880 034	275 563	72 530	
Niederbayern . . .	2 372 805	647 342	207 261	68 455	543 039	109 553	23 402	
Oberpfalz . . .	1 710 305	937 164	352 999	93 512	618 450	60 412	62 827	
Oberfranken . . .	2 360 604	759 441	280 463	52 100	963 441	102 247	13 452	
Mittelfranken . . .	1 163 218	997 826	211 059	73 480	744 747	89 351	6 300	
<i>hiev. Nürnberg</i>	—	14 250	—	14 680	—	—	—	
Unterfranken . . .	1 594 108	478 858	72 559	49 400	275 634	80 282	13 993	
Schwaben . . .	2 609 018	1 074 277	500 793	72 100	443 435	35 808	36 354	
Bayernr. Rh. 1902	18 476 977	6 393 237	2 564 442	468 762	4 468 780	753 216	228 858	
1901	17 693 087	5 694 163	3 163 957	683 231	5 073 576	517 858	300 632	
1900	13 414 122	5 374 363	2 167 010	854 352	5 291 845	623 440	311 988	
	IV. Zusam-							
Oberbayern . . .	140 088 483	39 736 548	11 947 472	1 726 878	33 435 944	4 453 768	2 813 991	
Niederbayern . . .	20 072 645	9 496 489	6 105 274	1 436 060	3 070 043	345 953	291 383	
Oberpfalz . . .	22 657 969	6 282 987	2 819 966	532 419	6 223 254	459 749	203 509	
Oberfranken . . .	15 741 215	7 446 157	2 364 170	669 952	7 314 316	383 478	153 230	
Mittelfranken . . .	47 032 132	18 227 181	2 508 884	1 276 518	11 157 670	1 033 502	266 849	
Unterfranken . . .	22 064 901	14 084 730	1 680 740	871 984	7 877 958	573 980	364 170	
Schwaben . . .	28 553 973	14 968 791	5 523 701	691 505	4 373 650	498 388	306 969	
Bayernr. Rh. 1902	296 211 318	110 242 883	32 950 207	7 205 316	73 452 835	7 748 818	4 400 101	
1901	303 600 252	107 453 594	37 511 294	11 301 735	81 132 952	8 113 622	4 627 309	
1900	294 788 372	147 918 474	27 980 984	16 026 596	78 501 407	10 355 603	5 560 018	

bezirken nach der Art der Hypotheken.

insgesamt	Von 100 M Eintragungen treffen auf:							
	Vertragshypotheken					Gesetzl. Hypotheken		
	Darlehens- Hypo- theken	Kauf- und Strich- schillings- Hypotheken	für Heraus- zahlungen an Eltern u. s. w.	für Renten- und sonst. Ansprüche	Kautions- und sonst. Vertrags- hypo- theken	a) nach Hypotheken- Gesetz § 12 u. Brd.-Vers.- Ges. Art. 46	b) Zwangs- und Arrest- hypo- theken	
Mark								
	benutzten Grundstücken:							
56 406 463	43,3	22,9	15,6	2,7	12,7	1,3	1,5	
535 104	16,0	60,2	—	—	23,6	—	0,2	
25 595 498	46,6	25,0	19,2	4,4	3,6	0,4	0,8	
14 120 068	45,1	20,3	14,4	3,0	15,6	0,9	0,7	
11 758 372	48,0	25,0	14,9	5,0	5,9	0,5	0,7	
15 463 443	45,1	31,7	10,5	6,7	4,5	1,1	0,4	
—	—	—	—	—	—	—	—	
144 318	17,4	38,4	28,2	16,0	—	—	—	
19 485 232	36,2	40,8	7,3	4,0	10,3	0,5	0,9	
24 509 293	43,7	31,3	17,5	2,3	4,5	0,4	0,3	
167 338 419	43,7	27,3	14,8	3,6	8,9	0,8	0,9	
158 554 090	41,4	28,6	14,3	6,1	8,1	0,6	0,9	
164 257 874	36,0	34,1	12,8	8,5	6,7	1,2	0,7	
	benutzten Grundstücken:							
167 401 226	65,1	15,1	1,3	0,1	15,2	2,1	1,1	
141 832 243	66,4	14,4	0,9	—	15,1	2,0	1,2	
11 250 492	51,3	21,6	8,8	2,1	14,3	1,3	0,6	
21 224 113	68,7	11,7	2,0	0,1	16,0	1,3	0,2	
17 782 398	21,1	1,9	0,1	31,8	1,3	0,3	0,3	
62 753 312	62,0	19,6	1,1	0,3	15,5	1,2	0,3	
—	—	—	—	—	—	—	—	
44 757 433	64,3	17,7	1,0	0,1	15,2	0,9	0,3	
25 468 347	52,6	22,1	0,8	0,2	22,0	1,6	0,7	
25 635 899	59,6	24,3	2,3	0,2	11,0	1,4	0,7	
331 518 787	61,8	17,5	1,7	0,2	16,3	1,7	0,8	
362 065 164	60,8	15,6	3,2	0,3	17,5	1,8	0,8	
388 836 460	57,2	22,3	1,2	0,3	16,0	2,0	1,0	
	zugleich gewerblich benutzten Grundstücken:							
10 392 395	64,1	14,4	9,0	0,6	8,5	2,7	0,7	
3 971 857	59,7	16,3	5,2	1,7	13,7	2,3	0,6	
3 835 672	44,7	24,4	9,2	2,4	16,1	1,6	1,6	
4 531 748	52,0	16,8	6,2	1,1	21,3	2,3	0,3	
3 285 981	35,4	30,4	6,4	2,2	22,7	2,7	0,2	
28 930	—	—	—	—	—	—	—	
2 564 834	62,3	18,7	2,3	1,9	10,7	3,1	0,5	
4 771 785	54,6	22,5	10,5	1,5	9,3	0,8	0,8	
33 354 272	55,3	19,2	7,7	1,4	13,4	2,3	0,7	
33 126 504	53,4	17,2	9,5	2,1	15,3	1,6	0,9	
23 037 120	47,8	19,3	7,7	3,0	18,9	2,2	1,1	
	menzug (I + II + III):							
234 203 084	59,8	17,0	5,1	0,7	14,3	1,9	1,2	
40 817 847	49,2	23,3	15,0	3,5	7,5	0,8	0,7	
39 179 853	57,3	16,0	7,2	1,4	15,9	1,2	0,5	
34 072 518	46,2	21,9	6,9	2,0	21,5	1,1	0,4	
81 502 736	57,7	22,3	3,1	1,6	13,7	1,3	0,3	
47 518 463	46,5	29,6	3,5	1,8	16,6	1,2	0,3	
54 916 977	52,0	27,3	10,1	1,3	8,0	0,8	0,5	
532 211 473	55,7	20,7	6,2	1,3	13,8	1,5	0,8	
553 745 758	54,8	19,4	6,8	2,0	14,7	1,5	0,8	
581 131 454	50,7	25,4	4,3	2,3	13,5	1,3	1,0	

16. Sparkassen.

Aus der Zeitschrift des K. Statist. Bureau.

a. Entwicklung des Sparkassenwesens seit 1869.

Jahr	Zahl der		Gesamt- einlagen*) am Schlusse	Neu- einlagen und nicht erhobene Zinsen während	Rück- zahlungen während	Jahres- einlagen abzüglich der Rück- zahlungen (Sp. 5-6)	Auf		
	Spar- kassen	Ein- leger					1 Ein- leger	1 Ein- woh- ner	1000 Ein- woh- ner
							M a r k		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1869	253	276 067	49 050 295	11 632 171	9 723 354	1 908 817	178	10,1	57,1
1874	251	299 277	70 253 440	18 645 131	11 956 406	6 688 725	235	14,1	60,3
1875	254	310 984	75 572 248	18 695 480	13 291 794	5 403 686	243	15,1	62,2
1876	258	313 287	79 475 127	22 191 209	18 253 023	3 938 186	254	15,7	62,0
1877	260	307 515	81 078 976	19 635 824	18 031 975	1 603 849	264	15,8	60,1
1878	263	307 183	81 546 248	16 899 830	16 273 105	626 725	265	15,8	59,4
1879	262	310 754	83 496 724	17 460 617	15 615 640	1 844 977	270	16,0	59,5
1880	262	320 246	89 255 353	21 206 966	15 278 949	5 928 017	278	16,9	60,8
1881	264	341 731	98 353 928	25 152 931	16 458 774	8 694 157	288	18,4	64,4
1882	278	364 997	106 800 605	25 996 272	18 391 148	7 605 124	293	20,0	68,5
1883	285	396 117	114 167 187	27 080 144	19 737 851	7 342 293	288	21,3	74,0
1884	293	436 922	121 973 051	28 472 067	20 741 347	7 730 720	279	22,7	81,2
1885	302	464 545	130 859 355	30 773 375	21 887 071	8 886 304	282	24,2	85,9
1886	306	489 872	141 079 721	34 752 364	24 523 361	10 229 003	288	25,9	90,0
1887	307	507 456	149 590 980	35 432 618	26 917 649	8 514 969	295	27,3	92,6
1888	307	530 373	159 723 332	38 350 312	28 222 736	10 127 576	301	29,0	96,2
1889	311	558 507	172 365 534	42 509 161	29 818 139	12 691 022	309	31,2	100,7
1890	314	574 585	184 089 963	44 038 396	32 296 942	11 741 454	320	32,9	103,2
1891	317	597 094	193 149 943	43 584 990	34 452 052	9 132 938	323	34,4	106,3
1892	320	617 621	203 893 150	46 819 963	36 076 756	10 743 207	330	36,0	109,2
1893	323	638 887	216 288 399	49 092 020	36 741 108	12 350 912	339	37,9	112,2
1894	325	665 943	230 555 428	57 145 648	42 835 201	14 310 447	346	40,2	115,9
1895	329	697 154	253 874 230	66 496 377	43 177 575	23 318 802	364	43,6	120,3
1896	333	729 838	269 970 803	64 565 888	48 469 315	16 096 573	370	46,0	124,5
1897	335	756 931	283 861 462	64 988 137	51 097 478	13 890 659	375	47,8	127,6
1898	337	780 366	295 974 382	68 205 391	56 092 471	12 112 920	379	49,3	130,0
1899	340	806 079	308 894 942	70 752 465	57 831 905	12 920 560	383	50,8	132,6
1900	341	810 282	319 743 094	74 113 897	63 265 745	10 848 152	395	52,0	131,8

*) Infolge nachträglicher Berichtigungen durch die Sparkassenrevisoren entspricht bis zum Jahre 1893 der Bestand der Einlagen am Schlusse des Berichtsjahres (Sp. 4) nicht genau dem Bestand des Vorjahres (Sp. 4) einschl. der neuen Zugänge (Sp. 7).

b. Zahl der Sparkassen und Einleger.

Regierungs-Bezirk	Zahl der Kassen			An-nahme-stellen	Eine Kasse trifft auf		Einleger am Jahresschlusse		
	distrik-tive	ge-meindl.	über-haupt		Ein-wohner	qkm	überhaupt	auf 1 Kasse	auf 100 Ein-wohner
Oberbayern . . .	16	25	41	3	32 013	407,9	156 201	3 809,8	12
<i>hiev. München</i>	—	1	1	—	491 731	87,0	83 115	83 115,0	17
Niederbayern . .	23	12	35	6	19 399	307,3	55 256	1 578,7	8
Pfalz	18	39	57	117	14 493	104,0	62 763	1 101,2	8
Oberpfalz	16	17	33	—	16 803	292,5	50 594	1 533,2	9
Oberfranken . . .	18	25	43	28	14 109	162,8	96 260	2 238,6	16
Mittelfranken . .	7	38	45	7	17 974	168,5	190 751	4 238,9	24
<i>hiev. Nürnberg</i>	—	1	1	—	254 620	55,2	48 863	48 863,0	19
Unterfranken . .	35	10	45	189	14 433	186,7	89 892	1 997,6	14
Schwaben	19	23	42	55	16 966	233,9	108 560	2 584,8	15
Königreich									
1900	152	189	341	405	18 034	222,5	810 282	2 376,2	13
1899	152	188	340	375	17 879	223,1	806 079	2 370,8	13
1898	152	185	337	376	17 810	225,1	780 366	2 315,6	13,0
1897	152	183	335	387	17 708	226,5	756 931	2 259,5	12,8
1896	149	184	333	381	17 607	227,8	729 838	2 191,7	12,4
1895	149	180	329	389	17 686	230,6	697 154	2 119,0	12,0
1894	148	177	325	392	17 646	233,4	665 943	2 049,1	11,6
1893	148	175	323	380	17 647	234,9	638 887	2 000,0	11,2
1892	146	174	320	371	17 703	237,1	617 621	1 930,1	10,9
1891	147	170	317	367	17 760	239,3	597 094	1 883,6	10,6
Durchschnitt 1891/1900	150	180	330	382	17 748	230,0	710 020	2 149,6	12,0

c. Neueinlagen, Rückzahlungen und Gesamteinlagen.

Regierungs-Bezirk	Neu-Einlagen			Rück-zahlungen	Einlagen abzüglich der Rück-zahlungen	Gesamt-einlagen am Schlusse des Jahres
	Neu-einlagen	Nicht erhobene Zinsen	Im ganzen			
	während des Jahres					
Mark						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Oberbayern . . .	15 552 322	1 447 680	17 000 002	15 082 142	1 917 860	65 475 292
<i>hiev. München</i>	10 494 401	966 388	11 460 789	10 388 310	1 072 479	35 989 926
Niederbayern . .	5 707 548	368 670	6 076 218	4 882 592	1 193 626	34 244 130
Pfalz	8 673 169	1 135 546	9 808 715	6 980 831	2 827 884	38 040 956
Oberpfalz	4 353 628	330 858	4 684 486	3 741 273	943 213	25 751 742
Oberfranken . . .	7 021 859	819 530	7 841 389	6 495 716	1 345 673	32 463 556
Mittelfranken . .	12 797 736	1 268 824	14 066 560	12 635 013	1 431 547	57 788 061
<i>hiev. Nürnberg</i>	4 426 760	418 319	4 845 079	4 300 821	544 258	15 633 059
Unterfranken . .	4 687 504	229 669	4 917 173	4 561 928	355 245	18 295 666
Schwaben	8 593 157	1 126 197	9 719 354	8 886 250	833 104	47 683 691
Königreich						
1900	67 386 923	6 726 974	74 113 897	63 265 745	10 848 152	319 743 094
1899	64 391 437	6 361 028	70 752 465	57 831 905	12 920 560	308 894 942
1898	62 201 528	6 003 863	68 205 391	56 092 471	12 112 920	295 974 382
1897	59 241 961	5 746 176	64 988 137	51 097 478	13 890 659	283 861 462
1896	59 163 699	5 402 189	64 565 888	48 469 315	16 096 573	269 970 803
1895	61 381 414	5 114 963	66 496 377	43 177 575	23 318 802	253 874 230
1894	52 374 149	4 771 499	57 145 648	42 835 201	14 310 447	230 555 428
1893	44 719 437	4 372 583	49 092 020	36 741 108	12 350 912	216 288 399
1892	42 756 271	4 063 692	46 819 963	36 076 756	10 743 207	203 893 150
1891	39 788 268	3 796 722	43 584 990	34 452 052	9 132 938	193 149 943
Durchschnitt 1891/1900	55 340 509	5 235 969	60 576 478	47 003 961	13 572 517	257 620 583

d. Verhältnis der Einlagen zu den Einlegern und zur Einwohnerzahl. Verzinsung der Einlagen.

Regierungsbezirk	Von den				Zahl der Kassen mit		
	Neueinlagen *)		Gesamteinlagen		3% und weniger	mehr als 3% ₁₀ bis 3% ₁₂ ⁰ / ₀	über 3% ₁₂ ⁰ / ₀
	treffen auf einen						
	Einleger	Einwohn.	Einleger	Einwohn.	Verzinsung		
Mark							
Oberbayern	12,28	1,46	419	49,9	26	15	—
<i>hievon München</i>	12,90	2,18	433	73,2	1	—	—
Niederbayern	21,60	1,76	620	50,4	11	24	—
Pfalz	45,05	3,42	606	46,1	9	38	10
Oberpfalz	18,64	1,70	509	46,4	21	12	—
Oberfranken	13,98	2,22	337	53,5	36	7	—
Mittelfranken	7,50	1,77	303	71,4	17	28	—
<i>hievon Nürnberg</i>	11,14	2,14	320	61,4	1	—	—
Unterfranken	3,95	0,55	204	28,2	24	21	—
Schwaben	7,67	1,17	439	66,9	23	19	—
Königreich 1900	13,39	1,76	395	52,0	167	164	10
1899	16,03	2,13	383	50,8	196	139	5
1898	15,52	2,02	379	49,3	198	128	11
1897	18,35	2,34	375	47,8	197	130	8
1896	22,05	2,74	370	46,0	183	139	11
1895	33,45	4,00	364	43,6	135	176	18
1894	21,49	2,48	346	40,2	131	173	21
1893	19,33	2,17	339	37,9	130	172	21
1892	17,39	1,90	330	36,0	133	162	25
1891	15,30	1,62	323	34,4	129	164	24
Durchschnitt 1891/1900	19,23	2,32	360	43,8	160	155	15

*) abzüglich der Rückzahlungen (Tab. c Sp. 6).

e. Verwaltungsergebnisse.

Regierungsbezirk	Ein- nahmen	Ausgaben		Rein- ertrag	Rein- vermögen	Reserve- fonds	
		ins- gesamt	insbesondere für				
							Zinsen- zahlung	Ver- waltung
Mark							
Oberbayern	26 612 851	25 982 109	490 640	108 139	5 150 559	5 780 665	5 508 411
<i>hievon München</i>	16 926 558	16 837 509	55 321	52 918	242 504	2 485 824	2 485 824
Niederbayern	13 090 072	12 442 656	744 127	67 909	324 535	3 182 328	2 914 989
Pfalz	18 414 453	17 053 300	74 465	108 864	255 965	1 817 914	1 683 931
Oberpfalz	7 408 830	6 908 904	443 409	55 537	243 694	2 638 801	2 474 057
Oberfranken	12 167 943	11 784 139	114 962	47 539	313 998	2 758 474	2 458 995
Mittelfranken	21 997 509	21 507 793	481 915	94 864	485 439	5 740 307	5 291 552
<i>hievon Nürnberg</i>	5 915 911	5 784 476	31 297	20 243	131 141	1 253 256	1 233 113
Unterfranken	7 153 489	6 691 591	325 269	52 284	125 403	1 852 924	1 667 490
Schwaben	14 942 538	14 298 985	300 142	106 866	431 531	5 156 318	4 668 968
Königreich 1900	121 787 685	116 669 477	2 974 929	642 002	2 691 124	28 927 731	26 668 393
1899	116 051 883	111 625 013	2 812 084	607 436	2 807 701	27 398 489	25 090 997
1898	116 132 781	112 177 592	2 752 865	583 191	2 578 461	25 687 101	23 413 301
1897	131 516 945	126 857 364	2 739 039	554 289	2 626 189	24 469 364	21 985 189
1896	112 969 028	108 520 150	2 762 150	550 172	2 205 977	22 905 505	20 620 578
1895	121 913 462	117 419 153	2 677 930	525 538	2 142 627	21 846 472	19 384 890
1894	96 655 993	91 959 696	2 496 875	495 405	2 076 396	20 987 181	18 578 322
1893	85 241 854	82 031 238	2 369 213	467 485	2 234 070	19 810 783	17 494 861
1892	78 346 364	74 892 631	2 296 016	444 398	2 103 757	18 355 035	16 107 614
1891	75 169 341	72 212 418	2 193 770	433 696	1 901 744	16 966 422	14 734 773
Durchschnitt 1891/1900	105 578 534	101 436 473	2 607 487	530 361	2 336 805	22 735 408	20 407 892

f. Anlage der Aktivkapitalien und Reservefonds.

Regierungs- Bezirk	Aktiv- kapitalien und Reserve- fonds	Von den Aktivkapitalien und den Reservefonds waren angelegt				
		in Hypotheken und Ewiggeldern	in Schuld- verschrei- bungen des bayerischen Staates	bei unter Aufsicht des Staates stehenden juristischen Personen	in Schuld- verschrei- bungen bayr. Gesell- schaften und Kreditinstt.	in anderer Weise
M a r k						
nach Grundzahlen						
Oberbayern	70 179 554	31 843 522	4 480 670	16 333 588	9 545 792	7 975 982
<i>hiev. München</i>	38 128 942	11 805 454	3 692 248	11 742 438	3 089 042	7 799 760
Niederbayern	36 526 736	27 007 110	610 085	3 473 099	5 383 449	52 993
Pfalz . . .	38 786 044	22 519 480	307 786	5 995 089	5 277 523	4 686 166
Oberpfalz . .	27 984 648	21 116 519	711 512	1 923 675	3 849 858	383 084
Oberfranken	34 688 999	15 135 352	2 364 849	8 831 383	8 241 886	115 529
Mittelfranken	62 919 379	24 110 308	10 964 950	9 738 006	14 420 452	3 685 663
<i>hiev. Nürnberg</i>	16 629 834	3 814 854	6 167 808	586 259	3 265 300	2 795 613
Unterfranken	19 715 873	8 477 437	1 016 907	5 278 683	4 632 565	310 281
Schwaben . .	51 633 353	27 332 645	4 048 461	5 524 598	12 232 683	2 494 966
Königreich						
1900	342 434 586	177 542 373	24 505 220	57 098 121	63 584 208	19 704 664
1899	331 113 930	171 802 631	24 426 228	53 484 406	62 220 896	19 179 769
1898	316 578 260	165 222 553	23 200 250	49 832 991	60 653 989	17 668 477
1897	302 169 055	157 516 139	22 136 653	48 117 640	56 756 610	17 642 013
1896	287 328 252	152 198 190	19 963 056	43 063 362	58 381 822	13 721 822
1895	270 073 544	142 868 099	19 331 142	38 231 167	53 847 427	15 795 709
1894	245 798 930	132 869 384	17 037 620	37 230 231	44 772 011	13 889 684
1893	232 178 008	125 320 990	15 860 527	35 854 472	42 441 974	12 700 045
1892	218 210 258	118 072 911	14 903 436	34 567 388	41 485 015	9 181 508
1891	206 734 481	113 791 106	14 483 396	31 431 587	39 437 175	7 591 217
Durchschnitt 1891/1900	275 261 930	145 720 437	19 584 753	42 891 136	52 358 113	14 707 491
berechnet auf 100 Mark der Gesamtanlage						
Oberbayern	100	45,3	6,4	23,3	13,6	11,4
<i>hiev. München</i>	100	31,0	9,7	39,8	8,1	20,4
Niederbayern	100	74,0	1,7	9,5	14,7	0,1
Pfalz . . .	100	58,0	0,8	15,5	13,6	12,1
Oberpfalz . .	100	75,4	2,5	6,9	13,8	1,4
Oberfranken	100	43,6	6,8	25,5	23,8	0,3
Mittelfranken	100	38,3	17,4	15,5	22,9	5,9
<i>hiev. Nürnberg</i>	100	22,9	37,1	3,5	19,7	16,8
Unterfranken	100	43,0	5,2	26,7	23,5	1,6
Schwaben . .	100	53,0	8,0	10,6	23,6	4,8
Königreich						
1900	100	51,9	7,2	16,7	18,6	5,6
1899	100	51,8	7,4	16,2	18,8	5,8
1898	100	52,2	7,3	15,7	19,2	5,6
1897	100	52,2	7,3	15,9	18,8	5,8
1896	100	53,0	6,9	15,0	20,8	4,8
1895	100	52,9	7,2	14,2	19,9	5,8
1894	100	54,1	7,0	15,2	18,0	5,7
1893	100	54,0	6,8	15,4	18,3	5,5
1892	100	54,1	6,9	15,8	19,0	4,2
1891	100	55,0	7,0	15,2	19,1	3,7
Durchschnitt 1891/1900	100	53,1	7,1	15,5	19,0	5,3

VI. Versicherungswesen.

A. Soziale Versicherung.

1. Krankenversicherung.

Nach amtlichen Berichten. (Vgl. Zeitschr. 1891 ff., Stat. d. D. R. N. F. Bd. 24 ff.)

a. Zahl der Kassen und der Versicherten.

Regierungs- Bezirk	Gemeinde- kranken- versicher- ung	Orts-	Betriebs- (Fabrik-)	Bau-	In- nungs-	Einge- schrie- bene	Landes- rechtliche	Kranken- kassen insgesamt
Zahl der Kassen								
Oberbayern . . .	722	11	77	—	4	4	—	818
<i>hievon München</i>	1	10	27	—	4	4	—	46
Niederbayern . . .	413	—	40	—	—	—	—	453
Pfalz	587	17	165	—	3	1	5	778
Oberpfalz	271	2	44	—	1	1	2	321
Oberfranken . . .	447	9	105	—	1	2	—	564
Mittelfranken . .	452	9	56	1	2	4	2	526
<i>hievon Nürnberg</i>	1	1	18	1	1	1	—	23
Unterfranken . . .	359	2	37	—	—	3	—	401
Schwaben	568	14	78	2	3	1	—	666
Königreich								
1901	3 819	64	602	3	14	16	9	4 527
1900	3 867	63	589	3	12	15	9	4 558
1899	3 874	61	569	3	13	14	9	4 543
1898	3 871	58	544	2	13	14	10	4 512
1897	3 936	55	520	3	12	13	11	4 550
1896	3 886	53	505	5	12	13	11	4 485
1895	3 881	53	496	5	11	12	13	4 471
1894	3 817	52	485	7	11	10	10	4 392
1893	3 832	51	481	10	7	12	10	4 403
1892	3 802	49	475	9	7	26	33	4 401
Zahl der Versicherten.								
Oberbayern . . .	118 796	94 347	54 519	—	2 809	1 299	—	271 770
<i>hievon München</i>	34 150	93 306	46 765	—	2 809	1 299	—	178 329
Niederbayern . . .	33 239	—	5 997	—	—	—	—	39 236
Pfalz	59 926	23 620	49 458	—	943	44	1 082	135 073
Oberpfalz	34 819	2 931	11 113	—	148	24	270	49 305
Oberfranken . . .	28 972	13 443	25 444	—	178	1 180	—	69 217
Mittelfranken . .	128 482	6 200	18 277	3 186	945	2 067	216	159 373
<i>hievon Nürnberg</i>	71 663	3 771	12 250	3 186	716	347	—	91 933
Unterfranken . . .	46 401	2 823	6 482	—	—	267	—	55 973
Schwaben	64 974	13 797	31 730	360	683	58	—	111 602
Königreich								
1901	515 609	157 161	203 020	3 546	5 706	4 939	1 568	891 549
1900	506 261	158 254	206 680	4 804	5 320	4 704	1 585	887 608
1899	490 801	152 171	195 867	4 736	4 229	4 462	1 629	853 895
1898	473 549	140 118	186 872	4 593	4 142	4 318	1 736	815 328
1897	450 730	129 279	175 282	3 993	3 665	3 690	1 824	768 463
1896	434 740	117 817	164 214	4 901	3 435	3 369	1 999	730 475
1895	408 469	107 248	157 292	4 833	2 825	2 789	2 049	685 505
1894	382 862	101 039	151 439	3 832	2 758	2 447	1 444	645 821
1893	372 772	96 206	146 190	3 718	1 434	2 553	1 701	624 574
1892	347 812	88 907	140 230	3 292	1 308	4 865	28 969	615 383

b. Berechnungen.

Regierungsbezirke und Gruppen der Kassen	Gesamt- zahl der durch- schnittlich Ver- sicherten	Hievon		Auf eine Kasse treffen		Auf 1000 Einwohner gleichen Geschlechtes treffen Versicherte			Auf 100 männl. Ver- sicherte treffen weibl. Versicherte
		männ- liche	weib- liche	Ver- sicherte	Ein- wohner	männ- liche	weib- liche	zus.	
bei sämtlichen Kassen									
Oberbayern	271 770	183 714	88 056	332,2	1 638	277,5	129,9	202,9	47,9
<i>hievon München</i>	178 329	118 256	60 073	387,6	11 066	477,2	230,0	350,3	50,8
Niederbayern	39 236	32 719	6 517	86,6	1 501	98,8	18,7	57,7	19,9
Pfalz	135 073	100 987	34 086	173,6	1 050	242,0	80,5	160,7	33,7
Oberpfalz	49 305	34 883	14 422	153,6	1 733	129,2	50,3	88,6	41,3
Oberfranken	69 217	50 244	18 973	122,7	1 034	168,4	60,6	113,2	37,8
Mittelfranken	159 373	108 792	50 581	303,0	1 568	268,5	120,5	193,2	46,5
<i>hievon Nürnberg</i>	91 933	62 095	29 838	399,1	11 611	463,3	224,3	344,2	48,1
Unterfranken	55 973	43 834	12 139	139,6	1 632	138,2	36,0	85,5	27,7
Schwaben	111 602	72 038	39 564	167,6	1 078	204,6	108,1	155,5	54,9
Königreich									
1901	891 549	627 211	264 338	197,0	1 375	205,4	83,3	143,2	42,1
1900	887 608	631 096	256 512	194,7	1 355	208,4	81,5	143,7	40,6
1899	853 895	610 210	243 685	188,3	1 337	204,9	78,7	140,6	39,9
1898	815 328	584 814	230 514	180,0	1 330	198,9	75,3	135,8	39,4
1897	768 463	550 276	218 187	168,7	1 304	189,5	72,1	129,5	39,7
1896	730 475	521 831	203 644	162,9	1 308	181,8	69,7	124,6	40,0
1895	685 505	491 523	193 982	153,9	1 301	172,8	65,3	118,0	39,5
1894	645 821	469 584	176 237	147,0	1 195	167,6	60,3	112,8	37,5
1893	624 574	456 304	168 270	141,9	1 200	164,1	57,7	109,7	36,9
1892	615 383	451 637	163 746	139,9	1 196	163,6	56,6	108,8	36,3
bei den einzelnen Gruppen der Kassen									
Gemeinde-Kranken- Versicherung	1901 515 609	342 548	173 061	135,0	1 630	112,2	54,6	82,8	50,5
1900	506 261	340 319	165 942	130,9	1 597	112,4	52,7	82,0	48,8
1899	490 801	332 899	157 902	126,7	1 568	111,6	51,0	80,8	47,4
1898	473 549	323 903	149 646	122,3	1 551	110,2	49,0	78,9	46,2
Orts-Krankenkassen	1901 157 161	114 113	43 048	2 455,6	97 268	37,4	13,6	25,2	37,7
1900	158 254	116 052	42 202	2 512,0	98 033	38,3	13,4	25,6	36,4
1899	152 171	113 527	38 644	2 494,6	99 587	38,1	12,5	25,0	34,0
1898	140 118	104 799	35 319	2 415,8	103 483	39,6	11,5	23,3	33,7
Betriebskranken- kassen	1901 203 020	156 372	46 648	337,2	10 341	51,2	14,7	32,6	29,8
1900	206 680	159 777	46 903	350,9	10 486	52,0	14,9	33,5	29,4
1899	195 867	150 120	45 747	344,2	10 676	50,4	14,8	32,2	30,5
1898	186 872	142 721	44 151	343,5	11 033	48,5	14,4	31,1	30,9
Baukranken- kassen	1901 3 546	3 489	57	1 182,0	2 075 059	1,1	0,0	0,6	1,6
1900	4 804	4 728	76	1 601,3	2 058 686	1,6	0,0	0,8	1,6
1899	4 736	4 614	122	1 578,7	2 024 936	1,5	0,0	0,8	2,6
1898	4 593	4 472	121	2 296,5	3 001 012	1,5	0,0	0,8	2,7
Innungs-Kranken- kassen	1901 5 706	5 526	180	407,6	444 656	1,8	0,1	0,9	3,3
1900	5 320	5 171	149	443,3	514 671	1,7	0,0	0,9	2,9
1899	4 229	4 124	105	325,3	467 293	1,4	0,0	0,7	2,5
1898	4 142	3 982	160	318,6	461 694	1,4	0,1	0,7	4,0
Eingeschriebene Hilfskassen	1901 4 939	3 727	1 212	308,7	389 074	1,2	0,4	0,8	32,5
1900	4 704	3 601	1 103	313,6	411 735	1,2	0,4	0,8	30,6
1899	4 462	3 449	1 013	318,7	433 915	1,2	0,3	0,7	29,4
1898	4 318	3 351	967	308,4	428 716	1,1	0,3	0,7	28,9
Landesrechtliche Hilfskassen	1901 1 568	1 436	132	174,2	691 686	0,5	0,0	0,3	9,2
1900	1 585	1 448	137	176,1	686 229	0,5	0,0	0,3	9,5
1899	1 629	1 477	152	181,0	674 979	0,5	0,0	0,3	10,3
1898	1 736	1 586	150	173,6	600 202	0,5	0,0	0,3	9,5

c. Erkrankungsfälle und Krankheitstage.

Regierungsbezirke und Gruppen der Kassen	Erkrankungsfälle				Krankheitstage				Auf 1 Erkrankungsfall treff. Krankheitstage			
	über- haupt	treffen auf 100 Versicherte		über- haupt	treffen auf 100 Versicherte		über- haupt	bei männ- lichen	bei weib- lichen	bei männ- lichen	bei weib- lichen	
		über- haupt	desselben Geschlechts		über- haupt	desselben Geschlechts						über- haupt	männl.	weibl.
bei sämtlichen Kassen												
Oberbayern	110 235	40,6	45,5	30,2	2 054 750	756,1	783,0	700,0	18,6	17,2	23,2	
<i>hievon München</i>	85 903	48,2	55,3	34,1	1 684 326	944,5	985,2	864,4	19,6	17,8	25,3	
Niederbayern	10 684	27,2	27,2	27,3	162 381	413,9	411,5	425,8	15,2	15,1	15,6	
Pfalz	50 400	37,3	42,0	23,3	837 597	620,1	675,0	457,5	16,6	16,1	19,6	
Oberpfalz	12 952	26,3	30,3	16,4	219 233	444,6	502,3	305,1	17,0	16,6	18,6	
Oberfranken	20 413	29,5	29,8	28,6	345 428	499,1	487,6	529,0	16,9	16,3	18,5	
Mittelfranken	63 724	40,0	43,1	33,3	1 128 536	708,1	704,9	715,1	17,7	16,4	21,5	
<i>hievon Nürnberg</i>	41 944	45,6	50,0	36,6	736 665	801,8	804,5	794,7	17,6	16,1	21,7	
Unterfranken	17 956	32,1	34,5	23,4	309 563	553,1	566,5	504,8	17,2	16,4	21,6	
Schwaben	35 428	31,7	32,6	30,1	599 993	537,6	516,1	576,8	17,0	15,8	19,2	
Königreich 1901	321 792	36,1	39,2	28,7	5 657 481	634,6	647,6	603,6	17,6	16,5	21,1	
1900	329 074	37,07	40,1	29,6	5 429 348	611,7	620,2	590,7	16,5	15,5	20,0	
1899	310 608	36,4	38,8	30,3	5 125 319	600,2	601,3	597,5	16,5	15,5	19,7	
1898	268 571	32,9	35,0	27,9	4 524 994	555,0	557,8	549,5	16,9	15,9	19,7	
1897	252 837	32,9	35,0	27,7	4 208 242	547,6	555,4	527,9	16,6	15,9	19,0	
1896	239 308	32,8	34,7	27,9	3 984 126	545,4	552,5	527,6	16,6	15,9	18,9	
1895	232 014	33,8	35,6	29,5	3 901 009	569,1	572,2	561,0	16,8	16,1	19,0	
1894	202 617	31,3	33,1	26,9	3 461 244	535,1	541,4	521,4	17,1	16,4	19,4	
1893	224 371	35,9	37,8	30,7	3 622 718	580,0	588,7	556,4	16,1	15,6	18,1	
1892	204 559	33,2	34,5	29,5	3 381 335	548,7	550,3	542,0	16,5	15,9	18,4	
bei den einzelnen Gruppen der Kassen												
Gemeinde-Kranken- Versicherung	1901	134 778	26,1	28,2	22,1	2 497 611	484,4	487,9	477,4	18,5	17,3	21,6
1900	136 452	27,0	29,0	22,8	2 390 925	472,3	473,3	470,2	17,5	16,3	20,6	
1899	128 394	26,2	27,8	22,6	2 220 740	452,5	455,4	446,2	17,3	16,4	19,7	
1898	117 786	24,9	26,7	21,0	1 989 287	420,1	420,5	419,1	16,9	15,7	20,0	
Ortskrankenkassen	1901	72 755	46,3	47,9	41,9	1 415 211	900,5	885,3	940,8	19,5	18,5	22,4
1900	68 316	43,2	44,7	39,1	1 265 127	799,4	783,7	842,7	18,5	17,5	21,6	
1899	67 747	44,5	43,8	46,6	1 268 834	833,8	772,3	1014,7	18,7	17,6	21,6	
1898	57 145	40,8	39,6	44,1	1 067 943	762,2	706,5	927,5	18,7	17,8	21,0	
Betriebskranken- kassen	1901	107 246	52,8	56,6	40,3	1 619 287	797,6	812,2	748,8	15,1	14,4	18,6
1900	116 735	56,5	60,0	44,5	1 644 011	795,4	800,2	779,8	14,1	13,3	17,5	
1899	107 085	54,7	58,5	42,0	1 513 370	772,7	779,4	750,5	14,1	13,3	17,8	
1898	86 690	46,4	49,2	37,4	1 351 515	723,2	738,8	672,8	15,6	15,0	18,0	
Baukrankenkassen	1901	2 682	75,6	74,8	126,3	45 062	1270,8	1236,7	3357,9	16,8	16,5	26,6
1900	3 528	73,4	72,9	106,6	56 296	1171,9	1143,7	2922,4	16,0	15,7	27,4	
1899	3 719	78,5	77,8	106,6	55 924	1180,8	1155,2	2148,4	15,0	14,9	20,2	
1898	3 573	77,8	77,4	93,4	52 707	1147,6	1134,6	1626,4	14,8	14,7	17,4	
Innungskranken- kassen	1901	1 587	27,8	27,8	30 381	532,4	528,7	646,7	19,1	19,0	23,8	
1900	1 628	30,6	30,4	36,2	28 551	536,7	528,9	807,4	17,5	17,4	22,8	
1899	1 133	26,8	26,9	23,8	19 340	457,3	452,8	634,3	17,1	16,9	26,6	
1898	1 077	26,0	25,0	50,6	20 271	489,4	467,1	1045,0	18,8	18,7	20,7	
Eingeschr. Hilfs- kassen	1901	2 045	41,4	41,0	42,6	36 679	742,6	705,5	857,0	17,9	17,2	20,1
1900	1 827	38,8	38,1	41,2	32 640	693,9	658,2	810,3	17,9	17,3	19,7	
1899	1 929	43,2	39,9	54,6	33 228	744,7	672,5	990,5	17,2	16,9	19,1	
1898	1 698	39,3	35,5	52,5	31 344	725,9	642,8	1013,8	18,5	18,1	19,3	
Landesrechtl. Hilfs- kassen	1901	699	44,6	42,5	66,7	13 250	845,0	812,2	1202,3	19,0	19,1	18,0
1900	588	37,1	35,6	52,6	11 798	744,4	709,8	1109,5	20,1	19,9	21,1	
1899	601	36,9	33,0	74,3	13 883	852,2	752,7	1819,1	23,1	22,8	24,5	
1898	602	34,7	33,8	44,0	11 927	687,0	670,7	859,3	19,8	19,8	19,5	

d. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen.

Regierungs- Bezirke und Gruppen der Kassen	Einnahmen			Ausgaben			Die Krankheits- kosten betragen			
	über- haupt	aus Beiträgen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer		über- haupt	davon Krankheitskosten			für je einen Versicherten	für einen Krankheitsfall	für einen Krankheitsstag
		über- haupt	für je Ver- sicherten		über- haupt	auf ärzt- liche Be- handlung	auf Kranken- geld			
M a r k										
bei sämtlichen Kassen										
Oberbayern . . .	6 627 369	4 964 752	18,27	6 332 385	4 873 987	837 052	1 919 423	17,94	44,21	2,37
<i>hiev. München</i>	5 476 458	4 113 417	23,07	5 330 754	3 959 352	610 587	1 707 553	22,20	46,09	2,35
Niederbayern . . .	466 156	330 756	8,43	392 815	344 963	93 133	93 276	8,79	32,29	2,12
Pfalz	2 672 154	1 936 551	14,34	2 440 749	2 056 249	529 423	934 086	15,23	40,80	2,45
Oberpfalz	589 720	439 843	8,92	526 019	438 534	103 698	161 314	8,89	33,86	2,00
Oberfranken	1 029 314	763 605	11,03	938 331	772 194	195 019	278 418	11,15	37,83	2,24
Mittelfranken	2 876 163	2 104 440	13,20	2 768 306	2 308 626	460 351	1 039 380	14,49	35,76	2,02
<i>hiev. Nürnberg</i>	2 019 153	1 480 466	16,10	1 989 602	1 616 171	394 447	780 038	17,58	38,53	2,19
Unterfranken	801 353	586 424	10,48	697 097	559 553	103 871	219 846	10,01	31,16	1,82
Schwaben	1 702 221	1 318 837	11,82	1 574 247	1 335 827	295 388	444 648	12,01	37,71	2,23
Königreich 1901	16 764 450	12 445 208	13,96	15 669 949	12 689 933	2 617 935	5 090 391	14,24	39,44	2,24
1900	16 195 670	12 042 650	13,57	15 058 628	12 148 624	2 558 028	4 645 576	13,69	36,92	2,24
1899	15 218 018	11 207 237	13,12	14 221 410	11 218 911	2 381 485	4 231 267	13,15	36,12	2,19
1898	14 229 784	10 524 507	12,91	13 159 303	9 954 227	2 159 627	3 585 541	12,36	37,53	2,23
1897	13 902 328	9 851 593	12,82	12 913 253	9 289 015	1 976 527	3 315 331	12,08	36,74	2,21
1896	12 302 456	8 993 219	12,31	11 317 949	8 617 521	1 824 422	3 045 960	11,80	36,01	2,16
1895	11 332 315	8 283 421	12,08	10 530 785	8 196 521	1 700 032	3 020 912	11,94	35,27	2,10
1894	10 176 922	7 585 947	11,75	9 354 804	7 372 265	1 597 529	2 657 687	11,45	36,50	2,14
1893	9 959 862	7 360 000	11,78	9 293 521	7 538 604	1 616 902	2 830 700	12,07	33,62	2,08
1892	9 454 494	6 939 842	11,26	8 690 945	7 116 455	1 405 061	2 910 701	11,55	34,79	2,10
bei den einzelnen Gruppen der Kassen										
Gemeinde- Kranken- Versicherung	6 220 150	4 582 963	8,89	5 645 883	4 973 723	1 073 609	1 498 415	9,65	36,90	1,99
1900	6 053 749	4 297 197	8,49	5 442 871	4 654 595	1 040 970	1 300 235	9,20	34,11	1,95
1899	5 691 476	4 117 258	8,39	5 142 209	4 359 143	960 396	1 138 454	8,88	33,95	1,96
1898	5 374 922	3 924 548	8,29	4 757 079	3 917 997	866 778	1 007 029	8,44	33,94	2,01
Orts- Kranken- kassen	4 510 472	3 379 199	21,50	4 362 934	3 038 672	459 016	1 421 201	19,48	42,04	2,16
1900	4 169 473	3 179 956	20,09	4 010 288	2 736 960	418 641	1 150 626	17,30	40,06	2,16
1899	3 868 594	2 927 748	19,24	3 736 292	2 500 201	392 243	1 109 876	16,43	36,90	1,97
1898	3 664 227	2 695 481	19,24	3 523 668	2 208 838	353 624	918 634	15,94	39,10	2,09
Betriebs- Kranken- kassen	5 636 848	4 185 902	20,62	5 311 552	4 374 402	1 032 359	2 023 881	21,55	40,79	2,70
1900	5 554 693	4 240 960	20,52	5 239 389	4 444 010	1 033 844	2 047 404	21,50	38,07	2,70
1899	5 289 376	3 867 097	19,74	5 022 511	4 078 100	967 960	1 844 866	20,82	38,08	2,70
1898	4 815 601	3 620 206	19,37	4 541 405	3 544 058	880 518	1 525 488	19,03	41,02	2,63
Bau- Kranken- kassen	112 791	92 666	26,18	107 759	96 910	21 974	49 355	27,84	36,13	2,45
1900	158 624	133 122	27,71	148 477	137 747	32 997	59 163	28,68	39,04	2,45
1899	147 463	128 304	27,09	137 909	128 325	32 971	57 595	27,10	34,51	2,29
1898	149 317	120 711	26,28	145 906	132 860	33 350	55 116	28,98	37,26	2,53
Innungs- Kranken- kassen	97 043	8 640 41	15,14	92 516	71 068	11 439	25 657	12,45	44,78	2,34
1900	100 397	8 243 17	15,50	96 536	69 115	12 272	23 764	13,00	42,45	2,42
1899	68 294	61 249	14,48	65 061	47 898	8 310	14 954	11,84	42,28	2,48
1898	68 015	59 965	14,48	65 801	49 513	7 719	17 633	12,00	46,19	2,45
Eingeschr. Hilfskassen	150 138	92 252	18,68	115 544	83 952	12 904	55 358	17,00	41,05	2,29
1900	122 752	83 147	17,68	90 309	77 809	12 704	49 970	16,53	42,59	2,38
1899	115 352	78 596	17,61	85 973	76 876	13 233	51 244	17,22	39,85	2,30
1898	116 472	75 758	17,54	89 875	72 017	10 688	47 655	16,69	42,41	2,31
Landes- rechtliche Hilfskassen	37 008	25 825	16,47	33 761	31 206	6 584	16 524	19,90	44,64	2,36
1900	35 982	25 831	16,30	30 758	28 388	6 600	14 414	17,91	48,23	2,41
1899	37 463	26 985	16,57	31 451	28 368	6 367	14 278	17,42	47,20	2,04
1898	41 230	27 838	16,04	35 369	28 944	6 950	13 986	16,67	48,08	2,43

2. Unfallversicherung.

a. Gewerbliche Unfallversicherung. (Die ausschließlich für Bayern gebildeten gewerblichen Berufsgenossenschaften und Ausführungsbehörden.)

1. Allgemeine Verhältnisse.

Jahr	Zahl der		Lohn- beträge <i>M.</i>	Zahl der entschädigten Verletzten			Ausgaben		Ein- nahmen	Reserve- fonds
	ver- sicherten Betriebe	durch- schnittlich versicherten Personen		Bestand der Vor- jahre	Neuer Zugang	auf 1000 Ver- sicherte	ins- gesamt	hievon Verwal- tungs- kosten		
Mark										
Baugewerks-Berufsgenossenschaft.										
1901	13 980	95 098	65 284 930	7 796	1 188	12,49	2 461 907	109 038	2 270 057	2 825 736
1900	14 136	105 644	70 379 130	7 278	1 308	12,38	1 746 033	94 151	1 586 050	2 850 684
1899	14 205	109 896	71 153 860	6 452	1 420	12,92	1 628 078	85 951	1 628 078	2 777 514
1898	14 101	106 539	67 318 320	5 545	1 348	12,65	1 473 040	91 939	1 473 040	2 877 595
1897	13 732	92 918	59 488 330	4 686	1 175	12,65	1 296 917	91 817	1 296 917	2 857 670
Versicherungsanstalt der Baugewerks-Berufsgenossenschaft.										
1901	.	.	.	2 114	333	.	464 525	63 860	569 329	244 459
1900	.	.	.	1 952	354	.	438 670	67 564	617 499	244 459
1899	.	.	.	1 749	348	.	414 059	57 721	628 814	239 379
1898	.	.	.	1 491	338	.	383 456	59 975	655 942	210 502
1897	.	.	.	1 318	301	.	341 152	60 020	644 281	178 339
Holzindustrie-Berufsgenossenschaft.										
1901	5 805	41 319	30 312 962	3 141	457	11,06	667 844	32 766	653 071	966 275
1900	4 470	37 777	26 573 555	2 819	494	13,08	516 201	33 146	510 627	883 982
1899	4 355	33 551	25 533 946	2 563	426	12,70	456 062	28 224	471 647	858 846
1898	4 211	31 585	23 080 298	2 293	420	13,30	415 918	26 921	422 700	834 829
1897	4 083	30 229	21 439 140	2 062	392	12,97	374 791	24 509	384 967	829 769
Generaldirektion der K. Staatseisenbahnen.										
1901	.	30 293	.	2 074	289	9,54	616 660	—	.	.
1900	.	30 089	.	1 926	319	10,60	565 960	399	.	.
1899	.	28 119	.	1 730	341	12,13	533 199	1 703	.	.
1898	.	27 110	.	1 551	279	10,29	496 036	665	.	.
1897	.	27 104	.	1 056	269	9,92	383 896	—	.	.
Generaldirektion der K. Posten und Telegraphen.										
1901	.	4 827	.	95	22	4,56	26 728	—	.	.
1900	.	4 097	.	62	36	8,79	22 638	16	.	.
1899	.	3 308	.	57	12	3,63	20 768	14	.	.
1898	.	3 057	.	47	16	5,23	22 069	21	.	.
1897	.	3 117	.	42	10	3,21	17 738	14	.	.
Ausführungsbehörden der Heeresverwaltung.										
1901	.	3 300	.	239	23	6,97	61 576	181	.	.
1900	.	3 500	.	235	19	5,43	63 265	62	.	.
1899	.	3 900	.	224	20	5,13	61 441	88	.	.
1898	.	4 509	.	201	28	6,21	56 903	52	.	.
1897	.	4 136	.	185	24	5,80	53 595	78	.	.
Ausführungsbehörden auf Grund des Bau-Unfallversicherungs-Gesetzes.										
1901	.	18 323	.	825	163	8,90	172 765	9 781	.	.
1900	.	18 276	.	733	155	8,49	145 653	7 397	.	.
1899	.	18 003	.	613	180	10,00	136 612	6 791	.	.
1898	.	17 454	.	501	170	9,74	114 105	5 705	.	.
1897	.	17 155	.	382	146	8,51	103 605	6 498	.	.

2. Verletzungen und deren Folgen.

Jahr	Neu zugegangene entschädigte Verletzte				Folgen der neu zugegangenen Verletzungen				Zahl der neu hinzugekommenen Hinterbliebenen		
	Erwachsene		Jugendliche		Tod	Erwerbsunfähigkeit			Witwen	Kinder	Eltern und Großeltern
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		dauernde		vorübergehende			
						völlige	teilweise				
Baugewerks-Berufsgenossenschaft.											
1901	1 127	27	34	—	92	34	464	598	50	80	5
1900	1 223	48	37	—	111	33	409	755	53	85	7
1899	1 327	55	38	—	120	47	514	739	62	113	6
1898	1 262	55	31	—	117	49	665	517	59	139	6
1897	1 095	41	38	1	101	65	469	540	63	96	7
Versicherungs-Anstalt der Baugewerks-Berufsgenossenschaft.											
1901	322	6	3	2	33	17	154	129	22	28	—
1900	346	8	—	—	24	7	165	158	18	32	—
1899	337	11	—	—	25	13	155	155	20	40	—
1898	314	16	8	—	30	16	160	132	23	37	—
1897	282	12	3	4	37	39	164	61	22	38	2
Holzindustrie - Berufsgenossenschaft.											
1901	427	12	18	—	19	1	332	105	14	21	2
1900	456	19	17	2	35	4	368	87	19	32	2
1899	405	11	9	1	15	2	315	94	9	24	—
1898	394	11	14	1	15	5	299	101	10	20	—
1897	370	14	7	1	24	2	266	100	15	30	—
Generaldirektion der K. Staatseisenbahnen.											
1901	285	3	1	—	29	2	146	112	26	30	3
1900	312	7	—	—	34	1	164	120	28	57	6
1899	333	8	—	—	40	7	127	167	27	57	5
1898	277	2	—	—	23	5	122	129	23	48	1
1897	266	3	—	—	29	27	172	41	20	44	5
Generaldirektion der K. Posten und Telegraphen.											
1901	22	—	—	—	2	2	16	2	—	—	—
1900	36	—	—	—	4	2	27	3	—	—	—
1899	12	—	—	—	—	—	10	2	—	—	—
1898	16	—	—	—	2	1	11	2	—	—	—
1897	10	—	—	—	1	—	6	3	—	—	—
Ausführungsbehörden der Heeresverwaltung.											
1901	20	3	—	—	—	1	14	8	—	—	—
1900	19	—	—	—	1	1	9	8	1	1	—
1899	19	1	—	—	2	1	9	8	2	2	—
1898	24	1	3	—	1	—	14	13	1	1	—
1897	21	3	—	—	—	3	17	4	—	—	—
Ausführungsbehörden auf Grund des Bau-Unfallversicherungs-Gesetzes.											
1901	152	9	2	—	16	—	120	27	12	14	—
1900	145	10	—	—	13	1	117	24	10	15	—
1899	168	11	1	—	16	3	137	24	12	17	—
1898	164	6	—	—	19	1	123	27	13	15	1
1897	135	9	2	—	13	6	102	25	9	22	2

3. Entschädigungen.

Jahr	Gezahlte Entschädigungen (Mark)							
	insgesamt	Kosten des Heilverfahrens	Renten an Verletzte	Beerdigungskosten	Renten u. Abfindungen an Angehörige Gestorbener	Unterbringung in Krankenhäusern		Abfindungen an Ausländer *)
						Kostenersatz	Renten an Angehörige	
Baugewerks-Berufsgenossenschaft.								
1901	1 997 736	55 824	1 261 734	6 892	269 206	50 845	15 051	338 184
1900	1 590 611	54 316	1 194 389	7 964	249 548	56 060	11 871	16 463
1899	1 480 935	51 470	1 087 702	8 631	242 344	67 208	12 841	10 789
1898	1 309 876	43 978	960 682	7 595	219 716	57 448	11 296	9 161
1897	1 139 708	39 566	832 480	7 407	193 413	48 450	7 607	10 785
Versicherungsanstalt der Baugewerks-Berufsgenossenschaft.								
1901	384 408	8 637	296 995	2 301	65 366	5 771	1 376	3 962
1900	352 211	11 792	271 565	1 223	56 370	7 578	1 629	2 054
1899	321 868	10 119	247 715	1 582	54 125	6 244	1 697	386
1898	285 058	6 671	220 221	1 374	47 337	8 088	1 367	—
1897	252 657	8 924	190 525	1 672	44 864	5 518	1 154	—
Holzindustrie-Berufsgenossenschaft.								
1901	523 953	8 754	444 203	1 412	43 826	4 743	911	20 104
1900	464 891	7 155	409 951	1 711	38 415	3 703	518	3 438
1899	417 322	13 147	359 363	967	35 290	6 283	622	1 650
1898	376 303	12 717	323 800	791	30 467	3 590	488	4 450
1897	337 843	11 752	291 490	1 216	27 067	3 495	353	2 470
Generaldirektion der K. Staatseisenbahnen.								
1901	614 467	20 678	459 300	3 116	113 220	12 078	2 705	3 370
1900	563 720	19 567	421 687	2 790	105 112	11 908	2 470	186
1899	529 989	20 446	402 065	3 194	92 623	9 651	2 010	—
1898	493 697	18 642	375 479	1 287	90 089	6 829	1 371	—
1897	382 056	12 752	283 249	1 083	80 139	3 561	1 272	—
Generaldirektion der K. Posten und Telegraphen.								
1901	26 221	750	20 199	112	4 057	475	18	610
1900	22 319	168	18 346	243	3 457	105	—	—
1899	20 491	637	16 425	—	3 319	110	—	—
1898	21 740	586	17 058	97	3 533	466	—	—
1897	17 490	317	12 926	131	3 670	446	—	—
Ausführungsbehörden der Heeresverwaltung.								
1901	63 888	403	58 519	53	3 697	912	304	—
1900	62 098	265	57 222	78	4 263	180	90	—
1899	60 539	328	54 506	202	4 676	534	293	—
1898	56 220	879	50 514	150	3 584	854	239	—
1897	52 237	355	48 294	143	2 672	584	189	—
Ausführungsbehörden auf Grund des Bau-Unfallversicherungs-Gesetzes.								
1901	157 141	2 914	108 908	1 016	21 551	8 897	1 080	12 775
1900	133 714	2 825	101 654	771	19 568	6 475	447	1 974
1899	125 370	4 110	91 450	792	18 053	8 612	1 170	1 183
1898	104 343	2 165	78 853	800	14 933	5 632	589	1 371
1897	93 746	2 017	66 732	711	15 667	5 232	437	2 950

*) Vom 1. Oktober 1900 an werden auf Grund des § 95 des Gewerbe-Unfallversicherungsgesetzes etc. auch an Inländer Kapitalabfindungen gewährt.

b. Land- und forstwirtschaftliche Unfallversicherung.
1. Allgemeine Verhältnisse.

Berufsgenossen- schaften und Ausführungsbehör- den	Zahl der versicherten		Zahl der entschädig- ten Verletzten			Ausgaben		Ein- nahmen	Re- serve- fonds
	Be- triebe	Personen	Bestand der Vor- jahre	Neuer Zugang		ins- gesamt	hievon Verwal- tungs- kosten		
				über- haupt	auf 1000 Ver- sicherte			Mark	
Berufsgenossenschaften.									
Oberbayern	83 975	263 301	7 271	1 937	7,36	846 147	22 201	955 260	18 368
Niederbayern	76 042	243 401	6 810	1 680	6,90	707 073	16 006	716 577	—
Pfalz	91 523	191 165	3 150	576	3,01	305 225	12 323	410 910	177 059
Oberpfalz	64 397	174 069	3 908	873	5,02	312 887	7 943	336 271	7 280
Oberfranken	70 936	167 901	3 141	723	4,31	254 266	6 274	319 616	5 500
Mittelfranken	72 351	166 415	5 015	1 053	6,33	411 240	10 309	419 666	8 300
Unterfranken	88 481	205 475	4 275	1 175	5,72	440 078	9 826	510 266	10 400
Schwaben	84 085	189 152	4 603	1 133	5,99	501 515	10 764	611 116	10 816
Königreich									
1901	631 790	1 600 879	38 173	9 150	5,72	3 778 431	95 616	4 279 682	237 723
1900	631 790	1 600 879	34 606	8 504	5,31	3 370 155	89 816	3 890 230	163 890
1899	631 790	1 600 879	30 818	8 665	5,41	3 126 216	85 363	3 533 846	133 858
1898	631 790	1 600 879	26 623	8 252	5,15	2 810 859	82 558	3 032 016	123 238
1897	654 359	1 600 879	21 653	7 819	4,88	2 432 037	68 477	2 411 522	104 953
1896	654 359	1 600 879	17 226	6 889	4,30	2 027 762	54 854	2 151 249	101 593
1895	706 469	1 994 667	13 261	6 143	3,08	1 638 457	48 071	1 866 822	92 495
1894	705 824	1 994 667	9 597	5 206	2,61	1 334 645	41 059	1 559 375	69 767
1893	705 824	1 994 667	6 684	4 332	2,17	964 708	36 241	1 061 115	—
1892	705 824	1 994 667	3 912	3 890	1,95	732 491	33 115	834 353	—
Ausführungsbehörden der K. Staatsforstverwaltung.									
München	—	8 478	238	39	4,60	54 286	—	—	—
Landshut	—	2 740	157	16	5,84	22 207	—	—	—
Speyer	—	5 478	108	21	3,83	24 617	—	—	—
Regensburg	—	3 489	154	16	4,59	22 263	9	—	—
Bayreuth	—	4 740	134	13	2,74	14 120	—	—	—
Ansbach	—	7 655	152	21	2,74	24 172	—	—	—
Würzburg	—	6 336	125	23	3,63	18 300	—	—	—
Augsburg	—	5 000	103	23	4,60	22 993	—	—	—
Königreich									
1901	—	43 916	1 171	172	3,92	202 958	9	—	—
1900	—	42 846	1 101	157	3,66	180 427	478	—	—
1899	—	41 260	1 008	190	4,60	169 719	137	—	—
1898	—	37 168	904	197	5,30	158 952	110	—	—
1897	—	37 945	786	213	5,61	146 215	111	—	—
1896	—	39 013	599	259	6,64	119 755	36	—	—
1895	—	38 254	497	178	4,65	83 054	15	—	—
1894	—	39 779	367	170	4,27	66 400	46	—	—
1893	—	38 557	271	148	3,84	56 171	51	—	—
1892	—	46 230	182	145	3,14	48 821	23	—	—

2: Verletzungen und deren Folgen.

Berufsgenossenschaften und Ausführungsbehörden	Neu zugegangene entschädigte Verletzte				Folgen der neu zugegangenen Verletzungen				Zahl der neu hinzugekommenen Hinterbliebenen		
	Erwachsene		Jugendliche		Tod	Erwerbsunfähigkeit			Witwen	Kinder	Eltern und Großeltern
	männl.	weibl.	männl.	weibl.		dauernde		vorübergehende			
						völlige	teilweise				
Landw. Berufsgenossenschaften.											
Oberbayern	1 259	570	79	29	102	7	995	833	66	107	—
Niederbayern	990	567	84	39	48	—	767	865	44	95	—
Pfalz	413	146	16	1	31	—	373	172	26	47	—
Oberpfalz	524	289	41	19	42	3	234	594	22	48	2
Oberfranken	430	244	37	12	31	5	595	92	19	34	—
Mittelfranken	658	348	35	12	28	1	512	512	22	37	1
Unterfranken	740	385	31	19	39	6	531	593	31	32	4
Schwaben	761	297	57	18	53	4	517	559	34	84	—
Königreich											
1901	5 775	2 846	380	149	374	26	4 524	4 226	264	484	7
1900	5 426	2 708	266	109	389	32	4 381	3 702	238	424	5
1899	5 523	2 712	310	120	406	42	4 406	3 811	249	449	—
1898	5 333	2 531	266	122	356	49	4 485	3 362	238	426	4
1897	5 145	2 315	249	110	338	55	4 303	3 123	211	340	2
1896	4 625	1 932	242	90	320	38	4 306	2 225	189	317	2
1895	4 206	1 639	217	81	330	48	3 628	2 137	196	437	5
1894	3 634	1 305	193	74	300	60	3 149	1 697	168	302	6
1893	3 107	1 004	161	60	267	34	2 259	1 772	156	268	3
1892	2 766	932	136	56	286	34	1 974	1 596	181	309	2
Ausführungsbehörden der K. Staatsforstverwaltung.											
München	37	1	1	—	4	—	13	22	2	1	—
Landsbut	16	—	—	—	1	—	11	4	1	3	—
Speyer	19	1	1	—	4	1	13	3	2	4	1
Regensburg	15	1	—	—	1	—	11	4	1	3	—
Bayreuth	13	—	—	—	3	—	6	4	3	5	—
Ansbach	19	2	—	—	2	1	10	8	1	—	—
Würzburg	20	2	1	—	1	—	8	14	—	—	2
Augsburg	22	1	—	—	5	—	9	9	2	—	—
Königreich											
1901	161	8	3	—	21	2	81	68	12	16	3
1900	152	3	2	—	21	4	58	74	12	25	2
1899	175	12	3	—	10	2	76	102	5	12	—
1898	188	8	1	—	17	2	71	107	12	24	—
1897	203	9	1	—	18	3	74	118	12	16	4
1896	254	4	1	—	23	2	106	128	15	28	2
1895	174	3	—	1	24	5	74	75	13	29	1
1894	168	2	—	—	26	3	87	54	18	31	—
1893	142	6	—	—	22	4	70	52	15	39	1
1892	141	4	—	—	23	9	56	57	13	23	1

3. Entschädigungen.

Berufs- genossen- schaften und Ausführungs- behörden	Gezahlte Entschädigungen (in Mark)							
	insge- samt	hievon für						Abfin- dungen an In- u. Aus- länder
		Kosten des Heilver- fahrens	Renten an Verletzte	Beerdi- gungs- kosten	Renten u. Abfin- dungen an Ange- hörigeGe- storbener	Unterbringung in Krankenhäusern		
					Kosten- ersatz	Renten an Ange- hörige		
Landw. Berufsgenossenschaften.								
Oberbayern .	758 277	21 163	644 026	4 856	63 492	22 277	63	2 400
Niederbayern	651 671	10 477	581 824	3 374	51 020	4 420	288	268
Pfalz . . .	266 774	9 582	209 420	1 700	41 324	3 930	460	358
Oberpfalz .	277 099	9 191	238 590	1 974	21 702	5 496	146	—
Oberfranken	223 622	12 553	182 785	1 350	19 348	7 361	225	—
Mittelfranken	370 394	15 516	315 945	2 000	29 141	6 938	204	600
Unterfranken	393 746	27 177	307 377	2 700	44 216	11 919	357	—
Schwaben .	450 898	17 709	374 931	2 864	44 106	11 040	98	150
Königr. 1901	3 392 481	123 368	2 854 898	20 818	314 349	73 431	1 841	3 776
1900	3 090 604	121 873	2 605 172	13 719	286 616	60 206	1 514	1 504
1899	2 879 675	112 666	2 424 909	12 852	257 928	69 395	1 925	—
1898	2 577 943	91 056	2 182 912	12 078	231 629	59 101	1 167	—
1897	2 241 482	83 695	1 884 982	12 258	204 779	54 424	1 344	—
1896	1 857 068	60 676	1 571 763	10 642	169 006	43 948	1 033	—
1895	1 470 472	52 951	1 219 325	10 079	150 255	37 141	571	150
1894	1 147 110	45 278	940 047	9 671	120 942	29 369	603	1 200
1893	864 647	35 578	694 654	8 763	101 033	24 131	488	—
1892	644 054	24 667	501 698	9 392	79 486	28 129	682	—
Ausführungsbehörden der K. Staatsforstverwaltung.								
München . .	37 392	1 253	27 694	250	5 431	1 126	110	1 528
Landshut .	18 924	267	15 669	114	2 503	241	130	—
Speyer . . .	13 786	442	8 624	150	1 988	2 042	540	—
Regensburg	14 706	336	11 370	50	2 705	213	32	—
Bayreuth .	11 597	185	8 145	150	2 704	397	16	—
Ansbach . .	14 649	616	11 495	100	2 424	12	2	—
Würzburg .	13 524	876	9 762	100	2 408	316	62	—
Augsburg .	14 055	676	10 640	250	2 230	231	28	—
Königr. 1901	138 633	4 651	103 399	1 164	22 393	4 578	920	1 528
1900	125 761	4 003	94 586	661	22 226	3 861	421	—
1899	121 065	6 163	90 008	565	20 036	2 699	263	1 331
1898	116 611	5 255	86 102	716	19 315	2 208	114	2 901
1897	108 530	5 889	78 094	629	17 799	4 326	364	1 429
1896	95 673	4 469	69 229	303	16 664	3 791	317	400
1895	79 308	3 817	52 995	686	15 415	1 715	77	4 603
1894	63 649	4 643	43 721	941	13 120	1 131	93	—
1893	54 298	2 977	37 315	664	10 732	1 046	214	1 350
1892	46 809	3 484	29 343	873	7 761	2 916	357	2 075

c. Rechtsprechung der in Bayern bestehenden Schiedsgerichte für Arbeiter-versicherung in Unfallsachen.*) Rekurse gegen Entscheidungen dieser Schiedsgerichte.

Bezeichnung der Instanzen	Zur Entscheidung lagen vor			Erledigt wurden			Auf das nächste Jahr gingen un- erledigt über
	aus den Vorjahren	neu angefallen	zusammen	überhaupt	davon durch Urteil	davon durch Aen- derung der Vorentscheidung	
Berufungen und Anträge							
Schiedsgerichte für							
Oberbayern	280	1 548	1 828	1 448	1 430	552	380
Niederbayern	171	813	984	738	695	202	246
Pfalz	88	832	920	839	736	282	81
Oberpfalz	136	695	831	703	578	164	128
Oberfranken	55	577	632	575	498	141	57
Mittelfranken	118	922	1 040	931	856	300	109
Unterfranken	51	707	758	709	658	178	49
Schwaben	38	511	549	491	450	163	58
die K. Staatseisenbahn-Verwaltung	14	167	181	157	133	16	24
Summe 1902	951	6 772	7 723	6 591	6 034	1 998	1 132
1901	1 642	6 330	7 972	7 021	6 223	1 890	951
Hievon treffen auf die dem Landesversicherungsamt unterstehenden Schiedsgerichte							
1902	640	4 797	5 437	4 695	4 226	1 345	742
1901	1 288	4 709	5 997	5 357	4 766	1 362	640
Rekurse							
Landesversicherungsamt							
1902	202	1 169	1 371	1 220	1 196	250	151
1901	197	1 387	1 584	1 382	1 311	283	202
Reichsversicherungsamt							
1902	220	546	766	579	547	157	187
1901	128	501	629	409	383	120	220
(soweit Rekursinstanz gegen Entscheidungen von Schiedsgerichten in Bayern)							

*) Vom 1. Jan. 1901 ab ist durch § 3 des R.-Ges. vom 30. Juni 1900, die Abänderung der Unf.-Vers.-Gesetze betr., die Entscheidung von Streitigkeiten über Entschädigungen auf grund der Unfallversicherungsgesetze den gemäß §§ 103 ff. des Invalidenversicherungsgesetzes errichteten Schiedsgerichten übertragen, die fortan die Bezeichnung „Schiedsgericht für Arbeiter-Versicherung“ führen. In Bayern besteht für jeden Regierungsbezirk sowie für die K. Staatseisenbahn-Verwaltung je ein Schiedsgericht.

3. Invalidenversicherung.*)

a. Versicherungspflichtige Personen. Beitragsmarken.

Ver- sicherungs- anstalten	Zahl der versicherungs- pflichtigen Personen)	Zahl der verkauften Beitragsmarken										
		über- haupt	in den Lohnklassen					auf je 100 Marken				
			I.	II.	III.	IV.	V.**)	I.	II.	III.	IV.	V.
			Grundzahlen									
Oberbayern	330219	12313848	1360952	4572488	3484884	2333134	562390	11,1	37,1	23,3	18,9	4,8
Niederbay.	162389	604120	767028	3333086	340577	104849	58580	16,6	72,4	7,4	2,3	1,3
Pfalz . . .	155312	6421260	902433	1842038	1753216	1158837	764736	14,1	28,7	27,3	18,0	11,9
Oberpfalz .	116864	3452090	1462376	1335935	440734	138516	74529	42,4	38,7	12,8	4,0	2,1
Oberfrank.	135053	4369940	1146053	1936338	938377	236727	1112445	26,2	44,3	21,5	5,4	2,6
Mittelfrank.	177693	7907483	1190761	3147274	1019099	2114169	436180	15,1	39,8	12,9	26,7	5,5
Unterfrank.	120555	3867122	706154	1955794	827683	256354	121137	18,3	50,6	21,4	6,6	3,1
Schwaben	161597	5558415	550257	2854672	1533964	396947	220575	9,9	51,4	27,6	7,1	4,0
Königreich	***)											
1901	1359682	50058148	8141444	20999512	11342979	7123537	2450676	16,3	41,9	22,7	14,2	4,9
1900	1359682	50272832	9478871	21424919	12492305	4853631	2023106	18,9	42,6	24,8	9,7	4,0
1899	1359682	49044751	9757836	22468867	12283803	4534245	—	19,9	45,8	25,0	9,3	—
1898	1359682	46497933	9612789	21701970	11231216	3951958	—	20,7	46,6	24,2	8,5	—
1897	1359682	43711179	9253054	20681051	10397774	3379300	—	21,2	47,3	23,8	7,7	—
1896	.	42297996	9253298	20319822	9681610	3043266	—	21,9	48,0	22,9	7,2	—
1895	.	39643582	8929931	19476181	8507616	2729854	—	22,5	49,1	21,5	6,9	—
1894	.	33992104	9089395	19235571	8083515	2583623	—	23,3	49,3	20,8	6,6	—
1893	.	38079691	9070587	18738801	7833658	2436645	—	23,8	49,2	20,6	6,4	—

*) Geschätzt nach der Berufszählung vom 14. Juni 1895.

**) Durch Gesetz vom 13. Juli 1899 wurde ab 1900 die V. Lohnklasse eingeführt.

***) Außerdem waren bei der Arbeiterpensionskasse der bayer. Staatseisenbahnverwaltung im Jahre 1900 28 152 Personen, i. J. 1901: 28 140 Personen versichert; die Summe der von dieser Kasse erhobenen Wochenbeiträge belief sich i. J. 1900 auf 406 415 M., i. J. 1901 auf 403 963 M.; die Anzahl der Wochenbeiträge betrug i. J. 1900: in Lohnklasse I 54 394, II 21 993, III 999 694, IV 390 318, V 103 831, zusammen 1 570 230, und i. J. 1901: in Lohnklasse I 55 430, II 21 887, III 1 002 445, IV 384 004, V 100 104, zusammen 1 563 870.

*) Vom Jahre 1900 an sind in den vom Reichsversicherungsamt in seinen Amtlichen Nachrichten veröffentlichten Nachweisungen, welchen die obigen Zahlen entnommen wurden, die Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der vom Bundesrate zugelassenen Kasseneinrichtungen mit derselben Ausführlichkeit behandelt, wie die der Versicherungsanstalten (§§ 165 Abs. 1 und 173 Abs. 1 des Invalidenversicherungsgesetzes vom 13. Juli 1899). Soweit diese Kasseneinrichtungen in der Fürsorge für ihre Mitglieder über die reichsgesetzlichen Leistungen hinausgehen, sind in jenen Nachweisungen nur die reichsgesetzlichen Leistungen und entsprechend auch nur die Beiträge in der reichsgesetzlichen Höhe berücksichtigt.

Da nicht nur das Invalidenversicherungsgesetz von dem Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetz in manchen Punkten, die das Rechnungswesen betreffen, abweicht, sondern auch die neuen Bestimmungen des Reichsversicherungsamts über die von den Versicherungsträgern einzureichenden Übersichten von den früheren Bestimmungen mehrfach grundsätzlich abweichen, so sind die Ergebnisse der nunmehrigen Nachweisungen nicht durchweg mit den früheren Nachweisungen und daher die oben für die Jahre 1900 und 1901 angegebenen Zahlen nicht durchweg mit den betreffenden Angaben des Jahrbuchs 1901 für die Jahre 1899, 1898 u. s. w. vergleichbar. So erscheinen in den neuen Nachweisungen keine Reservefonds mehr; die früher nachgewiesenen sind mit dem Ablauf des Jahres 1899 den Betriebsfonds der Versicherungsträger zugeführt worden. Die früheren Angaben über die Rentenbewegung und den Bestand an Rentenanteilen am Ende des Rechnungsjahres sind fortgelassen worden; an ihre Stelle sind Tabellen getreten, die über den Rentenzugang des Rechnungsjahres Auskunft geben. Bei den Ausgaben sind die Kosten für die Kapitalanlagen nicht mehr aufgeführt.

b. Durchschnittliche Höhe der Renten.

Ver- sicherungs- anstalt	Durchschnittsbetrag (M) der für die nachbezeichneten Jahre bewilligten													
	Invalidenrenten							Altersrenten						
	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901
Oberbayern	123,7	126,7	128,4	130,6	132,6	142,2	146,5	138,5	141,8	146,2	147,4	150,7	151,8	157,2
Niederbayern	121,3	123,1	124,8	126,5	127,6	134,8	136,8	126,6	127,3	134,1	131,7	136,7	136,1	138,9
Pfalz . . .	125,9	129,2	130,3	133,7	133,8	143,9	148,4	128,3	132,9	138,2	134,1	143,5	140,5	148,8
Oberpfalz	122,5	123,8	124,9	127,0	128,8	133,0	136,4	124,3	124,0	129,0	127,1	124,9	124,6	127,7
Oberfranken	121,4	123,1	125,0	127,0	127,6	137,1	138,8	117,7	115,7	119,4	119,9	122,4	136,0	139,5
Mittelfranken	123,7	126,9	128,4	130,9	132,4	142,0	145,4	133,6	134,2	137,0	135,8	140,1	144,8	153,6
Unterfranken	122,6	124,5	126,0	127,2	128,5	136,3	139,7	120,3	124,9	130,5	132,6	134,5	143,9	143,2
Schwaben	125,5	129,0	130,8	133,0	135,2	145,1	148,6	136,7	142,7	142,7	143,2	147,8	146,8	155,4
Arb.-Pens.-K.	130,9	133,7	137,1	141,8	147,0	158,1	168,0	164,1	165,3	170,9	165,1	171,0	182,8	181,3
Königreich	124,2	126,7	128,4	130,9	137,3	141,4	145,4	132,2	134,3	138,7	137,4	141,3	145,2	149,5

c. Zugang an Renten in den Jahren 1900 und 1901.

Versicherungs- anstalt	Zugang an					
	Invalidenrenten		Krankenrenten*)		Altersrenten	
	Zahl	Jahresbeitrag M.	Zahl	Jahresbeitrag M.	Zahl	Jahresbeitrag M.
1. Im Jahre 1900.						
Oberbayern	2 799	397 872	106	15 094	281	42 661
Niederbayern	1 706	229 885	51	7 015	198	26 949
Pfalz	1 162	167 272	94	14 080	208	29 229
Oberpfalz	894	118 928	113	15 460	175	21 809
Oberfranken	1 460	200 138	59	8 022	142	19 301
Mittelfranken	1 605	227 846	69	9 586	165	23 884
Unterfranken	1 397	190 383	83	11 453	97	13 963
Schwaben	1 389	201 477	128	18 305	120	17 612
Arb.-Pens.-Kasse	204	32 257	12	1 900	45	8 225
Königreich	12 616	1 766 058	715	100 915	1 431	203 633
2. Im Jahre 1901.						
Oberbayern	2 997	438 929	104	15 033	173	27 200
Niederbayern	1 437	196 511	31	4 336	133	18 470
Pfalz	1 246	184 841	104	15 795	144	21 423
Oberpfalz	960	130 957	127	17 560	104	13 277
Oberfranken	1 536	213 149	72	10 045	103	14 366
Mittelfranken	1 670	242 797	92	13 319	136	20 892
Unterfranken	1 464	204 530	71	9 737	73	10 455
Schwaben	1 189	176 694	189	27 788	102	15 847
Arb.-Pens.-Kasse	178	29 908	6	848	40	7 253
Königreich	12 677	1 818 316	796	114 461	1 008	149 183

*) § 16 des Inval.-Vers.-Gesetzes vom 13. Juli 1899.

d. Rentenzugang in den Jahren 1900 und 1901 nach Altersgruppen.

Altersgruppen	Auf die nebenbezeichneten Altersgruppen entfallen von den zugegangenen				Lebensjahr	Auf die nebenbezeichneten Lebensjahre entfallen von den zugegangenen	
	Invalidenrenten		Krankenrenten			Altersrenten	
	Zahl	Jahresbetrag M	Zahl	Jahresbetrag M		Zahl	Jahresbetrag M
1. im Jahre 1900							
20—24	294	38 666	85	10 995	70	758	112 406
25—29	599	83 525	140	19 226	71	364	50 357
30—34	607	86 419	89	12 631	72	134	18 199
35—39	585	84 155	85	12 300	73	71	9 502
40—44	712	103 275	89	13 124	74	41	5 322
45—49	807	117 160	66	9 729	70—74	1 368	195 786
50—54	1 313	186 793	61	8 570	75—79	49	6 181
55—59	1 851	260 360	57	8 164	80—84	12	1 445
60—64	2 371	332 159	33	4 723	85—89	2	221
65—69	2 221	306 876	10	1 453	90 u. mehr	—	—
70 u. mehr	1 256	166 670	—	—			
Summe	12 616	1 766 058	715	100 915		1 431	203 633
2. im Jahre 1901							
20—24	344	45 503	80	10 377	70	688	104 161
25—29	681	96 699	172	24 026	71	206	29 595
30—34	607	88 289	97	14 083	72	46	6 308
35—39	582	85 787	116	17 122	73	35	4 739
40—44	707	104 013	78	11 401	74	15	1 973
45—49	843	123 405	82	12 350	70—74	990	146 776
50—54	1 445	210 756	83	12 058	75—79	13	1 714
55—59	1 936	280 309	58	8 750	80—84	3	472
60—64	2 279	327 864	26	3 754	85—89	2	221
65—69	2 235	317 419	4	540	90 u. mehr	—	—
70 u. mehr	1 018	138 272	—	—			
Summe	12 677	1 818 316	796	114 461		1 008	149 183

e. Beiträgerstattungen.

Altersgruppen	Beiträgerstattungen						Altersgruppen	Beiträgerstattungen					
	bei Heiratsfällen		bei Unfällen		bei Todesfällen			bei Heiratsfällen		bei Unfällen		bei Todesfällen	
	Zahl	Betrag M	Zahl	Betrag M	Zahl	Betrag M		Zahl	Betrag M	Zahl	Betrag M	Zahl	Betrag M
1. im Jahre 1900													
unter 20	—	—	—	—	—	—	unter 20	—	—	—	—	—	
20—24	4 667	123 554	1	37	28	858	20—24	4 609	121 145	2	60	27 788	
25—29	6 344	211 017	5	163	165	6 472	25—29	6 297	219 998	3	128	169 7 273	
30—34	2 119	74 098	7	330	243	11 088	30—34	2 022	76 407	10	434	231 11 223	
35—39	604	21 862	5	235	244	12 170	35—39	635	25 214	3	151	280 15 002	
40—44	253	9 405	9	448	315	15 283	40—44	225	9 107	3	147	288 15 364	
45—49	94	3 574	2	76	323	15 642	45—49	98	3 568	6	239	296 16 255	
50—54	31	1 190	6	298	330	15 795	50—54	25	1 052	4	247	316 16 753	
55—59	9	317	7	289	300	14 660	55—59	10	375	5	263	327 16 882	
60—64	1	19	3	142	259	12 021	60—64	—	—	6	296	236 11 981	
65—69	—	—	1	46	152	6 744	65—69	—	—	4	266	166 7 921	
70 u. m.	—	—	1	65	39	1 388	70 u. m.	—	—	—	—	26 1 167	
zus.	14 122	445 036	47	2 129	2 398	112 121	zus.	13 921	456 866	46	2 231	2 362 120 609	

f. Einnahmen und Ausgaben (M.).

Versicherungsanstalten	Einnahmen			Ausgaben				
	überhaupt	hievon insbes. aus		überhaupt*)	hievon insbesondere			
		Beiträgen	Zinsen		Renten	Beitrags-erstattungen	Heilverfahren	Verwaltungskosten
Oberbayern	3 516 931	2843 804	648 477	1 702 572	1 221 995	135 033	225 485	82 451
Niederbayern	1 075 698	908883	160 615	537 230	439 223	43 357	4 610	33 858
Pfalz	1 896 400	1538490	354 592	748 796	604 510	64 508	22 326	33 787
Oberpfalz	790 555	645561	142 646	384 376	298 092	38 560	4 870	25 344
Oberfranken	1 064 022	884424	178 769	500 067	390 726	54 494	12 497	29 670
Mittelfranken	2 309 636	1831 917	472 250	959 163	734 019	123 151	47 102	34 860
Unterfranken	984 564	808704	173 504	462 339	358 347	45 441	13 577	28 657
Schwaben	1 525 582	1215 101	302 997	761 738	555 166	62 648	31 201	90 213
Arb.-Pens.-K.	510 501	403963	106 538	194 601	163 499	5 297	5 151	20 332
Königr. 1901	13 673 889	11080847	2 540 388	6 250 882	4 765 577	572 489	366 819	379 172
1900	13 061 983	10752 786	2 268 059	5 456 320	4 177 879	548 379	293 7833	18 587

g. Vermögensstand (M.) der Versicherungsanstalten.*)

Versicherungsanstalten	Kassenbeständeinschl. Guthaben bei Banken	Wertpapiere, Darlehen u. s. w. Ankaufspreis od. Auszahlgspr.	Jährlicher Zins-ertrag	Grundstücke	Wert der Inventarien	Vermögensbestand überhaupt
Oberbayern	629 065	18 880 738	681 975	435 110	19 233	19 964 146
Niederbayern	99 161	4 466 383	170 019	238 570	8 075	4 812 190
Pfalz	134 842	10 840 144	384 446	163 368	13 976	11 152 331
Oberpfalz	73 454	4 056 790	151 244	—	9 279	4 139 523
Oberfranken	—	5 519 621	200 381	159 001	5 347	5 683 969
Mittelfranken	301 619	13 673 719	496 200	290 640	7 956	14 273 934
Unterfranken	14 556	5 316 693	188 874	55 596	9 136	5 395 980
Schwaben	196 502	8 765 685	313 198	489 371	50 936	9 502 494
Arb.-Pens.-K.	276	3 326 133	114 539	—	—	3 326 409
Königreich						
Ende 1901	1 449 475	74 845 906	2 700 876	1 831 656	123 938	78 250 976
„ 1900	1 054 254	69 027 517	2 477 482	622 258	63 879	70 767 908

h. Rechtsprechung.

Gerichtsbezirk	Zur Entscheidung lagen vor			Erledigt wurden			Auf das nächste Jahr gingen unerledigt über
	aus den Vor-jahren	neu angefallen	zu-sammen	überhaupt	davon durch Urteil	davon durch Abänderung der angef. Entscheidg.	
a) Berufungen zum Schiedsgericht							
Oberbayern	40	295	335	280	222	78	55
Niederbayern	52	125	183	136	88	20	47
Pfalz	1	76	78	69	59	25	9
Oberpfalz	26	129	160	134	112	23	26
Oberfranken	24	117	146	138	129	52	8
Mittelfranken	5	33	39	38	33	11	1
Unterfranken	5	96	102	89	62	13	13
Schwaben	11	117	131	121	117	25	10
Arbeiter-Pensionskasse	10	32	42	35	28	—	7
Summe 1902	174	1 020	1 216	1 040	850	247	176
1901	249	849	1 098	919	654	164	179
b) Revisionen zum Reichsversicherungsamt							
Summe 1902	41	170	211	121	119	35	90
1901	44	149	193	152	147	49	41

*) Siehe Absatz 2 der Anmerkung *) auf Seite 169.

B. Elementar-, Lebens- und sonstige Versicherung.

Nach den Berichten der beteiligten Anstalten und Gesellschaften.

1. Immobilien-Brandversicherung. Geschäftsergebnisse der Staatl. Brandversicherungsanstalt.**a. Versicherungssumme.****1. Im Königreich**

Versicherungs-jahr*)	Versicherungssumme					berechnet auf 1 Einwohner
	im ganzen	auf Gebäuden der				
		I.	II.	III.	IV.	
		Klasse				
1000 Mark						M
1892/93	4 428 220,5	2 264 438,7	527 391,5	1 122 034,5	514 355,8	777
1893/94	4 538 291,2	2 345 952,9	535 751,1	1 144 586,5	512 000,7	791
1894/95	4 653 922,8	2 437 579,9	543 188,7	1 164 644,3	508 509,9	803
1895/96	4 773 129,8	2 531 085,2	549 731,4	1 186 473,6	505 839,6	815
1896/97	4 916 895,2	2 643 817,3	559 610,4	1 211 917,7	501 549,8	829
1897/98	5 100 848,3	2 792 012,4	570 414,9	1 240 731,4	497 689,6	860
1898/99	5 314 506,0	2 964 858,7	583 194,3	1 272 105,9	494 347,1	885
1899/1900	5 584 324,4	3 188 735,1	597 395,6	1 309 146,0	489 047,7	919
1900/1901	5 837 911,7	3 597 082,5	611 949,6	1 344 765,3	484 114,3	938
1901/1902	6 089 823,5	3 604 976,0	627 518,8	1 379 469,8	477 858,9	965

2. In den Regierungsbezirken

Versicherungs-jahr*)	Versicherungssumme im ganzen in							
	Ober-bayern	Nieder-bayern	Pfalz	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwa-ben
	Grundzahlen — 1000 Mark							
1892/93	1 038 938,6	3 63 959,2	570 036,9	320 337,4	372 039,9	674 448,0	438 372,3	650 088,2
1893/94	1 071 923,4	3 71 613,6	583 282,3	327 512,3	381 125,1	688 724,0	449 552,8	664 557,7
1894/95	1 111 231,8	3 79 930,6	596 844,3	335 090,9	389 504,4	703 550,3	460 260,8	677 509,7
1895/96	1 148 972,1	3 38 867,1	611 463,6	340 704,5	398 725,1	720 920,4	472 111,7	691 365,3
1896/97	1 196 116,0	3 98 865,3	628 658,4	347 913,9	411 007,9	744 450,4	484 563,1	705 320,2
1897/98	1 259 307,7	4 09 939,1	649 913,9	356 734,9	424 450,7	772 888,8	503 885,2	723 728,0
1898/99	1 320 779,7	4 21 524,8	677 777,0	366 192,4	441 578,8	818 509,5	523 992,0	744 151,8
1899/1900	1 404 403,4	4 33 015,1	716 271,0	377 509,2	458 077,3	879 984,9	545 794,0	769 269,5
1900/1901	1 494 484,6	4 45 834,9	751 807,6	387 717,9	481 745,8	919 540,0	563 884,6	792 896,3
1901/1902	1 579 414,8	4 58 723,1	786 942,2	398 167,4	500 251,8	958 546,6	585 175,0	822 602,6
berechnet auf 1 Einwohner — Mark								
1892/93	895	546	763	595	651	940	709	957
1893/94	908	556	774	609	654	952	728	973
1894/95	933	570	781	613	665	958	729	985
1895/96	958	575	792	620	677	970	744	997
1896/97	976	585	802	629	693	987	757	1 006
1897/98	1 027	602	830	645	716	1 025	788	1 033
1898/99	1 056	615	851	658	740	1 070	813	1 051
1899/1900	1 101	629	885	674	762	1 135	841	1 075
1900/1901	1 116	655	895	697	788	1 115	862	1 104
1901/1902	1 154	671	936	711	811	1 141	886	1 135

*) Das Versicherungsjahr beginnt am 1. Oktober.

b. Versicherte Gebäude.

Versicherungs-jahr	Zahl der versicherten Gebäude								
	in den Regierungsbezirken								im Königreich
	Oberbayern	Niederbayern	Pfalz	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	
1892/93	278 266	224 065	265 055	182 746	189 987	221 395	263 462	189 139	1 814 115
1893/94	282 150	225 981	268 636	184 286	191 925	223 909	266 307	191 694	1 834 888
1894/95	286 332	227 811	272 177	185 907	193 644	226 062	265 803	193 914	1 854 650
1895/96	290 649	229 869	275 869	187 272	195 223	228 222	271 721	196 281	1 875 166
1896/97	295 566	232 139	280 196	188 964	197 183	230 974	275 231	199 528	1 899 781
1897/98	301 119	234 734	284 773	190 793	199 461	234 119	278 866	202 079	1 925 944
1898/99	307 082	237 353	290 407	192 787	202 357	237 932	283 118	205 222	1 956 258
1899/1900	313 184	239 778	297 687	195 108	205 134	242 553	287 361	208 452	1 989 257
1900/1901	319 041	242 385	304 303	196 970	207 717	246 411	291 534	211 122	2 019 483
1901/1902	324 864	244 904	309 815	198 757	210 661	249 827	295 630	213 881	2 048 339

c. Brandentschädigung und Brandfälle.

Versicherungsjahr	Brandentschädigung 1000 M.	Zahl der Brandfälle						
		im ganzen	insbesondere entstanden durch				Brandstiftung	
			Blitz	Selbstentzündung	fehlerhafte Bauart	fahrlässige	vorsätzliche	
1892/93	6 205,1	2 295	258	90	328	650	389	
1893/94	4 503,9	2 006	271	75	256	537	413	
1894/95	6 633,0	2 664	421	85	369	513	530	
1895/96	5 601,5	2 401	382	22	219	505	552	
1896/97	5 275,8	2 498	451	31	225	533	561	
1897/98	5 540,4	2 566	310	14	245	650	569	
1898/99	6 547,0	2 712	421	30	233	167	551	
1899/1900	5 301,0	2 479	410	16	210	128	484	
1900/1901	5 615,0	2 715	651	30	207	157	444	
1901/1902	5 682,8	2 479	304	25	208	251	499	

d. Rechnungsergebnisse.

Versicherungsjahr	Einnahmen				Ausgaben				Aktivbestand am Schlusse des Jahres	Vermögen des	
	insgesamt	insbesondere			insgesamt	insbesondere				Vorschußfonds	Fonds z. Förderung des Feuerlöschwesens
		Aktiva aus dem Vorjahre	Jahresbeiträge	Rückstände		Brandentschädigung aus dem Vorjahre	für Feuerlöschwesen				
								laufend. Jahre			
1000 Mark											
1892/93	13 066,7	8 423,1	3 988,4	4,7	6 730,9	2 470,2	3 089,8	392,7	6 335,8	10 919,9	1 004,0
1893/94	14 525,0	6 335,8	7 977,9	8,1	6 620,3	2 986,1	2 359,6	860,3	7 904,7	11 545,6	640,0
1894/95	16 303,6	7 904,7	8 134,4	6,7	6 399,3	2 261,7	2 842,4	581,6	9 904,3	12 116,0	570,0
1895/96	14 810,5	9 904,3	4 681,2	2,4	8 010,0	3 547,2	3 165,4	640,3	6 800,5	12 973,3	471,3
1896/97	15 543,4	6 800,5	8 512,2	5,6	6 629,6	2 547,0	2 693,7	661,1	8 913,8	13 599,6	333,1
1897/98	14 097,4	8 913,8	4 951,8	2,8	7 210,8	2 611,4	3 041,9	679,5	6 886,6	14 255,8	353,9
1898/99	16 189,8	6 886,6	9 049,2	10,5	7 631,2	2 457,9	3 526,7	747,7	8 558,6	14 705,3	492,2
1899/1900	14 189,3	8 558,6	5 388,3	4,9	7 315,3	2 941,3	2 677,0	914,0	6 874,0	15 820,2	578,2
1900/1901	16 940,8	6 874,0	9 780,1	16,5	7 341,2	2 608,3	2 925,9	924,6	9 999,6	16 135,1	609,5
1901/1902	20 162,6	9 599,6	10 178,0	21,8	7 728,6	2 777,0	3 071,2	1 073,1	12 434,0	17 325,3	535,5

2. Mobiliarbrandversicherung.*)

Regierungs- bezirk	Zahl der Policen	Ver- siche- rungs- summe in 1000 M.	Durch- schnitts- höhe einer Police M.	Prämien- ein- nahme M.	Brand- fälle	Entschädigungen			Auf 100 Haus- hal- tungen treffen Policen
						über- haupt M.	in % der		
							Ver- siche- rungs- summe	Prä- mien- ein- nahme	
Oberbayern	173 008	1 364 413	7 896	2 131 773	990	1 139 469	0,084	53,5	63,1
Niederbayern	53 868	361 391	6 709	782 342	290	525 243	0,145	67,1	40,2
Pfalz	141 926	961 437	6 774	1 461 796	2 475	883 422	0,092	60,4	81,1
Oberpfalz	57 617	350 797	6 088	602 751	384	433 593	0,124	71,9	51,0
Oberfranken	86 113	538 894	6 258	874 217	435	410 081	0,076	46,9	67,7
Mittelfranken	155 116	1 019 514	6 766	1 425 299	675	411 895	0,039	28,9	87,6
Unterfranken	115 485	688 674	5 963	914 099	926	428 482	0,062	45,4	84,1
Schwaben	132 778	950 010	7 155	1 634 923	708	670 527	0,071	41,0	87,1
Königreich									
1901	915 911	6 265 130	6 840	9 857 200	6 883	4 902 712	0,078	49,7	71,0
1900	888 352	6 061 029	6 823	9 228 441	6 189	3 692 413	0,061	40,0	68,9
1899	856 018	5 909 481	6 903	9 156 176	6 355	5 050 557	0,085	55,2	71,4
1898	833 172	5 621 549	6 707	8 723 173	5 953	4 737 752	0,084	54,3	69,9
1897	798 629	5 348 665	6 697	8 222 016	5 450	4 544 485	0,085	55,3	66,6
1896	767 660	5 101 679	6 646	8 075 522	5 008	3 462 290	0,068	42,9	64,0
1895	742 796	4 958 469	6 675	7 740 609	5 867	5 055 967	0,102	65,4	61,9
1894	712 718	4 765 258	6 686	7 647 115	4 333	4 042 590	0,085	52,9	60,9
1893	689 473	4 553 957	6 605	7 095 069	4 310	3 628 242	0,079	51,1	58,9
1892	660 949	4 391 898	6 645	6 967 049	4 015	3 570 697	0,081	51,3	56,4

*) Zur Versicherung waren im Berichtsjahre 27 Gesellschaften zugelassen.

3. Hagelversicherung.

Regierungs- bezirk	Zahl der Ver- siche- rungs- nehmer	Ver- siche- rungs- summe in 1000 M.	Prämien- ein- nahme M.	Schaden- fälle	Entschädigungen			Von 100 landw. Betrieben sind versichert	Durch e in lüch e Ho k c ine Police Schaden- ver- gütung Mark	
					überhaupt M.	in % der				
						Ver- siche- rungs- summe	Prä- mien- ein- nahme			
a. Verhältnisse aller Gesellschaften einschließlich der Staatsanstalt.*)										
Oberbayern	29 509	56 737	987 026	1 494	683 676	1,20	69,3	32	1 923	458
Niederbayern	24 489	48 746	657 102	2 048	861 718	1,77	131,1	30	1 991	421
Pfalz	5 505	9 465	82 748	423	83 358	0,88	100,7	5	1 719	197
Oberpfalz	16 328	26 324	336 831	1 981	903 562	3,45	269,7	25	1 612	459
Oberfranken	17 997	22 482	226 401	629	249 726	1,11	110,3	26	1 249	397
Mittelfranken	20 546	32 683	326 244	501	202 478	0,62	62,1	30	1 588	404
Unterfranken	19 652	33 305	281 046	637	358 894	1,08	127,7	20	1 695	563
Schwaben	36 552	51 720	908 768	1 950	721 481	1,89	79,4	44	1 415	370
Königr. 1901	170 618	281 462	3 806 166	9 663	4 069 893	1,45	106,9	26	1 650	421
1900	163 714	268 899	3 486 654	7 436	5 089 822	1,89	146,0	25	1 642	684
b. Verhältnisse der 4 Privatversicherungsgesellschaften.										
Oberbayern	6 107	11 327	245 834	1 167	144 884	1,28	58,9	7	1 855	124
Niederbayern	8 860	16 956	260 925	1 764	367 754	2,17	140,9	11	1 914	208
Pfalz	2 151	4 496	41 055	347	59 364	1,32	144,6	2	2 090	171
Oberpfalz	3 555	8 442	112 761	1 610	318 928	3,78	282,3	6	2 375	198
Oberfranken	4 125	5 504	67 856	441	55 028	1,00	81,1	6	1 334	125
Mittelfranken	3 327	6 200	72 790	371	34 767	0,56	47,8	5	1 864	94
Unterfranken	3 577	9 681	91 987	470	131 566	1,36	143,0	4	2 706	280
Schwaben	7 472	13 832	228 889	1 761	188 692	1,36	82,4	9	1 851	107
1901	39 174	76 438	1 122 097	7 931	1 300 983	1,70	115,9	6	1 951	164
1900	38 012	74 388	1 012 049	5 818	1 603 873	2,16	158,5	6	1 957	276

*) Im Berichtsjahre waren neben der staatlich geleiteten Hagelversicherungsanstalt vier Gesellschaften am Versicherungsgeschäft beteiligt. Die hier eingerechneten Nachweisungen der Staatsanstalt beziehen sich auf das mit Oktober beginnende Geschäftsjahr.

b. Geschäftsergebnisse der Staatl. Hagelversicherungsanstalt.
1. Allgemeine Verhältnisse.

Versicherungsjahr	Versicherungssumme (M)		Zahl der versicherten		Hagelschäden		Geschäd. Mitglieder	Ver- gütungs- prozent
	im ganzen	durchschnittl. auf 1 versich. Person	Personen	Grundstücke	Zahl	Schadenssumme M		
1893/94	114 154 470	1 507	75 734	1 113 255	621	683 408	4 607	100
1894/95	130 035 130	1 520	85 580	1 113 255	1 069	2 034 443	9 402	80
1895/96	139 463 550	1 516	91 952	1 205 430	1 140	1 450 000	9 481	100
1896/97	148 666 000	1 521	97 774	1 214 976	1 771	2 906 420	15 038	80
1897/98	162 623 200	1 510	107 735	1 493 943	1 344	2 922 000	12 259	80
1898/99	176 021 620	1 510	116 560	1 631 840	1 607	2 717 849	15 798	85
1899	186 429 730	1 530	121 900	1 706 879	989	960 000	7 262	100
1900	194 511 540	1 547	125 702	1 761 210	1 914	3 483 000	18 310	67
1901	205 024 200	1 560	131 444	1 971 660	1 732	2 768 910	17 345	97
1902	215 821 560	1 564	137 997	2 075 000	1 693	3 261 162	17 862	80

2. Versicherungssumme und versicherte Personen in den Regierungsbezirken.

Versicherungsjahr	Oberbayern	Niederbayern	Pfalz	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
	Versicherungssumme (M)							
1893/94	20 280 360	13 785 370	3 262 110	11 718 540	14 399 810	13 990 300	12 364 440	24 353 540
1894/95	23 870 180	16 041 110	3 733 290	12 315 140	15 484 980	15 400 650	15 191 010	27 998 770
1895/96	28 273 860	18 717 090	3 515 000	12 526 480	14 694 130	15 661 590	16 600 810	29 474 590
1896/97	30 569 440	20 494 530	3 722 140	13 246 150	14 750 970	17 308 720	17 486 730	31 087 320
1897/98	33 891 730	22 800 460	3 870 740	14 248 910	15 320 500	19 125 080	18 654 560	34 711 220
1898/99	35 998 220	25 898 480	4 404 050	14 726 530	15 047 720	22 089 720	19 972 790	37 884 110
1899	39 171 550	28 247 680	4 811 180	15 492 170	15 755 740	23 867 560	20 724 130	38 359 720
1900	40 669 950	30 204 970	4 858 650	17 086 250	15 925 830	25 182 830	21 893 560	38 689 500
1901	45 409 600	31 790 560	4 969 250	17 882 380	16 977 640	26 433 030	23 623 890	37 887 500
1902	46 923 640	34 333 320	5 257 280	19 943 640	18 134 440	27 156 630	25 583 310	38 484 300
	Zahl der versicherten Personen:							
1893/94	10 610	6 484	2 167	8 497	12 216	9 418	8 566	17 776
1894/95	12 411	7 538	2 589	9 062	12 876	10 198	10 303	20 603
1895/96	14 735	8 873	2 554	9 337	12 475	10 511	11 502	21 965
1896/97	16 022	10 219	2 618	9 725	12 495	11 505	11 745	23 445
1897/98	17 966	11 547	2 694	10 516	13 016	12 673	13 057	26 266
1898/99	19 063	13 139	3 118	10 871	12 831	14 791	13 831	28 916
1899	20 518	14 073	3 354	11 349	13 283	15 816	14 143	29 364
1900	21 134	14 811	3 326	12 153	13 346	16 623	14 750	29 559
1901	23 402	15 629	3 354	12 773	13 872	17 259	16 075	29 080
1902	24 279	16 956	3 498	14 260	14 749	17 641	17 283	29 331

3. Rechnungsergebnisse (M).

Versicherungsjahr	Einnahmen				Ausgaben		Vermögen des Reservefonds*)	
	im ganzen	hievon insbesondere			im ganzen	hievon insbesondere Entschädigung	überhaupt	o/o der Vers.-Summe
		Jahresbeiträge	Rückstände	Staatszuschüsse				
1893/94	1 164 090	1 120 576	1 119	40 000	730 879	683 389	1 684 237	1,48
1894/95	1 693 593	1 641 338	4 490	47 269	1 693 593	1 631 003	1 785 430	1,40
1895/96	1 712 808	1 665 681	5 387	40 000	1 518 731	1 452 675	2 114 391	1,51
1896/97	2 402 280	1 815 389	10 559	110 000	2 402 280	2 325 258	1 778 608	1,19
1897/98	2 419 118	2 016 692	9 598	110 000	2 419 118	2 339 804	1 621 343	1,00
1898/99	2 404 502	2 204 055	8 384	200 000	2 404 502	2 316 903	1 746 860	1,00
1899	2 470 894	2 270 894	—	200 000	2 470 894	960 000	3 299 867	1,77
1900	3 567 401	2 475 431	—	200 000	3 567 401	3 483 000	2 667 112	1,37
1901	2 884 069	2 684 069	—	200 000	2 893 809	2 768 910	2 820 220	1,33
1902	2 882 790	2 682 790	—	200 000	3 330 000	3 261 162	2 708 674	1,26

*) Die Schwankungen des Reservefonds beruhen auf der Verschiedenheit der Jahresergebnisse; je weniger Hagelschäden, desto größer der Reservefonds und umgekehrt.

4. Viehversicherung.

a. Geschäftsergebnisse der Landesanstalten für Vieh- und Pferdeversicherung.
1. Allgemeine Übersicht.

Regierungs- bezirk	Zahl	Mit- glieder	Ver- sicherte Tiere	Ver- sicherungs- summe	Scha- dens- fälle	Fest- gesetzte Entschä- digung	Netto- Entschä- digung*)	Scha- dens- fälle in % der ver- sicherten Tiere	Ent- schädi- gung**) in % der Ver- sicherungs- summe	
										a. Orts-Viehversicherungs-Vereine
Oberbayern . . .	a.	98	3 375	21 647	4 989 505	810	144 744	84 612	3,74	1,72
	b.	75	4 544	14 517	7 986 850	550	182 631	.	3,79	2,28
Niederbayern . . .	a.	112	3 275	19 219	3 635 020	624	84 493	54 482	3,25	1,52
	b.	56	2 042	6 603	3 482 510	238	78 876	.	3,60	2,26
Pfalz	a.	252	17 036	51 399	11 910 655	1 535	230 459	157 521	2,99	1,84
	b.	59	2 499	4 335	2 783 130	166	66 916	.	3,83	2,40
Oberpfalz	a.	130	5 904	21 066	4 106 915	754	99 373	66 357	3,58	1,64
	b.	24	1 154	2 974	1 490 840	116	34 944	.	3,90	2,84
Oberfranken . . .	a.	220	9 126	33 763	6 664 430	1 047	132 559	88 012	3,10	1,84
	b.	21	963	2 071	1 353 710	69	29 918	.	3,33	2,21
Mittelfranken . .	a.	224	10 443	43 484	8 681 240	1 423	180 565	123 745	3,27	1,44
	b.	40	2 909	6 475	3 919 170	238	86 877	.	3,67	2,21
Unterfranken . .	a.	347	19 865	76 241	15 516 840	2 189	274 024	195 798	2,87	1,29
	b.	56	2 126	4 497	2 917 230	120	48 398	.	2,67	1,65
Schwaben	a.	169	5 805	40 941	11 019 810	1 473	287 663	175 375	3,60	1,62
	b.	32	2 536	6 221	3 712 650	226	80 836	.	3,63	2,17
Königreich										
1901/02	a.	1 552	74 829	307 760	66 524 415	9 855	1 433 880	945 902	3,20	1,44
	b.	363	18 773	47 693	27 646 090	1 723	609 396	.	3,61	2,20
1900/01	a.	1 551	74 020	326 214	68 040 405	10 080	1 473 591	999 562	3,09	1,48
	b.	296	12 254	32 635	18 602 370	926	343 919	.	2,84	1,84

*) Entschädigung nach Abzug des durch Verwertung der gefallenen oder notgeschlachteten Tiere erzielten Reinerlöses. (Bei Pferden findet ein solcher Abzug nicht statt). **) Bei a Nettoentschädigung.

2. Ausscheidung nach Tierarten (Pferde siehe Übersicht).

Art der versicherten Tiere	Jahr	Zahl der			Betrag der		
		ver- sicherten Tiere	entschädigten Tiere		Ver- sicherungs- summe (M)	Netto-Ent- schädigungssumme	
			über- haupt	in % der versicherten Tiere (Sp. 3)		über- haupt	in % der Versiche- rungssumme (Sp. 6)
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Ochsen . . .	1899/1900	21 479	381	1,77	6 672 785	45 016	0,67
	1900/01	21 017	390	1,86	6 683 570	48 514	0,73
	1901/02	18 104	379	2,09	6 037 290	45 864	0,76
Kühe	1899/1900	174 697	5 624	3,22	46 206 670	765 416	1,66
	1900/01	176 121	6 051	3,44	46 350 365	829 243	1,79
	1901/02	169 577	5 803	3,43	46 272 085	782 447	1,69
Jungvieh . . .	1899/1900	96 099	1 557	1,62	14 914 655	95 326	0,64
	1900/01	92 269	1 603	1,74	14 454 365	101 656	0,70
	1901/02	81 593	1 470	1,80	13 637 750	95 999	0,70
Ziegen	1899/1900	34 295	1 858	5,42	514 425	18 382	3,57
	1900/01	36 807	2 036	5,53	552 105	20 149	3,65
	1901/02	38 486	2 198	5,71	577 290	21 592	3,74

b. Private Viehversicherungs-Gesellschaften.

Jahr	Zahl der zugelassenen Gesellschaften	Versicherte Tiere				Versiche- rungs- summe (1000 M.)	Scha- dens- fälle	Prä- mien- ein- nahme	Ent- schä- digen- gen	
		insge- samt	Pferde		Rindvieh					
			über- haupt	o/ o*)	über- haupt					o/ o*)
1892	5	16 044	10 773	2,9	5 118	0,15	8 395	817	330 443	247 515
1893	9	16 755	11 509	3,1	4 748	0,16	8 884	1 003	356 201	294 423
1894	9	14 735	10 688	2,9	3 618	0,11	8 043	835	345 376	248 207
1895	8	15 281	11 250	3,0	3 559	0,11	8 490	698	323 930	217 237
1896	8	16 026	11 815	3,2	3 624	0,11	8 969	931	356 407	290 417
1897	8	14 997	11 664	3,1	2 880	0,09	8 858	842	361 093	289 707
1898	8	14 097	11 204	3,0	2 529	0,07	8 627	857	359 277	250 064
1899	8	15 359	11 938	3,2	2 994	0,09	9 439	807	385 971	267 429
1900	9	14 326	11 840	3,1	2 388	0,07	9 401	835	377 211	304 040
1901	9	95 790	10 880	2,8	3 644	0,11	18 116	1 371	374 732	299 593

*) Aus der bei den Viehzählungen ermittelten Anzahl der Pferde bzw. Rinder.

5. Lebensversicherung.

Jahr	Zahl der zugelassenen Gesellschaften	Ver- sicherte Personen	Ver- sicherungs- summe in 1000 Mark	Prämien- einnahme <i>M.</i>	Scha- dens- fälle	Aus- bezahlte Ent- schädi- gungen <i>M.</i>	Durchschnittl.		Von 1000 Ein- wohnern sind versichert
							Ver- sicherungs- summe <i>M.</i>	Ent- schädigung <i>M.</i>	
1892	47	178 861	539 989	19 198 085	2 559	7 265 553	3 019	2 839	32
1893	48	198 448	563 378	22 007 174	2 914	7 860 664	2 839	2 695	35
1894	49	220 307	602 228	23 453 186	2 893	8 156 298	2 733	2 819	38
1895	49	242 699	651 217	25 497 732	3 249	9 060 146	2 683	2 789	42
1896	49	288 881	692 774	25 525 084	3 717	10 037 397	2 398	2 700	49
1897	50	324 927	735 573	27 088 537	4 133	9 957 811	2 319	2 469	55
1898	50	353 723	772 055	23 685 695	4 922	10 666 566	2 183	2 167	59
1899*)	48	471 805	899 089	33 994 207	6 567	12 990 137	1 906	1 978	78
1900	49	514 277	945 944	36 222 491	7 479	13 776 357	1 839	1 842	84
1901	48	453 013	894 009	33 430 116	7 214	14 103 345	1 973	1 955	73

*) Die Mehrung beruht hauptsächlich auf der Einbeziehung der Volks- und Arbeiterversicherung mit Wochenbeiträgen in die Statistik.

6. Rentenversicherung.

Jahr	Zahl der zugelassenen Gesellschaften	Ver- sicherte Personen	Ein- zahlung der Ver- sicherten	Ver- sicherte Renten	Durchschnittl. Höhe		Von 1000 Einwohnern sind versichert
					einer Ver- sicherungs- einzahlung	einer versicherten Rente	
1892	30	3 844	8 773 428	800 952	2 282	208	0,68
1893	30	3 886	10 915 002	902 600	2 809	232	0,68
1894	32	3 969	11 217 579	1 053 048	2 826	265	0,69
1895	31	4 095	12 823 207	1 206 925	3 131	295	0,70
1896	32	4 283	14 928 640	1 379 645	3 486	322	0,73
1897	33	4 534	17 448 071	1 593 772	3 848	352	0,76
1898	34	4 035	18 518 248	1 665 663	4 589	413	0,77
1899	34	4 174	19 468 929	1 889 713	4 664	453	0,69
1900	49	4 383	23 062 128	2 131 333	5 262	486	0,71
1901	48	4 416	20 314 079	2 210 124	4 600	500	0,71

7. Sonstige Versicherungsarten.

Jahr	Zahl der zugelassenen Gesellschaften	Zahl der Policen (Versicherungen)	Versicherungssumme in 1 000 M.	Prämien-einnahme M.	Schadens-			Durchschnittsbetrag	
					Fälle	Vergütungen		einer Versicherung	einer Schadenszahlung
						überhaupt M.	in % der Präm.-Ein.			M.
Privat-Unfall-Versicherung									
1892	25	40 822	477 865	1 468 570	4 908	557 287	37,95	11 706	114
1893	25	46 873	595 689	1 715 258	6 182	602 189	35,11	12 709	96
1894	25	52 335	701 032	1 966 973	6 769	736 748	37,146	13 395	109
1895	26	58 048	895 766	2 148 532	7 583	831 391	38,70	15 431	108
1896	26	65 071	1 012 733	2 643 931	7 718	840 984	31,81	15 564	109
1897	27	71 284	1 190 447	2 616 626	8 602	960 289	36,70	16 700	112
1898	27	84 001	1 636 404	3 085 432	9 247	1 119 328	36,28	19 481	121
1899	26	94 509	2 022 910	3 327 837	10 136	1 208 550	36,82	21 404	119
1900	30	102 097	2 436 938	3 525 214	10 140	1 162 504	32,98	23 869	115
1901	30	111 295	2 620 405	3 746 793	11 443	1 239 856	33,09	23 545	108
Transport-Versicherung									
1892	32	.	706 342	414 682	500	241 155	58,15	.	482
1893	32	.	855 476	397 229	539	233 635	58,82	.	433
1894	32	.	938 288	639 061	643	134 815	21,10	.	210
1895	32	.	1 065 977	790 013	721	146 281	18,52	.	203
1896	31	.	1 046 841	783 884	773	189 662	24,20	.	245
1897	33	.	1 165 866	428 042	963	314 978	73,59	.	327
1898	34	.	1 203 542	440 097	1 045	178 235	40,50	.	171
1899	33	.	1 252 016	467 320	1 081	202 054	43,24	.	187
1900	34	.	1 297 305	529 018	1 194	365 160	69,03	.	306
1901	34	.	1 682 078	513 727	1 266	416 773	81,12	.	329
Glas- und Spiegel-Versicherung									
1892	13	10 509	4 539	92 571	1 068	48 227	52,10	432	45
1893	13	7 543	4 927	96 347	1 141	46 635	48,40	653	41
1894	13	12 007	5 486	108 783	1 242	47 233	43,42	457	38
1895	13	12 864	5 729	117 542	1 493	62 443	53,12	445	42
1896	13	14 168	6 429	140 542	1 350	56 183	39,98	454	42
1897	13	15 252	6 842	140 333	1 583	76 764	54,70	449	48
1898	13	16 928	8 576	177 307	1 706	88 495	49,91	507	52
1899	13	18 003	8 965	188 612	1 941	96 209	51,01	498	50
1900	16	20 180	9 983	220 875	2 248	133 791	60,57	495	60
1901	16	29 543	13 904	293 965	3 187	183 255	62,34	471	58
Wasserleitungsschäden-Versicherung									
1892	1	450	16 703	8 845	50	984	11,79	37 117	20
1893	1	529	19 507	12 097	147	4 555	37,65	36 875	31
1894	1	566	20 909	13 918	83	2 210	15,88	36 942	27
1895	1	777	30 441	16 305	149	4 293	26,83	39 178	29
1896	1	846	34 311	13 957	50	853	6,11	40 557	17
1897	1	963	41 678	17 094	48	1 096	6,41	43 279	23
1898	1	999	46 402	21 371	52	6 816	31,89	46 448	131
1899	1	1 050	52 539	23 548	136	2 550	10,83	50 037	19
1900	2	1 412	65 200	33 961	149	5 694	16,77	46 176	38
1901	2	1 641	72 665	29 494	276	11 271	38,21	44 281	41
Versicherung gegen Einbruchs-Diebstahl									
1900	12	6 797	62 509	90 292	48	3 799	4,21	9 197	79
1901	20	4 436	69 412	105 771	89	10 894	10,30	15 647	122
Versicherung gegen Sturmschaden									
1900	1	52	9 803	7 767	1	102	1,31	188 519	102
1901	1	75	14 607	8 754	2	360	4,11	194 760	180

VII. Finanzwesen.

A. Staatshaushalt.

1. Einnahmen und Ausgaben seit 1825/26.

Bis 1866/67 Verwaltungs- dann Kalender- jahr	Brutto- Ein- nahmen	Ausgaben auf Er- hebung, Verwal- tung und Betrieb	Staats- Aus- gaben	Bis 1866/67 Verwaltungs- dann Kalender- jahr	Brutto- Ein- nahmen	Ausgaben auf Er- hebung, Verwal- tung und Betrieb	Staats- Aus- gaben
1825/26	68 796	19 958	49 054	1861/62	136 080	46 755	94 298
26/27	63 011	13 024	48 029	62/63	139 403	45 963	93 952
27/28	66 957	13 992	49 230	63/64	142 193	46 276	94 802
28/29	67 796	15 074	49 543	64/65	145 212	48 573	95 352
29/30	68 333	16 158	49 695	65/66	141 398	48 268	134 184
30/31	71 456	17 255	53 044	66/67	176 049	58 829	134 050
1831/32	70 374	22 241	46 996	1868	154 358	55 074	102 258
32/33	66 350	20 143	46 904	69	153 039	57 694	100 912
33/34	67 742	20 334	49 384	1870	153 197	52 980	132 805
34/35	71 760	21 246	47 200	71	191 441	62 351	175 385
35/36	71 354	21 673	46 257	1872	168 733	62 870	93 894
36/37	73 870	22 160	49 250	73	174 599	66 738	96 321
1837/38	80 841	22 539	54 134	1874	171 713	73 135	100 297
38/39	85 512	26 973	53 551	75	193 909	88 854	105 972
39/40	87 735	27 096	55 433	1876	206 888	87 439	118 285
40/41	89 236	27 728	56 507	77	203 558	87 729	132 207
41/42	89 750	26 539	62 044	1878	197 137	86 123	138 397
42/43	91 248	24 970	75 304	79	196 973	85 786	132 269
1843/44	93 834	27 341	66 627	1880	224 785	88 223	133 000
44/45	94 710	29 738	73 144	81	234 932	88 069	136 047
45/46	98 579	30 152	77 626	1882	238 380	89 027	136 160
46/47	101 621	34 442	71 936	83	241 013	92 777	136 303
47/48	91 779	30 677	65 075	1884	239 862	92 681	139 736
48/49	88 550	30 478	63 821	85	247 283	92 543	142 799
1849/50	93 236	30 943	65 228	1886	247 859	93 567	148 072
50/51	102 390	31 308	68 710	87	270 263	96 786	153 514
51/52	104 194	36 067	68 700	1888	282 627	103 193	163 851
52/53	113 493	46 782	71 090	89	329 509	109 205	159 494
53/54	113 516	44 736	70 590	1890	321 550	118 964	171 958
54/55	117 091	44 581	74 047	91	362 258	132 838	211 355
1855/56	123 723	42 673	74 036	1892	327 710	140 668	199 400
56/57	125 940	44 489	75 730	93	336 752	139 566	200 071
57/58	132 682	48 885	76 664	1894	336 462	140 779	206 856
58/59	133 912	47 586	100 459	95	362 923	145 817	196 872
59/60	133 441	48 013	95 242	1896	375 569	154 450	206 734
60/61	136 868	53 198	94 631	97	391 613	159 973	205 823
				1898	412 669	176 345	244 539
				99	424 516	187 454	223 381

Vorgetragen sind nur die wirklichen, nicht die rechnungsmäßigen Einnahmen und Ausgaben. Durchlaufende Posten und aufgenommene Darlehen blieben also außer Ansatz; insbesondere wurde auch der auf das bayerische Militärkontingent seit 1872 ausgeworfene Betrag des Reichsetats nicht in Einnahme und Ausgabe gestellt. Die Einnahmen und Ausgaben auf den Bestand der Vorjahre und die Ausgaben auf Erübrigungen und reservierte Kredite früherer Finanzperioden sind miteingerechnet.

2. Einnahmen und Ausgaben im einzelnen.

Nach Nachweisungen des Obersten Rechnungshofes und nach dem Finanzgesetz.

Vortrag	Nach den Rechnungsergebnissen			Nach dem Finanzgesetz	
	1899	1898	1897	1902/1903	1900/1901
	Mark				
A. Staatseinnahmen. *)					
Uebertragungen aus früheren Finanzperioden	100 490	100 490	1 018 066	1 905 317	49 721
Direkte Steuern	34 547 917	34 111 259	32 296 840	38 335 000	36 689 000
und zwar: Grundsteuer	11 464 803	11 477 257	11 465 092	11 471 000	11 471 000
Haussteuer	6 662 992	6 401 670	6 175 836	7 654 000	6 818 000
Gewerbsteuer	8 205 603	8 226 811	7 273 683	10 610 000	10 000 000
Kapitalrentenst.	5 162 700	4 997 105	4 788 496	5 500 000	5 500 000
Einkommensteuer	3 051 819	3 008 416	2 593 733	3 100 000	2 900 000
Erbschaftssteuer	2 578 537	3 175 697	2 422 357	2 500 000	2 300 000
Gebühren u. Stempelabgaben	32 564 451	33 722 137	25 760 445	23 641 100	24 395 100
Strafen	903 237	778 051	753 779	815 100	753 100
Zölle u. indirekte Steuern	49 879 340	49 557 013	48 243 512	50 203 990	49 265 950
u. zwar: Malzaufschlag	43 714 911	43 504 967	42 431 054	43 705 000	43 085 400
Vergütung d. Reichs für die Erhebung Eigener Einnahmen der Zollverwaltung	3 953 985	3 931 846	3 894 678	4 039 600	3 921 600
Hundegebühren	42 623	48 755	42 997	45 140	47 320
Gemischte Einnahmen	1 916 574	1 835 862	1 758 054	2 020 000	1 850 000
Bergwerks-, Hütten- u. Salinen- gefälle	251 247	235 613	116 729	394 250	361 630
Münzanstalt	8 169 195	7 493 455	8 017 061	7 956 926	8 580 071
Aerialrente von der K. Bank	481 542	464 097	364 998	498 359	400 957
Staatseisenbahnen	1 059 899	846 860	949 911	800 000	700 000
Post- u. Telegraphenverwalt.	161 376 927	152 990 322	142 777 704	173 342 500	169 047 580
Bodenseedampfschiffahrt	34 083 139	31 816 513	29 337 071	41 323 000	36 655 726
Ludwig-Donau-Main-Kanal	548 080	510 919	459 803	496 661	457 310
Mainkette	144 666	149 602	131 381	124 770	135 060
Frankenthaler Kanal	41 195	46 254		130 400	91 900
Gesetz- u. Verordnungsblatt	8 126	7 595	6 905	7 820	7 120
Staats-, Forst-, Jagd- und Triftverwaltung	65 186	63 341	62 803	72 850	63 450
Oekonomie u. Gewerbe	37 420 138	36 754 030	37 477 746	37 395 000	34 206 000
Verpachtung u. Vermietung: Nutzungen und Rechte	1 728 980	1 992 043	1 505 648	1 799 075	1 709 005
Grundgefälle	617 037	590 568	570 418	705 300	610 000
Zins, a. Kaufschilling, u. Kapit.	6 146 216	6 053 735	7 056 728	5 959 200	6 046 700
Renten aus Verträgen	263 557	229 037	230 276	308 200	218 600
Besondere Abgaben	200 578	201 015	201 277	200 950	201 150
Zufällige Einnahmen	113 999	112 927	108 923	116 630	111 680
Eig. Einnahm. d. Militärverw.	397 289	286 190	319 320	197 000	195 000
Rückersatz der an die pfälz. Eisenb. gel. Zinszuschüsse	325 634	332 462	422 912	328 000	336 800
Einnahmen f. d. Unterstützungsverein für die Hinterblieben. d. k. b. Staatsdiener	1 507 924	1 507 924	1 507 924		500 000
Ueberweisungen seitens des Reiches	445 598	434 601	424 593		
Staatseinnahmen Se. A	46 821 313	45 782 970	48 132 384	63 144 874	59 193 009
Rückstände	422 540 190	410 111 137	390 560 785	452 308 022	432 919 989
Nachlässe	883 261	712 563	927 185		
	544 413	629 897	259 423		

*) Ausschließlich der Einnahmen auf den Bestand der Vorjahre.

Fortsetzung von Seite 181.

Vortrag	Nach den Rechnungsergebnissen			Nach dem Finanzgesetz	
	1899	1898	1897	1902/1903	1900/1901
	Mark				
B. Ausgaben auf Erhebung, Verwaltung und Betrieb. *)					
Auf direkte Steuern	953 206	1 087 559	907 923	844 810	1 200 090
Auf die Erbschaftssteuer, Gebühren und Stempelabgaben, dann Strafen	905 187	939 590	903 236	500 360	895 660
Auf Zölle und indirekte Steuern	15 059 948	14 235 042	13 800 325	15 363 285	14 967 080
Auf Bergwerks-, Hütten- und Salinengefälle	8 432 454	7 946 444	7 634 325	8 605 572	8 175 991
Auf die Münzanstalt	287 629	284 365	226 716	379 896	321 577
Auf die Staatseisenbahnen	111 834 667	104 257 707	89 776 003	126 835 990	122 540 858
Auf die Post- u. Telegraphenverwaltung	29 246 163	27 128 921	25 673 366	37 876 912	33 294 505
Auf die Bodensee- Dampfschiffahrt	442 206	425 187	421 585	465 806	441 287
Auf den Ludwig-Donau-Main-Kanal	201 689	198 476	191 515	205 425	203 286
Auf die Mainkette	61 996	51 281		179 738	150 980
Auf den Frankenthaler Kanal	5 734	5 735	22 088	7 095	5 430
Auf das Gesetz- u. Verordnungsblatt	54 253	30 472	25 631	33 137	32 872
Auf die Forst-, Jagd- und Triftverwaltung	17 940 029	17 477 582	18 024 513	17 132 833	16 941 684
Auf Ökonomien u. Gewerbe	1 278 661	1 619 485	1 617 980	1 315 974	1 228 629
Auf Verpachtung und Vermietung, Nutzungen und Rechte	387 683	346 692	425 017	382 000	376 580
Auf Grundgefälle	158 867	158 000	163 642	68 200	158 380
Auf Zinsen, Renten, besondere Abgaben und zufällige Einnahmen	9 533	7 946	13 481	8 160	9 860
Auf Einnahmen für den Unterstützungsverein für die Hinterbliebenen der k. b. Staatsdiener	3 204	3 034	2 927		
Ausgaben auf Erhebung, Verwaltung u. Betrieb Se. B	187 263 109	176 203 518	159 830 273	210 205 193	200 944 749
C. Staatsausgaben.**)					
Etat d. Königl. Hauses u. Hofes	5 402 681	5 402 879	5 403 160	5 402 475	5 402 683
Etat der Staatsschuld	48 089 192	46 915 864	49 542 871	51 382 245	49 394 200
Allgemeine Staatsschuld	9 789 207	9 641 045	10 026 963	10 421 870	9 946 550
Eisenbahnschuld	36 842 128	36 021 070	39 119 626	39 449 805	37 816 640
Grundrentenschuld	1 442 514	1 239 461	384 903	1 455 110	1 597 740
Landeskulturrentenschuld	15 343	14 288	11 379	55 460	33 270

*) Ausschließlich der Ausgaben auf den Bestand der Vorjahre.

**) Ausschließlich der Staatsausgaben auf den Bestand der Vorjahre, auf Erübrigungen und reservierte Kredite der früheren Finanzperioden.

Fortsetzung von Seite 182.

Vortrag	Nach den Rechnungsnachweisungen			Nach dem Finanzgesetz	
	1899	1898	1897	1902/1903	1900/1901
	Mark				
Etat des K. Staatsrats . . .	3 477	3 574	14 382	—	—
Etat des Landtags	616 995	821 953	117 861	567 795	618 240
Etat d. K. Staatsministeriums des Königl. Hauses und des Aeußern	649 541	646 293	644 626	688 398	673 418
Etat des K. Justizministeriums	17 171 481	16 010 625	15 489 450	20 550 699	20 154 473
Allgemeiner Justizetat	11 729 563	11 151 529	10 864 882	14 412 700	14 093 685
Ausübung d. Gerichtsbarkeit	3 418 890	2 952 886	2 796 464	3 731 649	3 860 383
Strafanstalten	2 023 028	1 906 210	1 828 104	2 406 350	2 200 405
Etat d. K. Staatsministeriums des Innern	25 725 298	24 678 802	23 436 404	30 096 268	28 811 460
Allgemeinere Verwaltung	6 423 311	5 437 145	5 137 001	7 394 748	7 153 311
Landesarchive	180 334	185 205	179 726	197 599	351 676
Staatsbauverwaltung	8 510 442	7 961 551	8 201 477	10 041 030	9 534 380
Bergbehörden	75 639	78 657	85 503	116 815	115 010
Gesundheit	1 217 927	1 208 515	1 219 850	1 386 489	1 336 271
Wohltätigkeit	414 908	407 958	388 979	512 856	392 086
Sicherheit	4 532 690	4 962 559	5 057 672	4 927 872	4 664 862
Industrie und Kultur	2 546 010	2 613 318	1 903 191	3 429 059	3 174 164
Besondere Leistungen des Staates an Gemeinden und Distrikte	1 824 037	1 823 894	1 263 005	2 089 800	2 089 700
Etat d. K. Kultusministeriums	28 348 220	27 126 897	26 472 653	34 505 500	30 473 116
Allgemeiner Ministerialeetat .	241 854	231 957	226 007	258 572	268 266
Erziehung und Bildung	20 181 880	19 333 683	18 598 740	25 052 000	22 084 293
Ausgaben auf kirchl. Zwecke	7 924 486	7 561 257	7 647 906	9 194 928	8 120 557
Katholischer Kultus	4 304 750	4 252 656	4 181 690	5 218 393	4 474 713
Protestantischer Kultus	2 339 905	2 313 278	2 302 375	2 730 945	2 402 913
Israelitischer Kultus	9 314	9 172	11 986	14 000	14 000
Anderere kirchliche Zwecke . .	1 270 517	986 151	1 151 855	1 231 590	1 228 931
Etat d. K. Finanzministeriums	4 816 379	4 739 017	4 317 249	6 307 420	4 986 990
Allgemeine Finanzver- waltung	4 248 114	4 176 197	3 815 856	5 671 520	4 397 370
Katasterbureau	568 265	562 820	501 393	635 900	589 620
Ausgaben für Reichszwecke	63 642 585	59 263 072	55 251 879	74 095 527	69 061 704
Pensionen u. Sustentationen der Staatsdiener	11 632 397	11 145 453	10 441 869	12 903 111	11 511 793
Desgl. der Hinterbliebenen derselben	5 493 654	5 276 195	5 061 025	5 854 955	5 422 605
Unterstützungen der Staats- diener und ihrer Hinter- bliebenen	812 394	801 566	730 949	1 048 810	977 450
Zinszuschuß für die pfälzi- schen Eisenbahnen	—	—	—	400 000	—
Allgemeine Reserve	1 575 722	30 412	265 070	412 795	4 487 108
Für Aufbesserung gering be- soldeter Staatsbediensteter	—	—	—	480 000	—
Staatsausgaben Se. C	213 980 016	202 862 602	197 189 448	244 695 998	231 975 240
Gesamte Ausgaben Se. B + C	401 243 125	379 066 120	357 019 721	454 901 191	432 919 989

3. Staatsschulden.

Nach den Rechnungsergebnissen, mitgeteilt von der K. Staatsschuldentilgungskasse.

Jahr	Allgemeine Staatsschuld	Eisenbahnschuld	Grundrentenschuld	Landeskulturschuld	Gesamte Staatsschuld
I. Stand am Jahreschlusse (M):					
1893	209 618 259	993 509 771	147 321 989	1 472 600	1 351 922 619
1894	208 246 788	1 016 509 257	145 596 769	1 833 500	1 372 186 314
1895	206 644 573	1 034 508 229	143 658 506	1 855 600	1 386 666 908
1896	205 153 931	1 069 442 457	141 574 528	2 214 800	1 418 385 716
1897	203 397 688	1 069 442 114	139 569 407	2 747 200	1 415 156 409
1898	203 533 188	1 090 441 943	138 145 345	3 275 300	1 435 395 776
1899	203 765 473	1 115 440 914	136 253 024	4 066 100	1 459 525 511
1900	202 070 688	1 160 440 914	134 439 520	5 153 400	1 502 104 522
1901	199 998 209	1 260 440 742	132 380 099	7 119 700	1 599 938 750
1902	217 591 294	1 326 437 142	129 811 705	9 744 000	1 633 584 141
II. Mehrung (+), bzw. Minderung (-) während des Jahres (M):					
1893	- 1 519 457	+ 17 999 828	- 1 750 334	+ 291 100	+ 15 021 137
1894	- 1 371 471	+ 22 999 486	- 1 725 220	+ 360 900	+ 20 263 695
1895	- 1 602 215	+ 17 998 972	- 1 938 263	+ 22 100	+ 14 430 594
1896	- 1 490 642	+ 34 934 228	- 2 033 978	+ 359 200	+ 31 718 808
1897	- 1 756 243	- 343	- 2 005 121	+ 532 400	- 3 229 307
1898	+ 135 500	+ 20 999 829	- 1 424 062	+ 528 100	+ 20 239 367
1899	+ 232 286	+ 24 998 971	- 1 892 320	+ 790 800	+ 24 129 737
1900	- 1 694 786	+ 45 000 000	- 1 813 505	+ 1 087 300	+ 42 579 009
1901	- 2 072 479	+ 99 999 828	- 2 059 421	+ 1 966 300	+ 97 834 228
1902	+ 17 593 085	+ 65 996 400	- 2 568 394	+ 2 624 300	+ 83 645 391
III. Auf einen Einwohner treffen vom Schuldbetrage (M):					
1893	36,81	174,48	25,87	0,26	237,42
1894	36,27	177,03	25,35	0,32	238,97
1895	35,65	178,48	24,78	0,32	239,23
1896	35,00	182,46	24,15	0,38	241,99
1897	34,29	180,28	23,53	0,46	238,56
1898	33,91	181,68	23,02	0,55	239,16
1899	33,54	183,62	22,43	0,67	240,26
1900	32,72	187,92	21,77	0,83	243,24
1901	32,13	202,47	21,27	1,14	257,01
1902	34,49	210,23	20,57	1,54	266,83

4. Steuern.

a. Direkte Steuern seit 1837/38.1)

Aus Nachweisungen des Obersten Rechnungshofes und nach Mitteilung des Finanzministeriums.

1. Bruttoerträge.

Bis 1866/67 Verwaltungs-, dann Kalenderjahr	Brutto-Erträge (M) (ausschließlich der Rückstände und Nachlässe) der						direkten Steuern insgesamt	
	Grund- steuer	Haus- steuer	Gewerbe- steuer	Kapital- renten- steuer ²⁾	Ein- kommen- steuer ³⁾	überhaupt		berechnet auf 1 Ein- wohner
						überhaupt	überhaupt	
1837/38	7 850 410	907 478	1 297 744	591 013	634 184	11 280 829	2,61	
1840 41	7 795 512	995 227	1 321 895	614 120	644 434	11 371 188	2,59	
1845/46	7 535 209	1 083 320	1 389 841	628 902	643 810	11 231 082	2,51	
1850/51	8 023 250	1 075 220	1 455 887	1 157 486	1 195 203	12 907 051	2,84	
1855/56	11 190 558	1 347 171	1 947 522	936 759	439 945	15 861 955	3,48	
1860/61	11 303 324	1 415 027	2 179 657	993 783	460 315	16 352 106	3,49	
1865/66	11 416 914	1 692 118	2 595 123	1 180 952	557 156	17 442 263	3,61	
1870	11 430 387	1 862 158	2 657 545	1 252 785	628 634	17 831 509	3,68	
1875	11 430 215	2 089 057	3 269 327	1 761 281	1 124 662	19 674 542	3,93	
1880	11 444 713	3 514 018	4 258 016	2 547 963	1 486 566	23 251 276	4,41	
1885	11 513 068	4 257 938	5 322 447	3 463 792	1 645 401	26 202 646	4,84	
1890	11 512 006	4 984 608	6 456 990	3 972 349	2 085 336	29 011 289	5,20	
1891	11 502 460	5 203 106	6 420 107	4 018 493	2 093 891	29 238 057	5,20	
1892	11 502 972	5 415 488	6 751 940	4 205 052	2 110 038	29 985 490	5,30	
1893	10 725 782	5 580 341	6 708 885	4 258 062	2 178 337	29 451 407	5,17	
1894	11 290 758	5 717 715	6 800 602	4 406 954	2 458 815	30 674 844	5,34	
1895	11 490 208	5 858 236	6 775 088	4 490 544	2 474 318	31 038 394	5,36	
1896	11 480 939	6 011 913	7 279 680	4 679 240	2 520 913	31 972 685	5,45	
1897	11 465 092	6 175 836	7 273 683	4 788 496	2 593 733	32 296 840	5,44	
1898	11 477 257	6 401 670	*8 226 811	4 997 105	3 008 416	*34 111 259	*5,68	
1899	11 464 803	6 662 992	*8 205 603	5 162 700	3 051 819	*34 547 917	*5,68	
1900	11 478 411	7 033 970	*10 689 248	5 588 378	3 090 608	*37 880 615	*6,16	
1901	11 478 375	7 426 238	10 560 678	5 693 866	3 131 908	38 291 065	6,15	
1902	11 479 010	7 785 828	11 279 553	5 769 997	3 149 453	39 463 841	6,25	

2. Verhältnis der direkten Steuern unter einander.

Bis 1866/67 Ver- waltungs-, dann Kalender- jahr	Der Gesamtbetrag der direkten Steuern verteilt sich in Prozenten auf					Ka- lender- jahr	Der Gesamtbetrag der direkten Steuern verteilt sich in Prozenten auf				
	Grund- steuer	Haus- steuer	Ge- werbe- steuer	Kapital- renten- steuer ²⁾	Ein- kommen- steuer ³⁾		Grund- steuer	Haus- steuer	Ge- werbe- steuer	Kapital- renten- steuer ²⁾	Ein- kommen- steuer ³⁾
1837/38	69,59	8,04	11,50	5,24	5,63	1891	39,34	17,80	21,96	13,74	7,16
1840/41	68,55	8,75	11,62	5,41	5,67	1892	38,36	18,06	22,52	14,02	7,04
1845/46	66,80	9,60	12,32	5,57	5,71	1893	36,81	18,64	22,17	14,37	8,01
1850/51	62,16	8,33	11,28	8,97	9,26	1894	36,42	18,95	22,78	14,45	7,40
1855/56	70,55	8,49	12,28	5,91	2,77	1895	36,96	18,84	21,79	14,45	7,96
1860/61	69,12	8,65	13,33	6,08	2,82	1896	35,91	18,80	22,77	14,64	7,88
1865/66	65,46	9,70	14,88	6,77	3,19	1897	35,50	19,12	22,52	14,82	8,04
1870	64,10	10,44	14,90	7,03	3,53	*1898	33,64	18,77	24,12	14,65	8,82
1875	58,09	10,62	16,62	8,95	5,72	*1899	33,19	19,29	23,75	14,91	8,83
1880	49,22	15,11	18,31	10,96	6,40	*1900	30,30	18,57	28,22	14,75	8,16
1885	43,94	16,25	20,31	13,22	6,28	1901	29,98	19,39	27,58	14,87	8,18
1890	39,68	17,18	22,26	13,68	7,19	1902	29,09	19,73	28,58	14,62	7,98

1) Eine Übersicht über die jährlichen Erträge der direkten Steuern seit 1837/38 enthält das Jahrbuch 1899 S. 172, 173.

2) Vor 1848/49 Dominikalsteuer; von da bis 1857/58 Kapitalrentensteuer einschließlich der sodann wegfallenden Dominikalsteuer.

3) Vor 1848/49 Familiensteuer, von da an bis 1855/56 allgemeine, seitdem spezielle Einkommensteuer.

*) Die bezüglichen Vorträge in den Tabellen I und II der vorletzten Steuerstatistik (Zeitschrift 1901 S. 216) weichen etwas ab, weil dort nicht die Haussteuer in die Gewerbesteuer eingerechnet ist.

b. Grundsteuer.

Steuersumme und Zahl der Pflichtigen am Schlusse des Jahres 1900.

Re-gierungs-bezirk	I. Grundsteuer							II. Steuer von der Grundfläche der Gebäude und Hofräume	I und II zusammen
	im ganzen	bei einer Steuersumme von je							
		bis zu 5 <i>M.</i>	6 bis 15 <i>M.</i>	16 bis 60 <i>M.</i>	61 bis 100 <i>M.</i>	101 bis 400 <i>M.</i>	über 400 <i>M.</i>		
A. Betrag der zu entrichtenden Steuer (<i>M.</i>). 1. Grundzahlen.									
Oberbay.	2 228 626	74 831	273 824	935 691	415 641	389 146	89 489	7 161	2 235 737
Niederb.	1 836 993	70 565	233 623	771 560	340 317	373 206	47 692	2 795	1 839 788
Pfalz	1 050 432	190 881	286 842	324 097	45 490	83 273	119 849	2 754	1 053 186
Oberpfalz	1 123 218	60 979	184 592	564 436	150 839	88 485	73 886	2 508	1 125 725
Oberfr.	954 440	70 543	178 789	547 743	75 224	43 565	38 576	2 749	957 189
Mittelfr.	1 107 437	64 277	192 781	571 184	157 627	76 602	44 966	2 413	1 109 850
Unterfr.	1 502 241	140 788	301 074	576 642	105 887	152 953	224 932	1 918	1 504 199
Schwaben	1 654 964	58 973	289 793	819 170	189 508	204 766	92 754	5 475	1 660 439
Königr.	11 458 391	731 837	1 941 318	5 160 523	1 450 567	1 412 002	732 144	27 773	11 486 164
2. Berechnet auf je 100 <i>M.</i> des gesamten Grundsteuerbetrages.									
Oberbay.	19,5	3,4	12,3	44,2	18,6	17,5	4,0	25,3	19,5
Niederb.	16,0	3,9	12,7	42,0	18,5	20,3	2,6	10,1	16,0
Pfalz	9,2	18,2	27,3	30,9	4,3	7,9	11,4	9,0	9,2
Oberpfalz	9,3	5,4	16,4	50,3	13,4	7,9	6,6	9,9	9,3
Oberfr.	8,3	7,4	18,7	57,4	7,9	4,6	4,0	8,7	8,3
Mittelfr.	9,7	5,8	17,4	51,6	14,2	6,9	4,1	6,9	9,7
Unterfr.	13,1	9,4	20,0	38,4	7,0	10,2	15,0	9,9	13,1
Schwaben	14,4	3,6	17,5	49,5	11,4	12,4	5,6	19,7	14,4
Königr.	100,0	6,4	17,0	45,0	12,9	12,3	6,4	100,0	100,0
B. Zahl der Steuerpflichtigen. 1. Grundzahlen.									
Oberbay.	108 203	37 991	29 498	32 414	5 465	2 734	101	33 726	141 929
Niederb.	89 792	32 322	25 758	24 706	4 494	2 459	53	14 529	104 321
Pfalz	170 617	124 549	32 219	12 667	596	455	131	20 242	190 859
Oberpfalz	71 390	29 617	20 353	18 761	2 019	590	50	10 291	81 681
Oberfr.	79 181	38 951	19 492	19 407	1 038	252	41	13 804	92 985
Mittelfr.	78 762	35 779	21 034	19 230	2 110	539	50	17 596	96 358
Unterfr.	145 141	87 847	33 235	21 578	1 395	879	207	8 914	154 055
Schwaben	98 861	35 206	29 674	29 988	2 497	1 411	85	20 623	119 484
Königr.	841 947	422 262	211 263	178 771	19 614	9 319	718	139 725	981 672
2. Berechnet auf je 100 Grundsteuerpflichtige.									
Oberbay.	12,9	35,1	27,3	29,9	5,1	2,5	0,1	24,1	14,5
Niederb.	10,7	36,0	28,7	27,5	5,0	2,7	0,1	10,4	10,6
Pfalz	20,3	73,0	18,9	7,4	0,3	0,3	0,1	14,5	19,4
Oberpfalz	8,5	41,5	28,5	26,3	2,8	0,8	0,1	7,4	8,3
Oberfr.	9,4	49,2	24,6	24,5	1,3	0,3	0,1	9,9	9,5
Mittelfr.	9,3	45,4	26,7	24,4	2,7	0,7	0,1	12,6	9,8
Unterfr.	17,2	60,5	22,9	14,9	1,0	0,6	0,1	6,4	15,7
Schwaben	11,7	35,6	30,0	30,4	2,5	1,4	0,1	14,7	12,2
Königr.	100,0	50,2	25,1	21,2	2,3	1,1	0,1	100,0	100,0

c. Haussteueranlage für 1900.

1. Zahl der besteuerten Gemeinden und Gebäude sowie Steuerbetrag nach Regierungsbezirken.

Regierungsbezirk	Arealsteuer				Mietsteuer			
	Zahl der besteuerten		Steuerbetrag		Zahl der besteuerten		Steuerbetrag	
			überhaupt	durchschnittlich			überhaupt	durchschnittlich
	Ge- meinden	Ge- bäude		M		Ge- meinden		Ge- bäude	M
Oberbayern	1 181	105 945	149 437	1,41	74	40 140	2 591 933	64,57
Niederbayern	844	97 562	128 493	1,32	71	20 860	202 308	9,70
Pfalz	667	98 942	74 006	0,75	47	35 197	609 169	17,30
Oberpfalz	1 072	72 852	82 839	1,14	74	23 275	238 632	10,25
Oberfranken	954	70 648	69 208	0,98	74	23 287	340 141	14,60
Mittelfranken	910	69 255	74 160	1,07	118	45 031	1 270 386	28,21
Unterfranken	945	91 233	76 779	0,84	75	28 601	481 859	16,84
Schwaben	952	100 281	102 722	1,02	62	33 638	602 830	17,99
Königreich	7 525	706 723	757 644	1,07	595	250 029	6 337 258	25,30

2. Zahl der Pflchtigen und Steuerbetrag nach Gruppen der Gemeinden.

Regierungsbezirk	Arealsteuer				Mietsteuer			
	Zahl der Pflchtigen	Steuerbetrag		Zahl der Pflchtigen	Steuerbetrag			
		überhaupt	durchschnittlich		überhaupt	durchschnittlich		
			M				M	
Oberbayern, Größere Städte*)	866	1 077	1,24	17 719	2 433 953	137,86		
Übr. Gemeinden	97 617	148 361	1,52	18 848	157 980	8,38		
Zusammen . . .	98 483	149 438	1,52	36 567	2 591 933	70,90		
Niederbayern, Größere Städte	509	518	1,02	4 065	121 419	29,86		
Übr. Gemeinden	83 869	127 975	1,52	14 440	80 839	5,60		
Zusammen . . .	84 378	128 493	1,52	18 505	202 303	10,93		
Pfalz, Größere Städte	2 204	1 577	0,71	15 669	521 914	33,90		
Übr. Gemeinden	87 562	72 428	0,83	12 527	87 255	6,96		
Zusammen . . .	89 766	7 4005	0,83	28 196	609 169	21,60		
Oberpfalz, Größere Städte	242	232	0,96	2 999	148 164	49,40		
Übr. Gemeinden	62 892	82 607	1,31	16 491	90 468	5,48		
Zusammen . . .	63 134	82 839	1,31	19 490	238 632	12,24		
Oberfranken, Größere Städte	1 231	940	0,76	6 574	262 295	39,90		
Übr. Gemeinden	64 437	68 268	1,06	12 979	77 846	6,00		
Zusammen . . .	65 668	69 208	1,06	19 553	340 141	17,38		
Mittelfranken, Größere Städte	1 103	1 137	1,03	17 449	1 170 772	67,09		
Übr. Gemeinden	61 078	73 023	1,19	19 108	99 614	5,21		
Zusammen . . .	62 181	74 160	1,19	36 557	1 270 386	31,75		
Unterfranken, Größere Städte	403	370	0,91	6 176	387 558	62,75		
Übr. Gemeinden	81 115	76 409	0,94	18 536	94 301	5,08		
Zusammen . . .	81 518	76 779	0,94	24 712	481 859	19,50		
Schwaben, Größere Städte	1 346	1 262	0,93	12 887	471 537	36,60		
Übr. Gemeinden	88 347	101 460	1,14	15 333	131 293	8,56		
Zusammen . . .	89 693	102 722	1,14	28 220	602 830	21,35		
Königreich, Größere Städte	7 904	7 113	0,90	83 538	5 517 612	66,05		
Übr. Gemeinden	626 917	750 531	1,20	128 262	819 646	6,40		
Zusammen . . .	634 821	757 644	1,20	211 800	6 337 258	29,92		

*) Größere Städte = Die unmittelbaren rechtsrheinischen und die 13 größeren pfälzischen Städte.

d. Einkommensteuer. Anlage für die Steuerperiode 1900/1903.

1. Ausscheidung nach der Höhe des versteuerten Einkommens.

Einkommenklassen	Zahl der Pflichten	Gesamt- betrag des Einkommens M.	Jährlicher Steuerbetrag M.		Auf die einzelnen Klassen treffen von je 1000		
			über- haupt	durch- schnittl.	Pflich- tigen	M. Ein- kommen	M. Steuer
1	2	3	4	5	6	7	8
bis zu 500 M.	130 868	36 929 045	65 434	0,5	207,7	55,2	20,0
von über 500— 750 M.	120 793	75 442 347	120 740	1,0	191,7	112,8	36,9
" " 750— 900 M.	101 596	84 785 917	203 050	2,0	161,3	126,7	62,1
" " 900— 1 050 M.	77 731	77 329 098	232 900	3,0	123,4	115,6	71,2
" " 1 050— 1 200 M.	51 399	58 913 585	205 287	4,0	81,6	88,0	62,7
" " 1 200— 1 400 M.	36 390	47 447 492	181 760	5,0	57,8	70,9	55,6
" " 1 400— 1 600 M.	30 126	45 233 859	180 472	6,0	47,8	67,6	55,2
" " 1 600— 1 800 M.	19 439	33 235 310	155 088	8,0	30,9	49,7	47,4
" " 1 800— 2 000 M.	10 581	20 304 439	105 409	10,0	16,8	30,3	32,2
" " 2 000— 2 200 M.	9 218	19 480 827	110 355	12,0	14,6	29,1	33,7
" " 2 200— 2 400 M.	6 788	15 575 668	101 591	15,0	10,8	23,3	31,0
" " 2 400— 2 700 M.	7 283	18 458 449	130 796	18,0	11,5	27,6	40,0
" " 2 700— 3 000 M.	5 653	16 334 302	123 987	21,9	9,0	24,4	37,9
" " 3 000— 3 400 M.	4 135	13 302 116	107 356	26,0	6,6	19,9	32,8
" " 3 400— 3 800 M.	3 189	11 505 410	95 518	30,0	5,1	17,2	29,2
" " 3 800— 4 200 M.	3 571	14 354 830	124 781	34,9	5,7	21,5	38,1
" " 4 200— 4 600 M.	2 197	9 707 233	87 802	40,0	3,5	14,5	26,8
" " 4 600— 5 000 M.	1 782	8 610 864	80 135	45,0	2,8	12,9	24,5
" " 5 000— 5 500 M.	1 808	9 521 126	90 400	50,0	2,9	14,2	27,6
" " 5 500— 6 000 M.	1 225	7 104 601	69 825	57,0	1,9	10,6	21,3
" " 6 000— 6 500 M.	663	4 166 814	42 431	64,0	1,0	6,2	13,0
" " 6 500— 7 000 M.	755	5 134 350	54 368	72,0	1,2	7,7	16,6
" " 7 000— 7 500 M.	428	3 113 634	34 240	80,0	0,7	4,6	10,5
" " 7 500— 8 000 M.	395	3 097 531	35 550	90,0	0,6	4,6	10,9
" " 8 000— 8 500 M.	204	1 691 846	20 400	100,0	0,3	2,5	6,2
" " 8 500— 9 000 M.	248	2 187 836	27 776	112,0	0,4	3,3	8,5
" " 9 000— 9 500 M.	144	1 335 394	17 856	124,0	0,2	2,0	5,5
" " 9 500— 10 000 M.	229	2 245 570	31 144	136,0	0,3	3,4	9,5
" " 10 000— 11 000 M.	179	1 892 488	26 850	150,0	0,3	2,8	8,2
" " 11 000— 12 000 M.	182	2 113 071	30 030	165,0	0,3	3,2	9,2
" " 12 000— 13 000 M.	111	1 397 300	19 980	180,0	0,2	2,1	6,1
" " 13 000— 14 000 M.	91	1 234 727	18 200	200,0	0,1	1,8	5,6
" " 14 000— 22 000 M.	351	6 121 047	96 460	275,8	0,6	9,1	29,5
" " 22 000— 34 000 M.	133	3 654 200	71 430	537,1	0,2	5,5	21,8
" " 34 000— 41 000 M.	31	1 132 120	26 040	840,0	0,05	1,7	8,0
" " 41 000— 50 000 M.	19	865 060	23 650	1 244,7	0,03	1,3	7,2
" " 50 000— 60 000 M.	18	985 370	29 310	1 628,3	0,03	1,5	9,0
" " 60 000— 80 000 M.	11	770 077	22 920	2 083,6	0,02	1,2	7,0
" " 80 000— 100 000 M.	7	614 651	18 360	2 632,9	0,01	0,9	5,6
über 100 000 M.	10	1 733 209	51 870	5 187,0	0,02	2,6	15,9
Summe	629 981	669 062 813	3 271 551	5,2	1000,0	1000,0	1000,0

2. Ausscheidung nach Gruppen der Gemeinden.

Regierungsbezirke und Gemeindegruppen	Steuerperiode 1900/1903		Steuerperiode 1898/1899		Steuerperiode 1882/83	
	Zahl der Pflichtigen	Jährlicher Steuerbetrag M.	Zahl der Pflichtigen	Einfacher Steuerbetrag M.	Zahl der Pflichtigen	Einfacher Steuerbetrag M.
1	2	3	4	5	6	7
Oberbayern						
Größere Städte *)	130 581	1012 268	111 012	771 079	54 445	349 127
Übrige Gemeinden	53 179	177 305	72 389	212 030	76 454	156 779
Zusammen . . .	183 760	1189 573	183 401	983 109	130 899	505 906
Niederbayern						
Größere Städte	7 325	52 479	8 034	50 790	6 355	34 185
Übrige Gemeinden	20 431	67 291	34 381	82 326	46 426	80 424
Zusammen . . .	27 756	119 770	42 415	133 616	52 781	114 609
Pfalz						
Größere Städte .	44 899	327 405	39 915	245 567	18 335	97 649
Übrige Gemeinden	63 366	160 095	67 050	180 528	51 838	102 024
Zusammen . . .	108 265	487 500	106 965	426 095	70 173	199 673
Oberpfalz						
Größere Städte .	11 361	81 860	10 858	70 227	8 526	45 891
Übrige Gemeinden	24 799	83 890	38 360	95 163	43 802	73 419
Zusammen . . .	36 160	165 750	49 218	165 390	52 328	119 310
Oberfranken						
Größere Städte .	18 588	114 239	18 294	103 172	10 538	51 595
Übrige Gemeinden	32 814	81 329	40 963	93 876	38 930	62 465
Zusammen . . .	51 402	195 568	59 257	197 048	49 468	114 060
Mittelfranken						
Größere Städte .	82 399	494 223	66 582	356 951	31 186	139 201
Übrige Gemeinden	30 118	77 634	51 499	116 477	49 159	79 867
Zusammen . . .	112 517	571 857	118 081	473 428	80 345	219 068
Unterfranken						
Größere Städte .	17 433	142 876	15 752	115 399	12 015	67 314
Übrige Gemeinden	33 028	95 050	40 698	98 339	43 188	73 230
Zusammen . . .	50 461	237 926	56 450	213 738	55 203	140 544
Schwaben						
Größere Städte .	27 721	199 593	32 037	180 673	23 233	104 671
Übrige Gemeinden	31 939	104 014	45 807	110 996	45 749	81 861
Zusammen	59 660	303 607	77 844	291 669	68 982	186 532
Königreich						
Größere Städte .	340 307	2 424 943	302 484	1 893 858 + 199 644**)	164 633	889 633 ohne finanz- ges. Zuschlag
				2 093 502		
Übrige Gemeinden	289 674	846 608	391 147	990 235 + 98 045**)	395 546	710 069 ohne finanz- ges. Zuschlag
				1 088 280		
Zusammen	629 981	3 271 551	693 631	2 884 093 + 297 609**)	560 179	1 599 702 ohne finanz- ges. Zuschlag
				3 181 782		

*) Unter größeren Städten werden die unmittelbaren rechtsrheinischen und die größeren pfälzischen Städte (bis zum Jahre 1899: 11, von 1900 ab 13) verstanden.

**) Finanzgesetzlicher Zuschlag.

3. Ausscheidung nach der Quelle des Einkommens.

Regierungs- bezirk	Lohnarbeit		Wissenschaftl. u. künstlerische Beschäftigung		Pachtungen		Besoldungen		Leibrenten etc.		Summe	
	Zahl der Pfläch- tigen	Steuer- betrag <i>M.</i>	Zahl d. Pfläch- tigen	Steuer- betrag <i>M.</i>	Zahl d. Pfläch- tigen	Steuer- betrag <i>M.</i>	Zahl d. Pfläch- tigen	Steuer- betrag <i>M.</i>	Zahl d. Pfläch- tigen	Steuer- betrag <i>M.</i>	Zahl d. Pfläch- tigen	Steuer- betrag <i>M.</i>
Oberbay.	107316	252345	4403	97498	426	5482	66881	818296	4734	15952	183760	1189573
Niederb.	10815	12989	496	10433	275	1671	12866	91827	3304	2850	27756	119770
Pfalz . .	79281	160286	1126	31840	336	2705	27096	290825	426	1844	108265	487500
Oberpfalz	17641	28550	502	8848	224	4071	15061	122180	2732	2101	36160	165750
Oberfrnk.	31801	46550	667	14542	331	783	15419	129315	3184	4378	51402	195568
Mittelfrk.	75500	195950	1078	29991	302	1928	31311	339953	4326	4035	112517	571857
Unterfrk.	24140	36653	1384	22905	282	2552	22739	172778	1916	3038	50461	237926
Schwaben	32517	68259	1201	18669	321	2526	22736	209033	2885	5120	59660	303607
Königr.	379011	801582	10857	234726	2497	21718	214109	2174207	23507	39318	629981	3271551

4. Ausscheidung nach Gemeindegruppen und Steuerbeträgen.

Jahressteuer im Betrag	Größere Städte*)		Übrige Gemeinden		Königreich	
	Zahl der Pfläch- tigen	Gesamt- betrag der Steuern <i>M.</i>	Zahl der Pfläch- tigen	Gesamt- betrag der Steuern <i>M.</i>	Zahl der Pfläch- tigen	Gesamt- betrag der Steuern <i>M.</i>
bis zu 3 <i>M.</i>	196 290	367 066	234 907	255 761	431 197	622 827
über 3—5 <i>M.</i>	64 552	284 212	23 267	103 413	87 819	387 625
„ 5—15 <i>M.</i>	52 420	449 326	23 589	203 890	76 009	653 216
„ 15—60 <i>M.</i>	23 395	701 901	7 354	207 677	30 749	909 578
„ 60—100 <i>M.</i>	2 090	159 650	354	27 078	2 444	186 728
„ 100—400 <i>M.</i>	1 361	240 638	186	32 489	1 547	273 127
„ 400—1000 <i>M.</i>	140	85 230	11	7 110	151	92 340
„ 1000—10 000 <i>M.</i>	58	123 690	6	9 190	64	132 880
„ 10 000—20 000 <i>M.</i>	1	13 230	—	—	1	13 230
„ 20 000 <i>M.</i>	—	—	—	—	—	—
Königreich	340 307	2 424 943	289 674	846 608	629 981	3 271 551

*) Siehe Anmerkung S. 189.

e. Kapitalrentensteuer.
1. Ausscheidung nach Rentenklassen.
a. Für die früheren Steuerperioden.

Rentenklassen	Zahl der Pflichtigen		Einfacher Steuerbetrag <i>M.</i>				Auf die einzelne Rentenklasse treffen von je 1000			
			überhaupt		durchschnittlich		Pflichtigen		<i>M.</i> Steuer	
	1882/83	1898/99	1882/83	1898/99	1882/83	1898/99	1882/83	1898/99	1882/83	1898/99
Von 40— 100	71229	73074	71202	71510	1,00	0,98	362,0	321,2	22,3	14,4
über 100— 400	78455	95154	324986	389266	4,14	4,09	398,9	418,2	101,8	78,5
" 400— 700	19411	22494	260328	303188	13,41	13,48	93,8	98,9	81,6	61,1
" 700— 1000	8938	10707	229402	276173	25,67	25,79	45,4	47,0	71,9	55,7
" 1000— 2400	12160	15251	651138	829233	53,55	54,37	61,8	67,0	204,0	167,2
" 2400— 4000	3389	5127	370301	555415	109,27	103,88	17,2	22,5	116,0	112,0
" 4000— 6000	1407	2322	245096	405596	174,20	174,67	7,1	10,2	76,8	81,8
" 6000— 9000	790	1470	203044	381066	257,00	259,22	4,0	6,4	63,6	76,8
" 9000— 12000	311	686	114946	250807	369,60	365,60	1,6	3,0	36,0	50,6
" 12000— 15000	189	325	90618	157452	479,46	484,47	0,9	1,4	28,4	31,7
" 15000— 20000	170	345	102396	211738	602,83	613,73	0,9	1,5	32,1	42,7
" 20000— 30000	127	268	110688	229316	871,56	855,66	0,7	1,2	34,7	46,2
" 30000— 40000	61	111	76302	136203	1250,85	1227,05	0,3	0,5	23,9	27,5
" 40000— 50000	26	72	41354	111797	1590,54	1552,74	0,1	0,3	12,9	22,6
" 50000— 60000	6	44	11384	84955	1897,88	1930,80	0,08	0,2	3,6	17,1
" 60000— 80000	13	44	32758	111758	2519,85	2539,95	0,1	0,2	10,3	22,5
" 80000— 100000	9	20	29185	62906	3242,78	3145,30	0,05	0,08	9,1	12,7
" 100000— 500000	19	35	153135	243831	8059,74	6966,60	0,1	0,2	48,0	49,2
" 500000 <i>M.</i>	1	3	41590	97792	11590,00	32597,33	0,005	0,01	13,0	19,7
Summe	196711	227552	3159853	4910002	16,22	21,79	1000,0	1000,0	990,0	990,0
			+31599*	+49100*					10,0	10,0
			3191452	4959102					1000,0	1000,0

*) Finanzgesetzlicher Zuschlag.

β. Für die Steuerperiode 1902/1903.

Rentenklassen	Zahl der Pflichtigen	Gesamt- betrag der Renten	Jährl. Steuerbetrag		Auf die einzelnen Renten fallen von je 1000		
			überhaupt	durch- schnittlich	Pfligh- tigen	<i>M.</i> Rente	<i>M.</i> Steuer
Von 70— 100	23 760	2 015 890	26 917	1,13	143,4	11,1	4,6
über 100— 400	76 053	16 812 180	298 521	3,93	459,0	72,5	51,5
" 400— 700	23 931	13 689 020	279 373	11,67	144,4	92,0	48,2
" 700— 1 000	11 780	10 086 740	261 578	22,20	71,1	55,5	45,2
" 1 000— 2 400	17 074	26 737 490	849 938	49,78	103,1	147,1	146,7
" 2 400— 3 000	3 076	8 400 760	293 481	95,41	18,6	46,2	50,7
" 3 000— 4 000	2 789	10 019 580	350 685	125,74	16,8	55,1	60,5
" 4 000— 6 000	2 839	14 109 800	493 843	173,95	17,1	77,6	85,3
" 6 000— 9 000	1 779	13 174 970	461 124	259,20	10,7	72,5	79,6
" 9 000— 12 000	852	8 930 370	312 563	366,86	5,2	49,1	54,0
" 12 000— 15 000	448	6 071 680	212 509	474,35	2,7	33,4	36,7
" 15 000— 20 000	448	7 879 980	275 799	615,62	2,7	43,3	47,6
" 20 000— 30 000	387	9 499 970	332 499	859,17	2,3	52,2	57,4
" 30 000— 40 000	171	5 880 380	220 514	1 289,55	1,0	32,3	38,1
" 40 000— 50 000	100	4 483 260	168 122	1 681,22	0,6	24,6	29,0
" 50 000— 60 000	64	3 530 940	132 410	2 068,91	0,4	19,4	22,9
" 60 000— 80 000	66	4 580 670	171 775	2 602,65	0,4	25,2	29,7
" 80 000— 100 000	34	3 069 640	115 112	3 385,65	0,2	16,9	19,9
" 100 000— 500 000	52	9 518 810	378 256	7 274,15	0,3	52,4	65,3
" 500 000 <i>M.</i>	5	3 918 610	156 745	31 348,80	0,03	21,6	27,1
Summe	165 708	181 810 740	5 791 764*)	34,95	1000,0	1000,0	1000,0

*) Das ist 8,9 % der Renten.

2. Ausscheidung der Kapitalrentensteuer-Ergebnisse nach Gruppen der Gemeinden.

Regierungsbezirke u. Gemeindegruppen	Zahl der Pflichtigen in der Steuerperiode			Jährlicher Steuerbetrag (M) in der Steuerperiode		
	1902/03	1898/99	1882/83	1902/03	1898/99	1882/83
Oberbayern						
Größere Städte*)	22 070	23 403	15 018	1 755 144	1 342 136	680 269
Übrige Gemeinden	17 439	27 825	24 589	432 812	346 346	236 312
Zusammen	39 509	51 228	39 607	2 187 956	1 688 482	916 581
Niederbayern						
Größere Städte . .	2 915	3 754	3 467	71 943	75 818	61 584
Übrige Gemeinden .	11 288	16 792	16 033	156 134	158 116	116 486
Zusammen	14 203	20 546	19 500	228 077	233 934	178 070
Pfalz						
Größere Städte . .	5 767	5 854	4 111	310 352	243 884	127 567
Übrige Gemeinden .	8 237	10 341	7 917	179 022	162 864	116 239
Zusammen	14 004	16 195	12 028	489 374	406 748	243 806
Oberpfalz						
Größere Städte . .	2 603	3 181	2 956	135 296	137 062	126 808
Übrige Gemeinden .	6 968	12 902	11 698	87 980	89 104	76 316
Zusammen	9 571	16 083	14 654	223 276	226 166	203 124
Oberfranken						
Größere Städte . .	4 539	5 285	3 953	217 563	202 011	112 753
Übrige Gemeinden .	10 090	15 639	14 709	124 997	122 425	104 670
Zusammen	14 629	20 924	18 662	342 560	324 436	217 423
Mittelfranken						
Größere Städte . .	13 454	14 252	10 417	842 198	637 175	361 042
Übrige Gemeinden .	14 230	22 985	22 523	217 626	224 648	164 772
Zusammen	27 684	37 237	32 940	1 059 824	861 823	525 814
Unterfranken						
Größere Städte . .	5 807	6 163	5 483	308 975	270 121	195 708
Übrige Gemeinden .	14 214	18 910	18 340	227 648	209 605	180 274
Zusammen	20 021	25 073	23 828	536 623	479 726	375 982
Schwaben						
Größere Städte . .	8 265	9 835	7 759	437 178	412 810	283 732
Übrige Gemeinden .	17 822	30 431	27 733	286 896	275 877	215 321
Zusammen	26 087	40 266	35 492	724 074	688 687	499 053
Königreich						
Größere Städte . .	65 420	71 727	53 169	4 078 649	3 321 017	1 949 463
					+ 33 210	+ 19 495**)
					3 354 227	1 968 958
Übrige Gemeinden .	100 288	155 825	143 542	1 713 115	1 588 985	1 210 390
					+ 15 890	+ 12 104**)
					1 604 875	1 222 494
Zusammen	165 708	227 552	196 711	5 791 764	4 910 002	3 159 853
					+ 49 100	+ 31 599**)
					4 959 102	3 191 452

*) Siehe Anmerkung Seite 189. **) Finanzgesetzlicher Zuschlag.

3. Ausscheidung nach Gemeindegruppen und Steuerbeträgen 1902/1903.

Jahressteuer im Betrag	Größere Städte*)		Übrige Gemeinden		Königreich	
	Zahl der Pflichtigen	Gesamt-betrag der Steuer <i>M.</i>	Zahl der Pflichtigen	Gesamt-betrag der Steuer <i>M.</i>	Zahl der Pflichtigen	Gesamt-betrag der Steuer <i>M.</i>
bis zu 3 <i>M.</i>	13 994	25 974	41 878	73 470	55 872	99 444
über 3— 5 <i>M.</i>	7 759	31 112	17 915	71 106	25 674	102 218
„ 5— 15 <i>M.</i>	15 933	153 249	24 916	218 068	40 849	371 317
„ 15— 60 <i>M.</i>	13 576	472 334	11 443	343 414	25 019	815 748
„ 60— 100 <i>M.</i>	5 434	443 042	2 045	155 925	7 479	598 967
„ 100— 400 <i>M.</i>	7 251	1 336 923	1 713	292 700	8 964	1 629 623
„ 400— 1 000 <i>M.</i>	1 054	675 370	241	143 316	1 295	818 686
„ 1 000—10 000 <i>M.</i>	412	803 746	131	286 673	543	1 090 419
„ 10 000—20 000 <i>M.</i>	5	78 969	3	29 629	8	108 598
„ 20 000 <i>M.</i>	2	57 930	3	98 814	5	156 744
Königreich	65 420	4 078 649	100 288	1 713 115	165 708	5 791 764

*) Siehe Anmerkung Seite 189.

f. Gewerbesteuer. Anlage für die Steuerperiode 1902/1903.

1. Ausscheidung nach Gemeindegruppen und Steuerbeträgen.

Jahressteuer im Betrag	Größere Städte*)		Übrige Gemeinden		Königreich	
	Zahl der Pflichtigen	Gesamt-betrag der Steuer <i>M.</i>	Zahl der Pflichtigen	Gesamt-betrag der Steuer <i>M.</i>	Zahl der Pflichtigen	Gesamt-betrag der Steuer <i>M.</i>
bis zu 3 <i>M.</i>	39 232	75 343	165 149	237 266	204 381	312 609
über 3— 5 <i>M.</i>	9 809	44 580	22 633	98 542	32 442	143 122
„ 5— 15 <i>M.</i>	22 216	218 234	38 720	358 844	60 936	577 078
„ 15— 60 <i>M.</i>	23 162	726 920	23 563	663 781	46 725	1 390 701
„ 60— 100 <i>M.</i>	4 232	326 908	2 587	198 048	6 819	524 956
„ 100— 400 <i>M.</i>	5 434	1 002 847	2 259	402 843	7 693	1 405 690
„ 400— 1 000 <i>M.</i>	1 374	833 607	373	228 480	1 747	1 062 087
„ 1 000—10 000 <i>M.</i>	864	2 056 117	178	454 709	1 042	2 510 826
„ 10 000—20 000 <i>M.</i>	46	649 095	9	123 542	55	772 637
„ 20 000 <i>M.</i>	46	2 427 428	4	221 150	50	2 648 578
Königreich	106 415	8 361 079	255 475	2 987 205	361 890	11 348 284

*) Siehe Anmerkung Seite 189.

2. Ausscheidung nach den Abteilungen des Gewerbesteuer tariffs.

Tarif- abteilungen	Gemeinde- gruppen	Zahl der Pflichtigen	Jährlicher Steuerbetrag		Auf die einzelnen Tarifabteilungen treffen von je 100		
			über- haupt M.	durch- schnittlich M.	Pflichtigen	M. Steuer	
1	2	3	4	5	6	7	
A. Handwerk, Mechanische Künste, Wissenschaftl. Beschäftigung	Größere Städte*)	53 979	964 824	17,87	14,9	8,5	
	Übr. Gemeinden	154 823	575 567	3,72	42,8	5,1	
	Zusammen . .	208 802	1 540 391	7,38	57,7	13,6	
B. Handelsgeschäfte	Größere Städte	35 050	3 667 991	84,65	9,7	32,3	
	Übr. Gemeinden	49 051	654 188	13,34	13,5	5,8	
	Zusammen . .	84 101	4 322 179	51,39	23,2	38,1	
C. Transport- und Verkehrs-Unter- nehmungen	Größere Städte	2 283	187 612	82,13	0,6	1,6	
	Übr. Gemeinden	5 065	28 254	5,58	1,4	0,3	
	Zusammen . .	7 348	215 866	29,38	2,0	1,9	
D. Gast- u. Schank- wirtschaften, Ver- gnügungsunter- nehmungen	Größere Städte	11 100	340 689	30,69	3,1	3,0	
	Übr. Gemeinden	28 884	326 528	11,30	8,0	2,9	
	Zusammen . .	39 984	667 217	16,69	11,1	5,9	
E. Fabriken u. Groß- gewerbe	Größere Städte	3 405	2 446 042	718,37	0,9	21,5	
	Übr. Gemeinden	13 194	1 099 160	83,31	3,7	9,7	
	Zusammen . .	16 599	3 545 202	213,58	4,6	31,2	
F. Bierbrauereien und Branntwein- brennereien	Größere Städte	598	753 921	1 260,73	0,2	6,6	
	Übr. Gemeinden	4 458	303 508	68,08	1,2	2,7	
	Zusammen . .	5 056	1 057 429	209,14	1,4	9,3	
Sämtliche Gewerbe	1902/03	Größere Städte	106 415	8 361 079	78,57	29,4	73,5
		Übr. Gemeinden	255 475	2 987 205	11,69	70,6	26,5
		Zusammen . .	361 890	11 348 284	31,36	100,0	100,0
	1900/01	Größere Städte	103 132	7 804 588	75,68	28,8	72,9
		Übr. Gemeinden	255 119	2 905 863	11,39	71,2	27,1
		Zusammen . .	358 251	10 710 451	29,90	100,0	100,0
	1898/99	Größere Städte	108 163**)	5 019 254	46,40	24,2	62,8
		Übr. Gemeinden	339 017	2 975 987	8,78	75,8	37,2
		Zusammen . .	447 180	7 995 241	17,88	100,0	100,0

*) Siehe Anmerkung Seite 189.

**) Nach der früheren Gesetzgebung kamen bei der Zahl der Pflichtigen die steuerpflichtigen Gewerbe in Betracht, während nach der heutigen Gesetzgebung die gewerbesteuerpflichtigen Personen gezählt werden.

3. Ausscheidung der Gewerbesteuer-Ergebnisse nach Gemeindegruppen.

Regierungsbezirk und Gemeindegruppen	Zahl der steuerpflichtigen Personen bezw. Gewerbe† in der Steuerperiode			Jährlicher Steuerbetrag (M.) in der Steuerperiode		
	1902/03	1898/99	1882/83	1902/03	1898/99	1882/83
Oberbayern						
Größere Städte*)	35 329	32 939	20 748	3 187 593	1 665 581	854 555
Übrige Gemeinden	39 733	50 453	50 158	568 494	532 272	396 042
Zusammen	75 062	83 392	70 906	3 756 087	2 197 853	1 250 597
Niederbayern						
Größere Städte	3 837	4 361	4 427	154 191	120 184	85 225
Übrige Gemeinden	27 642	36 329	40 358	258 873	294 541	236 453
Zusammen	31 479	40 690	44 785	413 064	414 725	321 678
Pfalz						
Größere Städte	14 733	15 114	11 351	1 359 613	742 639	374 535
Übrige Gemeinden	37 747	45 825	44 119	412 131	388 042	267 244
Zusammen	52 480	60 939	55 470	1 771 744	1 130 681	641 779
Oberpfalz						
Größere Städte	2 860	3 665	3 472	182 096	129 973	97 771
Übrige Gemeinden	22 475	34 765	36 103	338 166	282 607	199 972
Zusammen	25 335	38 430	39 575	520 262	412 580	297 743
Oberfranken						
Größere Städte	6 733	7 676	5 793	467 603	373 472	177 058
Übrige Gemeinden	32 727	45 421	47 927	343 375	318 959	225 871
Zusammen	39 460	53 097	53 720	810 978	692 431	402 929
Mittelfranken						
Größere Städte	24 852	24 340	20 052	1 776 351	1 051 619	543 939
Übrige Gemeinden	26 528	38 452	38 398	272 782	358 335	228 005
Zusammen	51 380	62 792	58 450	2 049 133	1 409 954	771 944
Unterfranken						
Größere Städte	7 727	7 490	6 857	480 228	311 055	180 438
Übrige Gemeinden	35 538	42 688	46 191	329 373	339 788	246 331
Zusammen	43 265	50 178	53 048	809 601	650 843	426 769
Schwaben						
Größere Städte	10 344	12 578	11 494	753 404	575 035	319 590
Übrige Gemeinden	33 085	45 084	44 733	464 011	431 978	284 217
Zusammen	43 429	57 662	56 227	1 217 415	1 007 013	603 807
Königreich						
Größere Städte	106 415	108 163	84 194	8 361 079	4 969 558 + 49 696	2 633 111 + 26 331**)
Übrige Gemeinden	255 475	339 017	347 987	2 987 205	5 019 254 2 946 522 + 29 465	2 659 442 2 084 135 + 20 841**)
Zusammen	361 890	447 180	432 181	11 348 284	2 975 987 7 916 080 + 79 161	2 104 976 4 717 246 + 47 172**)
					7 995 241	4 764 418

*) Siehe Anmerkung Seite 189. **) Finanzgesetzlicher Zuschlag.

†) Siehe Anmerkung **) auf S. 194.

g) Steuerbefreiungen und Ermäßigungen bezw. Minderungen.
Aus der Zeitschrift des K. Statistischen Bureau.

A. Einkommensteuer. (1900/1903.)

Regierungs- bezirk	Befreiung nach Art. 13 Ziff. 8 (Witwen etc. etc.)		Befreiung nach Art. 14 (Gesamt- einkommen unter 5 000 M.)		Ermäßigung nach Art. 14 (Gesamt- einkommen unter 5 000 M.)		Befreiung nach Antrag, Art. 15 (Einkommen unter 500 bezw. 700 M.)	
	Pflichtige	Steuer M.	Pflichtige	Steuer M.	Pflichtige	Steuer M.	Pflichtige	Steuer M.
Oberbayern . . .	5 444	3 393	242	320	590	2 414	9 391	4 764
Niederbayern . .	1 513	843	105	123	157	563	10 785	5 415
Pfalz	763	468	102	93	156	573	3 521	1 768
Oberpfalz	2 425	1 286	74	86	194	583	11 411	5 724
Oberfranken . . .	2 585	1 352	49	57	226	485	7 912	3 956
Mittelfranken . .	4 882	2 652	94	99	354	1 224	8 771	4 385
Unterfranken . .	1 821	1 002	173	182	262	1 044	6 033	3 025
Schwaben	3 199	1 715	142	149	377	1 196	6 990	3 495
Königreich	22 632	12 711	981	1 109	2 316	8 082	64 814	32 532

B. Kapitalrentensteuer. (1902/1903.)

Regierungs- bezirk	Befreiung nach Art. 4 Ziff. 10 (Witwen etc. etc. unter 700 M. Einkommen)			Minderung nach Art. 5 Abs. 2 (Renten unter 3 000 M. bei Gesamt- einkommen unter 5 000 M.)		
	Pflichtige	Kapitalrente M.	Steuer M.	Pflichtige	Kapitalrente M.	Minderung M.
Oberbayern . . .	7 359	1 237 990	24 537	250	231 830	1 182
Niederbayern . .	26 111	451 489	9 170	112	37 920	269
Pfalz	1 627	282 721	5 460	37	24 140	133
Oberpfalz	2 616	393 715	7 515	107	48 280	318
Oberfranken . . .	3 442	553 214	10 361	82	42 860	229
Mittelfranken . .	5 572	971 410	18 809	222	121 860	637
Unterfranken . .	2 627	441 397	8 465	106	57 785	345
Schwaben	8 353	1 364 570	26 212	204	100 860	534
Königreich	57 707	5 696 506	110 529	1 120	665 535	3 647

C. Gewerbesteuer. (1902/1903.)

Regierungs- bezirk	Befreiungen bei einem Jahresertrag unter 500 M. und Gesamt- einkommen unter 700 M.	Minderungen (Be- triebsanlage nach dem Ertrag, Minde- rung oder Befreiung bezw. der Normal- anlage)		Minderungen an der Normalanlage bei Steuerüberbürdung		Minderungen wegen persönlicher Verhältnisse bei Gesamteinkommen unter 5000 M.		Ermäßigungen bei Gewerben mit mehreren Teil- habern	
		Pflichtige	Minderung M.	Pflichtige	Minderung M.	Pflichtige	Minderung M.	Pflichtige	Ermäßig- M.
Oberbayern . . .	3 960	442	1 768	1 913	12 448	57	284	5	128
Niederbayern . .	5 290	159	449	936	5 267	60	60	1	27
Pfalz	5 195	472	3 205	1 874	10 586	174	465	56	982
Oberpfalz	6 219	700	2 068	1 318	7 253	19	69	7	73
Oberfranken . . .	5 095	440	1 539	1 844	12 502	69	256	52	612
Mittelfranken . .	4 335	520	1 579	2 132	13 334	43	139	13	361
Unterfranken . .	5 001	428	1 069	689	3 476	65	289	9	190
Schwaben	4 912	267	880	1 299	7 344	46	180	5	207
Königreich	40 007	3 428	12 557	12 005	72 210	533	1 742	148	2 580

h. Berufungen und Beschwerden
gegen die Einkommen-, Kapitalrenten- und Gewerbesteueranlagen für 1900/1903 bzw.
1900/1901.

Aus der Zeitschrift des K. Statistischen Bureau.

Regierungs- bezirke und Steuergattungen (Einkommens- = E. Kapit.-Rent.-St. = K. Gewerbest. = G.)		Berufungen				Beschwerden				Festgesetzte Steuer	
		Anzahl	Zurück- genom- men	Berück- sichtigt	Ver- worfen oder zu- rück- gewie- sen	Anzahl	Zu- rück- genom- men	Be- rück- sichtigt	Ver- worfen oder zu- rück- gewie- sen	in erster Veran- lagung <i>M</i>	im Rechts- mittel- verfahren <i>M</i>
Oberbayern	E.	272	30	235	7	3	—	1	2	1 189 574	1 188 634
	K.	228	26	186	16	13	—	7	6	2 110 896	2 105 504
	G.	888	96	705	87	26	—	9	17	3 431 830	3 314 551
Niederbayern	E.	108	30	51	27	22	—	—	22	119 770	119 565
	K.	116	17	85	14	8	—	6	2	233 503	232 194
	G.	320	76	187	57	8	1	1	6	381 844	378 667
Pfalz	E.	172	38	110	24	3	—	1	2	487 501	486 742
	K.	312	38	201	73	9	—	1	8	465 173	456 063
	G.	832	183	534	115	23	—	6	17	1 595 568	1 575 200
Oberpfalz	E.	189	75	95	19	1	—	1	—	165 750	165 179
	K.	139	25	105	9	1	—	—	1	225 411	222 196
	G.	516	176	309	31	5	—	4	1	501 409	486 981
Oberfranken	E.	113	31	81	1	1	—	—	1	195 568	195 254
	K.	172	55	103	14	3	—	1	2	331 202	328 876
	G.	690	259	407	24	7	1	4	2	817 407	767 531
Mittelfranken	E.	117	38	70	9	2	—	1	1	571 857	571 037
	K.	206	40	138	23	9	—	3	6	1 004 545	997 111
	G.	581	166	377	33	12	1	2	9	2 023 811	1 971 715
Unterfranken	E.	145	35	87	23	2	—	1	1	237 925	237 241
	K.	309	46	206	57	12	—	4	8	525 480	519 672
	G.	613	74	431	108	18	—	10	8	758 440	730 574
Schwaben	E.	308	156	149	3	1	—	1	—	303 606	302 537
	K.	123	22	82	19	4	—	3	1	730 107	729 326
	G.	418	100	280	38	13	1	2	10	1 201 003	1 183 568
Königreich	E.	1 424	433	878	113	35	—	6	29	3 271 551	3 266 189
	K.	1 605	269	1 106	230	59	—	25	34	5 626 317	5 590 942
	G.	4 858	1 130	3 230	498	112	4	38	70	10 711 312	10 408 737
Summe		7 887	1 832	5 214	841	206	4	69	133	19 609 180	19 265 918

i) Wandergewerbsteuer. Anlage für 1901.

Regierungsbezirk	Größere Städte*)		Übrige Gemeinden		Zusammen	
	Zahl der Pflichtigen	Steuerbetrag (M.)	Zahl der Pflichtigen	Steuerbetrag (M.)	Zahl der Pflichtigen	Steuerbetrag (M.)
Oberbayern	853	10 453	1 948	21 524	2 801	31 977
Niederbayern	325	3 865	1 994	17 965	2 319	21 830
Pfalz	632	8 188	2 017	27 702	2 649	35 890
Oberpfalz	109	1 215	1 284	12 532	1 393	13 747
Oberfranken	231	4 431	1 391	15 834	1 622	20 265
Mittelfranken	838	11 485	1 149	14 953	1 987	26 438
Unterfranken	202	3 551	1 893	20 372	2 095	23 923
Schwaben	508	8 354	1 999	24 097	2 507	32 451
Königreich	3 698	51 542	13 675	154 979	17 373	206 521

*) Siehe Anmerkung S. 187.

5. Kopfanteil der Bevölkerung an einzelnen wichtigeren Einnahme- und Ausgabeposten, Rückständen und Nachlässen.

V o r t r a g	Nach den Rechnungsnachweisungen für das Jahr									
	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899
	treffen auf den Kopf der Bevölkerung . . . Mark									
Einnahmen										
Direkte Steuern	5,2	5,2	5,3	5,2	5,3	5,4	5,4	5,4	5,7	5,7
Erbschaftssteuern	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	0,5	0,4
Gebühren und Stempelabgaben	4,0	3,8	3,7	3,5	3,9	4,6	4,8	5,2	5,6	5,4
Malzaufschlagsgefälle	6,8	6,6	6,8	6,8	6,7	6,9	7,0	7,0	7,2	7,2
Branntweinsteuer, Ertragsanteil Bayerns	2,1	2,1	1,8	2,0	2,0	1,9	1,9	1,9	1,9	2,0
Zölle und Tabaksteuer, Ertragsanteil Bayerns	5,2	5,1	5,1	4,2	4,8	4,9	4,9	5,4	5,8	5,7
Forst-, Jagd- und Triftgefälle	5,5	5,8	6,4	5,2	5,6	5,5	6,8	6,3	6,1	6,2
Staatl. Ökonomien und Gewerbe	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3
Rückstände	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1
Nachlässe	0,04	0,04	0,04	0,17	0,08	0,04	0,04	0,04	0,1	0,09
Ausgaben										
Etat des Königl. Hauses und Hofes	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9
„ der allgemeinen Staatsschuld	1,8	1,7	1,8	1,8	1,8	1,8	1,7	1,7	1,6	1,6
„ der k. Staatsministerien:										
des Außen	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
der Justiz	2,3	2,4	2,5	2,5	2,5	2,6	2,6	2,6	2,7	2,8
des Innern	3,7	3,8	3,8	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9	4,1	4,2
des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten	3,9	4,0	4,2	4,3	4,3	4,4	4,3	4,5	4,5	4,7
der Finanzen	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,8	0,8
„ für Reichszwecke	6,8	7,5	7,4	8,0	8,5	8,7	8,7	9,3	9,9	10,5
„ der Pensionen und Sustentationen										
der Staatsdiener	1,0	1,1	1,0	1,1	1,0	1,2	1,7	1,8	1,9	1,9
ihrer Hinterbliebenen	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,8	0,8	0,9	0,9

6. Malzaufschlag. *)

Nach dem Amtsblatt der K. Generaldirektion der Zölle und indirekten Steuern.
a. Gesamtzahlen.

Jahr	Gesamtanfall d. Malzaufschlages	Soll-Einnahmen	Uebergangs-Steuer	Ausfuhrvergütung	Rein-Einnahme	Gesamtzahl der Brauer	Gesamt-Malzverbrauch
1893	38 029 244	38 333 570	154 200	6 449 012	32 038 758	12 553	6 730 116
1894	38 292 157	33 211 160	152 113	6 534 691	31 828 582	12 162	6 765 430
1895	40 315 842	39 969 426	160 596	6 729 980	33 400 042	12 260	7 101 286
1896	40 689 769	40 823 355	164 974	6 895 080	34 093 249	12 303	7 152 561
1897	42 412 250	42 138 979	177 000	6 997 714	35 318 265	12 256	7 433 089
1898	43 127 861	43 197 882	200 317	7 228 982	36 169 217	12 034	7 533 065
1899	43 334 658	43 388 121	209 780	7 554 478	36 043 423	11 909	7 565 028
1900	43 756 664	43 838 352	206 856	7 929 498	36 115 710	11 762	7 622 412
1901	43 037 486	43 298 823	194 905	7 382 361	36 111 372	11 615	7 508 877
1902	41 341 307	41 556 856	191 233	7 079 322	34 663 767	11 504	7 233 478

b. Zahl und Malzverbrauch der Brauer nach dem Aufschlagsatz.

Jahr	Es unterliegen dem Satze von											
	nur 5 M		5 und 6 M		5 M, 6 M u. 6 M 25 S		nur 6 M		6 M und 6 M 25 S		6 M, 6 M 25 S und 6 M 50 S	
	Brauer	Malz hl	Brauer	Malz hl	Brauer	Malz hl	Brauer	Malz hl	Brauer	Malz hl	Brauer	Malz hl
1893	11 589	2 065 334	497	1 587 238	1	10 300	383	405 724	69	1 218 109	14	1 443 411
1894	11 181	2 038 733	477	1 589 123	—	—	420	421 777	70	1 270 050	14	1 445 747
1895	11 171	2 046 055	507	1 699 645	—	—	494	416 881	72	1 326 850	16	1 611 855
1896	11 235	1 990 672	519	1 703 333	—	—	454	381 367	79	1 484 272	16	1 592 917
1897	11 124	1 960 221	533	1 782 839	1	10 600	492	371 955	85	1 511 027	21	1 796 447
1898	10 896	1 907 037	520	1 749 248	—	—	506	379 158	89	1 553 407	23	1 944 215
1899	10 716	1 896 613	515	1 719 249	—	—	569	485 369	86	1 530 417	23	1 933 380
1900	10 582	1 896 261	500	1 690 178	—	—	574	496 571	84	1 574 553	22	1 964 849
1901	10 381	1 836 864	520	1 751 410	—	—	605	497 592	88	1 577 015	21	1 845 996
1902	10 255	1 834 204	512	1 683 394	—	—	632	548 664	85	1 495 384	20	1 671 832

c. Malzaufschlag nach dem Aufschlagsatz.

Jahr	An Aufschlag vereinnahmt und an Malz versteuert wurden bei einem Satze von							
	5 M		6 M		6 M 25 S		6 M 50 S	
	Aufschlag M	Malz hl	Aufschlag M	Malz hl	Aufschlag M	Malz hl	Aufschlag M	Malz hl
1893	15 151 317	3 030 257	11 208 195	1 868 039	5 927 560	948 409	5 742 172	883 411
1894	14 954 196	2 990 828	11 392 793	1 898 806	6 187 812	990 050	5 757 356	885 747
1895	15 247 145	3 049 431	11 958 822	1 993 144	6 792 652	1 086 825	6 317 223	971 880
1896	14 977 681	2 995 546	12 178 930	2 029 827	7 339 199	1 174 272	6 193 959	952 917
1897	14 949 805	2 989 949	13 110 364	2 185 066	8 135 172	1 301 627	6 216 909	956 447
1898	14 605 609	2 921 129	13 406 060	2 234 317	8 458 799	1 353 407	6 657 393	1 024 215
1899	14 511 445	2 902 293	13 732 536	2 288 760	8 503 707	1 360 593	6 586 970	1 013 380
1900	14 343 579	2 868 729	13 645 612	2 274 272	8 715 954	1 394 553	7 051 519	1 084 849
1901	14 264 750	2 852 961	13 877 409	2 312 905	8 356 355	1 337 015	6 538 972	1 005 996
1902	14 027 187	2 805 441	13 804 066	2 300 822	7 846 148	1 255 383	5 666 906	871 832

*) Bierproduktion, Aus- und Einfuhr siehe Seite 114.

7. Brantweinsteuer.

Quelle wie bei 6.

a. Gesamteinnahmen.

Betriebsjahr	Nettoertrag der				Uebergangs- abgabe für Brantw. aus Luxemburg	Gesamt- einnahmen
	Maischbottich- und Material- steuer	Verbrauchs- abgabe mit Zuschlag	Brenn- steuer	Brantwein- steuer überhaupt		
	Mark					
1890/91	1 103 332	3 123 971	.	4 227 303	310	4 227 613
1891/92	1 150 660	3 035 968	.	4 186 628	115	4 186 743
1892/93	1 180 698	3 189 202	.	4 369 900	40	4 369 940
1893/94	1 196 185	3 376 672	.	4 572 857	23	4 572 880
1894/95	1 103 609	3 044 334	.	4 147 943	18	4 147 961
1895/96	913 661	3 545 671	186 516	4 645 848	57	4 645 905
1896/97	839 197	3 529 315	117 787.	4 486 299	—	4 486 299
1897/98	897 151	3 601 602	67 216	4 565 969	1	4 565 970
1898/99	594 508	4 103 510	—23 154	4 674 864	—	4 674 864
1899/1900	681 877	4 190 167	—47 801	4 824 243	—	4 824 243
1900/01	1 062 666	4 221 024	90 223	5 373 913	—	5 373 913
1901/02	1 149 315	4 371 560	—28 011	5 492 864	—	5 492 864

b. Maischbottich- und Materialsteuer, Verbrauchsabgabe, Brennsteuer.

Betriebs- jahr	An Maischbottich- und Materialsteuer			An Verbrauchsabgabe und Zuschlag			An Brennsteuer		
	wurde erhoben	wurde rück- ver- gütet	ver- blieben	wurde erhoben*)	wurde rück- ver- gütet	ver- blieben	wurde erhoben	wurde rück- ver- gütet	ver- blieben
	Mark								
1890/91	1 515 994	412 662	1 103 332	3 126 565	2 594	3 123 971	.	.	.
1891/92	1 631 940	481 280	1 150 660	3 040 718	4 750	3 035 968	.	.	.
1892/93	1 720 609	539 911	1 180 698	3 192 739	3 537	3 189 202	.	.	.
1893/94	1 781 196	585 011	1 196 185	3 380 366	3 694	3 376 672	.	.	.
1894/95	1 691 157	587 548	1 103 609	3 047 453	3 119	3 044 334	.	.	.
1895/96	1 610 618	696 957	913 661	3 551 558	5 887	3 545 671	232 787	46 271	186 516
1896/97	1 624 397	785 200	839 197	3 536 613	7 298	3 529 315	215 932	98 145	117 787
1897/98	1 717 730	820 579	897 151	3 611 802	10 200	3 601 602	241 414	174 198	67 216
1898/99	1 605 485	1 010 977	594 508	4 110 895	7 385	4 103 510	227 575	250 729	—23 154
1899/1900	1 598 432	916 555	681 877	4 199 571	9 404	4 190 167	206 858	254 659	—47 801
1900/01	1 549 113	486 447	1 062 666	4 227 991	6 967	4 221 024	215 294	125 071	90 223
1901/02	1 568 089	418 774	1 149 315	4 378 572	7 012	4 371 560	7 952	35 963	—28 011

*) Abzüglich der für Berechtigungsscheine vergüteten Beträge.

c. Steuerfreie Niederlegung und Steuerbefreiung des Brantweins.

Betriebs- jahr	Zahl der Nieder- lagen	Gelagerter unversteuerter Brantwein				Steuerfrei wurden zu gewerb- lichen und zu Heilzwecken abgelassen		
		Bestand am Anfange	Zugang im Laufe	Abgang im Laufe	Bestand am Schlusse	im ganzen	denaturiert	ohne Denaturierung
		des Betriebsjahres						
		Hektoliter reinen Alkohols						
1890/91	124	7 403	129 510	130 913	6 000	48 604	45 397	3 207
1891/92	122	6 000	135 254	136 164	5 090	52 345	47 910	4 435
1892/93	118	5 090	132 328	132 153	5 265	56 507	53 917	2 590
1893/94	122	5 265	153 481	150 917	7 829	63 392	61 906	1 486
1894/95	117	7 829	130 338	131 015	7 152	70 156	68 471	1 685
1895/96	117	7 152	137 389	139 793	4 748	75 940	74 487	1 453
1896/97	99	4 748	140 789	140 476	5 061	82 565	81 155	1 410
1897/98	92	5 061	159 086	155 076	9 071	87 984	85 707	2 277
1898/99	87	9 071	154 641	158 805	4 907	101 099	99 116	1 983
1899/1900	86	4 907	160 033	156 873	8 067	90 882	89 014	1 868
1900/01	97	8 067	175 554	168 933	14 688	76 182	73 872	2 310
1901/02	87	14 688	177 001	176 831	14 858	82 127	78 711	3 416

8. Gebühr für das Halten von Hunden. Quelle wie bei 6.

Jahr	Zahl der angemeldeten Hunde	Zahl der besteuerten Hunde nach dem Satze von				Auf 100 Einwohner treffen Hunde	
		15 <i>M</i>	9 <i>M</i>	6 <i>M</i>	3 <i>M</i>		
1893	277 239	24 086	25 543	48 590	179 020	5	
1894	291 412	25 633	26 964	52 007	186 808	5	
1895	304 483	27 037	28 549	55 500	193 397	5	
1896	322 253	29 880	28 554	56 551	207 263	5	
1897	327 642	32 144	31 849	58 460	205 189	6	
1898	340 237	33 676	33 895	61 051	211 615	6	
1899	351 515	36 731	34 034	64 267	216 483	6	
1900	361 547	38 401	34 705	67 005	221 436	6	
1901	373 342	41 761	35 385	69 878	226 318	6	
1902	381 281	42 343	36 631	71 653	230 654	6	
	Erhöbete Gebühren zum Satze von				Sonstige Anfälle	Gesamt-Einnahme	Auf 100 Einwohner treffen Gebühren
	15 <i>M</i>	9 <i>M</i>	6 <i>M</i>	3 <i>M</i>				Mark
1893	361 290	229 887	291 540	537 060	20 688	1 440 465	25
1894	384 495	242 676	312 042	560 424	22 446	1 522 033	27
1895	405 555	256 941	333 000	580 191	21 465	1 597 152	28
1896	448 200	256 986	339 306	621 804	24 750	1 691 046	29
1897	482 160	286 641	350 760	615 567	22 925	1 758 053	30
1898	505 140	305 055	366 306	634 845	24 514	1 835 860	31
1899	550 965	306 306	385 602	649 449	24 253	1 916 575	32
1900	576 015	312 345	402 030	664 308	27 192	1 981 890	32
1901	626 415	318 465	419 268	678 954	26 391	2 069 493	33
1902	635 145	329 679	429 918	691 962	25 746	2 112 450	33

9. Erträge der gewerblichen und wirtschaftlichen Betriebe des Staates. Quelle wie bei 2.

Jahr	Rein-Erträge (<i>M</i>) aus				
	Bergwerken, Hütten und Salinenwerken	der Münzanstalt	der Aerarialrente der k. Bank*)	den Staats-Eisenbahnen	Posten und Telegraphen
1890	1 377 558	49 624	1 040 659	46 646 352	2 761 912
1891	1 042 370	66 948	921 828	40 096 036	2 434 364
1892	470 350	81 368	628 897	35 086 547	2 190 646
1893	611 187	116 612	873 459	37 525 480	1 841 249
1894	641 286	110 988	585 049	40 210 379	2 011 167
1895	866 362	81 156	493 619	42 102 114	2 383 102
1896	541 033	153 179	833 956	50 983 377	2 670 473
1897	382 208	138 282	949 911	53 001 670	3 663 170
1898	570 660	179 733	846 860	48 732 616	4 703 541
1899	687 500	193 913	1 059 899	49 542 260	4 849 591
	der Bodensee-Dampfschiffahrt	Forsten, Jagden und Triften	dem Hofbräuhaus München	dem Weingut in Unterfranken	der Hof-fischerei auf dem Chiemsee
1890	65 030	16 360 279	483 469	30 119	3 873
1891	9 126	12 888 578	434 201	17 007	3 968
1892	— 19 595	15 356 564	449 720	36 740	2 992
1893	37 576	14 015 228	449 720	— 5 931	3 233
1894	— 8 712	16 482 841	473 130	26 094	3 370
1895	16 927	15 834 774	462 589	— 8 415	4 816
1896	19 157	21 335 046	340 195	25 323	5 587
1897	38 218	19 453 234	284 539	22 825	5 322
1898	85 735	19 276 447	379 695	— 12 376	5 239
1899	105 874	19 450 108	415 169	30 403	4 746

*) Einschl. der Zinsen des Stammkapitals mit je 16 611 *M*; vergl. hiezu S. 205.

10. Ergebnisse der Bewirtschaftung der Staatswäldungen.

Nach Mitteilung des K. Staatsministeriums der Finanzen.

a. Finanzielle Verhältnisse.

1. Einnahmen und Ausgaben.

Betriebs- jahr	Ein- nahmen	Aus- gaben	Reinein- nahme	Auf 1 ha treffen			
				Ein- nahmen	Ausgaben	Betriebs- ausgaben	Rein- einnahme
1000 M							
1890	30 978,9	14 618,6	16 360,3	36,05	17,01	8,17	19,04
1891	32 749,4	19 860,8	12 888,6	38,11	23,11	13,79	15,00
1892	36 394,9	21 038,4	15 356,5	41,72	24,12	15,58	17,60
1893	29 383,9	15 368,8	14 015,1	33,68	17,62	8,57	16,06
1894	32 403,3	15 525,8	16 877,5	37,15	17,80	8,59	19,35
1895	32 275,3	15 987,1	16 288,2	34,47	17,07	8,40	17,40
1896	40 301,9	18 610,1	21 691,8	43,06	19,88	11,18	23,18
1897	37 797,1	17 947,8	19 849,3	40,38	19,18	10,36	21,20
1898	37 220,6	17 407,7	19 812,9	39,76	18,59	9,36	21,17
1899	37 719,6	17 825,6	19 894,0	40,29	19,04	9,64	21,25

2. Einige Einnahmen insbesondere

Betriebs- jahr	Einnahmen aus					
	Forst- haupt- nutzungen	Forst- neben- nutzungen	Besol- dungs- beiträgen	Jagden	Holztriften, Holzhöfen	Forst- dienst- realitäten
1890	28 694,1	999,4	104,9	187,5	751,7	142,4
1891	30 477,3	953,0	108,4	188,0	732,7	148,4
1892	34 055,8	941,9	110,4	196,4	706,7	153,6
1893	26 686,8	1 211,2	112,5	204,6	806,4	159,1
1894	28 618,6	2 266,6	114,3	226,7	672,9	150,1
1895	29 940,9	1 015,8	115,8	186,5	761,7	151,2
1896	37 720,1	1 068,7	116,8	208,4	630,5	151,7
1897	35 239,6	990,0	119,5	216,9	658,2	150,7
1898	34 456,2	1 010,3	121,1	230,6	675,8	150,2
1899	35 246,0	936,7	123,1	251,6	543,7	153,3

3. Einige Ausgaben insbesondere

Betriebs- jahr	Ausgaben für						
	Besol- dungen	Kassen- führung der Rent- ämter	über- haupt	eigentliche Betriebskosten			
				Hauer-, Setz- Löhne	Holz- ausfuhr-	Wald- wege	Umlagen (Steuern)
1890	4 559,8	395,0	6 966,3	3 555,1	179,6	1 102,3	782,0
1891	4 585,6	352,7	11 849,8	5 949,7	173,0	1 275,0	802,9
1892	5 896,7	357,2	13 244,4	7 957,8	99,8	1 345,2	815,5
1893	5 911,6	360,5	7 476,2	3 760,9	125,9	1 343,1	851,5
1894	4 963,1	402,4	7 492,8	3 957,1	186,3	1 214,9	872,6
1895	4 971,6	401,0	7 866,1	4 124,1	194,0	1 254,2	878,1
1896	5 605,0	464,8	10 464,1	6 432,8	203,7	1 374,7	892,5
1897	5 052,2	453,2	9 700,4	5 564,1	225,3	1 478,2	944,6
1898	5 076,9	463,3	8 761,0	4 454,5	257,3	1 454,4	926,0
1899	5 102,8	472,9	9 026,7	4 412,5	265,6	1 573,6	961,0

b. Ergebnisse der Holzverwertung.

Betriebs- jahr	Material-Ausgabe				Soll-Einnahme*) für			Pro- duktive Staats- wald- fläche	Auf ha produktive Staatswaldfläche trifft eine Stulleinnahme von
	Bau-, Nutz- und Werkholz	Brenn- und Kohlholz in den üblichen Maßereien		Wellen	Bau-, Nutz- u. Werk- holz	Brenn- und Kohlholz	Nutz- und Brenn- holz		
		Scheit- u. Prügel- holz	Stock- u. Lager- holz					ha	fl
	cbm	Ster	Ster	Hunderte	1000 Mark			ha	fl
1890	1 488 483	2 351 758	175 134	166 786	19 423,3	10 342,3	29 765,6	835 718	35,6
1891	2 026 314	2 272 595	165 052	136 003	21 532,2	10 084,2	31 616,4	835 225	37,8
1892	2 331 051	2 456 618	178 094	150 578	24 816,2	10 890,8	35 707,0	835 743	42,7
1893	1 314 415	2 443 810	194 294	161 621	16 542,3	11 125,0	27 667,3	836 233	33,0
1894	1 493 586	2 374 792	203 943	164 154	18 900,5	9 819,1	28 719,6	836 945	34,3
1895	1 576 261	2 274 172	198 314	165 974	20 019,7	9 782,4	29 802,1	835 438	30,5
1896	2 232 932	3 045 223	173 645	164 657	26 273,6	11 520,1	37 793,7	836 074	45,2
1897	2 049 253	3 612 577	172 087	167 826	25 648,7	10 056,3	35 705,0	831 737	42,9
1898	1 749 211	2 338 978	173 752	152 059	24 813,1	9 946,1	34 759,2	831 194	41,8
1899	1 731 136	2 206 033	195 952	151 051	25 919,7	9 778,3	35 698,0	830 128	43,0

*) Die Soll-Einnahmen beziehen sich auf die jährlichen Gesamtmateriale-Abgaben (zuzüglich der taxfrei oder um geminderte Forsttaxe „auf Berechtigung“ erfolgten Abgaben) und enthalten zugleich die in den Verkaufserlösen zum Rückerersatz gelangten Gewinnungskosten. — Für die Jahre 1898 u. 1899 betragen die vollen Geldwerte des auf Berechtigung abgegebenen Holzquantums 1 937 988 bzw. 2 146 434 Mark, der Gesamterlös an unständigen Rückvergütungen für Forstrecht Holz 232 843 bzw. 309 830 Mark; hienach berechnet sich für das Aerar ein Erlösentgang durch Forstrecht Holzabgabe von 1 655 145 bzw. 1 836 584 Mark.

c. Forstverbesserungen in den Staatswaldungen.

Betriebs- jahr	U m f a n g					K o s t e n			
	Ent- wässer- ungen	Neue Kulturen u. Nachbesserungen		Schutz- gräben	Wege- bauten u. Repara- turen	Ent- wässer- ungen	Neue Kul- turen und Nach- besserungen	Schutz- gräben u. s. w.	Wegebauten und Repara- turen
		Laubholz	Nadelholz							u. s. w.	Mark
	km	ha		km	Mark				
1890	409	699	6 896	315	7 102	26 570	415 798	11 685	1 102 268
1891	466	976	6 171	226	7 214	34 342	419 727	9 264	1 274 960
1892	507	1 498	6 202	263	8 039	38 208	517 256	15 535	1 345 205
1893	380	1 958	6 566	242	8 082	28 100	560 074	12 563	1 292 028
1894	412	2 839	6 597	139	8 137	27 603	522 912	10 131	1 214 961
1895	347	959	6 799	226	8 500	27 798	511 107	12 241	1 254 239
1896	529	1 252	7 157	400	8 848	36 953	566 553	11 404	1 374 688
1897	597	1 231	6 789	338	9 402	46 947	581 538	17 855	1 478 230
1898	535	2 557	6 283	231	9 210	41 938	620 994	14 724	1 454 357
1899	608	1 372	6 627	241	9 938	44 823	618 063	12 605	1 573 643

11. Geschäftsergebnisse der Königl. Bank.

Nach Mitteilung derselben.

Vortrag	1898	1899	1900	1901	1902
	1000 Mark				
I. Gesamtumsatz	4 352 488,7	5 082 562,0	6 618 736,2	9 178 172,3	10 208 627,4
bei der Hauptbank	1 845 203,7	2 342 178,1	2 929 317,0	4 231 288,6	4 650 716,7
bei den Filialbanken	2 507 285,0	2 740 383,9	3 689 419,2	4 946 883,7	5 557 910,7
Hievon					
1. Depositen:					
a. gerichtliche u. administrative					
Stand am Anfang des Jahres	31 869,3	25 072,0	26 334,4	22 065,7	34 680,0
Neuanlage während „ „	40 222,3	35 389,9	38 913,4	109 968,5	61 051,7
Rücknahme während des					
Jahres	47 019,6	34 127,6	43 182,1	97 354,2	55 557,5
b. private					
Stand am Anfang des Jahres	26 451,8	25 876,2	27 175,9	29 832,1	42 318,6
Neuanlage während „ „	32 419,2	29 467,4	29 511,5	46 145,5	44 892,4
Rücknahme während des					
Jahres	32 994,8	28 167,7	26 855,3	33 659,0	49 892,0
2. Kontokorrentverkehr					
Schuldsaldo am Ende des					
Jahres	52 258,5	60 717,2	48 783,1	88 705,5	92 590,9
hierunter Anlagen der K. Ver-					
sicherungskammer . . .	12 242,4	12 393,7	12 361,1	14 842,0	13 043,4
Ausleihungen und Guthaben					
Stand am Anfang des Jahres	48 066,7	53 044,2	53 936,1	53 629,2	56 932,9
Ausleihungen während des					
Jahres	1 015 380,1	1 249 503,3	1 542 465,0	2 146 153,2	2 422 278,2
Rückzahlungen während des					
Jahres	1 010 402,7	1 248 611,4	1 542 771,9	2 142 849,4	2 422 399,1
3. Wechselverkehr					
Stand am Anfang des Jahres	39 770,8	41 205,6	55 075,7	47 547,9	109 357,1
Eingang während „ „	355 407,2	446 193,8	506 853,1	694 985,7	768 658,4
Ausgang „ „ „	353 972,4	432 323,7	514 380,9	633 176,5	763 493,1
durchschnittliche Anlage	44 451,9	50 509,2	50 858,4	106 650,5	122 678,5
4. Lombardverkehr					
Stand am Anfang des Jahres	15 775,3	14 886,0	14 379,4	14 304,4	13 011,3
Zugang während „ „	16 784,7	14 187,7	13 733,9	11 664,9	12 516,4
Abgang „ „ „	17 674,0	14 694,3	13 808,9	12 958,0	12 575,0
5. Ausleihungen auf Schuldur-					
kunden geg. hypothek. Kauti-					
on					
Stand am Anfang des Jahres	6 575,5	6 582,7	6 429,6	6 223,4	6 063,0
Zugang während „ „	2 974,0	3 015,0	2 538,1	2 308,1	2 151,3
Abgang „ „ „	2 966,7	3 168,1	2 744,4	2 468,5	2 366,5
6. Ausleihungen auf Hypotheken					
Stand am Anfang des Jahres	2 704,2	2 534,5	2 507,1	2 604,7	2 432,6

Fortsetzung von Seite 204.

Vortrag	1898	1899	1900	1901	1902
	1000 Mark				
II. Gewinn und Zinsen aus:					
1. Kontokorrentverkehr	3 136,5	3 752,6	4 021,8	3 815,0	3 344,5
2. Wechselverkehr	1 762,0	2 420,8	2 619,7	3 618,9	3 087,0
3. Lombardverkehr	699,4	664,6	744,7	660,9	499,5
4. Darlehen gegen hypotheekar. Kautionen	276,5	286,9	304,6	291,6	263,9
5. Hypotheken	113,1	106,1	111,7	107,2	102,1
6. Effekten	434,6	362,3	383,9	583,5	625,6
III. Bankertragnis und dessen Verwendung					
Bruttogewinn	6 422,1	7 593,3	8 186,4	9 077,1	7 922,6
hievon in Abzug:					
Bezahlte Zinsen und Pro- visionen	3 275,9	3 645,4	3 990,4	4 799,8	4 556,5
Überweisung an d. Reserve- fonds ¹⁾	1 550,5	2 105,4	2 165,6	2 106,8	1 296,0
Verwaltungskosten	532,7	559,0	642,0	674,5	748,8
Abschreibungen, Tantiemen u. s. w.	232,9	240,2	269,4	278,9	283,5
Verbleibt Bankrente ²⁾	830,2	1 043,3	1 119,0	1 217,1	1 037,8
IV. Bilanz-Abschluß					
A. Aktiva					
1. Kassenbestand	5 886,2	6 710,7	5 522,5	7 716,2	7 006,0
2. Wechselbestand	41 205,6	55 075,7	47 547,9	109 357,1	114 522,5
3. Lombardverkehr	14 886,0	14 379,4	14 304,4	13 011,3	12 952,6
4. Darlehen im Kontokor- rentverkehr	53 044,3	53 936,1	53 629,2	56 932,9	56 812,0
5. Darlehen gegen hypo- thekarische Kautionen	6 582,7	6 429,6	6 223,4	6 063,0	5 847,7
6. Darlehen auf Hypotheken	2 534,5	2 507,1	2 604,7	2 432,6	2 187,3
7. Effektenbestand	7 504,7	6 033,3	4 896,8	6 269,6	7 860,2
8. Guthaben bei d. Filialen	50 585,2	53 170,7	40 441,1	46 916,7	57 246,7
9. Mobiliar	103,9	134,2	216,0	224,4	227,7
10. Realitäten	2 653,7	2 661,8	3 685,2	4 425,9	4 546,8
Summe der Aktiva	184 986,8	201 038,6	179 071,2	253 349,7	269 209,5
B. Passiva					
1. Stammkapital des Staates	300,0	300,0	300,0	300,0	300,0
2. Dotationskapital	6 539,5	6 670,2	8 822,5	9 437,7	9 626,5
3. Reservekapital	21 459,1	22 731,5	24 097,0	25 568,7	26 864,7
4. Spezialreserve	1 007,7	1 843,5	2 626,0	3 261,2	3 185,6
5. Gerichtliche und admini- strative Depositen	25 072,0	26 334,4	22 065,7	34 680,0	40 174,2
6. Privatdepositen	25 876,2	27 175,9	29 832,1	42 318,6	37 319,0
7. Schuld im Kontokorrent	52 258,5	60 717,2	48 783,1	88 705,5	92 590,9
8. Schulden an die Filialen	50 585,2	53 170,7	40 441,1	46 916,7	57 246,7
9. Sonstiges	1 888,6	2 095,2	2 103,7	2 161,3	1 901,9
Summe der Passiva	184 986,8	201 038,6	179 071,2	253 349,7	269 209,5

¹⁾ Hierunter auch Überweisung auf Spezialreserven zur Deckung von Passivzinsen-Rückständen.²⁾ Ausschließlich der Zinsen des Stammkapitals mit alljährlich 16 611 M.

B. Kreis-
Nach den Landrats-
1. Ausgaben und Einnahmen

Regierungs- Bezirk	A u s -								
	auf Erhebung und Verwaltung der Kreis-einnahmen	Bedarf des Land-rats	auf Erziehung und Bildung			auf In-dustrie	auf Kultur	auf Ge-sund-heit	
			über-haupt	hievon für					
				deutsche Schulen	gewerbl. und land-wirt-schaftl. Unter-richt				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		
Oberbayern . . .	70 334	17 984	3 584 368	2 194 518	1 123 934	29 176	153 006	20 512	
Niederbayern . . .	21 539	5 455	1 529 057	1 314 235	182 273	12 487	52 971	9 400	
Pfalz . . .	6 071	4 290	2 114 326	1 537 547	347 118	21 560	65 235	9 500	
Oberpfalz . . .	16 346	4 200	1 337 616	1 133 559	168 451	10 000	32 052	12 600	
Oberfranken . . .	20 624	5 800	1 671 132	1 404 803	224 660	15 800	35 600	11 700	
Mittelfranken . . .	47 681	7 800	2 433 640	1 567 426	628 068	25 800	69 220	10 800	
Unterfranken . . .	22 770	4 900	1 760 022	1 450 118	244 961	22 700	52 180	17 500	
Schwaben . . .	29 483	7 000	1 811 445	1 392 818	296 156	23 000	113 766	9 930	
Königreich									
1903	234 848	57 429	16 241 606	11 995 074	3 215 621	160 523	574 030	101 942	
1902	208 088	57 404	11 407 864	7 324 138	3 129 409	150 864	540 412	99 882	
1901	196 362	55 059	11 980 267	7 996 410	3 128 188	118 003	463 782	99 192	
1900	179 459	51 397	10 661 051	6 882 280	3 804 860	38 434	437 024	99 142	
1899	176 307	50 478	10 273 812	6 725 396	2 738 838	36 733	399 293	94 942	
1898	167 050	48 970	10 010 403	6 552 420	2 681 322	36 133	355 319	91 842	
1897	165 413	48 070	9 787 920	6 358 503	2 645 986	41 563	319 208	91 542	
1896	159 381	47 410	9 439 168	6 195 565	2 457 860	57 878	294 627	90 982	
1895	157 889	47 322	9 360 853	6 123 997	2 459 111	52 478	274 309	88 760	
1894	151 189	46 345	9 150 987	6 077 861	2 358 633	37 978	254 303	84 588	
Durchschnitt 1894/1903									
Grundzahlen . . .	179 599	50 988	10 831 393	7 223 164	2 861 983	73 059	391 231	94 281	
% der Hauptsummen	1,16	0,33	70,22	46,83	18,55	0,47	2,54	0,61	

2. Kreis-

Regierungs- Bezirk	Die Kreisumlagen									
	1903		1902		1901		1900		1899	
	über-haupt	% des Staats-steuer-solls	über-haupt	% des Staats-steuer-solls	über-haupt	% des Staats-steuer-solls	über-haupt	% des Staats-steuer-solls	über-haupt	% des Staats-steuer-solls
Oberbayern :	4 019 095	32,0	3 722 868	31,0	3 224 245	27,0	2 934 544	28,5	2 820 377	29,5
Niederbayern	1 076 924	36,5	1 001 108	34,5	948 502	32,5	908 027	30,5	876 991	29,5
Pfalz . . .	1 821 167	38,5	1 600 619	36,0	1 658 974	37,5	1 467 245	38,0	1 455 268	38,0
Oberpfalz . . .	817 285	34,0	741 942	31,0	743 730	31,9	724 085	31,2	717 258	31,6
Oberfranken . . .	1 031 173	36,0	878 353	31,5	866 395	31,0	791 935	29,5	784 842	29,5
Mittelfranken . . .	2 384 072	38,0	1 875 011	30,5	1 835 377	30,0	1 538 352	29,5	1 573 586	31,0
Unterfranken . . .	1 138 489	30,0	1 043 734	28,0	1 032 095	28,0	959 558	27,0	965 732	27,6
Schwaben . . .	1 474 162	32,0	1 339 989	29,0	1 294 259	28,0	1 238 712	28,0	1 186 549	28,0
Königreich	13 762 367	33,8	12 203 629	30,8	11 603 577	29,5	10 562 458	29,5	10 380 603	30,0

haushalt.
Abschieden.
der Kreisgemeinden.

g a b e n (Mark)					E i n n a h m e n (Mark)				
auf Wohlthätigkeit		auf Strassen-, Brücken- und Wasserbau	Sonstige Ausgaben und Reservefonds	Summe der Ausgaben	Zuschüsse aus der Staatskasse		Kreis-umlagen	Sonstige Ein-nahmen*)	Summe der Ein-nahmen
über-haupt	hievon für Kreis-Irren-anstalten				über-haupt	hievon für deutsche Schulen			
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
824405	621320	612 016	114 088	5 425 919	1 168 030	1 148 882	4 019 095	2 387 94	5 425 919
110065	77783	178 400	38 963	1 958 337	840 257	831 585	1 076 924	41 156	1 958 337
613597	266566	98 000	50 277	2 982 856	1 095 301	1 078 058	1 821 167	66 388	2 982 856
151111	88848	85 600	33 021	1 682 546	814 275	805 226	817 285	50 986	1 682 546
177867	117985	88 200	32 261	2 058 984	976 902	965 100	1 031 173	50 909	2 058 984
733873	666342	220 000	56 024	3 604 838	1 101 122	1 076 357	2 384 072	119 644	3 604 838
165323	83772	106 600	54 072	2 206 067	984 131	973 923	1 138 489	83 447	2 206 067
155073	83800	240 980	51 229	2 441 906	921 172	905 324	1 474 162	46 572	2 441 906
2931314	2006416	1 629 826	429 935	22 361 453	7 901 190	7 784 455	13 762 367	69 7896	22 361 453
2582719	1 781 322	1 687 472	383 284	17 117 989	3 765 809	3 652 115	12 203 629	1 148 551	17 117 989
2502984	1 709 076	1 590 835	432 837	17 439 321	4 471 188	4 401 738	11 603 577	1 364 556	17 439 321
2365238	1 591 575	1 390 380	336 938	15 559 063	3 433 875	3 384 188	10 562 458	1 562 730	15 559 063
1942562	1 247 860	1 309 368	219 754	14 503 249	3 378 325	3 328 677	10 380 603	744 321	14 503 249
1909681	1 249 794	1 271 386	209 802	14 100 586	3 295 878	3 246 229	9 823 143	981 565	14 100 586
1785663	1 106 355	1 249 820	193 938	13 683 137	3 225 266	3 175 591	9 728 155	729 716	13 683 137
1932149	1 189 001	1 211 400	200 959	13 433 954	3 169 618	3 119 942	9 386 685	877 651	13 433 954
1756939	1 044 859	1 230 277	204 240	13 173 067	3 132 378	3 082 681	9 315 341	725 348	13 173 067
1793615	1 105 492	1 204 418	157 342	12 880 765	3 142 007	3 092 310	8 929 002	809 756	12 880 765
2150286	1 403 175	1 377 518	276 903	15 425 258	3 891 553	3 826 793	10 569 496	964 209	15 425 258
<small>13,94</small>	<small>9,10</small>	<small>8,93</small>	<small>1,80</small>	<small>100,00</small>	<small>25,23</small>	<small>24,81</small>	<small>68,52</small>	<small>6,25</small>	<small>100,00</small>
*) Einschl. der Aktivreste der Kreisfonds früherer Jahre und der Fundations- und Dotationsbeiträge der Gemeinden.									

umlagen.

betrugen in den Jahren									
1898		1897		1896		1895		1894	
über-haupt	% des Staats-steuer-solls	über-haupt	% des Staats-steuer-solls	über-haupt	% des Staats-steuer-solls	über-haupt	% des Staats-steuer-solls	über-haupt	% des Staats-steuer-solls
2 606 325	28,0	2 565 454	28,5	2 433 149	28,0	2 459 972	29,6	2 339 720	28,5
826 830	28,0	826 938	28,0	804 750	27,5	779 780	26,5	770 370	26,5
1 373 912	38,5	1 364 170	38,5	1 336 178	39,2	1 336 149	39,1	1 292 468	39,6
680 474	30,0	652 858	29,0	647 507	28,8	620 465	28,0	583 799	26,4
745 686	29,5	736 320	30,1	730 205	30,0	729 271	30,4	709 421	29,8
1 487 530	31,6	1 469 483	31,6	1 385 759	30,6	1 354 476	30,0	1 229 988	28,8
963 945	28,3	985 442	29,2	967 392	29,0	961 497	29,0	932 081	28,5
1 138 441	27,0	1 127 490	27,5	1 081 745	26,5	1 073 731	26,5	1 071 155	26,5
9 823 143	29,4	9 728 155	29,7	9 386 685	29,2	9 315 311	29,4	8 929 002	28,6

C. Distrikts-

Nach amtlichen

1. Ausgaben und Einnahmen

Regierungs- Bezirk	Ausgaben (M.) einschließl. jener der Distrikts- Armenpflege	Von den Ausgaben (M.) treffen insbesondere auf			
		Anlage und Unterhaltung der Distrikts- Strassen*)	Unter- haltung der Distrikts- Anstalten	Zuschüsse an Gemeinden für Armen- zwecke	fakultative Leistungen
Oberbayern . . .	3 146 981	2 064 581	152 876	90 460	263 211
Niederbayern . .	1 818 751	1 265 144	114 996	53 880	123 438
Pfalz	2 485 195	1 714 340	104 060	14 240	164 095
Oberpfalz	1 268 226	781 062	68 648	79 764	84 656
Oberfranken . . .	1 023 964	632 683	39 801	36 519	134 495
Mittelfranken . .	1 242 634	758 762	115 189	48 505	112 162
Unterfranken . .	1 689 710	1 123 032	95 054	49 946	136 437
Schwaben	1 384 568	861 754	64 535	36 440	128 533
Königreich					
1903	14 060 029	9 201 358	755 159	409 754	1 147 027
1902	13 435 112	9 015 296	729 926	304 792	1 134 935
1901	13 156 525	8 895 940	713 513	298 279	1 051 704
1900	12 302 386	8 286 947	654 133	289 481	1 014 721
1899	11 345 632	7 454 321	587 144	275 553	989 340
1898	10 846 491	6 972 307	586 110	269 238	965 944
1897	10 451 309	6 833 055	578 642	268 133	947 617
1896	10 108 922	6 426 826	536 503	271 835	951 687
1895	9 937 473	6 335 674	594 712	261 788	993 906
1894	10 091 797	6 514 714	644 744	251 285	895 046
Durchschnitt 1894/1903	11 573 568	7 593 644	638 059	290 014	1 009 193

*) Ohne Wertanschlag der Naturaldienste.

2. Distrikts-

Die von den Pflichtigen zu bezahlenden

Regierungs- Bezirk	1901		1900		1899		1898	
	überhaupt	% des Staats- steuer- Solls	überhaupt	% des Staats- steuer- Solls	überhaupt	% des Staats- steuer- Solls	überhaupt	% des Staats- steuer- Solls
Oberbayern	1 310 544	34,6	1 295 626	34,9	1 143 996	30,9	1 252 896	34,0
Niederbayern	939 186	37,0	876 883	34,5	846 493	32,8	815 812	31,5
Pfalz	1 524 975	34,3	1 438 189	34,4	1 313 700	33,5	1 335 791	33,2
Oberpfalz	528 308	29,3	536 082	29,3	492 496	28,1	492 977	28,0
Oberfranken . . .	515 414	31,1	470 747	28,5	434 515	26,4	451 870	27,6
Mittelfranken . .	495 686	26,6	460 887	24,4	472 659	24,9	513 118	24,8
Unterfranken . .	700 037	30,9	655 520	28,8	612 840	26,8	604 733	26,1
Schwaben	531 483	19,7	507 099	18,5	507 004	19,0	492 746	18,4
Königreich	6 545 633	31,1	6 241 033	30,1	5 823 703	28,4	5 959 943	29,0

*) Ausschließlich der Distriktsumlagen, welche unmittelbar aus den Gemeindekassen

haushalt.

Berichten.

der Distriktsgemeinden (nach dem Voranschlag).

Einnahmen(M.) einschl. jener der Distrikts- Armenpflege	Hievon insbesondere		Rentierendes Vermögen (M.)		Schuldenstand (M.)
	Kreis- und Zentralfonds- Zuschüsse	Umlagen*)	Armenfonds- Vermögen	Sonstiges Vermögen	
2 986 571	511 331	1 360 232	1 077 318	2 402 008	2 282 020
1 762 210	267 775	968 641	853 146	1 312 933	1 983 117
2 435 356	369 250	1 580 901	325 181	1 185 717	1 492 771
1 218 572	198 313	644 864	373 799	829 983	1 098 493
1 001 571	211 915	580 044	284 221	976 094	993 116
1 209 091	314 253	612 760	242 765	841 582	1 007 380
1 685 994	259 690	897 865	581 799	1 292 980	1 886 534
1 375 131	301 585	642 576	726 031	1 903 457	1 316 751
13 674 496	2 434 112	7 287 933	4 464 260	10 744 754	12 060 182
13 072 239	2 437 245	6 948 567	4 355 553	10 611 882	10 756 625
12 759 234	2 432 946	6 653 411	4 248 040	10 112 751	9 398 276
11 972 166	2 176 230	6 434 761	4 351 291	9 693 428	10 047 872
10 973 433	2 132 101	5 923 276	4 173 400	9 827 690	9 556 445
10 546 381	1 641 065	6 003 807	4 090 821	9 754 204	8 853 074
10 032 127	1 600 797	5 904 842	4 004 055	9 588 732	8 388 727
9 709 625	1 612 908	5 817 057	3 913 707	9 353 550	8 053 923
9 707 187	1 584 234	5 731 563	3 925 273	9 589 395	7 901 426
10 131 600	1 530 814	5 409 891	3 700 935	10 163 795	7 055 421
11 257 849	1 958 250	6 211 511	4 122 733	9 944 023	9 207 197

*) Einschl. der unmittelbar aus den Gemeindekassen entrichteten Umlagen.

umlagen (nach den Rechnungen).

Distriktsumlagen*) betragen in den Jahren

1897		1896		1895		1894		1893		1892	
über- haupt	% des Staats- steuer- Solls	über- haupt	% des Staats- steuer- Solls	über- haupt	% des Staats- steuer- Solls	über- haupt	% des Staats- steuer- Solls	über- haupt	% des Staats- steuer- Solls	über- haupt	% des Staats- steuer- Solls
1 215 586	33,7	1 158 866	32,4	1 126 574	31,9	1 104 408	31,3	1 103 031	31,6	1 076 892	30,9
824 191	31,8	834 569	32,3	827 290	32,0	772 826	29,8	777 441	30,2	786 706	30,8
1 283 366	35,9	1 282 986	36,8	1 197 286	34,9	1 165 614	35,0	1 149 599	35,5	1 143 755	35,9
469 218	27,2	475 507	27,7	454 338	26,5	455 085	26,5	461 788	27,1	451 051	26,6
424 238	26,9	432 906	27,6	416 215	27,0	407 993	26,5	401 017	26,2	447 898	29,2
498 797	24,7	498 156	25,4	481 994	24,7	433 408	22,4	469 429	24,4	466 008	24,2
574 661	25,3	569 046	25,2	580 006	26,0	547 812	24,5	548 397	24,7	549 854	24,6
488 240	18,6	471 275	18,0	448 675	17,5	430 299	16,7	439 607	17,2	428 648	16,8
5 775 297	28,9	5 723 311	28,9	5 532 378	28,3	5 317 445	27,3	5 350 309	27,8	5 350 812	27,9

ohne gesonderte Erhebung von den Pflichtigen entrichtet werden.

b. Entwicklung in den Regierungsbezirken seit 1892.

Jahr	Gesamtbetrag (je in 1000 Mark) der											
	direkten Staatssteuer			Gemeindeumlagen			direkten Staatssteuer			Gemeindeumlagen		
	überhaupt	% der Staatssteuer		überhaupt	% der Staatssteuer		überhaupt	% der Staatssteuer		überhaupt	% der Staatssteuer	
		überhaupt	% der Staatssteuer		überhaupt	% der Staatssteuer		überhaupt	% der Staatssteuer		überhaupt	% der Staatssteuer
Oberbayern			Niederbayern			Pfalz*			Oberpfalz			
1892	8065,2	7280,7	90	2885,5	1917,4	66	3184,8	5327,4	167	2137,2	1659,4	78
1893	8172,2	7523,4	92	2911,3	1907,0	66	3236,6	5383,1	166	2148,1	1628,4	76
1894	8478,4	7935,5	94	2929,9	2052,5	70	3334,2	5728,5	172	2190,4	1657,1	76
1895	8598,3	8179,4	95	2926,1	2078,6	71	3432,7	5835,1	170	2185,5	1747,5	80
1896	8862,1	8447,7	95	2933,7	2093,1	71	3486,8	6166,4	177	2203,9	1793,0	81
1897	9051,7	8718,0	96	2924,2	2121,2	73	3579,0	6189,3	173	2215,3	1814,9	82
1898	9769,5	9458,5	97	2956,0	2186,4	74	3798,7	6641,5	175	2291,7	1837,0	80
1899	9828,6	9637,3	98	2954,8	2137,0	72	3921,9	6719,7	171	2248,0	1850,4	82
1900	11463,7	11554,0	101	2930,1	2202,5	75	4182,7	7983,0	199	2362,4	1935,1	82
1901	11695,2	11674,2	100	2930,0	2289,6	78	4440,6	8449,2	190	2353,0	1974,5	84
	Oberfranken			Mittelfranken			Unterfranken			Schwaben		
1892	2310,9	1845,2	80	4366,5	3816,8	87	3127,3	2065,2	66	4000,2	3018,6	75
1893	2317,7	1831,6	79	4406,3	3837,6	87	3126,8	2023,0	65	4024,3	2998,3	74
1894	2338,2	1919,5	82	4511,3	4004,4	89	3179,4	2139,3	67	4048,1	3156,6	78
1895	2354,8	1970,1	84	4544,9	4080,3	90	3193,4	2218,3	70	4057,4	3220,4	79
1896	2433,8	2052,2	84	4633,0	4240,1	90	3285,4	2375,6	72	4181,0	3382,6	81
1897	2450,8	2078,1	85	4811,8	4346,3	90	3290,2	2401,4	73	4205,3	3514,7	84
1898	2587,1	2217,2	86	5191,1	4769,4	92	3413,5	2487,8	73	4379,4	3706,7	85
1899	2634,6	2225,7	84	5299,0	4857,5	92	3406,3	2574,8	75	4388,6	3697,3	84
1900	2726,9	2453,7	90	6131,3	5763,3	94	3568,0	2783,4	77	4598,5	4024,3	87
1901	2747,1	2622,5	95	6199,4	5931,6	96	3579,8	2856,6	80	4605,4	4171,3	91

*) Einschl. der Umlagen nach Art. 40 der Gemeinde-Ordnung f. d. Pfalz.

c. Umlagen im Jahre 1901 insbesondere.

1. Grundzahlen (je in 1000 Mark).

Regierungsbezirk	Staatssteuersoll (M) in den			Erhobene Umlagen (M) in den		
	unmittelbaren	übrigen	sämtlichen	unmittelbaren	übrigen	sämtlichen
Oberbayern	7914,8	3780,4	11695,2	8687,9	2986,3	11674,2
Niederbayern	394,0	2536,0	2930,0	431,0	1858,6	2289,6
Pfalz	—	4440,6	4440,6	—	8449,2	8449,2
Oberpfalz	548,8	1804,2	2353,0	566,5	1408,0	1974,5
Oberfranken	1089,1	1658,0	2747,1	1127,2	1495,3	2622,5
Mittelfranken	4339,6	1863,8	6199,4	4423,2	1508,4	5931,6
Unterfranken	1312,3	2267,5	3579,8	1313,3	1543,3	2856,6
Schwaben	1909,4	2696,0	4605,4	2020,3	2151,0	4171,3
Königreich 1901*)	17504,0	21046,5	38550,5	18569,4	21400,1	39969,5

*) Die Zahlen für die früheren Jahre sind in Tabelle a enthalten.

2. Verhältnis der Umlagen zum Staatssteuersoll und zur Einwohnerzahl.

Regierungsbezirk	Auf 100 <i>M</i> Staatssteuersoll			Auf 1 Einwohner		
	treffen <i>M</i> Umlagen					
	in den unmittelbaren	in den übrigen	in sämtlichen	in den unmittelbaren	in den übrigen	in sämtlichen
Gemeinden						
Oberbayern	110	79	100	15,53	3,91	8,82
Niederbayern	109	73	78	6,72	3,03	3,38
Pfalz	—	190*)	190*)	—	10,16	10,16
Oberpfalz	103	78	84	8,40	2,90	3,56
Oberfranken	104	90	95	9,32	3,08	4,31
Mittelfranken	102	81	96	11,27	3,56	7,27
Unterfranken	100	68	80	10,81	3,18	4,39
Schwaben	106	80	91	11,63	3,98	5,84
Königreich						
1901	106	102	104	12,43	4,57	6,47
1900	105	99	102	12,14	4,39	6,27
1899	105	92	97	11,98	4,10	5,79
1898	104	92	97	11,55	4,20	5,72
1897	104	91	96	10,50	3,97	5,36
1896	103	91	95	10,16	3,92	5,25
1895	102	89	94	10,81	3,87	5,24
1894	102	87	92	10,60	3,76	5,11
1893	101	83	89	10,09	3,56	4,85
1892	99	84	90	9,83	3,58	4,81

*) Einschl. der Umlagen nach Art. 40 der Gemeindeordnung f. d. Pfalz.

3. Gemeinden mit und ohne Umlagen-Erhebung, dann nach Umlagenstufen.

Regierungsbezirk	Zahl der Gemeinden						
	im ganzen	ohne Umlagen	mit Umlagen				
			überhaupt	in der Höhe von ...% des Staatssteuersolls			
				1 bis 50	51 bis 100	101 bis 250	über 250
Oberbayern	1 235	15	1 220	254	680	283	3
Niederbayern	957	4	953	238	494	216	5
Pfalz	708	15	693	29	47	250	367
Oberpfalz	1 087	7	1 080	234	503	328	10
Oberfranken	987	59	928	137	376	393	22
Mittelfranken	1 008	61	947	180	374	365	28
Unterfranken	998	256	742	111	256	348	27
Schwaben	1 017	99	918	173	435	301	9
Königreich							
1901	7 997	516	7 481	1 356	3 170	2 484	471
1900	8 000	524	7 476	1 501	3 144	2 401	430
1899	8 004	536	7 468	1 696	3 163	2 261	348
1898	8 018	526	7 492	1 655	3 193	2 321	323
1897	8 019	524	7 495	1 647	3 272	2 241	335
1896	8 019	529	7 490	1 713	3 205	2 232	340
1895	8 019	528	7 491	1 777	3 189	2 205	320
1894	8 019	540	7 479	1 936	3 136	2 099	308
1893	8 020	644	7 376	2 041	3 083	1 963	284
1892	8 021	575	7 446	2 009	3 070	2 062	305

4. Gemeinden nach Umlagestufen und Einwohnerzahl.

Größenklassen der Gemeinden	Jahr	Umlagestufen				Zusammen
		1—50 %	50—100 %	100—250 %	über 250 %	
		des Staatssteuersolls				
a) Zahl der Umlagen erhebenden Gemeinden überhaupt (Grundzahlen).						
bis 500 Einwohner	1897	1 075	1 990	1 399	204	4 668
	1898	1 087	1 931	1 458	189	4 665
	1899	1 109	1 925	1 406	211	4 651
	1900	1 015	1 928	1 455	251	4 649
	1901	914	1 933	1 532	275	4 654
501—1000 Einwohner	1897	455	878	542	95	1 970
	1898	450	864	559	97	1 970
	1899	477	862	537	98	1 974
	1900	378	840	599	129	1 946
	1901	340	860	602	147	1 949
1001—10 000 Einwohner	1897	116	389	286	36	827
	1898	118	384	288	37	827
	1899	110	365	299	39	813
	1900	108	362	330	49	849
	1901	102	365	330	49	846
über 10 000 Einwohner	1897	1	15	14	—	30
	1898	—	14	16	—	30
	1899	—	12	18	—	30
	1900	—	14	17	1	32
	1901	—	12	20	—	32
Summe der Gemeinden	1897	1 647	3 272	2 241	335	7 495
	1898	1 655	3 193	2 321	323	7 492
	1899	1 696	3 164	2 260	348	7 468
	1900	1 501	3 144	2 401	430	7 476
	1901	1 356	3 170	2 484	471	7 481
b) Von je 100 Gemeinden der einzelnen Größenklassen treffen auf obenbezeichnete Umlagestufen						
bis 500 Einwohner	1897	23,03	42,63	29,97	4,37	100
	1898	23,30	41,39	31,26	4,05	100
	1899	23,84	41,39	30,23	4,54	100
	1900	21,83	41,47	31,30	5,40	100
	1901	19,64	41,53	32,92	5,91	100
500—1000 Einwohner	1897	23,10	44,57	27,51	4,82	100
	1898	22,84	43,86	28,38	4,92	100
	1899	24,16	43,67	27,20	4,97	100
	1900	19,42	43,17	30,78	6,63	100
	1901	17,44	44,13	30,89	7,54	100
1001—10 000 Einwohner	1897	14,03	47,04	34,58	4,35	100
	1898	14,27	46,43	34,83	4,47	100
	1899	13,53	44,89	36,78	4,80	100
	1900	12,72	42,64	35,87	5,77	100
	1901	12,06	43,14	39,01	5,79	100
über 10 000 Einwohner	1897	3,33	50,00	46,67	—	100
	1898	—	46,67	53,33	—	100
	1899	—	40,00	60,00	—	100
	1900	—	43,75	53,13	3,12	100
	1901	—	37,50	62,50	—	100
Summe der Gemeinden	1897	21,97	43,66	29,90	4,47	100
	1898	22,09	42,62	30,98	4,31	100
	1899	22,71	42,37	30,26	4,66	100
	1900	20,08	42,05	32,12	5,75	100
	1901	18,13	42,37	33,20	6,30	100

Fortsetzung von Seite 213.

Größenklassen der Gemeinden	Jahr	Umlagestufen				Zusammen
		1—50 %	50—100 %	100—250 %	über 250 %	
		des Staatssteuersolls				
c) Von je 100 Gemeinden der einzelnen Umlagestufen treffen auf nebenbezeichnete Größenklassen.						
bis 500 Ein- wohner	1897	65,27	60,82	62,43	60,89	62,28
	1898	65,68	60,47	62,81	58,51	62,26
	1899	65,39	60,84	62,21	60,63	62,28
	1900	67,62	61,33	60,60	58,37	62,18
	1901	67,41	60,98	61,67	58,39	62,21
500—1000 Einwohner	1897	27,63	26,83	24,19	28,36	26,29
	1898	27,19	27,06	24,08	30,03	26,30
	1899	28,12	27,24	23,76	28,16	26,43
	1900	25,18	26,72	24,95	30,00	26,03
	1901	25,07	27,13	24,24	31,21	26,05
1001—10 000 Einwohner	1897	7,04	11,89	12,76	10,75	11,03
	1898	7,13	12,03	12,41	11,46	11,04
	1899	6,49	11,54	13,23	11,21	10,89
	1900	7,20	11,51	13,74	11,40	11,36
	1901	7,52	11,51	13,23	10,40	11,31
über 10 000 Einwohner	1897	0,06	0,45	0,62	—	0,40
	1898	—	0,44	0,70	—	0,40
	1899	—	0,38	0,80	—	0,40
	1900	—	0,44	0,71	0,23	0,43
	1901	—	0,38	0,51	—	0,43
Summe der Gemeinden	1897/1901	100	100	100	100	100

5. Gemeinden nach dem Verhältnis der Umlagen zur Einwohnerzahl.

Regierungs- bezirk	Zahl der umlage- freien Ge- meinden	Zahl der Gemeinden, in welchen an Umlagen auf einen Einwohner treffen							
		bis 50 ‰	üb. 50 ‰ bis 1 ‰	über 1 bis 2 ‰	über 2 bis 3 ‰	über 3 bis 4 ‰	über 4 bis 5 ‰	über 5 bis 10 ‰	über 10 ‰
Oberbayern . . .	15	3	13	117	304	319	200	240	24
Niederbayern . . .	4	3	17	160	330	243	124	74	2
Pfalz	15	15	18	24	25	28	53	330	200
Oberpfalz	7	6	36	241	327	243	122	102	3
Oberfranken . . .	59	7	26	190	252	197	123	121	7
Mittelfranken . .	61	8	21	125	194	185	155	217	42
Unterfranken . .	256	7	19	83	134	128	102	236	33
Schwaben	99	1	18	98	156	186	175	259	25
Königreich									
1901	516	50	168	1 038	1 722	1 529	1 059	1 579	336
1900	524	54	191	1 143	1 766	1 477	1 052	1 496	297
1899	536	62	236	1 202	1 801	1 463	977	1 465	257
1898	526	55	228	1 148	1 808	1 508	1 025	1 478	242
1897	524	67	197	1 190	1 871	1 522	989	1 445	214
1896	529	66	226	1 244	1 859	1 496	1 006	1 372	221
1895	528	69	226	1 299	1 900	1 446	956	1 399	196
1894	540	74	262	1 353	1 929	1 441	948	1 296	176
1893	644	96	321	1 458	1 902	1 365	881	1 192	161
1892	575	81	265	1 463	1 886	1 512	839	1 235	165

2. Einnahmen der Gemeinden aus Verbrauchssteuern und Zöllen.

Regierungsbezirk und Gemeindegruppen	Einnahmen aus Verbrauchs- steuern			Einnahmen aus Zöllen (Pflaster- und Brückenzoll)			
	Zahl der erhebenden Gemeinden	Betrag der Einnahmen		Zahl der erhebenden Gemeinden	Betrag der Einnahmen		
		überhaupt <i>M.</i>	auf 1 Ein- wohner <i>M.</i>		überhaupt <i>M.</i>	auf 1 Ein- wohner <i>M.</i>	
Unmittelbare Städte	Oberbayern . . .	6	2 693 007	4,73	6	1 125 088	1,98
	Niederbayern . . .	4	312 149	4,83	3	39 138	0,61
	Oberpfalz	2	337 187	4,95	2	31 380	0,46
	Oberfranken	5	530 814	4,33	5	83 772	0,68
	Mittelfranken	9	1 656 621	4,14	9	291 538	0,73
	Unterfranken	4	627 239	5,18	4	78 026	0,64
	Schwaben	11	926 262	5,28	10	252 674	1,44
	Königreich						
	1901	41	7 083 279	4,66	39	1 901 616	1,25
	1900	41	7 633 046	5,17	39	1 976 661	1,34
	1899	41	7 610 563	5,33	39	1 916 060	1,30
	1898	41	7 405 611	5,53	39	1 878 837	1,40
1897	41	7 075 696	5,70	39	1 629 432	1,31	
1896	41	6 916 808	5,57	39	1 645 034	1,33	
Mittelbare Gemeinden	Oberbayern	671	1 326 004	1,72	38	63 952	0,08
	Niederbayern	259	457 526	0,74	29	24 940	0,04
	Pfalz	14	397 337	0,47	—	—	—
	Oberpfalz	340	450 885	0,92	63	36 436	0,07
	Oberfranken	348	454 466	0,93	64	44 260	0,09
	Mittelfranken	226	352 983	0,83	83	53 791	0,09
	Unterfranken	113	215 450	0,40	63	102 573	0,13
	Schwaben	190	393 802	0,74	35	30 751	0,06
	Königreich						
	1901	2 161	4 053 453	0,86	375	356 703	0,08
	1900	2 035	3 936 284	0,84	383	353 232	0,08
	1899	1 952	3 803 610	0,82	381	333 156	0,07
1898	1 907	3 728 989	0,80	377	333 277	0,09	
1897	1 810	3 609 683	0,79	377	314 627	0,08	
1896	1 757	3 303 760	0,72	375	309 263	0,07	
Regierungsbezirke im ganzen	Oberbayern	677	4 019 011	3,00	44	1 189 040	0,89
	<i>hiev. München</i>	I	2 457 843	4,83	I	1 085 841	2,13
	Niederbayern	263	769 675	1,13	32	64 078	0,09
	Pfalz	14	397 337	0,47	—	—	—
	Oberpfalz	342	788 072	1,42	65	67 816	0,12
	Oberfranken	353	985 280	1,61	69	128 032	0,21
	Mittelfranken	235	2 009 604	2,44	92	345 329	0,42
	<i>hiev. Nürnberg</i>	I	1 213 442	4,54	I	166 756	0,62
	Unterfranken	117	842 689	1,29	67	180 599	0,28
	Schwaben	201	1 325 064	1,85	45	283 425	0,40
	Königreich						
	1901	2 202	11 136 732	1,79	414	2 258 319	0,36
1900	2 076	11 569 330	1,88	422	2 329 893	0,38	
1899	1 993	11 414 173	1,88	420	2 249 216	0,37	
1898	1 948	11 134 600	1,86	416	2 212 114	0,37	
1897	1 851	10 685 379	1,84	416	1 944 059	0,33	
1896	1 798	10 220 568	1,76	414	1 954 297	0,34	

3. Gemeindevermögen und Gemeindeschulden.

a. Gesamtvermögen und Renten.

Regierungs- bezirk	Vermögen			Renten			
	insge- samt	rentieren- des*)	nichtren- tierendes	vom rentierenden Vermögen		von Gebäuden und Rechten	
				überhaupt	%	überhaupt	%
Tausend Mark							
A. In den unmittelbaren Gemeinden und den pfälzischen Gemeinden mit mehr als 2500 Einwohnern.							
Oberbayern . . .	272 559	254 941	17 618	6 792	2,7	5 592	5,0
<i>hievon München</i>	259 805	245 690	14 115	6 118	2,5	5 018	4,8
Niederbayern . .	13 881	11 714	2 167	385	3,3	264	3,2
Pfalz	85 690	59 324	26 366	2 496	4,2	1 118	6,0
Oberpfalz	11 396	8 399	2 997	404	4,8	327	5,4
Oberfranken . . .	19 739	12 052	7 687	722	6,0	503	8,8
Mittelfranken . .	140 355	130 937	9 418	3 837	2,9	2 474	3,1
<i>hievon Nürnberg</i>	112 904	111 788	1 116	2 726	2,4	1 923	2,7
Unterfranken . . .	43 700	29 465	14 235	881	3,0	560	3,2
Schwaben	60 222	37 412	22 810	1 162	3,1	359	2,1
Königreich							
1901	647 542	544 244	103 298	16 679	3,1	11 197	4,2
1900	604 315	511 745	92 570	15 298	3,0	10 298	4,1
1899	524 814	434 366	90 448	14 097	3,2	8 885	4,3
1898	494 615	413 819	80 796	11 413	2,8	7 300	3,4
1897	492 150	416 354	75 796	11 639	2,8	7 052	3,1
B. In den übrigen Gemeinden.							
Oberbayern . . .	46 477	24 650	21 827	1 147	4,7	551	6,5
Niederbayern . .	18 963	7 680	11 283	291	3,8	75	3,5
Pfalz	86 776	65 118	21 658	2 871	4,4	282	6,6
Oberpfalz	20 458	11 512	8 946	506	4,4	100	3,3
Oberfranken . . .	22 551	15 442	7 109	811	5,3	112	3,2
Mittelfranken . .	32 293	24 719	7 574	1 353	5,5	136	4,7
Unterfranken . . .	98 991	78 878	20 113	4 984	6,3	421	9,7
Schwaben	42 772	29 305	13 467	1 618	5,5	501	22,3
Königreich							
1901	369 281	257 304	111 977	13 581	5,3	2 178	7,0
1900	362 365	250 370	111 995	12 521	5,0	1 679	6,0
1899	353 733	245 612	108 121	11 963	4,9	1 605	6,6
1898	360 984	252 300	108 684	12 114	4,8	1 828	7,3
1897	341 932	243 115	98 817	12 369	5,1	1 495	8,0
C. In sämtlichen Gemeinden (A + B).							
Oberbayern . . .	319 036	279 591	39 445	7 939	2,8	6 143	5,1
Niederbayern . .	32 844	19 394	13 450	676	3,5	339	3,3
Pfalz	172 466	124 442	48 024	5 367	4,3	1 400	6,1
Oberpfalz	31 854	19 911	11 943	910	4,6	427	4,7
Oberfranken . . .	42 290	27 494	14 796	1 533	5,6	615	6,7
Mittelfranken . .	172 648	155 656	16 992	5 190	3,3	2 610	3,2
Unterfranken . . .	142 691	108 343	34 348	5 865	5,4	981	4,5
Schwaben	102 994	66 717	36 277	2 780	4,2	860	4,4
Königreich							
1901	1 016 823	801 548	215 275	30 260	3,8	13 375	4,5
1900	966 680	762 115	204 565	27 819	3,7	11 977	4,2
1899	878 547	679 973	198 569	26 060	3,8	10 490	4,5
1898	855 599	666 119	189 480	23 527	3,5	9 128	3,9
1897	834 082	659 469	174 613	24 008	3,6	8 547	3,5

*) Ohne den Kapitalwert der rentierenden Rechte, der bisher nicht zur Erhebung kam. (Vergl. Zeitschr. 1899. S. 73.)

b. Rentierendes und nichtrentierendes Vermögen insbesondere.

Regierungs- bezirk	Rentierendes Vermögen				Nichtrentierendes Vermögen		
	Kapitalien	Wal- dungen	Sonstige Grund- stücke	Gebäude	Kapitalien	Grund- stücke	Gebäude und Rechte
Tausend Mark							
A. In den unmittelbaren Gemeinden und den pfälzischen Gemeinden mit mehr als 2500 Einwohnern.							
Oberbayern . . .	21 155	932	121 965	110 889	1 315	8 792	7 511
<i>hiev. München</i>	20 007	—	121 765	103 918	1 274	8 709	4 132
Niederbayern . .	3 058	32	452	8 172	86	511	1 570
Pfalz	3 905	19 587	17 319	18 513	403	7 499	18 464
Oberpfalz	1 543	304	488	6 064	2	94	2 901
Oberfranken . . .	2 858	570	2 927	5 697	548	1 341	5 798
Mittelfranken . .	8 682	7 907	34 320	80 028	389	1 269	7 760
<i>hiev. Nürnberg</i>	4 415	4 193	31 865	71 315	311	—	805
Unterfranken . .	5 392	1 897	4 502	17 674	42	9 019	5 174
Schwaben	5 770	2 166	12 002	17 474	4 635	4 519	13 656
Königreich							
1901	52 363	33 395	193 975	264 511	7 420	33 044	62 834
1900	44 215	32 942	180 757	253 831	6 691	30 444	55 435
1899	45 346	27 980	154 183	206 857	5 571	31 029	53 848
1898	38 326	24 767	134 872	215 854	5 219	26 260	49 317
1897	44 577	29 201	119 014	223 562	5 085	21 666	49 045
B. In den übrigen Gemeinden.							
Oberbayern . . .	6 257	5 538	4 336	8 519	196	4 207	17 424
Niederbayern . .	2 867	1 426	1 218	2 169	164	2 199	8 920
Pfalz	5 405	42 933	12 477	4 303	341	5 866	15 451
Oberpfalz	2 905	2 992	2 596	3 019	115	2 814	6 017
Oberfranken . . .	3 223	4 044	4 715	3 460	211	1 691	5 207
Mittelfranken . .	3 778	11 904	6 161	2 876	100	3 176	4 298
Unterfranken . .	7 917	53 786	12 820	4 355	599	3 308	16 206
Schwaben	3 729	18 887	4 440	2 249	301	2 071	11 095
Königreich							
1901	36 081	141 510	48 763	30 950	2 027	25 332	84 618
1900	36 129	138 873	47 230	28 138	1 862	26 277	83 856
1899	34 134	140 885	46 209	24 384	1 778	26 974	79 369
1898	34 520	141 149	51 585	25 046	1 799	26 300	80 585
1897	30 421	144 684	49 365	18 645	1 539	22 104	75 174
C. In sämtlichen Gemeinden (A + B).							
Oberbayern . . .	27 412	6 470	126 301	119 408	1 511	12 999	24 935
Niederbayern . .	5 925	1 458	1 670	10 341	250	2 710	10 490
Pfalz	9 310	62 520	29 796	22 816	744	13 365	33 915
Oberpfalz	4 448	3 296	3 084	9 033	117	2 908	8 918
Oberfranken . . .	6 081	4 614	7 642	9 157	759	3 032	11 005
Mittelfranken . .	12 460	19 811	40 481	82 904	489	4 445	12 058
Unterfranken . .	13 309	55 683	17 322	22 029	641	12 327	21 380
Schwaben	9 499	21 053	16 442	19 723	4 936	6 590	24 751
Königreich							
1901	88 444	174 905	242 738	295 461	9 447	58 376	147 452
1900	80 344	171 815	227 987	281 969	8 553	56 721	139 291
1899	79 480	168 865	200 392	231 241	7 349	58 003	133 217
1898	72 846	165 916	186 457	240 900	7 018	52 560	129 902
1897	74 998	173 885	168 379	242 207	6 624	43 770	124 219

c. Gemeindegchulden und Vermögensabgleichung.

Regierungs- bezirk	Neuer Schulden- zugang	Schuldenstand am Ende des Jahres *)	Amorti- sations- aufwand	Ueberschuß des Gesamt- vermögens	Ueberschuß des rentierenden Vermögens
Tausend Mark					
A. In den unmittelbaren Gemeinden und den pfälzischen Gemeinden mit mehr als 2500 Einwohnern.					
Oberbayern . . .	25 148	171 369	10 987	101 190	83 572
<i>hiev. München</i>	23 966	161 876	10 855	97 929	83 814
Niederbayern . .	1 404	12 917	77	964	- 1 203
Pfalz	3 683	36 898	441	48 792	22 426
Oberpfalz	1 750	11 450	57	- 54	- 3 051
Oberfranken . . .	1 107	19 031	370	708	- 6 979
Mittelfranken . .	13 166	69 844	589	70 511	61 093
<i>hiev. Nürnberg</i>	10 010	53 531	348	59 373	58 257
Unterfranken . .	3 654	29 211	157	14 489	254
Schwaben	8 161	32 065	1 501	28 157	5 347
Königreich					
1901	58 073	382 785	14 179	264 757	161 459
1900	39 837	339 691	6 426	264 624	172 054
1899	45 966	304 171	6 459	220 643	130 195
1898	28 169	263 965	6 267	230 650	149 854
1897	37 738	243 175	8 367	248 975	173 179
B. In den übrigen Gemeinden.					
Oberbayern . . .	4 466	25 149	1229	21 328	- 499
Niederbayern . .	703	6 965	319	11 998	715
Pfalz	1 776	6 946	383	79 830	58 172
Oberpfalz	1 070	7 964	283	12 494	3 548
Oberfranken . . .	1 087	9 194	349	13 357	6 248
Mittelfranken . .	967	7 676	396	24 617	17 043
Unterfranken . .	926	13 083	549	85 908	65 795
Schwaben	1 636	9 961	546	32 811	19 344
Königreich					
1901	12 631	86 938	4 054	282 343	170 366
1900	8 725	78 347	3 402	284 018	172 023
1899	6 584	71 483	3 173	282 250	174 129
1898	8 625	69 228	4 517	291 756	183 072
1897	8 546	61 777	3 947	280 155	181 338
C. In sämtlichen Gemeinden (A + B).					
Oberbayern . . .	29 614	196 518	12 216	122 518	83 073
Niederbayern . .	2 107	19 882	396	12 962	- 488
Pfalz	5 459	43 844	824	128 622	80 598
Oberpfalz	2 820	19 414	340	12 440	497
Oberfranken . . .	2 194	28 225	719	14 065	- 731
Mittelfranken . .	14 133	77 520	985	95 123	78 136
Unterfranken . .	4 580	42 294	706	100 397	66 049
Schwaben	9 797	42 026	2 047	60 968	24 691
Königreich					
1901	70 704	469 723	18 233	547 100	331 825
1900	48 562	418 038	9 828	548 642	344 077
1899	52 550	375 654	9 632	502 893	304 324
1898	36 794	333 193	10 784	522 406	332 926
1897	46 284	304 952	12 314	529 130	354 517

*) Mit Berücksichtigung der nach Rechnungsrevision sich ergebenden Zu- und Abgänge.

VIII. Öffentliche Fürsorge.

A. Öffentliche Armenpflege.

Aus der Zeitschrift des K. Statistischen Bureau.

I. Gemeindliche Armenpflege.

a. Entwicklung seit 1871.

Jahr	Zahl der					Unterstützungsaufwand		Auf 1 000 Einwohner treffen		Auf 1 Einwohner treffen vom Unterstützungsaufwand Mark
	sämtlichen Unterstützten	dauernd Unterstützten			vorübergehend Unterstützten	überhaupt	auf 1 Unterstützten	überhaupt	erwachsene	
		insgesamt	jugendlichen	erwachsenen						
						Mark				
1871	136 267	94 017	51 284	42 733	42 250	5 121 081	37,6	28,1	8,80	1,05
1872	132 157	92 637	51 715	40 972	39 470	5 146 114	38,9	27,1	8,41	1,06
1873	128 561	91 181	50 695	40 486	37 380	5 382 667	41,9	26,2	8,25	1,10
1874	127 684	89 764	48 791	40 973	37 920	5 548 221	43,5	25,8	8,28	1,12
1875	125 312	87 246	47 323	39 923	38 066	5 461 141	43,6	25,1	7,98	1,09
1876	123 134	84 444	45 478	38 966	38 690	5 753 407	46,7	24,4	7,71	1,14
1877	125 277	85 186	48 418	36 768	40 091	6 000 761	47,9	24,5	7,18	1,17
1878	134 585	89 824	48 930	40 894	44 761	6 337 174	47,1	26,0	7,91	1,23
1879	143 974	94 624	52 668	41 956	49 350	6 746 912	46,9	27,6	8,03	1,29
1880	146 388	95 033	52 537	42 496	51 355	6 993 390	47,8	27,8	8,06	1,33
1881	160 650	103 507	52 562	50 945	57 143	6 017 929	37,5	30,3	9,60	1,14
1882	164 090	101 572	51 373	50 199	62 518	6 120 615	37,3	30,8	9,41	1,15
1883	169 971	107 568	55 385	52 183	62 403	6 358 307	37,4	31,7	9,75	1,19
1884	170 566	109 380	55 130	54 250	61 186	6 527 271	38,3	31,7	10,03	1,21
1885	144 831	103 416	54 907	48 509	41 415	6 600 213	45,6	26,8	8,97	1,22
1886	167 973	109 388	55 119	54 269	58 585	6 828 695	40,7	30,9	9,97	1,25
1887	173 193	112 567	56 491	56 076	60 626	6 875 071	39,7	31,6	10,28	1,25
1888	179 610	115 577	56 998	58 579	64 033	7 143 604	39,8	32,6	10,63	1,29
1889	174 479	113 472	56 024	57 448	61 007	7 117 195	40,8	31,5	10,36	1,28
1890	176 776	114 576	54 480	60 096	62 200	7 248 377	41,0	31,7	10,76	1,30
1891	180 921	113 291	54 373	58 918	67 630	7 540 028	41,7	32,2	10,49	1,34
1892	183 220	114 427	55 511	58 916	68 793	7 732 297	42,2	32,4	10,42	1,37
1893	180 198	112 004	52 341	59 663	68 194	7 835 859	43,5	31,6	10,48	1,38
1894	187 002	112 751	51 669	61 082	74 251	8 035 005	43,0	32,6	10,64	1,40
1895	185 058	110 734	50 211	60 523	74 324	8 171 050	44,2	31,9	10,44	1,40
1896	189 297	110 932	50 313	60 619	78 365	8 203 666	43,3	32,3	10,34	1,40
1897	190 468	112 776	50 285	62 491	77 692	8 316 927	43,7	32,1	10,53	1,40
1898	195 708	114 336	49 465	64 871	81 372	8 577 574	43,8	32,6	10,81	1,47
1899	190 945	113 106	47 427	65 679	77 839	8 695 381	45,5	31,4	10,81	1,42
1900	189 484	110 072	47 092	62 930	79 412	9 124 143	48,2	30,7	10,19	1,48

b. Zahl der Unterstützten und Unterstützungsanfand in den Regierungsbezirken.

1. Grundzahlen.

Regierungs- Bezirk	Unter- stützte über- haupt	Dauernd Unterstützte					Vor- über- gehend Unter- stützte	
		im ganzen	und zwar					
			mit Geld	mit Natura- lien	durch Unter- bringung in Anstalten	er- wachsene		ju- gend- liche
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	
Oberbayern	47 200	26 896	16 928	10 946	4 395	15 280	11 616	20 304
<i>hievon Münch.</i>	25 628	14 179	7 677	8 941	2 311	8 544	5 635	11 449
Niederbay.	24 351	16 264	13 668	1 637	1 306	7 703	8 561	8 087
Pfalz . . .	18 744	9 486	5 568	2 145	2 458	7 103	2 383	9 258
Oberpfalz .	17 381	11 005	9 054	1 426	1 224	5 270	5 735	6 376
Oberfranken	15 747	8 644	6 107	1 566	1 222	4 565	4 079	7 103
Mittelfrank.	34 834	19 568	10 767	9 777	3 087	12 214	7 354	15 266
<i>hievon Nürnberg.</i>	17 627	9 030	3 849	7 167	1 133	5 913	3 117	8 597
Unterfrank.	13 645	8 418	5 221	2 599	1 782	4 841	3 577	5 227
Schwaben .	17 582	9 791	7 005	1 794	1 972	6 004	3 787	7 791
Königreich								
1900	189 484	110 072	74 318	31 890	17 446	62 980	47 092	79 412
1899	190 945	113 106	74 355	30 839	18 830	65 679	47 427	77 839
1898	195 708	114 336	76 340	29 192	19 177	64 871	49 465	81 372
1897	190 468	112 776	75 476	29 325	19 217	62 491	50 285	77 692
1896	189 297	110 932	76 228	29 299	18 524	60 619	50 313	78 365
1895	185 058	110 734	77 160	30 607	17 852	60 523	50 211	74 324
1894	187 002	112 751	78 811	29 291	17 108	61 082	51 669	74 251
1893	180 198	112 004	80 840	28 914	16 739	59 663	52 341	68 194
1892	183 220	114 427	80 633	27 922	20 212	58 916	55 511	68 793
1891	180 921	113 291	74 149	25 956	27 904	58 918	54 373	67 630
Durchschn. 1891/1900	187 230	112 443	76 831	29 324	19 301	61 574	50 869	74 787
Aufwand für Unterstützungen an die obenbezeichneten Personen (in Mark)								
Oberbayern	2 555 197	2 074 126	1 119 375	165 591	789 160	1 694 581	379 545	481 071
<i>hievon Münch.</i>	1 368 887	1 119 540	583 662	64 303	471 575	972 532	147 008	249 347
Niederbay.	1 099 139	878 644	598 537	71 065	209 042	710 003	168 641	220 495
Pfalz . . .	878 216	642 292	297 032	63 622	281 638	542 425	99 867	235 924
Oberpfalz .	684 826	541 690	260 567	71 046	210 077	456 238	85 452	143 131
Oberfranken	574 740	464 719	199 253	47 683	217 783	378 255	86 464	110 021
Mittelfrank.	1 492 755	1 229 742	625 973	178 091	425 678	1 052 987	176 755	263 013
<i>hievon Nürnberg.</i>	665 390	560 836	320 458	84 397	155 981	506 942	53 894	104 554
Unterfrank.	791 360	665 346	286 443	111 559	267 344	547 895	117 451	126 014
Schwaben .	1 047 915	827 430	335 789	111 793	379 848	677 162	150 268	220 485
Königreich								
1900	9 124 143	7 323 989	3 722 969	820 450	2 780 570	6 059 546	1 264 443	1 800 154
1899	8 695 381	7 021 469	3 599 597	819 948	2 601 924	5 701 645	1 319 824	1 673 912
1898	8 577 574	6 927 809	3 537 702	846 232	2 543 875	5 588 256	1 339 553	1 649 765
1897	8 316 927	6 791 778	3 449 969	876 110	2 465 699	5 459 477	1 332 301	1 525 149
1896	8 203 666	6 654 563	3 350 601	853 173	2 450 789	5 352 271	1 302 292	1 549 103
1895	8 171 050	6 596 080	3 362 307	884 032	2 349 691	5 291 130	1 304 950	1 574 970
1894	8 035 005	6 451 708	3 301 659	881 090	2 268 959	5 111 452	1 340 256	1 583 297
1893	7 835 859	6 325 270	3 236 053	948 555	2 140 662	5 006 133	1 319 137	1 510 589
1892	7 732 297	6 287 752	3 051 128	976 812	2 259 812	4 953 717	1 334 035	1 444 545
1891	7 540 028	6 146 322	2 646 370	932 485	2 567 467	4 854 176	1 292 146	1 393 706
Durchschn. 1891/1900	8 223 19 ₃	6 652 674	3 325 835	883 894	2 442 945	5 337 780	1 314 894	1 570 519

2. Berechnungen.

Regierungs-Bezirk	Von 100 Unterstützten treffen auf			Von 100 Mark Unterstützungsaufwand treffen auf			Auf 1000 Einwohner treffen		Auf 1 Einwohner treffen vom Unterstützungsaufwand M.	Durchschnittliche Unterstützung (M.) eines			
	dauernd	erwachsene	vorübergehend	dauernd	erwachsene	vorübergehend	überhaupt	dauernd		dauernd Unterstützten			
	Unterstützte											überhaupt	überhaupt	Erwachsenen
Oberbayern <i>hievon München</i>	57,0	32,4	43,0	81,2	66,3	18,8	35	20	1,73	54,1	77,1	110,9	
Niederbayern	55,3	33,3	44,7	81,8	71,0	18,2	51	28	2,84	53,4	79,0	113,8	
Pfalz	66,8	31,6	33,2	79,9	64,6	20,1	36	24	1,62	45,1	54,0	92,2	
Oberpfalz	50,6	37,9	49,4	73,1	61,8	26,9	23	12	1,06	46,9	67,7	76,4	
Oberfranken	63,3	30,3	36,7	79,1	66,6	20,9	31	20	1,24	39,4	49,2	86,6	
Mittelfranken	54,9	29,0	45,1	80,9	65,8	19,1	26	14	0,94	36,5	53,8	82,9	
<i>hievon Nürnberg</i>	56,2	35,1	43,8	82,4	70,5	17,6	43	24	1,83	42,9	62,8	86,3	
Unterfranken	51,2	33,6	48,8	84,3	76,2	15,7	68	35	2,55	37,7	62,1	85,7	
Schwaben	61,7	35,5	38,3	84,1	69,2	15,9	21	13	1,22	58,0	72,0	113,2	
Königreich	55,7	34,2	44,8	79,0	64,6	21,0	25	14	1,47	59,6	84,5	112,8	
1900	58,1	33,2	41,9	80,3	66,4	19,7	31	18	1,48	48,2	66,5	96,2	
1899	59,2	34,4	40,8	80,7	65,6	19,3	31	19	1,43	45,5	62,1	86,8	
1898	58,4	33,1	41,6	80,8	65,2	19,2	34	20	1,47	43,8	60,6	86,1	
1897	59,2	32,8	40,8	81,7	65,7	18,3	32	19	1,40	43,7	60,2	87,4	
1896	58,6	32,0	41,4	81,1	65,2	18,9	32	19	1,40	43,8	60,0	88,3	
1895	59,8	32,7	40,2	80,7	64,7	19,3	32	19	1,40	44,2	59,6	87,4	
1894	60,3	32,7	39,7	80,3	63,6	19,7	33	20	1,40	43,0	57,2	83,7	
1893	62,2	33,1	37,8	80,7	63,9	19,3	32	20	1,38	43,5	56,5	83,9	
1892	62,4	32,2	37,6	81,8	64,0	18,7	32	20	1,37	42,2	54,9	84,1	
1891	62,6	32,6	37,4	81,5	64,4	18,5	32	20	1,34	41,7	54,3	82,4	
Durchschnitt 1891/1900	60,1	32,9	39,9	80,9	64,9	19,1	32	19	1,41	43,9	59,2	86,6	

c. Zahl der Unterstützten und Unterstützungsaufwand nach Größengruppen der Gemeinden.

Gruppen der Gemeinden nach der Einwohnerzahl	Zahl der					Aufwand für die Unterstützung der				
	sämtl. Unterstützten	dauernd Unterstützten			vorübergehend Unterstützten	sämtl. Unterstützten	dauernd Unterstützten			vorübergehend Unterstützten
		insgesamt	jugendlichen	erwachsenen			insgesamt	jugendlichen	erwachsenen	
Mark										
Grundzahlen										
1900 bis 500	29 532	18 177	9 679	8 498	11 355	1 315 516	1 024 919	215 753	809 166	290 597
501—1000	33 295	20 896	10 788	10 108	12 399	1 616 915	1 268 186	264 574	1 003 612	348 729
1001—2000	24 271	14 901	6 847	8 054	9 370	1 190 385	944 364	187 943	756 421	246 021
2001—5000	19 201	10 997	4 173	6 824	8 204	909 401	718 262	141 493	576 769	191 139
5001—10000	7 753	4 484	1 790	2 694	3 269	341 908	263 113	45 986	217 127	78 795
10001—20000	8 502	4 770	1 668	3 102	3 732	411 838	339 990	56 533	233 457	71 848
über 20000 Einwohner	66 930	35 847	12 147	23 700	31 083	3 338 180	2 765 155	352 161	2 412 994	573 025
Königreich	189 484	110 072	47 092	62 980	79 412	9 124 143	7 323 989	1 264 443	6 059 546	1 800 154
Berechnet										
auf 1000 Einwohner					auf 1 Einwohner					
1900 bis 500	21	13	7	6	8	0,93	0,72	0,15	0,57	0,21
501—1000	23	15	8	7	8	1,14	0,89	0,19	0,70	0,25
1001—2000	27	17	8	9	10	1,33	1,05	0,21	0,84	0,28
2001—5000	32	18	7	11	14	1,52	1,20	0,24	0,96	0,32
5001—10000	35	20	8	12	15	1,54	1,19	0,21	0,98	0,35
10001—20000	33	21	7	14	17	1,83	1,51	0,25	1,26	0,32
über 20000 Einwohner	48	26	9	17	22	2,38	1,97	0,25	1,72	0,41
Königreich	31	18	8	10	13	1,48	1,19	0,21	0,98	0,29

d. Einnahmen und Ausgaben der gemeindlichen Armenpflegen.

Regierungsbezirk	Gesamt-Einnahmen	Insbesondere Einnahmen					aus Zuschüssen der Gemeinden zur Deckung des Defizits der Armenkass ^e *
		auf Grund besonderer gesetzlicher Bestimmungen	aus örtlichen Abgaben für öffentliche Belustigungen u. s. w.	aus Zuschüssen anderer Kassen (vom Staate, vom Distrikte u. s. w.)	aus Ersatzleistungen	aus	
Mak							
Oberbayern . . .	3 288 239	209 547	58 997	131 846	167 191	2 082 302	
<i>hievon München</i> . . .	1 647 438	13 926	42 726	10 662	93 456	1 270 421	
Niederbayern . . .	1 451 230	126 430	12 107	82 577	57 956	836 348	
Pfalz	1 118 393	16 096	33 306	35 545	115 653	694 705	
Oberpfalz	905 823	57 531	10 636	72 532	43 546	506 440	
Oberfranken	737 128	26 769	16 204	63 688	35 883	399 588	
Mittelfranken	1 788 531	80 217	13 104	101 685	124 723	1 146 517	
<i>hievon Nürnberg</i>	704 616	5 090	1 076	300	73 640	551 517	
Unterfranken	1 003 048	57 022	16 325	108 816	54 663	442 793	
Schwaben	1 360 325	56 849	12 098	65 395	96 999	630 135	
Königreich 1900	11 652 717	630 461	172 777	662 084	696 614	6 738 828	
1899	11 221 858	640 626	163 619	586 757	618 572	6 274 888	
1898	11 059 587	627 442	162 297	594 264	602 947	6 257 743	
1897	10 701 108	621 009	155 352	584 142	544 410	5 934 466	
1896	10 554 315	626 263	149 051	577 499	493 729	5 837 873	
1895	10 452 999	623 865	144 465	575 517	508 842	5 933 496	
1894	10 291 043	609 975	141 161	566 216	491 554	5 797 754	
1893	9 939 758	596 882	137 579	559 464	422 185	5 545 810	
1892	9 923 467	589 475	135 674	533 102	408 905	5 570 203	
1891	9 616 723	566 425	128 995	516 969	377 262	5 345 926	
Durchschnitt 1891/1900	10 541 358	613 242	149 097	575 601	516 562	5 923 699	
	Gesamt-Ausgaben	Insbesondere Ausgaben				Rentierendes Armenfondsvermögen	Wertanschlag der nicht in Rechnung durchgef. Naturalleistungen
		auf Unterstützungen	auf Armenhäuser, Magazine und Armenanstalten	auf Ersatzleistungen an andere Armenpflegen	auf die Verwaltung		
Mark							
Oberbayern . . .	3 176 966	2 545 578	224 693	13 607	121 142	7 348 007	9 619
<i>hievon München</i> . . .	1 635 774	1 368 887	137 575	5 984	98 069	3 520 124	—
Niederbayern . . .	1 368 416	1 090 504	77 984	12 888	16 587	3 109 651	8 635
Pfalz	992 876	877 822	3 307	21 390	38 426	1 290 660	394
Oberpfalz	851 596	678 272	48 275	7 942	27 919	1 219 717	6 549
Oberfranken	668 818	569 761	34 408	9 941	17 019	1 640 887	4 979
Mittelfranken	1 725 809	1 483 085	49 980	9 824	50 650	766 160	9 670
<i>hievon Nürnberg</i>	704 616	665 390	—	—	22 481	—	—
Unterfranken	953 270	787 818	40 383	8 790	33 219	3 954 605	3 542
Schwaben	1 282 572	1 040 614	98 220	16 330	35 736	4 393 065	7 301
Königreich 1900	11 020 323	9 073 454	577 250	100 712	340 698	23 722 752	50 689
1899	10 530 284	8 632 910	517 211	96 341	321 637	23 372 091	62 471
1898	10 403 318	8 501 134	554 739	95 133	320 872	22 844 103	76 440
1897	10 097 110	8 225 823	556 499	87 903	311 413	22 774 188	91 104
1896	9 948 802	8 106 220	547 484	90 781	303 846	22 370 220	97 446
1895	9 881 058	8 079 510	528 106	91 295	295 200	21 966 174	91 540
1894	9 732 850	7 926 852	505 393	96 766	286 912	21 731 034	108 153
1893	9 435 687	7 697 845	520 778	86 584	280 749	21 224 002	138 014
1892	9 407 022	7 588 686	638 327	81 980	272 677	20 876 134	143 611
1891	9 070 975	7 383 886	575 789	82 270	263 061	20 341 239	156 142
Durchschnitt 1891/1900	9 957 743	8 121 632	552 158	90 977	299 707	22 122 194	101 561

*) Zahl der zuschussleistenden Gemeinden, geordnet nach der Größe der Zuschüsse und deren Verhältnis zum Gesamtsteuersoll siehe Seite 223.

e. Gemeindliche Zuschüsse zur Deckung des Ausfalls der Armenkassen.
1. Zahl der Gemeinden nach der Höhe der Zuschüsse.

Regierungsbezirk	Zahl der Gemeinden										
	überhaupt	ohne Zuschüsse	mit Zuschüssen von								
			1 bis 50	51 bis 100	101 bis 200	201 bis 500	501 bis 1000	1001 bis 5000	5001 bis 10000	über 10000	
			Mark								
Oberbayern	1 235	231	56	79	144	296	213	202	8	6	
<i>hievon München</i>	I	—	—	—	—	—	—	—	—	I	
Niederbayern	957	60	34	45	108	215	238	250	3	4	
Pfalz	708	87	24	46	93	180	135	124	12	7	
Oberpfalz	1 087	184	148	123	185	263	112	65	5	2	
Oberfranken	987	250	141	100	127	213	104	45	4	3	
Mittelfranken	1 009	178	107	95	168	254	130	65	8	4	
<i>hievon Nürnberg</i>	I	—	—	—	—	—	—	—	—	I	
Unterfranken	1 000	357	107	80	121	186	85	59	2	3	
Schwaben	1 017	240	88	69	125	236	142	104	10	3	
Königreich											
1900	8 000	1 587	705	637	1 071	1 843	1 159	914	52	32	
1899	8 004	1 514	765	726	1 071	1 878	1 126	846	45	33	
1898	8 018	1 524	727	730	1 056	1 883	1 165	857	42	34	
1897	8 019	1 482	750	735	1 123	1 906	1 117	836	36	34	
1896	8 019	1 429	758	759	1 170	1 868	1 160	802	39	34	
1895	8 019	1 396	774	720	1 174	1 913	1 140	827	40	35	
1894	8 020	1 417	735	730	1 128	1 957	1 127	853	37	36	
1893	8 020	1 551	644	630	1 154	1 986	1 135	845	40	35	
1892	8 020	1 414	673	647	1 185	1 998	1 172	851	47	33	
1891	8 025	1 405	663	721	1 214	2 003	1 137	805	51	26	

2. Zahl der Gemeinden nach dem Verhältnis der Zuschüsse zum Gesamtsteuersoll.

Regierungsbezirk	Gesamtsteuersoll	Verhältnis der gemeindl. Zuschüsse zum Gesamtsteuersoll %	Zahl der Gemeinden, in denen die geleisteten Zuschüsse im Verhältnis zum Gesamtsteuersoll darstellen							
			1 bis 5%	über 5 bis 10%	über 10 bis 25%	über 25 bis 50%	über 50 bis 75%	über 75 bis 100%	über 100%	
			M.	5%	10%	25%	50%	75%	100%	100%
Oberbayern	11 463 707	18,2	146	140	358	276	64	12	9	
<i>hievon München</i>	7 394 884	17,2	—	—	1	—	—	—	—	
Niederbayern	2 930 067	28,5	60	81	288	310	105	37	16	
Pfalz	4 181 968	16,6	30	66	226	214	62	10	13	
Oberpfalz	2 362 394	21,4	147	135	267	228	77	30	19	
Oberfranken	2 726 913	14,7	139	118	257	167	34	12	10	
Mittelfranken	6 131 322	18,7	126	118	301	196	57	20	13	
<i>hievon Nürnberg</i>	3 104 791	17,8	—	—	1	—	—	—	—	
Unterfranken	3 568 001	12,4	150	119	222	117	29	4	2	
Schwaben	4 598 496	13,7	136	123	258	193	43	11	13	
Königreich										
1900	37 962 868	17,8	934	900	2 177	1 701	471	136	95	
1899	34 681 753	18,1	999	1 016	2 339	1 542	425	107	62	
1898	34 386 939	18,2	1 023	968	2 301	1 596	432	108	66	
1897	32 528 303	18,2	1 008	1 029	2 342	1 617	395	91	55	
1896	32 067 167	18,3	1 012	1 053	2 366	1 582	409	99	69	
1895	31 289 024	19,0	1 044	1 009	2 391	1 627	371	113	68	
1894	31 009 917	18,7	1 008	972	2 353	1 638	437	120	75	
1893	30 343 199	18,3	935	1 019	2 408	1 579	381	98	49	
1892*)	30 077 645	18,5	831	1 053	2 471	1 672	389	131	59	

*) Diese Uebersicht wurde vor 1892 nicht aufgestellt.

f. Gemeindliche Armen- und Wohltätigkeitsanstalten.

Regierungs- Bezirk	Zahl	Ausgaben		Rent. Vermögen		Zahl	Ausgaben		Rent. Vermögen		Zahl	Ausgaben		Rent. Vermögen	
		Mark		Mark			Mark		Mark						
		a) Pfründehäuser					b) Waisenhäuser und Anstalten für ver- wahrloste Kinder					c) Kleinkinder- bewahr-Anstalten			
Oberbayern	17	447 733	984 909	3	10 192	143 001	41	45 423	221 98 4						
<i>hiervon München</i>	4	348 066	—	—	—	—	—	—	—						
Niederbayern	13	162 024	3 310 969	6	53 986	560 738	23	16 677	231 272						
Pfalz	7	258 757	4 626 408	4	50 841	1 226 979	22	33 523	173 842						
Oberpfalz	5	73 874	556 217	4	37 246	337 359	10	4 781	21 410						
Oberfranken	2	8 696	2 251	3	9 716	48 565	7	8 248	48 358						
Mittelfranken	9	407 491	1 032 721	4	57 588	238 106	42	90 955	340 227						
<i>hiervon Nürnberg</i>	2	280 242	—	1	39 363	—	22	73 055	293 780						
Unterfranken	7	48 022	315 011	1	3 330	1 657	63	60 731	344 336						
Schwaben	9	84 767	94 411	2	23 896	66 861	13	13 331	15 494						
Königreich															
1900	69	1 491 364	10 922 897	27	246 795	2 623 266	221	273 669	1 396 923						
1899	67	1 389 623	10 803 252	29	260 244	2 582 541	210	249 146	1 336 327						
1898	68	1 340 492	10 710 072	27	226 553	2 421 705	209	243 872	1 221 136						
1897	69	1 434 954	10 352 434	29	247 028	2 436 231	207	267 206	1 213 468						
1896	69	1 370 228	10 178 106	28	240 666	3 315 039	199	246 434	1 118 780						
1895	72	1 339 249	10 127 757	29	239 738	3 212 108	192	227 280	1 059 643						
1894	72	1 203 500	9 920 434	29	223 568	3 122 307	186	201 310	948 828						
1893	71	1 203 323	11 021 220	29	236 435	3 100 624	183	174 957	859 111						
1892	72	1 217 591	9 885 582	28	238 657	2 222 782	187	183 990	875 472						
1891	72	1 260 273	9 315 470	29	235 964	2 168 061	179	190 103	831 259						
Durchschnitt 1891/1900	70	1 325 060	10 323 722	29	239 565	2 720 466	197	227 797	1 086 095						
		d) Armenbeschäftigungs- und Suppenanstalten				e) Krankenanstalten				f) Anstalten insgesamt					
Oberbayern	35	37 438	44 476	62	546 247	1 728 897	158	1 087 033	3 123 267						
<i>hiervon München</i>	13	28 470	—	—	—	—	17	376 536	—						
Niederbayern	11	5 138	16 727	31	186 716	915 847	84	424 541	5 035 553						
Pfalz	1	1 206	—	7	198 308	478 862	41	542 635	6 506 091						
Oberpfalz	2	21	20 801	17	100 945	313 888	38	216 867	1 249 675						
Oberfranken	1	4 900	—	19	111 149	158 600	32	142 709	257 774						
Mittelfranken	7	31 472	222 701	27	676 342	193 863	89	1 263 848	2 027 618						
<i>hiervon Nürnberg</i>	2	21 167	—	1	491 540	—	28	905 367	293 780						
Unterfranken	—	—	*) 1 136	13	96 988	97 949	84	209 071	760 089						
Schwaben	10	52 797	14 016	22	320 909	299 420	56	495 700	490 202						
Königreich															
1900	67	132 972	319 857	198	2 237 604	4 187 326	582	4 382 404	19 450 269						
1899	65	128 804	262 982	197	2 175 277	4 030 958	568	4 223 094	19 016 060						
1898	63	138 167	263 178	198	2 056 266	4 174 420	565	4 005 350	18 790 511						
1897	67	136 436	261 605	202	1 929 198	4 219 174	574	4 014 822	18 482 912						
1896	64	131 563	259 009	198	1 754 825	4 444 143	558	3 743 716	19 315 077						
1895	64	141 592	256 242	200	1 804 060	4 326 069	557	3 751 919	18 981 819						
1894	62	143 755	254 669	202	1 744 168	4 287 929	551	3 516 301	18 534 167						
1893	61	143 173	249 800	203	1 701 361	4 211 248	547	3 459 249	19 442 003						
1892	64	146 232	242 300	203	1 641 170	4 114 930	554	3 427 640	17 341 066						
1891	64	149 672	239 630	200	1 580 840	4 070 500	544	3 416 852	16 624 920						
Durchschnitt 1891/1900	64	139 236	260 927	200	1 862 477	4 206 670	560	3 794 135	18 597 880						

*) Stiftungsvermögen für oben bezeichneten Zweck.

g. Unter gemeindlicher Verwaltung stehende Wohltätigkeitsanstalten.

Regierungs- Bezirk	Zahl der An- stalten	Ausgaben auf den Zweck <i>M.</i>	Unter- stützte Per- sonen	Rentie- rendes Vermögen <i>M.</i>	Zahl der An- stalten	Ausgaben auf den Zweck <i>M.</i>	Unter- stützte Per- sonen	Rentie- rendes Vermögen <i>M.</i>
	a) Pfründe- und Armenversorgungs- anstalten				b) Waisen- und Findelhäuser			
Oberbayern	35	618 042	1 590	12 410 506	8	161 060	390	2 367 214
<i>hievon München</i>	3	364 894	862	5 783 422	2	147 553	325	2 048 743
Niederbayern	24	135 499	582	3 549 019	2	20 216	85	552 818
Pfalz	6	114 154	587	1 723 001	3	20 244	225	457 075
Oberpfalz	26	207 139	924	5 205 769	7	37 696	116	925 225
Oberfranken	32	303 180	1 209	9 070 274	2	19 152	58	485 880
Mittelfranken	18	223 151	528	7 608 317	2	2 310	33	75 028
<i>hievon Nürnberg</i>	1	15 812	28	847 714	—	—	—	—
Unterfranken	39	380 095	1 165	10 373 320	2	7 569	56	74 708
Schwaben	37	787 908	2 314	18 758 995	8	127 054	460	2 148 943
Königreich								
1900	217	2 769 168	8 899	68 699 201	34	395 301	1 423	7 036 891
1899	217	2 793 045	8 941	68 462 290	33	373 842	1 395	7 325 157
1898	217	2 916 339	9 187	68 011 309	32	369 798	1 329	6 546 015
1897	217	2 498 244	8 639	67 075 625	32	369 187	1 334	6 524 065
1896	217	2 487 046	9 062	65 078 128	32	356 883	1 263	6 425 464
1895	216	2 601 877	8 867	63 988 901	33	388 351	1 321	6 381 128
1894	216	2 520 744	8 899	63 055 203	33	407 436	1 289	6 288 400
1893	216	2 515 931	8 722	61 574 633	32	409 615	1 476	6 189 127
1892	216	2 645 186	8 829	61 172 725	35	375 353	1 442	7 214 221
1891	214	2 579 508	9 031	60 934 777	35	401 959	1 343	7 736 312
Durchschnitt 1891/1900	216	2 632 714	8 908	64 805 279	33	384 773	1 362	6 771 678
	c) Anstalten für verwahrloste Kinder				d) Kleinkinderbewahr-, Säuglings-, Krippen- und Suppenanstalten			
Oberbayern	1	5 956	50	3 600	2	4 901	223	120 033
<i>hievon München</i>	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederbayern	—	—	—	*)31 000	7	3 957	666	84 153
Pfalz	—	—	—	—	7	5 042	485	53 511
Oberpfalz	1	12 137	132	43 200	—	—	—	*)1 600
Oberfranken	2	11 870	54	115 886	3	1 826	281	52 168
Mittelfranken	3	7 430	42	86 584	4	2 894	360	37 839
<i>hievon Nürnberg</i>	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterfranken	—	—	—	—	11	4 894	537	128 826
Schwaben	—	—	—	—	5	5 549	359	65 753
Königreich								
1900	7	37 393	278	280 270	39	29 063	2 911	543 883
1899	7	41 138	254	270 117	38	30 788	2 949	525 931
1898	9	62 239	401	329 773	38	30 153	3 004	554 664
1897	9	67 625	377	328 625	37	36 110	2 869	483 182
1896	9	61 092	348	320 369	38	39 307	3 041	482 869
1895	10	54 107	290	312 284	39	34 946	3 052	473 880
1894	10	55 477	284	306 170	36	28 351	2 545	427 492
1893	9	58 504	334	301 309	35	25 669	2 432	419 072
1892	10	54 948	330	292 091	30	21 220	2 224	375 825
1891	11	53 846	355	293 469	34	24 693	2 537	391 442
Durchschnitt 1891/1900	9	54 637	325	303 448	36	30 030	2 761	467 824

*) Siehe die Anmerkung auf S. 224.

h. Unter gemeindlicher Verwaltung stehende Wohltätigkeitsstiftungen.

Regierungs- Bezirk	Zahl	Ausgaben auf den Zweck	Unter- stützte Personen	Rentieren- des Vermögen	Zahl	Ausgaben auf den Zweck	Unter- stützte Personen	Rentieren- des Vermögen
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
	a) Krankenstiftungen				b) Waisenstiftungen			
Oberbayern	33	1 564 641	9 402	4 002 129	17	47 660	450	1 602 955
<i>hiev. München</i>	17	1 487 758	7 240	3 474 090	10	46 114	157	1 514 047
Niederbay.	13	9 847	30	196 373	5	1 591	12	102 535
Pfalz	5	455	81	13 928	3	2 668	108	162 641
Oberpfalz	14	45 767	710	847 963	6	4 537	41	111 711
Oberfranken	19	185 018	870	1 364 250	12	10 847	290	488 906
Mittelfrank.	24	49 874	584	849 112	14	12 973	125	375 543
<i>hiev. Nürnberg</i>	11	19 493	80	512 287	2	3 418	*) 1	96 168
Unterfrank.	26	39 476	1 210	827 987	13	7 127	155	722 224
Schwaben	44	134 160	2 993	2 613 598	34	28 851	264	1 261 758
Königreich								
1900	178	2 029 238	15 880	10 715 340	104	116 254	1 445	4 828 273
1899	169	1 779 079	16 071	10 470 009	103	109 249	1 429	4 454 188
1898	165	1 620 306	14 986	10 334 511	100	122 929	1 335	4 403 895
1897	163	1 716 876	13 209	10 251 020	95	111 523	1 352	4 210 134
1896	165	1 470 657	12 540	10 191 367	92	103 211	1 212	4 154 262
1895	162	1 694 956	12 733	9 693 464	91	108 234	1 025	4 062 083
1894	160	1 542 100	12 498	9 532 644	91	97 734	1 046	3 940 242
1893	155	1 437 676	11 919	9 240 348	89	91 280	1 079	3 917 087
1892	156	1 415 209	12 480	9 014 777	90	87 912	1 084	3 868 797
1891	151	1 333 862	11 558	8 909 210	86	85 853	1 082	3 757 531
Durchschnitt								
1891/1900	162	1 603 996	13 392	9 835 269	94	103 418	1 209	4 159 649
	c) Stipendien-, Lehrmittel- und ähnliche Stiftungen				d) Aussteuer- und sonstige Wohl- tätigkeitsstiftungen			
Oberbayern	103	16 920	1 500	583 770	270	206 607	8 150	7 003 255
<i>hiev. München</i>	10	3 747	21	126 711	48	129 255	6 155	4 131 786
Niederbay.	67	7 114	899	235 352	167	66 442	1 345	1 865 617
Pfalz	16	4 353	145	99 137	146	44 975	2 455	988 855
Oberpfalz	104	15 916	1 043	456 535	292	327 115	4 525	6 841 912
Oberfrank.	110	14 332	904	454 937	269	79 365	4 263	2 969 313
Mittelfrank.	124	32 267	1 044	960 260	625	668 597	15 556	19 924 465
<i>hiev. Nürnberg</i>	4	1 081	6	54 613	119	420 982	6 946	13 339 795
Unterfrank.	169	43 506	1 307	1 553 937	441	172 025	7 184	6 147 426
Schwaben	185	89 957	2 276	2 757 360	412	222 853	8 827	8 077 086
Königreich								
1900	878	224 365	9 118	7 101 288	2 622	1 787 979	52 305	53 817 929
1899	866	221 372	8 836	7 091 255	2 560	1 594 065	56 007	52 784 638
1898	854	224 552	8 364	7 031 983	2 536	1 554 380	49 831	52 005 941
1897	834	225 616	9 393	6 837 025	2 464	1 606 376	42 491	50 785 053
1896	827	226 720	9 258	6 739 624	2 428	1 577 928	41 504	46 710 612
1895	827	225 774	9 286	6 691 531	2 369	1 567 799	41 717	45 512 823
1894	825	228 453	9 402	6 613 403	2 332	1 469 562	40 697	44 984 023
1893	825	222 985	11 057	6 620 110	2 286	1 351 774	39 202	41 811 198
1892	840	219 514	11 741	6 670 556	2 247	1 399 601	39 488	42 255 529
1891	815	218 682	11 418	6 626 213	2 215	1 387 777	38 056	41 154 816
Durchschnitt								
1891/1900	839	223 803	9 787	6 802 299	2 406	1 529 724	44 130	47 182 256

*) 3170 *M*. Zinsen des Stiftungsvermögen werden an das Findel- u. Waisenhaus (S. 224) abgegeben.

2. Leistungen der Distriktsgemeinden für Armenzwecke.

a. Aufwand und Distriktsarmenfonds.

Regierungs- Bezirk	Gesamtaufwand für Armenzwecke		Gesetzliche Distriktslasten				Frei- willige Lei- stungen	Stand der rentierenden Distrikts- armenfonds	
	überhaupt	auf einen Ein- wohner	Unterstützung überbürdeter Gemeinden	Unterhaltung der Distrikts- anstalten	Vermehrung des Distrikts- armenfonds	Mark			
						Zahl			Mark
Oberbayern . . .	273 244	36	302	66 076	100 481	11 358	95 329	1 038 246	
Niederbayern . .	213 117	35	219	34 266	126 675	6 420	45 756	831 892	
Pfalz	101 590	12	31	8 796	70 606	742	21 446	138 164	
Oberpfalz	154 583	32	247	56 361	68 412	4 930	24 880	343 380	
Oberfranken . . .	71 321	15	196	21 490	21 615	5 354	22 862	269 475	
Mittelfranken . .	136 230	32	175	31 315	70 408	1 926	32 581	228 943	
Unterfranken . .	148 435	28	204	39 435	60 760	5 623	42 617	570 358	
Schwaben	145 724	27	99	23 250	66 312	8 886	47 276	621 969	
Königreich									
1900	1 244 244	27	1 473	280 989	585 269	45 239	332 747	4 042 427	
1899	1 161 775	25	1 458	271 938	513 274	53 685	322 878	3 969 236	
1898	1 157 006	25	1 454	268 298	484 050	49 581	355 077	3 921 183	
1897	1 126 028	24	1 462	265 922	480 583	45 653	333 870	3 854 503	
1896	1 113 039	24	1 476	299 051	423 362	68 548	322 078	3 783 794	
1895	1 194 221	26	1 434	260 777	472 601	43 674	417 169	3 749 260	
1894	1 105 939	25	1 388	253 100	401 869	39 029	411 941	3 661 281	
1893	1 113 516	25	1 353	243 167	397 585	48 873	423 891	3 592 800	
1892	927 880	21	1 328	228 400	363 999	40 102	295 379	3 537 946	
1891	834 684	19	1 316	224 474	313 272	35 713	261 225	3 443 979	
Durchschnitt 1891/1900	1 097 833	24	1 414	259 612	443 586	47 010	347 625	3 755 641	

b. Distriktive Anstalten und Einrichtungen

Regierungs- Bezirk	Wohltätigkeits- und Armenanstalten				Krankenanstalten			
	Zahl	Ausgaben	Einnahmen an Ersatz- leistungen	Rentierendes Vermögen	Zahl	Ausgaben	Einnahmen an Ersatz- leistungen	Rentierendes Vermögen
Oberbayern . . .	1	7 411	2 889	41 979	23	439 670	196 709	413 370
Niederbayern . .	3	11 245	3 828	111 226	35	302 084	79 068	443 363
Pfalz	1	11 679	5 129	42 000	7	108 679	46 160	373 203
Oberpfalz	1	9 531	5 235	17 316	26	149 246	26 689	139 866
Oberfranken . . .	—	—	—	—	12	60 297	21 645	83 045
Mittelfranken . .	2	7 831	—	80 554	14	123 350	64 882	80 289
Unterfranken . .	8	67 926	1 226	1 320 407	29	181 405	45 176	787 395
Schwaben	4	36 732	24 062	234 814	16	207 069	66 603	329 884
Königreich								
1900	20	152 355	42 369	1 848 296	162	1 571 800	546 932	2 650 415
1899	20	174 481	36 074	1 714 384	162	1 504 895	510 618	2 638 930
1898	20	153 018	44 529	1 727 388	158	1 636 186	458 993	2 644 512
1897	20	206 354	85 491	1 714 669	157	1 474 433	500 082	2 545 246
1896	23	145 151	54 672	1 792 547	157	1 362 431	443 806	2 399 689
1895	24	184 362	52 311	1 744 077	157	1 424 708	398 848	2 345 297
1894	23	149 628	49 609	1 685 882	153	1 192 832	427 132	2 256 231
1893	23	177 998	70 692	1 029 176	148	1 131 908	369 863	2 127 980
1892	21	162 816	72 411	799 738	150	1 067 889	311 297	2 061 132
1891	21	162 796	80 149	795 041	147	1 070 982	292 230	2 094 061
Durchschnitt 1891/1900	22	166 896	58 831	1 485 120	155	1 343 806	425 980	2 376 349

3. Leistungen der Kreisgemeinden für Armenzwecke.

Nach den Landrats-Abschieden.

Regierungs- Bezirk	Gesamtaufwand		Insbesondere Leistungen für						
	über- haupt	auf einen Ein- woh- ner	Taubstummen- u. Blinden-Anst. u. Anstalten für krüppelh. Kinder	Irren- an- stal- ten	sonstige Kran- ken- an- stal- ten	Kretinen-Anst. u. Anstalten für verwahrloste Kinder	Stipen- dien	Ge- sund- heit	sonstige Aus- gaben
Mark									
Oberbayern . . .	458 029	0,85	18 730	260 619	16 452	23 650	51 388	20 512	66 678
Niederbayern . .	117 555	0,17	13 915	51 492	2 643	5 200	6 297	8 800	29 208
Pfalz	601 258	0,72	39 619	176 954	273 805	59 000	21 810	9 000	21 070
Oberpfalz	154 133	0,28	23 228	46 500	5 315	23 220	7 600	12 200	36 040
Oberfranken . . .	115 027	0,19	10 040	33 000	2 800	15 600	9 610	11 200	32 777
Mittelfranken . .	277 435	0,34	17 120	172 400	7 450	21 275	23 920	10 300	24 970
Unterfranken . .	156 543	0,24	26 504	31 200	18 939	15 700	9 140	17 500	37 560
Schwaben	174 159	0,24	33 369	35 000	9 515	26 298	26 370	9 630	33 977
Königreich									
1900	2 054 139	0,33	182 525	807 165	336 949	189 943	156 135	99 142	282 280
1899	1 856 216	0,31	170 552	716 913	261 126	189 366	154 495	94 942	268 822
1898	1 903 053	0,32	166 962	775 016	247 842	184 391	157 255	91 842	279 745
1897	1 782 329	0,30	159 635	655 167	279 292	187 456	142 740	91 542	266 497
1896	1 695 767	0,29	155 641	645 071	233 754	169 281	143 090	90 982	257 948
1895	1 639 609	0,28	103 425	639 714	228 663	163 302	141 732	88 760	274 013
1894	1 840 313	0,32	93 860	783 778	306 297	160 733	142 032	84 588	266 025
1893	1 786 036	0,31	89 299	776 649	287 873	159 731	140 532	81 830	250 122
1892	1 701 335	0,30	87 204	703 727	285 418	158 832	150 032	82 693	233 429
1891	1 931 770	0,34	85 790	970 322	279 038	151 302	133 210	79 463	232 645
Durchschnitt 1891/1900	1 819 057	0,31	129 789	747 352	274 625	171 434	146 125	88 579	261 153

4. Zahl und Vermögen aller Wohltätigkeitsstiftungen.

Regierungs- Bezirk	Zugang während des Jahres			Gesamtbestand am Schluß des Jahres			
	an Stif- tungen	an rentieren- dem Vermögen	auf 1 Ein- wohner treffen vom Zugang	Zahl der Stif- tungen	Rentierendes Vermögen	Auf	
						einen Einwohner treffen	eine Stiftung rentieren- dem Vermögen
Mark				Mark			
Oberbayern . . .	10	1 748 082	1,30	1 140	64 858 791	48,42	56 894
<i>hievon München</i>	6	1 449 679	2,85	239	46 017 067	90,40	192 540
Niederbayern . .	3	70 256	0,10	555	14 507 915	21,33	26 140
Pfalz	8	150 685	0,18	355	13 054 397	15,53	36 773
Oberpfalz	3	707 786	1,27	765	38 202 211	68,66	49 938
Oberfranken . . .	5	616 630	1,01	657	19 739 545	32,28	30 045
Mittelfranken . .	8	509 733	0,62	1 016	43 954 135	53,29	43 262
<i>hievon Nürnberg</i>	4	231 265	1,05	212	21 785 224	81,58	102 760
Unterfranken . .	9	31 371	0,05	1 270	40 155 246	61,37	31 618
Schwaben	3	1 120 919	1,56	1 070	50 633 232	70,53	47 321
Königreich							
1901	49	4 955 462	0,80	6 828	285 105 472	45,80	41 755
1900	82	3 840 775	0,62	6 779	280 150 010	45,36	41 326
1899	53	7 163 932	1,18	6 697	276 309 235	45,50	41 259
1898	38	5 103 421	0,85	6 644	269 145 303	44,84	40 510
1897	100	28 060 157	4,78	6 606	264 041 882	44,51	39 970

B. Privatwohlthätigkeit.

1. Wohlthätigkeitsanstalten.

Regierungs- Bezirk	Zahl der An- stal- ten	Gesamt- ein- nahme	Ausgaben auf den Zweck mit Ausschluß der Ver- waltungs- kosten	Ren- tierendes Ver- mögen	Unter- stützte Per- sonen	Zahl der An- stal- ten	Gesamt- ein- nahme	Ausgaben auf den Zweck mit Ausschluß der Ver- waltungs- kosten	Ren- tierendes Ver- mögen	Unter- stützte Per- sonen	
											Mark			Mark
a) Krankenanstalten						b) Erziehungs- und Rettungsanstalten					
Oberbayern	3	234 844	216 786	484 113	609	21	722 256	498 711	1 782 317	2 309	
<i>hiev. München</i>	2	98 174	88 333	198 600	454	4	203 839	146 502	398 826	534	
Niederbayern	2	7 340	7 150	17 940	1 135	10	134 599	139 463	233 622	400	
Pfalz	4	239 009	229 679	154 725	404	7	130 217	123 308	522 652	641	
Oberpfalz	1	—	—	—	24	8	74 346	63 325	566 789	327	
Oberfranken	1	59 746	59 502	—	153	8	88 327	82 622	338 491	305	
Mittelfranken	9	334 944	272 263	162 682	4 403	12	491 912	210 007	1 498 396	680	
<i>hievon Nürnberg.</i>	4	132 854	96 939	23 731	3 690	2	98 415	75 480	120 800	152	
Unterfranken	2	35 168	21 877	101 194	631	13	233 456	215 841	664 336	948	
Schwaben	7	189 913	150 788	680 017	693	10	677 780	650 078	813 308	1 450	
Königreich											
1900	29	1 100 964	958 045	1 600 671	8 082	89	2 555 893	1 933 355	6 424 911	7 060	
1899	28	1 231 363	1 103 340	1 561 242	8 353	88	2 332 975	1 967 641	6 062 410	6 878	
1898	25	1 053 173	844 435	1 148 049	7 79-	81	2 439 628	2 161 394	5 524 184	6 669	
1897	24	771 033	704 290	1 219 628	7 730	77	2 407 036	1 874 109	4 986 455	6 284	
1896	22	683 860	614 360	1 169 443	7 259	71	1 839 485	1 510 090	4 985 167	5 678	
1895	22	765 262	623 781	1 173 939	7 728	71	1 829 841	1 585 989	4 719 827	5 475	
1894	22	714 005	660 302	1 011 908	6 466	71	1 784 783	1 453 239	4 410 304	5 486	
1893	22	624 942	544 601	926 880	6 787	71	1 593 100	1 246 626	4 033 792	5 033	
1892	19	599 098	457 635	916 403	6 716	71	1 517 150	1 257 439	3 439 903	4 829	
1891	20	499 524	414 157	890 553	5 718	69	1 451 662	1 246 247	3 221 374	4 630	
Durchschnitt 1891/1900	23	804 327	692 495	1 161 872	7 264	76	1 975 155	1 614 113	4 780 833	5 802	
c) Kleinkinderbewahr-, Krippen- und Säuglings-Anstalten						d) Pfründe-Anstalten, Arbeiterkolonien u. dgl.					
Oberbayern	51	223 230	193 544	464 225	16 409	7	189 448	123 921	667 563	38 340	
<i>hiev. München</i>	29	202 075	170 911	386 218	14 539	5	186 736	121 212	661 549	38 333	
Niederbayern	13	35 001	49 728	101 044	917	—	—	—	—	—	
Pfalz	45	37 164	39 630	74 537	4 988	—	—	—	—	—	
Oberpfalz	7	20 126	17 759	49 608	494	1	14 767	11 105	170 081	169	
Oberfranken	30	35 955	29 545	113 390	1 797	3	3 637	4 150	12 000	67	
Mittelfranken	29	58 277	40 929	248 438	2 524	4	9 386	6 532	42 693	474	
<i>hievon Nürnberg.</i>	4	2 149	845	1000	486	1	6 037	5 619	1 000	423	
Unterfranken	38	27 746	23 698	118 885	3 175	3	246 803	131 764	310 900	731	
Schwaben	30	67 346	62 662	293 915	2 593	9	50 892	35 783	456 249	1 293	
Königreich											
1900	243	504 845	456 895	1 464 042	32 902	27	514 933	313 258	1 659 486	41 074	
1899	234	413 007	370 476	1 628 135	37 085	29	535 286	438 607	1 424 129	21 326	
1898	220	440 686	372 570	1 519 127	20 423	30	528 347	431 465	1 569 150	38 578	
1897	197	440 880	371 426	1 418 555	18 785	27	444 890	374 751	1 261 010	38 008	
1896	193	427 209	346 579	1 423 830	17 060	27	445 503	402 377	1 221 984	37 025	
1895	186	378 937	311 418	1 404 441	15 816	25	492 542	519 550	1 324 302	37 179	
1894	179	448 749	394 832	1 449 591	14 205	26	633 539	550 708	1 382 438	33 813	
1893	177	441 436	349 783	1 260 201	14 657	25	485 793	448 459	894 580	31 294	
1892	162	375 605	311 170	1 342 301	14 390	25	440 567	335 484	805 151	29 901	
1891	146	291 229	254 798	1 062 241	12 305	23	356 234	277 434	690 307	32 420	
Durchschnitt 1891/1900	194	416 258	353 995	1 397 246	19 763	26	487 763	409 209	1 223 254	34 062	

IX. Kirchliche Verhältnisse.

Nach Mitteilungen der obersten Kirchenbehörden.

A. Katholische Kirche.

1. Seelsorgestellten und Kleriker.

Diözese	Kollegiatstifte	Dekanate u. Stadtkommisariate	Pfarreien	Kuratie, Expositionen	Stiftskapitulare u. Vikare	Pfarrer und selbstständige Kuraten	Seelsorge-Hilfsgeistliche	Sonstige ordnierte Kleriker	Klerikal-seminaristen
Erzbistum München-Freising .	3	38	399	95	22	394	543	140	227
Bistum Augsburg . . .	—	40	891	29	16	780	356	111	152
„ Passau . . .	1	19	209	38	16	209	189	70	96
„ Regensburg . . .	3	32	470	96	35	533	344	127	169
Erzbistum Bamberg . . .	—	21	193	43	18	194	146	63	51
Bistum Eichstätt . . .	1	18	204	13	16	207	56	60	92
„ Speyer . . .	1	12	227	5	16	232	86	34	15
„ Würzburg . . .	1	31	438	64	14	439	195	62	63
Königreich Ende 1902	10	211	3 031	383	153	2 988	1 915	667	865
„ 1901	10	210	3 022	378	151	2 950	1 923	604	857

2. Ordenshäuser und Ordensmitglieder.

Diözese	Männerorden			Frauenorden			Von den Ordensniederlassungen (Klöstern u. Fil.) befaßt sich			
	Klöster	Filialen	Ordensmitglieder	Klöster	Filialen	Ordensmitglieder	mit Krankenpflege		mit Erziehung und Unterricht	
							männliche	weibliche	männliche	weibliche
Erzbistum Münch.-Freising	20	—	539	16	202	3 048	1	95	3	96
Bistum Augsburg . . .	16	—	326	24	151	2 519	3	87	4	90
„ Passau . . .	6	—	118	5	71	1 044	—	38	—	38
„ Regensburg . . .	20	4	308	15	187	1 660	5	80	1	115
Erzbistum Bamberg . . .	7	—	77	1	71	578	1	33	1	43
Bistum Eichstätt . . .	7	—	108	44	—	471	—	21	—	19
„ Speyer . . .	1	—	13	1	79	701	—	52	—	28
„ Würzburg . . .	6	19	295	8	163	1 548	—	118	2	55
Königreich Ende 1902	83	23	1 784	114	924	11 569	10	524	11	484
„ 1901	81	23	1 678	110	897	11 170	10	501	11	478

B. Protestantische Kirche.

Konsistorialbezirk	Dekanate	Pfarreien	Pfarrstellen	Hilfsgeistliche und ständige Vikariate	Militärgeistliche	Geistliche an Straf-anstalten
Ober-Konsistorium München	1	7	13	22	1	—
Konsistorium Ansbach . . .	33	505	535	37	2	3
„ Bayreuth . . .	30	347	372	42	2	5
„ Speyer . . .	16	233	255	34	—	2
Königreich Ende 1902	80	1 092	1 175	135	5	10
„ 1901	80	1 091	1 170	133	5	9

C. Kultusstiftungen.

Aus der Zeitschrift des K. Statist. Bureau.

1. Zugänge und Abgänge. Gesamtbestand.

Regierungsbezirk	Zugänge*) (-) Abgänge		Gesamtbestand		Auf eine Stiftung kommen Ein- wohner	Vom rentie- renden Stiftungs- vermögen treffen auf den Kopf der Be- völkerung M
	bei der Zahl der Stif- tungen	bei dem rentierenden Stiftungs- Vermögen M	Stiftungen	Rentierendes Vermögen M		
Oberbayern	3	715 832	2 561	48 388 363	523	36,12
<i>hievon München</i>	2	289 140	94	7 057 730	5 416	13,87
Niederbayern	4	253 070	1 584	32 300 041	429	47,49
Pfalz	1	88 008	477	8 501 611	1 762	10,12
Oberpfalz	—	223 926	1 208	18 330 629	461	32,94
Oberfranken	3	58 953	569	10 593 591	1 075	17,32
Mittelfranken	1	426 473	839	15 577 013	983	18,88
<i>hievon Nürnberg</i>	1	413 199	12	2 824 761	22 255	10,58
Unterfranken	1	267 789	1 116	22 504 354	586	34,39
Schwaben	—	257 551	1 642	29 000 842	439	40,40
Königreich						
1901	13	2 291 652	9 996	185 196 444	623	29,75
1900	30	2 675 255	9 983	182 904 792	620	29,82

*) Einschließlich der neu bekannt gewordenen, schon früher vorhandenen Stiftungen.

2. Ausscheidung des Gesamtbestandes nach Konfessionen.

Regierungsbezirk	Katholische		Protestantische		Sonstige		Auf einen	
	Kultusstiftungen						katholischen	prote- stan- tischen
	Zahl	Vermögen M	Zahl	Vermögen M	Zahl	Ver- mögen	Einwohner treffen vom einschlägigen Stiftungsvermögen Mark	
Oberbayern	2 537	47 892 878	21	464 003	3	31 482	38,45	5,13
<i>hievon München</i>	87	6 670 619	4	355 629	3	31 482	15,50	5,02
Niederbayern	1 579	32 080 002	4	201 559	1	18 480	47,70	33,58
Pfalz	317	4 424 070	135	4 054 139	25	23 402	11,32	8,07
Oberpfalz	1 129	17 319 369	62	726 213	17	285 047	34,10	15,97
Oberfranken	348	8 728 016	215	1 810 192	6	55 383	33,72	5,18
Mittelfranken	331	6 312 643	500	9 210 096	8	54 274	29,62	15,34
<i>hievon Nürnberg</i>	3	654 322	7	2 128 232	2	42 207	8,32	11,38
Unterfranken	928	20 791 353	184	1 627 491	4	35 510	39,76	13,94
Schwaben	1 530	26 028 290	104	2 860 651	8	111 901	42,40	29,20
Königreich								
1901	8 699	163 576 621	1 225	20 954 344	72	665 479	37,13	11,91
1900	8 687	161 411 983	1 224	20 832 478	72	660 331	37,05	11,97

X. Unterrichtswesen.

Aus der Zeitschrift des K. Statist. Bureau.

I. Volksschulen.

a. Zahl der Schulen.

Regierungs- Bezirk	Zahl der										
	sämt- lichen	gesonderten		nach dem Ge- schlecht in		öffent- lichen	pri- vaten	ka- tholi- schen	prote- stanti- schen	israe- liti- schen	Simul- tan-
		Kna- ben-	Mäd- chen-	ein- zelnen	allen						
Schulen*)											
Oberbayern .	1 068	106	110	4	848	1 056	12	1 039	20	—	9
<i>hiev. München</i>	83	37	39	2	5	81	2	69	6	—	8
Niederbayern	812	97	99	4	612	806	6	807	4	—	1
Pfalz	992	32	29	25	906	985	7	381	509	26	76
Oberpfalz . .	714	51	52	7	604	710	4	643	64	6	1
Oberfranken .	870	31	33	21	785	865	5	379	481	8	2
Mittelfranken	794	41	37	18	698	788	6	184	538	15	57
<i>hievon Nürnberg.</i>	55	17	14	11	13	52	3	5	11	—	39
Unterfranken	1 111	53	56	26	976	1 101	10	887	197	24	3
Schwaben . .	1 019	55	56	10	898	1 013	6	896	105	8	10
Königreich											
1900/01	7 380	466	472	115	6 327	7 324	56	5 216	1 918	87	159
1899 00	7 353	457	463	115	6 318	7 300	53	5 193	1 915	86	159
1898/99	7 338	452	454	109	6 323	7 285	53	5 178	1 930	86	144
1897/98	7 329	451	456	116	6 306	7 277	52	5 173	1 925	86	145
1896/97	7 317	447	453	115	6 302	7 263	54	5 164	1 923	87	143

*) Gesonderte Knaben- und Mädchen-Abteilungen, wenn auch im gleichen Schulgebäude, sind hier je als eine Schule gerechnet.

b. Zahl der Klassen.

Regierungsbezirk	Zahl der Klassen			Schulen mit			Auf 100 qkm treffen Schulen	Auf eine Schule treffen Ein- wohn.	Auf eine kathol. Schule treffen Einwohner derselben Konfession	Auf eine protest. Schule treffen Einwohner derselben Konfession
	über- haupt	auf- stei- gend	pa- rallel	Ganz- Schule	Halb- Schule	teils Ganz- teils Halb- schulen				
Oberbayern	2 805	2 340	465	1 029	29	10	6,4	1 239	1 176	4 393
<i>hievon München</i>	996	588	408	83	—	—	95,4	6 023	6 066	11 427
Niederbayern . . .	1 538	1 513	25	811	1	—	7,5	835	832	1 477
Pfalz	2 291	1 889	402	903	70	19	16,7	838	958	878
Oberpfalz	1 330	1 257	73	707	7	—	7,4	715	788	709
Oberfranken	1 493	1 416	77	800	58	12	12,4	699	678	722
Mittelfranken . . .	2 019	1 665	354	761	28	5	10,4	1 027	1 121	1 101
<i>hievon Nürnberg</i>	587	343	244	55	—	—	98,0	4 747	14 742	16 247
Unterfranken . . .	1 805	1 685	120	1 078	24	9	13,2	586	586	590
Schwaben	1 747	1 671	76	1 016	3	—	10,4	700	680	933
Königreich										
1900/01	15 028	13 436	1 592	7 105	220	55	9,8	837	835	907
1899/00	14 727	13 261	1 466	7 110	189	54	9,7	826	830	898
1898/99	14 428	13 082	1 346	7 103	193	42	9,7	828	824	880
1897/98	14 176	12 949	1 227	7 093	198	38	9,7	819	813	875
1896/97	14 024	12 869	1 155	7 086	205	26	9,6	811	808	869

c. Zahl der Lehrkräfte.

Regierungs- Bezirk	Zahl der Lehrkräfte										
	über- haupt	männ- lich	weib- lich	welt- lich	geist- lich	ord- entl.	Reli- gions-	Turn-, Zeich- nen- und Arbeits- lehrer	katho- lisch	prote- stant.	sonst- iger Kon- fession
						Lehrer					
Oberbayern . <i>hievon München</i>	5 207 1 513	3 269 787	1 938 726	3 487 1 258	1 720 255	2 891 1 075	1 300 208	1 016 230	4 949 1 308	243 191	15 14
Niederbayern	3 044	1 930	1 114	1 877	1 167	1 540	878	626	3 029	15	—
Pfalz	3 690	2 850	840	2 842	848	2 298	739	653	1 673	1 978	39
Oberpfalz . . .	2 724	1 793	931	1 698	1 026	1 331	751	642	2 490	226	8
Oberfranken	2 009	1 794	215	1 481	528	1 499	437	73	946	1 046	17
Mittelfranken <i>hievon Nürnberg</i>	3 133 792	2 759 663	374 129	2 279 692	854 100	2 025 587	823 104	285 101	757 561	2 337 625	39 6
Unterfranken	3 400	2 192	1 208	2 534	866	1 807	674	919	2 715	631	54
Schwaben	3 911	2 544	1 367	2 549	1 362	1 761	1 096	1 054	3 390	507	14
Königreich											
1900/01	27 118	19 131	7 987	18 747	8 371	15 152	6 698	5 268	19 949	6 983	186
1899/00	26 571	18 883	7 688	18 474	8 097	14 837	6 555	5 179	19 443	6 948	180
1898/99	25 983	18 664	7 319	17 995	7 988	14 533	6 464	4 986	19 094	6 715	174
1897/98	25 348	18 453	6 895	17 452	7 896	14 278	6 415	4 655	18 789	6 389	170
1896/97	25 099	18 411	6 688	17 244	7 855	14 118	6 422	4 559	18 618	6 304	177

d. Verteilung der Lehrkräfte. Schulgeld.

Regierungs- Bezirk	Zahl der Schulen mit						Schulgeld wird		Einnahme an Schulgeld (soweit nach- weisbar)	
	ordent- lichen Lehr- kraft	2	3	4	mehr als 4	Unterrichtsertei- lung durch ordentl. Lehrkräfte geistl. lichen Standes in		an . . . Schulen		
		ordentlichen Lehrkräften					allen Klassen			einzelnen Klassen	erhoben	nicht erhoben	M
Oberbayern . <i>hiev. München</i>	488 —	350 1	89 2	35 4	106 76	92 4	4 1	861 —	207 81	301 403 —
Niederbayern	315	376	80	15	26	73	2	755	57	267 675
Pfalz	516	284	95	25	72	24	7	267	725	44 385
Oberpfalz . . .	390	209	65	21	29	51	2	671	43	236 705
Oberfranken	594	161	47	21	47	20	2	804	66	237 311
Mittelfranken	451	178	50	28	87	12	—	678	116	217 013
<i>hievon Nürnberg</i>	1	3	3	4	44	—	—	—	53	—
Unterfranken	752	239	66	20	34	42	23	590	521	90 219
Schwaben	667	235	43	20	54	45	6	799	220	198 040
Königreich										
1900/01	4 173	2 032	535	185	455	359	46	5 425	1 955	1 592 751
1899/00	4 168	2 038	536	175	436	349	47	5 454	1 899	1 603 083
1898/99	4 189	2 033	527	175	414	342	46	5 460	1 878	1 585 755
1897/98	4 213	2 032	509	172	403	339	44	5 484	1 845	1 607 938
1896/97	4 220	2 027	508	167	395	336	42	5 509	1 808	1 613 742

e. Zahl der Schulkinder.

Regierungs- Bezirk	Zahl der Schulkinder am Schluß des Schuljahres							Durchschnittliche Schul- kinderzahl auf		
	über- haupt	männ- lich	weib- lich	katho- lisch	prote- stant.	israeli- tisch	son- stiger Kon- fession	eine Schule	eine Klasse	einen ord. Lehrer
Oberbayern	171 964	83 534	88 430	163 021	8 085	690	168	161	61	59
<i>hievon München</i>	50 651	24 332	26 319	43 806	6 026	684	135	610	51	47
Niederbayern	103 418	50 896	52 522	102 851	549	12	6	127	67	67
Pfalz	125 229	62 712	62 517	56 262	67 734	894	339	126	55	54
Oberpfalz	85 210	41 789	43 421	78 611	6 422	162	15	119	64	64
Oberfranken	89 466	44 312	45 154	36 267	52 908	291	—	103	60	60
Mittelfranken	109 412	53 961	55 451	26 324	82 066	882	140	138	54	54
<i>hievon Nürnberg</i>	29 645	14 754	14 891	7 309	21 915	249	112	539	50	50
Unterfranken	94 059	47 124	46 935	76 345	16 040	1 653	21	85	52	52
Schwaben	100 275	48 952	51 323	87 022	12 811	397	45	98	57	57
Königreich										
1900/01	879 033	433 280	445 753	626 703	246 615	4 981	734	119	58	58
1899/00	864 030	424 622	439 408	615 964	242 302	5 039	725	117	59	58
1898/99	850 309	417 786	432 523	605 221	239 168	5 173	747	116	59	59
1897/98	839 172	411 663	427 509	597 406	235 727	5 293	746	114	59	58
1896/97	829 280	406 473	422 807	591 242	231 982	5 353	703	113	59	59
1895/96	822 165	402 707	419 458	586 668	229 348	5 443	706	113	59	59
1894/95	819 892	400 742	419 150	584 595	229 095	5 525	677	113	60	59
1893/94	819 565	402 082	417 483	585 210	227 896	5 789	670	113	60	60
1892/93	817 589	400 379	417 210	581 908	228 961	6 050	670	113	60	60
1891/92	822 175	402 990	419 185	584 827	230 505	6 162	681	114	61	61

f. Schulversäumnisse. Entlassungen vor vollendeter Schulpflicht. Sterbefälle.

Regierungs- Bezirk	Schulversäumnisse				Von den Schulver- säumnis-Fällen waren entschuldigt		Entlas- sungen vor vol- lender Schul- pflicht	Wäh- rend des Schul- jahres ver- starben Schul- kinder
	Fälle		Halbtage		wegen Krank- heit	wegen son- stiger Ur- sachen		
	überhaupt	auf 1 Schulkind	überhaupt	auf 1 Schulkind				
Oberbayern	439 503	2	1 838 043	11	343 872	77 054	100	387
<i>hievon München</i>	107 821	2	669 780	13	93 645	11 939	3	108
Niederbayern	414 396	4	1 666 682	16	244 648	150 934	244	277
Pfalz	424 976	3	1 482 716	12	331 903	55 996	37	239
Oberpfalz	401 096	5	1 484 948	17	233 858	145 016	180	192
Oberfranken	440 811	5	1 189 011	13	239 004	186 338	13	188
Mittelfranken	397 564	4	1 281 689	12	251 149	134 671	25	170
<i>hievon Nürnberg</i>	116 522	4	464 170	16	76 114	37 368	7	48
Unterfranken	325 423	3	1 037 179	11	231 837	38 202	39	176
Schwaben	260 154	2	1 045 616	10	202 705	50 180	60	247
Königreich								
1900/01	3 103 923	3	11 025 884	12	2 128 976	838 391	698	1 876
1899/00	3 112 272	4	11 258 095	13	2 173 647	799 980	606	1 891
1898/99	2 777 464	3	9 613 365	11	1 975 582	663 828	661	1 869
1897/98	2 829 572	3	9 739 390	12	1 956 456	724 715	657	1 950
1896/97	2 902 003	3	10 168 028	12	1 943 023	810 207	736	1 933
1895/96	2 790 421	3	9 729 168	12	1 919 958	722 905	699	2 105
1894/95	3 160 493	4	11 821 117	14	2 096 811	910 870	663	2 441
1893/94	2 907 940	4	10 666 796	13	2 086 637	662 441	762	3 211
1892/93	2 996 767	4	10 868 222	13	1 993 136	834 885	747	2 923
1891/92	2 957 921	4	10 966 783	13	2 056 549	718 572	698	3 252

g. Sonntagsschulen.

Regierungsbezirk	Zahl der Sonntagsschüler am Schluß des Schuljahres					
	überhaupt	männlich	weiblich	katholisch	protestant.	sonstiger Konfession
Oberbayern	47 515	18 707	28 808	46 488	985	42
<i>hievon München</i>	6 274	—	6 274	5 719	531	24
Niederbayern	39 850	18 851	20 999	39 736	111	3
Pfalz	41 528	19 076	22 452	18 933	22 248	297
Oberpfalz	30 174	13 620	16 554	28 215	1 931	28
Oberfranken	30 344	13 851	16 493	12 930	17 300	64
Mittelfranken	31 433	11 313	20 120	7 633	23 666	134
<i>hievon Nürnberg</i>	5 561	737	4 824	1 401	4 141	19
Unterfranken	31 908	14 289	17 619	26 628	4 840	440
Schwaben	33 545	14 513	19 032	29 947	3 517	81
Königreich						
1900/01	286 297	124 220	162 077	210 610	74 598	1 089
1899/00	286 259	124 725	161 534	210 971	74 162	1 126
1898/99	285 260	125 320	159 940	210 441	73 585	1 234
1897/98	285 304	124 544	160 760	210 356	73 677	1 271
1896/97	288 042	126 229	161 813	211 332	75 407	1 308
1895/96	290 004	127 317	162 687	212 710	75 845	1 449
1894/95	293 627	129 345	164 282	214 594	77 645	1 388
1893/94	297 245	131 434	165 811	216 670	79 115	1 460
1892/93	304 227	134 227	170 000	221 248	81 415	1 564
1891/92	314 605	139 036	175 569	230 637	82 387	1 581

h. Ausgaben der Gemeinden (bezw. Schulsprengel) für Schulzwecke.

Regierungs-Bezirk	Ausgaben für Realexigenz						Ausgaben für Personal-exigenz	Gesamte Ausgaben für Schulzwecke
	Bauten und Erweiterungen	Gebäude-unters-halt	Be-heizung und Be-leuchtung	Lehr-mittel u. Sub-sellien	Sonstige Schul-zwecke	über-haupt		
Mark								
Oberbayern	1 838 683	418 935	436 331	176 916	210 390	3 131 255	3 118 321	6 249 576
<i>hievon München</i>	1 302 580	218 134	176 425	82 111	85 685	1 864 935	2 122 359	3 987 294
Niederbayern	331 070	124 011	161 702	43 569	90 407	800 759	794 471	1 595 230
Pfalz	1 033 922	219 231	236 189	153 633	156 899	1 849 874	2 509 549	4 359 423
Oberpfalz	103 644	91 175	131 868	38 667	74 207	439 561	732 093	1 171 654
Oberfranken	767 172	94 702	163 633	48 018	127 386	1 200 911	963 694	2 164 605
Mittelfranken	1 162 274	121 813	229 886	103 696	343 345	1 961 014	2 561 377	4 522 391
<i>hievon Nürnberg</i>	1 008 017	34 414	74 152	61 381	230 108	1 458 072	1 421 285	2 879 357
Unterfranken	268 493	103 400	188 908	75 133	133 926	769 860	1 288 953	2 058 813
Schwaben	286 214	152 754	194 619	85 353	108 106	827 046	1 289 020	2 116 066
Königreich								
1900/01	5 941 472	1 326 021	1 743 136	724 985	1 244 666	10 980 280	13 257 478	24 237 758
1899/00	4 935 551	1 188 923	1 529 714	662 847	1 222 011	9 539 046	12 473 442	22 012 488
1898/99	4 721 786	1 139 370	1 451 262	554 886	1 140 077	9 007 381	11 733 980	20 741 361
1897/98	4 081 488	1 060 099	1 445 320	533 263	1 041 058	8 161 228	11 539 379	19 700 607
1896/97	2 594 370	1 090 978	1 419 561	507 535	1 068 513	6 680 957	11 240 721	17 921 678
1895/96	2 850 692	1 051 663	1 447 796	474 055	1 573 595	7 397 801	10 792 744	18 190 545
1894/95	3 345 148	1 096 744	1 358 125	486 323	1 506 589	7 792 929	10 525 454	18 318 383
1893/94	3 444 991	1 009 944	1 384 787	484 782	1 462 252	7 786 756	10 283 952	18 070 708
1892/93	3 516 489	1 008 850	1 376 206	485 082	1 437 704	7 824 331	10 028 130	17 852 461
1891/92	3 470 643	1 042 730	1 353 637	486 255	1 369 201	7 722 466	9 810 885	17 533 351

2. Fortbildungsschulen.

a. Gewerbliche Fortbildungsschulen.

1. Schulen, Schüler, Lehrer und Geldausgaben.

Regierungs- Bezirk	Schulen	Kurse	Schüler	Lehr- kräfte	Geldausgaben		Auf 1 Schüler treffen von der gesamten Geld- ausgabe
					im ganzen	hievon für die Lehrer	
Mark							
Oberbayern	84	582	15 294	816	344 142	318 727	22,5
<i>hievon München*)</i>	30	348	9 611	525	274 109	260 610	28,5
Niederbayern	16	97	979	79	17 222	14 116	17,6
Pfalz	26	158	3 892	210	49 638	46 336	12,8
Oberpfalz	31	72	1 672	96	26 420	21 125	15,8
Oberfranken	23	55	2 060	80	19 046	14 284	9,2
Mittelfranken	29	232	6 424	357	125 005	89 384	19,4
<i>hievon Nürnberg</i>	4	106	2 947	180	82 176	54 646	27,9
Unterfranken	35	89	2 771	132	24 060	19 217	8,7
Schwaben	39	149	4 606	227	80 660	68 657	17,5
Königreich							
1900/01	283	1 374	37 698	1 997	686 243	591 846	18,2
1899/00	274	1 310	36 513	1 880	656 326	561 756	18,0
1898/99	271	1 250	35 670	1 861	604 923	526 159	17,0
1897/98	262	1 175	34 175	1 781	631 701	508 639	18,5
1896/97	263	1 145	31 669	1 722	640 220	513 231	20,2
1895/96	257	1 117	31 449	1 700	617 372	486 923	19,6
1894/95	258	1 114	31 496	1 672	595 578	473 846	18,9
1893/94	257	1 054	32 286	1 647	602 434	456 869	18,7
1892/93	253	1 048	31 321	1 592	575 054	448 522	18,4
1891/92	249	984	31 720	1 586	548 354	426 745	17,3

2. Geldzuschüsse.

Regierungsbezirk	Geld- anschlag für Schullokale, Beleuchtung, Beheizung	Geldzuschüsse				Gesamt- betrag des erhobenen Schulgeldes
		im ganzen	der Ge- meinden	aus Distrikts-, Kreis- und Staatsfonds	sonstige	
Mark						
Oberbayern	125 007	457 716	203 351	225 267	24 098	15 592
<i>hievon München*)</i>	115 758	389 868	187 137	183 922	18 809	14 132
Niederbayern	2 792	17 940	5 836	10 670	1 434	412
Pfalz	6 880	43 317	35 515	6 402	1 400	7 636
Oberpfalz	4 104	23 120	5 196	7 760	10 164	4 242
Oberfranken	1 576	17 327	7 355	7 945	2 027	2 369
Mittelfranken	32 124	121 858	68 669	41 079	12 110	2 076
<i>hievon Nürnberg</i>	22 926	76 683	45 595	20 738	10 350	510
Unterfranken	2 800	21 074	4 721	13 689	2 664	3 123
Schwaben	14 656	76 698	35 878	39 580	1 240	5 061
Königreich						
1900/01	189 939	779 050	371 521	352 392	55 137	40 511
1899/00	110 606	677 123	326 856	296 749	53 518	38 876
1898/99	102 705	658 590	298 764	281 193	75 633	34 268
1897/98	114 019	614 521	287 562	288 239	38 720	30 733
1896/97	95 304	700 324	297 395	361 321	41 608	29 632
1895/96	108 953	602 339	281 445	279 932	40 962	28 891
1894/95	104 692	577 789	278 427	263 513	35 849	28 864
1893/94	98 009	570 061	272 574	260 075	37 412	27 556
1892/93	106 874	556 242	276 450	244 826	34 966	24 742
1891/92	90 936	537 094	262 024	239 216	35 854	21 762

*) Die hier gemachten Angaben umfassen die städtischen gewerblichen Fortbildungsschulen. Außer diesen befinden sich noch in München: 3 Privatanstalten mit 48 Kursen, 76 Lehrkräften und 1451 Schülern, welche Anstalten für gewerbliche Fortbildungsschulen Ersatz bieten sollen, für welche jedoch weitere Angaben nicht vorliegen.

b. Landwirtschaftliche Fortbildungsschulen und Waldbauschulen.

1. Zahl und Geldausgaben.

Regierungsbezirk	Zahl der				Geldausgaben		Auf 1 Schüler treffen von der gesamten Geldausgabe	
	Schulen	Kurse	Schüler	Lehr- kräfte	im ganzen	für die Lehrer		
M a r k								
Landwirtschaftliche Fortbildungsschulen	Oberbayern	25	29	415	42	74 583	19 292	179,7
	Niederbayern	15	20	251	79	15 560	7 977	62,0
	Pfalz	64	85	1 644	142	69 034	46 497	42,0
	Oberpfalz	16	19	471	57	11 600	7 526	24,6
	Oberfranken	66	68	1 318	94	17 686	15 997	13,4
	Mittelfranken	131	135	1 876	219	40 699	31 127	21,7
	Unterfranken	76	83	1 690	117	39 322	12 379	23,3
	Schwaben	69	71	1 221	92	13 147	10 807	10,8
	Königreich 1900/01	462	510	8 886	842	231 631	151 602	31,7
	1899/00	463	506	8 967	818	277 052	147 791	30,9
	1898/99	469	504	8 674	805	232 097	123 834	26,8
	1897/98	460	496	8 441	758	198 821	100 782	23,6
	1896/97	457	492	8 193	729	170 038	93 797	20,8
	1895/96	455	494	8 127	706	180 275	90 615	22,2
	1894/95	457	493	8 388	727	172 644	91 993	20,6
1893/94	447	486	8 230	700	160 779	91 692	19,4	
1892/93	477	516	9 022	758	160 073	92 437	17,7	
1891/92	495	530	9 419	778	155 208	90 856	16,5	
Waldbauschulen	Niederbayern	1	4	33	7	6 710	6 530	203,3
	Pfalz	1	4	38	7	7 027	5 950	184,9
	Oberfranken	1	4	44	7	7 762	6 130	176,4
	Unterfranken	1	4	36	7	8 159	7 110	226,6
	Schwaben	1	4	44	7	7 156	6 290	162,6
	Königreich 1900/01	5	20	195	35	36 814	32 010	188,8
	1899/00	5	20	232	35	38 561	32 605	166,2
	1898/99	5	20	266	34	35 894	30 567	134,9
	1897/98	5	20	276	25	35 257	28 700	127,7
	1896/97	5	20	298	24	34 408	28 269	115,5

2. Geldzuschüsse für die landwirtschaftlichen Fortbildungsschulen.

Regierungsbezirk	Geldanschlag für Schullokale, Be- leuchtung, Beheizung	Geldzuschüsse				Schul- geld
		im ganzen	der Ge- meinden	aus Distrikts-, Kreis- und Staatsfonds	sonstige Zu- schüsse	
M a r k						
Oberbayern	705	56 870	716	37 182	18 972	128
Niederbayern	1 565	15 063	530	13 458	1 025	73
Pfalz	7 286	67 418	16 189	49 708	1 521	2 717
Oberpfalz	1 535	14 061	325	13 042	694	—
Oberfranken	2 813	10 782	725	9 707	350	1 794
Mittelfranken	4 793	28 686	247	28 439	—	564
Unterfranken	40	36 331	375	19 824	16 132	—
Schwaben	3 000	13 147	113	12 082	952	—
Königreich 1900/01	21 737	242 358	19 270	183 442	39 646	5 276
1899/00	18 203	234 925	14 057	181 984	38 884	4 084
1898/99	16 006	202 424	8 719	155 589	38 116	3 185
1897/98	13 469	176 640	8 200	137 210	31 230	2 935
1896/97	13 251	153 936	6 846	113 474	33 616	1 912
1895/96	13 010	155 242	5 884	121 512	27 846	1 356
1894/95	12 685	155 472	6 792	120 144	28 536	1 217
1893/94	13 640	148 206	7 375	114 639	26 192	1 204
1892/93	14 515	132 016	8 576	108 496	14 944	1 544
1891/92	14 844	118 528	8 878	106 831	2 819	2 008

3. Mittelschulen.

a. Schulen, Klassen und Abteilungen, Lehrkräfte.

Schuljahr	Zahl der Schulen				Zahl der Klassen, Kurse, Abteilungen			Zahl der Lehrkräfte					
	überhaupt	Hievon			überhaupt	aufsteigend	parallel	überhaupt	männlich	weiblich	katholisch	protestantisch	sonstiger Konfession
		öffentlich	privat	mit einer Erziehungsanstalt verbunden									
Humanistische Gymnasien.													
1896/97	40	40	—	23	496	356	140	1 054	1 054	—	652	365	37
1897/98	40	40	—	23	493	358	135	1 049	1 049	—	638	372	39
1898/99	42	42	—	23	504	374	130	1 081	1 081	—	665	370	46
1899/00	42	42	—	23	519	376	143	1 111	1 111	—	675	389	47
1900/01	43	43	—	23	538	385	153	1 149	1 149	—	705	396	48
Progymnasien und Lateinschulen.													
1896/97	46	40	6	8	237	237	—	503	503	—	233	248	22
1897/98	46	39	7	8	238	238	—	507	507	—	240	244	23
1898/99	44	38	6	7	227	227	—	483	483	—	223	238	22
1899/00	45	39	6	7	231	231	—	486	486	—	222	244	20
1900/01	44	38	6	7	227	227	—	485	485	—	225	238	22
Realgymnasien.													
1896/97	4	4	—	—	27	24	3	71	71	—	32	36	3
1897/98	4	4	—	—	29	24	5	71	71	—	35	31	5
1898/99	4	4	—	—	30	24	6	78	78	—	37	35	6
1899/00	4	4	—	—	30	24	6	83	83	—	42	35	6
1900/01	4	4	—	—	33	25	8	88	88	—	42	40	6
Realschulen.													
1896/97	58	51	7	12	452	339	113	1 003	1 003	—	494	423	86
1897/98	55	51	4	10	438	324	114	969	969	—	492	412	65
1898/99	55	51	4	11	434	325	109	971	971	—	499	407	65
1899/00	55	52	3	10	429	325	104	980	980	—	499	417	64
1900/01	56	53	3	10	440	331	109	1 009	1 009	—	532	415	62
Industrie-Schulen.													
1896/97	3	3	—	—	6 Kurse mit 20 Fachabteilungen.			57	57	—	26	28	3
1897/98	3	3	—	—	7 Kurse mit 22 Fachabteilungen			63	63	—	29	30	4
1898/99	4	4	—	—	8 Kurse mit 24 Fachabteilungen			71	71	—	33	35	3
1899/00	4	4	—	—	13 Abteil. in 30 Kurs.			71	71	—	32	36	3
1900/01	4	4	—	—				98	98	—	44	45	9
Baugewerkschulen.													
1896/97	5	5	—	—	—	—	—	99	99	—	38	57	4
1897/98	5	5	—	—	—	—	—	101	101	—	41	58	2
1898/99	6	6	—	—	—	—	—	112	112	—	47	62	3
1899/00	7	7	—	—	—	—	—	139	139	—	65	70	4
1900/01	8	8	—	—	—	—	—	157	157	—	75	77	5
Fachschulen für Maschinenbau und Elektrotechnik.													
1899/00	4	4	—	—	—	—	—	32	32	—	11	18	3
1900/01	5	5	—	—	—	—	—	42	42	—	15	25	2
Handelsschulen.													
1896/97	8	3	5	5	50	39	11	115	108	7	51	52	12
1897/98	14	2	12	7	73	63	10	167	155	12	65	70	32
1898/99	16	4	12	7	81	67	14	181	163	18	76	75	30
1899/00	16	4	12	7	83	64	19	187	163	24	80	77	30
1900/01	16	4	12	7	89	69	20	197	170	27	99	67	31

Fortsetzung von Seite 239.

Schuljahr	Zahl der Schulen				Zahl der Klassen, Kurse, Abteilungen			Zahl der Lehrkräfte					
	überhaupt	Hievon			überhaupt	aufsteigend	parallel	überhaupt	männlich	weiblich	katholisch	protestantisch	sonstiger Konfession
		öffentlich	privat	mit einer Erziehungsanstalt verbunden									
Kunstgewerbeschulen.													
1896/97	2	2	—	—	—	—	—	43	41	2	19	24	—
1897/98	2	2	—	—	—	—	—	43	41	2	18	25	—
1898/99	2	2	—	—	—	—	—	44	42	2	22	22	—
1899/00	2	2	—	—	—	—	—	46	42	4	25	21	—
1900/01	2	2	—	—	—	—	—	47	42	5	27	20	—
Lehrer-Präparanden-Schulen.													
1896/97	46	36	10	14	137	137	—	253	216	37	167	72	14
1897/98	47	36	11	16	140	140	—	250	209	41	169	68	13
1898/99	47	36	11	16	140	140	—	250	212	38	167	71	12
1899/00	47	36	11	16	140	140	—	256	218	38	170	73	13
1900/01	51	36	15	20	152	152	—	277	218	59	196	68	13
Lehrer-Seminarien.													
1896/97	24	14	10	22	50	49	1	218	158	60	163	50	5
1897/98	24	14	10	22	50	49	1	224	169	55	170	48	6
1898/99	24	14	10	22	49	49	—	233	172	61	177	49	7
1899/00	25	14	11	23	51	51	—	244	177	67	186	50	8
1900/01	29	14	15	27	59	59	—	276	185	91	218	52	6
Musik-Schulen.													
1896/97	14	7	7	—	—	—	—	67	55	12	33	32	2
1897/98	14	7	7	—	—	—	—	70	55	15	33	35	2
1898/99	13	7	6	—	—	—	—	68	55	13	34	32	2
1899/00	12	7	5	—	—	—	—	63	53	10	33	28	2
1900/01	12	7	5	—	—	—	—	63	54	9	34	27	2
Höhere Töchtereschulen.													
1896/97	134	30	104	77	725	684	41	1798	615	1183	1246	495	57
1897/98	133	32	101	77	762	727	35	1854	598	1256	1316	480	58
1898/99	134	33	101	77	778	747	31	1880	616	1264	1326	489	65
1899/00	135	33	102	76	766	732	34	1903	623	1280	1338	500	65
1900/01	135	35	100	77	749	708	41	1914	626	1288	1347	507	60
Frauenarbeitsschulen und Arbeitslehrerinnen-Seminarien.													
1896/97	44	6	38	12	—	—	—	180	28	152	99	80	1
1897/98	50	7	43	13	—	—	—	195	31	164	107	87	1
1898/99	48	6	42	13	—	—	—	187	32	155	106	81	—
1899/00	49	5	44	14	—	—	—	214	35	179	119	95	—
1900/01	50	5	45	17	—	—	—	210	24	186	119	90	1
Landwirtschaftliche Mittelschulen.¹⁾													
1896/97	6	6	—	6	18	18	—	56	56	—	33	23	—
1897/98	6	6	—	6	17	17	—	59	59	—	35	24	—
1898/99	7	7	—	7	20	20	—	72	72	—	36	36	—
1899/00	7	7	—	6	21	21	—	73	73	—	37	36	—
1900/01	8	8	—	6	23	23	—	83	83	—	45	38	—
Sonstige Fach-Mittelschulen.²⁾													
1896/97	49	29	20	4	—	—	—	138	126	12	96	34	2
1897/98	111	37	74	5	—	—	—	327	294	33	155	78	4
1898/99	111	39	72	7	—	—	—	330	290	40	168	98	3
1899/00	117	36	81	10	—	—	—	371	305	66	187	115	4
1900/01	129	38	91	9	—	—	—	421	344	77	223	135	5

¹⁾ Die landwirtschaftliche Zentralschule Weißenstephan ist vom Schuljahre 1895/96 an Hochschule; vergl. Seite 242, 243, 247, 248.

²⁾ Die Konfession der Lehrkräfte ist für einen Teil dieser Schulen nicht ermittelt.

b. Zahl und Konfession der Schüler.

Schuljahr	Zahl der Schüler			Zahl der Hospitanten	Konfession der Schüler und Hospitanten				Auf 1 Klasse (Abt.) treffen (durchschnittl.) Schüler
	überhaupt	männlich	weiblich		katholisch	protestantisch	israelitisch	sonst. Konfession	
Humanistische Gymnasien.									
1896/97	16 194	16 194	—	—	11 144	4 269	721	60	33
1897/98	15 820	15 820	—	—	10 908	4 148	712	52	32
1898/99	16 045	16 045	—	—	11 033	4 234	724	54	32
1899/00	16 239	16 239	—	—	11 236	4 204	752	47	31
1900/01	16 377	16 377	—	—	11 309	4 240	791	37	30
Progymnasien und Latein-Schulen.									
1896/97	3 585	3 585	—	—	1 838	1 571	173	3	15
1897/98	3 569	3 569	—	—	1 825	1 575	167	2	15
1898/99	3 272	3 272	—	—	1 635	1 476	158	3	14
1899/00	3 210	3 210	—	—	1 604	1 445	158	3	14
1900/01	3 158	3 158	—	—	1 569	1 446	141	2	14
Realgymnasien.									
1896/97	752	752	—	—	290	386	71	5	28
1897/98	755	755	—	—	293	372	78	12	26
1898/99	789	789	—	—	311	375	89	14	26
1899/00	801	801	—	—	288	406	93	14	27
1900/01	957	957	—	—	330	527	83	17	29
Realschulen.*)									
1896/97	13 313	13 313	—	28	6 524	5 747	1 017	53	30
1897/98	12 411	12 411	—	27	6 292	5 359	728	59	29
1898/99	12 259	12 259	—	24	6 228	5 307	683	65	28
1899/00	12 399	12 399	—	42	6 313	5 419	647	62	29
1900/01	13 079	13 079	—	30	6 784	5 596	641	68	30
Industrieschulen.*)									
1896/97	552	552	—	19	284	247	18	3	.
1897/98	565	565	—	32	272	295	15	3	.
1898/99	648	648	—	43	340	297	29	3	.
1899/00	636	636	—	37	298	326	29	5	.
1900/01	643	643	—	37	281	337	20	7	.
Baugewerkschulen.*)									
1896/97	1 998	1 998	—	2	719	1 059	1	7	.
1897/98	2 048	2 048	—	62	764	1 110	2	7	.
1898/99	1 986	1 986	—	—	765	982	1	4	.
1899/00	2 248	2 248	—	6	1 050	1 148	—	4	.
1900/01	2 267	2 267	—	5	1 155	1 109	4	4	.
Fachschulen für Maschinenbau und Elektrotechnik.									
1899/00	224	224	—	—	90	133	1	—	.
1900/01	312	312	—	1	145	168	—	—	.
Handelsschulen.									
1896/97	1 196	996	200	50	600	394	242	10	25
1897/98	1 936	1 571	365	35	814	679	472	6	27
1898/99	2 268	1 614	654	39	944	887	469	7	28
1899/00	2 491	1 629	862	29	1 096	953	458	13	30
1900/01	2 733	1 780	953	73	1 307	1 013	470	16	31
Kunstgewerbeschulen.									
1896/97	410	294	116	72	221	254	2	5	.
1897/98	412	283	129	64	218	247	4	7	.
1898/99	421	291	130	63	238	240	1	5	.
1899/00	442	303	139	59	242	250	3	6	.
1900/01	472	333	139	67	268	259	8	4	.

*) Die Konfession der Schüler teilweise nicht ermittelt.

Fortsetzung von Seite 241.

Schuljahr	Zahl der Schüler			Zahl der Hospitanten	Konfession der Schüler und Hospitanten				Auf 1 Klasse (Abt.) treffen durchschnittl. Schüler
	überhaupt	männlich	weiblich		katholisch	protestantisch	israelitisch	sonst. Konfession	
Lehrer-Präparandenschulen.									
1896/97	2 004	1 573	431	—	1 416	474	114	—	15
1897/98	2 064	1 572	492	—	1 474	474	116	—	15
1898/99	2 024	1 503	521	—	1 424	485	115	—	14
1899/00	1 995	1 478	517	—	1 400	486	109	—	14
1900/01	2 103	1 508	600	—	1 481	516	111	—	14
Lehrer-Seminarien.									
1896/97	1 336	876	460	12	981	324	43	—	27
1897/98	1 257	860	397	—	910	306	41	—	25
1898/99	1 281	840	441	—	941	306	34	—	26
1899/00	1 312	818	494	—	1036	242	34	—	26
1900/01	1 315	785	530	—	964	316	35	—	22
Musikschulen.¹⁾									
1896/97	1 551	706	845	510	635	788	134	3	.
1897/98	1 385	657	728	480	561	713	129	2	.
1898/99	1 496	701	795	496	597	783	129	4	.
1899/00	1 472	710	762	525	594	767	122	5	.
1900/01	1 535	700	835	547	636	771	142	5	.
Höhere Töcherschulen.¹⁾									
1896/97	14 026	—	14 026	153	7 657	5 151	1 308	63	20
1897/98	14 495	—	14 495	128	7 938	5 317	1 313	55	19
1898/99	14 760	—	14 760	24	8 128	5 252	1 338	66	19
1899/00	14 709	—	14 709	75	8 202	5 213	1 317	52	19
1900/01	15 099	—	15 099	164	8 342	5 514	1 340	54	20
Frauenarbeitsschulen und Arbeitslehrerinnen-Seminarien.¹⁾									
1896/97	3 535	—	3 535	17	1 585	1 717	181	18	.
1897/98	3 726	—	3 726	—	1 611	1 915	190	10	.
1898/99	3 627	—	3 627	—	1 693	1 731	193	10	.
1899/00	3 718	—	3 718	—	1 628	1 875	203	12	.
1900/01	3 563	—	3 563	—	1 614	1 783	158	8	.
Landwirtschaftliche Mittelschulen.²⁾									
1896/97	277	277	—	—	144	131	1	1	15
1897/98	257	257	—	—	147	107	1	2	15
1898/99	308	308	—	—	149	154	1	4	15
1899/00	308	308	—	4	167	144	—	1	15
1900/01	401	401	—	8	253	150	—	6	17
Sonstige Fach-Mittelschulen.¹⁾									
1896/97	3 123	2 018	1 105	—	2 193	619	26	25	.
1897/98	11 037	8 020	3 017	—	3 314	1 524	58	11	.
1898/99	10 634	7 413	3 221	51	3 214	1 642	57	4	.
1899/00	10 07	6 534	3 553	63	3 559	2 167	70	2	.
1900/01	10 196	6 640	3 556	45	3 918	1 997	91	8	.

1) Konfession der Schüler und Schülerinnen teilweise nicht ermittelt.

2) Siehe Anmerkung 1 Seite 240.

c. Beruf der Eltern der Schüler.

Schuljahr	Zahl der Schüler, deren Eltern den nachstehenden Berufsabteilungen angehören:									
	Land- und Forstwirtschaft		Industrie und Baugewerbe		Handel und Verkehr		Öffentlicher Dienst		Sonstige Berufe und Berufslose	
	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0
Humanistische Gymnasien.										
1896/97	2 037	12,6	3 986	24,6	3 799	23,5	5 312	32,8	1 060	6,5
1897/98	1 970	12,4	3 838	24,3	3 766	23,8	5 234	33,1	1 012	6,4
1898/99	1 997	12,4	3 852	24,0	3 962	24,7	5 196	32,4	1 038	6,5
1899/00	2 003	12,4	3 779	23,3	3 891	23,9	5 898	36,3	663	4,1
1900/01	1 720	10,5	3 567	21,8	4 384	26,8	6 070	37,0	636	3,9
Progymnasien und Lateinschulen.										
1896/97	509	14,2	1 129	31,5	846	23,6	958	26,7	143	4,0
1897/98	539	15,1	1 102	30,9	835	23,4	982	27,5	111	3,1
1898/99	510	15,6	966	29,5	756	23,1	926	28,3	114	3,5
1899/00	498	15,5	951	29,6	728	22,7	943	29,4	90	2,8
1900/01	501	15,8	903	28,6	714	22,6	959	30,4	81	2,6
Real-Gymnasien.										
1896/97	30	4,0	231	30,7	256	34,1	180	23,9	55	7,3
1897/98	23	3,1	243	32,2	260	34,4	179	23,7	50	6,6
1898/99	21	2,7	267	33,8	277	35,1	168	21,3	56	7,1
1899/00	27	3,4	260	32,4	294	36,7	189	23,6	31	3,9
1900/01	16	1,7	278	29,0	373	39,0	249	26,0	41	4,3
Realschulen.										
1896/97	820	6,1	5 333	40,4	5 039	37,8	1 494	11,2	605	4,5
1897/98	792	6,3	5 034	40,5	4 599	37,0	1 515	12,2	498	4,0
1898/99	734	6,0	4 995	40,6	4 670	38,0	1 360	11,1	524	4,3
1899/00	757	6,1	4 919	39,5	4 677	37,6	1 601	12,9	487	3,9
1900/01	711	5,4	5 256	40,2	5 120	39,1	1 557	11,9	445	3,4
Industrieschulen.*)										
1896/97	38	6,9	230	41,7	184	33,3	58	10,5	42	7,6
1897/98	40	7,1	235	41,6	187	33,1	65	11,5	38	6,7
1898/99	52	8,0	237	36,6	231	35,7	80	12,3	48	7,4
1899/00	40	6,3	274	43,0	204	32,0	77	12,1	42	6,6
1900/01	35	5,4	277	42,9	230	35,7	74	11,5	29	4,5
Baugewerkschulen.*)										
1896/97	139	7,8	1 044	58,4	260	14,6	74	4,1	269	15,1
1897/98	136	7,5	1 073	58,9	321	17,6	94	5,2	197	10,8
1898/99	169	9,6	1 059	60,4	348	19,9	85	4,9	91	5,2
1899/00	165	8,3	1 161	58,4	353	17,8	118	5,9	190	9,6
1900/01	177	8,5	1 273	60,9	375	17,9	166	7,9	100	4,8
Fachschulen für Maschinenbau und Elektrotechnik.										
1899/00	17	7,6	99	44,2	71	31,7	27	12,0	10	4,5
1900/01	28	8,9	130	41,5	106	33,9	46	14,7	3	1,0
Handelsschulen.*)										
1896/97	54	4,3	390	31,3	641	51,5	101	8,1	60	4,8
1897/98	82	4,2	603	30,6	1 027	52,1	168	8,5	91	4,6
1898/99	78	3,4	725	31,4	1 181	51,2	213	9,2	110	4,8
1899/00	88	3,5	875	34,7	1 176	46,7	271	10,7	110	4,4
1900/01	71	2,7	857	32,5	1 323	50,1	264	10,0	124	4,7

*) Beruf der Eltern teilweise nicht ermittelt.

Fortsetzung von Seite 243.

Schuljahr	Zahl der Schüler, deren Eltern den nachstehenden Berufsabteilungen angehören:									
	Land- und Forstwirtschaft		Industrie und Baugewerbe		Handel und Verkehr		Öffentlicher Dienst		Sonstige Berufe und Berufslose	
	überhaupt	%	überhaupt	%	überhaupt	%	überhaupt	%	überhaupt	%
Kunstgewerbeschulen.										
1896/97	31	6,4	226	46,9	74	15,3	76	15,8	75	15,6
1897/98	34	7,1	193	40,6	83	17,4	84	17,7	82	17,2
1898/99	30	6,3	204	42,1	100	20,7	95	19,6	55	11,4
1899/00	33	7,6	218	43,5	111	22,1	111	22,2	23	4,6
1900/01	37	6,9	240	44,5	120	22,3	117	21,7	25	4,6
Lehrer-Präparandenschulen.										
1896/97	327	16,8	584	29,2	370	18,5	636	31,7	87	4,3
1897/98	340	16,5	574	27,8	379	18,4	671	32,5	100	4,8
1898/99	338	16,7	554	27,4	403	19,9	663	32,7	66	3,3
1899/00	322	16,1	512	25,7	381	19,1	699	35,0	81	4,1
1900/01	294	13,9	546	25,9	440	20,9	760	36,1	68	3,2
Lehrer-Seminarien.										
1896/97	247	18,8	354	26,3	236	17,5	458	34,0	53	3,9
1897/98	228	18,1	301	24,0	231	18,4	448	35,6	49	3,9
1898/99	202	15,8	333	26,0	243	19,0	460	35,9	43	3,3
1899/00	205	15,6	375	28,6	242	18,4	447	34,1	43	3,3
1900/01	212	16,1	324	24,6	244	18,6	502	38,2	33	2,5
Musikschulen.¹⁾										
1896/97	41	2,6	526	33,7	477	30,6	391	25,1	125	8,0
1897/98	40	2,8	448	31,9	451	32,1	369	26,3	97	6,9
1898/99	36	2,4	513	33,9	523	34,6	358	23,7	83	5,4
1899/00	70	4,7	507	34,1	455	30,6	365	24,5	91	6,1
1900/01	37	2,4	476	30,6	539	34,7	413	26,6	89	5,7
Höhere Töchterschulen.¹⁾										
1896/97	816	5,8	3 980	28,1	4 937	34,8	3 619	25,5	827	5,8
1897/98	860	5,9	4 110	28,1	5 100	34,9	3 738	25,5	815	5,6
1898/99	826	5,6	4 158	28,1	5 334	36,1	3 685	24,9	781	5,3
1899/00	869	5,9	4 272	28,9	5 078	34,4	3 895	26,3	670	4,5
1900/01	688	4,5	4 326	28,5	5 408	35,6	4 115	27,1	647	4,3
Frauenarbeitsschulen und Arbeitslehrerinnen-Seminarien.¹⁾										
1896/97	318	9,0	1 279	36,2	1 067	30,2	621	17,5	250	7,1
1897/98	360	9,7	1 255	33,7	1 181	31,7	657	17,6	273	7,3
1898/99	346	9,6	1 211	33,3	1 196	33,4	644	18,0	188	5,2
1899/00	348	9,4	1 276	34,3	1 160	31,2	680	18,3	254	6,8
1900/01	329	9,4	1 247	35,7	1 026	29,3	654	18,7	242	6,9

1) Beruf der Eltern teilweise nicht ermittelt.

Fortsetzung von Seite 244.

Schuljahr	Zahl der Schüler, deren Eltern den nachstehenden Berufsabteilungen angehören:									
	Land- und Forstwirtschaft		Industrie und Baugewerbe		Handel und Verkehr		Öffentlicher Dienst		Sonstige Berufe und Berufslose	
	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0
Landwirtschaftliche Mittelschulen. 1)										
1896/97	117	42,2	55	19,9	60	21,7	33	11,9	12	4,3
1897/98	103	40,1	53	20,6	52	20,2	40	15,6	9	3,5
1898/99	161	52,3	49	15,9	40	13,0	47	15,2	11	3,6
1899/00	157	50,3	51	16,4	47	15,1	46	14,7	11	3,5
1900/01	180	44,0	76	18,6	70	17,1	73	17,9	10	2,4
Sonstige Fach-Mittelschulen. 2)										
1892/93	194	7,5	1 299	50,2	519	20,1	359	13,9	214	8,3
1893/94	186	7,1	1 307	49,7	586	22,3	357	13,8	192	7,3
1894/95	191	7,4	1 270	49,2	581	22,5	341	13,2	198	7,7
1895/96	213	8,3	1 264	49,2	537	20,9	323	12,6	230	9,0
1896/97	224	8,4	1 330	49,7	520	19,4	363	13,6	239	8,9

1) Siehe Anmerkung 1 Seite 240.

2) Der Beruf der Eltern bis 1896/97 nur teilweise ermittelt, seitdem überhaupt nicht mehr erhoben.

4. Dem kaufmännischen Unterricht dienende Schulen insbesondere.

(In den Tabellen über Fortbildungs- und Mittelschulen bereits mitenthaltend).

Bezeichnung der Schulen	Zahl der Schulen	Hievon haben		Zahl der							
		öffent-lichen	pri-vaten	Kurse	Lehrkräfte			Schüler			
					männ-lich	weib-lich	zu-samen	männ-lich	weib-lich	zu-samen	
A. Öffentliche Handelsschulen*) .	5	5	—	38	64	13	77	663	673	1 336	
B. Handelsabteilungen der sechsklassigen Realschulen . . .	16	16	—	32	43	—	43	278	—	278	
C. Kaufmännisch-gewerbl. Fortbildungsschulen als Nebenanstalten der Realschulen . .	11	11	—	27	36	—	36	853	78	931	
D. Selbständige kaufmännisch-gewerbl. Fortbildungs-Schulen u. sonstige kaufmänn. Fachschulen	11	3	8	97	107	4	111	2 543	64	2 607	
E. Privat-Handelsschulen	12	—	12	45	75	14	89	890	280	1 170	
Königreich	1900/01 1899/00 1898/99 1897/98	55 52 50 48	35 33 32 27	20 19 18 16	239 240 223 181	325 332 303 242	31 24 18 12	356 356 321 254	5 227 5 030 4 901 3 556	1095 977 798 380	6 322 6 007 5 699 3 936

*) Darunter die Handelsabteilung der K. Industrieschule München.

5. Hochschulen.

a. Lehrpersonal, Vorlesungen, Kollegiengeld.

Schuljahr	Zahl der							Gesamtbetrag (M.) des eingezahlten Kollegiengeldes		Vom Kollegien- geld waren befreit Studierende			
	ordentlichen Professoren	außerordentl. Professoren	Privatdozenten	sonstigen Lehrer, Do- zenten, Assistenten	Vor- lesungen		Winter- Semester	Sommer- Semester	ganz		teilweise		
					Winter- Semester	Sommer- Semester			Winter- Semester	Sommer- Semester	Winter- Semester	Sommer- Semester	
Universität München.													
1896/97	73	21	77	68	369	382	196 187	189 721	449	475	662	687	
1897/98	72	23	79	68	369	391	199 486	197 594	447	494	668	700	
1898/99	73	27	82	67	356	374	195 126	204 184	528	550	584	575	
1899/00	74	31	84	73	401	420	214 808	227 153	502	522	422	473	
1900/01	74	40	76	74	402	426	228 084	241 484	492	511	402	458	
Universität Würzburg.													
1896/97	41	12	25	46	164	169	96 695	96 947	129	138	68	73	
1897/98	43	12	25	48	188	190	104 051	89 063	131	107	81	70	
1898/99	43	16	21	40	197	202	96 719	88 537	104	106	74	76	
1899/00	46	18	22	54	215	212	85 960	81 205	97	90	83	88	
1900/01	46	21	20	58	213	212	84 315	78 712	76	86	73	90	
Universität Erlangen.													
1896/97	39	14	7	28	182	179	79 645	80 088	21	28	152	168	
1897/98	40	13	7	30	181	181	80 463	76 707	33	33	158	170	
1898/99	41	13	10	30	176	187	77 380	78 167	40	41	140	153	
1899/00	42	14	8	29	183	194	73 985	68 677	40	39	126	124	
1900/01	41	13	10	29	182	202	71 320	70 867	22	24	136	151	
Technische Hochschule.													
1896/97	36	3	13	52	159	166	109 466	95 590	—	—	—	—	
1897/98	35	3	15	52	163	177	129 724	113 108	—	—	—	—	
1898/99	36	3	17	56	165	178	145 360	127 883	—	—	—	—	
1899/00	38	4	13	65	182	183	155 400	141 472	—	—	—	—	
1900/01	38	4	14	68	183	175	171 567	151 665	—	—	—	—	
Forstliche Hochschule Aschaffenburg.													
1896/97	4	2	—	3	16	16	7 758	5 097	—	—	—	—	
1897/98	4	2	—	3	16	16	6 133	4 542	—	—	—	—	
1898/99	5	1	—	3	16	16	6 093	4 020	—	—	—	—	
1899/00	5	1	—	3	16	16	5 490	3 678	—	—	—	—	
1900/01	5	1	—	3	16	16	3 843	2 340	—	—	—	—	
Lyzeen.													
1896/97	48	13	—	5	269	262	—	—	—	—	—	—	
1897/98	41	19	—	6	284	279	—	—	—	—	—	—	
1898/99	42	17	—	8	298	285	—	—	—	—	—	—	
1899/00	43	19	—	4	290	282	—	—	—	—	—	—	
1900/01	42	27	—	3	307	300	—	—	—	—	—	—	

Fortsetzung von Seite 246.

Schuljahr	Zahl der						Gesamtbetrag (M) des eingezahlten Kollegiengeldes		Vom Kollegien-geld waren befreit Studierende			
	ordentlichen Professoren	außerordentl. Professoren	Privatdozenten	sonstigen Lehrer, Dozenten, Assistenten	Vorlesungen		Winter-Semester	Sommer-Semester	ganz		teilweise	
					Winter-Semester	Sommer-Semester			Winter-Semester	Sommer-Semester	Winter-Semester	Sommer-Semester
Tierärztliche Hochschule.												
1896/97	6	2	—	12	109	117	960	990	218	191	—	—
1897/98	6	2	—	12	109	119	1170	1110	242	208	—	—
1898/99	6	3	—	10	115	117	1290	1530	271	243	—	—
1899/00	6	3	—	12	112	114	1470	1320	287	236	—	—
1900/01	6	3	—	12	115	112	1050	1170	262	244	—	—
Akademie für Landwirtschaft und Brauerei in Weihenstephan.*)												
1896/97	1	7	—	12	39	39	12 885	11 128	10	11	—	—
1897/98	1	7	—	12	40	42	14 345	10 583	17	22	—	—
1898/99	1	10	—	10	42	43	13 890	10 346	17	24	—	—
1899/00	1	10	—	10	40	45	12 671	10 303	17	17	—	—
1900/01	1	10	—	10	40	45	12 875	10 305	13	18	—	—
Akademie der bildenden Künste.												
1896/97	17	—	—	8	126	90	14 640	10 008	108	98	11	8
1897/98	17	—	—	8	126	90	15 108	10 208	122	101	7	2
1898/99	17	—	—	8	126	90	13 804	9 400	120	114	1	1.
1899/00	17	—	—	8	126	90	13 778	10 554	109	104	4	4
1900/01	17	—	—	8	144	72	15 901	11 433	108	110	7	6
Akademie der Tonkunst.												
1896/97	11	2	—	22	—	—	60 955	—	37	37	63	63
1897/98	12	1	—	25	—	—	63 340	—	30	30	53	53
1898/99	12	1	—	24	—	—	72 915	—	34	34	58	58
1899/00	12	1	—	24	—	—	64 770	—	30	30	56	56
1900/01	12	1	—	25	—	—	62 745	—	36	36	63	63

*) Siehe Anmerkung 1 Seite 240.

b. Studierende, Promotionen, Schlußprüfungen.

Schuljahr	Gesamtzahl der Studierenden		Darunter Hospitanten und Zuhörer für einzelne Fächer		Promotionen		Bei den Schlußprüfungen waren						
	Winter-Semester	Sommer-Semester	Winter-Semester	Sommer-Semester	Bayern	Nicht-bayern	zugelassen	nicht erschienen	geprüft	davon			
										befähigt		nicht befähigt	
										überhaupt	o/o	überhaupt	o/o
Universität München.													
1896/97	3 814	4 031	103	160	93	151	521	20	501	375	74,9	126	25,1
1897/98	3 997	4 185	180	157	85	150	527	24	503	393	78,1	110	21,9
1898/99	4 104	4 452	199	195	101	124	504	39	465	384	82,6	81	17,4
1899/00	4 328	4 587	279	196	102	90	527	43	484	367	75,8	117	24,2
1900/01	4 382	4 678	198	184	96	119	479	37	442	323	73,1	119	26,9
Universität Würzburg.													
1896/97	1 478	1 443	11	13	23	132	345	9	336	208	61,9	128	38,1
1897/98	1 444	1 327	19	15	56	132	234	5	229	166	72,5	63	27,5
1898/99	1 369	1 241	26	27	35	134	262	73	189	180	95,2	9	4,8
1899/00	1 239	1 154	24	28	36	45	152	1	151	142	94,0	9	6,0
1900/01	1 210	1 154	46	46	47	80	168	2	166	161	97,0	5	3,0

Fortsetzung von Seite 247.

Schuljahr	Gesamtzahl der Studierenden		Darunter Hospitanten und Zuhörer für einzelne Fächer		Promotionen		Bei den Schlußprüfungen waren							
	Winter-Semester	Sommer-Semester	Winter-Semester	Sommer-Semester	Bayern	Nicht-bayern	zugelassen	nicht erschtenen	geprüft	davon				
										befähigt		nicht befähigt		
									überhaupt	%	überhaupt	%		
Universität Erlangen.														
1896/97	1 101	1 162	26	24	74	226	263	33	230	182	79,1	48	20,9	
1897/98	1 085	1 088	17	19	73	241	270	21	249	203	81,5	46	18,5	
1898/99	1 046	1 062	21	18	45	213	279	32	247	203	82,2	44	17,8	
1899/00	1 007	999	26	21	49	119	267	28	239	190	79,5	49	20,5	
1900/01	996	995	26	20	47	76	261	7	254	197	77,6	57	22,4	
Technische Hochschule.														
1896/97	1 756	1 713	267	250	—	—	431	73	358	282	78,8	76	21,2	
1897/98	1 928	1 874	285	253	—	—	523	124	399	333	83,5	66	16,5	
1898/99	2 128	2 048	283	279	—	—	567	71	496	423	85,3	73	14,7	
1899/00	2 308	2 274	297	305	—	—	761	136	625	528	84,5	97	15,5	
1900/01	2 488	2 441	287	272	3	—	860	170	690	561	81,3	129	18,7	
Forstliche Hochschule Aschaffenburg.														
1896/97	158	154	—	—	—	—	129	—	129	111	86,0	18	14,0	
1897/98	126	125	—	—	—	—	97	1	96	89	92,7	7	7,3	
1898/99	118	116	—	—	—	—	86	3	83	76	91,6	7	8,4	
1899/00	101	101	35	36	—	—	41	2	39	33	84,6	6	15,4	
1900/01	71	67	24	20	—	—	26	1	25	20	80,0	5	20,0	
Lyzeen.														
1896/97	760	673	68	15	—	—	133	—	133	133	100,0	—	—	
1897/98	729	680	37	25	—	—	164	—	164	164	100,0	—	—	
1898/99	718	688	30	23	—	—	150	—	150	150	100,0	—	—	
1899/00	715	688	52	38	—	—	133	—	133	133	100,0	—	—	
1900/01	770	723	45	30	—	—	135	—	135	135	100,0	—	—	
Tierärztliche Hochschule.														
1896/97	250	224	12	28	—	—	36	1	35	16	45,7	19	54,3	
1897/98	281	245	12	20	—	—	39	—	39	23	59,0	16	41,0	
1898/99	314	294	6	27	—	—	41	1	40	23	57,5	17	42,5	
1899/00	336	280	7	23	—	—	55	—	55	31	56,4	24	43,6	
1900/01	300	285	15	31	—	—	55	—	55	37	67,3	18	32,7	
Akademie für Landwirtschaft und Brauerei in Weihenstephan.*)														
1896/97	96	101	12	17	—	—	65	—	65	65	100,0	—	—	
1897/98	116	113	14	11	—	—	72	—	72	72	100,0	—	—	
1898/99	118	120	7	6	—	—	75	—	75	73	97,3	2	2,7	
1899/00	105	104	12	9	—	—	61	4	57	56	98,2	1	1,8	
1900/01	111	101	16	15	—	—	58	1	57	56	98,2	1	1,8	
Akademie der bildenden Künste.														
1896/97	385	299	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1897/98	404	304	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1898/99	387	305	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1899/00	384	317	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1900/01	408	334	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Akademie der Tonkunst.														
1895/97	298	298	37	37	—	—	25	—	25	25	100,0	—	—	
1897/98	305	305	21	21	—	—	27	—	27	24	88,9	3	11,1	
1898/99	336	336	26	26	—	—	28	6	22	22	100,0	—	—	
1899/00	312	312	23	23	—	—	21	3	18	18	100,0	—	—	
1900/01	303	303	12	12	—	—	24	—	24	24	100,0	—	—	

*) Siehe Anmerkung 1 Seite 240.

c. Beruf der Eltern der Studierenden.

Schuljahr	Zahl der Studierenden, deren Eltern gehören zur Berufsabteilung:										
	Land- und Forstwirtschaft		Industrie und Baugewerbe		Handel und Verkehr		Öffentlicher Dienst		Sonstige Berufe und Berufslose		
	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	
Universität München.*)											
1896/97	W. S.	415	11,2	682	18,4	904	24,4	1 220	32,9	485	13,1
	S. S.	435	11,2	710	18,3	908	23,5	1 262	32,6	556	14,4
1897/98	W. S.	437	11,4	745	19,5	874	22,9	1 240	32,5	521	13,7
	S. S.	432	10,7	788	19,6	924	22,9	1 331	33,1	553	13,7
1898/99	W. S.	413	10,6	743	19,0	935	23,9	1 322	33,9	492	12,6
	S. S.	470	11,0	793	18,6	1 013	23,8	1 430	33,6	551	13,0
1899/00	W. S.	425	10,5	749	18,5	950	23,4	1 363	33,7	562	13,9
	S. S.	455	10,3	777	17,7	1 067	24,3	1 465	33,4	627	14,3
1900/01	W. S.	350	8,4	733	17,5	1 035	24,7	1 638	39,2	428	10,2
	S. S.	369	8,2	782	17,4	1 097	24,4	1 776	39,5	470	10,5
Universität Würzburg.*)											
1896/97	W. S.	204	13,9	289	19,7	406	27,7	442	30,1	126	8,6
	S. S.	193	13,5	291	20,3	375	26,2	450	31,5	121	8,5
1897/98	W. S.	192	13,5	270	18,9	377	26,5	459	32,2	127	8,9
	S. S.	158	12,0	245	18,7	363	27,7	426	32,5	120	9,1
1898/99	W. S.	179	13,3	270	20,1	353	26,3	434	32,3	107	8,0
	S. S.	169	13,9	222	18,3	330	27,2	398	32,8	95	7,8
1899/00	W. S.	159	13,1	225	18,5	332	27,3	402	33,1	97	8,0
	S. S.	152	13,5	222	19,7	306	27,2	370	32,9	76	6,7
1900/01	W. S.	135	11,6	229	19,7	319	27,4	415	35,6	66	5,7
	S. S.	130	11,7	217	19,6	315	28,4	379	34,2	67	6,1
Universität Erlangen.*)											
1896/97	W. S.	94	8,7	183	17,0	191	17,8	503	46,8	104	9,7
	S. S.	98	8,6	189	16,6	210	18,5	549	48,2	92	8,1
1897/98	W. S.	88	8,2	174	16,3	209	19,6	512	47,9	85	8,0
	S. S.	90	8,4	177	16,6	199	18,6	509	47,6	94	8,8
1898/99	W. S.	79	7,7	190	18,5	202	19,7	462	45,1	92	9,0
	S. S.	80	7,7	198	19,0	199	19,0	472	45,2	95	9,1
1899/00	W. S.	81	8,3	174	17,7	163	16,6	455	46,4	108	11,0
	S. S.	76	7,8	173	17,7	155	15,8	462	47,2	112	11,5
1900/01	W. S.	63	6,5	151	15,8	187	19,3	493	50,8	76	7,8
	S. S.	65	6,7	153	15,7	196	20,1	491	50,3	70	7,2
Technische Hochschule.*)											
1896/97	W. S.	111	7,4	527	35,4	384	25,8	353	23,7	114	7,7
	S. S.	111	7,6	512	35,0	386	26,4	356	24,3	98	6,7
1897/98	W. S.	137	8,3	558	34,0	453	27,6	393	23,9	102	6,2
	S. S.	141	8,7	546	33,7	452	27,9	375	23,1	107	6,6
1898/99	W. S.	165	8,9	605	32,8	536	29,0	418	22,7	121	6,6
	S. S.	157	8,9	590	33,3	501	28,3	412	23,3	109	6,2
1899/00	W. S.	178	8,8	668	33,2	542	27,0	472	23,5	151	7,5
	S. S.	175	8,9	638	32,4	540	27,4	460	23,4	156	7,9
1900/01	W. S.	166	7,5	660	30,0	654	29,7	570	25,9	151	6,9
	S. S.	161	7,4	636	29,3	652	30,1	576	26,6	144	6,6
Forstliche Hochschule Aschaffenburg.											
1896/97	W. S.	44	27,8	38	24,1	22	13,9	40	25,3	14	8,9
	S. S.	42	27,3	37	24,0	22	14,3	39	25,3	14	9,1
1897/98	W. S.	36	28,6	24	19,0	18	14,3	35	27,8	13	10,3
	S. S.	36	28,3	23	18,4	18	14,4	35	28,0	13	10,4
1898/99	W. S.	32	27,1	17	14,4	16	13,6	43	36,4	10	8,5
	S. S.	32	27,6	16	13,8	14	12,1	44	37,9	10	8,6
1899/00	W. S.	22	21,8	14	13,9	21	20,8	39	38,6	5	4,9
	S. S.	21	20,3	14	13,9	21	20,8	40	39,6	5	4,9
1900/01	W. S.	9	12,7	12	16,9	10	14,1	40	56,3	—	—
	S. S.	9	13,5	11	16,4	9	13,4	38	56,7	—	—

*) Ausschließlich der Zuhörer und Hospitanten.

Fortsetzung von Seite 249.

Schuljahr	Zahl der Studierenden, deren Eltern gehören zur Berufsabteilung:										
	Land- und Forstwirtschaft		Industrie und Baugewerbe		Handel und Verkehr		Öffentlicher Dienst		Sonstige Berufe und Berufslose		
	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	
Lyzeen.*)											
1896/97	W. S.	238	34,1	193	27,7	93	13,3	130	18,6	44	6,3
	S. S.	221	33,3	187	28,2	90	13,5	122	18,4	44	6,6
1897/98	W. S.	233	33,0	198	28,0	98	13,9	129	18,3	48	6,8
	S. S.	225	33,7	187	28,0	92	13,8	118	17,6	46	6,9
1898/99	W. S.	243	35,0	187	27,0	106	15,3	114	16,4	44	6,3
	S. S.	234	34,8	182	27,1	104	15,5	110	16,4	42	6,2
1899/00	W. S.	233	34,8	186	27,8	109	16,3	109	16,3	32	4,8
	S. S.	230	35,1	180	27,4	106	16,1	108	16,5	32	4,9
1900/01	W. S.	249	34,1	210	28,8	120	16,4	113	15,5	38	5,2
	S. S.	243	34,8	202	28,9	117	16,8	102	14,6	34	4,9
Tierärztliche Hochschule.											
1896/97	W. S.	25	10,0	51	20,4	41	16,4	107	42,8	26	10,4
	S. S.	27	12,1	45	20,1	48	21,4	87	38,8	17	7,6
1897/98	W. S.	32	11,4	57	20,3	61	21,7	108	38,4	23	8,2
	S. S.	36	14,7	53	21,6	53	21,6	85	34,7	18	7,4
1898/99	W. S.	40	12,7	55	17,5	76	24,2	117	37,3	26	8,3
	S. S.	51	17,3	47	16,0	72	24,5	100	34,0	24	8,2
1899/00	W. S.	38	11,3	67	20,0	70	20,8	125	37,2	36	10,7
	S. S.	29	10,4	60	21,4	56	20,0	99	35,4	36	12,8
1900/01	W. S.	24	8,0	66	22,0	62	20,7	126	42,0	22	7,3
	S. S.	28	9,8	52	18,3	63	22,1	120	42,1	22	7,7
Akademie für Landwirtschaft und Brauerei in Weihenstephan.											
1896/97	W. S.	18	18,7	36	37,5	16	16,7	14	14,6	12	12,5
	S. S.	17	16,8	41	40,6	16	15,8	14	13,9	13	12,9
1897/98	W. S.	29	25,0	32	27,6	11	9,4	22	19,0	22	19,0
	S. S.	27	23,9	31	27,4	12	10,6	24	21,3	19	16,8
1898/99	W. S.	24	20,8	40	33,9	15	12,7	23	19,5	16	13,6
	S. S.	25	20,8	39	32,5	16	13,3	23	19,2	17	14,2
1899/00	W. S.	32	30,5	32	30,5	14	13,8	15	14,8	12	11,4
	S. S.	29	27,9	32	30,8	13	12,5	16	15,4	14	13,4
1900/01	W. S.	18	16,2	31	28,0	17	15,8	28	25,2	17	15,3
	S. S.	15	14,9	29	28,7	15	14,9	26	25,7	16	15,8
Akademie der bildenden Künste.											
1896/97	W. S.	24	6,2	146	37,9	84	21,8	91	23,7	40	10,4
	S. S.	17	5,7	121	40,5	63	22,7	63	21,1	30	10,0
1897/98	W. S.	23	6,9	172	42,6	87	21,5	83	20,6	34	8,4
	S. S.	24	7,9	130	42,7	65	21,4	62	20,4	23	7,6
1898/99	W. S.	31	8,0	162	41,9	92	23,8	71	18,3	31	8,0
	S. S.	19	6,2	138	45,3	69	22,6	53	17,4	26	8,5
1899/00	W. S.	29	7,6	173	45,0	83	21,6	65	16,9	34	8,9
	S. S.	26	8,2	137	43,2	66	20,8	60	18,2	28	8,9
1900/01	W. S.	20	4,9	159	39,0	101	24,8	98	24,0	30	7,3
	S. S.	23	6,9	120	35,9	86	25,7	76	22,8	29	8,7
Akademie der Tonkunst.											
1896/97		15	5,0	67	22,5	65	21,8	115	38,6	36	12,1
1897/98		11	3,6	75	24,6	69	22,6	122	40,0	28	9,2
1898/99		12	3,6	90	26,8	89	26,5	123	36,6	22	6,5
1899/00		10	3,2	89	28,5	75	24,0	110	35,3	28	9,0
1900/01		5	1,7	82	27,1	74	24,4	124	40,9	18	5,9

*) Teilweise einschließl. der Zuhörer und Hospitanten.

d. Heimat der Studierenden sämtlicher bayerischen Hochschulen

1. in den Jahren 1896/97 bis 1900/01 nach Heimatstaaten.

Heimatstaat	Zahl der Studierenden*) in den Studienjahren										
	1896/97		1897/98		1898/99		1899/1900		1900/01		
	W. S.	S. S.	W. S.	S. S.	W. S.	S. S.	W. S.	S. S.	W. S.	S. S.	
Deutsches Reich:											
Bayern	5 815	5 504	6 053	5 718	6 340	6 022	6 427	6 070	6 591	6 303	
Preußen	1 971	2 211	1 936	2 128	1 869	2 212	1 873	2 223	1 897	2 212	
Württemberg	243	224	244	217	211	203	224	205	231	232	
Sachsen	201	221	198	226	207	210	200	213	191	210	
Baden	235	204	215	206	226	220	214	231	224	217	
Uebr. Bundesstaaten	689	780	682	767	686	742	638	752	637	743	
Reichsangehörige überhaupt	9 154	9 144	9 328	9 262	9 539	9 609	9 576	9 691	9 771	9 917	
Ausland:											
Bulgarien	35	32	36	34	47	46	44	42	37	35	
Frankreich	10	8	7	5	5	3	6	7	7	8	
Griechenland	11	8	16	16	15	21	16	17	29	26	
Großbritannien	25	20	21	20	23	24	21	21	23	21	
Italien	26	25	26	24	23	24	24	27	24	22	
Luxemburg	15	6	8	6	10	10	14	16	25	20	
Oesterreich-Ungarn	237	206	261	246	271	261	296	259	302	267	
Rumänien	26	25	25	24	30	30	32	32	22	27	
Rußland	127	142	148	131	146	130	190	177	211	206	
Schweiz	118	106	128	113	120	110	112	111	125	107	
Serbien	16	20	25	24	28	29	27	25	25	20	
Türkei	19	21	15	16	13	14	14	12	15	11	
Uebriges Europa	36	37	44	34	31	22	38	33	59	51	
Amerika	77	83	87	74	67	56	70	75	63	65	
Asien	8	10	15	21	17	24	22	21	28	28	
Afrika	6	7	5	3	4	5	3	2	1	—	
Australien	3	1	2	2	2	3	1	—	—	—	
Ausländer überh.	795	757	869	793	852	812	930	877	996	914	
Gesamtzahl	9 949	9 901	10 197	10 055	10 391	10 421	10 506	10 571	10 767	10 831	

*) Ausschließlich der Zuhörer und Hospitanten einiger Hochschulen.

2. im Studienjahr 1900/01 nach Hochschulen.

Bezeichnung der Hochschulen	Bayern				Sonstige Deutsche				Ausländer			
	W. S.		S. S.		W. S.		S. S.		W. S.		S. S.	
	überh.	0/0	überh.	0/0	überh.	0/0	überh.	0/0	überh.	0/0	überh.	0/0
Universität München*)	2 226	53,2	2 132	47,4	1 712	40,9	2 130	47,4	246	5,9	232	5,2
„ Würzburg*)	639	54,9	626	56,5	471	40,5	437	39,4	54	4,6	45	4,1
„ Erlangen*)	593	61,4	595	61,0	343	35,4	351	36,0	31	3,2	29	3,0
Lyzeen**)	706	91,9	664	91,9	47	6,1	45	6,2	15	2,0	14	1,9
Technische Hochschule in München	1 718	69,0	1 618	66,3	368	14,8	438	17,9	402	16,2	385	15,8
Akademie der bildenden Künste in München	113	27,7	95	28,5	146	35,8	115	34,4	149	36,5	124	37,1
Forstliche Hochschule in Aschaffenburg	55	77,5	54	80,6	3	4,2	1	1,5	13	18,3	12	17,9
Tierärztliche Hochschule in München	262	87,3	244	85,6	32	10,7	40	14,0	6	2,0	1	0,4
Akademie der Tonkunst in München	210	69,3	210	69,3	37	12,2	37	12,2	56	18,5	56	18,5
Akademie für Landwirtschaft und Brauerei in Weihenstephan	66	59,5	65	64,4	21	18,9	20	19,8	24	21,6	16	15,8
Gesamtzahl	6591	61,2	6303	58,2	3180	29,5	3614	33,4	996	9,3	914	8,4

*) Für die Zuhörer und Hospitanten an den 3 Universitäten ist die Heimat der Eltern nicht angegeben.

**) Für 2 Zuhörer im Wintersemester am Lyceum in Eichstätt ist die Heimat der Eltern nicht angegeben.

6. Unterrichtsstiftungen.

Regierungs-Bezirk	Zu- bzw. (—) Abgänge		Gesamtbestand		Auf eine Stiftung kommen Einwohner	Vom rentierenden Stiftungsvermögen trifft auf 1 Einwohner
	bei der Zahl der Stiftungen*)	bei dem rentierenden Stiftungsvermögen M	Stiftungen	Rentierendes Stiftungsvermögen M		
Oberbayern	9	2 422 546	537	16 231 649	2 494	12,12
<i>hievon München</i>	4	2 383 952	164	13 401 212	3 104	26,82
Niederbayern	2	12 599	270	3 189 936	2 519	4,69
Pfalz	—	5 162	69	1 106 932	12 184	1,82
Oberpfalz	—	84 428	321	5 472 789	1 733	9,83
Oberfranken	—	—128 522	247	2 649 289	2 476	4,83
Mittelfranken	—	10 414	247	7 991 996	3 339	9,69
<i>hievon Nürnberg</i>	—	22 682	60	4 333 417	4 451	16,23
Unterfranken	3	—226 847	524	26 379 027	1 249	40,31
Schwaben	6	262 085	498	10 349 630	1 441	14,42
Königreich	1901	2 441 865	2 713	73 371 248	2 294	11,79
	1900	1 135 984	2 693	70 929 383	2 293	11,48
	1899	914 565	2 652	69 793 399	2 291	11,49
	1898	993 550	2 636	68 878 834	2 277	11,48
	1897	1 240 791	2 619	67 885 284	2 265	11,44
	1896	467 216	2 558	66 644 493	2 279	11,37

*) Einschließlich der neu bekannt gewordenen bereits früher bestandenen Stiftungen.

XI. Medizinal- und Veterinärwesen.

A. Heilpersonal.

Aus dem Amtsblatte des Kgl. Staatsministeriums des Innern.

1. Approbationen der Aerzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker.

Prüfungsjahr bzw. Prüfungsort	In Bayern wurden approbiert							
	Aerzte		Zahnärzte		Tierärzte		Apotheker	
	im gan- zen	in Bayern gebürtige	im gan- zen	in Bayern gebürtige	im gan- zen	in Bayern gebürtige	im gan- zen	in Bayern gebürtige
1882/83	188	58	1	—	21	15	59	33
1883/84	248	78	1	—	13	10	80	41
1884/85	260	85	2	—	18	11	95	31
1885/86	319	102	2	1	20	17	94	28
1886/87	405	133	5	3	20	15	195	36
1887/88	350	102	7	3	15	10	142	55
1888/89	373	92	17	2	26	21	157	47
1889/90	414	128	12	1	18	14	145	59
1890/91	443	136	14	2	22	20	167	73
1891/92	442	137	11	1	20	19	151	73
1892/93	368	126	20	1	19	12	166	72
1893/94	375	126	19	1	21	20	187	114
1894/95	347	108	10	4	18	18	182	81
1895/96	390	140	20	4	19	18	183	73
1896/97	388	140	19	4	16	14	149	51
1897/98	360	138	26	4	23	21	170	67
1898/99	377	137	17	4	22	20	156	63
1899/1900	341	132	19	9	31	29	160	67
1900/1901	304	118	23	7	34	28	141	62
1901/1902	308	138	23	6	39	36	153	65
Hievon in München	198	86	17	4	39	36	57	22
Würzburg	67	27	6	2	—	—	23	14
Erlangen	43	25	—	—	—	—	73	29

2. Stand des Heilpersonals am 31. Dezember 1902.

Berufsgruppen des Heilpersonals etc.	Ober- bayern	hiev. Mün- chen	Nieder- bayern	Pfalz	Ober- pfalz	Ober- fran- ken	Mittel- fran- ken	hiev. Nim- berg	Unter- fran- ken	Schwa- ben	König- reich
Approbierte Aerzte *)											
überhaupt	990	610	191	309	162	197	372	162	327	301	2 849
auf je 100 000 Einwohner	72	116	28	36	29	32	44	58	50	42	45
Landärzte, Chirurgen, Bader ä. Ord.	3	—	—	1	2	—	1	1	4	1	12
Bader neuerer Ordn. (1843, 1866, 1868)	553	187	303	298	292	185	403	109	183	305	2 522
Zahnärzte	56	49	2	16	3	9	16	12	7	4	113
Hebammen											
überhaupt	881	259	459	815	433	400	577	122	799	575	4 939
auf je 100 000 Einwohner	64	49	67	95	77	65	69	44	121	79	78
Auf 1 Hebamme treffen Geburten	59	72	62	41	54	54	54	89	29	46	48
Apotheken	144	59	70	86	51	68	107	27	99	82	707
Dispensier-Anstalten	111	6	3	5	23	7	12	—	1	59	221
Tierärzte **)	143	60	48	59	39	42	57	13	53	70	511
Auf den Wirkungskreis / Pferde eines Tierarztes treffen (Rinder	830	203	1 565	680	498	286	628	336	491	850	7 577
	4 876	53	12 210	4 164	9 808	7 147	6 174	194	6 598	7 940	6 789

*) Einschließlich der zur Praxis angemeldeten Militärärzte.

**) Militärtierärzte.

B. Medizinalwesen.

Aus dem im K. Statist. Bureau bearbeiteten „Generalsanitätsbericht.
I. Sterblichkeit nach Todesursachen.

Regierungs- bezirk	Todesfälle an										
	Entwicklungs- Krankheiten	Infektions- und allgemeine Krankheiten	lokalisierten Krankheiten und zwar solchen						sonstigen Todes- ur- sachen	nicht ermittelten Todes- ur- sachen	
			des Nerven- systems	der At- mungs- Organe	der Zirku- lations- Organe	des Verdau- ungs- Appa- rates	der Harn- und Geschl.- Organe	der Mus- keln, Knöchel u. Gelenke ohne Tu- berk. u. Gelenk- rheumat.			der äuße- ren Be- dek- kungen
Grundzahlen											
Oberbayern	6 686	8 796	2 918	3 733	2 653	4 815	625	228	115	761	632
<i>hievon München</i>	1 853	3 484	887	1 248	917	1 589	256	42	31	251	318
Niederbayern	4 594	3 830	1 678	1 936	986	3 218	273	107	33	322	1005
Pfalz	3 073	5 597	1 260	2 630	705	1 403	314	204	39	435	544
Oberpfalz	3 511	3 783	1 263	1 926	656	1 953	248	122	41	255	810
Oberfranken	2 781	3 593	1 198	2 016	738	927	235	144	40	302	498
Mittelfranken	3 839	5 373	1 760	3 024	983	1 683	466	219	86	448	409
<i>hievon Nürnberg</i>	881	1 822	531	847	309	565	151	114	41	157	44
Unterfranken	2 533	4 064	1 286	2 538	871	1 032	297	171	45	281	235
Schwaben	3 541	5 029	1 543	2 148	1 287	2 241	319	143	44	311	438
Königreich											
1902	30 618	40 065	12 906	19 951	8 879	17 272	2 777	1 338	443	3 115	4 571
1901	30 335	41 913	12 722	18 551	8 646	18 017	2 655	1 204	461	3 285	4 874
1900	32 607	47 357	13 382	19 748	8 813	21 050	2 691	1 283	480	3 331	4 860
1899	32 121	41 800	13 384	20 437	8 755	18 492	2 639	1 067	415	3 248	4 394
1898	31 480	39 829	12 302	18 658	7 985	20 025	2 599	1 098	391	3 204	4 643
1897	31 531	40 759	12 660	19 023	8 213	19 733	2 587	1 110	397	3 191	4 842
1896	31 107	36 941	12 331	18 548	8 132	17 128	2 640	988	338	3 069	4 437
1895	32 134	42 234	12 540	18 819	7 779	20 191	2 501	1 120	381	2 858	4 671
1894	30 999	44 981	12 711	19 889	7 237	18 480	2 488	1 076	306	2 812	4 847
1893	34 496	45 419	13 399	22 793	7 682	19 010	2 446	924	358	2 853	5 427
Durchschnitt 1893/1902	31 743	42 130	12 834	19 642	8 212	18 940	2 602	1 121	397	3 097	4 757
Berechnet auf 1000 Einwohner											
Oberbayern	4,9	6,4	2,1	2,7	1,9	3,5	0,5	0,2	0,08	0,6	0,5
<i>hievon München</i>	3,5	6,6	1,7	2,4	1,7	3,0	0,5	0,08	0,06	0,5	0,6
Niederbayern	6,7	5,6	2,5	2,8	1,4	4,7	0,4	0,2	0,05	0,5	1,5
Pfalz	3,6	6,5	1,5	3,1	0,8	1,6	0,4	0,2	0,05	0,5	0,6
Oberpfalz	6,3	6,8	2,3	3,4	1,2	3,5	0,4	0,2	0,07	0,5	1,4
Oberfranken	4,5	5,8	1,9	3,3	1,2	1,5	0,4	0,2	0,07	0,5	0,8
Mittelfranken	4,6	6,4	2,1	3,6	1,2	2,0	0,6	0,3	0,10	0,5	0,5
<i>hievon Nürnberg</i>	3,2	6,6	2,1	3,0	1,1	2,0	0,5	0,4	0,14	0,6	0,2
Unterfranken	3,9	6,2	1,9	3,8	1,3	1,6	0,5	0,3	0,07	0,4	0,4
Schwaben	4,9	6,9	2,1	3,0	1,3	3,1	0,4	0,2	0,08	0,4	0,6
Königreich											
1902	4,9	6,4	2,0	3,2	1,4	2,7	0,4	0,2	0,07	0,5	0,7
1901	4,9	6,8	2,1	3,0	1,4	2,9	0,4	0,2	0,08	0,5	0,8
1900	5,3	7,7	2,2	3,3	1,4	3,4	0,4	0,2	0,08	0,5	0,8
1899	5,3	6,9	2,2	3,4	1,4	3,0	0,4	0,2	0,07	0,5	0,7
1898	5,2	6,6	2,0	3,1	1,3	3,3	0,4	0,2	0,07	0,5	0,8
1897	5,3	6,9	2,1	3,2	1,4	3,4	0,4	0,2	0,07	0,5	0,8
1896	5,3	6,3	2,1	3,2	1,4	2,9	0,45	0,2	0,06	0,5	0,75
1895	5,5	7,2	2,1	3,2	1,3	3,4	0,4	0,2	0,1	0,5	0,8
1894	5,4	7,9	2,2	3,5	1,3	3,2	0,4	0,2	0,1	0,5	0,8
1893	6,1	8,0	2,35	4,0	1,35	3,3	0,4	0,2	0,1	0,5	0,95
Durchschnitt 1893/1902	5,3	7,1	2,1	3,3	1,4	3,2	0,4	0,2	0,08	0,5	0,8

2. Sterblichkeit infolge von Infektionskrankheiten für die Jahre 1901 u. 1902.

Regierungs- bezirk bezw. Jahr	Todesfälle an													
	Breachdurch- fall		Diphtherie, Krupp		Gelenk- rheuma- tismus akuter		Keuch- husten		Kind- bett- fieber		Lungen- entzündung kruppöse		Masern	
	a. Grundzahlen.						b. berechnet auf 100 000 Einwohner.							
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.
Oberbayern .	1 150	84,0	219	16,0	36	2,6	445	32,5	86	6,3	812	59,3	279	20,4
<i>hievon München</i>	226	42,9	60	11,4	8	1,5	165	31,4	31	5,9	189	35,9	120	22,8
Niederbayern	569	83,2	184	26,9	28	4,1	247	36,1	38	5,6	451	66,0	89	13,0
Pfalz . . .	879	102,8	192	22,5	29	3,4	465	54,4	41	4,8	938	109,7	186	21,8
Oberpfalz .	696	124,2	142	25,3	17	3,0	301	53,7	38	6,8	584	104,2	116	20,7
Oberfranken	271	43,9	230	37,3	23	3,7	291	47,2	30	4,9	757	122,7	264	42,8
Mittelfranken	821	97,7	149	17,7	22	2,6	324	38,6	37	4,4	902	107,3	278	33,1
<i>hievon Nürnberg</i>	285	102,5	46	16,6	2	0,7	151	54,3	5	1,8	107	38,5	35	12,6
Unterfranken	426	64,5	115	17,4	33	5,0	156	23,6	26	3,9	887	134,4	174	26,4
Schwaben .	960	132,4	114	15,7	30	4,1	246	33,9	42	5,8	799	110,2	202	27,9
Königr eich														
1902	5 772	91,5	1 345	21,3	218	3,5	2 475	39,2	338	5,4	6 130	97,2	1 588	25,2
1901	6 676	108,1	1 676	27,1	251	4,1	2 715	44,8	364	5,9	5 416	87,7	1 534	24,8

Regierungs- bezirk bezw. Jahr	Todesfälle an															
	Meningitis cerebro- spinalis		Pocken		Rotlauf		Ruhr		Scharlach		Tuber- kulose		Typhus		Wechsel- fieber	
	a. Grundzahlen.						b. berechnet auf 100 000 Einwohner.									
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.
Oberbayern .	7	0,51	—	—	54	3,9	—	—	33	2,4	3 978	290,7	36	2,6	—	—
<i>hievon München</i>	3	0,57	—	—	34	6,5	—	—	11	2,1	1 784	339,0	15	2,9	—	—
Niederbayern	11	1,61	—	—	21	3,1	—	—	6	0,88	1 635	239,2	24	3,5	7	1,02
Pfalz . . .	7	0,82	—	—	24	2,8	—	—	49	5,7	2 662	311,3	53	6,2	—	—
Oberpfalz .	2	0,36	—	—	16	2,9	—	—	22	3,9	1 584	282,7	12	2,1	1	0,18
Oberfranken .	6	0,97	—	—	32	5,2	2	0,32	23	3,7	1 606	260,3	18	2,9	1	0,16
Mittelfranken	13	1,55	—	—	48	5,7	—	—	155	18,4	2 182	259,6	34	4,0	1	0,12
<i>hievon Nürnberg</i>	4	1,44	—	—	22	7,9	—	—	109	39,2	758	272,7	6	2,2	—	—
Unterfranken	7	1,06	—	—	21	3,2	1	0,15	29	4,4	2 040	309,0	32	4,7	1	0,15
Schwaben .	6	0,83	—	—	39	5,4	—	—	7	0,97	1 972	272,0	32	4,4	—	—
Königreich																
1902	59	0,94	—	—	255	4,0	3	0,05	324	5,1	17 659	279,9	241	3,8	11	0,17
1901	52	0,84	3	0,05	272	4,4	7	0,11	250	4,0	17 728	287,0	316	5,1	7	0,11

3. Kindersterblichkeit.

a. Nach Geschlecht und Ehelichkeit.

Regierungsbezirk	Im 1. Lebensjahre starben								
	Knaben			Mädchen			Kinder überhaupt		
	ehe- lich	unehe- lich	zu- sam- men	ehe- lich	unehe- lich	zu- sam- men	ehe- lich	unehe- lich	zu- sam- men
	Grundzahlen								
Oberbayern	5 948	1 617	7 565	4 702	1 345	6 047	10 650	2 962	13 612
<i>hievon München</i>	1 773	589	2 362	1 475	507	1 982	3 248	1 096	4 344
Niederbayern	3 735	777	4 512	2 940	666	3 606	6 675	1 443	8 118
Pfalz	2 736	283	3 019	2 182	236	2 418	4 918	519	5 437
Oberpfalz	3 060	464	3 524	2 290	388	2 678	5 350	852	6 202
Oberfranken	1 703	293	1 996	1 337	246	1 583	3 040	539	3 579
Mittelfranken	3 052	867	3 919	2 344	686	3 030	5 396	1 553	6 949
<i>hievon Nürnberg</i>	953	363	1 316	787	288	1 075	1 740	651	2 391
Unterfranken	1 887	206	2 093	1 362	176	1 538	3 249	382	3 631
Schwaben	3 146	496	3 642	2 431	431	2 862	5 577	927	6 504
Königreich									
1902	25 267	5 003	30 270	19 588	4 174	23 762	44 855	9 177	54 032
1901	25 531	5 285	30 816	20 196	4 373	24 569	45 727	9 658	55 385
1900	28 918	5 907	34 825	23 085	5 027	28 112	52 003	10 934	62 937
1899	25 665	5 585	31 250	20 524	4 592	25 116	46 189	10 177	56 366
1898	26 012	5 485	31 497	20 627	4 661	25 288	46 639	10 146	56 785
1897	26 060	5 728	31 788	20 555	4 653	25 208	46 615	10 381	56 996
1896	22 981	5 116	28 097	17 730	4 267	21 997	40 711	9 383	50 094
1895	26 241	5 782	32 023	21 099	4 846	25 945	47 340	10 628	57 968
1894	25 053	5 440	30 493	19 917	4 605	24 522	44 970	10 045	55 015
1893	25 732	5 701	31 433	20 382	4 646	25 028	46 114	10 347	56 461
Durchschnitt									
1893/1902	25 746	5 503	31 249	20 370	4 585	24 955	46 116	10 088	56 204
	berechnet auf je 100 Lebendgeborene*) der oben genannten Kategorien								
Oberbayern	28,1	33,8	29,1	23,3	29,1	24,4	25,7	31,5	26,8
<i>hievon München</i>	25,5	26,5	25,7	22,5	23,6	22,8	24,1	25,1	24,3
Niederbayern	31,2	35,5	31,9	25,9	31,1	26,7	28,6	33,8	29,4
Pfalz	17,5	28,5	18,2	14,8	27,0	15,5	16,2	27,8	16,9
Oberpfalz	28,9	39,3	29,9	23,5	32,1	24,4	26,3	35,7	27,3
Oberfranken	17,4	26,9	18,4	14,7	21,2	15,4	16,1	24,0	16,9
Mittelfranken	23,5	34,3	25,2	19,3	29,7	20,9	21,4	32,1	23,2
<i>hievon Nürnberg</i>	21,2	38,2	24,1	19,3	34,3	21,9	20,3	36,4	23,1
Unterfranken	17,5	26,8	18,2	13,5	22,1	14,2	15,6	24,4	16,2
Schwaben	27,2	33,8	28,0	21,9	30,8	22,9	24,8	32,2	25,5
Königreich									
1902	24,2	33,4	25,3	19,9	28,7	20,8	22,1	31,1	23,3
1901	24,5	34,9	25,8	20,7	30,0	21,9	22,7	32,5	23,9
1900	28,5	39,3	29,9	24,3	34,5	25,6	26,4	36,9	27,8
1899	25,8	36,1	27,2	21,7	31,1	23,0	23,8	33,7	25,1
1898	26,7	36,3	28,0	22,3	32,0	23,7	24,6	34,2	25,9
1897	27,2	37,5	28,6	22,7	31,7	24,0	25,0	34,7	26,4
1896	24,1	32,7	25,3	19,7	28,6	21,0	22,0	30,7	23,2
1895	28,4	39,8	29,9	24,3	34,3	25,5	26,3	37,1	27,8
1894	27,6	36,0	28,8	23,1	32,0	24,4	25,4	34,1	26,7
1893	27,7	37,4	29,05	23,3	32,7	24,6	25,5	35,1	26,9
Durchschnitt									
1893/1902	26,5	36,3	27,8	22,2	31,6	23,5	24,4	34,0	25,7

*) Siehe Seite 45.

b. Kindersterblichkeit nach Krankheitsarten.

Regierungs- bezirk	Im 1. Lebensjahre verstarben Kinder								
	im ganzen	hievon insbesondere infolge der Hauptkinderkrankheiten						zusammen	
		Darmkatarrh		angeborene Lebensschwäche		Atrophie			
		überhaupt	‰	überhaupt	‰	überhaupt	‰	überhaupt	‰
Oberbayern . . .	13 612	3 643	26,8	2 834	20,8	1 439	10,6	7 916	58,2
<i>hiev. München</i> . .	4 344	1 236	28,5	918	21,1	457	10,5	2 611	60,1
Niederbayern . . .	8 118	2 311	28,5	1 785	22,0	1 023	12,6	5 119	63,1
Pfalz	5 437	784	14,4	1 031	19,0	624	11,5	2 439	44,9
Oberpfalz	6 202	1 311	21,1	1 287	20,8	831	13,4	3 429	55,3
Oberfranken	3 579	354	9,9	876	24,5	444	12,4	1 674	46,8
Mittelfranken	6 949	991	14,3	1 327	19,1	1 042	15,0	3 360	48,4
<i>hiev. Nürnberg</i> . .	2 391	381	15,9	333	13,9	357	14,9	1 071	44,7
Unterfranken	3 631	458	12,6	849	23,4	275	7,6	1 582	43,6
Schwaben	6 504	1 431	22,0	1 519	23,4	580	8,9	3 530	54,3
Königreich 1902	54 032	11 283	20,9	11 503	21,3	6 258	11,6	29 049	53,8
1901	55 385	11 971	21,6	11 460	20,7	5 971	10,8	29 402	53,1
1900	62 937	14 709	23,4	11 558	18,4	7 426	11,8	33 693	53,6
1899	56 366	12 304	21,8	11 548	20,5	6 874	12,2	30 726	54,5
1898	56 785	13 787	24,3	11 191	19,7	7 048	12,4	32 026	56,4
1897	56 996	13 379	23,4	11 218	19,7	7 062	12,4	31 659	55,5
1896	50 094	11 338	22,6	11 115	22,2	6 931	13,8	29 384	58,6
1895	57 968	14 334	24,7	11 313	19,5	7 747	13,4	33 394	57,6
1894	55 015	12 102	22,0	11 070	20,1	7 733	14,5	30 905	56,6
1893	56 461	12 423	22,0	11 829	20,95	8 159	14,45	32 411	57,4
Durchschnitt 1893/1902	56 210	12 763	22,7	11 381	20,2	7 121	12,7	31 265	55,6

4. Tödliche Verunglückungen.

Regierungs- bezirk	Zahl der Verunglückten									
	im ganzen	auf 100 000 Ein- wohner	männ- lichen	weib- lichen	im Alter von					unbe- kann- ten Alters
					unter 5 5—15 15—30 30—60 über60					
					Jahren					
Oberbayern	408	29,8	313	95	114	46	67	111	62	8
<i>hiev. München*)</i>	64	12,2	44	20	20	4	12	18	8	2
Niederbayern	208	30,4	143	65	67	25	36	38	37	5
Pfalz	239	28,0	193	46	58	27	51	60	37	6
Oberpfalz	169	30,2	130	39	51	20	35	41	21	1
Oberfranken	154	25,0	125	29	36	16	25	54	23	—
Mittelfranken	223	26,5	176	47	48	33	41	72	29	—
<i>hiev. Nürnberg</i>	58	20,9	47	11	18	10	12	14	4	—
Unterfranken	159	24,1	127	32	36	19	28	40	33	3
Schwaben	160	22,1	122	38	34	17	34	39	36	—
Königreich 1902	1 720	27,3	1 329	391	444	203	317	455	278	23
1901	1 856	30,1	1 424	432	461	231	385	511	252	16
1900	1 850	30,0	1 445	405	422	186	393	557	276	16
1899	1 849	30,4	1 419	430	445	199	410	510	267	18
1898	1 813	30,2	1 417	396	427	245	345	499	275	22
1897	1 785	30,3	1 401	384	425	193	374	532	242	19
1896	1 621	27,7	1 251	370	410	199	324	442	226	20
1895	1 558	26,9	1 195	363	385	173	345	418	224	13
1894	1 451	25,2	1 135	316	340	171	317	414	190	19
1893	1 566	27,4	1 216	350	367	180	330	474	197	18
Durchschnitt 1893/1902	1 707	28,6	1 323	384	413	198	354	481	243	18

*) Für München sind nur solche Fälle mitgeteilt, die Anlaß zu Amtshandlungen gegeben haben.

5. Selbstmorde.

a. Zahl, Geschlecht und Alter der Selbstmörder. 1902.

Regierungs- bezirk	Zahl der Selbstmörder											
	im gan- zen	auf 100000 Ein- woh- ner	männ- lichen	weib- lichen	im Alter von							unbe- kann- ten Alters
					unter 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	über 70	
					Geschlechts				Jahren			
Oberbayern .	233	17,0	191	42	23	52	38	35	46	24	12	3
<i>hiev. München</i>	112	21,3	88	24	16	28	22	16	18	7	4	1
Niederbayern	46	6,7	40	6	6	7	11	3	8	6	4	1
Pfalz	145	17,0	120	25	10	27	15	23	38	22	9	1
Oberpfalz . .	31	5,5	26	5	1	7	7	3	2	9	2	—
Oberfranken	99	16,0	78	21	3	21	20	17	19	12	7	—
Mittelfranken	179	21,3	136	43	20	40	32	24	39	15	8	1
<i>hiev. Nürnberg</i>	81	29,1	57	24	11	22	14	10	12	8	4	—
Unterfranken	91	13,8	72	19	8	14	6	12	20	17	14	—
Schwaben . .	91	12,6	67	24	6	21	10	16	17	15	6	—
Königreich 1902	915	14,5	730	185	77	189	139	133	189	120	62	6
Hievon Militärbe- völkerung	21	.	21	—	1	18	2	—	—	—	—	—
Königr. 1901	870	14,1	659	211	71	204	95	140	167	120	62	11
1900	885	14,3	691	194	61	186	122	155	171	126	56	2
1899	785	12,9	596	189	62	156	110	129	153	108	60	7
1898	744	12,4	585	159	60	159	118	120	136	94	50	7

b. Zahl, Geschlecht, Religionsbekenntnis und Beruf der Selbstmörder seit 1893 bezw. 1876.

Jahr	Zahl der Selbstmörder			Hievon waren			Nach ihrem Berufe gehörten zu				
	männ- lich	weib- lich	zus.	Katho- liken	Prote- stan- ten	anderer und un- bekannter Konfession	Land- wirt- schaft	In- dustrie	Handel und Ver- kehr	Militär	sonstigen und un- bekannt Berufs- arten
1893	598	165	763	372	344	47	217	226	90	30	200
94	626	152	778	362	370	46	204	260	96	35	183
95	586	164	750	374	339	37	214	235	78	25	198
96	634	162	796	405	356	35	211	276	86	25	198
97	631	188	819	415	372	32	248	264	82	35	190
98	585	159	744	377	324	43	188	268	72	26	190
99	596	189	785	378	368	39	203	266	92	16	208
1900	691	194	885	456	396	33	229	311	111	34	200
01	659	211	870	401	428	41	241	278	107	28	216
02	750	185	915	486	378	51	235	330	120	21	209
Jahresdurchschnitt:											
1876—80	536	120	656	322	308	26					
1881—85	597	135	732	365	318	49	220	230	59	38	185
1886—90	605	150	755	363	354	33	235	238	66	35	181
1891—95	606	161	767	376	348	43	218	245	82	27	195
1896—1900	628	178	806	406	363	37	216	277	89	28	196

6. Tätigkeit der öffentlichen und privaten Heilanstalten.

a. Allgemeine Verhältnisse.

Regierungs- bezirk	Zahl der						
	Kranken- an- stalten	Betten oder Plätze	behand- elten Kranken	Todesfälle		Verpflegungstage	
				über- haupt	auf je 100 Kranke	über- haupt	auf je 1 Kranken
Oberbayern	107	5 711	54 588	2 376	4,4	1 072 498	19,6
<i>hievon München</i>	17	2 719	30 052	1 628	5,4	667 517	22,2
Niederbayern	63	1 868	14 442	369	2,6	199 735	13,8
Pfalz	38	1 710	8 000	497	6,2	291 056	26,4
Oberpfalz	50	1 191	8 630	290	3,4	137 583	15,9
Oberfranken	35	1 064	5 648	289	5,1	127 694	22,6
Mittelfranken	65	2 705	20 500	984	4,8	451 452	22,0
<i>hievon Nürnberg</i>	9	1 052	8 642	481	5,6	219 581	25,4
Unterfranken	60	1 926	11 552	537	4,6	295 874	25,6
Schwaben	72	2 764	15 833	566	3,6	379 787	24,0
Königreich							
1901	490	18 939	139 193	5 908	4,2	2 955 679	20,6
1900	473	18 502	140 416	6 013	4,3	2 869 692	19,8
1899	470	18 335	143 718	5 643	3,9	2 914 605	19,7
1898	460	18 285	134 763	5 333	4,0	2 821 555	19,3
1897	450	17 701	131 666	4 976	3,8	2 695 960	20,5
1896	446	16 664	126 705	4 699	3,7	2 464 468	18,3
1895	436	16 281	126 285	4 633	3,7	2 413 227	18,1
1894	436	15 919	119 933	4 593	3,8	2 287 754	18,2
1893	438	15 629	124 722	4 852	3,9	2 310 493	17,65
1892	434	15 398	117 707	4 713	4,0	2 186 853	17,7
Durchschnitt							
1892/1901	453	17 185	130 511	5 136	3,9	2 592 029	19,0

b. Krankenbewegung und Sterblichkeit.

Krankheitsgruppe	Bestand am Anfang		Zugang während		Gesamtzahl der Krankheitsfälle			Todesfälle		
	des Jahres				m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
	m.	w.	m.	w.						
I. Entwicklungskrankheiten .	103	196	584	1 632	687	1 828	2 515	168	185	353
II. Infektionskrankheiten . .	731	782	13 519	12 804	14 250	13 586	27 836	786	623	1 409
III. Lokalisierte Krankheiten :										
a. des Nervensystems	363	372	4 944	3 657	5 307	4 029	9 336	364	217	581
b. des Ohres	14	21	639	359	653	380	1 033	10	5	15
c. der Augen	90	59	1 354	742	1 444	801	2 245	4	1	5
d. der Atmungsorgane	800	336	12 728	5 220	13 523	5 556	19 084	1 186	465	1 651
e. der Zirkulationsorgane	219	173	3 928	2 529	4 147	2 702	6 849	348	304	652
f. des Verdauungsapparates	339	339	9 921	9 124	10 260	9 463	19 723	252	197	449
g. der Geschlechtsorgane	88	216	1 464	4 928	1 552	5 144	6 696	156	135	291
h. d. äußeren Bedeckungen	424	280	10 916	5 875	11 340	6 155	17 495	43	21	64
i. der Bewegungsorgane	413	246	6 139	3 421	6 552	3 670	10 222	44	35	79
k. Mechan. Verletzungen	989	186	18 241	3 972	19 230	4 158	23 388	263	54	317
IV. Anderweitige Krankheiten										
u. unbestimmte Diagnosen	24	25	1 170	841	1 194	866	2 060	24	18	42
Summe 1901	4 597	3 231	35 547	55 107	90 144	58 338	148 482	3 648	2 260	5 908
Durchschnitt										
1892/1901	4 175	3 032	30 285	50 892	84 460	53 924	138 384	3 168	1 968	5 136

7. Ergebnisse der

Vortrag	Ober- bayern	hiev. München	Nieder- bayern	Pfalz
				a. Erst-
Impfpflichtig Gebliedene	44 597	19 722	19 785	29 793
Geimpfte überhaupt	38 486	13 683	19 794	25 947
hievon				
a. { Pflichtige	35 827	12 922	18 765	24 795
im Geburtsjahr Geimpfte und sonstige Nicht-				
pflichtige	2 659	761	1 029	1 152
b. { öffentlich	34 861	10 708	19 196	23 832
privat	3 625	2 975	598	2 115
c. { mit Tierlymphe	38 486	13 683	19 794	25 947
und zwar				
mit Lymphe aus der Zentralanstalt	37 718	13 021	19 694	24 905
mit anderweitig bezogener oder anders auf-				
bewahrter Lymphe	768	662	100	1 042
mit Menschenlymphe	—	—	—	—
d. { mit Erfolg	38 250	13 584	19 495	25 581
ohne „	158	41	274	335
mit unbekanntem Erfolg	78	58	25	31
Auf je 100 Geimpfte	0,40	0,30	1,38	1,29
treffen ohne Erfolg	0,36	0,28	1,16	1,01
geimpfte	1,0	0,66	5,40	7,20
überhaupt				
bei den Pflichtigen				
„ „ Nichtpflichtigen				
				b. Wieder-
Wiederimpfpflichtig Gebliedene	24 120	7 412	14 547	17 855
Wiedergeimpfte überhaupt	24 046	7 333	14 489	17 533
hievon				
a. { Pflichtige	23 844	7 333	14 479	17 528
Nichtpflichtige	202	—	10	5
b. { öffentlich	23 736	7 134	14 472	17 481
privat	310	199	17	52
c. { mit Tierlymphe	24 046	7 333	14 489	17 533
und zwar				
mit Lymphe aus der Zentralanstalt	24 010	7 301	14 487	17 513
mit anderweitig bezogener oder anders auf-				
bewahrter Lymphe	36	32	2	20
mit Menschenlymphe	—	—	—	—
d. { Wiedergeimpft mit Erfolg	23 818	7 303	14 293	17 440
ohne „	212	26	184	72
mit unbekanntem Erfolg	16	4	12	21
Auf je 100 Wieder-	0,90	0,35	1,27	0,40
geimpfte*) treffen	0,90	0,35	1,47	0,40
ohne Erfolg geimpfte	0,50	—	—	—
überhaupt				
bei den Pflichtigen				
„ „ Nichtpflichtigen				

*) Die wenigen W.-I. mit Menschenlymphe blieben bei der Berechnung außer Betracht.

Schutzpockenimpfung.

Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	hiev. Nürnberg	Unter- franken	Schwaben	Königreich			
						1902	1901	1900	
impfung.									
16 714	16 512	24 329	9 625	19 013	18 105	188 848	175 846	171 710	
16 479	17 555	22 757	7 812	18 537	19 465	179 020	168 206	165 806	
15 212	15 227	21 097	7 544	17 287	17 413	165 623	154 746	152 350	
1 267	2 328	1 660	268	1 250	2 052	13 397	13 460	13 456	
15 737	16 841	20 412	6 416	17 695	18 620	167 194	156 715	154 615	
742	714	2 345	1 396	842	845	11 826	11 491	11 191	
16 479	17 555	22 750	7 812	18 537	19 465	179 013	168 206	165 802	
16 342	17 483	21 597	6 871	18 414	19 427	175 580	164 830	162 125	
137	72	1 153	941	123	38	3 433	3 376	3 677	
—	—	7	—	—	—	7	—	4	
16 311	17 431	22 528	7 639	18 317	19 335	177 248	166 282	163 804	
157	118	226	173	214	125	1 607	1 681	1 747	
11	6	3	—	6	5	165	243	255	
0,95	0,67	0,91	2,2	1,16	0,64	0,90	0,99	1,05	
0,79	0,53	0,90	2,09	1,04	0,46	0,75	0,89	0,91	
2,84	1,60	1,98	5,60	2,64	2,14	2,60	2,20	2,68	
impfung.									
12 069	12 666	16 177	4 633	13 454	14 317	125 205	125 305	123 395	
12 157	12 590	16 648	4 505	13 560	14 903	125 926	128 744	123 705	
11 954	12 589	15 925	4 505	13 264	14 215	123 798	123 799	122 050	
203	1	723	—	296	688	2 128	4 945	1 655	
2 141	12 545	15 826	4 453	13 423	14 747	124 371	126 484	122 391	
16	45	822	52	137	156	1 555	2 260	1 314	
12 157	12 590	16 648	4 505	13 560	14 903	125 926	128 744	123 704	
12 157	12 590	16 617	4 476	13 549	14 903	125 826	128 568	123 168	
—	—	31	29	11	—	100	176	536	
—	—	—	—	—	—	—	—	1	
11 984	12 551	16 335	4 495	13 370	14 602	124 393	126 819	122 092	
160	33	310	10	184	198	1 353	1 604	1 229	
13	6	3	—	6	103	180	321	384	
1,51	0,26	1,86	0,22	1,35	1,32	1,07	1,23	0,99	
1,16	0,26	0,19	0,22	0,84	1,27	0,78	0,86	0,85	
10,30	—	38,0	—	24,30	2,56	18,10	10,70	8,10	

3. Auftreten und Behandlung der Geisteskrankheiten.
a. Bewegung in den Kreisirrenanstalten¹⁾.

Anstalt	Bestand am Anfang des Jahres	Neuer Zugang	Gesamtbestand	Zahl der Abgegangenen					Bestand am Jahres-schluß	Durchschnittsbestand	
				ge-nesen	ge-bessert	unge-bessert	ge-storben	im ganzen ²⁾			
München . . .	748	309	1 057	27	71	128	78	312	745	720	
Gabersee . . .	531	215	746	16	45	28	57	146	600	587	
Deggendorf . . .	487	170	657	19	33	24	57	135	522	507	
Klingenmünster	695	198	893	36	27	23	33	137	756	715	
Karthaus-Prüll	500	189	689	50	23	29	62	173	516	509	
Bayreuth . . .	601	178	779	17	68	30	42	159	620	612	
Ansbach ²⁾ . . .	—	262	262	6	10	3	4	23	239	100	
Erlangen . . .	979	248	1 227	22	34	276	79	412	815	919	
Werneck . . .	706	189	895	12	45	40	52	152	743	724	
Kaufbeuren . . .	420	260	680	48	94	37	63	252	428	435	
Irsee . . .	256	21	277	—	—	—	25	25	252	255	
Königr.	1902	5 923	2 239	8 162	253	455	618	552	1 926	6 083	
	1901	6 238	1 832	8 070	240	396	353	530	6 516	6 362	
	1900	6 037	1 739	7 776	214	389	349	561	1 538	6 147	
	1899	5 251	1 609	6 860	229	341	299	504	1 404	5 456	
	1898	5 011	1 538	6 549	235	333	288	402	1 298	5 127	
	1897	4 894	1 446	6 340	235	375	304	393	1 329	4 935	
	1896	4 787	1 525	6 312	273	396	278	432	1 418	4 894	
	1895	4 623	1 456	6 079	260	331	270	404	1 292	4 787	
	1894	4 556	1 424	5 980	261	341	337	390	1 357	4 598	
	1893	4 457	1 414	5 871	280	346	273	395	1 315	4 509	
Durchschnitt	1893/1902	5 178	1 622	6 800	248	370	337	456	1 443	5 357	5 270

¹⁾ 1900 und 1901 einschl. der Irrenabteilung der Kreis-Kranken- und Pflegeanstalt der Pfalz in Frankenthal (für 1902 kein tabellarischer Bericht). ²⁾ Errichtet 1. Mai 1902.

³⁾ Einschl. der lediglich zur Beobachtung aufgenommenen und wieder abgegangenen Nichtgeisteskranken.

b. Verwaltungsergebnisse der Kreisirrenanstalten.

Anstalt	Einnahmen		Ausgaben		Einnahmen aus Verpfl.-Geldern	Ausgaben aus Verpfl.-Köstigung auf 1 Person des Gesamtbest.	Verpflegstage		
	im ganzen	davon aus Verpflegsgeldern	im ganzen	davon auf Verköstigung			überhaupt	auf 1 Kranken	
	Mark								
München . . .	617 335	381 858	617 335	274 108	349	251	264 037	242	
Gabersee . . .	348 734	235 309	348 734	167 898	317	226	213 865	288	
Deggendorf . . .	379 059	204 866	355 026	168 653	309	255	184 873	279	
Klingenmünster	469 195	217 392	477 031	193 448	237	211	261 663	285	
Karthaus-Prüll	313 979	217 155	268 717	142 183	314	205	185 710	268	
Bayreuth . . .	382 443	267 339	365 075	157 221	342	201	223 285	286	
Ansbach . . .	104 477	37 724	108 803	34 839	144	130	36 611	141	
Erlangen . . .	618 780	387 213	608 503	236 484	315	193	335 546	273	
Werneck . . .	531 436	373 479	491 291	197 760	409	216	264 474	289	
Kaufbeuren . . .	375 341	220 635	312 194	136 726	324	200	159 141	233	
Irsee . . .	187 815	104 940	29 345	77 358	393	290	93 077	349	
Königr.	1902	4 328 594	2 647 910	3 952 054	1 786 678	322	217	2 222 282	270
	1901	4 080 612	2 514 406	3 786 164	1 663 933	338	223	2 106 106	283
	1900	3 866 264	2 453 210	3 695 460	1 608 258	345	226	2 030 602	286
	1899	3 727 596	2 368 921	3 579 440	1 593 425	343	231	1 952 813	283
	1898	3 638 105	2 249 696	3 523 636	1 569 376	343	240	1 871 151	286
	1897	3 559 613	2 165 311	3 430 258	1 500 700	342	237	1 801 662	284
	1896	3 426 511	2 154 449	3 229 808	1 448 650	341	230	1 781 551	281
	1895	3 336 139	2 089 685	3 137 237	1 381 051	344	227	1 718 886	283
	1894	3 340 119	2 065 163	3 064 183	1 383 905	345	231	1 677 897	280
	1893	3 167 037	2 042 322	2 962 929	1 338 938	348	228	1 645 527	280
Durchschnitt	1893/1902	3 647 059	2 275 107	3 439 117	1 527 491	341	229	1 880 848	282

9. Erkrankungen in den besonderen Augenheilstätten Bayerns seit 1892.

Erkrankungsformen	Zahl der behandelten Krankheitsfälle											
	Bestand am 1. Januar	Zugang im Jahre	Gesamtzahl									
			1901	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892
a) in den öffentlichen Anstalten:												
Erkrankungen												
1. der Augenlider	6	227	233	143	170	172	280	304	336	498	322	321
2. der Tränenorgane	2	92	94	99	128	99	122	128	114	129	92	85
3. der Orbitalgebilde	—	41	41	27	23	33	22	10	12	11	10	22
4. der Bindehaut	17	445	462	344	370	409	678	667	906	1013	680	550
5. der Cornea	45	899	944	713	850	810	985	1162	1116	1117	1250	1169
6. der Iris	11	261	272	158	310	267	332	392	307	431	463	499
7. der Chorioidea	2	133	135	83	198	159	148	134	128	175	143	135
8. der Retina mit den Sehnerven	—	172	172	97	134	146	169	165	131	140	130	183
9. des Linsensystems	13	619	632	290	458	526	504	519	559	612	712	674
10. des Glaskörpers	—	45	45	51	36	42	96	85	89	96	47	60
11. der Augenmuskeln	1	141	142	101	98	83	119	110	112	125	104	129
12. Neubildungen und Ver- letzungen des Bulbus	17	199	216	188	299	220	235	275	351	321	283	295
13. Refraktionsanomalien	1	53	54	120	371	355	514	496	508	227	289	249
14. Akkomodationsanomalien	—	6	6	40	311	269	187	199	201	123	9	45
zusammen a	115	3333	3448	2454	3756	3590	4391	4646	4870	5018	4534	4416
b) in den Privatheilanstalten:												
Erkrankungen												
1. der Augenlider	—	115	115	100	138	113	179	179	111	196	151	196
2. der Tränenorgane	2	103	105	68	100	111	114	101	110	110	168	135
3. der Orbitalgebilde	2	16	18	19	30	53	32	28	44	13	20	32
4. der Bindehaut	3	253	256	268	316	375	396	373	416	539	350	363
5. der Cornea	36	800	836	915	982	998	1013	987	914	818	799	834
6. der Iris	7	215	222	271	321	366	454	331	333	302	252	288
7. der Chorioidea	7	128	135	134	157	158	156	153	127	150	131	175
8. der Retina mit den Sehnerven	5	99	104	112	116	139	133	131	119	171	165	133
9. des Linsensystems	23	815	838	790	902	864	878	775	656	639	507	523
10. des Glaskörpers	2	45	47	35	33	76	101	105	72	71	49	65
11. der Augenmuskeln	3	139	142	115	143	124	116	143	115	139	97	118
12. Neubildungen und Ver- letzungen des Bulbus	11	275	286	295	286	255	261	207	192	183	204	205
13. Refraktionsanomalien	2	90	92	111	71	189	186	105	91	132	116	156
14. Akkomodationsanomalien	—	61	61	44	7	129	144	117	15	50	58	85
zusammen b	103	3154	3257	3277	3602	3950	4163	3735	3315	3513	3067	3308
im ganzen a und b	218	6487	6705	5731	7358	7540	8554	8381	8185	8531	7601	7724

10. Tätigkeit der Untersuchungs-Anstalten für Nahrungs- und Genußmittel.

Anstalt	Unter- suchungs- gegen- stände	Zahl der Bean- standungen		Auftraggeber waren in . . . Fällen			Gut- achten ohne Unter- su- chungen	Vertre- tungen in Ge- richts- ver- hand- lungen	Kommissio- nelle Be- suche in auswärtigen Gemeinden
		über- haupt	in % der Proben	Gerichte und Staats- anwalt- schaften	sonstige Behörden	Private			
München . .	28 944	3 494	12,0	147	28 613	184	190	38	803
Erlangen . .	20 272	2 625	12,9	77	19 746	449	53	23	821
Würzburg . .	15 414	1 612	10,4	74	15 071	269	39	20	408
Nürnberg . .	10 737	644	6,0	6	10 629	102	233	55	—
Fürth . . .	1 189	134	2,8	8	1 163	18	1	5	—
Speyer . . .	4 236	972	22,9	109	3 384	743	84	45	310
Königreich									
1902	80 792	9 381	11,6	421	78 606	1 765	600	191	2 342
1901	64 528	7 511	11,6	236	63 000	1 292	639	141	2 267
1900	56 293	6 441	11,4	200	54 856	1 237	496	110	1 931
1899	63 572	11 903	18,7	621	61 837	1 114	438	109	1 979
1898	55 437	9 913	17,9	260	53 928	1 249	411	135	1 973
1897	40 999	5 962	14,5	169	39 499	1 331	317	136	1 669
1896	40 537	8 233	20,3	185	39 058	1 294	337	56	1 615
1895	32 098	5 267	16,4	145	30 100	1 853	299	86	1 474
1894	29 146	5 732	19,7	247	27 718	1 181	193	69	1 389
1893	21 507	4 643	21,6	261	20 016	1 230	152	94	1 102
Durchschnitt									
1893/1902	48 491	7 499	15,5	274	46 862	1 355	388	113	1 774

11. Tätigkeit des Wasserversorgungs-Bureau.

Regierungs- bezirk	Zahl der ausgearbeiteten		Zahl der über- gebenen öffent- lichen Anlagen		Kosten			der An- schlußlei- tungen (hiezü kein staatlicher Zuschuß)
	gene- rellen	Detail- Projekte	über- haupt	hievon mit An- schluß- leitung.	der öffent- lichen Anlagen	hievon gedeckt durch staatliche Zuschüsse		
						in %	der An- schlußlei- tungen (hiezü kein staatlicher Zuschuß)	
Oberbayern .	47	20	13	10	917 316	127 337	13,9	102 329
Niederbayern	29	7	2	2	127 593	29 803	23,4	36 560
Pfalz	30	8	11	9	661 979	75 683	11,4	180 389
Oberpfalz . .	23	7	15	11	384 087	87 835	22,9	74 692
Oberfranken	20	7	8	2	600 586	242 245	40,3	50 515
Mittelfranken	13	9	6	2	136 767	26 136	19,1	16 050
Unterfranken	30	10	12	3	360 733	79 173	21,9	50 549
Schwaben . .	44	5	8	6	380 510	40 681	10,7	29 417
Königreich								
1902	236	73	75*)	45	3 569 571	708 893	19,9	540 501
1901	235	110	46	32	4 030 328	466 506	11,6	586 950
1900	238	81	26	14	1 170 887	201 768	17,2	170 948
1899	228	83	30	24	2 010 484	255 957	12,7	348 118
1898	150	43	29	15	814 039	192 786	23,7	203 258
1897	126	38	47	18	1 434 824	351 558	24,5	267 180
1896	68	64	29	10	1 090 441	241 352	22,1	159 062
1895	115	57	14	.	777 024	167 915	21,6	.
1894	167	42	33	.	1 795 010	458 480	25,5	.
1893	108	36	28	.	1 000 316	314 518	31,4	.

*) Außerdem wurden noch 9 Erweiterungen bzw. Verbesserungen an früher schon gebauten und übergebenen Anlagen vorgenommen und 1 Anlage ausgebaut. Kosten und Zuschüsse hiefür wurden, wie schon früher, so auch im Jahre 1902, bei den „Kosten“ mit einbezogen.

C. Veterinärwesen.

1. Verbreitung von Tierseuchen.

Nach den von den K. Regierungen gefertigten Uebersichten.

a. Rotz und Influenza der Pferde.*)

Regierungs- bezirk	Rotz						Influenza					
	Von der Seuche betroffene**)		In den neu- betroffenen Gehöften vorbundene	Erkrankte	Ge- fallene	Ge- tötete	Von der Seuche betroffene		Zahl der			
	Ge- meinden	Ge- höfte					Ge- meinden	Ge- höfte	an Pferde- staupe	an Brust- seuche	an Scalma	ge- fal- len- en Pferde
	Pferde						erkrankten Pferde					
Oberbayern .	9	10	34	28	—	25	—	—	—	—	—	—
Niederbayern	5	6	15	1	—	7	1	1	—	1	6	1
Pfalz	1	1	10	10	—	10	1	1	9	—	—	—
Oberpfalz . .	—	—	—	—	—	—	1	1	—	3	—	1
Oberfranken	23	38	57	7	—	13	—	—	—	—	—	—
Mittelfranken	1	1	1	—	—	—	2	2	2	—	—	1
Unterfranken	1	1	1	1	—	1	2	3	—	3	—	1
Schwaben . .	2	2	11	2	—	3	18	30	28	46	—	2
Königreich												
1902	42	59	129	49	—	62	25	38	39	53	6	6
1901	13	13	42	18	1	27	31	42	65	50	9	7
1900	17	18	69	27	1	27	57	73	65	84	13	20
1899	15	17	42	21	1	21	83	123	79	135	50	30
1898	15	19	50	8	2	9	61	89	68	182	9	29
1897	24	25	59	28	8	22	34	66	17	242	26	17
1896	8	8	34	11	2	20	21	34	26	73	27	5
1895	16	16	48	27	2	27	—	—	—	—	—	—
1894	15	16	49	40	2	41	—	—	—	—	—	—
1893	17	17	40	21	—	25	—	—	—	—	—	—

*) Gegenüber den Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamtes teilweise höhere Ziffern wegen Einbeziehung der Fälle von Seuchen- und bezw. Ansteckungsverdacht.

**) Bestand am Anfang und Zugang während des Jahres.

b. Milzbrand und Rauschbrand.

Regierungs- bezirk	Von der Seuche betroffene				Erkrankte				Gefallene oder getötete			
	Gemeinden		Gehöfte		Pferde	Rinder		Schafe, Ziegen, Schweine	Pferde	Rinder		Schafe, Ziegen, Schweine
	Milz- brand	Rausch- brand	Milz- brand	Rausch- brand		Milz- brand	Rausch- brand			Milz- brand	Rausch- brand	
	brand		brand		brand		brand					
Oberbayern	23	66	25	86	2	30	87	—	2	30	87	—
Niederbayern	4	5	4	10	—	3	11	—	—	3	11	—
Pfalz	105	—	115	—	5	117	—	—	5	116	—	—
Oberpfalz . .	2	2	2	2	—	2	2	—	—	2	2	—
Oberfranken	17	2	17	2	—	18	2	—	—	17	2	—
Mittelfranken	8	45	8	67	—	8	73	2	—	8	73	2
Unterfranken	14	21	14	21	—	16	22	—	—	15	22	—
Schwaben . .	4	50	4	85	—	10	88	—	—	10	88	—
Königreich												
1902	177	191	189	273	7	204	285	2	7	201	285	2
1901	159	163	169	257	6	171	265	7	6	170	264	7
1900	143	181	148	275	2	161	318	20	2	160	318	20
1899	147	155	157	233	3	164	272	—	3	164	271	—
1898	243	199	271	282	5	276	321	2	4	275	321	2
1897	231	221	261	381	8	233	460	2	8	280	459	2
1896	182	242	209	410	3	221	445	2	3	217	444	2
1895	146	214	151	292	1	163	364	33	1	160	364	33
1894	164	243	184	329	2	217	366	8	1	209	366	8
1893	193	268	221	366	2	260	458	1	2	252	457	1

c. Maul- und Klauenseuche.

Regierungs- bezirk	Von der Seuche betroffene		Gesamtbestand der				Von je 10000	
			Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine	Rindern	Schweinen
	Ge- meinden	Ge- höfte	in den neu betroffenen Gehöften				gehörten den neu betroffenen Gehöften an	
Oberbayern	56	92	1 284	93	1	136	18	6
Niederbayern	5	23	65	13	1	27	1	1
Pfalz	14	41	110	—	3	9	4	1
Oberpfalz	1	1	20	—	—	—	1	—
Oberfranken	11	20	107	5	9	18	4	1
Mittelfranken	24	54	463	667	8	227	13	10
Unterfranken	15	34	261	3	20	111	7	4
Schwaben	12	23	440	—	—	108	8	6
Königreich								
1902	138	288	2 750	781	42	636	8	4
1901	423	1 975	18 587	7 799	296	5 402	54	31
1900	1 807	6 664	60 123	4 153	638	11 829	173	84
1899	4 537	24 631	199 643	57 862	6 081	50 930	584	361
1898	2 741	13 674	115 838	33 118	1 332	24 182	339	171
1897	2 834	14 577	110 589	44 790	1 736	26 941	323	191
1896	2 304	12 286	95 130	27 363	3 895	22 163	285	163
1895	909	2 759	25 996	6 739	903	8 534	78	63
1894	464	1 709	12 017	7 539	302	2 674	36	20
1893	1 478	4 715	34 542	12 284	442	5 979	103	44
Durchschnitt 1893/1902	1 764	8 328	67 522	20 243	1 567	15 927	198	113

d. Bläschenausschlag und Räude. Tollwut der Hunde.

Regierungs- bezirk	Bläschenausschlag der Pferde und Rinder				Räude der Pferde und Schafe				Tollwut der Hunde	
	Von der Seuche be- troffene		Erkrankte		Von der Seuche betroffene				Er- krank- te Pferde	Er- krankte, gefallene und getötete Hunde
					Gemeinden		Gehöfte			
	Ge- meinden	Ge- höfte	Pferde	Rin- der	Räude der					
Pferde					Schafe	Pferde	Schafe			
Oberbayern	34	86	21	90	18	9	22	10	31	—
Niederbayern	12	26	5	24	17	5	17	7	36	8
Pfalz	45	128	5	176	6	—	6	—	7	—
Oberpfalz	—	—	—	—	1	16	1	115	2	8
Oberfranken	41	114	—	147	1	16	3	43	2	—
Mittelfranken	19	101	—	106	15	10	19	34	26	—
Unterfranken	64	240	—	255	18	14	18	101	24	—
Schwaben	37	102	20	117	5	6	5	6	6	—
Königreich										
1902	252	797	51	915	81	76	91	316	134	16
1901	208	688	78	704	75	100	96	362	141	64
1900	269	709	80	825	41	114	48	636	62	73
1899	208	630	69	770	46	102	69	567	61	57
1898	201	563	44	938	37	70	40	301	49	11
1897	185	769	49	1 275	19	98	25	615	29	2
1896	177	750	39	1 775	47	120	50	635	68	7
1895	198	762	105	1 324	80	141	92	746	101	1
1894	250	798	70	1 193	146	82	188	510	284	23
1893	179	594	42	1 015	57	81	64	744	92	8
Durchschnitt 1893/1902	207	706	63	1 073	63	98	76	543	102	26

e. Rotlauf und Pest der Schweine; Geflügelcholera.

Regierungs- bezirk	Rotlauf und Pest der Schweine				Geflügelcholera			
	Von der Seuche betroffene		Er- krankte	Gefallene oder ge- tötete *)	Von der Seuche betroffene		Er- krankte	Gefallene oder ge- tötete
	Ge- meinden	Ställe			Ge- meinden	Gehöfte		
Tiere				Tiere				
Oberbayern . . .	—	—	—	—	28	58	2 073	1 588
Niederbayern . .	167	381	977	892	9	15	243	218
Pfalz	29	38	65	46	12	33	321	300
Oberpfalz	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberfranken . . .	3	3	13	12	1	1	84	84
Mittelfranken . .	1	1	1	624**)	4	8	143	143
Unterfranken . .	76	128	177	87	12	143	1 368	855
Schwaben	—	—	—	—	5	27	374	337
Königreich								
1902	276	551	1 233	1 661	71	285	4 606	3 525
1901	98	145	291	213	155	520	8 108	7 839
1900	101	221	461	401	58	190	2 370	2 181
1899	73	125	267	219	26	121	2 663	2 538
1898	51	95	163	123	8	30	231	230

*) einschließlich der prophylaktisch getöteten Tiere.
 **) davon 623 prophylaktisch getötet. (Schlachthof Nürnberg.)

2. Entschädigungen aus Staatsmitteln anlässlich der Bekämpfung von Tierseuchen.

Nach den von den K. Regierungen gefertigten Uebersichten.

Regierungs- bezirk	Rotz (Pferde)			Lungenseuche (Rinder)			Miltzbrand u. Rauschbrand		
	Stückzahl der		Entschä- digungs- betrag	Stückzahl der		Entschä- digungs- betrag	Stückzahl d. vergüteten		Entschä- digungs- betrag
	z. vollen Wert	zu 3/4 Wert		z. vollen Wert	zu 1/2 Wert		Pferde	Rinder	
vergüteten Pferde			vergüteten Rinder						
Oberbayern	—	26	12 000	—	—	—	2	124	27 328
Niederbayern	1	6	2 145	—	—	—	—	18	2 540
Pfalz	1	8	5 987	—	—	—	5	110	30 365
Oberpfalz	—	—	—	—	—	—	—	3	696
Oberfranken	5	—	1 092	—	—	—	—	17	4 658
Mittelfranken	—	—	—	—	—	—	—	77	10 724
Unterfranken	1	1	267	—	—	—	—	36	6 952
Schwaben	—	3	1 474	—	—	—	—	101	17 202
Königreich									
1902	8	44	22 965	—	—	—	7	486	100 465
1901	4	23	12 280	—	—	—	6	410	89 222
1900	—	13	8 471	1	—	145	2	459	88 791
1899	4	15	6 297	1	—	105	3	424	86 029
1898	2	7	3 165	—	1	152	5	603	121 579
1897	5	22	8 092	—	—	—	9	735	143 514
1896	2	8	4 067	2	2	690	2	635	120 982
1895	1	29	12 318	2	2	881	1	501	100 462
1894	5	31	14 381	2	6	1 396	2	580	116 339
1893	7	10	7 409	8	9	4 722	7	683	109 304

3. Vorkommen der Tuberkulose bei den in Schlachthöfen untersuchten Tieren.

Aus der Zeitschrift d. K. Statist. Bureau.

Regierungs- bezirk	Rinder					Kälber	Schwei- ne	Schafe und Ziegen	Gesamt- zahl
	über- haupt	Ochsen	Bullen	Kühe	Jung- rinder				
Zahl der geschlachteten Tiere:									
Oberbayern . . .	94 864	34 100	13 148	30 237	17 379	255 362	223 437	45 171	618 834
Niederbayern . .	13 900	3 902	2 006	4 796	3 196	25 028	33 762	1 997	74 687
Pfalz	28 863	3 750	2 351	7 031	15 731	35 830	70 403	2 957	138 053
Oberpfalz	11 141	4 834	2 469	2 067	1 771	17 506	33 375	5 179	97 201
Oberfranken . . .	18 554	5 692	1 225	7 042	4 595	24 156	56 506	18 327	117 543
Mittelfranken . .	41 150	23 349	3 031	9 338	5 432	58 456	158 325	36 883	294 819
Unterfranken . .	22 470	9 104	2 249	2 208	8 909	35 628	61 505	5 403	125 006
Schwaben	26 641	7 076	6 195	10 661	2 709	48 302	56 341	8 905	140 189
Königreich									
1902	257 583	91 807	32 674	73 380	59 722	500 268	693 654	124 827	1 576 332
1901	258 195	90 335	33 852	73 876	60 132	524 095	782 548	132 682	1 697 520
1900	251 294	90 526	33 959	69 533	57 276	515 808	860 173	120 949	1 748 224
1899	244 195	92 120	34 137	66 577	51 361	503 527	771 716	121 902	1 641 340
1898	241 398	88 017	33 999	65 602	53 780	484 421	670 854	131 294	1 527 967
1897	233 865	84 209	30 835	64 858	53 963	479 983	690 757	125 049	1 529 654
Hievon waren tuberkulös:									
Oberbayern . . .	4 482	880	342	3 108	152	342	518	9	5 351
Niederbayern . .	1 743	427	151	972	193	16	341	3	2 103
Pfalz	2 158	305	196	954	703	27	568	6	2 759
Oberpfalz	1 266	518	128	565	55	41	118	2	1 427
Oberfranken . . .	1 488	432	184	768	104	22	292	6	1 808
Mittelfranken . .	2 585	1 216	142	1 165	62	35	2 165	2	4 787
Unterfranken . .	1 145	447	109	327	262	10	187	26	1 368
Schwaben	2 557	431	316	1 741	69	101	361	1	3 020
Königreich									
1902	17 424	4 656	1 568	9 600	1 600	594	4 550	55	22 623
1901	16 460	4 284	1 320	9 435	1 401	597	4 473	39	21 569
1900	15 154	3 843	1 174	9 049	1 088	381	3 940	39	19 514
1899	14 664	4 090	1 247	8 312	1 015	274	3 157	34	18 129
1898	13 749	3 656	1 101	8 063	929	251	2 323	34	16 362
1897	12 209	3 345	998	7 110	756	233	1 816	32	14 290
Von 100 geschlachteten Tieren waren tuberkulös:									
Oberbayern . . .	4,7	2,6	2,6	10,3	0,87	0,13	0,23	0,02	0,86
Niederbayern . .	12,5	10,9	7,5	20,3	6,0	0,06	1,01	0,15	2,82
Pfalz	7,5	8,1	8,3	13,6	4,5	0,08	0,81	0,20	2,00
Oberpfalz	11,4	10,7	5,2	27,3	3,1	0,23	0,35	0,05	2,12
Oberfranken . . .	8,0	7,6	15,0	10,9	2,3	0,09	0,52	0,03	1,54
Mittelfranken . .	6,3	5,2	4,7	12,5	1,14	0,06	1,37	0,05	1,62
Unterfranken . .	5,1	4,9	4,8	14,8	2,9	0,03	0,30	0,48	1,09
Schwaben	9,6	6,1	5,1	16,3	2,5	0,21	0,64	0,01	2,15
Königreich									
1902	6,8	5,1	4,8	13,1	2,7	0,12	0,66	0,04	1,44
1901	6,3	4,7	3,9	12,8	1,7	0,11	0,57	0,03	1,27
1900	6,0	4,2	3,5	13,0	1,9	0,07	0,46	0,03	1,12
1899	6,0	4,4	3,6	12,5	2,0	0,05	0,41	0,03	1,10
1898	5,7	4,15	3,2	12,3	1,7	0,05	0,35	0,03	1,1
1897	5,2	4,0	3,2	11,0	1,4	0,05	0,3	0,03	0,9

4. Ergebnisse der an Rindern vorgenommenen Tuberkulinimpfungen.

Aus der Zeitschrift des K. Statist. Bureau.

Vortrag	Zahl der Tiere									
	Ober-bayern	Nieder-bayern	Pfalz	Ober-pfalz	Ober-frank.	Mittel-frank.	Unter-frank.	Schwa-ben	König-reich	
Geimpft wurden										
1. mit positivem	1901	397	168	140	102	70	49	206	69	1201
	1902	202	123	87	167	121	118	135	91	1044
2. mit negativem	1901	444	177	286	152	97	165	254	24	1599
	1902	276	195	306	340	146	199	190	50	1702
3. mit zweifelhaftem	1901	73	20	20	15	6	17	15	1	167
	1902	26	45	22	31	10	2	15	42	193
im ganzen	1901	914	365	446	269	173	231	475	94	2967
	1902	504	363	415	538	277	319	340	183	2939
Geschlachtet wurden										
	1901	87	26	56	39	28	20	52	11	319
	1902	57	12	31	60	43	46	38	21	308
Hiernach zeigten sich:										
a) übereinstimmend mit dem Impferfolge										
1. tuberkulös	1901	68	19	40	22	20	5	43	8	225
	1902	46	8	12	28	26	27	32	19	198
2. frei von Tuberkulose .	1901	11	5	14	15	7	12	8	1	73
	1902	4	1	4	24	10	18	5	2	68
3. zweifelhaft oder unbekannt	1901	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1902	—	—	—	—	—	—	—	—	—
im ganzen	1901	79	24	54	37	27	17	51	9	298
	1902	50	9	16	52	36	45	37	21	266
% der Geschlachteten .	1901	90,80	92,31	96,43	94,87	96,43	85,00	98,08	81,82	93,41
	1902	87,72	75,00	51,61	86,67	83,72	97,83	97,37	100,00	86,86
b) abweichend vom Impferfolge										
1. tuberkulös	1901	2	—	1	2	1	—	1	—	7
	1902	2	1	—	3	3	—	—	—	9
2. frei von Tuberkulose .	1901	2	—	1	—	—	2	—	1	6
	1902	1	—	—	—	3	1	1	—	6
3. zweifelhaft oder unbekannt	1901	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1902	—	—	—	—	—	—	—	—	—
im ganzen	1901	4	—	2	2	1	2	1	1	13
	1902	3	1	—	3	6	1	1	—	15
% der Geschlachteten .	1901	4,60	—	3,57	5,13	3,57	10,00	1,92	9,09	4,08
	1902	5,26	8,33	—	5,00	13,95	2,17	2,63	—	4,87
c) Unbekannte Schlachtungsergebnisse . .										
	1901	4	2	—	—	—	1	—	1	8
	1902	4	2	15	5	1	—	—	—	27
% der Geschlachteten .	1901	4,60	7,69	—	—	—	5,00	—	9,09	2,51
	1902	7,02	16,67	48,39	8,83	2,33	—	—	—	8,77

XII. Rechts

A. Rechtsprechung des

Nach Mitteilung

Zahl der anhängigen

Von den neu angefallenen

Jahr	a) Gegenstände des Verwaltungsgerichtshofgesetzes														
	hievon				3 Freizügigkeit und Aufenthalt	4 Relig. Kinder- erziehung	5 Verheirathungs- zeugnis	8 Befugnis zum Gewerbebetrieb	10 Zwangs- enteignung	14 Wasser- benützung	17 Ausübung der Jagd	18 Jagdkarten	25 Gemeinde- markung, Flur- grenzen	26 Bürger- und Heimatrecht	28 Gemeinde- nutzungen
	im gan- zen	neu ange- fallen	er- ledigt	nicht er- ledigt											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1879*)	80	80	30	50	1	4	7	5	—	—	2	—	2	—	4
1880	463	463	320	143	5	6	42	40	3	14	14	1	11	40	11
1881	581	438	364	217	10	5	44	22	—	9	13	4	3	49	7
1882	743	526	445	298	14	12	44	28	3	11	15	7	8	66	11
1883	782	484	475	307	11	14	52	31	—	8	5	3	7	65	9
1884	732	425	435	297	10	7	52	45	1	7	5	3	7	61	5
1885	742	445	462	280	8	16	52	35	1	9	11	3	3	48	14
1886	719	439	454	265	20	19	39	34	1	9	9	2	5	50	8
1887	700	435	356	344	21	9	36	25	3	12	9	4	12	56	6
1888	806	462	470	336	12	7	51	39	3	15	5	5	10	55	15
1889	761	425	605	156	14	6	47	41	4	14	3	1	8	51	10
1890	597	441	500	97	17	9	46	29	6	8	3	3	8	44	8
1891	480	383	415	65	12	10	50	30	4	12	2	1	6	47	9
1892	488	423	372	116	8	9	49	20	6	11	3	5	6	34	12
1893	558	442	405	153	18	8	41	27	5	16	4	4	16	35	17
1894	644	491	476	168	12	8	48	29	9	9	3	4	11	40	14
1895	646	478	465	181	6	6	58	22	7	22	3	1	6	56	17
1896	620	439	459	161	5	13	47	30	6	11	7	1	5	34	9
1897	624	463	449	175	17	14	36	42	3	19	6	4	8	93	8
1898	684	509	521	163	21	3	31	34	9	7	7	3	6	117	11
1899	639	476	474	165	16	6	32	27	4	13	8	6	6	91	10
1900	624	459	453	171	11	4	25	40	8	11	11	4	11	53	11
1901	607	436	415	192	17	1	33	32	5	14	6	3	5	63	7
1902	666	474	386	280	18	3	22	50	1	18	5	4	6	48	4

*) 4. Quartal.

pflege.

Verwaltungsgerichtshofes.

des Gerichtshofes.

Verwaltungsstreitsachen

Streitigkeiten (Spalte 3) betrafen

Art. 8 Ziffer . . .

b) Gegenstände des Verw. Gerichtshofes.

Art. 10 Z. . . .

Art. 8 Ziffer . . .						b) Gegenstände des Verw. Gerichtshofes. Art. 10 Z. . . .						c)	d)	e)	
30 Gemeindelasten	31 Gemeindliche Verbrauchs- steuern etc.	32 Leistungen auf Grund Art. 55 bezw. 40 der Gem.-O.	33 Gemeinde- wahlen etc.	34 Öffentliche Wegge etc.	35 Stiftungs- ansprüche	36 Ansprüche etc. aus dem israel. Kultus- verband	1 -Distrikts- angelegen- heiten	2 Staatsaufsicht über Gemeinde- angelegen- heiten	5 Armenunter- stützung etc.	7 Krankenhaus- beiträge	13 Leistungen aus dem Kirchen- verband	19 Schul- bedarf	20 Art. 7 Abs. II d. V. G. G. Vorentscheidung über Haftpflicht der Beamten etc.	Kranken- und Unfall- versicherung*)	Entschädigung wegen Viehverlusten (einschl. Milzbrand**)
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
2	4	1	4	5	—	2	—	7	10	—	4	3	1	—	—
19	8	12	14	25	12	15	9	25	53	—	15	13	2	—	—
20	16	10	3	28	8	12	17	19	54	—	10	15	4	—	3
15	18	7	54	18	9	7	10	10	57	—	9	13	9	—	22
18	3	13	4	25	12	9	12	11	71	1	9	15	7	—	26
20	6	3	3	17	7	6	6	6	59	1	13	13	10	—	12
17	8	7	39	14	9	7	10	7	32	8	12	14	2	—	13
16	4	8	7	14	10	8	10	14	58	9	9	11	4	—	19
13	12	9	8	10	10	8	14	8	52	11	5	11	10	—	12
10	7	5	30	7	7	6	6	11	58	10	7	11	—	—	13
9	13	3	8	17	12	12	6	12	46	12	3	12	8	1	5
8	8	2	19	16	12	4	10	18	43	23	8	11	7	2	9
9	12	2	8	10	6	9	10	8	35	22	3	8	4	2	12
13	9	5	3	12	6	14	7	12	41	25	12	12	10	10	7
15	6	5	4	11	8	6	17	2	49	30	12	17	6	—	18
17	12	6	48	11	6	10	11	16	43	33	6	8	9	3	7
11	11	3	19	16	8	5	7	9	42	43	12	11	9	4	5
10	12	3	5	19	7	9	11	10	56	—	8	15	13	35	4
12	4	2	2	11	6	3	6	3	27	—	4	11	11	58	6
14	9	—	4	18	6	3	10	6	43	—	6	3	8	50	6
4	8	4	7	5	8	3	3	7	45	—	14	6	12	56	6
7	7	1	44	10	6	4	1	4	42	—	8	4	18	32	14
8	10	3	8	14	7	1	6	4	33	—	9	6	12	60	5
7	13	2	2	6	13	8	10	7	44	—	8	5	27	55	7

*) Einschließlich der Unfallversicherung land- und forstwirtschaftlicher Arbeiter.

**) Art. 7 des bayr. Gesetzes vom 21. März 1881, die Ausführung des Reichsviehseuchengesetzes betr. und Art. 5 des Gesetzes vom 26. Mai 1892, die Entschädigung für Viehverluste infolge von Milzbrand betr.

B. Zivil- und Strafrechtspflege; Gefängniswesen.

I. Gerichtsbezirke.

1. Bevölkerung der Gerichtsbezirke.

Nach dem Ergebnis der Volkszählungen.

Oberlandesgericht	Areal in qkm	Bevölkerung			Zahl der		Durchschnittliche Bevölkerung eines	
		im ganzen	männlich	weiblich	Land- ge- richte	Amts- ge- richte	Land- gerichtetes	Amts- ge- richtes
München	23 304	1 758 132	863 692	894 440	7	60	251 162	29 302
Zweibrücken . . .	5 928	831 678	412 773	418 905	4	30	207 920	27 723
Bamberg	14 983	1 233 309	599 617	633 692	6	69	205 551	17 874
Nürnberg	16 628	1 338 810	654 010	684 770	6	61	223 135	21 948
Augsburg	15 027	1 014 128	497 978	516 150	5	49	202 826	20 696
Königreich 1900	75 870	6 176 057	3 028 100	3 147 957	28	269	220 573	22 959
1895	75 870	5 815 544	2 846 687	2 971 857	28	269	207 805	21 630
1890	75 865	5 594 982	2 731 120	2 863 862	28	270	199 820	20 722
1885	75 865	5 420 199	2 639 242	2 780 957	28	270	193 578	20 075
1880	75 859	5 284 778	2 578 910	2 705 868	28	270	188 742	19 573

2. Richter, Staatsanwälte, Rechtsanwälte.

Aus der deutschen Justizstatistik.

Oberlandes- gericht	Zahl der						Auf einen		
	Richter*)				Staats- anwälte bei den Land- gerichten	Rechts- an- wälte*)	Richter	Staats- anwalt	Rechts- anwalt
	über- haupt	über- landes- gerich- ten	Land- gerich- ten	Amts- gerich- ten						treffen Einwohner
München . . .	405	30	157	218	41	391	4 341	42 881	4 496
Zweibrücken .	123	10	44	69	15	86	6 762	55 445	9 671
Bamberg . . .	273	16	79	178	20	130	4 518	61 665	9 487
Nürnberg . . .	275	16	85	174	24	158	4 868	55 784	8 473
Augsburg . . .	212	14	63	135	18	111	4 784	56 340	9 136
Königreich 1903	1 283	86	428	774	118	876	4 795	52 339	7 050
1. Januar 1901	1 258	88	407	763	109	818	4 909	56 652	7 550
" " 1899	1 202	92	397	713	104	872	4 841	55 948	6 673
" " 1897	1 183	91	379	713	100	752	4 926	58 276	7 749
" " 1895	1 172	91	373	708	96	586	4 923	60 097	9 845
" " 1893	1 151	91	368	692	94	488	4 930	60 369	11 628
" " 1891	1 143	91	363	689	94	462	4 899	59 576	12 122
" " 1889	1 120	92	356	672	93	447	4 936	59 447	12 368
" " 1887	1 116	92	354	670	94	466	4 893	58 097	11 719
" " 1885	1 116	91	354	671	93	487	4 833	57 995	11 075
Ende 1882	1 117	91	353	673	92	.	4 783	58 077	.
1. Januar 1880	.	.	.	.	.	491	.	.	10 620

*) Die Richter des K. Obersten Landesgerichts (1903: 22) und die bei diesem Gerichte ausschließlich zugelassenen Rechtsanwälte (1903: 5) sind nicht mitgerechnet.

II. Bürgerliche Rechtssachen.

Aus den „Ergebnissen der Zivil- und Strafrechtspflege im Königreich Bayern“ und der „Statistik des Deutschen Reiches“ N. F.

1. Geschäftsaufgabe der K. Amtsgerichte.

a. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten und Konkurse.

1. Anhängig gewordene Sachen und Konkurse.

Oberlandesgerichtsbezirk	Anhängig wurden							Konkursverfahren			
	Mahn-sachen *)	Ge-wöhn-liche	Ur-kun-den-	Wech-sel-	Arreste und einstweilige Verfügungen	Ent-mün-di-gungs-sachen	Immobilien-Zwangs-versteigerungen	waren an-hängig	wurden insbe-sondere eröffnet	wur-den be-endet	blie-ben an-hängig
München . .	47 405	47 130	34	6 326	1 758	481	2 914	592	272	297	295
Zweibrücken	53 780	25 549	156	2 263	853	165	348	453	176	193	255
Bamberg . .	44 921	21 146	18	2 226	756	245	1 349	285	119	171	114
Nürnberg . .	38 115	29 957	7	2 840	1 969	250	1 540	328	171	184	144
Augsburg . .	29 429	14 804	25	1 391	854	223	1 430	246	115	124	122
Königreich											
1901	213 650	138 586	240	15 046	6 190	1 364	7 581	1 904	853	974	930
1900	169 796	121 702	159	13 329	5 861	1 309	6 874	1 582	631	780	802
1899	203 314	125 271	198	11 630	6 848	1 132	5 800	1 487	632	775	712
1898	193 100	121 179	187	10 939	7 816	1 072	6 547	1 427	612	761	666
1897	197 755	114 977	212	9 708	8 065	1 063	6 729	1 352	548	715	637
1896	188 509	106 382	214	8 371	8 077	1 016	6 200	1 358	547	698	660
1895	190 344	104 135	178	8 658	7 407	975	5 869	1 354	546	691	663
1894	197 845	104 104	222	8 442	7 723	1 045	5 911	1 449	600	770	679
1893	186 872	96 841	266	7 963	7 523	942	5 422	1 408	618	700	708
1892	193 366	96 789	281	8 670	7 779	969	5 678	1 467	704	794	673

*) Einschl. der zurückgewiesenen Gesuche um Erteilung eines Zahlungsbefehls.

2. Mündliche Verhandlungen.

Oberlandesgerichtsbezirk	Zahl		Ergebnis					
	der mündlichen Verhandlungen							
	über-haupt	darunter kontradiktorische	Endurteile auf Versäumnis, Verzicht, Anerkennung u. zur Erledigung bedingter Endurt.	Anderer Endurteile einschl. der Teilurteile u. anfechtbaren Zwischenurt.	Nicht-anfechtbare Zwischenurteile	Ver-gleiche	Beweis-be-schlüsse	Anderweit. Ergebnisse der mündl. Verhandlg.
München . .	67 030	38 736	27 458	5 133	30	6 997	10 158	18 262
Zweibrücken	33 265	22 354	12 670	1 963	19	2 627	5 662	10 923
Bamberg . .	24 537	15 623	9 195	2 623	26	2 317	4 997	5 669
Nürnberg . .	38 779	22 589	14 878	2 635	20	4 575	6 111	11 575
Augsburg . .	18 404	12 427	6 653	1 864	23	2 052	3 414	5 092
Königreich								
1901	182 015	111 729	70 854	14 218	118	18 568	30 342	51 521
1900	164 269	100 608	63 194	13 132	129	17 771	27 902	45 943
1899	154 994	99 370	59 185	13 476	169	17 469	26 091	41 713
1898	146 738	97 006	54 400	14 404	141	17 405	25 571	38 073
1897	136 616	91 298	49 710	13 937	146	17 324	23 872	34 215
1896	126 363	88 395	44 023	13 642	180	17 600	22 378	31 561
1895	122 348	84 932	42 502	13 602	145	17 411	21 700	29 777
1894	122 000	86 201	41 213	14 090	150	18 004	21 642	30 417
1893	115 759	81 503	38 461	13 090	168	17 275	20 599	28 990
1892	112 094	78 200	38 184	12 961	176	17 013	19 807	26 683

b. Freiwillige Gerichtsbarkeit, Rechtshilfeverfahren, Hinterlegungs- und Gerichtsvollzieherwesen. *)

1. Vormundschafts- und Nachlaßsachen.

Oberlandesgerichtsbezirk	a. Vormundschaften				b. Pflegschaften			c. Beistandschaften			d. Sonstige Verrichtungen d. Vormundschaftsgerichts in Ansehung		e. Zwangsversteigerungen wurden angeordnet	
	wurden anhängig				wurden anhängig			wurden anhängig			der unter elterlicher Gewalt stehenden Kinder			
	überhaupt	darunter			überhaupt	darunter wegen Abwesenheit		überhaupt	darunter auf Antrag der Mutter		wurden beendet	der Rechtsverhältnisse unter Erbschaften		
		über Minderjährige	über Volljährige	mit Gegenvormund		wurden beendet	wurden beendet		wurden beendet	der unter elterlicher Gewalt stehenden Kinder		der Rechtsverhältnisse unter Erbschaften		
München .	12 918	12 611	307	25	12 683	3 409	186	4 067	153	126	123	6 758	186	56
Zweibrücken	2 995	2 892	103	21	1 843	2 086	407	1 839	24	18	9	5 105	46	19
Bamberg .	4 977	4 815	162	9	5 268	2 255	297	2 455	37	30	35	5 232	66	13
Nürnberg	8 678	8 525	153	14	8 506	2 607	178	2 649	46	38	49	5 567	51	24
Augsburg .	5 735	5 593	142	23	5 477	2 172	148	2 475	46	38	51	4 200	3	6
Königreich														
1901	35 303	34 436	867	92	33 777	12 529	1 216	13 485	306	250	267	26 862	352	118
1900	44 278	43 178	1 100	208	107 828	12 337	2 764	65 693	2 047	1 536	1 633	23 995	302	54

Fortsetzung zur obigen Übersicht.

Oberlandesgerichtsbezirk	f. Zahl der Mündel und Pfleglinge sowie der Kinder verbeistandeter Frauen							Nachlaßsachen					
	Zugang				Abgang			Gesamtzahl am Schlusse des Jahres	Laufende Nummern im Nachlaßverzeichnis	Eröffnungen von Verfügungen von Todeswegen	Verfahren behufs Ausstellung eines Erbscheinnes oder ähnlichen Zeugnisses	Vermittlung von Auseinandersetzungen	
	an Mündeln		an Pfleglingen	an Kindern verbeistandeter Frauen	an Mündeln	an Pfleglingen	an Kindern verbeistandeter Frauen						
	überhaupt	darunter an uneheichen minderjährigen											
München	14 534	11 369	9 611	441	14 683	10 363	346	152 875	10 083	1 001	6 155	448	170
Zweibrücken	3 993	2 132	4 269	88	2 535	3 874	33	26 259	3 263	492	1 448	420	127
Bamberg .	5 962	3 889	5 225	117	6 426	5 694	112	71 099	5 983	414	5 104	263	263
Nürnberg	10 019	7 411	6 433	139	9 921	6 297	147	114 906	6 378	431	3 863	418	418
Augsburg .	6 985	4 773	5 736	123	6 680	6 300	178	73 747	6 594	689	4 150	200	200
Königreich													
1901	41 493	29 574	31 274	908	40 245	32 528	816	443 886	32 301	3 027	20 720	1 318	1 318
1900	53 558	36 404	28 794	5 436	197 960	149 256	460	443 800	29 190	2 854	9 666	1 591	1 591

*) Die auf diese Gegenstände bezüglichen Tabellen b 1—3 (S. 274 u. 275) weichen von den in den früheren Jahrgängen enthaltenen Übersichten über nichtstreitige Rechtspflege, Depositenwesen und Rechtshilfeverfahren sowohl in ihrer Gestaltung als auch teilweise hinsichtlich des Inhaltes ab, weil die mit der Einführung des Bürgerl. Gesetzbuches eingetretene Änderung der Gesetzgebung auch wesentliche Änderungen in der Anordnung und Auswahl des Stoffes notwendig machte; hiebei wurden insbesondere die Ergebnisse der freiwilligen Gerichtsbarkeit, welche früher für Bayern rechts des Rheins und für die Pfalz getrennt zu behandeln waren, in einer einheitlichen Darstellung zusammengefaßt; auch wurde die Übersicht durch Berücksichtigung des nunmehr einen Teil der gerichtlichen Geschäftsaufgabe bildenden Gerichtsvollzieherwesens erweitert.

2. Hypotheken- u. Grundbuchgeschäfte, Registersachen.*)

Oberlandesgerichtsbezirk	Hypotheken- u. Grundbuchgeschäfte				Registersachen									
					Handelsregister				Genossenschaftsregister		Vereinsregister		Zahl der im Musterregister neu eingefügten Personen oder Firmen	Zahl der Eintragungen im Güterregister
	Zahl der Firmen		Zahl der Gesellschaften		Zahl der Genossenschaften		Zahl der Vereine							
	am Anfange des Jahres	am Schlusse des Jahres	am Anfange des Jahres	am Schlusse des Jahres	am Anfange des Jahres	am Schlusse des Jahres	am Anfange des Jahres	am Schlusse des Jahres	am Anfange des Jahres	am Schlusse des Jahres	am Anfange des Jahres	am Schlusse des Jahres		
München	157713	165	157336	377	5262	5349	1297	1356	453	474	534	632	129	1075
Zweibrücken	13278	27	13124	154	3348	3563	1044	1084	702	730	373	413	18	1433
Bamberg	101321	101	100876	445	3996	4143	1044	1044	754	826	501	561	58	322
Nürnberg	101575	173	101266	309	4748	4565	1351	1395	614	677	709	774	279	370
Augsburg	95628	182	95424	204	2850	2964	555	552	525	570	190	242	21	395
Königreich														
1901	469515	648	468026	1489	20204	20584	5291	5431	3048	3277	2307	2622	505	3595
1900	441160	1209	440512	648	19397	20204	4965	5291	2858	3048	1002	2307	412	3299

*) Bezüglich sonstiger Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit ist zu bemerken, daß bei sämtlichen Amtsgerichten des Königreichs im ganzen 1060 Anträge auf Feststellung der Unschädlichkeit gestellt und 50 Verträge über Annahme an Kindesstatt genehmigt wurden.

3. Rechtshilfesachen, Hinterlegungswesen und Gerichtsvollzieherwesen.

Oberlandesgerichtsbezirk	Rechtshilfesachen		Hinterlegungswesen		Gerichtsvollzieherwesen						
	zu erledigt durch		Zahl der fortlaufenden Nummern des Tagebuches bezw. des Verwahrungsbuches	Kassabestand in Mark an Geld oder Wertpapieren am Schlusse des Jahres bei der Hinterlegungsstelle	Einträge im Dienstregister	Zwangs-vollstreckungs-handlungen	Wechselproteste	Geschäfte nach § 11 und § 12 Nr. 1 u. 2 der Gerichtsvollzieherordnung	öffentliche u. freiwillige Versteigerungen u. ähnliche Fälle	Zustellungen auf Be-treiben einer Partei und sonstige Geschäfte	
	das Gericht	den Gerichtsschreiber									
München	41 247	19 056	7 015	28 489 803	369 396	68 733	30 986	8 305	25	339 230	
Zweibrücken	9 465	3 441	3 102	7 325 815	192 742	34 386	12 498	3 161	112	167 412	
Bamberg	16 359	6 010	7 765	27 618 369	162 343	27 355	9 194	6 472	31	133 891	
Nürnberg	23 754	10 331	6 396	28 587 944	185 008	38 874	12 015	5 457	38	170 487	
Augsburg	15 265	6 567	6 823	18 753 358	119 220	24 235	4 916	4 646	43	103 548	
Königreich											
1901	106 090	45 405	31 101	*) 110 775 289	1 028 709	193 583	69 609	28 041	249	964 568	
1900	122 300	48 471	42 925	151 892 449	892 859	172 198	61 259	27 738	327	839 891	

*) Außerdem waren am Schlusse des Jahres 1901 bei der K. Bank in Nürnberg und den K. Filialbanken in München, Würzburg und Augsburg als gerichtlichen Hinterlegungsstellen Wertpapiere im Betrage von 47 148 863 Mark zu offenem Depot hinterlegt und zwar für Gerichte im Bezirke des

Oberlandesgerichts	München	39 376 067 Mk.
"	Zweibrücken	233 649 "
"	Bamberg	2 933 000 "
"	Nürnberg	3 829 175 "
"	Augsburg	776 972 "

2. Geschäftsaufgabe der K. Landgerichte.
a. Anhängig gewordene Sachen.

Oberlandesgerichtsbezirk	Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten								Beschwerden	
	in erster Instanz						in der Berufungsinstanz		in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten	in Konkurs-sachen
	Gewöhnliche	Urkunden-	Wechsel-	Arreste und einstweilige Verfügungen	Prozesse in		Gewöhnliche	Urkunden- und Wechsel-		
					Ehe-sachen	Ent-münd.-Sachen			Prozesse	
München . .	8 912	123	3 818	1 023	508	6	1 320	4	722	41
Zweibrücken	3 168	33	648	445	169	3	461	2	284	12
Bamberg . .	3 147	23	654	242	101	7	628	—	374	6
Nürnberg . .	4 678	18	1 164	318	233	1	515	—	314	7
Augsburg . .	2 421	30	564	220	79	4	448	2	236	14
Königreich										
1901	22 326	227	6 848	2 248	1 090	21	3 372	8	1 980	80
1900	20 097	212	6 262	2 019	991	19	3 141	13	1 708	44
1899	18 154	182	4 625	2 274	833	18	3 217	10	1 670	53
1898	16 895	205	3 726	2 240	827	20	3 343	12	1 650	53
1897	15 566	225	3 271	2 250	800	15	3 243	15	1 619	63
1896	14 338	213	2 868	2 007	780	16	3 046	6	1 456	60
1895	14 020	203	2 639	2 036	634	12	2 948	8	1 479	33
1894	14 429	260	3 232	2 067	626	12	2 919	7	1 365	46
1893	13 926	237	2 989	2 009	649	26	2 850	12	1 404	45
1892	14 397	225	3 931	2 025	596	19	2 683	11	1 289	51

b. Mündliche Verhandlungen.

Oberlandesgerichtsbezirk	Zahl der		Ergebnisse der												
	Sachen erster Instanz		Berufungssachen		mündlichen Verhandlungen in										
	überhaupt	darunter kontradiktorische	überhaupt	darunter kontradiktorische	Beschwerdesachen	Sachen erster Instanz					Berufungssachen				
						Endurteile auf Versäumnis, Anerkenntnis und zur Kl.-ledigung bedingt. Endurteile	andere Endurteile, auch Teilurteile und Zwischenerurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Endurteile auf Versäumnis, Anerkenntnis und zur Kl.-ledigung bedingt. Endurteile	andere Endurteile, auch Teilurteile und anfechtbare Zwischenurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse
München . .	17 683	11 462	2 124	1 969	5	6 491	2 230	37	977	4 614	229	849	7	100	630
Zweibrücken	4 958	3 473	671	640	2	1 724	878	25	171	1 503	57	369	4	18	138
Bamberg . .	4 940	3 233	833	769	1	1 731	763	19	152	1 420	88	409	2	16	193
Nürnberg . .	7 369	4 479	699	645	—	2 793	881	20	408	1 920	67	325	—	19	192
Augsburg . .	4 303	2 816	810	754	—	1 419	599	16	159	1 073	84	333	4	28	181
Königreich															
1901	39 253	25 463	5 137	4 777	8	14 158	5 351	117	1 867	10 530	525	2 285	17	181	1 334
1900	35 363	22 450	4 511	4 163	7	13 142	4 659	95	1 522	9 568	440	2 023	11	171	1 125
1899	28 960	19 201	4 448	4 170	4	10 156	4 176	101	1 528	8 434	474	2 123	16	166	1 153
1898	26 637	17 891	4 408	4 106	6	8 939	4 027	126	1 361	7 889	455	2 047	24	168	1 170
1897	24 935	17 313	4 396	4 103	2	8 117	3 989	92	1 230	7 382	460	2 100	13	159	1 088
1896	24 144	17 113	4 297	4 027	6	7 306	4 021	121	1 232	7 291	452	1 994	14	151	1 126
1895	23 787	16 924	4 311	3 988	7	7 205	4 231	90	1 125	7 386	427	2 035	14	133	1 126
1894	23 548	16 148	4 015	3 773	4	7 738	4 013	134	1 110	7 021	410	1 943	13	151	1 020
1893	22 432	15 313	3 566	3 330	8	7 422	3 794	103	1 126	6 428	372	1 721	12	104	925
1892	22 979	15 256	3 414	3 196	8	8 024	3 837	120	1 237	6 297	342	1 651	19	124	813

3. Geschäftsaufgabe der K. Oberlandesgerichte.

Oberlandes- gerichts- bezirk	Anhängig gewordene			Mündliche Verhand- lungen					Gesuche um Be- willigung d. Armen- rechtes		Beschwerden in Geschäften der freiwilligen Gerichts- barkeit	Zahl der in die Matrikel auf- genommenen Familienfidei- kommissare	Beschlüsse in Fideikommiss- sachen
	gewöhnliche, dann Urkunden- u. Wechsel- prozesse	Ehe-, Entmündigungs- und Statussachen*)	Beschwerden in bürger- lichen Rechtsstreitigk.	überhaupt	davon kontra- diktatorisch	Endurteile	Beweisbeschlüsse	anderweitige Ergebnisse	genehmigt	abgewiesen			
									genehmigt	abgewiesen			
München	731	34	375	991	810	599	191	163	154	95	3	38	94
Zweibrücken	256	8	64	303	279	214	39	52	41	10	4	—	—
Bamberg	253	13	105	370	358	248	79	33	48	25	4	34	112
Nürnberg	262	20	143	340	311	213	78	42	71	42	16	30	102
Augsburg	197	10	91	245	214	142	38	56	41	23	6	18	85
Königreich 1901	1 699	85	778	2 249	1 972	1 416	425	346	355	200	33	120	393
1900	1 447	58	682	1 944	1 717	1 240	368	297	283	144	63	120	314
1899	1 331	49	856	1 789	1 685	1 219	327	265	293	137	29	116	415
1898	1 311	56	795	1 879	1 768	1 262	373	279	302	171	44	114	372
1897	1 345	73	788	2 013	1 828	1 291	342	310	294	198	97	113	300
1896	1 412	69	714	2 108	1 956	1 345	395	324	394	185	75	112	258
1895	1 426	51	678	2 118	1 957	1 332	457	279	370	190	86	109	284
1894	1 367	59	617	1 917	1 758	1 270	350	247	300	178	78	103	273
1893	1 285	65	634	1 663	1 521	1 110	305	200	307	177	68	106	229
1892	1 264	53	551	1 533	1 435	1 118	265	150	284	131	75	105	213

*) Statussachen == Prozesse wegen Feststellung des Rechtsverhältnisses zwischen Eltern und Kindern.

4. Geschäftsaufgabe des K. Obersten Landesgerichtes.

Aus dem Oberlandes- gerichts- bezirk	Revisionen							Beschwerden in		
	Zahl der Revisionen			Mündliche Verhand- lungen			Gesuche um Bewilligung des Armen- rechtes		bürger- lichen Rechts- streitig- keiten	Ange- legen- heiten der frei- willigen Gerichts- barkeit
	An das Reichs- gericht wurden über- wiesen	Anhängig ver- blieben		über- haupt	davon kontra- diktato- rische	End- urteile	ge- nehmigt	abge- wiesen		
		gewöhn- liche und Ur- kunden- prozesse	Ehe- sachen							
München . .	26	45	1	.	.	.	.	.	47	36
Zweibrücken	10	13	—	.	.	.	.	.	2	13
Bamberg . .	14	24	—	.	.	.	.	.	8	14
Nürnberg . .	8	17	1	.	.	.	.	.	26	18
Augsburg . .	10	15	—	.	.	.	.	.	9	12
Königreich										
1901	68	114	2	92	77	92	23	24	92	93
1900	65	119	2	121	101	120	28	24	74	61
1899	43	129	6	110	93	110	30	20	.	.
1898	40	125	12	128	103	128	28	22	.	.
1897	38	123	10	114	89	114	23	34	.	.
1896	36	115	2	108	95	107	24	27	.	.
1895	31	155	10	161	136	161	29	16	.	.
1894	31	140	10	147	118	148	34	38	.	.
1893	39	127	5	117	103	120	31	14	.	.
1892	39	127	3	98	76	98	26	27	.	.

III. Geschäftsstatistik der Strafgerichte.

Quelle wie bei XII. B. II.

1. Geschäftsaufgabe der K. Amtsgerichte.

a. Strafsachen mit Ausnahme der Forstrügesachen.

1. Strafanzeigen und Strafbefehle.

Oberlandesgerichtsbezirk	Bei den Amts- anwälten eingelau- fene Anzeigen	Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen							blieben unbe- endet
		waren anhängig		wurden beendet					
		über- haupt	darunter aus dem Vorjahr	in I. Instanz			in den oberen Instanzen		
				durch Strafbefehl	durch Urteil	auf andere Art			
München	105 555	88 097	6 669	76 544	5 870	1 849	443	3 391	
Zweibrücken	77 801	58 120	1 854	52 830	1 882	1 320	201	1 887	
Bamberg	45 786	35 834	1 726	30 580	2 497	872	257	1 628	
Nürnberg	62 084	47 389	2 176	40 053	3 697	1 492	351	1 796	
Augsburg	42 061	30 712	1 049	27 041	1 857	469	221	1 124	
Königreich									
1901	333 287	260 152	13 474	227 048	15 803	6 002	1 473	9 826	
1900	335 143	262 874	13 932	223 253	16 330	8 433	1 384	13 474	
1899	335 798	260 068	14 940	220 247	16 650	7 719	1 520	13 932	
1898	344 048	264 827	12 376	224 820	15 838	7 845	1 384	14 940	
1897	334 182	255 419	13 262	218 301	16 522	6 618	1 602	12 376	
1896	328 223	253 719	11 472	218 357	15 536	5 308	1 256	13 262	
1895	313 502	241 532	10 816	208 171	14 289	6 306	1 294	11 472	
1894	332 260	258 563	11 620	224 601	15 052	6 903	1 191	10 816	
1893	345 880	269 154	12 457	236 152	14 449	5 874	1 059	11 620	
1892	345 081	269 765	13 433	237 314	13 758	5 181	1 055	12 457	

2. Privatklagesachen.

Oberlandesgerichts- bezirk	Privatklagesachen						blieben unbeendet
	waren anhängig		wurden beendet				
	überhaupt	darunter aus dem Vorjahr	in I. Instanz		in den oberen Instanzen		
			durch Urteil	auf andere Art			
München	5 103	853	2 188	1 953	169	793	
Zweibrücken	1 796	293	709	680	117	290	
Bamberg	2 461	311	786	1 291	126	258	
Nürnberg	2 891	298	863	1 562	121	345	
Augsburg	2 438	303	953	984	171	330	
Königreich							
1901	14 689	2 058	5 499	6 470	704	2 016	
1900	14 451	2 435	5 321	6 342	730	2 058	
1899	15 007	2 279	5 489	6 320	763	2 435	
1898	14 507	2 199	5 278	6 174	776	2 279	
1897	13 826	2 045	5 207	5 521	899	2 199	
1896	13 615	1 888	5 547	5 261	762	2 045	
1895	12 132	1 808	4 720	4 791	733	1 888	
1894	12 300	1 776	4 789	4 999	704	1 808	
1893	11 891	1 721	4 896	4 475	744	1 776	
1892	10 995	1 450	4 368	4 284	622	1 721	

3. Anklagesachen.

Oberlandesgerichts- bezirk	Anklagesachen								
	waren anhängig					wurden beendet			blieben unbeendet
	aus den Vor- jahren	neu angefallen			zu- sam- men	in I. Instanz		in den oberen In- stan- zen	
		über- haupt	hievon			durch Ur- teil	auf andere Art		
wegen Ver- gehen			wegen Über- tre- tungen						
München	4 047	21 059	18 558	2 501	25 106	18 064	1 012	968	5 062
Zweibrücken	1 228	10 679	8 738	1 941	11 907	9 624	181	904	1 198
Bamberg	1 230	8 920	7 176	1 744	10 150	8 122	341	644	1 043
Nürnberg	1 914	15 395	12 379	3 016	17 309	12 431	2 335	908	1 635
Augsburg	1 392	9 132	7 215	1 917	10 524	8 214	402	568	1 340
Königreich									
1901	9 811	65 185	54 066	11 119	74 996	56 455	4 271	3 992	10 278
1900	9 325	64 440	54 174	10 266	73 765	53 837	6 178	3 939	9 811
1899	12 143	64 182	53 448	10 734	76 325	57 614	5 126	4 260	9 325
1898	10 782	66 205	54 199	12 006	76 937	56 867	3 947	4 030	12 143
1897	10 032	65 905	51 920	13 985	75 937	57 219	3 920	4 016	10 782
1896	9 614	62 911	48 912	13 999	72 525	55 878	2 878	3 737	10 032
1895	10 091	62 064	46 640	15 424	72 155	56 086	2 617	3 838	9 614
1894	10 758	64 356	47 190	17 166	75 114	58 663	2 744	3 616	10 091
1893	8 706	65 180	45 668	19 512	73 836	57 469	2 321	3 338	10 758
1892	8 201	65 127	44 934	20 193	73 328	59 310	1 913	3 399	8 706

4. Hauptverhandlungen.

Oberlandesgerichts- bezirk	Sitzungstage des Schöffengerichts		Hauptverhandlungen vor dem		Urteile			Einzelne richterliche Anordnungen
	ordentliche	außerordentliche	Schöffengericht	Amtsrichter	des Schöffengerichts	des Amtsrichters	zusammen	
München	2 858	175	30 231	433	26 077	409	26 486	47 329
Zweibrücken	1 294	46	13 437	562	12 175	562	12 737	6 277
Bamberg	2 327	112	12 302	536	10 980	473	11 453	12 592
Nürnberg	2 287	121	18 773	1 825	15 827	1 302	17 129	17 620
Augsburg	1 870	120	12 224	306	11 024	261	11 285	14 454
Königreich								
1901	10 636	574	86 967	3 662	76 083	3 007	79 090	98 272
1900	10 603	572	83 570	3 494	73 615	2 869	76 484	91 410
1899	10 518	743	88 051	4 313	77 787	3 455	81 242	83 693
1898	10 436	686	83 559	5 068	74 726	4 144	78 870	83 593
1897	10 436	675	82 507	6 035	74 210	4 885	79 095	84 543
1896	10 300	676	79 741	7 236	71 891	5 789	77 680	77 715
1895	10 162	704	75 055	9 260	67 930	7 458	75 388	69 086
1894	10 119	756	77 497	10 269	69 560	8 597	78 157	64 742
1893	9 992	767	77 070	11 073	68 616	9 607	78 223	59 500
1892	9 940	868	75 043	12 839	66 991	10 824	77 815	58 631

b. Forstrügesachen.

Oberlandes- gerichtsbezirk	Straf- befehle	Einsprüche gegen Strafbefehle	Anklageverfahren						blieben unbeendet	Hauptverhand- lungen	Ur- teile
			waren anhängig			wurden beendet					
			aus den Vor- jahren	neu ange- fallen	zu- sam- men	in I. Instanz		in den oberen Instan- zen			
			durch Ur- teil	auf an- dere Art							
München . . .	4 959	537	95	598	693	476	67	31	119	401	370
Zweibrücken . .	23 523	1 441	2 159	943	3 102	592	129	20	2 361	523	500
Bamberg . . .	34 020	989	78	952	1 030	580	159	112	179	535	501
Nürnberg . . .	27 841	1 067	156	1 023	1 179	774	156	86	163	687	620
Augsburg . . .	9 502	481	41	478	519	337	82	57	43	252	296
Königreich											
1901	104 885	4 515	2 529	3 994	6 523	2 759	593	306	2 865	2 398	2 287
1900	85 649	3 606	2 366	2 967	5 333	2 212	402	190	2 529	1 854	1 779
1899	72 389	2 410	2 673	2 445	5 118	2 119	307	326	2 366	2 036	2 008
1898	80 268	3 359	2 302	3 287	5 589	2 258	446	212	2 673	2 079	1 972
1897	90 647	3 618	1 799	3 560	5 359	2 523	352	182	2 302	2 220	2 203
1896	94 022	3 479	1 850	3 062	4 912	2 453	434	226	1 799	2 136	2 151
1895	112 915	3 808	1 939	3 734	5 673	3 027	403	393	1 850	2 575	2 560
1894	127 142	5 024	1 767	4 739	6 506	3 581	704	282	1 939	3 016	3 065
1893	136 345	5 541	1 469	5 313	6 782	3 623	1 136	256	1 767	3 075	3 097
1892	133 041	3 615	1 316	3 771	5 087	3 001	366	251	1 469	2 602	2 688

2. Geschäftsaufgabe der K. Landgerichte als Strafgerichte I. Instanz, dann der Schwurgerichte.

a. Vorverfahren und Voruntersuchungen.

Oberlandes- gerichts- bezirk	Vorverfahren überhaupt								Voruntersuchungen insbesondere					
	waren anhängig		wurden beendet						blieben unbeendet	waren anhängig		wurden beendet	blieben unbeendet	Zahl der vorläufig ein- gestellten Strafsachen am Schlusse des Jahres
	im ganzen	darunter aus dem Vor- jahr	durch Ein- stellung seitens des Staats- anwaltes	durch Nicht- eröffnung des Hauptverf.	durch Eröffnung d. Hauptverf. dem Schöffsen- gericht	d. Straf- kammer od. d. Schwur- gericht	auf andere Art	überhaupt		darunter aus dem Vorjahr				
München .	33 572	2 747	12 402	879	9 421	5 659	2 397	2 814	1 117	172	1 001	116	505	
Zweibrücken	12 703	860	3 694	300	6 106	1 279	356	973	1 087	357	747	340	239	
Bamberg .	13 225	1 190	4 432	404	4 325	2 412	309	1 343	857	111	738	119	806	
Nürnberg .	18 404	1 825	7 202	536	5 481	2 979	427	1 779	1 417	291	1 149	268	301	
Augsburg .	12 869	928	4 387	457	3 829	2 279	1 018	899	1 045	159	821	224	208	
Königreich														
1901	90 778	7 550	32 117	2 576	29 162	14 608	4 507	7 808	5 523	1 090	4 456	1 067	2 059	
1900	86 848	6 799	30 269	2 627	28 529	13 597	4 276	7 550	5 218	978	4 128	1 090	1 939	
1899	86 532	7 377	29 184	2 670	30 394	13 498	3 987	6 799	5 550	1 112	4 572	978	2 197	
1898	85 987	7 445	28 664	2 882	29 439	14 040	3 585	7 377	5 283	1 015	4 171	1 112	2 236	
1897	82 645	7 295	26 507	3 177	28 414	13 537	3 565	7 445	5 408	1 088	4 393	1 015	2 223	
1896	78 882	7 171	25 123	2 990	27 623	13 005	2 846	7 295	5 601	1 101	4 513	1 088	2 184	
1895	74 790	7 439	23 621	2 788	25 577	12 671	2 962	7 171	5 695	1 360	4 594	1 101	2 290	
1894	73 520	6 914	22 765	2 814	25 093	12 822	2 587	7 439	5 931	1 319	4 571	1 360	2 293	
1893	72 156	6 172	21 713	2 848	25 119	12 266	3 296	6 914	5 847	1 517	4 528	1 319	2 299	
1892	70 153	6 396	21 919	2 834	23 839	12 281	3 103	6 172	6 077	1 469	4 560	1 517	2 366	

b. Hauptverfahren und Hauptverhandlungen.

Oberlandes- gerichts- bezirk	Hauptverfahren										Hauptverhandlungen				
	vor den Schwur- gerichten					vor den Strafkammern					vor den Schwur- gerichten			vor den Straf- kammern	
	waren anhängig		wurden beendet			waren anhängig		wurden beendet			Sitzungstage	Haupt- verhandlungen	Urteile	Haupt- verhandlungen	Urteile
	im ganzen	darunter aus d. Vorjahren	in erster Instanz	in d. Revisi- on	blieben unbeendet	im ganzen	darunter a. d. Vorj.	in erster Instanz	in d. Revisi- on	blieben unbeendet					
München	312	42	246	7	59	6 029	713	5 070	96	863	156	259	249	5 527	5 155
Zweibrücken	39	—	38	—	1	1 280	78	1 198	9	73	29	40	38	1 291	1 213
Bamberg	106	4	100	3	3	2 035	180	1 791	38	206	102	105	103	1 908	1 785
Nürnberg	211	7	190	4	17	3 168	469	2 599	57	512	127	195	193	2 774	2 627
Augsburg	104	4	99	1	4	2 199	298	1 866	71	262	75	102	100	1 826	1 768
Königreich															
1901	772	57	673	15	84	14 711	1 738	12 524	271	1 916	489	701	683	13 326	12 548
1900	798	88	728	13	57	13 799	1 693	11 779	282	1 738	472	746	727	12 318	11 623
1899	850	76	743	19	88	13 705	1 852	11 726	286	1 693	472	780	760	12 151	11 540
1898	784	55	684	24	76	13 777	1 800	11 629	296	1 852	464	728	705	12 245	11 613
1897	765	56	693	17	55	12 896	1 413	10 835	261	1 800	459	719	708	11 342	10 673
1896	787	49	714	17	56	12 622	1 452	10 982	227	1 413	487	715	696	11 492	10 927
1895	775	47	714	12	49	12 397	1 645	10 719	226	1 452	477	729	713	11 248	10 733
1894	727	40	673	7	47	12 505	1 569	10 669	191	1 465	510	711	685	11 112	10 567
1893	642	30	592	10	40	12 132	1 534	10 379	184	1 569	412	613	596	10 760	10 139
1892	642	73	605	7	30	11 963	1 383	10 229	200	1 534	400	627	611	10 654	10 097

c. Berufungs- und Beschwerdesachen; Wiederaufnahmeverfahren.

Oberlandes- gerichts- bezirk	Berufungen					Zahl der		Von den Urteilen lauten			Unter den beendeten Straf- sachen I. u. II. Instanz befinden sich Wiederauf- nahmeverfahren	
	waren anhängig		wurden beendet		blieben unbeendet								Anhängig gewordene Beschwerden	zu Gunsten	zu Un- gunsten
	im ganzen	darunter aus dem Vorjahr	durch Urteil	ohne Urteil		Hauptver- handlungen	Urteile	auf ganzl. oder teilw. Aufheb., d. ersten Urteils	auf Verwerfung der Berufung	des Angeklagten beendet		
	München	3 458	450	2 224	746	488	2 638	2 212	875	1 337	1 701	17	5
Zweibrücken	1 437	158	1 011	269	157	1 109	1 032	398	634	244	1	—
Bamberg	1 543	193	1 093	308	142	1 181	1 081	400	681	543	7	1
Nürnberg	2 379	326	1 587	402	390	1 681	1 581	542	1 039	517	4	1
Augsburg	1 554	155	1 045	321	188	1 155	1 066	422	644	593	6	—
Königreich												
1901	10 371	1 282	6 960	2 046	1 365	7 761	6 972	2 637	4 335	3 598	35	7
1900	10 271	1 414	7 066	1 923	1 282	7 734	7 007	2 484	4 523	2 990	48	9
1899	10 707	1 267	7 461	1 832	1 414	8 155	7 447	2 595	4 852	2 891	62	26
1898	10 193	1 314	7 228	1 703	1 267	7 777	7 170	2 513	4 657	2 778	58	3
1897	10 122	1 326	7 236	1 572	1 314	7 835	7 242	2 529	4 713	2 498	55	5
1896	9 206	1 074	6 348	1 532	1 326	6 850	6 281	2 165	4 116	2 505	41	3
1895	8 987	1 395	6 455	1 458	1 074	6 978	6 415	2 268	4 147	1 945	58	2
1894	9 080	1 258	6 338	1 347	1 395	6 859	6 303	2 263	4 040	1 987	27	2
1893	8 426	1 037	5 907	1 261	1 258	6 595	5 984	2 187	3 797	2 011	38	1
1892	7 764	879	5 591	1 136	1 037	5 989	5 529	2 044	3 485	1 875	32	2

IV. Kriminalstatistik.

Quelle wie bei II.

a. Rechtskräftige Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen.
1. Gruppen der Verbrechen und Vergehen.

Jahr	Rechtskräftige Verurteilungen		Auf 100 000 Strafmündige treffende Verurteilte *)	Von den Verurteilten waren								Israeliten	unbekannter Religion
				Jugendliche (12 bis unter 18 Jahre alt)		Erwachsene (18 und mehr Jahre alt)		Christen					
	Handlungen	Personen		überhaupt	darunt. weibl.	überhaupt	darunt. weibl.	überhaupt	darunter				
									katholisch	evangelisch			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
a. Verbrechen und Vergehen gegen Staat, öffentliche Ordnung und Religion.													
1892	6 610	6 238	152	170	13	6 068	741	5 588	4 003	1 581	59	591	
1893	6 814	6 289	152	207	25	6 082	788	5 717	3 976	1 734	67	505	
1894	7 779	7 306	175	273	19	7 033	834	6 614	4 600	2 009	107	585	
1895	7 271	6 808	161	262	32	6 546	839	6 355	4 458	1 888	89	364	
1896	8 221	7 761	183	292	38	7 469	866	6 995	4 862	2 122	90	676	
1897	8 803	8 797	203	286	35	8 511	1 130	8 323	6 117	2 200	116	358	
1898	8 810	8 450	193	338	32	8 112	1 060	7 967	5 568	2 390	119	364	
1899	8 634	8 101	183	348	43	7 753	955	7 290	5 313	1 970	109	702	
1900	7 987	7 383	166	287	42	7 096	800	6 854	5 037	1 811	93	436	
1901	8 302	7 627	169	294	27	7 333	955	6 958	5 140	1 804	92	577	
b. Verbrechen und Vergehen gegen die Person.													
1892	27 565	26 835	653	1 835	88	25 000	2 737	26 671	19 861	6 790	157	7	
1893	29 832	29 001	701	1 992	106	27 009	2 980	28 867	21 225	7 622	123	11	
1894	30 462	30 051	720	1 947	119	28 104	2 858	29 871	22 236	7 618	144	36	
1895	29 860	28 989	686	1 925	88	27 064	2 864	28 770	21 479	7 263	155	64	
1896	32 381	31 684	741	2 146	90	29 538	2 896	31 492	23 167	8 307	161	31	
1897	31 731	31 100	719	1 894	91	29 206	2 910	30 940	23 021	7 903	149	11	
1898	32 371	31 879	728	1 936	87	29 943	3 039	31 711	24 120	7 572	155	13	
1899	34 242	33 752	761	2 018	90	31 734	3 108	33 597	25 093	8 483	135	20	
1900	33 057	32 147	723	1 921	103	30 226	2 879	31 990	23 961	8 012	143	14	
1901	33 621	32 786	728	2 105	102	30 681	2 961	32 631	24 295	8 310	146	9	
c. Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen.													
1892	32 660	24 427	594	4 858	1 215	19 569	4 941	24 299	18 313	5 977	117	11	
1893	31 804	23 563	569	4 296	936	19 267	4 669	23 441	17 649	5 783	114	8	
1894	31 542	23 909	573	4 427	1 055	19 482	4 555	23 775	17 820	5 947	121	13	
1895	31 912	23 919	566	4 121	977	19 798	4 720	23 786	18 095	5 667	109	24	
1896	31 589	23 548	551	4 176	869	19 372	4 310	23 416	17 791	5 599	118	14	
1897	33 815	25 168	582	4 579	1 057	20 589	4 707	24 974	19 118	5 842	177	17	
1898	36 059	26 680	609	4 763	1 064	21 917	4 956	26 501	20 422	6 066	167	12	
1899	35 604	26 914	607	4 803	1 091	22 111	4 694	26 716	20 521	6 180	184	14	
1900	34 523	25 551	574	4 578	1 034	20 973	4 605	25 360	19 416	5 926	184	7	
1901	36 429	26 693	593	4 487	1 033	22 206	4 776	26 525	20 277	6 231	162	6	

*) Bei der Berechnung dieser Verhältnisziiffern wurde für jedes Jahr die nach der mittleren Bevölkerung berechnete Zahl der Strafmündigen zu Grunde gelegt, während früher für das Jahr fünf 1895 bis 1899 die bei der jeweiligen Volkszählung ermittelte Zahl der Strafmündigen — und zwar auch für die auf das Zählungsjahr folgenden vier Jahre — als Grundlage diente. Infolge davon weichen die Verhältnisziiffern nunmehr von den früheren teilweise ab.

Fortsetzung von Seite 282.

Jahr bezw. Regierungs- bezirk	Rechts- kräftige Ver- urteilungen		Auf 100000 Straf- mündige treffende Verur- teilte (*)	Unter den Verurteilten waren								Israeliten	unbekannt, Konfession
	Hand- lungen	Per- sonen		Jugendliche (12 bis unter 18 Jahre alt)		Erwachsene (18 und mehr Jahre alt)		Christen					
				über- haupt	darunt. weibl.	über- haupt	darunter weibl.	über- haupt	darunter				
	1.	2.		3.	4.	5.	6.	7.	8.	kathol.	evang.			9.	10.	11	12.
d. Verbrechen und Vergehen im Amt													
1892	422	271	7	4	—	267	27	271	201	70	—	—	
1893	339	227	6	3	—	224	26	226	172	54	1	—	
1894	519	282	7	6	—	276	13	279	199	80	3	—	
1895	410	231	5	4	—	227	12	231	184	47	—	—	
1896	383	253	6	2	—	251	24	250	188	62	3	—	
1897	364	213	5	5	1	208	13	211	164	47	2	—	
1898	377	236	6	3	—	233	17	235	185	50	1	—	
1899	391	213	5	1	—	212	12	212	158	54	1	—	
1900	312	208	5	3	—	205	16	208	152	56	—	—	
1901	333	196	4	7	1	189	13	195	147	48	1	—	
e. Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt (a+b+c+d)													
1892	67 257	57 771	1 406	6 867	1 316	50 904	8 446	56 829	42 378	14 418	333	609	
1893	68 789	59 080	1 428	6 498	1 117	52 582	8 463	58 251	43 022	15 193	305	524	
1894	70 302	61 548	1 475	6 653	1 193	54 895	8 260	60 539	44 855	15 654	375	634	
1895	69 453	59 947	1 418	6 312	1 097	53 635	8 435	59 142	44 216	14 865	353	452	
1896	72 574	63 246	1 480	6 616	997	56 630	8 096	62 153	46 008	16 090	372	721	
1897	74 713	65 278	1 530	6 764	1 184	58 514	8 760	64 448	48 420	15 992	444	386	
1898	77 617	67 245	1 536	7 040	1 183	60 205	9 072	66 414	50 295	16 078	442	389	
1899	78 871	68 980	1 556	7 170	1 224	61 810	8 769	67 815	51 085	16 687	429	736	
1900	75 909	65 289	1 468	6 789	1 179	58 500	8 300	64 412	48 566	15 805	420	457	
1901	78 685	67 302	1 494	6 893	1 163	60 409	8 705	66 309	49 859	16 393	401	592	
Hievon im Jahre 1901 in den Regierungsbezirken													
Oberbayern	20 885	16 744	168	1 425	345	15 319	2 624	16 607	15 746	847	85	52	
Niederbay.	9 613	8 487	175	824	148	7 663	1 144	8 485	8 418	66	2	—	
Pfalz	11 715	11 212	191	1 489	160	9 723	1 041	10 621	5 128	5 471	86	505	
Oberpfalz	6 214	5 352	136	592	102	4 760	697	5 338	5 028	310	14	—	
Oberfrank.	5 635	5 053	116	506	57	4 547	550	5 030	2 412	2 617	20	3	
Mittelfr.	10 515	8 834	146	944	190	7 890	1 321	8 747	3 416	5 319	77	10	
Unterfrank.	6 589	5 442	115	530	64	4 912	549	5 338	4 344	990	94	10	
Schwaben	7 519	6 178	156	583	97	5 595	779	6 143	5 367	773	23	12	

*) Siehe Anmerkung *) auf der vorigen Seite.

2. Einzelne Verbrechen und Vergehen in den Jahren 1892 bis 1901.

Jahr	Zahl der Verurteilten wegen folgender Verbrechen und Vergehen:								
	Gewalt und Drohungen gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Verletzung der Wehrpflicht	Meineid	Unzucht, Notzucht	Beleidigung	Mord und Totschlag	Einfache	Gefährliche
	§§ 113, 114, 117-119	§ 123	§ 140	§§ 153-155	§§ 176-178	§§ 185-187, 189	§§ 211-215	§ 223	§ 223a
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
	Grundzahlen								
1892	1 191	1 633	1 973	85	418	6 152	46	3 731	13 753
1893	1 281	1 722	1 620	87	438	6 711	38	3 689	15 237
1894	1 429	1 845	1 880	109	535	6 524	38	3 685	16 062
1895	1 305	1 798	1 556	134	496	6 339	43	3 251	15 619
1896	1 505	2 166	1 825	139	598	6 628	55	3 458	17 602
1897	1 554	2 306	1 774	152	496	6 464	38	3 425	17 260
1898	1 522	2 353	1 748	150	529	6 557	49	3 320	17 823
1899	1 615	2 373	1 679	116	630	6 842	46	3 208	19 215
1900	1 519	2 182	1 604	96	657	6 593	45	3 016	18 106
1901	1 639	2 269	1 520	133	669	6 344	43	3 101	18 663
	berechnet auf 100 000 strafmündige Personen*)								
1892	29,0	39,7	48,2	2,1	10,2	149,7	1,1	90,8	344,7
1893	31,0	41,6	39,2	2,1	10,6	162,2	0,9	89,2	368,3
1894	34,2	44,2	45,1	2,6	12,8	156,3	0,9	88,3	354,9
1895	30,9	42,5	36,8	3,2	11,7	150,0	1,0	76,9	369,5
1896	35,2	50,7	42,7	3,3	14,0	155,1	1,3	80,9	411,8
1897	35,9	53,3	41,0	3,5	11,5	149,4	0,9	79,2	398,9
1898	34,8	53,7	39,9	3,4	12,1	149,7	1,1	75,8	407,0
1899	36,4	53,5	37,9	2,6	14,2	154,3	1,0	72,4	433,5
1900	34,1	49,1	36,1	2,2	14,8	148,2	1,0	67,8	407,1
1901	36,4	50,4	33,8	3,1	14,9	140,9	1,0	68,9	414,6
	Nötigung, Bedrohung	Diebstahl	Unter-schlagung	Raub u. räub. Erpressung	Hehlerei	Betrug	Urkunden-fälschung	Sachbe-schädigung	Brand-stiftung
	§§ 240-241	§§ 242-244	§ 246	§§ 249-252, 255	§§ 258-261	§§ 263-265	§§ 267-273	§§ 303-305	§§ 306-308, 311
	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
	Grundzahlen								
1892	1 568	12 500	2 544	53	869	3 848	489	2 247	65
1893	1 669	11 482	2 558	42	834	3 923	479	2 356	63
1894	1 876	11 544	2 641	54	770	4 120	466	2 531	50
1895	1 850	11 122	2 568	44	759	4 289	586	2 349	51
1896	1 887	10 990	2 466	59	810	4 247	503	2 497	49
1897	1 910	11 967	2 727	56	792	4 578	513	2 446	60
1898	1 976	12 324	2 812	56	909	5 108	562	2 554	71
1899	2 138	12 141	2 720	79	829	5 292	609	2 712	77
1900	2 049	11 827	2 579	54	822	5 015	559	2 446	64
1901	2 035	12 245	2 731	49	828	5 329	569	2 436	44
	berechnet auf 100 000 strafmündige Personen*)								
1892	38,2	304,2	61,9	1,3	21,2	93,7	11,9	54,7	1,6
1893	40,3	277,5	61,8	1,0	20,2	94,8	11,6	56,9	1,5
1894	45,0	276,6	63,3	1,3	18,5	98,7	11,2	60,7	1,2
1895	43,8	263,1	60,8	1,0	18,0	101,5	13,9	55,6	1,2
1896	44,1	257,1	57,7	1,4	18,9	99,4	11,8	58,4	1,1
1897	44,1	276,6	63,0	1,3	18,3	105,8	11,9	56,5	1,1
1898	45,1	281,4	64,2	1,3	20,8	116,7	12,8	58,3	1,6
1899	48,2	273,9	61,4	1,8	18,7	119,4	13,7	61,2	1,7
1900	46,1	265,9	58,0	1,2	18,5	112,7	12,6	55,8	1,4
1901	45,2	271,9	60,7	1,1	18,4	118,4	12,6	54,1	1,0

*) Siehe Anmerkung *) auf Seite 282.

3. Einzelne Verbrechen und Vergehen im Jahre 1901 nach Regierungsbezirken.

Regierungs- bezirk	Zahl der Verurteilten wegen folgender Verbrechen und Vergehen:								
	Gewalt u. Dro- hungen gegen Beamte	Haus- frie- dens- bruch	Verlet- zung der Wehr- pflicht	Meineid	Un- zucht, Not- zucht	Belei- digung	Mord und Tot- schlag	ein- fache § 223	gefähr- liche § 223a
	§§ 113. 114. 117-119	§ 123	§ 140	§§ 153-155	§§ 176- 178	§§ 185- 187. 189	§§ 211- 215	Körper- verletzung	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
	Grundzahlen								
Oberbayern . . .	475	541	164	33	183	1 333	8	632	3 873
Niederbayern . .	155	244	211	28	86	757	8	364	2 792
Pfalz	215	301	507	8	84	1 239	2	835	3 854
Oberpfalz	123	184	125	25	77	461	7	201	1 559
Oberfranken . . .	127	174	149	13	52	601	1	220	1 413
Mittelfranken . .	283	426	77	14	80	675	8	298	2 281
Unterfranken . .	141	221	229	6	37	606	3	310	1 377
Schwaben	120	178	58	11	70	672	6	244	1 519
Königreich	1 639	2 269	1 520	138	669	6 344	43	3 104	18 668
	berechnet auf 100 000 strafmündige Personen*)								
Oberbayern . . .	47,5	54,1	16,4	3,3	18,3	133,4	0,8	63,2	387,6
Niederbayern . .	32,0	50,4	43,6	5,8	17,8	156,5	1,7	75,2	577,1
Pfalz	36,7	51,3	86,4	1,4	14,3	211,2	0,3	142,4	657,1
Oberpfalz	31,2	46,7	31,7	6,3	19,5	117,0	1,8	51,0	395,7
Oberfranken . . .	29,1	39,8	34,1	3,0	11,9	137,6	0,2	50,4	328,4
Mittelfranken . .	46,8	70,5	12,7	2,8	13,2	111,6	1,3	49,3	377,3
Unterfranken . .	29,9	46,8	43,5	1,3	7,8	128,4	0,6	65,7	291,8
Schwaben	22,9	33,9	11,0	2,1	13,3	128,0	1,1	46,5	289,3
Königreich	36,4	50,4	33,8	3,1	14,9	140,9	1,0	68,9	414,6
	Nöti- gung, Bedro- hung	Dieb- stahl	Unter- schlagung	Raub und räub. Er- pressung	Hehl- erei	Betrug	Urken- den- fä- lschung	Sach- schä- digung	Brand- stif- tung
	§§ 240. 241	§§ 242- 244	§ 246	§§ 249-252. 255	§§ 258- 261	§§ 263- 265	§§ 267- 273	§§ 303- 305	§§ 306- 308. 311
	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
	Grundzahlen								
Oberbayern . . .	465	3 716	880	16	269	1 733	188	504	14
Niederbayern . .	311	1 438	225	9	107	619	48	294	7
Pfalz	369	1 422	406	1	89	406	68	467	6
Oberpfalz	194	959	148	6	74	354	29	221	6
Oberfranken . . .	113	830	163	5	57	357	26	212	2
Mittelfranken . .	238	1 865	458	10	110	761	97	258	4
Unterfranken . .	165	833	201	1	50	398	49	232	1
Schwaben	180	1 182	250	1	72	701	64	248	4
Königreich	2 035	12 245	2 731	49	828	5 329	569	2 436	44
	berechnet auf 100 000 strafmündige Personen*)								
Oberbayern . . .	46,5	371,8	88,1	1,6	26,9	173,4	18,8	50,4	1,4
Niederbayern . .	64,3	297,2	46,5	1,9	22,1	127,9	9,9	60,8	1,4
Pfalz	62,9	242,4	69,2	0,2	15,2	69,2	11,6	79,6	1,0
Oberpfalz	49,2	243,4	37,6	1,5	18,8	89,8	7,4	56,1	1,5
Oberfranken . . .	25,9	190,0	37,3	1,1	13,0	81,7	6,0	48,5	0,5
Mittelfranken . .	39,4	308,5	75,8	1,7	18,2	125,9	16,0	42,7	0,7
Unterfranken . .	35,0	176,5	42,6	0,2	10,6	84,3	10,4	49,2	0,2
Schwaben	34,3	225,1	47,6	0,2	13,7	133,5	12,2	47,2	0,8
Königreich	45,2	271,9	60,7	1,1	18,4	118,4	12,6	54,1	1,0

*) Siehe Anmerkung *) auf Seite 282.

b. Rechtskräftige Verurteilungen wegen Übertretungen.

Unter den rechtskräftigen Verurteilungen befanden sich solche wegen	1901		1900		1899	1897/01	1892/96
	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	im Jahresduchschnitt	
Übertretungen gegen das Reichsstrafgesetzbuch	169 978	19 680	167 042	19 571	168 969	169 020	174 845
hierunter Verurteilungen wegen:							
Ruhestörung u. Verübung groben Unfugs § 360 Z. 11	40 291	4 588	41 794	4 182	41 755	41 335	42 980
Tierquälerei § 360 Z. 13	1 547	60	1 694	67	1 612	1 585	1 403
Bruch der Polizeiaufs., Landstreicher., Bettel u. s. w. § 361	44 438	8 278	39 300	8 666	42 370	44 000	58 885
Bruch der Polizeistunde § 365	11 099	826	11 907	811	12 037	12 113	11 596
Gefährdung des Lebens und der Gesundheit Anderer § 367	6 162	270	5 518	207	6 645	5 976	5 523
Übertretungen in Bezug auf die Feuerpolizei § 368 Z. 3—8 und § 369 Z. 3	4 348	299	4 262	308	4 297	4 495	5 685
Jagdfrevel § 368 Z. 10 u. 11	284	23	209	1	231	219	209
Unberechtigtes Fischen, Krebsen § 370 Z. 4	1 775	15	1 377	11	1 625	1 559	1 559
Feldfrevel u. dgl. § 368 Z. 9, § 370 Z. 1 u. 2	6 260	1 072	5 973	1 107	5 337	5 828	6 485
Übertretungen gegen das Polizeistrafgesetzbuch Abt. III	71 834	17 188	74 826	17 800	73 964	72 904	76 296
hierunter Verurteilungen wegen:							
Übertr. in Bezug auf öffentliche Ruhe, Ordnung und Sicherheit Hauptst. II	9 842	467	9 826	424	10 521	9 988	8 795
Konkubinart. 50a. Hauptst. IV.	3 030	1 508	2 935	1 465	2 991	2 947	2 746
Andere Übertretungen in Bezug auf unerlaubte Sammlungen, Gaukelei, Sittenpolizei und Glücksspiele Hauptst. IV	4 334	995	4 482	1 099	4 592	4 582	5 805
Versäumnis des Schul- und Religionsunterr. Art. 58	3 103	635	3 168	609	3 357	3 446	4 372
Übertr. in Bezug auf Leben und Gesundheit. Hauptst. VI.	8 151	1 314	8 046	1 018	8 524	8 092	8 256
Übertr. in Bezug auf Dienstbotenwesen Hauptst. X	9 301	3 219	10 413	3 607	9 665	9 685	8 447
Feldfrevel Art. 112, 113, 115	12 866	4 052	13 042	4 516	11 221	12 254	16 035
Übertr. in Bezug auf Erwerbs- u. Gewerbspoliz. Hauptst. XII	1 998	287	2 877	279	2 447	2 443	2 396
Übertretungen gegen bürgerliche Strafgesetze	15 552	2 660	15 169	2 379	15 357	15 021	13 339
hierunter Verurteilungen wegen:							
Übertr. in Bezug auf Jagdpolizei (Ausf.- Gesz. St.- P. Art. 11)	433	3	390	—	362	384	358
Übertr. der Gewerbe-gesetze	7 137	1 860	7 078	1 607	7 090	7 234	6 190
Zu-wider-handlungen gegen das Nahrungsmittel-gesetz vom 14. Mai 1879	340	100	400	148	330	313	289
Summe der Übertretungen überhaupt	257 364	39 528	257 037	39 750	258 290	256 945	264 480
Verurteilt wurden zu							
Haftstrafe	89 829	.	86 695	.	90 770	91 761	111 033
Geldstrafe	165 668	.	168 558	.	165 408	163 254	152 406
Verweis	1 867	.	1 784	.	2 112	1 930	1 041

c. Uebersicht der rechtskräftig abgeurteilten Personen und der erkannten Strafen.

1. Aburteilungen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (mit Ausschluß der Gesetze über Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle).

Oberlandesgerichtsbezirk	Zahl der rechtskräftig		Von den Verurteilten waren zur Zeit der Tat		Verurteilt wurden zu						
	Abgeurteilten	Verurteilten	unter 18 Jahren	18 Jahre und darüber	Todesstrafe	Zuchthausstrafe	Gefängnisstrafe	Geldstrafe	Verweis	Haft- und Festrungsstrafe	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte
München . .	28 505	22 293	2 010	20 283	2	411	16 410	5 201	289	36	691
Zweibrücken	13 909	11 210	1 489	9 721	—	91	6 041	4 945	132	29	67
Bamberg . .	13 098	10 315	1 019	9 296	1	135	6 447	3 621	115	18	118
Nürnberg . .	18 003	13 803	3 628	10 175	3	300	9 584	3 659	259	24	288
Augsburg . .	12 308	9 696	861	8 835	1	184	6 846	2 557	96	32	247
Königreich											
1901	85 823	67 317	9 007	58 310	7	1 121	45 328	19 983	891	139	1 411
1900	82 677	65 326	6 794	58 532	6	1 175	43 603	19 652	835	215	1 414
1899	87 668	69 001	7 173	61 828	8	1 104	47 160	19 806	876	196	1 255
1898	85 609	67 267	7 046	60 221	13	1 170	46 340	18 816	821	203	1 288
1897	83 362	65 294	6 764	58 530	10	1 108	45 479	17 824	741	272	1 238
1896	80 960	63 271	6 619	56 652	8	1 207	43 571	17 627	726	271	1 215
1895	76 728	59 967	6 315	53 652	8	1 129	41 867	16 339	558	301	1 165
1894	78 211	61 559	6 658	54 901	6	1 139	43 146	16 535	578	333	1 160
1893	75 434	59 084	6 501	52 583	3	1 179	41 835	15 359	560	397	1 298
1892	72 482	57 778	6 867	50 911	10	1 264	42 398	13 391	469	337	1 380

2. Aburteilungen wegen Uebertretungen und im Forstrügeverfahren.

Oberlandesgerichtsbezirk	Uebertretungen					Forstrügeverfahren				
	Zahl der rechtskräftig		Verurteilt wurden zu			Zahl der rechtskräftig		Verurteilt wurden zu		
	Abgeurteilten	Verurteilten	Haftstrafe	Geldstrafe	Verweis	Abgeurteilten	Verurteilten	Gefängnisstrafe	Haftstrafe	Geldstrafe
München . .	83 990	81 454	35 715	45 271	468	3 984	3 839	—	8	3 831
Zweibrücken	58 558	57 685	9 063	47 938	684	23 919	23 705	3	10	23 692
Bamberg . .	38 159	36 831	10 905	25 727	199	23 427	23 236	2	37	23 197
Nürnberg . .	51 474	49 617	20 204	29 073	340	18 734	18 540	—	19	18 521
Augsburg . .	32 710	31 777	13 942	17 659	176	6 673	6 572	1	14	6 557
Königreich										
1901	264 891	257 364	89 829	165 668	1 867	76 737	75 892	6	88	75 798
1900	263 267	257 037	86 695	168 558	1 784	60 911	60 149	3	113	60 033
1899	265 430	258 290	90 770	165 408	2 112	51 812	50 847	5	87	50 755
1898	268 073	260 609	95 248	163 650	1 711	58 287	57 513	1	93	57 419
1897	259 078	251 424	96 266	152 984	2 174	67 501	66 714	8	145	66 561
1896	260 332	252 562	99 857	150 984	1 721	69 654	68 755	17	143	68 595
1895	253 085	245 337	103 595	140 588	1 154	84 012	83 092	8	189	82 895
1894	276 702	268 731	114 879	152 896	956	92 446	91 417	23	292	91 102
1893	283 958	275 846	115 782	159 249	815	99 944	98 786	18	303	98 465
1892	287 907	279 922	121 050	158 311	561	99 443	98 520	38	418	98 064

d. Die Kriminalität der Jugendlichen insbesondere.

Oberlandes- gerichts- bezirk	Jugendliche*) wurden wegen Verbrechen oder Vergehen gegen Reichsgesetze**)										Von je 1000 der zur Jugendlichen Bevölke- rung) zählenden Per- sonen wurden verurteilt
	verurteilt								freigesprochen auf Grund des § 56 R. St. G. B.		
	im gan- zen	hievon wegen							über- haupt	auf je 1000 der Über- führten (Sp. 2 u. 10)	
Dieb- stahls und Unter- schlag- ung		Körper- ver- letzung	Betrugs- und Untreue	Sach- be- schädi- gung	Ver- gehen wider d. öffentl. Ordn- ung	Ver- gehen wider d. Sitt- lichkeit	Begün- stigung und Hehler- ei				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
München ..	2 015	1 157	314	166	78	39	51	34	58	28	16,9
Zweibrücken ..	1 380	517	539	47	92	23	18	24	14	10	9,5
Bamberg ...	968	441	256	56	79	19	18	22	54	53	5,0
Nürnberg ..	1 579	836	288	109	75	67	49	39	62	38	10,1
Augsburg ..	852	422	148	79	57	22	18	13	34	38	8,3
Königreich											
1900	6 794	3 373	1 545	457	381	170	154	132	222	33	9,5
1899	7 173	3 491	1 618	454	444	224	185	155	590		10,0
1898	7 046	3 540	1 545	453	431	193	154	135	(durch- schnittlich jährl. 197	27	9,9
1897	6 764	3 478	1 523	423	377	165	149	121			9,5
1896	6 619	3 107	1 677	356	383	180	199	126	174	26	9,3
1895	6 315	3 099	1 541	375	324	140	173	105	158	24	8,9
1894	6 658	3 359	1 541	398	378	161	179	124	157	23	9,4
1893	6 501	3 197	1 546	363	388	119	169	137	.	.	9,2
1892	6 867	3 694	1 426	417	371	101	152	135	.	.	9,7
1891	6 242	3 342	1 284	336	359	129	148	142	.	.	8,8

*) 12 bis unter 18 Jahre alte Personen.

**) Andere strafbare Handlungen sind in dieser Übersicht nicht berücksichtigt.

V. Vollzug der Freiheitsstrafen.

Quelle wie bei II.

a. Gefangenenstand in den Gerichtsgefängnissen.

Jahr	Durchschnittlicher Stand der					Strafgefangene		
	Ge- fangenen überhaupt	hierunter				Zahl		Verpflegungs- tage*)
		Unter- suchungs- gefangene	Zivil- ge- fangene	polizei- liche Ge- fangene	Schub- ge- fangene	am Anfang des Jahres	am Schlusse	
1892	4 871	1 656	5	26	89	2 996	3 195	1 106 986
1893	4 954	1 716	3	24	103	3 195	3 012	1 096 312
1894	4 996	1 756	2	22	133	3 012	3 156	1 107 115
1895	4 963	1 671	3	21	117	3 156	3 147	1 077 048
1896	5 049	1 668	2	24	89	3 147	3 368	994 144
1897	5 211	1 760	3	31	97	3 368	3 275	1 112 318
1898	5 128	1 782	3	34	94	3 275	3 158	1 117 138
1899	5 097	1 787	1	35	98	3 158	3 195	1 144 008
1900	5 195	1 876	1	31	106	3 195	3 170	1 111 407
1901	5 490	2 009	3	32	113	3 170	3 501	1 174 619

*) Zahl der von den abgegangenen Strafgefangenen im Gefängnis überhaupt verbrachten Verpflegungstage.

b. Gefangenenstand in den Strafanstalten.

Strafanstalten	Zahl	Zu- gang	Ab- gang	Zahl	Von den sämtlichen Strafgefangenen sind					Gesamt- zahl der Verpfle- gungstage	Durch- schnitt- liche Tages- bele- gung*)
	der Gefangenen				Zuchthaus- gefangene		Gefängnis-Sträflinge				
	am Anfang	im Lauf	am Schluß		männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	jugend- liche		
	des Jahres										
Zuchthäuser*):	3 236	2 033	2 444	2 825	3 360	421	1 488	—	—	1 106 310	2 752
Gefangenanstalten:	3 421	5 757	5 512	3 666	—	—	7 247	733	1 198	1 254 849	3 438
Strafanstalten*):	378	809	327	860	867	31	122	149	18	207 568	847
Zellengefängnis:	509	805	751	563	4	—	1 026	—	284	197 958	543
Insgesamt											
1901	7 544	9 404	9 034	7 914	4 231	452	9 883	882	1 500	2 766 685	7 580
1900	7 517	8 719	8 692	7 544	3 639	485	9 610	947	1 555	2 684 135	7 353
1899	7 437	9 415	9 335	7 517	3 632	522	9 992	1 200	1 506	2 716 811	7 443
1898	7 267	8 636	8 466	7 437	3 705	540	9 066	1 184	1 408	2 620 489	7 180
1897	7 116	8 261	8 110	7 267	3 750	521	8 468	1 202	1 436	2 566 159	7 030
1896	6 736	8 080	7 700	7 116	3 722	492	8 096	1 164	1 342	2 477 784	6 770
1895	6 682	7 352	7 298	6 736	3 653	492	7 523	1 087	1 279	2 413 032	6 611
1894	6 587	7 28	7 186	6 682	3 765	523	7 279	1 020	1 281	2 369 511	6 491
1893	6 487	6 932	6 832	6 587	3 792	548	6 818	990	1 271	2 348 980	6 436
1892	6 308	6 909	6 730	6 487	3 830	522	6 495	980	1 390	2 303 876	6 288

*) Die Gefangenen des Zuchthauses München wurden in der Zeit vom 25. Juli bis 6. August 1901 in die neuerrichtete Strafanstalt Straubing überführt. Die auf diese Gefangenen treffende durchschnittliche Tagesbelegung ist nur bei den Strafanstalten inbegriffen; sie wurde aus der Summe der Verpflegungstage im Zuchthause München und in der Strafanstalt Straubing berechnet.

c. Sanitätsverhältnisse in den Strafanstalten.

Krankheiten bzw. Todesursachen	Zahl der Krankheitsfälle (Bestand vom Vorjahre und Zugang)						Zahl der Gestorbenen				
	in den					insgesamt	in den				
	Zucht- häuser	Gefangen- anstalten*)	männ- lich	weiblich	insgesamt		Zucht- häuser	Gefangen- anstalten*)	männ- lich	weiblich	insgesamt
I. Entwicklungskrankheiten . . .	26	29	34	21	55	4	1	5	—	5	
II. Infektions- u. Allgem. Krankheit.	357	831	1 011	177	1 188	19	18	36	1	37	
III. Lokalisierte Krankheiten:											
des Nervensystems	57	114	161	10	171	8	5	12	1	13	
der Ohren	9	40	45	4	49	—	—	—	—	—	
" Augen	31	78	91	18	109	—	—	—	—	—	
" Atmungsorgane	279	838	1 000	117	1 117	25	39	56	8	64	
" Zirkulationsorgane	79	121	168	32	200	5	7	10	2	12	
des Verdauungs-Apparates	235	903	967	171	1 138	3	4	7	—	7	
der Geschlechtsorgane	20	86	93	13	106	1	1	2	—	2	
" äußeren Bedeckungen	128	507	525	110	635	—	1	1	—	1	
" Bewegungsorgane	46	148	166	28	194	—	—	—	—	—	
Mechanische Verletzungen	92	170	225	37	262	1	—	1	—	1	
IV. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	13	38	47	4	51	—	1	1	—	1	
Summe 1901	1 372	3 903	4 533	742	5 275	66	77	131	12	143	
1900	1 551	4 602	5 092	1 061	6 153	67	110	149	28	177	

*) Einschließlich der Arbeitshäuser.

VI. Anwendung des bedingten Strafaufschubs.

Aus den Drucksachen des Reichstags von 1900/1903.

Oberlandes- gerichtsbezirk	Zahl der Fälle, in denen die Aussetzung der Strafvollstreckung mit Aussicht auf Begnadigung gewährt wurde					Von den seit Einführung der bedingten Begnadigung (15. Januar 1896) im Königreich überhaupt vorgekommenen Fällen des bedingten Strafaufschubs waren am 1. Januar 1903 endgültig erledigt 3 295 = 61% noch nicht endg. erl. 2 095 = 39%	
	bis Ende 1898 durchschnittlich jährlich	im Jahre					seit Einführung der bedingten Begnadigung bis zum 31. Dez. 1902
		1899	1900	1901	1902		
München . .	159	154	136	189	173	1 130	
Zweibrücken . .	36	61	50	82	94	396	
Bamberg . .	225	249	223	255	422	1 823	
Nürnberg . .	153	159	113	166	276	1 173	
Augsburg . .	86	74	83	125	328	868	
Königreich	659	697	605	817	1 293	5 390	

Von den ersteren hatten ihre Erledigung gefunden:
 1) durch Begnadigung . . . 2 544
 2) durch Einleitung der Strafvollstreckung . . . 704
 3) durch Tod, Flucht oder auf and. Weise . . . 47

Jahr	Von je 100 Fällen, in denen die Aussetzung der Strafvollstreckung bewilligt worden ist, betrafen										Zahl der Fälle, welche ihre Erledigung durch (vollständige oder teilweise) Begnadigung fanden		
	Personen						die Aussetzung der Vollstreckung						
	männlichen	weiblichen	die bei Begehung d. strafb. Handlung		die verurteilt waren wegen			von Haft	Gefängnis	für weniger als 2 Jahre		für 2-3 Jahre	für 3 Jahre oder mehr
			noch 18 oder nicht 18 Jahre alt waren	mehr	Verbrechens	Vergehens	Übertretung						
1899	74	26	93	7	6	31	63	63	37	55	28	17	390
1900	74	26	93	7	11	34	55	55	45	52	25	23	466
1901	74	26	80	20	7	42	51	51	49	51	18	31	451
1902	67	33	79	21	5	39	56	56	44	59	12	29	431
1899/1902	71	29	84	16	7	37	56	56	44	55	19	26	1 738

VII. Korrektionelle Nachhaft.

Nach Mitteilungen der Korrektionsanstalten.

a. Einschaffungen in die Korrektionsanstalten.

Anstalten	Eingeschafft wurden					insgesamt
	wegen					
	Arbeits-scheu	Land-streicherei	Bettel	gewerbs-mäßiger Unzucht	sonstiger Ursachen	
Rebdorf	24	148	736	17	37	962
St. Georgen-Bayreuth	65	18	16	111	—	210
Kaiserslautern	1	3	36	12	5	57
Niederschönenfeld	7	—	4	—	—	11
Speyer	—	—	1	—	—	1
Summe 1902	97	169	793	140	42	1 241
1901	109	202	672	129	40	1 152

b. Bewegung des Gefangenenstandes in den Korrektionsanstalten nach Monaten.

Anstalten	Gefangenenstand am Ende des Monats											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Rebdorf	672	678	690	690	694	699	696	695	694	678	688	706
St. Georgen-Bayreuth	210	216	212	214	208	201	206	195	199	199	189	184
Kaiserslautern	71	73	68	66	61	53	51	50	53	50	51	47
Niederschönenfeld	11	13	13	12	14	13	10	7	6	7	4	3
Speyer	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	3
Summe 1902	967	983	986	985	980	969	966	951	955	937	936	943
1901	856	904	939	961	962	925	907	900	868	865	884	922

c. Geschlecht, Familienstand, Alter und Staatsangehörigkeit der Gefangenen nach dem Stand am Jahreschluß.

Anstalten	Gefangenenstand	Familienstand				Alter						Staatsangehörigkeit		
		Männer		Weiber		Lebensjahre						Bayern	Sonst. Reichsangehörige	Ausländer
		ledig	verheiratet	ledig	verheiratet	unter 20	20—30	30—40	40—50	50—60	über 60			
Rebdorf	706	671	35	.	.	45	111	177	204	140	29	512	151	43
St. Georgen-Bayreuth	184	.	.	180	4	30	108	26	17	3	—	178	2	4
Kaiserslautern . .	47	21	7	16	3	3	13	9	13	9	—	30	16	1
Niederschönenfeld	11	11	—	—	—	11	—	—	—	—	—	11	—	—
Speyer	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
1902	949	704	42	196	7	90	232	212	234	152	29	732	169	48
1901	929	669	25	228	7	100	241	210	218	138	22	695	188	46
1900	830	605	18	200	7	90	210	197	208	113	12	645	151	34
1899	845	606	28	203	8	86	239	218	181	105	16	659	152	34
1898	832	589	26	209	8	98	232	186	199	103	14	639	153	40
1897	815	550	26	238	1	102	234	205	185	81	8	668	126	21
1896	818	555	29	224	10	144	256	215	151	44	8	641	124	53

d. Detentenstand und Beschäftigung in den Arbeitshäusern.

Arbeitshäuser	Detenten-				Zahl der		Einnahmen aus	Ausgaben für	Arbeitslöhne bezahlt von		Staatszuschuß
	Stand am Anfang	Zugang	Abgang	Stand am Schluß	Detentions-	Arbeits-			Beschäftigung	Dritten		der Anstalt
		während	des Jahres				Tage	Mark			
1902											
Rebdorf	632	962	888	706	257690	208270	86696	39913	23541	17290	148576
St. Georgen-Bayr.	212	210	238	184	74405	57782	17558	5347	13150	4407	71181
Kaiserslautern . .	65	57	75	47	21310	17602	8840	2328	—	1133	26974
zusammen	909	1229	1201	937	353405	283654	113094	47588	36691	22830	246731
1901											
Rebdorf	576	841	785	632	230680	188336	96290	45664	25771	16505	142597
St. Georgen-Bayr.	204	217	209	212	70512	54818	17842	4633	13323	4520	77080
Kaiserslautern . .	58	74	67	65	22164	18261	9279	2421	—	1166	26099
zusammen	838	1132	1061	909	323356	261415	123411	52718	39094	22191	245776
1900	836	1067	1035	838	301177	243787	135486	66118	40058	20017	221830
1899	816	1107	1087	836	303939	263238	114079	43454	44091	20821	222787
1898	808	1035	1077	816	299631	220822	213051	119812	26734	21697	218375
1897	810	1062	1064	808	308341	221487	212495	126902	28593	21795	222663
1896	863	1084	1137	810	320338	230751	222591	126796	27765	22464	208845

VIII. Gendarmerie.

Nach Mitteilungen des Gendarmerie-Korps-Kommandos.

Jahr	Stationen	Mannschaften						Aufwand		
		Zugang	Abgang				Effektiv- Stand am Jahres- schluß	insgesamt	be- rech- net auf 1 Ein- woh- ner	
			im gan- zen	durch frei- willigen Austritt	durch Entlassung					durch Tod und andere Gründe
					wegen Dien- stes- untaug- lichkeit	aus anderen Gründen		Mark		
1893	843	278	267	202	41	10	14	2 782	4 188 840	0,73
1894	853	295	262	173	67	7	15	2 815	4 261 872	0,74
1895	867	259	257	179	54	10	14	2 817	4 351 432	0,75
1896	879	322	243	167	53	9	14	2 896	4 371 934	0,74
1897	879	234	234	165	49	13	7	2 896	4 371 934	0,74
1898*)	862	280	168	108	46	7	7	2 412	4 384 772	0,75
1899	867	216	209	144	47	8	10	2 440	3 893 486	0,69
1900	869	276	260	204	38	6	12	2 456	3 972 187	0,70
1901	894	212	181	132	30	8	11	2 487	4 044 010	0,71
1902	926	243	183	143	26	2	12	2 547	4 159 147	0,72

*) Mit dem 1. Oktober 1898 trat an die Stelle der Kompagnie für München die Schutzmannschaft; die Stadtkompagnie ist deshalb ab 1898 nicht mehr berücksichtigt. Die Schutzmannschaft zählt 715 Mann (1. Januar 1903).

IX. Ergebnisse der Prüfungen für den höheren Justiz- und Verwaltungsdienst.

Nach Mitteilungen des K. Staatsministeriums des Innern.

Jahr	Erste Prüfung				Zweite Prüfung					
	Zuge- lassen wurden	Der Prüfung unter- zogen sich	Bestanden haben		Zuge- lassen wurden	Der Prüfung unter- zogen sich	Es erhielten die Note			Be- standen haben
			im ganzen	% der Geprüften			I	II	III	
1893	203	187	149	79,7	112	109	1	77	31	107
1894	216	192	132	68,7	127	127	1	90	32	123
1895	267	242	183	75,6	125	121	1	92	28	121
1896	269	231	181	78,4	130	127	—	96	31	126
1897	292	259	208	80,3	136	132	—	91	41	130
1898	356	333	263	79,0	175	173	1	109	63	172
1899	380	352	273	77,6	173	176	4	114	58	175
1890	446	412	310	75,2	197	193	5	138	50	190
1891	517	468	348	74,4	253	249	1	144	104	248
1892	536	481	347	72,1	268	264	2	195	67	260
1893	509	459	354	77,1	308	303	1	233	67	301
1894	405	365	274	75,1	355	350	—	192	158	343
1895	386	336	255	75,9	338	330	—	217	113	327
1896	342	301	227	75,4	352	347	—	214	133	338
1897	301	273	211	77,3	293	288	—	194*)	94	285*)
1898	283	260	210	80,8	268	263	—	173	90	261
1899	259	231	183	81,4	234	231	4	171	56	225
1900	253	233	175	75,1	204	198	2	155	41	197
1901	251	239	187	78,2	219	217	1	141	75	209
1902	309	294	254	86,4	189	183	3	140	40	175

*) Einschließlich eines nach Beendigung der Prüfung gestorbenen Kandidaten, der die II. Note erhalten haben würde.

X. Tätigkeit der Gewerbegerichte.

Nach Mitteilung des K. Staatsministeriums des Innern.

Sitz und Gründungs- jahr der Gewerbe- gerichte	Einwoh- nerzahl der Gewerbe- gerichts- bezirke	Zahl der anhängigen Rechtssachen							Gegen End- urteile eingeleg- te Beru- fungen	Tätigkeit als Einigungsamt
		im gan- zen	hievon erledigt ²⁾					ins- ge- samt		
			durch							
			Ver- gleich	Ver- zicht	An- er- kennt- nis	Ver- säum- nis-	andere End- ur- teile			
Ingolstadt ¹⁾ 1902	22 207	15						9	—	1
München 1891	499 932	3 282	1 915	—	16	416	391	2 738	9	8
Landshut 1898	21 737	5	—	—	—	—	5	5	—	—
Passau 1892	18 003	22	13	—	—	—	6	19	1	—
Erfenbach 1892	2 679	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frankenthal 1895	16 899	84	27	34	—	8	10	79	—	—
Kaiserslautern 1892	48 310	160	79	3	20	11	43	156	2	—
Lambrecht 1894	5 601	26	9	—	—	—	7	16	—	—
Ludwigshafen 1892	66 677	479	156	4	—	63	94	317	1	1
Neustadt a. H. 1895	17 795	75	31	—	—	1	19	51	—	—
Oggersheim 1897	6 128	18	9	5	—	1	3	18	—	—
Pirmasens 1893	30 195	471	149	—	242	18	44	453	—	1
Speyer 1895	20 921	86	48	12	1	6	16	83	—	—
Zweibrücken 1900	13 716	50	15	20	—	9	6	50	—	—
Amberg ¹⁾ 1902	22 039	16	7	—	—	1	4	12	—	—
Regensburg 1900	45 429	86	41	—	—	1	24	66	—	1
Bamberg 1892	41 823	108	67	23	—	—	13	103	1	—
Bayreuth 1900	29 387	53	27	5	1	2	18	53	—	1
Hof 1897	32 781	71	50	—	—	4	6	60	—	3
Kulmbach ¹⁾ 1902	10 591	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ansbach ¹⁾ 1902	17 563	44	28	5	—	4	7	44	—	—
Erlangen 1893	22 953	60	45	—	—	3	2	50	1	—
Fürth 1892	54 144	249	105	—	2	26	78	211	—	1
Nürnberg 1892	261 081	584	257	—	6	84	71	418	2	—
Roth a. S. ¹⁾ 1901	4 049	30	9	12	—	2	7	30	—	—
Schwabach 1892	9 335	34	29	—	—	—	5	34	—	1
Weißenburg 1892	6 550	4	3	—	—	1	—	4	—	—
Aschaffenburg 1896	18 093	18	17	—	—	—	1	18	—	—
Schweinfurt 1893	18 370	51	40	2	—	3	6	51	—	—
Würzburg 1896	75 499	330	94	—	1	32	100	227	2	—
Augsburg 1893	89 170	174	63	—	4	10	44	121	1	2
Neu-Ulm 1892	9 215	13	7	3	1	1	1	13	—	—
Pfersee 1900	7 011	2	—	—	—	—	2	2	—	—
Berggewerbegericht München ¹⁾ 1902		3	2	—	—	1	—	3	—	—

Zahl der Gewerbe- gerichte	Gesamtzahlen für das Königreich										
	1 565 933 ³⁾	6 703	3 351	128	295	703	1 037	5 519	20	19	
1902	34	1 565 933	6 703	3 351	128	295	703	1 037	5 519	20	19
1901	29	1 493 533	6 532	2 966	32	63	563	1 496	5 120	29	3
1900	28	1 489 484	6 108	2 707	12	44	495	1 132	6 003	27	.
1899	23	1 093 049	5 803	2 433	4	41	463	1 245	5 764	19	.
1898	23	1 093 049	5 139	2 044	1	50	351	1 066	4 990	15	.
1897	22	1 079 535	4 353	1 725	5	43	292	896	4 174	22	.
1896	20	1 046 925	3 869	1 370	13	53	272	1 109	3 708	13	.
1895	18	962 347	3 042	1 279	2	37	218	701	2 964	16	.

1) Das Gewerbegericht Ingolstadt ist am 1. April 1902, Amberg am 1. Febr. 1902, Kulmbach am 15. Sept. 1902, Ansbach am 15. Febr. 1902, Roth a. S. am 26. Febr. 1901, das Berggewerbegericht am 1. Januar 1902 in Wirksamkeit getreten.

2) Eine Anzahl von Rechtssachen hat sich in anderer Weise, z. B. durch Zurücknahme der Klage, durch Nichterscheinen der Parteien, erledigt.

3) Für die Jahre 1901 und 1902 nach der Volkszählung 1900; für 1895 mit 1900 nach der Volkszählung 1895.

XIII. Militärwesen.

I. Etatsstärke des bayerischen Heeres für die Etatsjahre 1901 und 1902.

Nach dem Hauptetat der Militärverwaltung.

Dienstliche Stellung	Jahr	I. Infanterie				II.	III. Artillerie			IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	Haupt - Summe *)	
		Infanterie im engeren Sinne	Jäger	Maschinengewehr-Abteilung	Bezirks-kommandos	Summe I Infanterie	Kavallerie	Feldartillerie	Fußartillerie	Summe III Artillerie	Pioniere	Verkehrs-Truppen	Train	Besondere Formationen		Nichtregimentiert
Offiziere . .	1901	1372	36	—	81	1489	266	334	109	443	57	27	39	45	348	2714
	1902	1372	36	4	83	1495	266	334	109	443	57	27	39	46	362	2735
Mannschaften:																
Unteroffiziere . .	1901	4480	122	—	331	4933	842	1079	399	1478	194	101	190	215	11	7964
	1902	4480	122	12	331	4945	852	1079	399	1478	192	101	192	215	11	7986
Zahlmeister-Aspiranten . .	1901	72	2	—	7	81	10	25	6	31	3	1	6	5	1	138
	1902	72	2	—	7	81	10	25	6	31	3	1	6	5	1	138
Spilleute:																
Unteroffiziere	1901	309	26	—	—	335	162	136	26	162	32	1	9	—	—	701
	1902	309	26	1	—	336	162	136	26	162	32	1	9	—	—	702
Gemeine . .	1901	1896	—	—	—	1896	—	—	40	40	—	16	—	—	—	1952
	1902	1896	—	—	—	1896	—	—	40	40	—	16	—	—	—	1952
Gefreite und Gemeine . . .	1901	34296	1054	—	284	35634	6154	5288	2355	7643	1276	592	703	—	—	52002
	1902	34360	1054	62	287	35763	6140	5288	2355	7643	1276	592	715	—	—	52129
Lazarettgehilfen	1901	283	8	—	1	292	52	62	20	82	10	5	8	2	13	464
	1902	283	8	1	1	293	52	62	20	82	10	5	8	2	13	465
Oekonomie-Handwerker . .	1901	102	4	—	—	106	63	48	7	55	6	3	6	604	—	843
	1902	102	4	1	—	107	63	48	7	55	6	3	6	604	—	844
Mannschaften zusammen																
	1901	41438	1216	—	623	43277	7283	6638	2853	9491	1521	719	922	826	25	64064
	1902	41502	1216	77	626	43421	7279	6638	2853	9491	1519	719	936	826	25	64216
Militärärzte . .	1901	141	4	—	2	147	24	37	8	45	6	2	6	1	28	259
	1902	141	4	—	3	148	24	37	8	45	6	2	6	1	29	261
Zahlmeister, Stallmeister, Musikinspizient . . .	1901	71	2	—	—	73	12	25	5	30	3	3	3	—	—	124
	1902	71	2	—	—	73	12	25	5	30	3	3	3	—	—	124
Veterinäre . . .	1901	—	—	—	—	—	33	25	—	25	—	—	3	1	8	70
	1902	—	—	—	—	—	33	25	—	25	—	—	3	1	8	70
Büchsenmacheru. Waffenmeister	1901	72	2	—	—	74	10	25	4	29	3	1	—	—	—	117
	1902	72	2	—	—	74	10	25	4	29	3	1	—	—	—	117
Sattler	1901	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10
	1902	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10
Gesamt-Kopfzahl . .																
	1901	43094	1260	—	706	45060	7638	7084	2979	10063	1590	752	973	873	409	67358
	1902	43158	1260	81	712	45211	7634	7084	2979	10063	1588	752	987	874	424	67533
Dienstpferde . .																
	1901	—	—	—	—	—	7173	3024	—	3024	—	—	536	—	—	10733
	1902	—	—	54	—	54	7173	3264	—	3264	—	—	586	—	—	11077

*) Die Einjährig-Freiwilligen sind in dieser Zahl nicht enthalten.

2. Ausgaben für das bayerische Heer.

Nach dem Hauptetat der Militärverwaltung und den Rechnungsnachweisungen
des K. Kriegsministeriums.

Kapitel	V o r t r a g	A u s g a b e n			
		nach den Rechnungs- nachweisungen		nach dem Hauptetat der Militärverwaltung	
		1898	1899	1901	1902
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
	a. Fortdauernde Ausgaben.				
1	Kriegsministerium	481 262	489 218	494 976	515 986
2	Militär-Kassenwesen	87 502	87 787	97 260	96 720
3	Militär-Intendanturen	334 513	344 877	421 505	431 655
4	Militär-Geistlichkeit	91 528	93 302	96 200	99 030
5	Militär-Justiz-Verwaltung	268 828	271 364	319 588	319 752
6	Höhere Truppenbefehlshaber	364 422	366 897	444 672	460 008
7	Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore	93 751	93 241	86 309	90 365
8	Adjutantur- Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen	153 704	157 599	150 318	169 770
9	Generalstab und Vermessungswesen	368 898	359 646	370 131	384 895
10	Ingenieur-Korps	266 569	263 886	270 255	269 292
11	Geldverpflegung der Truppen	15 464 835	15 471 209	16 006 045	16 268 957
12	Naturalverpflegung	17 006 001	16 479 938	17 009 906	17 417 975
13	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	3 768 021	3 920 329	3 902 292	3 691 130
14	Garnisonverwaltungs- und Servis- wesen	6 590 838	6 774 547	6 810 160	6 968 987
15	Garnison-Bauwesen	187 584	200 201	212 162	216 140
16	Militär-Medizinalwesen	1 271 014	1 276 345	1 384 545	1 408 811
17	Verwaltung der Traindepots und Instandhaltung der Feldgeräte	113 304	115 159	209 914	209 914
18	Verpflegung der Ersatz- und Re- serve-Mannschaften u. s. w.	351 249	258 057	373 040	291 000
19	Ankauf der Remontepferde	1 299 069	1 317 852	1 511 701	1 594 603
20	Verwaltung der Remontedepots	627 183	725 613	718 366	762 369
21	Reisekosten und Tagegelder, Vor- spann- und Transportkosten	1 053 616	898 912	1 036 500	982 500
22	Militär-Erziehungs- und Bildungs- wesen	737 396	765 144	753 416	760 183
23	Militär-Gefängniswesen	76 482	86 393	85 748	86 630
24	Artillerie- und Waffenwesen	3 678 565	4 355 374	4 132 609	4 625 145
25	Technische Institute der Artillerie	94 797	156 987	264 577	272 258
26	Bau und Unterhaltung der Festungen	344 022	295 089	332 774	328 823
27	Wohnungsgeldzuschüsse	1 492 258	1 504 075	1 573 161	1 599 242
28	Unterstützungen für aktive Militärs und Beamte	21 638	70 031	140 572	142 384
29	Zuschuß zur Militär-Witwenkasse	400 000	400 000	450 000	450 000
30	Verschiedene Ausgaben	139 467	162 153*)	187 730**)	229 068†)
	Summe a. Fortdauernde Ausgaben	57 228 316	57 761 225	59 846 432	61 143 592
	b. Einmalige Ausgaben	10 891 539	14 202 568	9 758 364	6 971 569
31	c. Militär-Invaliden-Pensionen	8 039 924	8 407 036	9 039 950	9 491 280
	Summe der Ausgaben	76 209 779	80 370 829	78 644 746	77 606 441
	*) einschließlich 14,238 <i>M.</i> Tenerungszulagen für Unterbeamte.				
	**)	15,399 <i>M.</i>	„	„	„
	†)	15,399 <i>M.</i>	„	„	„

3. Militärbildungsanstalten.

Jahrgang	Kriegsakademie		Artillerie- und Ingenieurschule		Kriegsschule		Kadettenkorps		Unteroffiziers- schule	
	Lehr- kräfte	Schüler	Lehr- kräfte	Schüler	Lehr- kräfte	Schüler	Lehr- kräfte	Schüler	Lehr- kräfte	Schüler
1902/1903	16	48	14	39	15	116	23	204	23	430
1901/1902	15	46	14	28	15	120	23	203	23	430
1900/1901	16	46	15	56	15	116	23	210	23	430
1899/1900	16	46	14	47	15	138	23	209	23	430
1898/99	16	48	14	53	18	182	25	210	19	430
1897/98	17	48	10	48	18	183	18	209	19	430
1896/97	17	44	10	40	14	127	18	203	19	430
1895/96	16	40	14	41	14	131	16	202	19	430
1894/95	17	36	13	47	14	153	16	209	19	430
1893/94	17	36	13	48	9	127	16	210	6	286

4. Ergebnisse des Heeresergänzungsgeschäftes.

Altersgruppe	In den Listen werden geführt	Hievon sind										vor Beginn der Militär- pflicht freiwillig eingetreten
		unermittelt, ausgehoben, ausgeschlossen, gestellungs- pflichtig	zurück- gestellt	aus- geschlossen	aus- gemustert	dem Land- sturm über- wiesen	der Ersatz- reserve über- wiesen	ausgehoben	überzählig geblieben	freiwillig eingetreten		
20 jährige . . .	73 366	20 129	30 313	53 2 446	2 696	677	14 427	1 839	786	.		
21 jährige . . .	46 894	14 288	21 952	42 700	1 654	330	6 671	963	294	.		
22 jährige . . .	32 629	10 206	929	33 1 072	4 400	10 412	5 447	—	100	.		
ältere	12 238	8 993	1 201	72 330	665	588	190	—	199	.		
Im Gebiete des												
I. Armee-Korps	55 313	16 567	19 068	90 1 652	3 908	3 383	9 195	981	469	396		
II. Armee-Korps	46 657	13 147	16 232	31 1 396	2 268	4 144	8 180	816	443	511		
III. Armee-Korps	63 157	23 902	19 095	79 1 500	3 239	4 510	9 360	1 005	467	708		
Summe 1902	165 127	53 616	54 395	200 1 548	9 415	12 037	26 735	2 002	1 379	1 615		
1901	166 690	56 399	54 232	207 4 781	9 673	11 567	27 148	1 242	1 441	1 510		
1900	176 895	68 006	54 312	183 4 265	9 306	11 404	28 337	47 1 035	1 386			
1899	177 777	68 001	54 805	138 4 547	12 892	9 802	26 609	20 923	1 505			
1898	170 798	61 382	52 169	175 4 737	12 105	11 446	27 528	406 850	1 368			
1897	166 342	57 684	52 033	162 4 821	12 326	10 332	27 143	903 93	1 483			
1896	156 144	51 593	48 761	144 4 548	11 455	9 962	27 467	1 296 918	1 422			

5. Schulbildung der Rekruten aus Bayern.

In die deutsche Armee und Marine wurden eingestellt											
aus dem Regierungs- bezirk	Mann- schaften überhaupt im Jahre 1901/02	Rekruten mit mangelhafter Schulbildung in den Ersatzjahren									
		1901/02	1900/01	1899/1900	1898/99	1897/98	1896/97	1895/96	1894/95	1893/94	1892/93
Oberbayern .	4 211	—	1	—	1	1	—	2	—	1	—
Niederbayern	2 846	—	—	1	1	1	—	2	4	1	—
Pfalz	3 849	—	—	2	4	3	1	3	3	2	1
Oberpfalz . .	2 702	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1
Oberfranken	3 304	2	1	—	—	1	2	—	1	—	1
Mittelfranken	3 301	—	1	—	1	—	1	1	—	1	1
Unterfranken	3 189	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1
Schwaben . .	3 488	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1
sonst. Bayern	1 656	1	1	—	—	—	—	1	—	2	—
Summe	28 546	3	4	4	9	7	5	9	10	8	6
%		0,01	0,01	0,01	0,03	0,02	0,02	0,03	0,03	0,03	0,03

6. Krankenstand der Mannschaften nach den Ursachen der Erkrankung. *)

Nach dem Sanitätsbericht über die K. b. Armee.

Krankheit	1901/02				1900/01				18...	
	Armeekorps			Summe	Armeekorps			Summe	99/00	
	I.	II.	III.		I.	II.	III.			
allgemeine	797	558	450	1805	1303	936	694	2933	3169	2452
des Nervensystems	237	142	176	555	314	157	164	635	579	663
der Atmungsorgane	3128	2250	2309	7687	3360	2507	2439	8306	9681	8384
der Zirkulationsorgane	560	345	334	1239	577	312	302	1191	1143	1334
der Ernährungsorgane	4188	3213	3249	10650	4450	3273	3034	10757	11485	12654
der Harn- und Geschlechtsorgane	177	124	122	423	153	118	105	376	365	405
venerische	817	330	282	1429	797	356	301	1454	1355	1558
der Augen	503	471	385	1359	510	485	429	1424	1383	1616
der Ohren	442	329	360	1131	425	352	375	1152	1201	1047
der äuß. Bedeckung	3732	4036	3357	11125	3778	4025	3265	11068	10882	11579
der Bewegungsorgane infolge mechanischer Verletzungen	2512	1958	1886	6356	2614	1829	1838	6281	5604	6213
sonstige	5217	3872	3287	12376	5622	3608	3161	12391	12421	13161
außerdem zur Beobachtung verwiesen	8	9	9	26	3	7	5	15	28	25
	339	440	309	1088	399	395	236	1030	1077	1195
Summe	22657	18077	16515	57249	24305	18360	16348	59013	60373	62286
hievon gestorben	47	35	30	112	36	50	24	110	97	75

*) Bestand am Anfang des Berichtsjahres (1. Okt. bis 30. Sept.) und Zugang.

7. Selbstmorde und tödliche Unglücksfälle unter den Mannschaften.

Quelle wie bei 6.

Vortrag	1901/02	1900/01	1899/1900	1898/99	1897/98	1896/97	1895/96	1894/95	1893/94	1892/93
Selbstmorde										
bei der Infanterie	14	17	19	10	18	18	19	18	16	9
„ „ Kavallerie	4	2	6	3	6	6	4	2	5	6
„ „ Artillerie	4	2	3	3	3	6	2	8	7	3
den sonstigen Abteilungen	2	7	2	1	4	4	7	1	2	3
von Unteroffizieren	7	6	7	2	14	13	15	12	9	9
„ Gefreiten und Gemeinen	17	22	22	15	17	21	17	17	21	12
aus Furcht vor Strafe	7	13	6	7	10	9	7	10	18	9
wegen gekränkten Ehrgefühls	2	—	—	—	—	1	1	2	—	1
aus sonstigen Ursachen	11	14	8	6	13	10	10	8	4	6
aus unbekanntem Ursachen	4	1	15	4	8	14	14	9	8	5
Gesamtzahl	24	28	29	17	31	34	32	29	30	21
Tödliche Verunglückungen										
bei der Infanterie	6	8	3	15	8	7	14	11	10	10
„ „ Kavallerie	3	4	3	5	6	1	4	1	5	2
„ „ Artillerie	1	3	3	2	4	3	5	6	6	6
den sonstigen Abteilungen	3	1	2	2	1	3	5	1	4	4
Gesamtzahl	13	16	11	24	19	14	28	19	25	22

XIV. Wahlen.

Aus der Zeitschrift des K. Statist. Bureau.

I. Die Bevölkerung der 48 Reichstags-Wahlkreise 1895 u. 1900.

Wahlkreis	Gesamt-Bevölkerung		Wahlkreis	Gesamt-Bevölkerung	
	1895	1900		1895	1900
Oberbayern.			Oberfranken.		
I. München I	147 064	154 898	I. Hof	121 840	132 087
II. München II	327 713	421 102	II. Bayreuth	109 619	115 242
III. Aichach	111 439	116 535	III. Forchheim	119 303	120 471
IV. Ingolstadt	118 424	119 961	IV. Kronach	115 804	117 681
V. Wasserburg	110 593	112 697	V. Bamberg	119 495	122 635
VI. Weilheim	113 109	120 493	Mittelfranken.		
VII. Rosenheim	136 442	149 063	I. Nürnberg	217 373	282 276
VIII. Traunstein	129 735	136 894	II. Erlangen-Fürth	144 492	156 911
Niederbayern.			III. Ansbach-Schwabach	97 619	100 615
I. Landshut	102 123	102 646	IV. Eichstätt	90 137	89 780
II. Straubing	134 999	135 122	V. Dinkelsbühl	84 607	83 938
III. Passau	123 371	125 863	VI. Rothenburg a. T.	103 196	102 048
IV. Pfarrkirchen	104 271	105 326	Unterfranken.		
V. Deggendorf	117 248	119 174	I. Aschaffenburg	117 482	124 498
VI. Kelheim	92 224	90 756	II. Kitzingen	95 602	95 180
Pfalz.			III. Lohr	111 903	112 811
I. Speyer	159 898	189 146	IV. Neustadt a. S.	106 212	106 853
II. Landau	142 601	149 361	V. Schweinfurt	92 738	95 546
III. Germersheim	89 715	90 721	VI. Würzburg	108 651	115 878
IV. Zweibrücken	134 720	149 482	Schwaben.		
V. Homburg	100 834	106 155	I. Augsburg	150 678	162 987
VI. Kaiserslautern	138 023	146 813	II. Donauwörth	105 787	104 478
Oberpfalz.			III. Dillingen	95 489	95 093
I. Regensburg	130 968	136 707	IV. Illertissen	118 879	121 622
II. Amberg	108 103	108 460	V. Kaufbeuren	105 496	108 033
III. Neumarkt	92 018	90 718	VI. Immenstadt	105 518	113 713
IV. Neunburg v. W.	104 729	102 627			
V. Neustadt a. W.-N.	110 060	114 961			

2. Reichstagswahlen 1903.

a. Wahlberechtigte und Stimmzahl bei den ersten Wahlen.

Regierungsbezirk und Tag der Hauptwahl	Wahlberechtigte			Wähler		Von den abgegebenen Stimmen waren	
	überhaupt	% im Verhältnisse zur ortsanwesenden ¹⁾		überhaupt	in % der Berechtigten	gültig	ungültig
		Bevölkerung überhaupt	männl. Be- völkerung ²⁾				
Oberbayern	310 350	23,3	50,7	208 449	67,2	207 605	841
Niederbayern	139 643	20,6	43,7	83 929	60,1	83 556	373
Pfalz	182 892	22,0	45,5	151 284	82,7	150 887	397
Oberpfalz	113 532	20,5	43,9	74 869	65,9	74 578	291
Oberfranken	136 174	22,4	47,2	102 228	75,1	101 983	245
Mittelfranken	183 423	22,5	47,4	131 813	71,9	131 358	455
Unterfranken	147 792	22,7	47,8	110 312	74,6	110 047	265
Schwaben	158 536	22,5	48,3	119 201	75,2	118 870	331
Kgr. 16. Juni 1903	1 372 342	22,2	47,2	982 085	71,6	978 887	3 198
16. Juni . 1898	1 274 126	21,9	46,5	767 510	60,3	765 465	2 045
15. Juni . 1893	1 208 024	21,6	45,4	775 458	64,2	773 942	1 516
20. Februar 1890	1 166 625	21,5	44,2	728 746	62,5	727 535	1 211
21. Februar 1887	1 153 122	21,3	45,1	828 680	71,9	827 375	1 305
28. Oktober 1884	1 131 365	21,4	45,2	634 416	56,0	633 043	1 373
27. Oktober 1881	1 094 734	20,7	43,8	481 022	44,2	483 173	849
30. Juli . 1878	1 135 674	22,6	47,9	672 335	59,2	671 310	1 025
10. Januar 1877	1 119 629	22,3	47,2	731 558	65,3	730 213	1 345
10. Januar 1874	1 072 892	22,1	47,1	808 196	75,2	806 774	1 422
3. März . 1871	954 397	19,7	41,9	581 396	60,9	580 401	995

1) Nach der jeweils letzten Zählung bezw. der Zählung des Wahljahres.

2) Ausschließlich der aktiven Militärpersonen und der Ausländer.

b. Wahlergebnisse in den einzelnen Regierungsbezirken.

Regierungs- Bezirk	Bei den ersten Wahlen wurden gültige Stimmen abgegeben								
	insge- samt	für Kandidaten der (des)							
		Kon- ser- va- ten	National- liberalen, Gemäßigt Liberalen	Frei- sinnigen	Zentrums	Sozial- demo- kraten	Volks- partei (Demo- kraten)	Bauern- bundes	Sonstigen
Grundzahlen									
Oberbayern	207 608	—	20 606	—	90 439	61 945	1 568	28 027	5 023
Niederbayern	83 556	—	5 908	—	49 016	4 998	—	23 295	339
Pfalz	150 887	—	43 404	8 024	45 299	37 589	—	4 745	11 826
Oberpfalz . . .	74 578	69	10 261	—	52 264	5 435	—	6 281	268
Oberfranken .	101 983	—	28 354	4 283	33 559	29 256	—	3 127	3 404
Mittelfranken	131 358	18 375	12 643	20 238	17 825	47 974	3 599	10 506	198
Unterfranken	110 047	—	16 338	—	63 236	15 111	44	15 107	211
Schwaben . .	118 870	—	27 982	—	71 003	10 198	28	9 140	519
Königreich									
1903	978 887	18 444	165 496	32 545	422 641	212 506	5 239	100 228	21 788
1898	765 465	14 561	114 160	31 655	297 337	138 218	18 289	139 651	11 594
1893	773 942	16 113	135 847	39 607	328 542	125 952	38 090	72 240	17 551
1890	727 535	9 178	189 234	52 145	344 459	101 100	27 951	—	3 468
1887	827 375	9 146	273 391	56 786	412 587	54 774	19 028	—	1 663
1884	633 043	11 831	167 734	45 078	349 751	34 899	20 730	—	3 020
1881	483 173	19 852	104 540	47 880	266 459	21 914	19 413	—	3 115
1878	671 310	47 666	209 998	21 205	360 362	22 532	8 107	—	1 440
1877	730 213	40 641	210 383	54 387	395 581	27 019	330	—	1 872
1874	806 774	20 895	226 609	59 091	480 468	17 805	602	—	1 304
1871	580 401	5 783	291 408	47 202	220 331	2 519	—	—	13 158
berechnet auf 100 abgegebene gültige Stimmen									
Oberbayern	100	—	9,9	—	43,6	29,8	0,8	13,5	2,4
Niederbayern	100	—	7,1	—	58,7	6,0	—	27,9	0,3
Pfalz	100	—	28,8	5,3	30,0	24,9	—	3,2	7,8
Oberpfalz . . .	100	0,1	13,8	—	70,1	7,3	—	8,4	0,3
Oberfranken .	100	—	27,8	4,3	32,9	28,7	—	3,1	3,3
Mittelfranken	100	14,0	9,6	15,4	13,6	36,5	2,7	8,0	0,2
Unterfranken	100	—	14,85	—	57,5	13,7	0,05	13,7	0,2
Schwaben . . .	100	—	23,6	—	59,7	8,6	0,02	7,7	0,4
Königreich									
1903	100	1,9	16,9	3,3	43,2	21,7	0,5	10,2	2,3
1898	100	1,9	14,9	4,2	38,8	18,0	2,4	18,2	1,6
1893	100	2,1	17,6	5,1	42,5	16,3	4,9	9,3	2,2
1890	100	1,3	26,0	7,2	47,3	13,9	3,8	—	0,5
1887	100	1,1	33,0	6,9	49,8	6,6	2,3	—	0,3
1884	100	1,9	26,5	7,1	55,2	5,5	3,3	—	0,5
1881	100	4,1	21,6	9,9	55,2	4,5	4,0	—	0,7
1878	100	7,1	31,3	3,1	53,7	3,4	1,2	—	0,2
1877	100	5,5	28,3	7,4	54,1	3,7	0,1	—	0,4
1874	100	2,6	28,1	7,3	59,5	2,2	0,1	—	0,2
1871	100	1,0	50,2	8,1	38,0	0,4	—	—	2,3

Gewählt wurden 1903: 30 Kandidaten des Zentrums, 6 der Nationalliberalen, 4 der Sozialdemokraten, 3 des Bauernbundes, 2 der Konservativen, 2 der Freisinnigen und 1 Kandidat des Bundes der Landwirte.

c. Wahlergebnisse in den einzelnen 48 Wahlkreisen 1903.

Wahlkreis	Bei den ersten Wahlen wurden gültige Stimmen abgegeben								
	insgesamt	für Kandidaten der (des)							
		Konservativen	National-liberalen, Liberalen, Gemäßigten Liberalen	Freisinnigen	Zentrums	Sozialdemokraten	Volkspartei (Demokraten)	Bauernbundes	Sonstigen
München I	23 118	—	5 984	—	5 136	10 178	712	—	1 108
München II	71 241	—	9 809	—	16 804	40 046	774	2 132	1 676
Aichach	18 954	—	536	—	11 488	2 018	27	4 730	155
Ingolstadt	16 691	—	1 156	—	9 844	1 318	—	4 246	127
Wasserburg	17 200	—	313	—	11 617	504	—	4 653	113
Weilheim	17 650	—	—	—	9 777	1 798	—	5 926	149
Rosenheim	22 754	—	1 561	—	12 743	4 370	55	3 824	201
Traunstein	20 000	—	1 247	—	13 030	1 713	—	2 516	1 494
Landshut	15 431	—	3 476	—	11 149	723	—	—	83
Straubing	18 520	—	—	—	8 670	731	—	9 059	60
Passau	12 739	—	1 668	—	8 170	1 569	—	1 294	38
Pfarrkirchen	14 461	—	—	—	5 853	217	—	8 324	67
Deggendorf	10 443	—	588	—	6 348	1 353	—	2 132	22
Kelheim	11 962	—	176	—	8 826	405	—	2 486	69
Speyer	36 412	—	6 990	—	8 095	16 567	—	4 745	15
Landau	26 103	—	12 295	—	8 236	5 549	—	—	23
Germersheim	17 854	—	8 225	—	8 223	1 397	—	—	9
Zweibrücken	28 077	—	10 866	—	11 471	5 323	—	—	417
Homburg	17 045	—	5 028	—	5 026	1 744	—	—	5 247
Kaiserslautern	25 396	—	—	8 024	4 248	7 009	—	—	6 115
Regensburg	19 188	—	2 649	—	10 662	2 519	—	3 323	35
Amberg	14 745	—	3 476	—	10 558	667	—	—	44
Neumarkt	12 893	69	971	—	10 498	351	—	912	89
Neunburg v/W.	10 717	—	332	—	7 574	735	—	2 046	30
Neustadt a/W.N.	17 035	—	2 833	—	12 972	1 160	—	—	70
Hof	22 663	—	7 573	4 162	245	10 673	—	—	5
Bayreuth	18 070	—	5 946	—	885	8 078	—	3 127	34
Forchheim	21 017	—	5 693	—	9 195	2 810	—	—	3 319
Kronach	20 699	—	5 770	—	10 544	4 367	—	—	18
Bamberg	19 534	—	3 372	121	12 690	3 323	—	—	23
Nürnberg	50 474	1123	4 005	13 790	2 716	28 812	—	—	28
Erlangen-Fürth	26 346	—	3 637	6 448	1 351	12 031	—	2 866	13
Ansbach-Schwabach	14 283	5302	81	—	1 010	4 273	3 599	—	18
Eichstätt	14 885	4361	—	—	9 351	9:2	—	128	63
Dinkelsbühl	10 501	75:9	—	—	2 337	534	—	—	41
Rothenburg a/T.	14 869	—	4 920	—	1 060	1 342	—	7 512	35
Aschaffenburg	19 404	—	2 612	—	12 945	3 672	—	76	99
Kitzingen	16 688	—	—	—	8 736	1 019	41	6 869	20
Lohr	18 319	—	1 828	—	12 962	1 028	—	2 463	38
Neustadt a/S.	19 196	—	3 828	—	11 803	800	—	2 741	24
Schweinfurt	17 742	—	3 449	—	8 075	3 235	—	2 958	25
Würzburg	18 698	—	4 621	—	8 715	5 357	—	—	5
Augsburg	29 159	—	7 271	—	15 185	6 577	—	—	126
Donauwörth	17 526	—	7 042	—	10 231	206	—	—	47
Dillingen	14 260	—	40	—	10 638	308	28	3 164	82
Illertissen	19 211	—	4 036	—	11 639	918	—	2 527	91
Kaufbeuren	16 706	—	—	—	12 293	846	—	3 449	118
Immenstadt	22 003	—	9 593	—	11 017	1 343	—	—	55

3. Landtagswahlen 1899.

a. Wahlbezirke und Wahlberechtigte.

Regierungs- Bezirk	Zahl der								
	Einwohner nach der Volkszählung		Wahl- kreise	Ur- wahl- be- zirke	Wahl- männer	Abge- ordne- ten	Wahlberechtigten		
	1875	1895					über- haupt	auf 100 Ein- wohner des Jahres	
		1875	1895					1875	1895
Oberbayern	885 840	1 186 943	11	401	1 771	28	219 951	24,8	18,5
Niederbayern	621 668	673 523	9	274	1 246	20	99 971	16,1	14,8
Pfalz	641 289	765 991	6	284	1 283	20	149 437	23,3	19,5
Oberpfalz	503 528	546 834	8	218	1 008	16	87 442	17,4	16,0
Oberfranken	554 935	586 061	5	258	1 113	18	104 722	18,9	17,9
Mittelfranken	608 006	737 181	6	273	1 216	19	154 232	25,4	20,9
Unterfranken	596 929	632 588	9	262	1 195	19	119 641	20,0	18,9
Schwaben	610 230	689 423	9	279	1 222	19	121 555	19,9	17,6
Königreich									
1899	5 022 425	5 818 544	63	2 249	10 054	159	1 056 951	21,0	18,2
1893	5 022 425	5 594 932	63	2 145	10 054	159	959 042	19,0	17,0
1887	5 022 425	5 420 199	63	2 126	10 045	158	955 333	19,0	17,6
1881	5 022 425	5 284 778	63	2 120	10 011	159	932 908	18,6	17,7

b. Wahlbeteiligung bei der Urwahl.

Regierungs- Bezirk	Zahl der Wähler					Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen		Von 100 gültigen Stimmen treffen auf die gewählten Wahlmänner
	überhaupt	auf 100		auf einen Wahl- mann	überhaupt	für die ge- wählten Wahl- männer		
		Einwohner der Zählung	Wahlbe- rechtigte					
		1875	1895					
Oberbayern	90 129	10,2	7,6	41	51	397 083	275 194	70
Niederbayern	36 176	5,8	5,4	36	29	169 675	127 478	75
Pfalz	61 298	9,6	8,0	41	48	284 841	209 201	73
Oberpfalz	35 339	7,0	6,5	40	35	167 229	130 078	73
Oberfranken	27 596	5,0	4,7	26	25	122 633	93 578	76
Mittelfranken	64 945	10,7	8,8	42	53	296 640	214 800	72
Unterfranken	49 573	8,3	7,8	41	41	234 845	180 060	77
Schwaben	52 145	8,5	7,6	43	43	238 414	183 926	77
Königreich								
1899	417 201	8,3	7,2	39	41	1 911 360	1 414 315	74
1893	299 574	6,0	5,4	31	30	.	.	.
1887	223 120	4,4	4,1	23	22	.	.	.
1881	303 815	6,0	5,7	33	30	.	.	.

c. Ergebnis der Urwahlen.

1. Parteistellung der gewählten Wahlmänner.

Regierungs- Bezirk	Zahl der Wahlmänner nach ihrer Parteistellung							Ohne be- stimmte Partei- stellung
	Zentrum	Liberal	Bayer. Bauern- bund	Sonstige Bauern- bündler	Konser- vativ	Volks- partei	Sozial- demo- kraten	
Oberbayern	1 120	107	233	—	—	—	259	2
Niederbayern	733	26	399	—	10	1	—	77
Pfalz	321	585	—	201	1	35	140	—
Oberpfalz	883	72	—	50	3	—	—	—
Oberfranken	365	564	—	99	2	8	74	1
Mittelfranken	138	422	—	187	186	48	235	—
Unterfranken	829	109	—	167	5	54	31	—
Schwaben	778	335	—	60	41	—	8	—
Königreich								
1899	5 167	2 220	682	764	248	146	747	80
1893	4 727	3 625*)	833	—	198	210	376	85
1887	5 428	4 042**)	—	—	213	148	214	—
1881	5 834	4 054	—	—	—	118	5	—

*) **) Hierunter 453 bzw. 364 als deutschfreisinnig bezeichnet.

2. Stimmenzahl der Majoritäten.

Regierungs- Bezirk	Zahl der für die gewählten Wahlmänner abgegebenen Stimmen							
	Zentrum	Liberal	Bayer. Bauern- bund	Sonstige Bauern- bündler	Konser- vativ	Volks- partei	Sozial- demo- kraten	Ohne be- stimmte Partei- stellung
Oberbayern .	153 329	15 116	33 352	—	—	—	73 251	146
Niederbayern	76 532	935	43 137	—	2 748	124	—	4 002
Pfalz . . .	47 941	84 874	—	22 984	267	11 507	41 628	—
Oberpfalz .	114 411	9 706	—	5 835	126	—	—	—
Oberfranken	37 651	39 861	—	6 865	133	461	8 534	73
Mittelfranken	20 353	56 606	—	17 406	19 550	14 837	86 048	—
Unterfranken	126 792	17 338	—	24 774	475	6 221	4 460	—
Schwaben .	104 157	63 676	—	7 022	7 032	—	2 039	—
Königreich 1899	681 166	288 112	76 489	84 886	30 331	33 150	215 960	4 221

(Für die Wahlen von 1881, 1887 und 1893 liegen gleiche Nachweisungen nicht vor.)

3. Verhältniszahlen.

Regierungs- Bezirk	Zentrum	Liberal	Bayer. Bauern- bund	Sonstige Bauern- bündler	Konser- vativ	Volks- partei	Sozial- demo- kraten	Ohne be- stimmte Partei- stellung
Von 100 Wahlmännern des Bezirks gehören zur obenbezeichneten Parteirichtung.								
Oberbayern .	63,3	6,0	16,0	—	—	—	14,6	0,1
Niederbayern	58,3	2,1	32,0	—	0,8	0,1	—	6,2
Pfalz . . .	25,0	7,6	—	15,7	0,1	2,7	10,9	—
Oberpfalz .	87,6	45,1	—	5,0	0,3	—	—	—
Oberfranken	32,3	50,7	—	8,9	0,2	0,7	6,8	0,1
Mittelfranken	11,3	34,6	—	15,4	15,4	4,0	19,3	—
Unterfranken	69,4	9,1	—	14,0	0,4	4,5	2,6	—
Schwaben .	63,6	27,4	—	5,0	3,3	—	0,7	—
Königreich 1899	51,4	22,1	6,8	7,6	2,5	1,4	7,4	0,8
1893	47,0	36,1	8,3	—	2,0	2,1	3,7	0,8
1887	54,0	40,3	—	—	2,1	1,5	2,1	—
1881	58,3	40,5	—	—	—	1,2	0,005	—
Von 100 abgegebenen gültigen Stimmen fielen auf die gewählten Wahl- männer der obenbezeichneten Parteirichtung.								
Oberbayern .	55,7	5,5	12,1	—	—	—	26,6	0,1
Niederbayern	60,0	0,7	33,8	—	2,2	0,1	—	3,2
Pfalz . . .	22,9	40,6	—	11,0	0,1	5,5	19,9	—
Oberpfalz .	88,0	7,4	—	4,5	0,1	—	—	—
Oberfranken	40,2	42,6	—	7,3	0,2	0,5	9,1	0,1
Mittelfranken	9,4	26,4	—	8,1	9,1	6,9	40,1	—
Unterfranken	70,4	9,6	—	13,8	0,3	3,4	2,5	—
Schwaben .	56,7	34,6	—	3,8	3,8	—	1,1	—
Königreich 1899	48,2	20,4	5,4	6,0	2,1	2,3	15,3	0,3

(Für die Wahlen von 1881, 1887 und 1893 liegen gleiche Nachweisungen nicht vor.)

d. Abgeordnetenwahl.

Bei den Abgeordnetenwahlen wurden 83 Kandidaten des Zentrums, 44 der Liberalen, 5 des Bayer. Bauernbundes, 8 der sonstigen Bauernbündler, 5 der Konservativen, 1 der Volkspartei, 11 der Sozialdemokraten und 2 Parteilose, insgesamt 159 Abgeordnete gewählt.

Im Nachgange zu den Landtagswahlen 1899 fanden bis Ende November 1903 5 Neu- und 21 Nachwahlen statt. Bei den Neuwahlen wurde an Stelle eines Liberalen ein Kandidat des Bundes der Landwirte gewählt; bei den Nachwahlen trat an die Stelle eines Liberalen ein Konservativer, an die Stelle eines Kandidaten der Liberalen und des Bauernbundes ein Kandidat des Bundes der Landwirte und an die Stelle eines Parteilosen ein Kandidat des Zentrums. Im übrigen hatten die Neu- und die Nachgewählten die nämliche Parteistellung wie ihre Vorgänger.

XV. Meteorologie.

Nach Mitteilungen der Meteorologischen Zentralstation.

I. Luftdruck und Lufttemperatur.

Meteorologische Station	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902
Mittlerer Luftdruck (in mm)										
München	716,4	716,8	715,1	716,8	717,0	717,2	717,5	715,6	715,9	716,4
Augsburg	718,9	718,9	717,2	719,1	719,0	719,1	719,4	717,8	718,0	718,5
Landsbut	727,9	728,0	726,4	728,1	727,8	727,6	727,8	724,8	726,7	727,1
Regensburg	731,0	731,0	729,3	732,4	732,3	732,2	732,6	731,8	731,9	732,4
Nürnberg	734,5	734,5	732,8	734,7	734,7	734,7	735,0	733,4	734,3	734,7
Bayreuth	—	730,7	729,1	731,1	731,0	730,9	730,7	729,3	729,8	730,2
Bamberg	736,6	736,5	734,9	736,9	734,5	737,1	737,4	735,7	736,4	736,8
Würzburg	746,7	746,7	745,0	747,0	746,8	746,6	747,0	743,4	746,0	746,2
Speyer, seit 1895 Ludwigshafen	753,7		752,3	754,3	753,8	753,8	754,2	752,6	753,2	753,7
Mittlere Lufttemperatur (nach Celsius)										
München	7,6	7,6	7,1	6,9	7,7	8,4	7,9	8,1	7,7	7,8
Augsburg	7,5	7,7	7,2	7,2	7,9	8,7	8,0	8,4	7,8	8,0
Landsbut	7,1	7,8	6,6	6,5	7,4	8,2	7,6	8,3	7,3	7,2
Regensburg	7,8	8,2	7,5	6,8	7,4	7,9	7,8	7,8	7,3	7,3
Nürnberg	8,1	8,4	7,7	7,7	8,2	8,4	7,9	8,3	8,1	8,1
Bayreuth	6,9	7,3	6,4	6,6	7,3	7,8	7,5	7,9	7,3	7,4
Bamberg	7,7	8,1	7,1	7,2	7,8	8,3	8,0	8,3	7,7	7,8
Würzburg	8,4	8,7	7,7	8,3	8,7	9,2	8,7	9,1	8,6	8,6
Speyer, seit 1895 Ludwigshafen	9,5		8,8	9,4	9,6	9,9	9,7	9,9	10,0	9,9

2. Feuchtigkeit und Niederschläge.

Meteorologische Station	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902
Mittlere absolute Feuchtigkeit (in mm)										
München	6,4	6,6	6,5	6,6	6,9	6,9	6,5	6,8	6,3	6,3
Augsburg	6,1	6,6	6,6	6,7	7,2	7,7	6,7	6,9	6,4	6,4
Landsbut	6,9	7,2	6,6	6,8	7,2	7,1	6,6	6,9	6,5	6,5
Regensburg		7,6	7,0	6,8	7,3	7,4	7,0	7,3	7,1	6,6
Nürnberg	7,1	7,4	7,2	6,8	7,1	7,1	6,7	7,0	6,8	6,4
Bayreuth	6,6	6,8	6,6	6,8	6,9	7,1	6,8	7,0	6,6	6,4
Bamberg	6,2	6,8	6,4	6,7	7,0	7,1	6,7	7,0	6,7	6,4
Würzburg	7,0	7,4	6,9	7,1	7,4	7,6	7,2	7,6	7,1	6,7
Speyer, seit 1895 Ludwigshafen	7,0		7,1		7,3	7,7	7,3	7,5	7,3	6,8
Niederschlagssummen (in mm)										
München	787,7	983,5	836,6	1017,9	1104,1	969,1	1057,2	1070,0	721,8	782,9
Augsburg	713,3	824,0	699,5	926,4	876,5	698,1	724,4	823,4	648,2	824,2
Landsbut	665,3	800,6	812,3	836,7	821,0	680,8	739,7	607,1	685,7	648,4
Regensburg	515,2	625,3	544,8	616,7	755,9	419,9	531,7	622,0	661,7	615,3
Nürnberg	539,0	654,7	623,9	694,9	660,3	543,3	414,5	636,4	601,0	490,8
Bayreuth	479,2	561,3	535,1	564,2	521,3	469,3	526,1	632,2	705,3	570,6
Bamberg	584,4	635,9	594,2	617,0	626,2	559,3	573,0	663,4	772,4	600,1
Würzburg	531,8	598,1	558,4	464,5	589,7	568,9	472,1	625,7	638,2	485,6
Speyer, seit 1895 Ludwigshafen	473,4		546,0	530,6	510,2	553,0	575,7	683,3	847,4	526,0

3. Schneeverhältnisse 1901/1902.

Meteorologische Station	Meereshöhe m	Erster Schnee	Erste	Letzte	Zwischen- tage	Tage mit Schneedecke								Größte Schneehöhe				
						überhaupt	hievon im Monat							Tage mit ununter- brochener Schneedecke	Tag	cm		
							Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April				Mai	
Ludwigshafen	100	26. XI.	19. XII.	15. II.	59	5	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	27. I.	9
Kahl a/M.	111	26. XI.	27. XI.	15. II.	81	12	—	1	7	3	1	—	—	—	7	—	26. I.	5
Würzburg	179	26. XI.	27. XI.	16. II.	82	14	—	2	7	3	2	—	—	7	—	überhaupt	1	
Kissingen	209	26. XI.	29. XI.	16. II.	80	29	—	1	16	4	8	—	—	14	—	28. I.	6	
Kaiserslautern	242	26. XI.	27. XI.	18. II.	84	9	—	2	3	1	3	—	—	2	—	27. I.	7	
Bamberg	288	19. XI.	27. XI.	17. II.	83	30	—	3	14	5	8	—	—	13	—	29. XI.	4	
Passau	309	16. XI.	19. XI.	10. III.	112	30	—	3	16	6	4	1	—	9	—	30. XI.	20	
Nürnberg	309	16. XI.	27. XI.	31. III.	125	30	—	2	13	5	8	2	—	12	—	11.-12. XII.	6	
Regensburg	343	16. XI.	26. XI.	31. III.	126	46	—	5	19	7	13	2	—	10	—	15. II.	8	
Bayreuth	363	16. XI.	27. XI.	31. III.	125	35	—	4	15	6	9	1	—	16	—	24. XII.; 11. II.	10	
Landsbut	395	16. XI.	17. XI.	19. II.	95	43	—	10	22	3	8	—	—	23	—	24. XII.	15	
Ansbach	414	16. XI.	27. XI.	27. III.	121	29	—	4	15	4	3	3	—	13	—	11. XII.	12	
Weissenburg a/S.	427	16. XI.	18. XI.	27. III.	130	50	—	10	16	5	17	2	—	16	—	{ 11.-12. XII.; 27. I.; 15.-17. II.	7	
Augsburg	500	16. XI.	16. XI.	27. III.	132	77	—	13	25	8	26	5	—	20	—	16.-18. II.	16	
München (Stadt)	523	16. XI.	16. XI.	27. III.	132	59	—	12	19	7	19	2	—	17	—	28. I.; 18. II.	15	
Hohenpeißen- berg	994	8. X.	8. X.	15. V.	220	120	1	14	31	26	28	13	—	7	48	30. I.	32	

4. Gewittertage und Gewittermeldungen.

Monat	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902
Gewittertage.										
Januar	—	3	2	1	3	2	4	1	3	4
Februar	4	4	—	1	3	5	3	6	—	2
März	9	5	9	10	14	7	2	4	5	10
April	6	16	17	13	15	13	20	14	19	17
Mai	24	21	25	18	22	25	18	13	26	22
Juni	24	23	22	27	24	25	20	24	21	23
Juli	26	24	24	25	23	14	22	24	29	22
August	19	23	20	22	24	22	15	18	19	25
September	10	14	16	17	9	6	20	13	10	9
Oktober	3	11	7	4	5	5	4	9	7	4
November	—	2	1	2	1	2	6	1	1	—
Dezember	—	3	2	—	—	5	—	1	3	4
Jahressumme	125	149	145	140	143	131	134	128	143	142
Gewittermeldungen.										
Januar	—	4	2	3	5	6	26	13	213	112
Februar	49	13	—	1	14	52	88	21	—	2
März	65	11	300	243	733	47	5	51	180	235
April	138	757	548	200	756	503	1308	1170	603	508
Mai	1150	1618	3166	915	1750	2700	1211	539	2504	469
Juni	2362	1306	1992	4037	2934	2275	1527	2872	2112	937
Juli	2409	2258	1640	2467	2499	1419	2867	3037	4152	2984
August	1308	1363	968	966	1631	1950	2603	1224	1234	2544
September	250	924	236	820	302	460	1625	407	178	681
Oktober	103	240	350	31	36	36	69	319	218	39
November	—	10	1	3	36	18	24	2	1	—
Dezember	—	20	21	—	—	22	—	4	16	41
Jahressumme	7834	8524	9224	9686	10696	9428	11353	9659	11411	8552
Beobachtungsstationen.										
Gesamtzahl f. d. Königr.	380	406	412	524	540	571	571	574	590	604

5. Hageltage und Hagelmeldungen.

Monat	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902
Hageltage										
Januar	—	—	—	—	—	—	2	1	2	1
Februar	1	2	—	—	1	2	1	1	—	—
März	3	—	6	5	7	3	—	1	2	6
April	3	8	8	6	9	6	12	10	12	9
Mai	12	17	21	12	14	19	11	9	19	18
Juni	14	15	19	21	18	16	11	21	18	15
Juli	19	17	18	18	18	11	22	20	21	20
August	11	13	13	14	15	13	12	14	12	14
September	5	12	2	13	7	5	14	4	4	6
Oktober	1	6	4	1	2	2	2	5	5	3
November	—	—	—	—	1	1	2	1	—	—
Dezember	—	3	1	—	—	1	—	1	1	2
Jahressumme	69	93	92	90	92	79	89	88	96	94
Hagelmeldungen										
Januar	—	—	—	—	—	—	3	2	29	4
Februar	3	4	—	—	4	2	34	3	—	—
März	7	—	75	35	167	5	—	4	18	37
April	7	85	66	12	107	66	168	115	103	45
Mai	80	548	517	153	233	724	163	34	333	242
Juni	205	208	357	939	451	496	198	571	494	169
Juli	402	433	374	487	650	369	472	1360	1 227	671
August	197	230	180	433	229	355	325	216	335	810
September	13	56	10	115	136	17	179	10	7	90
Oktober	4	19	35	6	5	5	6	11	46	4
November	—	—	—	—	10	3	6	2	—	—
Dezember	—	4	6	—	—	1	—	2	2	6
Jahressumme	918	1587	1620	2180	1992	2043	1554	2330	2 594	2 078
Beobachtungsstationen	380	406	412	524	540	571	571	574	590	604

6. Mittlere Windgeschwindigkeit 1901- und 1902.

(Meter in der Sekunde).

Meteorologische Station	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Kaiserslautern	1901 { 3,0	1,6	2,8	2,9	1,5	1,2	0,7	1,4	1,2	2,4	3,1	3,2
	1902 { 3,5	2,8	3,0	2,3	2,5	2,3	2,1*)	2,2	2,0	2,2	2,2	3,8
München	1901 { 2,4	1,9	2,1	2,5	2,1	1,7	—	—	1,8	2,1	2,6	2,3
	1902 { 2,6	2,2	2,6	2,2	2,6	2,2	1,8	1,8	1,7	1,6	1,7	2,7
Weissenburg	1901 { 1,0	1,4	1,7	2,0	0,8	0,5	0,4	1,2	0,9	1,4	3,4	3,5
	1902 { 3,9	2,9	3,4	2,6	3,0	2,5	2,4	2,4	2,1	2,1	1,9	3,4

*) Aufzeichnung teilweise unterbrochen wegen Reparatur des Instruments.

Die Veröffentlichungen des Kgl. Bayer. Statistischen Bureau.

Vorbemerkung.

B. bedeutet „Beiträge zur Statistik des Königreichs Bayern“. (Bis jetzt 64 Bände. Band 65 befindet sich im Druck, Band 66 in Bearbeitung.)

Z. bedeutet „Zeitschrift des Kgl. Bayer. Statistischen Bureau“. (Bis jetzt 34 Jahrgänge.)

J. „Statistisches Jahrbuch für das Königreich Bayern“. (Bis jetzt 7 Jahrgänge.)

Mit Kursivziffern sind die Bände der Beiträge und die Jahrgänge der Zeitschrift sowie des Jahrbuchs, mit gewöhnlichen Ziffern deren Seiten bezeichnet.

Die Veröffentlichungen im Jahrbuch sind nur insoweit aufgeführt, als sie auf ungedruckten oder nicht allgemein zugänglichen Quellen beruhen.

Die für die einzelnen Zweige der Statistik im Königreich Bayern bestehenden Bestimmungen sind mitgeteilt in dem Werke: „Geschichte und Einrichtung der amtlichen Statistik im Königreich Bayern“ (München 1895). —

I. Staatsgebiet.

Einteilung des Königreichs in Verwaltungsbezirke nach dem Stand vom Jahre 1846 . B. 1. 1.			
Veränderungen der im Jahre 1837 angeordneten Kreiseinteilung bis Ende 1858 . B. 8. 274.			
Gemeindeverzeichnis 1858	} (je gesondert ausgegeben)	Gemeindeverzeichnis 1880 B. 45.	Ortschaftenverzeichnis 1877 (Gesondert ausgegeben. Enthält die Bevölkerungsziffern vom 1. Dezember 1871, im alphabetischen Ortsregister jene vom 1. Dezember 1875).
„ 1861		„ 1885 B. 53.	Ortschaftenverzeichnis 1888 B. 54.
„ 1864		„ 1890 B. 58.	Ortschaftenverzeichnis 1903 B. 65.
„ 1867 B. 21.		„ 1895 B. 61.	
„ 1871 B. 28.		„ 1900 B. 63.	
„ 1875 B. 36.			

Gebäudezählungen:

1840	B. 1. 35.
1852	B. 4. 53.
1867	B. 22.

1871	Z. 1871. 205.
Von da ab verbunden mit den Gemeindeverzeichnissen.	

II. Bevölkerung.

A. Stand der Bevölkerung.

1. Volkszählungen.

Bevölkerung sämtlicher Polizeidistrikte, Regierungsbezirke und des Königreichs nach den Zählungen 1818—1846		B. 1. 2.
Zählung 1840 und 1846 im einzelnen	B. 1. 21.	Z. 1872. 260.
Zählung 1852	B. 3. 516.	Z. 1873. 116.
Alter, Geschlecht, Familienverhältnisse, Religion, Erwerbsarten und Stände	B. 4. 48.	Z. 1874. 117.
Zählung 1855	B. 7. 56.	B. 31.
„ 1858	B. 9. 2.	Gemeindeverzeichnis B. 28.
„ 1861	B. 10. 2.	Gebürtigkeit B. 32.
„ 1864	B. 13.	Zählung 1875 Z. 1876. 295.
„ 1867 I. Teil	B. 20.	Z. 1877. 1.
„ II. Teil	B. 25.	Die Bayer. Städte mit mehr als 10 000 Einwohnern Z. 1877. 125.
Gemeindeverzeichnis	B. 21.	Alter, Geschlecht, Zivilstand und Staatsangehörigkeit Z. 1878. 31.
Alter und Zivilstand	Z. 1871. 182.	B. 42.
Bevölkerung der Stadt München	Z. 1869. 77.	Gemeindeverzeichnis B. 36.
der Städte Nürnberg, Augsburg und Würzburg	Z. 1870. 249.	Zählung 1880 Z. 1881. 1, 44.
		Z. 1882. 59.
		Gemeindeverzeichnis B. 45.
		Geschlecht, Alter, Zivilstand und Gebürtigkeit B. 46.

Zählung 1885	Z. 1886. 202.	Gemeindeverzeichniss	B. 58.
Gemeindeverzeichniss	B. 53.	Zählung 1895	Z. 1896. 307.
Ortschaftenverzeichniss	B. 54.	Gemeindeverzeichniss	B. 61.
Zählung 1890	Z. 1890. 304.	Zählung 1900	Z. 1901. 1
	Z. 1891. 272.		und 173.
	Z. 1892. 116.	Gemeindeverzeichniss	B. 63.
	u. a.		
Die Bayer. Jugend nach Farbe der Augen, Haare und Haut			Z. 1875. 273.
Blinde, Taubstumme 1840			B. I. 218, 225.
Taubstumme, Blinde und Irrsinnige 1858			B. 8. 259.
	1871		B. 35. Z. 1876. 100.
			Z. 1877. 183.
Blinde und Taubstumme 1900	J. 1903. 29.		

2. Berufszählungen.

Die Bayer. Bevölkerung nach Beruf und Erwerb 1840	B. 1. 30.
	1871
	B. 34.
	1875
	B. 44.
Berufszählung 1882. I. Teil (Allgemeine Verhältnisse)	B. 48.
II. Teil (Konfession, Familienstand, Alter, Erwerbsunfähige, Witwen)	B. 49.
Berufszählung 1895:	
Die Bevölkerung des Königreichs nach ihrer beruflichen Gliederung	Z. 1896. 92, 99.
	J. 1897. 22 ff.
Die örtliche Verteilung der Berufsbevölkerung	Z. 1896. 233.
Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer nach den Erhebungen am 14. Juni und 2. Dezember 1895	Z. 1896. 110.
Die Bevölkerung des Königreichs nach Haupt- und Nebenberuf	B. 62. 1.
Die Nebenerwerbsverhältnisse der Bevölkerung des Königreichs	B. 62. 130.
Alter und Familienstand der Berufsbevölkerung des Königreichs	B. 62. 206.
Die Berufsbevölkerung der Regierungsbezirke nach Alter und Familienstand	B. 62. 256.
Die landwirtschaftliche Bevölkerung nach der Berufszählung vom 14. Juni 1895	B. 64. 1.

B. Bewegung der Bevölkerung.

Geburten, Sterbfälle, Eheschließungen, Ein- und Auswanderungen.

1825—1844	B. 1. 162.	1871	Z. 1872. 244.	1879	Z. 1881. 86.
1825/26—1896	J. 1897. 44.	1872	Z. 1873. 89.	1876—1880	Z. 1881. 181.
1844/45—1850/51	B. 3. 1.	1873	Z. 1874. 94.	1879—1888	B. 56.
1851/52—1856/57	B. 8. 1.	1874	Z. 1876. 9.	1881 ff.	Z. 1883. ff.
1857/58—1861/62	B. 11.	1875	Z. 1876. 247.	1896, 1897	Z. 1898. 249.
1860/61—1867/68	Z. 1869. 63.	1876	B. 37.	1898	Z. 1899. 242.
1862/63—1875	B. 33.		Z. 1877. 208.	1899	Z. 1900. 240.
	Z. 1877. 243.		Z. 1878. 80.	1900	Z. 1901. 186.
1868/69	Z. 1870. 60, 106.	1877	B. 38.	1901	Z. 1902. 142.
1869/70	Z. 1871. 141.	1878	B. 43.		

Vergleichung der Ergebnisse der Volkszählungen mit den Resultaten der Erhebungen über die Bewegung der Bevölkerung 1834—1855	B. 8. 44.
Bilanz der Bevölkerungsbewegung 1890/95	J. 1897. 50.
Diagramme der Bayer. Bevölkerungsbewegung 1825—1875	Z. 1878. 1.
Mortalitäts- und Vitalitätstafeln 1817/18—1858/59	B. 9. 8.
	1817/18—1865/66
	B. 17.

III. Land- und Forstwirtschaft.

1. Landwirtschaftliche Besitz- und Betriebsstatistik.

a. Landwirtschaftliche Betriebsstatistik.

1. Die landwirtschaftlichen Betriebe 1882	Z. 1884. 79.
	B. 51. 195.
2. „ „ „ 1895	B. 64. 1.
	Z. 1897. 142.
	J. 1897 ff.

b. Landwirtschaftliche Besitzstatistik.

Besitzverhältnisse und Stückelung des Bodens u. s. w. 1853	B. 7. 1.
1863	B. 15.
Die Größe der landwirtschaftlichen Privatbesitzungen 1863	B. 32. 423.
Die Zertrümmerung bäuerlicher Anwesen 1888—1890	B. 5 9. Anhang.
Güterzertrümmerungen (und gewerbsmäßige Güterhändler) 1894—1900	J. 1901. 74.
1894—1902	J. 1903. 80.

2. Landwirtschaftliche Bodenbenutzung.

Anbau, Ertrag, Besitzverhältnisse, Lohn der Landbauarbeiter	
1853	B. 7. 1.
1863	B. 15.
Vier Karten über den Bodenertrag nach dem Kataster und der Ernte 1863	B. 18.
Ermittelung der Bodenbenutzung 1878	Z. 1879. 69.
1883	Z. 1884. 249.
	B. 51. 1.
1893	Z. 1894. 105.
	B. 60.
1900	B. 64. 88. Z. 1901. 147.

3. Die Ernten.

Ertrag des Bodens im Königreich Bayern 1853	B. 7.
Erntebericht für 1863	B. 15.
Erntebericht für 1871	Z. 1872. 44.

Seitdem je in dem auf das Berichtsjahr folgenden Jahrgang der Zeitschrift.

Mehrjährige Zusammenstellungen insbesondere in der Zeitschrift	1879. 93.
Weinmosterste 1902	Z. 1903. 154.

Saatenstands-Berichte erschienen von 1884 bis 1898 für die Monate März bis November, von 1899 ab erscheinen sie für die Monate April bis November als gesonderte Veröffentlichungen.

4. Tabakproduktion.

Tabakernten:

1863. Abriß II. Lieferung 50.	1873	Z. 1874. 4.	1877	Z. 1878. 147.	
18. 8. 1869	Z. 1869. 118.	1874	Z. 1875. 219.	1871/72—1877/78	Z. 1879. 45.
1870	Z. 1871. 193.	1875	Z. 1876. 223.	1884 ff.	J. 1894 ff.
1871, 1872	Z. 1873. 21.	1876	Z. 1877. 289.		

5. Hagelschläge.

1879—1882	Z. 1883. 245.	1885/86	Z. 1887. 91.
1883	Z. 1884. 278.	1887	Z. 1888. 66.
1834	Z. 1885. 269.	Seitdem alljährlich in der Zeitschrift.	

Karte des Hagelschlages in Bayern für die Jahre:

1871, 1872 und 1873	Z. 1874. Anh.
1874 mit 1879	Z. 1880. 70.

6. Viehzählungen.

Viehstand 1810, 1840, 1844, 1854	B. 6. 1.
1810, 1833, 1840, 1854, 1863	B. 12. 1, 18.
Viehzählung 1873	Z. 1874. 76.
	B. 29.
1883	Z. 1883. 47, 310.
	B. 47.
1892	Z. 1892. 302.
	B. 59.
Revision der Viehzählung 1892 am 1. Juli 1893	Z. 1894. 1.
Viehzählung 1897	Z. 1898. 1.
1900	B. 64. 385. Z. 1901. 59.

7. Obstbaumzählungen.

Obstbaumzählung 1878	Z. 1879. 78.
1900	B. 64. 351. Z. 1901. 63.

8. Getreideverkehr und Getreidepreise.

Verkauf von Getreide auf den Bayerischen Schranken, Durchschnittspreise: Seit 1869 alljährlich in der Zeitschrift.

Getreidepreise seit 1815 J. 1898. ff.

9. Landwirtschaftliches Vereins- und Genossenschaftswesen.

Landwirtschaftliches Vereinswesen:

1882	Z. 1883. 139.	1887	Z. 1888. 135.
1883	Z. 1884. 252.	1890	Z. 1891. 267.
1884	Z. 1885. 175.	1893	Z. 1894. 236.
1885	Z. 1886. 171.	1896	Z. 1897. 162.

10. Landeskultur und Flurbereinigung.

1852—1870	Z. 1871. 187.
	B. 24.
1870—1888	J. 1894. ff.
1889—1896 ff.	J. 1897. ff.

11. Gestüts- und Körwesen, Viehmärkte.

1868	Z. 1869. 25. 90.
1869—1873	Z. 1874. 133.
1884 ff.	J. 1894. ff.

12. Zwangsveräußerungen landwirtschaftlicher Anwesen.

1880 bis 1894 alljährlich in der Zeitschrift.

Von 1895 ab J. 1897. ff.

13. Waldwirtschaft.

Waldbestand vgl. oben III 2: Bodenbenutzung.

Wald- und Forstwirtschaft 1869 und 1874 Stat. Abriß II. Lief. 83.

„ „ „ seit 1883 J. 1894. ff.

14. Fideikomnisse.

Dem Fideikommißverband unterstellter Grundbesitz 1893	J. 1894. 64.
1894	J. 1895. 64.
1902	J. 1903. 84.

IV. Berg-, Hütten- und Salinenwesen.

Produktion der Bergwerke, Hütten und Salinen:

1859/59—1868	Z. 1869. 120.	1871, 1872	Z. 1873. 145.
1869	Z. 1870. 116.	1884 ff.	J. 1894. ff.
1870	Z. 1871. 239.		

Knappschaftsvereine 1871	Z. 1873. 145.
1884 ff.	J. 1894. ff.

V. Gewerbe, Handel und Verkehr.

1. Gewerbliche Betriebsstatistik.

Gewerbetabellen für 1847	B. 1. 114.
Fabriktabellen für 1847	B. 1. 126.
Gewerbestatistik 1861	
a. Handwerker	B. 10. 18.
b. Fabriken	B. 10. 61.
c. Handels- und Transportgewerbe	B. 10. 147.
Gewerbestatistik vom 1. Dezember 1875:	
I. Teil. Die persönlichen Verhältnisse der Gewerbebetriebe	B. 39.
II. Teil. Die Umtriebsmaschinen (Motoren) u. s. w.	B. 41.
III. Teil. Gewerbebetriebe, deren Personal und Umtriebsmaschinen in den Verwaltungsbezirken	B. 44.
Berufs- und Gewerbebezahlung vom 5. Juni 1882:	
Die bayer. Bevölkerung nach ihrer gewerblichen Tätigkeit	B. 50.

Berufs- und Gewerbezahl vom 14. Juni 1895:

Hauptergebnisse	Z. 1897. 275.
	J. 1897. ff.
Zahl und Art der Gewerbebetriebe	B. 62. 376.
Die in Gewerbebetrieben beschäftigten Personen	B. 62. 464.
Statistik der in Bayerischen Fabriken und größeren Gewerbebetrieben zum Besten der Arbeiter getroffenen Einrichtungen 1873/74	Z. 1875. 98.
Verhältnisse im Handwerk nach der im Sommer 1895 vom Deutschen Reiche veranstalteten Erhebung unter besonderer Berücksichtigung des Bayerischen Erhebungsgebietes	Z. 1896. 67.

2. Bewegung der Gewerbe.

1868, 1869, 1870	Z. 1871. 273.	1879, 1880 und 1881	Z. 1882. 148.
1871—1876	Z. 1878. 105.	1882	Z. 1883. 202.
1877—1878	Z. 1880. 56.	Seitdem alljährlich in der Zeitschrift.	

3. Statistik der Dampfkessel und Dampfmaschinen.

Die Dampfmaschinen in Bayern 1861	B. 10. 61.
1879 und 1889	Z. 1890. 185.
Die Dampfkesselüberwachung 1894—1898	J. 1895. 99.
„ 1899—1902	J. 1903. 100.

4. Arbeitsvermittlung.

Die Arbeitsvermittlung am Schlusse des Jahres 1894	Z. 1896. 126.
Tätigkeit der gemeindlichen Arbeitsämter 1896 ff.	J. 1898. ff.

5. Arbeitseinstellungen.

Hauptergebnisse seit 1889	J. 1897. ff.
-------------------------------------	--------------

6. Viktualienpreise an verschiedenen Orten Bayerns.

Seit 1872 alljährlich in der Zeitschrift.

7. Verkehrswesen.

Straßen und Wege nach Tagwerken 1854	B. 7. 7.
1863	B. 15. 7.
Statistische Notizen über die Erfolge des Flußbaues in Bayern bis 1868	Z. 1869. 20.
von 1868 bis 1872	Z. 1873. 127.
Straßen und Flüsse:	
a. Staatsstraßen und öffentliche Flüsse 1882 ff.	J. 1894. ff.
b. Distriktsstraßen 1884 ff.	J. 1894. ff.
c. Pegelstände an öffentlichen Flüssen 1884 ff.	J. 1894. ff.
Verkehr auf den Bayer. Wasserstraßen 1892 ff.	J. 1894. ff.

8. Aktiengesellschaften, Genossenschaften und Banken.

Die Aktiengesellschaften in Bayern	Z. 1882. 191.
desgleichen für 1883	Z. 1884. 285.
1894—1897	J. 1895—1899.
Genossenschaften und deren Geschäftsverkehr 1894 ff.	J. 1894. ff.
Geschäftsverkehr der Banken 1889 ff.	J. 1894. ff.

9. Hypothekenverkehr in Bayern r. d. Rh.

1895 ff.	J. 1897. ff.
------------------	--------------

10. Öffentliche Sparkassen.

Die Bayerischen Sparkassen:			
1868	Z. 1869. 116.	1882 ff.	Z. 1884. ff.
1869	Z. 1873. 84.	1894 und 1895	Z. 1897. 195.
	B. 26.	1896 und 1897	Z. 1899. 131.
1874—1879	Z. 1880. 186.	1898	Z. 1901. 15.
1881	Z. 1883. 141.	1899	Z. 1902. 171.
Beruf der Sparkassen-Einleger 1893			Z. 1895. 42.
1896			J. 1898. 166.
1897			J. 1899. 142.
1898			J. 1901. 150.

VI. Versicherungswesen.

A. Soziale Versicherung.

1. Krankenversicherung 1885—1894 alljährlich in der Zeitschrift; 1895 ff. im Jahrbuch.		
2. Unfallversicherung		J. 1894 ff.
3. Invaliditäts- und Altersversicherung		J. 1894 ff.
Betrag der ortsüblichen Tagelöhne gewöhnlicher Tagarbeiter und des durchschnittlichen Jahresarbeitsverdienstes land- und forstwirtschaftlicher Arbeiter:		
1884	Z. 1884. 302.	1896 Z. 1896. 369.
1888	Z. 1888. 239.	1898 Z. 1898. 138.
1892	Z. 1892. 275.	1899 Z. 1901. 117. u. Z. 1902. 355 (Nachtrag).
1895	Z. 1895. 95.	

B. Elementar-, Lebens- und sonstige Versicherung.

Allgemeine Versicherungsstatistik 1887		B. 55. 221.
Von 1888—1893 alljährlich in der Zeitschrift (1890 ff.); 1883/84 ff.		J. 1894. ff.
Zur Statistik der Immobilierfeuersversicherung		Z. 1869. 119.
Ergebnisse der Immobilien- feuers- versicherung	1834/35—1867/68	B. 23. 138.
	1868/69	Z. 1870. 134, 185.
	1869/70	Z. 1871. 221.
	1872/73	Z. 1874. 184.
Mobiliarfeuersversicherung	1865/66—1867/68	Z. 1869. 28.
	1843/44—1867/68	B. 23. 124.

VII. Finanzwesen.

A. Staatshaushalt.

Statistik des Bayerischen Staatshaushaltes für die Jahre 1837/38—1866/67:		
1. Die direkten Steuern		Z. 1870. 83.
2. Die indirekten Steuern		Z. 1870. 174.
		1871. 35.
3. Einkommen aus Eigentum und Unternehmungen des Staats		Z. 1871. 112, 153.
4. Die Staatsausgaben		Z. 1872. 73, 165.
Einnahmen, Ausgaben auf Erhebung, Verwaltung und den Betrieb, und Staatsausgaben:		
a. Im ganzen seit 1825/26		J. 1898. 191. 1899. 167.
b. Im einzelnen 1882 ff.		J. 1894. ff.
Staatsschulden 1882 ff.		J. 1894. ff.
Direkte Steuern:		
a. Bruttoerträge seit 1837/38		J. 1898. 200.
b. Steuerveranlagung	Z. 1901 S. 215 u. 1903. 1. u. 159.	J. 1894. ff.

B. Kreishaushalt.

1885 ff.	J. 1894. ff.
----------	--------------

C. Distriktshaushalt.

1885 ff.	J. 1894. ff.
----------	--------------

D. Gemeindehaushalt.

Die Verwaltungsberichte der unmittelbaren Städte		Z. 1872. 195.	
Zur Finanzstatistik der größeren Städte Bayerns		Z. 1880. 100.	
Zur Finanzstatistik der Bayerischen Gemeinden	1890	Z. 1893. 42.	
	1891 und 1892	Z. 1894. 313.	
	1893, 1894, 1895	Z. 1899. 73.	
Gemeindeumlagen			
1876	Z. 1878. 268.	1881 Z. 1883. 69.	1890 Z. 1893. 52.
1877 und 1878	Z. 1880. 22.	1882—1886 B. 55. 1.	1891 und 1892 Z. 1894. 327.
1880	Z. 1882. 167.	1887—1889 B. 57. 174.	1893 ff. J. 1895. ff.
Lokalmalzaufschlag in den rechtsrheinischen Gemeinden 1879			Z. 1880. 173.
Gemeinde-Aktivvermögen und -Schulden			
1889	B. 57. 137.	1891 und 1892	Z. 1894. 313.
1890	Z. 1893. 42.	1893 ff.	J. 1895. ff.

E. Die öffentlichen Stiftungen.

Statistik der öffentlichen Stiftungen	1870—1879	Z. 1881. 70.
	1880—1881	Z. 1883. 180.
	1882—1893	Z. 1884. ff.
	Außerdem 1897	B. 55. 91.
	1894 und 1895	Z. 1898. 185.
	1896 und 1897	Z. 1900. 19.
	1898 und 1899	Z. 1902. 1.

VIII. Armenwesen.

Nachweisungen über das Armenwesen	1868	Z. 1869. 108.
	1869	Z. 1871. 99.
	1870	Z. 1872. 229.
	1871—1880	Z. 1882. 260.
	1881 ff.	Z. 1883. ff.
	1894 und 1895	Z. 1897. 316.
	1896	Z. 1898. 323.
	1897 und 1898	Z. 1900. 107.
	1899 und 1900	Z. 1902. 261.
Statistik der Wohltätigkeits-Stiftungen	1870—1879	Z. 1881. 70.
	1880—1881	Z. 1883. 180.
	1882 ff.	Z. 1884. ff.
	Außerdem 1887	B. 55. 91.

IX. Kirchliche Verhältnisse.

A. Katholische Kirche.

1893 ff. J. 1894. ff.

B. Protestantische Kirche.

1890 u. 1892 ff. J. 1894. ff.

C. Kultusstiftungen.

1870—1879	Z. 1881. 70.
1880—1881	Z. 1883. 180.
1882 ff.	Z. 1884. ff.
Außerdem 1887	B. 55. 91.

X. Unterrichts- und Erziehungswesen.

Anstalten für Wissenschaft, Kunst, Unterricht und Erziehung	1851/52	B. 5.
	1862/63	B. 14.
Die Reform der Bayerischen Unterrichtsstatistik		Z. 1872. 79.
Bayer. Unterrichtsstatistik	1869/70, 1870/71 und 1871/72	B. 27. I. u. II. T.
	1884/85	B. 52.
	von 1885/86 an alljährlich in der Zeitschrift.	
Statistik der Vereine für Bildungszwecke	1872	B. 30.
Die Beteiligung der Bayer. Bevölkerung am technischen Studium	1869/70—1871/72	Z. 1874. 158.
Durchschnittliche Schulentfernung der Bevölkerung		Z. 1876. 45.
Unterrichtsstiftungen	1870—1879	Z. 1881. 70.
	1880—1881	Z. 1883. 180.
	1882 ff.	Z. 1884. ff.
Außerdem 1887		B. 55. 91.

XI. Medizinalstatistik.

A. Medizinalpersonal.

Uebersicht über dessen Stand		J. 1894. ff.
Besondere Erhebung vom 1. April	1876	Z. 1877. 293.
" " " " "	1887	Z. 1888. 139.
" " " " "	1898	J. 1898. 269.
		J. 1899. 237.

B. Medizinalwesen.

Generalbericht über die Sanitätsverwaltung im Königreich Bayern erscheint seit 1857/58; bisher 32 Bände (Seit 1878: Neue Folge, 21 Bände).

Statistik der Todesursachen:

1839/40—1843/44	B. 1. 198.	1869/70	Z. 1871. 193.	1862/63—1875	B. 33. 30. 152. 310.
1844/45—1850/51	B. 3. 374.		Z. 1872. 175.	1876	B. 37. 488.
1851/52—1856/57	B. 8. 48.	1870, 1871 u. 1872	Z. 1873. 209.	1877	B. 38. 542.
1857/58—1861/62	B. 11. 18.	1873	Z. 1875. 1.	1878 u. 1879	Z. 1881. 46.
1867/68	Z. 1870. 1.	1874	Z. 1876. 55.	dann Generalsanitätsbericht.	
1868/69	Z. 1871. 57.	1875	Z. 1877. 139.		

Selbstmorde im Königreich Bayern:

1844—1851	B. 2. 146.	1863—1875	B. 33. 30.
1852—1856	B. 8. 300.	1876 u. 1877	B. 37. 550.
1857—1862	B. 11. 18.	dann Generalsanitätsbericht.	

Kindersterblichkeit	1835/36—1859/60	B. 11. 54.
	1862/63—1868/69	Z. 1870. 201.
	1876	B. 37. 37.
Kindersterblichkeit im ersten Lebensjahre	1876 u. 1877	B. 38. 25.
	1878	Z. 1879. 261.
	1879/88	B. 43. 316.
		B. 56. 30.

für die späteren Jahre: Generalsanitätsbericht.

Sterbfälle nach Alter und Geschlecht	1862/63—1869/70	B. 33. 14.
	1870—1875	B. 33. 138.
Morbidität in den Heilanstalten	1876	Z. 1877. 320.
	1877, 1878	B. 40.
	1876—1879	Z. 1880. 123.
	1880	Z. 1881. 149.
	dann alljährlich in der Zeitschrift.	

Verzeichnis der distriktiven und gemeindlichen Krankenanstalten und der hiefür staatsaufsichtlich genehmigten Tarife		Z. 1889. 184.
Die Verpflegungssätze in den Krankenhäusern Bayerns	1880	Z. 1881. 145.
Frequenz der Irrenanstalten	1856/57	B. 8. 273.
	1857 und 1858	B. 8. 274.
	1857—1867	Z. 1870. 121.
	1871	B. 35. 61.
	1868—1875	Z. 1879. 1.
	1879	Z. 1880. 138.
	dann alljährlich in der Zeitschrift.	

Epidemien in Bayern	1857/58—1869/70	Z. 1872. 1.
Influenza-Epidemie	1889/90	B. 57. 1.
Schutzpockenimpfung	1832/33—1851/52	B. 3. 514.
	1852/53—1856/57	B. 8. 258.
	1884 u. ff.	J. 1894 u. ff.
Geburts- und Sterblichkeitsverhältnisse in den größeren Städten Bayerns:	Seit 1886 Quartals-Übersichten in jedem Heft der Zeitschrift.	

C. Veterinärwesen.

Verbreitung der Tierseuchen im Jahre	1886	Z. 1886. 90, 295.
von da an alljährlich bis 1891 in der Zeitschrift.		
Das Vorkommen und die sanitätspolizeiliche Behandlung tuberkulöser Schlachttiere in den öffentlichen Schlachthäusern Bayerns	1895 ff.	Z. 1896. ff.
Tuberkulin-Impfungen an Rindern	1895 ff.	Z. 1896. ff.

XII. Rechtspflege.

A. Verwaltungsrechtspflege.

1880 ff.	J. 1897. ff.
------------------	--------------

B. Zivil- und Strafrechtspflege. Gefängniswesen.

1. Gerichtsbezirke und Gerichtspersonen.

1880 ff.	J. 1897. ff.
------------------	--------------

2. Zivilrechtspflege.

In der Pfalz 1859/60—1868/69		Z. 1869. 91.
1863/64—1868		Z. 1869. 125.
1869		Z. 1870. 182.
Im diesseitigen Bayern 1870		Z. 1872. 63.
1871		Z. 1872. 192.
Für das gesammte Königreich 1872 und 1873		Z. 1874. 68.
1874—1877		Z. 1879. 26.

3. Strafrechtspflege.

1832/33—1847/48	B. 2. 60.	1870	Z. 1872. 67.
1862/63—1865/66	B. 19.	1871	Z. 1873. 118.
1868	Z. 1870. 79.	1872	Z. 1874. 129.
1863/64—1868			Z. 1869. 125.
1869			Z. 1870. 182.
Kriminalstatistik 1886 ff.			J. 1897. ff.
Anwendung des bedingten Strafaufschubs 1896—1902			J. 1903. 290.

4. Gefangene.

Straf- und Polizeianstalten 1833/34—1847/48	B. 4. 2.
1863/64—1868	Z. 1871. 1.
Leistungen der Sicherheitspolizei 1835/36—1849/50	B. 2. 2.
1850/51—1855/56	B. 8. 273.
Statistik der gerichtlichen Polizei in Bayern (1835/36—1860/61)	B. 16.

5. Die Arbeitshäuser.

1893 ff.	J. 1894. ff.
----------	--------------

6. Ergebnisse der Prüfungen für den höheren Justiz- und Verwaltungsdienst.

Ergebnisse der Prüfung der Rechtskandidaten 1830—1852	B. 5. 9.
„ „ „ „ „ und Rechtspraktikanten 1879 ff.	J. 1894. ff.

7. Tätigkeit der Gewerbegerichte.

1891 ff.	J. 1894. ff.
----------	--------------

XIII. Militärwesen.

Die Militärbevölkerung Bayerns in den Jahren			
1834, 1837, 1840, 1843, 1846 und 1849		B. 1. 19, 235.	
1855		B. 7. 53.	
1858		B. 9. 4.	
nach der Volkszählung von			
1861	B. 10. 2.	1871	B. 28.
1864	B. 13. 1.	1875	B. 36.
1867	B. 20. 12.	für die späteren Jahre vgl. die Gemeindeverzeichnisse.	
Verluste der Kgl. Bayer. Armee im Feldzug 1870/71		Z. 1872. 23.	
Ergebnisse der Konskription in Bezug auf Tauglichkeit 1822—1851		B. 3. 324.	
1852—1857		B. 8. 242.	
Ergebnisse des Ersatzgeschäftes			
1869	Z. 1870. 26, 247.	1881	Z. 1882. 161.
1870	Z. 1871. 252.	1883 ff.	Z. 1884. ff.
Berufsangehörigkeit der Militärdienstpflichtigen nach den Ergebnissen des Ersatzgeschäftes für 1896/97		J. 1897. 315.	
Militärbildungsanstalten 1862/63		B. 14. 14.	
1869/70—1871/72		B. 27.	
1884 ff.		J. 1894. ff.	

XIV. Wahlen.

Statistik der Wahlen zum Deutschen Reichstag:

1871 Z. 1871. 198.	1884 Z. 1884.259.	1898 Z. 1898. 117 u. 1900. 194.
1874 Z. 1874. 137.	1887 Z. 1887. 1.	1902. 80 u. 355.
1877 bezw. 1878 Z. 1879. 187.	1890 Z. 1890. 1.	1903 Z. 1903. 81.
1881 Z. 1882. 1.	1893 Z. 1893. 76.	

Die Bayerischen Reichstagswahlkreise 1880 Z. 1881. 76.

Die Bevölkerung der Reichstagswahlkreise am 2. Dezbr. 1895 J. 1898. ff.

„ „ „ „ 1895 und 1900 J. 1903. 298.

Statistische Nachweisungen über die Wahlen der Abgeordneten zum Bayer. Landtag:

1869 Z. 1869. 29.	1887 Z. 1887. 105.
	1893 Z. 1893. 99.
1881 Z. 1882. 23.	1899 Z. 1899. 101.

An regelmäßigen statistischen Veröffentlichungen anderer staatlicher Stellen sind als besonders wichtig die nachfolgenden hier zu erwähnen:

1. Ergebnisse der Zivil- und Strafrechtspflege und Bevölkerungsstand der Gerichtsgefängnisse und Strafanstalten des Königreichs Bayern, herausgegeben vom K. Staatsministerium der Justiz.
2. a) Bericht über die Ergebnisse des Betriebes der Königl. Bayerischen Staatseisenbahnen, der Bodensee-Dampfschiffahrt und des Ludwig-Donau-Main-Kanals, herausgegeben von der Generaldirektion der K. B. Staatseisenbahnen.
b) Statistischer Bericht über den Betrieb der Königl. Bayerischen Posten und Telegraphen, herausgegeben von der Generaldirektion der K. B. Posten und Telegraphen.
(Die Nachweisungen 2 a und b erschienen bis zum Jahre 1895 einschließlich vereinigt als „Statistischer Bericht über den Betrieb der K. B. Verkehrs-Anstalten.“)
3. Statistische Uebersichten in Bezug auf Erzeugung und Besteuerung von Bier und Branntwein, dann auf die Erhebung von Hundegebühren im Amtsblatte der K. B. Generaldirektion der Zölle und indirekten Steuern.
4. Nachweisungen über Inanspruchnahme und Wirksamkeit der K. Versicherungskammer, des Landesversicherungsamtes, der Normaleichungskommission, der Flurbereinigungskommission, der Landes-Kulturrentenanstalt, des Technischen Bureau für Wasserversorgung, des Hydrotechnischen Bureau und der Fabriken- und Gewerbeinspektoren in den Geschäftsberichten dieser Stellen.

Druckfehler-Berichtigung.

Auf Seite 5 Abs. 2 ist bei den Gefangenanstalten statt St. Georgen, Bayreuth zu lesen **St. Georgen—Bayreuth.**
Die Anmerkung *) bei Tabelle 2 auf Seite 130 gehört zu **Tabelle 1** daselbst.

Altersaufbau der bayerischen Bevölkerung am 1. Dezember 1900.

Zahl der in den nebenbezeichneten Altersjahren stehenden Personen:

